This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

o

Wörterbuch

zu den Lebensbeſchreibungen

des

Cornelius Nepos.

Für den Schulgebrauch herausgegeben

von

Dr. H. Haacke,
vorm. Oberlehrer am Gymnaſium zu Hirſchberg.

Siebente verbeſſerte Auflage.

Leipzig,
Druck und Verlag von B. G. Teubner.
1882.

Ln 4.344.7

Ln 4.362
~~Ln 4.344.7~~
HARVARD COLLEGE
Mar 5 1926
LIBRARY
Charles Herbert Thurber.

Vorwort zur ersten Auflage.

Bei Herausgabe des vorliegenden Schulwörterbuches zum Cornelius Nepos halte ich mich vor allem zu einer Erklärung über mein Verhältnis zu dieser Arbeit für verpflichtet. Unternommen wurde dieselbe auf Veranlassung der Verlagsbuchhandlung durch Herrn Dr. Grautoff, der aber, nachdem seine Vorarbeiten schon ziemlich weit vorgerückt waren, durch mannigfache, mit mehrmaligen Veränderungen seiner amtlichen Stellung zusammenhängende Verhältnisse an der Vollendung des Werkchens gehindert, mit Genehmigung der Verlagsbuchhandlung mir dieses Geschäft übertrug, welches ich denn auch bemüht gewesen bin im Sinn und Plan meines geehrten Herrn Vorarbeiters zum Abschluß zu bringen.

Die Berechtigung dieses Wörterbuches bedarf, wiewohl schon gar manche und keineswegs verwerfliche Arbeiten ähnlicher Art vorhanden sind, wohl keines besonderen Nachweises. Schwerlich dürfte behauptet werden, daß das für den Anfänger unentbehrliche Bedürfnis eines Spezialwörterbuches für den Cornelius Nepos bis jetzt auf eine das Interesse des Schülers nach allen Seiten hin ausreichend berücksichtigende Weise Befriedigung gefunden habe, und so wenig ich auch meine, daß das vorliegende Wörterbuch dieser Forderung vollständig Genüge leiste, so hoffe ich doch, daß dasselbe einen, wenn auch nur kleinen, Beitrag zur Lösung der einem solchen Buche zu stellenden Aufgabe, d. h. zur Förderung eines gründlichen Verständnisses nicht nur des einzelnen Schriftstellers, sondern der lateinischen Sprache überhaupt geliefert haben dürfte.

Im übrigen glaube ich nur noch hinzufügen zu dürfen, daß ich, was den Text des Nepos betrifft, zuvörderst die Ausgabe von Dietsch berücksichtigt habe, jedoch nur insoweit, als dadurch die Brauchbarkeit des Buches für solche Schüler, die sich einer anderen Ausgabe bedienen, nicht gefährdet schien. Insbesondere

habe ich mich durch die Rücksicht auf den Anfänger, dem die von Dietsch beobachtete Schreibung mancher Wörter Schwierigkeiten verursachen dürfte, zu einigen Abweichungen nach dieser Seite hin veranlaßt gesehen.

Und so sei denn das Büchlein Lehrenden und Lernenden zu freundlicher Aufnahme empfohlen und helfe an seinem Teil die Bildung der Jugend und insbesondere die Kenntnis des Altertums fördern.

Hirschberg, den 23. Februar 1868.

Haacke.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Bei der Besorgung der zweiten Auflage des vorliegenden Wörterbuches zum Cornelius Nepos, die jetzt, drei Jahre nach dessen erstem Erscheinen, nötig geworden ist, habe ich es mir hauptsächlich zur Aufgabe machen zu müssen geglaubt, die bei der ersten Abfassung beobachteten Grundsätze möglichst vollständig zur Anwendung zu bringen d. h. einesteils dem Schüler ohne Beeinträchtigung des Verständnisses der einzelnen Wörter und Ausdrücke die Möglichkeit zu gewähren zu einer Übersetzung des Schriftstellers zu gelangen, die nicht nur verständlich ist, sondern auch den Gesetzen des deutschen Ausdrucks durchaus entspricht, anderenteils ihn aber, und zwar besonders durch recht sparsame Anwendung von Citaten, vor den gewöhnlichen Nachteilen des Gebrauches von Spezialwörterbüchern zu bewahren. Zugleich war ich bemüht durch geeignetere Stellung gar mancher Bemerkung, sowie durch Streichung einer großen Zahl von Verweisungen auf andere Stellen des Buches und durch Verkürzung nicht weniger den Eigennamen gewidmeter Artikel dem Schüler den Gebrauch des Buches zu erleichtern. Bei dieser Arbeit ist mir, wie ich nicht unerwähnt lassen darf, durch eine lange Reihe schätzbarer Bemerkungen meines verehrten Kollegen Herrn Dr. Werner eine höchst dankenswerte Unterstützung und Förderung geworden. Auch verfehle ich nicht an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Liebig für die im 15. Heft der Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1868 veröffentlichte Beurteilung des Buches meinen Dank auszusprechen, der ich, wiewohl sie sich leider nur

über einen sehr kleinen Teil des Buches erstreckt, doch, wie ich gern bekenne, manche Anregung verdanke.

Eine weitere Anzahl von Änderungen seiner früheren Gestalt hat das Buch deshalb erfahren müssen, weil die Verlagshandlung neben der Textausgabe von R. Dietsch, mit welcher vereint gebraucht zu werden das Buch früher bestimmt war, eine neue Textesrecension von C. Halm veröffentlicht hat. Mich möglichst eng sowohl an den Text, als an die Schreibweise dieser Ausgabe anzuschließen und jede selbständige Kritik zu unterlassen hielt ich mich schon deshalb für verpflichtet, weil ich dadurch dem Schüler für den Gebrauch des Wörterbuches eine ebenso wesentliche, als billige Erleichterung gewährte, und überdies die Halmsche Recension in viel weniger Punkten als die Dietschsche von den verbreitetsten Schulausgaben des Nepos abweicht. Soweit es erforderlich schien, um das Wörterbuch auch neben andern Ausgaben brauchbar zu machen, sind diese Abweichungen berücksichtigt.

Möge sich das Buch auch in dieser veränderten Gestalt derselben wohlwollenden Aufnahme zu erfreuen haben, die es in seiner früheren gefunden hat.

Hirschberg, im April 1871.

Haacke.

Vorwort zur dritten Auflage.

Bei der Besorgung der dritten Auflage des vorliegenden Wörterbuches habe ich an den bisher von mir beobachteten Grundsätzen um so mehr festgehalten und nur in dieser Richtung bessernd an dem Buche gearbeitet, als ich in dem verhältnismäßig schnellen Verbrauch zweier starker Auflagen einen Beweis für die Billigung des von mir eingeschlagenen Verfahrens seitens meiner Herren Fachgenossen erblicken zu dürfen glaube. Nur insofern habe ich eine durchgreifende, wenn auch nicht eben wesentliche Änderung an dem Buche vorgenommen, als ich die Bezeichnung der Quantität auf diejenigen Silben beschränkt habe, die für die richtige Betonung drei- und mehrsilbiger Worte maßgebend sind.

Hirschberg, im August 1873.

Haacke.

Vorwort zur fünften und sechsten Auflage.

Auch bei der fünften und sechsten Auflage bin ich bemüht gewesen durch mancherlei Änderungen das Wörterbuch immer mehr seinem Zweck entsprechend zu gestalten. Ich glaube aber bei diesem Anlaß nicht unerwähnt lassen zu dürfen, daß die vorliegende Auflage eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Verbesserungen der freundlichen Teilnahme verdankt, die ein geschätzter Amtsgenosse, Herr Dr. Wagener in Bremen dem Buche zugewandt hat.

Hirschberg, den 30. November 1879.

Haacke.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Daß auch die vorliegende siebente Auflage, und zwar nicht nur insoweit, als dies die Rücksicht auf die inzwischen eingeführte neue Rechtschreibung gebot, eine verbesserte ist, davon dürfte fast jede Seite des Buches Zeugnis ablegen. Während ich bisher denjenigen Lebensbeschreibungen des Nepos, welche, als besonders dazu geeignet das Interesse jüngerer Schüler zu fesseln, von denselben häufiger gelesen zu werden pflegen, besondere Aufmerksamkeit widmen zu müssen glaubte, haben diesmal auch solche, welche, wie z. B. die des Eumenes und des Atticus, in der Schule wohl nur selten oder nie zur Verwendung kommen, eine eingehendere Berücksichtigung erfahren. An dieser Stelle fühle ich mich aber auch verpflichtet Herrn Dr. Wagener in Bremen für die der sechsten Auflage dieses Wörterbuches im ersten Jahrgang seiner philologischen Rundschau No. 45 zuteil gewordne freundliche Beurteilung und die für dessen Verbesserung gegebenen Winke meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Hirschberg, im August 1882.

Haacke.

Erklärung der Abkürzungen.

Abl. = ablativus.
abl. abs. = ablativus absolutus.
abſol. = abſolut.
acc. = accusativus.
acc. c. inf. = accusativus cum infinitivo.
adi. = adiectivum.
adv. = adverbium.
a. E. = am Ende.
allgem. = allgemein.
Bdtg. = Bedeutung.
beſ. = beſonders.
c. = commune.
card. = cardinale.
cett. = cetera (u. ſ. w.).
comp. = comparativus.
coni. = coniunctio (Konjunktion).
conitv. = coniunctivus.
dah. = daher.
dat. = dativus.
def. = defectivum.
demin. = deminutivum.
desid. = desiderativum.
determin. = determinativum.
dgl. = der-, desgleichen.
d. h. = das heißt.
distrib. = distributivum.
erg. = ergänze.
f. = femininum.
frequent. = frequentativum.
Gegenſ. = Gegenſatz.
gen. = genetivus.
impers. = impersonale.
impf. = imperfectum.
indecl. = indeclinabile.
indefin. = indefinitum.
indic. = indicativus.
indir. = indirekt.
indir. = indirecta.
inf. = infinitivus.
insbeſ. = insbeſondere.
intens. = intensivum.
interrog. = interrogativum.
intrans. = intransitivum.
jemd. = jemand.
m. = masculinum.
meton. = metonymiſch.
militär. = militäriſcher Ausdruck.
n. = neutrum.
nom. = nominativus.

nom. propr. = nomen proprium.
num. = numerale.
obiect. = obiectivus.
ord. = ordinale.
part. = participium.
partic. = particula.
partit. = partitivus.
pass. = passivum.
perf. = perfectum.
pers. = personale.
plur. = pluralis.
plusqpf. = plusquamperfectum.
posit. = positivus.
poss. = possessivum.
praep. = praepositio (Präpo-
praes. = praesens. [sition).
pron. = pronomen.
qual. = qualitatis.
relat. = relativum.
ſ. = ſiehe.
scil. = scilicet.
sing. = singularis.
subiect. = subiectivus.
subst. = substantivum.
superl. = superlativus.
supin. = supinum.
ſ. v. a. = ſo viel als.
trans. = transitivum.
trop. = tropiſch.
überh. = überhaupt.
übertr. = übertragen.
verb. = verbum.
Verbdg. = Verbindung.
vgl. = vergleiche.
zuſammengez. = zuſammengezo-
gen.

A.

A., Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Aulus.

a, ab, *praep.* mit dem *abl.*, (a vor Konſonanten außer h, ab vor Vokalen und Konſonanten) **von,** zur Bezeichnung von Raum, Zeit und Urſache. — 1) **Räumlich:** a) den Punkt od. die Seite bezeichnend, von wo aus eine Bewegung od. Thätigkeit ſich erſtreckt: **von .. her, von .. weg, von .. aus:** proficisci ab aliquo; ſ. fundamentum; ab ianua, von der Thüre aus; stare ab aliquo, (von jemds Seite her d. h.) auf jemds Seite (im Kampf) ſtehen. So ſteht a bei den Verben: (ſich) verteidigen, wehren, ſichern cett. in der Bedtg: **vor, gegen:** defendere, custodire cett. ab aliquo, verteidigen, bewachen ꝛc. gegen, vor jemdm; b) das Entferntſein von einem Orte angebend: **von:** abest ab oppido; procul a, fern von; übertr. ab invidia esse, fern von Neid ſein. — 2) **Zeitlich,** den Zeitpunkt angebend, von dem aus etwas gedacht iſt: **von ... an:** ab anno vicesimo. So ab adulescentia, von Jugend auf; a puero, von Kindheit an. — 3) **Urſächlich,** zur Angabe gewöhnlich des perſönlichen Urhebers, beſ. a) in Verbdg mit *Verbis pass.* od. *intrans.* in paſſiver Bedtg z. B. perire a morbo, (zu Grunde gerichtet werden =) ſterben an einer Krankheit cett. u. zur Angabe der Herkunft, vgl. generatus u. orior; b) in Verbindungen wie: nihil periculi est alicui ab aliquo, es droht einem von jemdm keine Gefahr; insidiae ab aliquo, von jemdm ausgehende Nachſtellungen.

ab-aliēno, 1, **entfremden:** aliquem suis rebus, jemdn ſeiner Sache abgeneigt, abtrünnig machen. — *Part. perf. pass.* **ab-alienatus,** abtrünnig gemacht = **abtrünnig.**

ab-do, dĭdi, dĭtum, 3 (ab-dare), „**wegſchaffen**"; se abd., ſich zurückziehen (um ſich vor andern zu verbergen).

ab-dūco, duxi, ductum, 3, **weg-, ab-führen.**

ab-eo, ii, ĭtum, īre, „**weg-, fortgehen**"; res abit a consilio ad aliquid, d. Entſcheidung (eines Unternehmens) entzieht ſich der Überlegung und geht auf etwas über, ſ. vis.

ab-horreo, ui, 2, „zurückſchaudern", ab aliqua re, vor etwas, dah. **abweichen** von, **nicht übereinſtimmen** mit: a moribus; abh. a consilio, einem Plan entgegen ſein.

abicio ſ. abiicio.

abĭcio (abicio), **iēci, iectum,** 3 (ab-iacio), „**weg-werfen**", 1) mit dem Nebenbegriff des Verächtlichen, Wertloſen: statuas a., St. beiſeite ſtellen. 2) übertr. **ſtürzen,** aliquem: Att. 8, 6.

abrĭpio, ripui, reptum, 3 (abrapio), „weg-raffen", **rauben, fortschleppen.**

ab-rŏgo, 1, durch Antrag beim Volk eine gesetzlich bestehende Einrichtung, ein Gesetz, eine Wahl **aufheben:** magistratum, imperium alicui abr., einem das Amt, den Oberbefehl nehmen.

abs-cēdo, cessi, cessum, 3, „weg-gehen", **sich zurückziehen,** aliqua re, von etwas, dah. von etwas **ablassen.**

absens, s. absum.

ab-solvo, solvi, solūtum, 3, „los-lösen"; gerichtlicher Ausdruck: **freisprechen,** mit dem *gen.* der Schuld od. der Strafe: capitis, von der Todesstrafe. (Paus. 2, 6 ist capitis zunächst mit accusatus zu verbinden, aber auch zu absolvitur zu denken.)

abstinentia, ae, *f.* (abstineo), „Enthaltsamkeit": 1) vom Überflüssigen = **Einschränkung,** z. B. in der Einrichtung des Hauses, des Lebens: Ag. 7, 4. 2) von dem, was einem nicht zukommt = **Uneigennützigkeit:** Ar. 1, 2; qua fuit abstinentia, (von welcher Uneig. =) wie uneigennützig er gewesen ist.

abs-tĭneo, tinui, tentum, 2 (abs-teneo), „ab-halten"; se abst., **sich enthalten,** aliqua re, einer Sache.

abs-trăho, traxi, tractum, 3, „weg-ziehen", aliquem ab aliqua re, jemdn von etwas **abziehen,** an etwas **verhindern.**

abstŭli s. aufero.

ab-sum, abfui (afui), **abesse,** „weg-sein", 1) **nicht da sein, fort sein, abwesend sein:** Milt. 3, 1; Them. 8, 4; Con. 1, 2 cett. 2) **ab aliqua re, entfernt sein,** von etwas: ab oppido, ab his regionibus, ab Zama cett. Das bestimmte Maß der Entfernung steht dabei im *acc.* z. B. decem milia passuum, das unbestimmte als *adv.* z. B. longe, procul; dah. übertr. a) fern sein = **frei sein** von etwas, **keinen Teil** an etwas **haben:** ab insolentia, a cupiditate; b) einem **fern liegen, sich nicht ziemen** für jemdn: Ep. 1, 2. — *Part. praes.* **absens, entis,** 1) **abwesend, in Abwesenheit,** so auch im *abl. abs.*: so absente, in seiner Abwesenheit. 2) **entfernt, in** od. **aus der Ferne** (ohne selbst anwesend zu sein): Dat. 10, 2 u. 3; Eum. 6, 3; Hann. 5, 3 cett.

abundo, 1 (unda, Welle), „überwallen, überfließen", dah.: **Überfluß haben, reich sein,** aliqua re, an etwas; b. *part.* abundans jedoch als *adi.* mit dem *gen.*: via omnium rerum abundans erat, d. Weg hatte an allem Überfluß od. bot alles im Überfluß: Eum. 8, 5.

ac u. **atque,** *conj.* (ac nie vor Vokalen od. vor einem h, atque ohne Unterschied vor Vokalen u. vor Konsonanten), **und dazu, und auch, und zwar, und;** nach den Wörtern der Ähnlichkeit, Gleichheit und Verschiedenheit: **wie, als wie:** cum totidem navibus atque erat profectus, mit ebenso vielen Schiffen, als wie er abgesegelt war; hoc longe alio spectabat atque videri volebant, dies zielte ganz anders wohin, als sie wollten, daß es den Anschein habe. Nach negativen Sätzen steht es scheinbar adversativ, wie et (vgl. et, 4), und kann durch **sondern** übersetzt werden. Milt. 2, 5.

Acarnānus, a, um, akarnanisch, aus Akarnanien (der westlichen Landschaft Mittelgriechenlands).

accēdo, cessi, cessum, 3 (adcedo), „hinzu-gehen" zu jemdm, **kommen** an einen Ort: 1) eigentlich; d. Ziel (Personen u. Sachen) steht dabei mit ad im *acc.* od. im

bloßen *acc.*: ad ephoros; quo nemo accedit, wohin niemand Zutritt hat; mit od. ohne navibus, **landen an**; Africam, Lemnum; häufig feindlich: **heranrücken, losrücken** auf: ad Atticam, muros, usta; ad manum accedere, in den Bereich der Hand jemds, d. h. an jemdn herankommen. 2) übertr. a) an etwas **herantreten**, um es zu betreiben: ad rem publicam, sich mit den Staatsangelegenheiten zu befassen anfangen d. h. d. politische Laufbahn betreten; ad hastam publicam acc., zu einer öffentlichen Versteigerung herantreten, sich an derselben beteiligen, s. hasta; b) einer Ansicht, einem Vorschlag **beitreten**: ad consilium; ad amicitiam alicuius acc., in ein freundschaftliches Verhältnis zu jemdm treten, jemds Freundschaft gewinnen. 3) den Zuwachs ausdrückend: a) **noch dazu kommen**: Ep. 3, 1; Timol. 5, 1; Att. 21, 4; accessit, quod (*relativ.*), es kam noch ein Umstand hinzu, welcher . .: Pel. 3, 2, b) **sich mehren, wachsen**: animus accedit.

accelĕro, 1 (ad u. celerare, schnell machen), 1) *trans.* **beschleunigen.** 2) *intrans.* **eilen**: Att. 22, 2.

acceptus, a, um, s. accipio.

accerso, s. arcesso.

accessio, ōnis, *f.* (accedo), „das Hinzutreten", **Vermehrung, Zuwachs.**

accĭdo, cĭdi, 3 (ad-cădo), „zu-, hin-fallen"; übertr. **vorfallen, sich ereignen**, einem **widerfahren, glücken**; *impers.* accidit, ut, es geschieht, daß; es trifft sich, daß.

accĭpio, cēpi, ceptum, 3 (ad-capio), „an-nehmen", was einem zur Annahme gewährt wird; dah. 1) wenn d. Empfänger als passiv dabei gedacht ist: **bekommen, erhalten, empfangen, hinnehmen**: epistolam, pecuniam, fidem, imperium; (durch Erbschaft) **überkommen, ererben**: gloriam, dignitatem; auch von schlimmen Dingen: vulnus: dah. **erleiden**: calamitatem (Niederlage), iniuriam. 2) wenn d. Empfänger dabei thätig ist: **annehmen** (nicht zurückweisen): Hann. 2, 4; condicionem, divitias, usuram; Ep. 4, 4; Phoc. 1, 3. Daher a) mit dem Gehör aufnehmen = **hören**: auribus; od. mit dem Verstande **auffassen**: Att. 1, 3; b) jemdn (eigentl. als Gast) **empfangen**; auch vom Kampf: aliquem male acc., jemdn übel empfangen, übel mitnehmen. — *Part. perf. pass.* **acceptus, a, um**, angenommen, als *adi.* = **angenehm**: Hann. 7, 3.

accrēdo, dĭdi, dĭtum, 3 (ad-credo), **geneigt sein zu glauben.**

accresco, crēvi, crētum, 3 (ad-cresco), „an-wachsen", **zunehmen.**

accŭbo, ŭi, ĭtum, 1 (ad-cubo), **„an, bei, auf** etwas **liegen"**: in convivio, beim Mahle liegen (wie unser „bei Tische sitzen"); denn die Alten lagen beim Mahle auf Speisesofas; **daliegen**: Ag. 8, 3.

accumbo, cubŭi, cubĭtum, 3. (ad u. cubare), **sich hinlegen, sich lagern**; *pf.* sich gelagert haben = liegen.

accūrāte, *adv.* (accuratus), **sorgfältig, genau, ausführlich**; *comp.* **accuratius, bestimmter, entschiedener**; *superl.* **accuratissime, sehr eingehend.**

accusātor, ōris, *m.* (accuso), **Ankläger.**

accūso, 1 (ad u. causa), 1) vor Gericht, öffentlich **anklagen, belangen**, s. subscribo: a) mit dem *gen.* der Schuld od. auch der Strafe: proditionis, wegen Verrat, capitis, auf Tod und Leben, s. nomen; b) mit crimine u. einem *adi.*, einen eines Vergehens wegen anklagen (Pario), s. crimen, od. c)

mit abhängigem Satz mit quod. 2) auch nicht gerichtlich: aliquid, sich beklagen über etwas: avaritiam, perfidiam.

Ace, es, *f.* (Ἄκη), Seestadt in Phönicien, etwas südlich von Tyrus, jetzt St. Jean d'Acre.

acer, **acris**, **acre**, *comp.* **acrior**, *superl.* **acerrimus**, *adv.* **acriter**, „scharf, durchdringend", dah. übertr. entschlossen, energisch: vir; von Gemütsart heftig, leicht aufgeregt: populus; von Tieren: wild: leo; vom Kampf: hitzig, heftig: acerrimus concursus; acriter instare, premere.

acerbĭtas, **ātis**, *f.* (acerbus), „Herbigkeit", Härte, Strenge (im Benehmen gegen andere): imperii; bittres Ungemach: pristini temporis.

acerbus, **a**, **um**, „herb", bitter, schmerzlich: mors; streng: imperium; s. utor.

Achĕrons, **untis**, (auch **Acheron**, **ontis**) *m.* (Ἀχέρων), der Acheron, einer von den Flüssen der Unterwelt; dann d. Unterwelt selbst: Dion 10, 2.

acies, **ēi**, *f.*, „Schärfe, Schneide"; dah. als militär. Ausdruck: 1) Schlachtreihe: aciem constituere, instruere, in aciem educere u. producere. 2) Schlacht, s. decerno; auch d. Schlachtfeld, d. Kampfplatz, s. excedo.

acquiesco, **quiēvi**, **quiētum**, 3 (ad-quiesco), „auf u. bei etwas zur Ruhe kommen", dah. ausruhen: Dat. 11, 3; bildlich: zur Ruhe gelangen (= sterben): Hann. 13, 1.

acriter *adv.*, s. acer.

acroāma, **ătis**, *n.* (ἀκρόαμα), alles, was man gern hört, Unterhaltung für das Ohr, Ohrenschmaus, auch persönlich gebraucht von jedem, der als Vorleser oder Virtuos Genuß bereitet.

acta, **ae**, *f.* (ἀκτή), „d. Ort, wo sich d. Brandung bricht", Meeresküste.

Actaeus, **a**, **um**, (von ἀκτή, d. Küstenland) attisch (ἀκτή war d. alte Name des Küstenlandes Attika). **Actaei** als *subst.*, die Attiker, Athener. (Thras. 2, 1 ist Actaeorum die Lesart der meisten Ausgaben, Halm hat dafür Atticorum.)

actor, **ōris**, *m.* (ago), „der etwas treibt, betreibt", Vollstrecker: aliquem actorem auctoremque habere, sich von jemdm in Rat (auctorem) u. That (actorem) unterstützen lassen.

acūmen, **ĭnis**, *n.* (acuere, schärfen), „Schärfe, Spitze"; ac. ingenii, Scharfsinn, Verstandesschärfe.

acūtus, **a**, **um** (*part. perf. pass.* von acuo), *adv.* **acute**, „geschärft", scharf; übertr. scharfsinnig: ad frandem acutus, ein (in Rücksicht auf den Betrug scharfsinniger =) verschmitzter Betrüger; acute cogitatum, (scharfsinnig gedachtes =) ein kluger Einfall.

ad, *praep.* mit dem *acc.*, auf die Frage „wohin": zu, zu . . hin, bis zu, bezeichnet d. Richtung od. Bewegung nach einem Ziel hin, in bezug auf Raum, Zeit u. Zweck. — 1) Vom Raum: zu . . hin, bis zu (ad eum finem, ad internecionem), nach, an: a) namentl. in Verbdg mit den Verben der Bewegung, als: proficisci, ire, venire cott., das Ziel ausdrückend; auch feindlich: gegen: Dion 5, 4; Dat. 4, 5 (ad hostem vehi, gegen den Feind heransprengen); b) d. Himmelsrichtung bezeichnend: nach, gegen: ad meridiem; c) auf d. Frage „wo": bei, namentl. bei Angabe eines Ortes, in dessen Nähe eine Schlacht geliefert worden ist: Att. 22, 4; s. manus. — 2) Zeitlich: a) d. Ziel angebend, bis wohin etwas in der Zeit reicht: bis

zu, bis auf, bis gegen, z. B. ad nostram memoriam, ad senectutem, ad annum octogesimum; b) den Zeitpunkt, wenn etwas geſchieht, angebend: **bei:** ad adventum, bei der Ankunft: Att. 10, 2. — 3) Den **Zweck** angebend: **zu, für,** od. mit einem Satz mit „**um zu**“: ad perniciem, **zum** Verderben, ad bellum, **für** den Krieg, ad salutem, **um** ſich **zu** retten. So namentlich a) in Verbdg mit dem *gerundium* u. *part. fut. pass.*: ad resistendum, zum Widerſtande; ad Graeciam opprimendam, zur Unterjochung Griechenlands; ad quod gerendum (Them. 2, 1), zur Führung desſelben; b) **in Rückſicht auf, in Bezug auf, im Verhältnis zu:** ad motus leviores, behender in ihren Bewegungen, ad nostram consuetudinem, **im Verhältnis zu** unſrer Sitte, ſ. acutus.

ad-ămo, 1, **lieb gewinnen.**

addo, dĭdi, dĭtum, 3 (ad-daro), „hinzu-geben“, **hinzufügen,** in od. ad aliquid, zu etwas; supra nihil potest addi, (darüber hinaus kann nichts hinzugefügt werden =) es bleibt nichts zu wünſchen übrig.

ad-dubĭto, 1, 1) *intrans.*: „in Zweifel geraten“. 2) *trans.*: aliquid, etwas **anzweifeln, unentſchieden laſſen.**

ad-dūco, duxi, ductum, 3, 1) „**hinführen**“, aliquem ad aliquid, jemdn zu etwas z. B. ad aram, alicui aliquid, jemdm etwas **zuführen:** Dion 4, 4; subsidio (*dat.*) add., zur Unterſtützung herbeiführen. 2) übertr. a) jemdn od. etwas in einen Zuſtand (hinführen =) **bringen,** z. B. in opinionem, auf d. Vermutung; aliquem alicui in suspicionem, einen bei jemdm in Verdacht bringen; ad desperationem, ad finem add., zur Verzweiflung, zu Ende bringen; copias in eam consuetudinem add., die Truppen zu ſolcher Fertigkeit bringen, ſie ſo einüben; b) jemdn zu etwas (hin) **bringen, bewegen:** entweder mit ad und dem gerund.: ad credendum adduci, (zum Glauben =) dazu bewogen werden, es zu glauben; od. mit folgendem ut: Alc. 8, 3. Precibus adductus, (durch Bitten bewogen =) auf Bitten.

ademptus, ſ. adimo.

ad-eo, ii, ĭtum, īre, „hinzugehen“. 1) eigentl. ad aliquem, **hingehen** zu jemdm: adire ad magistratus, ad regem. 2) übertr.: an etwas herangehen, um es **auf ſich zu nehmen,** mit dem *acc.* z. B. labores, Anſtrengungen auf ſich nehmen, periculum, **ſich in Gefahr begeben.**

ad-eo, *adv.*, „bis dahin“: 1) bei Verben: **ſo ſehr, in dem Grade.** 2) bei *adi.* u. *adv.*: **ſo** z. B. adeo facile, ſo leicht.

adfecto, adfero, adficio, adfinitas, adfligo, ſ. affecto, affero, afficio, affinitas, affligo.

ad-hĭbeo, 2, (ad-habeo), „hinzuhalten“: 1) **hinzu-nehmen, -ziehen:** aliquem in convivium, jemdn zum Gaſtmahl. 2) **anwenden:** vim; modum adh., Maß halten; celeritatem adh., Schnelligkeit beweiſen; nullam memoriam alicuius rei adh., kein Gedächtnis für etwas zeigen; aliquid in aliqua re adh., etwas auf etwas **verwenden:** curam diligentiamque in valetudine tuenda, (Fürſorge u. Sorgfalt d. h.) alle Sorgfalt auf d. Erhaltung der Geſundheit.

ad-huc, *adv.*, „bis hierher“; zeitlich: **bisher, bis jetzt.**

ad-hăceo, ui, 2, „dabei-, daneben-liegen“, **daneben wohnen,** mit dem *acc.* z. B. mare adi., am Meer wohnen.

adicio ſ. adiicio.

adĭcio (adicio), **iēci, iectum,** 3 (ad-iacio), „hinzu-werfen", **dazufügen;** *pass.* **dazukommen.**

Admantus, i, *m.* (*Ἄδμητος*), ein griechiſcher Feldherr.

adĭmo, ēmi, emptum, 3 (ad-emo), **wegnehmen, rauben.**

adipiscor, adeptus sum, 3 (ad-apiscor), (für ſich) „herbeiholen", **erlangen:** gloriam, victoriam; **erhalten:** regnum.

aditus, us, *m.* (adeo), „d. Hinzugehen", **Zugang, Zutritt, Audienz** (meiſtens in bezug auf hochgeſtellte Perſonen und Behörden): aditus patet ad aliquem, d. Zutritt zu jemdm ſteht frei; aditum petere (conveniundi), Zutritt (zur Audienz) begehren.

ad-iungo, xi, ctum, 3, hinzufügen", aliquid, etwas: ad aliquid od. alicui rei: 1) mit etwas **verbinden:** Dion 5, 5; ebenſo 2) übertr. **verbinden, vereinigen;** adi. aliquem sibi, jemdn für ſich **gewinnen, auf** ſeine **Seite bringen:** nationes; aliquem socium, amicum (sibi) adi., jemdn zum Bundesgenoſſen, zum Freund machen; urbes ad amicitiam (suam) adi., Städte (zu ſeinem Freundſchaftsbündnis [d. h. Fr. mit ſich] hinzufügen =) für ſich gewinnen; **zugeſellen, beigeben:** comites alicui. 3) übertr. (in der Rede) **hinzufügen:** Ep. 10, 4; Hann. 2, 3.

adlūtor, ōris, *m.* (adiuvo), **Gehülfe, Beiſtand.**

ad-lŭvo, lūvi, lūtum, 1, **helfen, unterſtützen,** mit dem *acc.* der Perſon; das *part. praes.* im *abl. abs.* zu überſetzen „mit Hülfe, unter dem Beiſtand": te adiuvante, mit deiner Hülfe cett., ſ. proficiscor.

Admētus, i, *m.* (*Ἄδμητος*), ein König der Moloſſer in Epirus.

ad-ministro, 1, „Hand an etwas legen", mit dem *acc.* etwas **verwalten, regieren:** rempublicam; **betreiben:** rem; **leiten:** rem (d. Unternehmen), bellum; provinciam bene adm., den Auftrag glücklich ausführen; legationes adm., Geſandtſchaften beſorgen.

ad-mirabĭlis, e (admiror), **bewunderungswürdig.**

admiratio, ōnis, *f.* (admiror), **Bewunderung.**

ad-mīror, 1, „anſtaunen": 1) **bewundern,** als etwas Großes und Schönes. 2) **ſich verwundern über** etwas, weil es ſeltſam iſt, aliquid od. mit folgdm. *acc. c. inf.* — *Part. fut. pass.* **admirandus** als *adi.* **bewundernswert, wunderbar.**

ad-mitto, mīsi, missum, 3, „hinzu-laſſen". 1) **zulaſſen,** aliquem ad aliquem, jemdn zu einem; ſo auch ad (in) aliquid, zu etwas: ad officium, zu einem Amt; **herbeibringen** zu: iussit eum admitti; in numerum admitti, in d. Zahl aufgenommen werden; 2) übertr. etwas Böſes zulaſſen = **ſich zu ſchulden kommen laſſen:** Ep. 6, 8; vgl. committo 3).

ad-mŏdum, *adv.* (modus, Maß), „bis zum (gehörigen) Maß", **völlig, ſehr, ganz;** non admodum, nicht ſonderlich.

ad-mŏneo, 2, „erinnern", **ermahnen** (mit folgdm bloßen *conitv.*); **warnen:** Paus. 5, 1.

admonĭtus, us, *m.* (admoneo), **Erinnerung, Mahnung,** faſt nur im *abl. sing.*: admonitu alicuius, auf jemds Zureden.

adnuo, ſ. annuo.

adolescens, adolescentia, adolescentulus, ſ. adulescens cett.

ad-opto, 1, „zu etwas wählen, ausſuchen", insbeſ **an Kindes ſtatt annehmen, adoptieren.**

ad-orior, ortus sum, 4, „ſich erheben, um auf etwas loszugehen", 1) **angreifen** (feindlich), aliquem,

jemdn: regem, navem, ſ. imprudens; 2) **ſich an etwas machen** (was ein Wagnis iſt), **ſich an etwas wagen:** Dodonam; ſo mit folgdm *inf.*: **ſich daran machen, unternehmen** zu: Munychiam oppugnare; Dion 6, 1.

adprime ſ. apprime.

adscendo, adscisco, adspectus, adspergo u. **adspicio** ſ. ascendo, ascisco, aspectus, aspergo u. aspicio.

ad-sum, adfui od. **affui, ad-esse,** „dabei ſein", **zugegen ſein** (qui aderant, ſeine Umgebung: Paus. 3, 2); beſ. thätig u. helfend bei einer Sache gegenwärtig ſein, dah. alicui adesse, jemdm **beiſtehen**, in aliqua re, bei etwas: Dion 1, 3; ſ. consilium; periculis adesse, an gefahrvollen Unternehmungen **teilnehmen:** Pel. 4, 3.

adulescens (adolescens), **tis** (*part.* von adulescere, heranwachſen), *adi.* „**heranwachſend**", **jung,** *Subst.* ein **Jüngling, junger Mann**, vom 15ten oder 17ten gewöhnlich bis zum 30ten Jahr, zuweilen aber heißen ſo auch noch ältere Männer.

adulescentia (adolescentia), **ae,** *f.*, d. Alter eines adulescens (ſ. d. Wort), **Jünglingsalter, Jugend,** ſ. initium.

adulescentulus (adolescentulus), **i,** *m.*, demin. von adulescens, ein **junger Menſch**; admodum adul., ein ganz junger Menſch.

adūlor, 1, **ſchmeicheln** (in niedriger, knechtiſcher Weiſe, urſprünglich vom ſchmeichelnden Anwedeln der Hunde und andrer Tiere), mit dem *dat.*: Att. 8, 6; bei andern Schriftſtellern meiſt mit dem *acc.*

adulter, ĕri, *m.*, **Ehebrecher.**

adulterium, i, *n.*, **Ehebruch.**

ad-vĕnio, vēni, ventum, 4, **ankommen.**

advento, 1 (*intens.* zu advenio), mit Macht, mit Eile **heranrücken.**

adventus, us, *m.* (advenio), **Ankunft, Anmarſch** (der Feinde).

adversarius, a, um, (ad-vertere, hin-wenden), 1) *adi.* „mit dem Geſicht zugekehrt", **gegenüberſtehend,** dah. **feindlich:** factio advers., Gegenpartei; **feindſelig:** populus. 2) *subst.* **Gegner, Feind,** (im Kriege u. ſonſt, beſ. in politiſcher Beziehung).

adversor, 1, **entgegen ſein,** alicui, jemdm.

adversum ſ. 2) adversus.

1) **adversus, a, um,** (*part.* von ad-vertere, hin-kehren), „zugekehrt" (dem Gegenüberſtehenden), entgegengekehrt: ventus adversum tenet alicui, der Wind weht jemdm entgegen; dann übertr. **ungünſtig, widrig:** res adversa, casus adversi, fortuna adversa, ungünſtige Ereigniſſe, Unglück; adversi aliquid, etwas Unglückliches, ein Unglück.

2) **adversus** u. **adversum** (ſ. das vorige), 1) *adv.* **entgegen, gegenüber:** adversus resistere, geradezu, offenen Widerſtand leiſten; ſo adv. arma ferre. 2) *praep.* mit dem *acc.*, (ſeinem Kaſus häufig nachſtehend), **gegenüber:** Hann. 5, 4; **gegen, wider** (bei Nepos immer in feindlichem Sinn); adversus aliquem esse, gegen jemdn (ſein d. h.) im Felde ſtehen; ſ. sentio, sto.

ad-verto, ti, sum, 3, „hinwenden": animum, den Sinn auf etwas richten, auf etwas achten (mit dem *acc.* od. einem abhängigen Satz).

ad-vŏco, 1, „herbei-rufen", **berufen:** contionem.

aedes, od. **aedis, is,** *f.*, **Tempel;** *plur.* **aedes, ium, Haus,** ſ. locus.

aedificātor, ōris, *m.* (aedifico), **Erbauer;** als *adi.* **bauluſtig:** Att. 13, 1.

aedificium, i, *n.*, **Gebäude.**

aedĭfĭco, 1 (aedes u. facio), „ein Gebäude machen", **bauen.**

aedīlis, is, *m.* (von aedes), ein **Ädil**, ursprünglich zu Rom diejenigen Beamten, welche d. Aufsicht über Tempel u. öffentliche Gebäude jeder Art, über Straßen, Wege, Kloaken, Wasserleitungen, Wirtshäuser, Bäder, über die öffentliche Ordnung und Sitte, über den Getreidemarkt u. dgl. führten, also ungefähr unserer Polizei entsprachen. Zuerst gab es nur 2 (aediles plebi, s. plebs) aus den Plebejern erwählte; später kamen noch 2, anfangs aus den Patriziern erwählte (aediles curules) dazu, und deren Amt wurde im Laufe der Zeit die 1te Stufe zur Erlangung der höchsten Staatsämter.

Aegātes, ium, *f.*, die **ägatischen Inseln**, 4 kleine Inseln an der Nordwestspitze Siziliens, berühmt durch einen großen Seesieg der Römer unter dem Konsul C. Lutatius Catulus über die Karthager (241 v. Chr.), durch den der erste punische Krieg zum Vorteil der Römer entschieden wurde.

aeger, gra, grum, **krank**, d. Grund od. Sitz der Krankheit steht im *abl.*, z. B. vulneribus, an Wunden.

Agĭae, arum, *f.* (*Αἰγειαι*), Stadt in Macedonien.

Aegos flumen, ĭnis, *n.* (*Αἰγὸς ποταμοί*, „Ziegenflüsse"), **Ägospotamoi**, Flüßchen u. Stadt auf der thrakischen Chersones, jetzt Galata. Hier wurden 405 v. Chr. die Athener durch die Spartaner unter Lysander in einer Seeschlacht gänzlich geschlagen und dadurch das Ende des peloponnesischen Krieges herbeigeführt.

Aegyptius, a, um (Aegyptus), **ägyptisch**; *subst.* d. **Ägypter.**

Aegyptus, i, *f.* (*Αἴγυπτος*), **Ägypten**; Aegyptum (statt in Aeg.), nach Ägypten: Dat. 4, 1.

Aemilius, i, *m.*, Name eines berühmten Geschlechts (gens Aemilia) in Rom; zu demselben gehörte L. Aemilius Paulus, der 216 v. Chr. in der Schlacht bei Cannae gegen Hannibal fiel. (Berühmter noch ist sein Sohn gleichen Namens, d. Besieger d. Königs Perseus von Macedonien, der bei Nepos aber nicht vorkommt. Der Hann. 13, 1 genannte, ein Konsul des J. 182 v. Chr., ist ein anderer.)

aemulatio, ōnis, *f.* (aemulor), **Wetteifer:** maximarum rerum, um das Höchste d. h. um d. Herrschaft.

aemŭlor, 1, **nacheifern**, aliquem.

aēnus (u. aëneus), a, um (ahēnĕus); „von Erz (aes)", **ehern:** statuae.

Aeolia, ae, *f.* (*Αἰολία*), **Äolien**, Küstenlandschaft Kleinasiens im Norden des ägäischen Meeres, Wohnsitz des aus Böotien dorthin gewanderten griechischen Stammes der Äoler (*Αἰολεῖς*); dazu gehörte auch die Insel Lesbos.

Aeŏlis, ĭdis, *f.* = Aeolia.

aequālis, e (aequus), „**gleichartig**". In bezug auf d. Alter: **gleichaltrig**, alicui, mit jemdm; häufig als *subst.* **Altersgenosse, Jugendfreund.**

aequipāro s. aequipero.

aequipĕro (aequiparo), 1, **gleichkommen, erreichen**, aliquem, jemdn, aliqua re, in etwas.

aequĭtas, ātis, *f.* (aequus), „Gleichheit": 1) in bezug auf sein Verhalten gegen andere: **Billigkeit.** 2) **Gleichmut:** aeq. animi, genügsamer Sinn, Genügsamkeit: Thras. 4, 2.

aequus, a, um, „eben", **gleich:** 1) unser „nicht uneben" = **günstig, passend:** Milt. 5, 4. 2) von

Gemüt: **gleichmäßig, gelassen:** animus aequus, Gleichmut. 3) dem Grundsatz der Gleichheit aller angemessen: **billig, gerecht.** — *Adv.* **aeque, gleich, ebenso,** aeque . . ac, ebenso . . als, wie.

aerarium, i, *n.* (aes, d. Erz, Geld), 1) **Schatzkammer, Kasse.** 2) **Schatz:** aerarium publicum, Staatsschatz; aer. privatum, Privatkasse; commune aerarium, d. (gemeinschaftliche =) Bundeskasse, Bundesschatz.

aes, aeris, *n.* **Erz, Kupfer,** und da man anfangs nur Kupfermünzen hatte, auch das aus diesem Metall geprägte **Geld;** aes alienum, (fremdes G. =) Schulden.

aestas, ātis, *f.*, **Sommer.**

aestimo, 1, den „Geldwert einer Sache **abschätzen**". 1) eigentl. = **taxieren:** litem aest., eine Strafsumme festsetzen auf, mit dem *abl.* des Wertes, s. lis. 2) trop. vom innern Wert: **schätzen,** wobei d. Wert allgemein im *gen.* steht, z. B. magni, pluris, plurimi, parvi aest., hoch, höher, sehr hoch, gering u. s. w.; non minoris aest., (nicht geringer =) ebenso hochschätzen.

aetas, ātis, *f.*, 1) **Alter, Lebensalter,** ein bestimmter Teil der Lebenszeit, je nach dem Zusammenhang verschieden, auch durch Zusätze bestimmt: extrema aetas, die letzten Lebensjahre; puerilis aet., Knabenalter, s. is 3, proveho. 2) **Zeitalter, Zeit:** eiusdem aetatis esse, demselben Zeitalter angehören; extrema aetas imperatorum Atheniensium, d. letzte Feldherrnperiode Athens; Alc. 1, 2; Iph. 1, 1; s. hic, proximus. 3) **Lebensdauer, Lebenszeit:** Eum. 1, 2.

Afer, fri, *m.*, ein **Afrikaner.**

affabilis, e (affari, anreden), „sich anreden lassend", **freundlich, herablassend.**

affecto (adfecto), 1, (eifrig) **streben,** aliquid, nach etwas.

affĕro, attŭli, allātum, afferre (ad-fero), „hinzu-tragen", 1) **herbeibringen, mitbringen:** Ep. 4. 4; epistolam; trop. vim od. manus alicui aff., (Hand an jemdn legen =) jemdm Gewalt **antun.** 2) übertr. e. Nachricht u. dgl. bringen, **hinterbringen, melden:** suspicionem, od. mit *acc. c. inf.* als Objekt; **beibringen, anführen:** testimonium. 3) **hervorbringen, verursachen:** deformitatem, detrimentum; **einführen:** multa nova aff., vieles neu e.

afficio (adficio), **fēci, fectum,** 3 (ad-facio), „anthun", aliquem aliqua re, jemdm etwas. Das Wort findet sich in den mannigfachsten Verbdgen und ist im Deutschen meist freier zu übersetzen z. B. magnis muneribus, reich beschenken, poena, bestrafen. *Pass.* affici exilio, in d. Verbannung geschickt werden, morbo, von einer Krankheit befallen werden, pari leto, gleichen Tod (in der Schlacht) finden.

affīnis, e (ad u. finis, Grenze), „an-grenzend"; in bezug auf Verwandtschaft (durch Heirat) **verschwägert, verwandt;** *subst.* ein **Verwandter** (durch Heirat).

affīnĭtas (adfinitas), **ātis,** *f.*, **Verwandtschaft** (durch Heirat) alicuius, mit jemdm.

affirmo, 1 (ad u. firmo, befestige), „noch dazu befestigen", **versichern, bekräftigen.**

affligo, flixi, flictum, 3 (ad u. figere, schlagen), niederschlagen, zu Grunde richten; übertr. **bedrängen.** *Part. perf. pass.* **afflictus** als *adi.* **niedergeschlagen, bedrängt, unglücklich:** res afflictae, eine bedrängte Lage.

affluens, entis, *adv.* **affluenter** (ad-fluere, hinzu-strömen), „hinzu-

strömend", **reichlich, verschwenderisch:** vivere.
affluentia, ae, *f.* (affluens), „das Hinzuströmen", **Überfluß.**
affŏre = adfuturum (am, um) esse, s. adsum.
affŏrem = adessem, s. adsum.
Africa, ae, *f.*, **Afrika.** 1) d. ganze Erdteil. 2) d. Gebiet v. Karthago (d. Mitte d. Nordküste), welches nach der Zerstörung dieser Stadt (146 v. Chr.) unter dem Namen „Afrika" zur römischen Provinz gemacht wurde: Timol. 2, 4.
Africānus, a, um (Africa), **afrikanisch;** *subst.* d. **Afrikaner,** Beiname der beiden P. Cornelius Scipio, weil sie Afrika (s. Africa 2) bezwungen hatten.
Agamemnon, ŏnis, *m.* (Ἀγαμέμνων), Sohn des Atreus, Bruder des Menelaus (beide hießen daher die Atriden), König von Mykenä; er befehligte d. vereinigte Heer der Griechen vor Troja. Seine Gemahlin war Klytämnestra, seine Kinder Iphigenia, Orestes und Elektra.
agellus, i, *m.* (demin. von ager), „Äckerchen", ein **kleines Grundstück, Gütchen.**
ager, gri, *m.*, „Acker", 1) d. (bestellte) **Feld, Landgut:** *plur.* agri, Ländereien. 2) **Land,** im Gegensatz zur Stadt od. zum Meer: ex agris, vom Lande; in agris, auf dem L.: Lys. 1, 2 (Gegens. d. Meer). 3) **Feldmark, Gebiet, Landschaft.**
Agesilāus, i, *m.* (Ἀγησίλαος), von 397—362 v. Chr. König von Sparta, trotz körperlicher Gebrechlichkeit ein vorzüglicher Feldherr; er griff die Perser in Asien selbst an, wurde aber durch den von diesen erregten korinthischen Krieg von seiner Siegesbahn abgerufen. Sein thatenreiches Leben erzählt Nepos in der 17. seiner Lebensbeschreibungen.
aggrĕdior, gressus sum, 3 (adgradior), „heranschreiten", in feindlicher Absicht: **angreifen;** vor Gericht = **anklagen:** Alc. 4, 2.
Agis, ĭdis, *m.* (Ἀγις), des Königs Agesilaus Bruder u. vor ihm König in Sparta.
agĭto, 1 (*intens.* zu ago), „mit Eifer in Bewegung setzen, 1) **treiben, antreiben:** spatium agitandi, Raum um sie (equos) zu tummeln; naves ag., hin- u. herrudern. 2) geistig: aliquid mente ag., etwas eifrig **betreiben,** in Gedanken **mit** etwas **umgehen.** 3) **in Schwanken bringen, erschüttern:** Att. 9, 1.
agmen, ĭnis, *n.* (ago), **Heereszug, Heer auf dem Marsch.**
Agnon, ōnis, *m.* (Ἄγνων), ein Redner zu Athen.
agnōram, as, at = agnoveram, s. agnosco.
agnosco, nōvi, nĭtum, 3 (ad u. nosco, erkenne), „**an-erkennen**": 1) als das Seinige, aliquem natum, jemdn (unmittelbar) nach dessen Geburt (als seinen Sohn) anerkennen. 2) **wieder erkennen, erkennen:** Dat. 3, 3.
ago, egi, actum, 3, „treiben": 1) von der Bewegung im **Raum: treiben:** Dat. 3, 2 (Att. 9, 1 ist agitur Lesart für agitatur u. hat d. Bedtg. von agitare 3). 2) von der Bewegung in der **Zeit:** vitam agere, sein Leben **hinbringen,** führen: praeceptis ad vitam agendam, non ad ostentationem uti, die Lehren für das praktische Leben in Anwendung bringen, nicht um damit zu glänzen. 3) übertr. a) wie unser „etwas treiben", **thun, betreiben, beabsichtigen, sich beschäftigen** mit: nihil aliud agere, auf nichts andres bedacht sein, vorhaben; id agitur, ut . ., (es wird beabsichtigt, daß . . =) man geht damit um zu . .; suam rem ag., seine eigne Sache betreiben; causam

alicuius ag., die Sache jemds führen, vertreten; per litteras aliquid ag., etwas schriftlich abmachen; bellum ag., den Krieg leiten; vigilias ag., Nachtwache halten. *Pass.* **geschehen, vorgehen:** res ante actae, vorher geschehene Dinge; b) **verhandeln, unterhandeln:** Alc. 8, 2; 10, 2; potestas agendi, d. Möglichkeit zu verhandeln; cum aliquo ag., mit jemdm verhandeln; lege ag., nach dem Gesetz, gesetzlich verh.; si quid de se agi vellent, (wenn sie wollten, daß etwas über ihn [nach dem Gesetz] verhandelt würde d. h.) wenn sie ihn gerichtlich belangen wollten; existimatio mea agitur, mein guter Ruf steht auf dem Spiel; gratias ag., seinen Dank durch **Worte** ausdrücken, Dank abstatten.

agrestis, e (ager), **ländlich, bäuerisch:** vestitus agr., Bauerntracht; amiculum agr., Bauernmantel.

agricŏla, ae, *m.* (ager und colo), „Landbebauer", **Landmann, Landwirt.**

Agrippa, ae, *m.*, M. Vipsanius Agr., geboren 63 v. Chr., gestorben 12 v. Chr., Freund und nachmals Schwiegersohn des Kaisers Augustus, bedeutend als Staatsmann, Feldherr u. Schriftsteller, des Kaisers Hauptstütze im Krieg u. Frieden.

aio, *verb. def.*, **ja sagen, behaupten, sagen.**

āla, ae, *f.*, „**Flügel** (des Vogels)"; dann d. Flügel eines Heeres u. (weil auf den Flügeln der römischen Heere gewöhnlich d. Reiterei, namentl. der Bundesgenossen, stand) die **Reiterschar.**

alăcer, cris, cre, lebhaft, zum Handeln aufgelegt, entschlossen, bereit.

Alcibĭădes, is, *m.* (Ἀλκιβιάδης), ein Athener von ungewöhnlichen Geistesgaben u. seltener Schönheit, aber grenzenlosem Leichtsinn. Sein Ehrgeiz veranlaßte 415 v. Chr. den Wiederausbruch des peloponnesischen Krieges. Von seinen zahlreichen Feinden aber bald darauf schwerer Frevel angeklagt, entzog er sich der Todesstrafe durch die Flucht zu den Feinden Athens, den Spartanern, u. brachte durch seine diesen erteilten Ratschläge sein eignes Vaterland dem Untergang nahe. Später kehrte er zwar nach Athen zurück, begab sich aber bald, durch seine Feinde wieder verdächtigt, zu den Persern, um deren Hülfe den schwer bedrängten Athenern zu gewinnen, wurde aber auf Veranlassung der Spartaner ermordet. Sein Leben bildet den Inhalt der 7. Lebensbeschreibung bei Nepos.

Alcmaeon, ōnis, *m.* (Ἀλκμαίων), Sohn des Sehers Amphiaraus in Argos. Er tötete seine Mutter Eriphyle auf Befehl seines Vaters, weil diese, durch ein kostbares Halsband bestochen, den Versteck verraten hatte, in dem sich Amphiaraus verborgen hielt, um nicht zur Teilnahme an dem Zuge der Sieben gegen Theben genötigt zu werden, da er als Seher wußte, daß er bei demselben seinen Tod finden würde.

Alexander, dri, *m.* (Ἀλέξανδρος), 1) ein Tyrann zu Pherä in Thessalien, zur Zeit des Epaminondas u. Pelopidas, mit dem die Thebaner mehrere Kriege führten. 2) Alexander (d. Große), Sohn Philipps, König von Macedonien, der nach den Siegen am Granikus, bei Issus u. Gaugamela d. ganze große persische Reich eroberte und bis nach Indien vordrang; er starb 323 zu Babylon im Alter von erst 34 Jahren.

Alexandrīa oder **drēa**, ae, *f.* (Ἀλεξάνδρεια), große Hafen- u.

Handelsſtadt in Ägypten am Ausfluß eines der weſtlichen Arme des Nil, von Alexander d. G. 332 v. Chr. gegründet, Sitz der ſpätern griechiſchen Gelehrſamkeit, mit berühmten Bibliotheken.

alias, *adv.* (alius), **ein andres Mal, ſonſt; alias . . alias, bald . . bald.**

alienigĕna, ae, *m.* (alienus u. gignĕre), „von einem Fremden erzeugt", **Ausländer, Fremder.**

aliēno, 1 (alienus), „fremd machen", **entfremden, abtrünnig machen.** Pass. alienari ab aliquo, jemdm fremd werden, von jemdm abfallen: insulae alienatae, abtrünnige Inſeln.

aliēnus, a, um, „einem andern (alius) zugehörig", **fremd:** 1) eigentl. alieni mores, fremde Sitten; fortuna al., Glück andrer; ſ. aes. 2) übertr. **unpaſſend:** Milt. 6, 1; **ungünſtig:** locus.

allo, *adv.* (alius), **anderswohin:** Them. 6, 3.

aliquamdiu, *adv.*, **eine Zeit lang.**

aliquando, *adv.*, 1) **einſt** (von der Vergangenheit), **irgend einmal** (von der Zukunft). 2) **manchmal, bisweilen, dann und wann.**

aliquantus, a, um, **ziemlich groß, ziemlich viel;** meiſt nur d. *neutrum* aliquantum (adverbial gebraucht): **etwas, nicht wenig, bedeutend;** ebenſo d. *abl.* aliquanto, **um ein gut Teil, nicht wenig, um ein Bedeutendes:** post aliquanto, bedeutend ſpäter; namentlich in Verbdg mit Komparativen: aliquanto crudelior, bedeutend grauſamer.

alĭqui, qua, quod, *pron. indefin. adi.*, **irgend ein, eine, ein.** Mit ſtarker Betonung ſteht es nach ne ſtatt qui, welches ſonſt hinter ne, si, num gebräuchlich iſt, **irgend** od. **doch ein,** Dion 4, 1 u. Att. 2, 3 u. nach sin Eum. 6, 2: aliqua cupiditas, e. ganz beſondres Verlangen.

alĭquis, quid, *pron. indefin. subst.*, **irgend jemand, irgend einer, irgend etwas;** *plur.* **irgend welche, einige, manche.** Aliquid mit dem *gen.*: aliquid novi consilii, irgend ein neuer Plan.

alĭquot, *indecl.*, **einige** (unbeſtimmt, aber doch eine ziemliche Anzahl); aliquot dies, einige Tage lang.

aliquotiens u. aliquoties, *adv.* **einige Male.**

alĭter, *adv.* zu alius, **anders, auf eine andre Weiſe;** mit folgdm ac (atque), anders **als, wie,** ſ. multo; **andernfalls:** Them. 7, 6.

alius, a, ud, *gen.* **alīus**, *dat.* **alli, ein andrer** (unter vielen), mit folgdm ac (atque), nur wenn es negiert iſt, mit folgdm **quam: als wie:** alia sentire atque antea, andrer Geſinnung ſein als zuvor; alii . . alii, einige . . andre; alii . . plurimi, die einen . . die meiſten; partim . . alii, teils . . teils (die andern); nihil aliud quam, nichts andres als; (Ag. 2, 4 erg. dazu egit: er that nichts andres als).

allatūrus ſ. affero.

alo, alui, altum u. **alĭtum**, 3, 1) **ernähren, erhalten, unterhalten.** 2) übertr. **vergrößern, befördern:** luxuriam, morbum.

Alpes, ium, *f.*, die **Alpen.**

Alpīcus, a, um (Alpes), **zu den Alpen gehörig;** *subst.* **Alpīci**, *m.*, **die Alpenbewohner.**

alter, tĕra, tĕrum, *gen.* **alterīus**, *dat.* **altĕri** (ſelten alterae, wie Eum. 1, 6), 1) **einer von zweien,** dah. **der eine** od. **der andre:** alterum cornu, der eine Flügel; haec fuit altera persona Thebis, dieſer (Pelopidas) war die andre Hauptperſon (nach Epaminondas) in Theben: Pel. 4, 3;

alter . . alter, der eine . . der andre (vgl. alius). 2) ein andrer d. h. ein zweiter, entgegengesetzter: altera factio, d. andre Partei d. h. d. Gegenpartei; alterum tantum, (ein zweites so großes) noch einmal so viel; altero tanto longior, noch einmal so lang.

alter-ŭter, -ŭtra, -ŭtrum, einer (eine, eines) von beiden.

altitūdo, ĭnis, *f.* (altus), Höhe.

altus, a, um, hoch; *adv.* alte, *comp.* altius.

amātor, ōris, *m.* (*amo*), Liebhaber, Freund.

ambītio, ōnis, *f.* (ambire, herumgehen), „das Herumgehen", bes. von denen, die sich zu Rom um ein Amt bewarben u. zu den Bürgern herumgingen, die ihre Stimme dazu zu geben hatten, dah. Ehrgeiz, Eitelkeit: magna ambitione, mit großem Gepränge.

ambĭtus, us, *m.* (ambire), dasselbe wie ambitio (s. d. Wort), bes. die unrechtmäßige Bewerbung um Ehrenämter, Amtserschleichung.

amīcĭtia, ae, *f.* (amicus), 1) Freundschaft: am. facere, Freundschaft schließen; am. sibi parare cum aliquo, sich d. Fr. jemds. erwerben; in amicitia cum aliquo esse, mit jemdm in Fr. leben; s. accedo, gero, pervenio. 2) Freundschaftsbündnis (s. adiungo): amicitiam Atheniensium sequi, sich (der Freundschaft der Ath. d. h.) den Athenern anschließen.

amictŭlum, i, *n.* (amicire, ein Gewand umwerfen), Umwurf, Mantel.

amīcus, a, um (amo), 1) *adi.* amice, *adv.*, befreundet, alicui; freundschaftlich, wohlwollend, geneigt, günstig: amicior libertati omnium, mehr auf die Freiheit aller bedacht; amicissimus alicui, sehr befreundet mit jemdm, jemds größter Freund. 2) *subst.* Freund, alicuius; d. Anhänger (im öffentl. Leben): Them. 1, 3; Dion 7, 2; Pel. 1, 4; Vertraute, Günstling (so heißen amici namentl. die Ratgeber und Günstlinge der Könige): Milt. 3, 2; Eum. 2, 4; Reg. 3, 1.

amissus, us, *m.* (amitto), Verlust (kommt in der lat. Litteratur nur Alc. 6, 2 vor).

amīta, ae, *f.*, des Vaters Schwester, Tante.

a-mitto, mīsi, missum, 3, „wegschicken"; übertr. 1) von sich gehen lassen, fahren lassen, loslassen: fidem, d. Treue (von sich lassen d. h.) brechen. 2) verlieren, einbüßen (mit od. ohne eigne Schuld): lumina oculorum, d. Augenlicht verl., civitatem, d. Bürgerrecht, optimates am., d. Gunst der Optimaten verl.; **amissa, orum**, das Verlorene, d. Verlust.

Ammon, s. Hammon.

amo, 1, lieben.

amoenĭtas, ātis, *f.* (amoenus, anmutig), Anmut, Annehmlichkeit, Reiz.

amor, ōris, *m.* (amo), Liebe.

a-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, „wegbewegen", entfernen, entziehen: alicui victum, jemdm seine Nahrung.

Amphipŏlis, is, *f.* (Ἀμφίπολις), Stadt in Thrakien, unweit der Mündung des Strymon.

amphŏra, ae, *f.* (ὁ ἀμφορεύς), ein Gefäß mit 2 Henkeln, auf jeder Seite einen, Henkelkrug, Krug.

amplĭtūdo, ĭnis, *f.* (amplus), der ansehnliche Umfang, die Großartigkeit.

amplius, *adv.*, s. amplus.

amplus, a, um, „umfangreich": 1) groß, ansehnlich, stattlich: forma amplissima, eine sehr stattliche Gestalt; amplius, mehr: Thras. 4, 2 u. 3. 2) glänzend, prächtig: funus, triumphus. *Adv.*

ample, reichlich, ansehnlich; *comp.* **amplius**, 1) bei Zahl- u. Zeitbestimmungen, gewöhnlich mit ausgelassenem quam, **mehr**, als. 2) vom Zuwachs in allgemeinster Weise, **mehr, weiter**: atque hoc amplius, und folgendes noch dazu; neque amplius quam, und nichts weiter als.

Amyntas, ae, *m.* (Ἀμύντας), ein König von Macedonien, Vater Philipps, Großvater Alexanders d. Gr.

an, *partic. interrog.*, **oder, oder ob**, 1) in Doppelfragen, im 2. od. 3. cett. Gliede, einem utrum („ob") im 1. entsprechend; zuweilen ist d. erste Glied zu ergänzen. 2) nach den Verben des Zweifelns, der Ungewißheit u. dgl. mit Hinneigung zur Bejahung; dah.: dubito an .., nescio, an .., ich bezweifle, ich weiß nicht, **ob nicht**; nescio an oft soviel als: vielleicht, wohl: Timol. 1, 1.

anagnostes, ae, *m.* (ἀναγνώστης), **Vorleser.**

anceps, cipĭtis, *adi.* (am [doppelt] u. caput), „doppelköpfig", dah. übertr. **doppelt, zweifach, von beiden Seiten**: periculum; ancipitibus locis premi, von zwei Seiten in d. Enge geraten.

ancŏra, ae, *f.* (ἄγκυρα), d. **Anker**: navem in ancoris tenere, d. Schiff vor Anker halten.

Andocides, is u. i, *m.* (Ἀνδοκίδης), ein berühmter Redner, auch Feldherr in Athen, zur Zeit des peloponnesischen Krieges.

anfractus, us, *m.* (am-frangero, herum-biegen), **Krümmung, Biegung** eines Weges.

angustiae, arum, *f.* (angustus), **Enge, Engpaß**: locorum angustiae, enge Stelle, enges Terrain.

angustus, a, um, **eng, schmal**: angustum mare, eine enge Stelle des Meeres.

Anicia, ae, *f.*, nom. propr.

anĭma, ae, *f.*, **Luft, Atem**, dah. (weil diese Grundbedingung des Lebens sind) **Lebenskraft, Leben, Seele** (insofern sie dem Körper Leben giebt); animam deponere od. efflare od. emittere, seinen Geist aufgeben.

animadverto, ti, sum, 3 (animum adverto), „den Geist hinrichten" auf etwas; dah. 1) aliquid, etwas **bemerken, wahrnehmen**; 2) in aliquem, (eigentl. gegen jemdn vermerken) jemdn **strafen**: Cat. 2, 3.

animātus, a, um (anima), „belebt, beseelt", **gesinnt**: Cim. 2, 4.

anĭmus, i, *m.*, 1) **Geist**, im Gegens. zum Körper, im *gen.* oft mit „geistig" zu übersetzen, z. B. amini labores, geistige Anstrengungen; non minus animo (in bezug auf den Geist) quam ventre (in bezug auf den Bauch) delectari, ebenso geistig als leiblich sich ergötzen. 2) **Seele** a) d. denkende, urteilende Kraft der Seele, d. **Geist, Gedanke**: animo meditari, im Geist worauf denken, auf etwas ernstlich bedacht sein; animum attendere, advertere, s. adverto; aliquid in animo alicuius esse debet, etwas muß (im Herzen jemds sein d. h.) von jemdm beherzigt werden; b) d. begehrende Kraft der Seele, **Verlangen, Absicht, Wille**: bono animo facere, in guter Absicht (etwas) thun; c) empfindende Kraft der Seele, **Geist, Herz, Gemüt, Gesinnung**: aequus an., d. Gleichmut; magno animo esse, hochherzigen Sinnes sein; animo bellare cum aliquo, mit aller Kraft des Geistes mit jemdm Krieg führen; animo magis quam corpore pugnare, mehr mit innerer Wut, als mit Anstrengung des Körpers kämpfen; eodem (isto) animo esse, dieselbe (jene) Ge-

sinnung haben, zeigen; animum alicuius cognoscere, jemds Gesinnung kennen lernen. Insb. d. höhere Stimmung der Seele, **Mut, Herz:** Dion 5, 3 cett., strenuus an., entschlossener Mut; fidens an., Selbstvertrauen; s. dobilito, placo.

annālis, is, *m.* (annus), (erg. liber) **Jahrbuch.**

annĭcŭlus, a, um (annus), **ein Jahr alt, einjährig.**

annŭlus s. anulus.

annuo, ui, (ūtum) 3 (ad u. nuere, nicken), „zu-nicken", **zusagen, versprechen.**

annus, i, *m.*, **Jahr:** tyrannis multorum annorum, eine (viele Jahre alte d. h.) vieljährige Herrschaft; annorum octoginta est, er ist (von 80 J. —) 80 Jahre alt; s. habeo, verto.

annuus, a, um (annus), **ein Jahr dauernd, ein Jahr lang:** annuum tempus, ein Jahr Zeit; reges an., Könige auf ein Jahr.

ante, I) *adv.* **vorher:** 1) vom **Raum:** paucis ante gradibus, wenige Schritte **voraus**; 2) von der **Zeit: vorher, früher:** Dion 9, 5; Eum. 10, 2; paucis annis ante, wenige Jahre vorher; iam ante, schon früher; s. ago, paulus. II) *praep.* mit dem *acc.*, **vor:** 1) vom **Raum:** ante se eum agebat, er trieb ihn vor sich her; trop. zur Bezeichnung des Vorzuges; 2) von der **Zeit: vor, bis zu.**

anten (ante-en), *adv.*, „vordem", **vorher.**

ante-cēdo, cessi, cessum, 3, „voran-gehen", trop. vor jemdm (aliquem) in einer Sache (aliqua re, auch in re) **den Vorzug haben,** ihn **übertreffen:** honore, an Auszeichnung; nemo in amicitia eum antecedit, (niemand übertrifft ihn in der Freundschaft d. h.) er hat vor allen Freunden den Vorzug; s. multo unter multus.

ante-eo, ii, ire, „vorangehen" trop. jemdn (aliquem) in od. an etwas (aliqua re) **übertreffen.**

ante-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „voran-tragen", trop. etwas od. jemdn (aliquid od. aliquem) einem andern (alicui) **vorziehen:** religionem irae antetulit, (er zog d. Religion seinem Zorn vor, d. h.) er bezwang seinen Zorn durch d. Rücksicht auf d. Gottheit.

ante-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3, „voranstellen", trop. **vorziehen,** aliquem (aliquid) alicui (rei).

ante-sto, stĕti, 1, „voran-stehen", trop. **übertreffen, überlegen sein,** alicui (rei).

Antigĕnes, is, *m.*, ein Feldherr Alexanders d. Gr.

Antigŏnus, i, *m.* (Ἀντίγονος), einer der bedeutendsten Feldherrn Alexanders d. Gr. Nach dessen Tode machte er sich zum Herrn von ganz Vorderasien u. Syrien, das er unter vielfachen Kämpfen glücklich behauptete, u. nahm zuerst von allen Feldherrn Alexanders den Königstitel an. In hohem Alter fiel er in der für seine Sache unglücklichen Schlacht bei Ipsus (301 v. Chr.); s. Demetrius.

Antĭŏchus, i, *m.* (Ἀντίοχος), Name mehrerer Könige von Syrien; bei Nepos kommt nur vor Ant. III. od. d. Große, der, von Hannibal zum Krieg gegen Rom verleitet, aber in der Schlacht bei Magnesia (190 v. Chr.) besiegt, ganz Vorderasien bis zum Taurusgebirge verlor.

Antipăter, tri, *m.* (Ἀντίπατρος), erprobter Freund u. Feldherr König Philipps von Macedonien u. seines Sohnes Alexander, der ihn während seines Zuges gegen Persien als Statthalter in Macedonien zurückließ. Nach Alexanders Tode machte er sich nach mancherlei Kämpfen zum König dieses Landes,

starb aber bald darauf, 319 v. Chr.

antiquĭtas, ātis, *f.* (antiquus), 1) **Altertum, hohes Alter:** generis, des Geschlechts. 2) **Altertumskunde:** Att. 18, 1; 20, 2.

antiquĭtus, *adv.* (antiquus), **vor alters, in alten Zeiten.**

antīquus, a, um, **alt.**

antistes, ĭtis, *m.* (ante-sto), „d. Vor-steher" bes. eines Tempels, **Tempelpriester.**

Antonius, i, *m.*, M. Ant., Freund des C. Julius Cäsar, nach dessen Tode (44 v. Chr.) er mit Octavian u. Lepidus d. 2. Triumvirat schloß, wobei er d. Herrschaft über den Osten des Reiches erhielt. Am Hofe der schönen Königin von Ägypten Kleopatra führte er ein schwelgerisches Leben u. wurde von Octavian, mit dem er sich verfeindete, bei Actium (31 v. Chr.) geschlagen, worauf er sich selbst d. Leben nahm.

anŭlus, i, *m.* (demin. von anus, Rundung), **Ring, Siegelring.**

apĕrio, perui, pertum, 4, „aufdecken"; trop. **offenbaren, zeigen:** Att. 9. 5; sensus; **andeuten:** Dion 6, 4, *Pass.* offenbar, offenkundig werden. — *Part. perf. pass.* **apertus**, a, um, („aufgedeckt") 1) **offen, frei:** regio non apertissima, ein nicht ganz freies Terrain. 2) trop. **offenbar, zu Tage liegend, erwiesen:** crimen.

aperturus s. aperio.

Apollo, ĭnis, *m.* (Ἀπόλλων), Gott des Bogenschießens, der Weissagung, der Poesie u. Musik (dah. Führer der Musen), der Heilkunde u. später auch des Sonnenlichtes. Er war d. Sohn des Juppiter u. der Latona, der Bruder der Diana. Ihm war das berühmte Orakel zu Delphi geweiht.

Apollocrătes, is, *m.*, d. älteste Sohn Dionysius II., des Tyrannen von Syracus.

apparātus, us, *m.* (apparo), „Zu-rüstung": 1) für den Krieg: Kriegsgerät, Belagerungsmaschinen: Eum. 5, 7. 2) jede glänzende Einrichtung, **Prunk, Pracht:** regius.

appāreo, 2 (ad-pareo), sichtbar sein; trop. 1) **erscheinen, sich zeigen:** Ep. 6, 4; res non poterunt apparere, die Begebenheiten werden (nicht deutlich werden =) nicht ins klare Licht treten können; nihil non apparet, (nichts erscheint nicht =) alles (jeder Umstand) wird klar. Gewöhnlich *impers.* appāret, mit folgdm *acc. c. inf.*, **es ist** (wird) **klar, deutlich, offenbar, leuchtet ein, es ist bekannt:** Lys. 1, 1. 2) **aufwarten, dienen,** alicui, jemdm: Eum. 13, 1.

appăro, 1 (ad-paro), „zu-bereiten, zu-rüsten", **Zurüstungen treffen,** aliquid, zu etwas: bellum, zum Kriege; absol. in apparando occupatus, mit Rüstungen beschäftigt; allgem. **vorhaben:** Eum. 2, 3.

appello, 1, „anreden", 1) **angehen, ersuchen:** Att. 8, 3. 2) **nennen:** cognomine; legem oblivionis (s. d. Wort). *Pass.* mit doppeltem *nom.* **e. Titel führen:** reges appellati sunt, sie führten den Königstitel: Eum. 13, 2.

appello, pŭli, pulsum, 3 (ad-pello), „hinan-treiben"; Schiffer-ausdruck: **landen:** classem app. **ad** Ciliciam, (d. Flotte an Cil. hinantreiben =) mit der Flotte in Cil. landen; classe appulsa, nach der Landung der Flotte.

Appennīnus, i, *m.*, der **Appennin,** das Italien von Norden nach Süden durchziehende Gebirge.

appĕto, īvi u. ĭi, ītum, 3 (ad-peto), „hin-streben", **streben,** aliquid, nach etwas.

Appius, a, um, zur gens Appia gehörig, **appisch.** Via Appia (auch bloß Appia), d. **appische** Straße, vom Censor Appius Claudius

Caecus 312 v. Chr. angelegt und nach ihm benannt. Sie war die schönste und belebteste in Italien und führte von Rom zuerst nach Capua, wurde aber später bis Brundusium, dem Überfahrtsort nach Griechenland, verlängert.

applico, regelm. u. **plicui, plicĭtum**, 1 (ad-plico), „an-falten", **anschließen**; sich an etwas, se ad aliquid: ad societatem.

appōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 (ad-pono), „hinzu-stellen"; übertr. **beigeben**.

apporto, 1 (ad-porto), „hinzu-tragen", **herbeischaffen, mit sich bringen**.

apprime (ad-prime), *adv.* (primus), **vorzüglich**.

appropinquo, 1 (ad-propinquo), „**heran-nahen**", **nahe bevorstehen**: adventus.

Aprīlis, e, den Monat April betreffend, zu ihm gehörig (als *subst.* auch dieser Monat selbst): Calendae Apr., die Kalenden des April d. h. der 1. April.

aptus, a, um, geschickt, geeignet, tüchtig, ad aliquid od. alicui rei, zu etwas.

apud (aput), *praep.* mit dem *acc.*, **bei, neben**; es drückt d. Nähe, bes. bei einer Person und im Zustand der Ruhe aus: 1) von Personen: a) **bei, in der Nähe, im Lande, in der Umgebung** (Eum. 12, 2), **in der Wohnung** jemds; b) **in Gegenwart** jemds, **vor**, bes. von Behörden: apud eos contendit, er behauptete vor ihnen; apud eos professus est cett.; c) **bei** = penes, den Besitz der Gewalt ausdrückend: apud eum est imperium, er hat d. höchste Gewalt in seiner Hand; d) bei Anführung von Schriftstellern, bei denen etwas steht: **bei**: apud plerosque scriptum est, bei sehr vielen steht geschrieben. 2) seltner vom Orte: **bei, an, nahe bei**, namentl. bei Bestimmung des Ortes einer Schlacht.

Apulia, ae, *f.*, **Apulien**, Landschaft Unteritaliens auf der Ostseite des Appennin am adriatischen Meer u. dem Meerbusen von Tarent, vom mons Garganus bis zu dem Japygischen Vorgebirge.

aput, s. apud.

aqua, ae, *f.*, **Wasser**.

aquĭlo, ōnis, *m.*, d. **Nord, Nordwind**, auch mit Hinzufügung von ventus: Milt. 1, 5.

ara, ae, *f.*, **Altar**.

arbĭtrium, i, *n.*, 1) „Spruch des Schiedsrichters (arbiter)", **Urteil, Ausspruch, Entscheidung**. 2) **Wille**: Alc. 7, 1; Con. 2, 2; **Willkür**: Hann. 12, 5.

arbĭtror, 1 (arbiter, Schiedsrichter), „nach sorgfältiger Überlegung seinen Ausspruch thun", **meinen, glauben, dafür halten**.

arbor, ŏris, *f.*, **Baum**.

Arcadia, ae, *f.* (Ἀρκαδία), **Arkadien**, griechische Landschaft in der Mitte des Peloponnes.

Arcas, ădis, *m.* (Ἀρκάς), **Arkader**, Bewohner Arkadiens.

arcesso, īvi, ītum, 3 (Nebenform accerso), **herbeirufen, holen lassen, einladen**.

Archias, ae, *m.*, *nom. propr.*

Archīnus, i, *m.*, *nom. propr.*

Ardeātinus, a, um, zu Ardea gehörig, einer Stadt Latiums, etwas südlich von Rom, nahe am Meer: praedium Ard., ein Landgut bei Ardea.

Arĕte, es, *f.* (Ἀρέτη), Dions Gemahlin, Tochter des älteren Dionysios, Tyrannen von Syrakus.

argentum, i, *n.*, **Silber**.

Argīlus, i, *m.*, ein **Argilier**, Bewohner der Stadt Argilus in Thrakien, in der Nähe des strymonischen Meerbusens.

Argīvus, a, um, argivisch, aus Argos; *subst.* **Argīvi, orum**,

die **Argiver**, die Bewohner von Argolis.

Argos (nur im *nom.* u. *acc.*), *n.* (τὸ Ἄργος), u. **Argi, orum**, *m.*, Hauptſtadt der griechiſchen Landſchaft Argolis im Nordoſten des Peloponnes zwiſchen dem ſaroniſchen u. argoliſchen Meerbuſen; d. Name der Stadt ſteht auch für die Landſchaft ſelbſt.

arguo, ui, ūtum, 3, 1) **anklagen, beſchuldigen**, aliquem: Alc. 7, 2. 2) **überführen.**

Ariobarzānes, is, *m.*, perſiſcher Statthalter von Lydien, Jonien, und Phrygien unter der Regierung Artaxerxes II. (um 366).

Aristīdes, is, *m.* (Ἀριστείδης), mit dem Beinamen „d. Gerechte", Zeitgenoſſe des Themiſtokles, der in vielen Stücken ſein Gegner war u. auf deſſen Betreiben er 485 v. Chr. verbannt wurde. Erſt nach der Schlacht bei Salamis (480 v. Chr.), an der er freiwillig teilnahm, wurde er zurückberufen und befehligte dann in der Schlacht bei Platää die Athener. Seine Milde und Gerechtigkeit veranlaßte die griechiſchen Seeſtaaten, den Oberbefehl über d. Bundesflotte, welchen die Lacedämonier durch des Pauſanias Übermut verloren, den Athenern zu übertragen (477 v. Chr.); auch wurde ihm d. Verwaltung des Bundesſchatzes, welcher auf der Inſel Delos niedergelegt wurde, anvertraut. Er ſtarb 468 v. Chr. Von ihm handelt d. 3. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

Aristomăche, es, *f.* (Ἀριστομάχη), Schweſter des Dion, Gemahlin Dionyſius I., des Tyrannen von Syrakus.

arma, orum, *n.*, jegliches Rüſtzeug. Insbeſ. 1) die **Waffen** (zum Schutz u. Angriff, aber nur im Nahkampf, im Gegenſ. zu tela): arma (contra aliquem) ferre, (gegen jemdn) die Waffen erheben, kämpfen; arma relinquere, die Waffen niederlegen; oft iſt arma durch „Krieg" zu überſetzen, ſ. infero u. persequor. 2) **Kriegsmacht, Waffengewalt**: Dat. 2, 3; Hann. 10, 4; 11, 7; ſ. dimico, 3) **Waffenübungen**: Ep. 2, 5.

armatūra, ae, *f.*, **Rüſtung**; meton. levis armatura, die Leichtbewaffneten.

Armenius, a, um, armeniſch, aus Armenien, einem Lande in Aſien, ſüdlich vom Kaukaſus; *subst.* **Armenius, i**, *m.*, d. **Armenier.**

armilla, ae, *f.*, **Armband.**

armo, 1, „ausrüſten": 1) **bewaffnen**; *pass.* ſich waffnen; se armare aliqua re, (ſich mit etwas waffnen d. h.) etwas als Waffe benutzen; **armati, orum**, als *subst.*, die **Bewaffneten, Krieger.** 2) trop. **zum Kampf reizen.**

Arretīnus, a, um, arretiniſch d. h. im Gebiet der Stadt Arretium (in Etrurien) gelegen.

arrĭpio, ripui, reptum, 3 (adrapio), „an ſich raffen": 1) (haſtig) **ergreifen.** 2) trop. etwas **mit Eifer angreifen, ſich auf etwas legen**: litteras.

ars, tis, *f.*, 1) **Kunſt, Wiſſenſchaft**: artes optimae, die edlen Künſte u. Wiſſenſchaften; artes, Kenntniſſe: Ep. 2, 2. 2) **Kunſtgriff, Liſt.**

Arsidaeus, i, *m.*, *nom. propr.*

Artabānus, i, *m.*, *nom. propr.*

Artabāzus, i, *m.*, Statthalter von Bithynien unter Xerxes.

Artaphernes, is, *m.*, Bruderſohn des Perſerkönigs Darius Hyſtaspis, der mit Datis vereint den 2. Perſerzug gegen Griechenland leitete und bei Marathon von den Athenern unter Miltiades geſchlagen wurde (490 v. Chr.).

Artaxerxes, is, *m.* (Ἀρταξέρ-

ξης), Name zweier perſiſchen Könige: 1) Art. Macrochir d. h. Langhand (μακρόχειρ, lat. longimanus), Sohn des Xerxes, von 465—424: Them. 9, 1. 2) Art. Mnemon d. h. mit gutem Gedächtnis (μνήμων, eingedenk), Sohn des Darius Nothus, von 405—362: Con. 2, 2; Iph. 2, 4; Chabr. 2, 3; Dat. 1, 1; Ag. 2, 1.

Artemisium, ī, *n.* (Ἀρτεμίσιον), nördlichſtes Vorgebirge der Inſel Euböa, bei welchem eine unentſchiedene Seeſchlacht zwiſchen der Flotte des Xerxes u. der verbündeten griechiſchen Flotte unter dem Spartaner Eurybiades und dem Athener Themiſtokles (480 v. Chr.) geliefert wurde.

artĭfex, fĭcis, *m.* (ars u. facere), **Meiſter** (in einer Kunſt), **Künſtler**; Chabr. 1, 3 Künſtler, wie ſie in öffentlichen Wettkämpfen aufzutreten pflegten, beſ. Muſiker; Att. 13, 3 kunſtfertige Sklaven, **Handwerker**.

arx, cis, *f.*, **Burg** (namentlich in einer Stadt).

ascendo, dī, sum, 3 (ad-scando), „hinan-ſteigen": 1) **hinaufſteigen**: navem od. in navem, ein Schiff beſteigen. 2) trop. **erſteigen, erklimmen**.

ascisco, īvī, ītum, 3 (ad-scisco), **annehmen**: civitatem. — *Part. perf. pass.* **ascītus**, a, um, **erworben, angenommen**: Att. 4, 1.

Asia, ae, *f.*, 1) d. Erdteil **Aſien**. 2) **Kleinaſien**: Them. 10, 2; Ham. 8, 4. 3) d. römiſche **Provinz Asia**, welche Myſien, Lydien, Jonien, Karien u. Phrygien umfaßte.

aspectus, us, *m.* (aspicio), **Anblick**.

Aspendĭus, ī, *m.*, der **Aſpendier**, Einwohner der Stadt Aſpendos an der Südküſte von Kleinaſien.

aspergo, sī, sum, 3 (ad-spargo), „an-ſpritzen"; trop. **beflecken, beſchimpfen**: aliquem, jemdn, aliqua re, mit etwas: infamia aspergi, von übler Nachrede (beſchimpft —) betroffen werden.

asperĭtas, ātis, *f.* (asper, rauh), „Rauheit", d. **rauhe Weſen** (eines Menſchen), **Unfreundlichkeit**.

aspernor, 1, **verſchmähen, verwerfen**.

aspĭcio, spexī, spectum, 3 (ad u. specio [veraltet], ſehen), „anſehen", aliquem: 1) **mit Hochachtung auf** jemdn **ſehen**, jemdn **achten**. 2) **dreiſt anſehen, ins Geſicht blicken**: Ep. 8, 3.

Aspis, ĭdis, *m.*, *nom. propr.*

asporto, 1 (abs-porto), „**wegtragen**", **fortſchaffen**.

assĕcla, ae, *m.* (assequi, nachfolgen), **Begleiter**: asseclam alicuius esse, im Gefolge jemds ſein.

assĭduus, a, um (ad-sedēre, dabei-ſitzen), eigentl.: wer ſich beſtändig irgendwo aufhält, dah. **beſtändig, fortwährend**.

assĭmŭlo, 1 (ad u. simulo [von similis], mache ähnlich), **nachahmen**, insbeſ. verſtellter Weiſe.

astu, *indecl.*, *n.*, das griech. ἄστυ, **Stadt**, insbeſ. Athen, auf d. Frage „wohin" im *acc.*

at, *conj.* (immer zu Anfang eines Satzes), 1) es ſetzt einen Gedanken, der an ſich gültig iſt, einem andern, der es gleichfalls iſt, mit Nachdruck entgegen, wodurch der erſtere beſchränkt od. d. Folgerung aus ihm zurückgewieſen wird: **hingegen aber, wohl aber, jedenfalls aber**. 2) ſteht es in der Erzählung beim Übergang zu etwas Neuem: **aber, doch, indeſſen**. 3) bei Einwürfen od. Entgegnungen auf einen Einwurf: **aber, aber doch, fürwahr**: Ep. 5, 5; Iph. 3, 4; Phoc. 4, 3.

Athamānes, um, *m.*, ein Volk in der griechiſchen Landſchaft Epirus am Fuß des Pindusgebirges.

Athēnae, arum, *f.* (Ἀθῆναι), **Athen,** d. Hauptſtadt Attikas.

Athēniensis, e (Athenae), **atheniſch,** *subst.* ein **Athener.**

athlēta, ae, *m.* (ἀθλητής), **Athlet, Kämpfer** in den öffentlichen Spielen (beſ. in Lauf, Sprung, Diskuswerfen, Ringen u. Fauſtkampf, dem ſogen. Pentathlon, Fünfkampf).

atque, ſ. ac.

attendo, di, tum, 3 (ad-tendo), „irgendwohin ſpannen", wohin **richten:** animum ad aliquid, (den Geiſt) d. Aufmerkſamkeit auf etwas richten, auf etwas bedacht ſein.

Attĭca, ae, *f.* (Ἀττική), d. Landſchaft **Attika,** in der Athen lag, d. Südoſtſpitze von Mittelgriechenland.

Attĭcus, a, um, attiſch, zur Landſchaft Attika gehörig; *subst.* **Atticus, i,** *m.*, ein **Attiker, Athener.**

Attĭcus, i, *m.*, T. Pomponius Att., ein römiſcher Ritter, Zeitgenoſſe und Freund Ciceros, der teils wegen ſeines langen Aufenthalts in Attika, teils wegen ſeiner feinen, attiſchen Bildung den Beinamen (cognomen) „Atticus" erhielt. Seine Geſchichte iſt in der letzten der uns unter dem Namen des Corn. Nepos erhaltenen Lebensbeſchreibungen erzählt.

attingo, tĭgi, tactum, 3 (ad-tango), „an-rühren": 1) **berühren:** Thras. 2, 6; übertr. in der Rede, Erzählung einen Gegenſtand berühren: Pel. 1, 1; Reg. 1, 1; ſ. summus; ſich mit einer Sache **befaſſen, ſich verſuchen** in: Att. 18, 5. 2) berühren einen Ort, **betreten.**

auctor, ōris, *m.* (augeo), „Mehrer, Förderer": 1) **Urheber, Anſtifter:** Pel. 3, 3. 2) **Ratgeber;** ſ. actor. 3) **Gewährsmann** (einer Erzählung): Them. 10, 4.

auctorĭtas, ātis, *f.*, die Eigenſchaft, die ſembm zukommt, inſofern er irgendwo auctor (ſ. d. W.) iſt: 1) **Einfluß, Gewicht, Anſehn.** 2) **Rat:** Milt. 5, 2; Timoth. 3, 4; **Antrieb:** Alc. 3, 1. 3) **Gewicht** einer Ausſage (eines Gewährsmannes für etwas): Lys. 4, 1.

audax, ācis, *adi.* (audeo), *adv.* **audacter** (*comp.* audacius), „einer, der geneigt iſt etwas zu wagen": 1) im guten Sinn: **kühn, herzhaft;** 2) im ſchlimmen: **verwegen, frech.**

audeo, ausus sum, 2, etwas (zu thun) **ſich erdreiſten, wagen,** mit dem *inf.*

audio, 4, 1) hören, aliquid od. mit dem *acc. c. inf.* od. *part.*: aliquem querentem, ſembn klagen hören, aliquem gloriantem, einen ſich rühmen h.; Ar. 1, 2, erg. zu quem quidem audierimus aus dem Folgenden „ita esse appellatum", von dem wir wenigſtens gehört haben (daß er ſo genannt worden ſei); praedicare auditum, (als Gehörtes d. h.) nach Hörenſagen behaupten. 2) male (bene) aud., ſchlecht (gut) von ſich reden hören, in ſchlechtem (gutem) **Rufe ſtehen:** insuetus male audiendi, ungewohnt ſchlecht von ſich reden zu hören. 3) hören ſ. v. a. **zuhören** (einem Lehrer), **Unterricht genießen:** Dion 2, 2; Ep. 3, 2. 4) **hören auf** ſembn = **gehorchen,** beſ. im *part.* audiens: dicto audiens alicui, ſembm (aufs Wort) gehorſam, namentl. vom militäriſchen Gehorſam.

auferō, abstŭli, ablātum, auferre (ab-fero), „weg-tragen", **wegnehmen, entwenden.**

aufŭgio, fūgi, 3 (ab-fugio), „davon-fliehen", **entfliehen.**

augeo, xi, ctum, 2, „mehren, fördern", aliquid, etwas, **vermehren, vergrößern, erhöhen:** officium; *pass.* augeri, **ſich mehren, zunehmen, wachſen:** opes auctae sunt, die Macht wuchs; aliquem,

einen **emporheben, fördern, zu Ansehen bringen**: Phoc. 2, 3; **bereichern**: Timoth. 1, 3.

aulĭcus, a, um (aula, der Hof), **zum Hof** (eines Fürsten) **gehörig**; *subst.* **aulĭcus**, i, *m.*, **Hofbeamte**, *plur.* **Hofleute**: Dat. 5, 2.

Aulus, i, *m.*, römischer Vorname (*praenomen*), abgekürzt A.

Aurelius, i, *m.*, C. Aur., römischer Konsul i. J. 200 v. Chr.

aureus, a, um (aurum), **von Gold, golden.**

auris, is, *f.*, **Ohr.**

aurum, i, *n.*, **Gold.**

aut, disjunktive *coni.*, es trennt zwei Begriffe, die der Sache nach verschieden sind, so daß das eine das andere ausschließt, vgl. vel, **oder, oder sogar; aut . . aut, entweder . . oder** (das eine kann nicht sein, wenn das andre ist).

autem, *coni.* (nie als erstes Wort eines Satzes), ist d. schwächste Adversativkonjunktion. Es fügt verschiedenes an, nicht um das Gesagte ungültig zu machen, sondern nur um einen Gegensatz zu bezeichnen, ob. um in einer Erzählung ob. Auseinandersetzung fortzufahren; es verbindet dah. nur Sätze, vgl. at, sed, vero: 1) **aber, hingegen.** 2) in der Fortsetzung: **nun aber.**

Automatĭa, as (u. ae), *f.* (*Αὐτο-ματία*), d. Göttin, welche von selbst, ohne menschliches Zuthun, die Ereignisse bestimmt, **Glücksgöttin** (d. bona Fortuna der Römer).

Autophrădātes, is, *m.*, persischer Satrap von Lydien unter Artaxerxes Mnemon.

auxĭlium, i, *n.* (augeo), „Förderung", **Hülfe, Beistand**: auxilio esse alicui, jemdm Hülfe leisten; auxilio proficisci ob. venire alicui, jemdm zu Hülfe kommen; s. mitto; *plur.* auxilia (sonst gewöhnlich Hülfstruppen) heißt Ham. 2, 3 „Unterstützung".

avaritĭa, ae, *f.* (avarus), **Habsucht.**

avārus, a, um, *adv.* avāre, **habsüchtig, geizig.**

a-verto, ti, sum, 3, „ab-wenden"; 1) **wegwenden**: puppes, (die Schiffe umwenden d. h.) mit den Sch. fliehen. 2) **abwendig, abtrünnig machen.** *Part. perf. pass.* **aversus**, a, um, abgewendet, **von hinten**, z. B. aversum aliquem transfigere (durchbohren).

a-vŏco, 1, „**weg-rufen**"; übertr. jemdn (aliquem) von etwas (ab aliqua re) **abbringen, abhalten.**

avunculus, i, *m.*, der Mutter Bruder, **Oheim.**

avus, i, *m.*, **Großvater.**

B.

Babylon, ōnis, *f.* (*Βαβυλών*), im alten Testament „Babel", Stadt an beiden Ufern des Euphrat, Hauptstadt von Babylonien, dem Lande zwischen dem untern Lauf der Flüsse Euphrat und Tigris.

Bacchius, i, *m.*, ein römischer (Gentil- d. h.) Familienname (gens Bacchia), aus welcher bei Nepos vorkommen Gn. u. M. Bacch. Tamphilus, römische Konsuln in den J. 182 u. 181 v. Chr.

Bagaeus, i., *m.*, *nom. propr.*

Balbus, i, *m.*, L. Cornelius Balb., ein Freund des Atticus.

barba, ae, *f.*, **Bart.**

barbărus, a, um (*βάρβαρος*), **barbarisch, ausländisch, fremd.** *Subst.* d. **Ausländer, Barbar.** Die Griechen nannten so alle nichtgriechischen Völker, insbes. die Perser, nach ihnen die Römer ebenso alle Völker außer den Römern und Griechen. Barbarus im *sing.* ist

(κατ' ἐξοχήν) gebraucht von Xerres Them. 4, 5, von Artaxerres Mnemon Con. 4, 3 u. von Tiſſaphernes Ag. 3, 1.

Barca u. **as**, ae, m., („Blitz") Beiname des Hamilkar, ſ. den Namen.

beātus, a, um (*part. perf. pass.* von beare, beglücken), „beglückt": 1) **glückſelig, glücklich.** 2) von äußerem Glück: **reich, wohlhabend:** Ag. 8, 2.

belliĕōsus, a, um (bellum), **kriegeriſch.**

bellĭcus, a, um (bellum), **zum Kriege gehörig, kriegeriſch:** virtus.

bello, 1, **Krieg führen,** cum aliquo, mit, gegen jemdn: Hann. 1, 3; ſ. animus.

bellum, i, n. (aus dem veralteten „duellum", alſo eigentlich „Zweikampf"), **Krieg:** domi bellique, im Krieg u. Frieden; b. gerere cum aliquo, Krieg führen mit, gegen jemdn; b. alicui facere, Kr. mit jemdm anfangen; b. ducere, den Kr. in die Länge ziehen; b. parare, apparare, comparare alicui, (Kr. rüſten =) ſich zum Kr. rüſten gegen jemdn; b. componere, conficere, delere, ſ. dieſe Verba. Siehe auch administro, immineo, indico, infero.

bene, *adv.*, *comp.* **melius**, *superl.* **optime, gut, wohl:** bene habitare, bequem wohnen; ſ. spero.

benefĭcium, i, n. (bene u. facio), „Wohltat": 1) **Gefälligkeit, Dienſt.** 2) **Gunſtbezeigung.**

benignĭtas, ātis, *f.* (benignus, gütig), „Gütigkeit", **Güte, Gefälligkeit.**

benivolentia u. **benevolentia**, ae, *f.* (bene u. volo), „**Wohlwollen**", **Zuneigung:** talem benivolentiam accipere, ſolche Beweiſe von Zuneigung hinnehmen: Alc. 6, 3; **Beliebtheit.**

bestia, ae, *f.*, d. **Tier** (als vernunftloſes, der Sprache ermangelndes Weſen, dem Menſchen gegenübergeſtellt).

biduum, i, n. (bies u. dies), ein **Zeitraum von zwei Tagen;** *acc.* biduum, 2 Tage lang; *abl.* biduo, in 2 Tagen.

bini, ae, a, *num. distrib.*, je **zwei.**

bis, *adv. num.*, **zweimal.**

Bizante ſ. Bizanthe.

Bithynia, ae, *f.*, **Bithynien,** eine Küſtenlandſchaft im Norden Kleinaſiens, ſüdlich von der Propontis (Marmarameer), dem Bosporus u. dem ſüdweſtlichen Teile des Pontus Eurinus (ſchwarze Meer).

Bithynius u. **ȳnus**, a, um, **bithyniſch.** *Subst.* **Bithynius**, i, m., d. **Bithynier,** Einwohner von Bithynien.

Bizanthe, es, *f.*, thrakiſche Küſtenſtadt an der Propontis.

blandus, a, um, **einſchmeichelnd, gewinnend.**

Boeotius od. **Boeōtus**, i, m. (Βοιωτός), d. **Böoter,** Bewohner der griechiſchen Landſchaft Böotien (Βοιωτία), nordweſtlich von Attika, zwiſchen dem korinthiſchen Buſen u. dem von Euböa.

bonĭtas, ātis, *f.* (bonus), „**Güte**"; dah. von Perſonen: **Trefflichkeit, Braveheit, Rechtſchaffenheit.**

bonus, a, um, **gut;** *comp.* **melior**, *superl.* **optimus:** *adv.* bene (ſ. d. Wort); 1) äußerlich: **gut, tauglich** (für den Gebrauch): bonae res, (gute Sachen) Leckerbiſſen: Ag. 8, 5: optimae res, ſ. utor. 2) in bezug auf den inneren ſittlichen Wert: **gut, brav, rechtſchaffen.** 3) in politiſcher Beziehung: **gut geſinnt.** *Subst.* 1) **boni, orum,** m., die **Gutgeſinnten, Patrioten,** bezeichnet je nach dem Standpunkt des Redenden verſchiedene Parteien: optimarum partium esse, der (beſten Partei

b. h.) P. der Optimaten (s. optimas) angehören. 2) **bonum**, i, *n.*, b. **Gut**, s. naturalis; namentl. im *plur.* a) äußerlich: „**Güter**", **Vermögen**: bona dispertire, publicare, restituere, vendere; b) in sittlicher Beziehung: **Vorzüge, vorzügliche Eigenschaften**: b. animi: Dion 1, 2. c) **Wohlthaten**: b. facere, W. erweisen.

boreas, ae, *m.* (βορέας), **Nordwind**, von den Römern aquilo genannt.

Borni, orum, *m.*, ein Ort an der thrakischen Küste.

brevis, e, **kurz**: brevi (erg. tempore), in kurzem. *Adv.* **breviter, kurz, mit wenigen Worten.**

brevitas, ātis, *f.* (brevis), **Kürze**: brevitas respondendi, kurze Antworten.

Brutus, i, *m.*, Beiname (cognomen), der gens Iunia, aus welcher bei Nepos vorkommt M. Iunius Br., d. hervorragendste unter Cäsars Mördern; von den Triumvirn Antonius u. Octavianus verfolgt, gab er sich selbst nach der für ihn unglücklichen Schlacht bei Philippi (an der macedonisch-thrakischen Grenze) den Tod i. J. 42 v. Chr.

Byzantium, i, *n.* (Βυζάντιον), **Byzanz**, Stadt in Thrakien an der Einfahrt in den Pontus Euxinus, jetzt Konstantinopel.

Byzantius, i, *m.*, b. **Byzantier**, Bewohner der Stadt Byzanz (s. d. vorhergbb.).

C.

C., 1) Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Caius ob. Gaius, s. G. 2) als Zahlzeichen = 100.

Cadmēa, ae, *f.* (Καδμεία), die der Sage nach von dem Phöniker Kadmus erbaute Burg von Theben in Böotien.

cado, cecīdi, cāsum, 3, „fallen", dah. 1) **fallen** (in der Schlacht), **bleiben.** 2) in etwas hineinfallen, **geraten**, z. B. in suspicionem alicuius, bei jemdm in Verdacht g., jemdm verdächtig werden. 3) trop. **ausfallen**; res praeter opinionem cadit, d. Sache fällt wider Erwarten aus.

caduceus (auch um), i, *m.* (*n.*), **Heroldsstab.**

Cadusii, orum, *m.*, ein Volk im Südwesten des kaspischen Sees.

Caecilius, i, *m.*, Oheim des Atticus.

caedes, is, *f.* (caedo), das **Niederhauen, Morden, Mord**; caedem facere alicuius, jemdn töten; magna caede, nach großem Blutbade; quamdiu caedes facta est, so lange das Morden währte.

caedo, cecīdi, caesum, 3, „fällen", **niederhauen, morden.**

caelum (coelum), i, *n.*, b. **Himmel**, s. vesperasco.

caerimonia, ae, *f.*, **heilige Scheu, Ehrfurcht.**

Caesar, ăris, *m.*, Beiname einer berühmten Familie der römischen gens Iulia: 1) C. Iulius Caesar, d. Diktator, ermordet 44 v. Chr. 2) C. Iulius Caesar Octavianus, Adoptivsohn des vorigen, Triumvir mit Antonius u. Lepidus, wurde durch den Sieg bei Actium 31 v. Chr. Alleinherrscher des römischen Reichs; später nahm er den Beinamen Augustus (d. Ehrwürdige, Erhabene) an und regierte als erster römischer Kaiser (entstanden aus Caesar) von 31 vor — 14 nach Chr.

Caesarĭānus, a, um, **den Cäsar betreffend, cäsarianisch**: Caes. bellum civile, d. Bürgerkrieg Cä-

sars (gegen Pompejus; von Cäsar siegreich beendet durch die Schlacht bei Pharsalus, 48 v. Chr.).

calamĭtas, ātis, *f.*, „Schaden" (eigentl. den die Halme (calami) der Feldfrüchte von dem Wetter erleiden): 1) allgem. **Schaden, Unglück, Verderben:** calamitati esse alicui, jemdm zum Schaden, Nachteil, Verderben gereichen; belli calamitates, Kriegsleiden. 2) insbes. Unglück im Kriege, **Niederlage:** Con. 1, 3; Ag. 6, 1; s. accipio.

Calendae, arum, *f.*, d. 1. Tag eines jeden Monats: Cal. Apriles, d. 1. April.

Callĭdus, i, *m.*, *nom. propr.*

Callias, ae, *m.*, *nom. propr.*

Callicrates, is, *m.*, *nom. propr.*

callidĭtas, ātis, *f.* (callidus), **Gewandtheit, Schlauheit.**

callĭdus, a, um (von callēre, harte Haut, Schwielen (callum) an den Händen haben, infolge von Arbeit, dah. durch viele Arbeit in etwas geschickt sein), „durch Übung geschickt, gewitzigt"; 1) im guten Sinn: **gewandt, klug:** ratio. 2) im schlimmen Sinn: **verschmitzt, verschlagen:** Dion 8, 1; **schlau, berechnet:** liberalitas. *Adv.* **callide, klug, schlau:** call. cogitans (überlegend); *superl.* callidissime, höchst einsichtsvoll, geschickt.

Callĭphron, ōnis, *m.*, *nom. propr.*

Callistrătus, i, *m.*, ein berühmter Redner zu Athen (gest. 363 v. Chr.), älterer Zeitgenosse des Demosthenes.

calx, cis, *f.*, **Ferse:** calces remittere, (die Fersen zurückwerfen d. h.) hinten ausschlagen.

Camisăres, is, *m.*, *nom. propr.*

campester, stris, stre (campus), **eben, auf dem Felde:** in locis camp., auf freiem Felde.

campus, i, *m.*, **Ebene, Feld:** in campo, auf freiem Felde.

canis, is, *m.*, **Hund.**

Cannensis, e, cannensisch, zu Cannae (gehörig). (Cannae war eine Stadt in Apulien, nicht weit vom Meer.) Pugna Cann., Schlacht bei Cannae, 216 v. Chr., in der Hannibal einen glänzenden Sieg über die Römer erfocht.

cano, cecĭni, cantum, 3, „Töne von sich geben, tönen"; von Menschen: **singen** (Lieder vortragen); dah. (weil die Orakel u. Sprüche der Seher meist in Versen abgefaßt waren) **weissagen, verkündigen:** Att. 16, 4.

canto, 1 (*intens.* zu cano), „Töne von sich geben": 1) mit der Stimme: **singen;** 2) auf einem Instrument: **spielen:** tibiis c., d. Flöte blasen.

capesso, īvi, ītum, 3 (*desid.* von capio), 1) **eifrig** nach etwas **fassen, greifen.** 2) übertr. etwas **mit Eifer erfassen, ergreifen:** rempublicam c., sich dem Staatsdienst widmen.

capillus, i, *m.*, **Haupthaar:** capillo longo (*abl. qual.*) esse, d. Haar lang tragen.

capio, cepi, captum, 3, „fassen, nehmen": 1) was einem gehört od. zukommt, (zur Hand) **nehmen, ergreifen:** arma. Übertr. a) **erlangen:** honores (Ehrenämter), magistratus (Ämter); b) mit Auswahl und Überlegung nehmen, **wählen:** Eum. 9, 6; **fassen:** consilium (einen Entschluß), consilia (Pläne schmieden). 2) was einem nicht gehört, (mit Gewalt) nehmen: a) von Sachen: **nehmen, einnehmen:** castra, naves, classem, urbem, locum (einen Ort besetzen), praedas (Beute machen), imperia (sich in Besitz von Königreichen setzen); captae naves, eroberte Schiffe; b) von Personen: **gefangen nehmen.** *Part. perf. pass.* captus, a, um, **gefangen;** *subst.* **capti, orum, die Gefangenen.** Dah. übertr. 3) aliquem capere,

einen gefangen nehmen: a) im guten Sinn: einen **gewinnen, feſſeln:** Alc. 9, 3; Att. 19, 2; humanitate (durch feine Bildung), misericordia (von Mitleid ergriffen); b) im üblen Sinne: einen **in d. Enge treiben, überwinden, überliſten;** Milt. 2, 5; Dat. 10, 1; 11, 5. 4) wo das Nehmen mehr paſſiv, d. h. ein Empfangen iſt: **empfangen, gewinnen:** divitias; **beziehen:** vectigal; de republica nihil cepit, (er gewann vom Staat nichts d. h.) er hatte von der Verwaltung des Staates keinen Vorteil; dolores c., Schmerz empfinden; fructum c., Vorteil, Genuß haben, ſ. fructus.

Capitōlium, 1, *n.*, der dreifache, nach der Sage vom König Tarquinius Priscus gelobte, von Tarquinius Superbus gebaute Tempel des Juppiter, der Juno u. Minerva auf der Höhe des kapitoliniſchen Hügels. Dann bezeichnet d. Name auch den ganzen Hügel mit der *arx* (Burg) u. den übrigen Tempeln, das **Kapitol,** wie Att. 20, 3.

capitulātim, *adv.*, **dem Hauptinhalt nach, kurz zuſammengefaßt.**

Cappadocia, ae, *f.*, **Cappadocien,** d. öſtlichſte Binnenlandſchaft Kleinaſiens.

Cappădox, ŏcis, *m.*, d. **Cappadocier,** Bewohner von Cappadocien.

Captiāni, orum, *m.*, ein (ſonſt unbekanntes) Volk in Aſien.

captīvus, a, um (capio), **gefangen;** *subst.* ein **Gefangener.**

Capua, ae, *f.*, Hauptſtadt der fruchtbaren und reichen italiſchen Küſtenlandſchaft Campanien, die am mare Tuscum, ſüdöſtlich von Latium lag. Die Bewohner Capuas ſtanden ihrer Üppigkeit u. Weichlichkeit wegen in ſchlechtem Ruf.

caput, ĭtis, *n.*, „d. **Kopf**"; übertr. 1) **Haupt** (d. Erſte in) einer Sache, **Oberhaupt,** von einem Staat: caput Graeciae. 2) **Leben:** a) d. leibliche: periculum capitis, Lebensgefahr; in Verbindung mit gerichtlichen Ausdrücken erhält es d. Bedtg **Strafe am Leben, peinliche Strafe, Todesſtrafe:** causa od. iudicium capitis, ein Prozeß auf Leben u. Tod; ſ. absolvo, accuso, damno; b) d. bürgerliche Leben, d. Summe aller bürgerlichen u. Freiheitsrechte, ſo Phoc. 3, 2; capitis damnare, zum Verluſt der bürgerlichen Rechte verurteilen.

Car, Carĭs, *m.* (Κάρ, *pl.* Κᾶρες), ein **Karer,** Bewohner von Karien, der ſüdweſtlichen Küſtenlandſchaft Kleinaſiens am ägäiſchen Meer. Die Karer waren urſprünglich ein Seehandel u. Seeraub treibendes Volk u. hatten ihre Herrſchaft über viele Inſeln des ägäiſchen Meeres ausgebreitet, das ſie beherrſchten. Später wurden ſie von den Hellenen verdrängt. An der Küſte ihres Landes ließen ſich dann namentl. Dorer (Stadt Halikarnaſſus) nieder.

cardăces, um, *m.* (griech. *acc.* **cardacas**), eine Art perſiſcher Fußſoldaten (nach den Alten bedeutet d. Wort „die Braven").

Cardiānus, i, *m.*, **aus Cardia,** (einer Stadt im Nordweſten des thrakiſchen Cherſones).

careo, 2, „ohne etwas ſein"; d. Gegenſtand, der etwas Gutes od. Schlimmes ſein kann, ſteht im *abl.*: 1) **nicht haben:** nomine; **frei ſein** von etwas: suspicione; insbeſ. **ſich** freiwillig einer Sache **enthalten,** ſie **entbehren,** davon **keinen Gebrauch machen:** facultatibus; Phoc. 1, 3. 2) den Mangel einer Sache fühlen, etwas **vermiſſen** (von Wünſchenswertem): car. patria, d. Vaterland meiden müſſen.

Caria, ae, *f.*, **Karien,** die ſüdlichſte von den 3 Landſchaften an der Weſtküſte von Kleinaſien; ſ. Car.

carĭtas, ātis, *f.* (carus), „Wert-

heit", **Wert**, in dem etwas bei jemdm ſteht, dah. das **Werthalten, Liebe**: c. patriae, Liebe zum Vaterlande.

carmen, ĭnis, *n.*, **Lied, Gedicht.**

Carthago, ĭnis, *f.* (*Καρχηδών*), eine reiche und mächtige Handelsſtadt, Hauptſtadt eines Freiſtaates an der Nordküſte von Afrika, Sizilien gegenüber, von den Phöniſkern in der erſten Hälfte des 9. Jahrh. gegründet. Nach drei großen, mit den Römern unglücklich geführten Kriegen wurde d. Stadt 146 v. Chr. von P. Cornelius Scipio Africanus minor gänzlich zerſtört. Später wieder aufgebaut gelangte ſie unter den römiſchen Kaiſern durch den Handel von neuem zu großer Blüte.

Carthaginiensis, e, **karthagiſch**, *subst.* d. **Karthager**, Bewohner von Karthago.

carus, a, um, „teuer", 1) dem Preiſe nach; 2) = **lieb, angenehm, wertvoll**: Att. 6, 5; carum habere, lieb haben.

casa, ae, *f.*, **Hütte, Häuschen.**

Cassandrus, dri, *m.* (*Κάσσανδρος*), d. Sohn Antipaters (ſ. Antipater). Er eignete ſich nach dem Tode ſeines Vaters d. Herrſchaft von Griechenland u. Macedonien an und behauptete ſie nach Ermordung ſämtlicher noch übrigen Verwandten Alexanders d. Gr. von 309 v. Chr. bis an ſein Ende (297 v. Chr.).

Cassius, i, *m.*, C. Cass., mit Brutus einer der hervorragendſten Verſchworenen gegen den Diktator Cäſar. Er tötete ſich in der für ihn unglücklichen Schlacht bei Philippi (42 v. Chr.) ſelbſt; ſ. Brutus.

castellum, i, *n.* (*demin.* von castrum), jeder befeſtigte Ort, **Kaſtell, Fort.**

castrum, i, *n.*, 1) *sing.* befeſtigter Ort, **Feſtung.** 2) *plur.* **Lager** (eines Heeres): c. facere u. ponere, ein Lager aufſchlagen; c. movere, d. L. abbrechen d. h. weiter marſchieren; c. habere, ſein L. aufgeſchlagen haben, lagern; in c. proficisci, in den Krieg ziehen; c. alicuius sequi, jemdm in den Krieg folgen; in castris esse cum aliquo, mit jemdm im Felde liegen; castris uti, ſich im Lager aufhalten; ſ. nauticus.

casus, us, *m.* (cado), „das Fallen": 1) in der Schlacht: **Fall, Tod**: Ep. 9, 2. 2) d. Fallen des Schickſals: **Zufall, Ereignis, Zufälligkeit**: accidit casu, es trifft ſich zufällig. 3) vom unglücklichen Zufall: **Unglück, Unfall.**

Cataonia, ae, *f.*, Land im Oſten Kleinaſiens, zwiſchen Cilicien u. Cappadocien, ſpäter zu dem letztern gehörig.

caterva, ae, *f.*, **Schar, Trupp.**

Cato, ōnis, *m.*, Beiname (cognomen) der römiſchen gens Porcia; aus derſelben ſind beſ. berühmt: 1) M. Porcius Cato Censorius. In jüngeren Jahren ein tüchtiger Offizier bekleidete er als Mann der Reihe nach die verſchiedenen Staatsämter zu Rom; 184 v. Chr. zum Cenſor gewählt, erwarb er ſich durch ſeine große Strenge, beſ. gegen den einreißenden Luxus, den Namen Censorius. Später arbeitete er unabläſſig auf die Zerſtörung Karthagos hin (ceterum censeo Carthaginem esse dolendam). Auch als Schriftſteller war er thätig und verfaßte juriſtiſche, hiſtoriſche u. auf d. Landwirtſchaft bezügliche Werke. Er ſtarb 85 Jahre alt 149 v. Chr. Sein Leben erzählt Nepos in der 24. ſeiner Lebensbeſchreibungen. 2) M. Porcius Cato Uticensis, Urenkel des vorigen, der ſich, da er an der längeren Verteidigung der Republik gegen Cäſar verzweifelte, zu Utika 46 v. Chr. ſelbſt den Tod

gab, weshalb er den Beinamen Uticensis erhalten hat.

Catullus, i, *m.*, C. Valerius Cat., ein berühmter lyrischer Dichter der Römer, geboren zu Verona in der Mitte des letzten Jahrh. v. Chr. Er war ein Freund des Cornelius Nepos, starb aber schon in der Blüte seiner Jahre. Von seinen Gedichten ist ein großer Teil noch erhalten.

Catūlus, i, *m.*, s. Lutatius.

causa, ae, *f.*, 1) Grund, aus welchem etwas da ist: **Ursache, Grund, Veranlassung:** ob eam causam, deswegen; quam ob causam, quas ob causas, weswegen. Der *abl.* **causa** als *praep.* mit dem *gen.*, gewöhnlich nach demselben stehend; **wegen, um .. willen:** rei publicae conservandae causa, zur Erhaltung des Staates; mea, tua cett. causa, meinet-, deinet- u. s. w. wegen. 2) d. Sache: a) allgemein jede **Sache**, um die es sich handelt, über die man redet, streitet cett.: causam alicuius agere, jemds Sache vertreten; super tali causa, in solcher Angelegenheit; b) insbes. **Rechtssache, Rechtshandel:** Ep. 8, 1; causa cognita, nach gerichtlicher Untersuchung (der Sache); causam dicere, sich vor Gericht verteidigen; c. capitis dicere, sich gegen eine Anklage auf Leben und Tod verteidigen; (c. dicere ist auch s. v. a. angeklagt sein).

caveo, cavi, cautum, 2, **sich hüten, sich vorsehen,** (mit folgdm ne).

cedo, cessi, cessum, 3, „gehen": 1) **vorwärts gehen, von statten gehen:** prospere (gut) ced. 2) mit dem *abl.*: **weggehen, weichen** von etwas: Italia, aus It.; loco c., seinen Posten verlassen; alicui c., jemdm **nachstehen, weichen** u. zwar namentl. äußerer Macht u. äußeren Einflüssen: hosti (vor dem Feinde), bah. cedentes, die Fliehenden: Thras. 2, 6; auctoritati c., dem Rat jemds sich fügen, invidiae c., dem Haß aus dem Wege gehen; pertinaciae c., der Hartnäckigkeit gegenüber nachgeben; auch ohne *dat.*: **sich zurückziehen, den Widerstand aufgeben:** Ar. 1, 3. 3) einem **nachstehen:** Chabr. 2, 3.

celĕber, bris, bre, viel besucht (viel genannt).

celebrĭtas, ātis, *f.* (celeber), **zahlreiche Gesellschaft:** in celebritate versari, unter den Menschen sich bewegen.

celĕbro, 1 (celeber), 1) **zahlreich besuchen, in großer Zahl kommen:** tota Sicilia celebrante, unter dem Zulauf von ganz Sz. 2) **oft** etwas **erwähnen, es verbreiten, preisen** (mit hinzugefügtem fama).

celer, ris, re, schnell, schnellwirkend: remedia. *Adv.* **celeriter**, *comp.* celerius.

celerĭtas, ātis, *f.* (celer), **„Schnelligkeit":** c. ingenii, Regsamkeit des Geistes; s. consilium; celeritate uti, schnell verfahren.

celo, 1, **verheimlichen, verschweigen,** mit doppeltem *acc.* der Person, der man etwas, u. der Sache, die man verschweigt. Pass. id (*acc.*) Alcibiades celatur, dies wird dem Alc. verheimlicht.

cena (coena), ae, *f.* (Hauptmahlzeit der Römer, am Nachmittag, je nach der Jahreszeit zu verschiedenen Stunden, genossen, entsprechend unsrem) **Mittagsmahl, Gastmahl:** ad cenam ire.

ceno (coeno), 1, **Mahlzeit halten, speisen.**

censeo, sui, sum, 2, „abschätzen", dah. (nach genauer Abschätzung) **urteilen, für etwas halten.**

censor, ōris, *m.* (censeo), **Censor** (d. Abschätzer), eine römische Magistratsperson. Er hatte 1) die Abschätzung (census), des Vermögens der Bürger zu besorgen, wo-

nach deren Pflichten u. Rechte bestimmt wurden, u. die Namen der Bürger nebst Stand, Alter u. Familie in Listen einzutragen, 2) d. Aufsicht über die öffentliche Sittlichkeit, 3) d. Verpachtung der Staatseinkünfte von Grundstücken, Bergwerken, Zöllen u. dgl., sowie d. Verakkordierung u. Beaufsichtigung der öffentlichen Bauten. Die Censur war eines der angesehensten Ämter u. wurde deshalb gewöhnlich nur gewesenen Konsuln erteilt.

censorius (*adi.*, erg. vir), **i**, *m.*, ein **gewesener Censor** (s. censor).

censūra, **ae**, *f.*, **Censoramt** (s. censor), die **Censur**.

Centenius, **i**, *m.*, *nom. propr.*

centies, *adv. num.*, 100 **mal**.

centum, *num. card.*, 100.

cera, **ae**, *f.*, **Wachs**.

Ceraunus, **i**, *m.*, s. Ptolemaeus 2).

cerimonia, s. caerimonia.

cerno, **crevi**, **cretum**, 3, „scheiden, sondern", dah. mit den Augen od. dem Geist scheiden, d. h. **sehen, wahrnehmen** (so daß man das einzelne genau unterscheidet).

certāmen, **ĭnis**, *n.* (certare, streiten), **Wettstreit, Kampf**, de aliqua re, um etwas.

certus, **a**, **um** (cerno), „entschieden", dah. 1) der äußern Beschaffenheit nach **bestimmt**: dies. 2) der innern nach: a) von Personen: **zuverlässig**: homo; Dion 9, 1; b) von Sachen: **sicher**: indicium. 3) der Erkenntnis nach: **sicher, gewiß**: certiorem facere aliquem, jemdn (vergewissern d. h.) von etwas benachrichtigen; *pass.* certior fio, ich erhalte Nachricht. *Adv.* **certō, gewiß, entschieden.**

cetĕrus, **a**, **um** (griech. ἕτερος), (im *sing.* nur bei Kollektiven, sonst) im *plur.*, die **andern**, die **übrigen** (immer im Gegensatz, vgl. reliquus). *Acc. sing. neutr.* **cetĕrum**, als *adv.*, **übrigens**.

Cethēgus, s. Cornelius.

Chabrias, **ae**, *m.* (Χαβρίας), ein athenischer Feldherr, ein Zeitgenosse des Epaminondas u. Philipp von Makedonien, fiel im sogen. Bundesgenossenkriege in der für die Athener unglücklichen Schlacht bei Chios, 357 v. Chr. Seine Geschichte enthält d. 12. Lebensbeschreibung des Nepos.

Chalcioecos, **i**, *f.* (χαλκίοικος, χαλκός, Erz, οἶκος, Haus), „die im ehernen Hause wohnende", e. Beiname, den die Göttin Minerva (Ἀθηνᾶ) in Sparta führte, weil die Wände ihres dortigen Tempels mit Kupferplatten bekleidet waren.

Chalcis, **ĭdis**, *f.* (Χαλκίς), Hauptstadt der Insel Euböa, am Euripus, Mutterstadt vieler Kolonien.

Chaŏnes, **um**, *m.*, Volk im Nordwesten von Epirus.

Chares, **ētis**, *m.* (Χάρης), ein athenischer Feldherr, ein Zeitgenosse des Philipp von Macedonien, des Iphikrates u. Timotheus; er war unedlen Charakters und hatte im Kriege wenig Erfolge. Wahrscheinlich fiel er in der Schlacht bei Chäronea 338 v. Chr.

Charon, **ōnis**, *m.*, *nom. propr.*

Chersonēsus, **i**, *f.* (Χερσόνησος — ἡ χέρσος, festes Land u. ἡ νῆσος, Insel, eigentl. „Landinsel"), **Halbinsel**, insbes. d. thrakische Halbinsel am Hellespont. Das Wort wird wie ein Städtename konstruiert: Chersonesum, nach dem Cherson., Chersonesi, auf dem Cherson.

chiliarchus, **i**, *m.* (χιλίαρχος — χίλιοι, 1000 u. ἄρχειν, herrschen), „einer, der über 1000 gebietet", **Chiliarch**, bei den Persern d. höchste Staatsbeamte nach dem König.

Chius, **i**, *f.* (Χίος), eine sehr fruchtbare und reiche Insel des ägäischen Meeres an der Küste Joniens,

berühmt durch ihren Wein u. ihren Marmor.

chorda, ae, *f.* (χορδή), „Darm", d. (daraus gemachte) **Saite** (der Zither).

cibarius, a, um (cibus), **zur Speise gehörig**; *neutr. plur.* **cibaria, Lebensmittel.**

cibus, i, *m.*, d. **Speise**; vom Tier: **Futter**: cibo uti, (Futter zu sich nehmen =) fressen.

Cicĕro, ōnis, *m.*, 1) M. Tullius Cic., d. berühmteste Redner u. Schriftsteller der Römer, Staatsmann und Philosoph, Freund des Atticus, geb. 106 v. Chr., auf des Antonius Anlaß ermordet 43 v. Chr. 2) Q. Tullius Cic., jüngerer Bruder des vorigen, heiratete des Atticus Schwester Pomponia, stand im Bürgerkriege, wie sein Bruder, auf der Seite der Republikaner und ward ebenfalls auf des Antonius Anlaß 43 v. Chr. ermordet.

Cilicia, ae, *f.*, **Cilicien**, Landschaft an der Südküste von Kleinasien im östlichen Winkel, nördlich von der Insel Cypern.

Cilicius, a, um, **cilicisch**: portae Ciliciae, die cilicischen Thore, ein Paß im Taurusgebirge, nach Cappadocien hin.

Cilix, icis, *m.*, d. **Cilicier**, Bewohner der Landschaft Cilicien.

Cimon, ōnis, *m.* (Κίμων), 1) Vater des Miltiades, des Siegers von Marathon. 2) Sohn desselben Milt.; er stand nach der Verbannung des Themistokles an der Spitze des atheniſchen Staates, siegte am Eurymedon (Nepos giebt Cim. 2. 2 fälschlich dafür Mykale an) über die Perser 469 v. Chr. u. starb bei der Belagerung von Citium auf Cypern 449 v. Chr. Nach seinem Tode erfocht sein Heer noch einen Sieg bei Salamis (auf Cypern) über d. Landheer u. d. Flotte d. Perser. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 5. Lebensbeschreibung bei Nepos.

cingo, cinxi, cinctum, 3, „umgürten", **einschließen.**

Cinnānus, a, um, **cinnanisch**, s. tumultus. (L. Cornelius Cinna, Genosse des Marius gegen Sulla, erregte im J. 87 v. Chr. bürgerliche Unruhen u. wurde von seinen eigenen Soldaten 84 v. Chr. getötet.)

circa, 1) *adv.* **um, umher**: ii, qui circa erant, (die um ihn waren d. h.) seine Umgebung. 2) *praep.* mit dem *acc.*, **um .. herum.**

circiter, *adv.*, **ungefähr.**

circueo s. circumeo.

circŭlus, i, *m.*, **Kreis**; übertr. **ein geselliger Kreis, Gesellschaft.**

circum-do, dĕdi, dătum, dăre, „**um-geben**", aliquid, etwas, aliqua re, mit etwas: circumdatus amiculo, in einen Mantel gehüllt.

circum-eo u. **circueo**, ii, itum, ire, „herum-gehen": 1) militär.: aliquem, einen **umgehen, umzingeln, einschließen.** 2) **bei** etwas od. **bei** Personen **herumgehen**, d. **Runde machen bei**, mit folgdm *acc.*, z. B. fores; mit Ergänzung des *acc.* copias Eum. 9, 2.

circum-fundo, fūdi, fūsum, 3, „**um-gießen**", aliquid aliqua re, etwas mit etwas: Ag. 8, 7; dah. militär.: **umgeben, umringen.**

circum-sĕdeo, sēdi, sessum, 2, „herum-sitzen" um etwas; dah. militär.: **einschließen, umlagern.**

circum-vĕhor, vectus sum, 3, „**herum-fahren**" um etwas, mit dem *acc.*, z. B. Peloponnesum.

circum-vĕnio, vēni, ventum, 4, „herum-kommen" um etwas; dah. militär.: **umringen, einschließen.**

citer, cra, crum, selten im *posit.*, gewöhnl. *comp.* **citerior**, ius, **diesseitig**: Hispania c., d. dies-

seitige (d. h. nördlich vom Iberus [Ebro] gelegne) Spanien.

citharizo, 1 (κιθαρίζω), d. **Zither spielen.**

Citium, i, *n.* (Κίτιον), Stadt auf der Insel Cypern, bei deren Belagerung Cimon (s. den Namen) 449 v. Chr. starb.

cito, 1 (*intens.* v. cieo), **herbei-, aufrufen:** bes. vom Herold, der in den öffentlichen Spielen einen Kämpfer vortreten hieß, um den Preis des Siegers, einen Kranz, zu empfangen.

civilis, e (civis), **bürgerlich:** bellum c., Bürgerkrieg: victoria c., ein Sieg über Mitbürger; s. fluctus, procella.

civis, is, *c.*, 1) **Bürger, Bürgerin** eines **Staates.** 2) **Mitbürger.**

civitas, ātis, *f.* (civis), 1) Stellung eines Bürgers, **Bürgerrecht:** Att. 3, 1. 2) Gesamtheit der Bürger, **Bürgerschaft:** universa c.: oft abstrakt für cives: ingrata c., die undankbaren Mitbürger. 3) insofern die Bürger den Staat bilden, **Staat:** primus Graeciae civitatis, der erste aus einem (Staate Griechenlands =) griechischen Staate; eiusdem (alienae) civitatis esse, demselben (einem fremden) Staate angehören. 4) **Stadt:** Hann. 3, 2.

clam, *adv.*, **heimlich, insgeheim.**

clandestinus, a, um, **geheim, heimlich.**

claritas, ātis, *f.* (clarus), „Helligkeit", trop. **Ruhm.**

clarus, a, um, „hell, klar"; übertr. **glänzend, ausgezeichnet, berühmt.** *Adv.* **clare, glänzend.**

classiarius, a, um (classis), **zur Flotte gehörig;** *subst.* **classiarii** (sc. milites), **orum**, *m.*, die **Schiffssoldaten, Seemacht.**

classis, is, *f.*, (eine der nach dem Vermögen von Servius Tullius zusammengestellten Abteilungen der römischen Bürger, dah. das unter die Waffen gerufene Bürgerheer, gewöhnl.) **Flotte** (d. h. auch die darauf befindlichen Soldaten): classe, zu Schiffe; classe proficisci, (mit der Flotte aufbrechen d. h.) absegeln; s. decerno.

Clastidium, ii u. i, *n.*, Stadt in Gallia cisalpina, unweit des Padus (Po). Hann. 4, 1 ist auch von dem, was in der Umgebung der Stadt geschah, in seltner Weise der bloße *gen.* gebraucht.)

Claudius, i, *m.*, Name eines berühmten Geschlechts (gens Claudia) zu Rom, von dem 5 Mitglieder bei Nepos erwähnt sind: 1) M. Claud. Marcellus, der den bis dahin unbesiegten Hannibal 215 v. Chr. bei Nola schlug, 212 Syrakus einnahm u. 208 in seinem 5. Konsulat bei einer Rekognoszierung seinen Tod fand. 2) C. Claud. Nero, Konsul 207 v. Chr., der den karthagischen Feldherrn Hasdrubal (s. den Namen) in der Schlacht am Metaurus besiegte. 3) M. Claud. Marcellus, Konsul 196 v. Chr. 4) M. Claud. Marcellus, Konsul 183 v. Chr. 5) Ti. Claud. Nero, Sohn des Ti. Claud. Nero u. der Livia Drusilla, durch deren Verheiratung mit dem Kaiser Augustus dessen Stiefsohn u. nach dessen Tode römischer Kaiser, 14—37 n. Chr.

claudo, **clausi**, **clausum**, 3, „zuschließen", **einschließen,** aliquid aliqua re, etwas mit etwas; namentl. militär.: urbem operibus (durch Belagerungswerke); s. obsidio.

claudus, a, um, **lahm.**

clava, ae, *f.*, **Knüttel, Stock;** Paus. 3, 4 steht es in dem Sinn von scytala (s. d. Wort), d. **Geheimbefehl.**

clemens, tis, *adi.*, „mild", vom Wetter; trop. **mild, gelassen.**

clementia, ae, *f.* (clemens), 1) **Milde, Schonung**: clementia uti in aliquem, Milde gegen jemdn üben. 2) **Mitleid, Menschenfreundlichkeit**: clementiam violare, d. Gebot der Menschenfr. verletzen.

Cleon, ōnis, *m.*, *nom. propr.*

Clinias, ae, *m.* (Κλεινίας), d. Vater des Alcibiades.

clipeus (auch clupeus), i, *m.*, u. **clipeum**, i, *n.*, ein runder (aus Erz gemachter u. damit beschlagner) **Schild**.

Cn., Abkürzung des römischen Vornamens (*praenomen*) Gnaeus, aus der Zeit, wo C den G-Laut mit vertrat.

Cnidus, i, *f.* (Κνίδος), See- u. Handelsstadt in der kleinasiatischen Küstenlandschaft Karien, in deren Nähe 394 v. Chr. d. Athener Konon an der Spitze der persischen Flotte die der Spartaner vernichtete.

coarguo, ui, ūtum, 3 (con-arguo), **ganz unwiderleglich darthun, beweisen**.

coelum, s. caelum.

coena, s. cena.

coeno, s. ceno.

coĕo, ii, itum, ire (con-ire), „zusammen-gehen, -kommen", trop. zu irgend einem Zweck **zusammentreten, sich vereinigen**; s. societas.

coepi, coepisse, *verb. defect.*, **angefangen haben**, meist mit dem *inf. act.* Das *pass.* coeptus sum steht nur in Verbdg mit einem *inf. pass.*: premi coepti sunt, sie fingen an bedrängt zu werden; diligentia desiderari coepta est, man fing an seine Sorgfalt zu vermissen; pugnari coeptum est, man fing an zu kämpfen.

coërceo, 2 (con-arceo), „von allen Seiten einschließen", **zusammenhalten, in seine Schranken weisen, zügeln**: manibus c., mit (den Händen d. h.) Gewalt zurückweisen.

cogitatio, ōnis, *f.* (cogito), „das **Nachdenken**", **Gedanke**.

cogito, 1, 1) **denken, überlegen**, s. acutus; quae cogitas, deine Gedanken. 2) **gesinnt sein**: amice de aliquo cogitare, e. freundliche Gesinnung gegen jemdn hegen. 3) etwas **aussinnen, auf** etwas **bedacht sein, beabsichtigen**, mit folgdm *inf.*: Eum. 2, 3; mit ut: cogitans, ut .., in der Absicht, um .., zu ..: Dion 9, 2: quae cogitaverunt, ihre Absichten: Ag. 6, 3. *Part. perf. pass. neutr.* als *subst.* **cogitatum**, i, **Gedanke, Absicht**: Paus. 3, 1; **Einfall**: Dat. 6, 8.

cognatio, ōnis, *f.* (cum u. nascor), „das Zusammen-geborensein", **Verwandtschaft** (durch Geburt).

cognōmen, ĭnis, *n.* (con-nomen), **Zuname, Beiname**.

cognosco, nōvi, nĭtum, 3 (connosco), 1) **kennen lernen, wahrnehmen, erkennen** (sowohl mit den äußeren Sinnen, als mit dem Geiste, u. in Beziehung auf äußere, wie auf innere Beschaffenheit): formam alicuius cogn., (d. Gestalt jemds d. h.) jemdn von Ansehn kennen lernen; aliquem puerum, jemdn als Knaben, propinquum regis c., als den Verwandten eines Königs k. l.; diligenter cognitum habere, genau (erkannt haben =) kennen; aliquid cognitum (als selbsterkanntes) praedicare, etwas aus eigner Kenntnis behaupten; vgl. audio; qualem cognitum iudicarunt, (hier cognitum = cum cognitus esset) wie sie ihn beurteilten, nachdem sie ihn kennen gelernt, erprobt hatten; gratum cognosci, dankbar erfunden werden: fide cognita, von (erkannter =) erprobter Treue. Im *abl. abs.* mit *part. perf. pass.* ist es oft zu übersetzen: „auf d.

Nachricht": adventu cognito, (nachdem d. Ankunft wahrgenommen war d. h.) auf (durch) d. Nachricht von ihrer Ankunft; cognita morte, durch d. Nachricht von seinem Tode; his rebus cognitis, auf d. Nachricht hiervon, nach dieser Entdeckung. Insbes. a) **hören, erfahren:** Dat. 4, 4; Ag. 2, 3; Hann. 7, 4; b) **lesen:** Lys. 4, 3; quibus cognitis, nachdem er es gelesen hatte: Con. 4, 1; Dat. 5, 5. 2) als gerichtl. Ausdruck = **untersuchen:** Milt. 7, 6; s. causa.

cogo, coēgi, coactum, 3 (con-ago), „zusammen-treiben, -bringen", dann zu etwas treiben = **zwingen, nötigen,** mit dem *inf.* od ut od. ad und dem Gerundiv, od. mit dem Neutrum eines *pron.* z. B. id, quod c. = dazu, wozu u. s. w.

cohortatio, ōnis, *f.* (con-hortari, mit eindringlicher Rede ermuntern), d. (ermunternde) **Ansprache:** s. facio A. 2, b.

coiturus, s. coĕo.

collabĕfio, factus sum, fĭĕri, *pass.* von collabefacio (con-labo [ich wanke] -facio), „wankend gemacht werden"; trop. **gestürzt werden.**

collaudo, 1 (con-laudo), **sehr loben, große Lobsprüche erteilen.**

collĕga, ae, *m.*, **Amtsgenosse.**

colligo, 1 (con-ligo), „**zusammen-binden**", **fesseln.**

collĭgo, lēgi, lectum, 3 (con-lego), „zusammen-lesen", **sammeln.**

collis, is, *m.*, **Anhöhe, Hügel.**

collŏco, 1 (con-loco), „zusammen-stellen": 1) mit in u. dem *abl.*, **aufstellen** auf: Hann. 11, 4. 2) um irgendwo zu wohnen = **ansiedeln:** Milt. 2, 1. 3) **verheiraten,** alicui aliquam (ein Mädchen).

colloquium, i, *n.* (colloquor), **Unterredung, Gespräch.**

collŏquor, cūtus (u. quūtus) **sum,** 3 (con-loquor), „zusammen-reden", **sich unterreden, sich** persönlich **besprechen,** cum aliquo, mit jemdm; auch **unterhandeln** mit jemdm (durch Boten): Alc. 5, 3; de aliqua re, über etwas; auch aliquid: Them. 9, 4.

colo, colui, cultum, 3, (etwas) pflegen: 1) **bebauen, bestellen:** agros. 2) übertr. durch Dienste, Gefälligkeiten, Rücksichten sich die Gunst jemds (u. deren Früchte, wie von einem Acker) gewinnen, jemdm **Aufmerksamkeit beweisen,** ihn **ehren, verehren** (Götter u. deren Heiligtümer, wie auch Menschen): sacrarium, sacellum, matrem; **beehren:** litteris, mit Briefen.

Colŏnae, arum, *f.*, ein Städtchen in der kleinasiatischen Landschaft Troas.

colonia, ae, *f.* (colonus), **Pflanzstadt, Kolonie,** s. mitto.

colōnus, i, *m.* (colo), **Kolonist, Ansiedler.**

cōmes, ĭtis, *c.*, **Begleiter, Begleiterin.**

comĭnus, s. comminus.

comis, e, **freundlich, liebreich.**

comĭtas, ātis, *f.* (comis), **Freundlichkeit, liebreiches Wesen.**

comitium, i, *n.* (com-eo = coĕo), d. Ort, wo das Volk zu Rom seine Versammlungen abhielt, in der Nähe des Forums (zuweilen auch als ein Teil desselben betrachtet). Ag. 4, 2 bez. d. Wort, auf Sparta angewendet, d. Versammlungsort der Ephoren, der sonst Ephoreion genannt wurde. *Plur.* **comitia,** die **Komitien,** d. förmliche, von den dazu berechtigten Magistratspersonen berufene Volksversammlung zu Rom, in welcher Gesetze gegeben und die Obrigkeiten gewählt wurden; com. amicorum, die die Freunde betreffende Wahlversammlung.

comĭtor, 1 (comes), begleiten,

insbes. einem Verstorbenen bei der Bestattung **d. Geleit geben:** comitante aliquo, unter jemds Geleit.

commeātus, us, *m.* (commeo), **Zufuhr von Lebensmitteln, Proviant**; s. privo.

com-memŏro, 1, **erwähnen, berichten.**

commendātio, ōnis, *f.* (commendo), **Empfehlung** (die einer giebt) u. das **Empfehlende** (das, was empfiehlt): tanta commendatio alicuius rei est, soviel (Empfehlendes) Einnehmendes liegt irgend worin.

commendo, 1 (com-mando), 1) **anvertrauen:** Eum. 2, 2. 2) **empfehlen, zur Empfehlung gereichen:** Dion 1, 2.

com-meo, 1, **ab- u. zugehen, seinen Verkehr haben.**

comminiscor, mentus sum, 3, **ausſinnen, erdenken.**

commĭnus, *adv.* (com-manus), **im Handgemenge, in der Nähe.**

com-miserŏr, 1, **beklagen, bejammern.**

com-mitto, mīsi, missum, 3, „zuſammen-ſchicken": 1) **zuſammen-, an einander bringen**; militär.: proelium comm., d. Treffen beginnen, eine Schlacht liefern. 2) **hingeben**, alicui aliquid, (immer mit dem Nebenbegriff des Vertrauens, daß.) **anvertrauen**; se comm., ſich überlaſſen: civilibus fluctibus. *Neutr. part. perf. pass.* als *subst.* commissa, orum, Anvertrautes (Geheimniſſe). 3) etwas **verüben**, (Unerlaubtes) **begehen:** Att. 1, 3.

commodĭtas, ātis, *f.* (commodus), **Vorteil.**

commŏdum, ſ. commodus.

commŏdus, a, um (com-modus), *adv.* commŏde, „angemeſſen", **paſſend, gut:** das *neutr.* als *subst.* **commodum**, i, **Vorteil.**

com-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, 1) **bewegen, in Bewegung ſetzen** (ſowohl von einem Orte weg, als auch am Orte ſelbſt, im letztern Fall = erſchüttern); se comm., ſich rühren: Ag. 6, 3. 2) von jeder heftigen Gemütsbewegung: **bewegen**; commoveor aliqua re, ich werde durch etwas bewogen; **erregen, beunruhigen, erſchüttern:** Alc. 10, 2; Dat. 6, 6 u. 7, 1.

com-mūnio, 4, (von allen Seiten) **befeſtigen.**

commūnis, e, 1) (mehreren od. allen) **gemeinſam, gemeinſchaftlich, allgemein:** classis c., d. (gemeinſame d. h.) Bundesflotte; ius commune gentium, d. allgemeine Völkerrecht; utilitas c., d. Gemeinwohl; aliquid mihi commune est cum aliquo, es iſt mir etwas mit einem andern gemeinſam, ich habe gemeinſchaftlich mit einem teil an etwas: Pel. 4, 1. (Thras. 1, 4: ich teile mit einem andern das Verdienſt in einer Beziehung.) 2) übertr. ſich andern gleichſtellend d. h. **herablaſſend**, alicui, gegen jemdn. *Adv.* **communĭter, gemeinſchaftlich.**

communĭtas, ātis, *f.* (communis), **Leutſeligkeit, Herablaſſung.**

commutātio, ōnis, *f.* (commuto), **Veränderung:** tanta c. rerum facta est, d. Sachlage änderte ſich ſo ſehr.

com-mūto, 1, **verändern.**

com-păreo, 2, **ſich zeigen.**

com-păro, 1 (parare, bereiten), **bereiten, einrichten; herbeiſchaffen:** Eum. 8, 7; incendium c., veranſtalten; militär.: **rüſten, ausrüſten:** exercitum, classem, copias, manum; bellum comparare, ſich zum Kriege rüſten; iter c., ſich zur Abreiſe anſchicken; factionem c., eine Partei bilden, ſich Anhang verſchaffen; abſol. tempus ad comparandum, Zeit zur Rüſtung.

2) **com-păro**, 1 (par, gleich), „als gleich zuſammenpaaren, neben einander ſtellen", beſ. zum Vergleich, dah. **vergleichen**, cum aliquo, mit einem, **gleichſtellen.**

compello, 1, „**anrufen, anreden**", beſ. tadelnd od. ſcheltend, dah. **ſchelten, ſchmähen**; mit doppeltem *acc.*: jemdn als etwas (z. B. fratricidam) ſchelten; crimine comp., wegen einer Beſchuldigung zur Rede ſtellen.

com-pello, **pŭli**, **pulsum**, 3, (com u. pellere, treiben), „zuſammen-treiben": intra moenia c., hinter die Mauern zurücktreiben, eo hostes compulit, ut . ., er trieb die Feinde (eigentl. „dahin") ſo in die Enge, daß . . .

compĕrio, **pĕri**, **pertum**, 4, (ſicher, genau) **erfahren**, aliquid od. de aliqua re, etwas.

complector, **plexus sum**, 3, 1) **umfaſſen**: inter se complexi, einander umſchlungen haltend; (Ep. 2, 5 erg. als Obj. adversarium, ſeinen Gegner). 2) in ſeinem Beſitz **vereinigen**: Eum. 2, 3.

com-pleo, **plēvi**, **plētum**, 2, 1) (ganz) **anfüllen.** 2) in bezug auf eine Zahl: **vollzählig machen** (*pass.* vollz. werden): Milt. 5, 1. In bezug auf d. Zahl der Lebensjahre: **vollenden**: Att. 21, 1.

complexus, ſ. complector.

complūres, **a** u. **ia**, *gen.* **ium**, **mehrere** (einige od. viele, je nach dem Zuſammenhange), immer ohne Vergleichung. Vgl. plures in dieſer Beziehung.

com-pōno, **pŏsui**, **pŏsitum**, 3, „zuſammen-legen, -ſtellen": 1) (ſeine Anſichten mit denen eines andern zuſammenſtellend) **verabreden**: (ex composito, ſeltner) composito, verabredeter maßen. 2) (ordentlich zuſammenlegen) **ordnen**: bellum c., den Krieg beilegen, Frieden ſchließen.

com-prehendo, **di**, **sum**, 3 (prehendere, faſſen), „zuſammenfaſſen", **ergreifen**, beſ. feindl.: **ergreifen, feſtnehmen.**

com-prōbo, 1, vollſtändig **billigen, gutheißen.**

conātum, i, *n.* (conor), das **Unternehmen.**

conātus, **us**, *m.* (conor), das **Unternehmen, Vorhaben, Verſuch.**

con-calfăcio, **fēci**, **factum**, 3 (calidus, warm u. facio), **recht warm machen.** *Pass.* **concalfio**, **factus sum**, **fieri**, **recht warm** (gemacht) **werden, in Schweiß geraten.**

con-cēdo, **cessi**, **cessum**, 3, 1) *intrans.* a) **weggehen, ſich wohin begeben.** b) **nachgeben.** 2) *trans.* alicui aliquid, jemdm etwas **einräumen, zugeſtehen**: principatum; **erlauben**: Them. 10, 5; aliquem alicui, jemdn aus Rückſicht auf einen (alicui) begnadigen: Att. 7, 3.

concĭdo, **cĭdi**, 3 (con-cado), „zuſammenfallen"; 1) im Kampf: zuſammenſinken, **fallen.** 2) trop. **fallen**, nämlich von der Höhe ſeiner Stellung; a) von Perſonen = **geſtürzt werden**: Phoc. 2, 4; b) von Sachen = **zuſammenbrechen**: Pel. 2, 4.

concīdo, **cīdi**, **cīsum**, 3 (concaedo), „**zuſammen-hauen**", **niederhauen.**

concilĭator, **ōris**, *m.* (concilio), **Vermittler, Stifter**: nuptiarum.

concĭlio, 1, „vereinigen": 1) aliquem alicui, jemdn mit einem vereinigen, d. h. ihn **gewinnen, befreunden**, sibi, mit ſich: conc. aliquem sibi amiciorem, jemdn ſich befreundeter, geneigter machen. 2) **verſchaffen**: otium; **zu ſtande bringen, ſtiften**: pacem, nuptias; **begründen**: fortunam, servitutem.

concĭlium, i, *n.*, **Verſammlung**: c. habere, eine V. halten.

concinnus, a, um, kunstgerecht; von der Rede: treffend.
concio, s. contio.
con-cĭto, 1, 1) rasch u. heftig antreiben, anspornen: equum; equo concitato ad hostem vehi, mit verhängtem Zügel auf den Feind los sprengen; s. veho. 2) übertr. a) aliquem, jemdn antreiben, ad aliquid, zu etwas, z. B. ad maturandum, zur Eile. *Part. perf. pass.* **concĭtatus**, a, um, aufgeregt; b) aliquid, etwas erregen, veranlassen; bellum, risum.
conclāve, is, *n.* (clavis, Schlüssel), d. (verschließbare) Gemach, Zimmer.
conclūdo, clūsi, clūsum, 3 (conclaudo), „zusammen-schließen"; übertr. einschließen, zusammenfassen.
conclusio, ōnis, *f.* (concludo), d. Einschließung, Belagerung.
con-cupisco, pīvi od. pii, pītum, 3 (cupio), heftig begehren, nach etwas trachten: maiora, nach höherem.
con-curro, curri, cursum, 3, „zusammen-laufen": 1) (in großer Zahl) herbeieilen: in navem c., in Masse auf d. Schiff eindringen; 2) cum aliquo conc., mit einem zusammenrennen, -stoßen: Eum. 4, 1.
concursus, us, *m.* (concurro), „das Zusammenlaufen": 1) d. Zusammenlaufen, Auflauf (von Neugierigen). 2) feindlich: das Auseinanderrennen im Kampfe, Zusammenstoß: Hann. 11, 4; Eum. 4, 1; Angriff: Iph. 1, 4; uno concursu, in einem (im ersten) Anlauf; in concursu proelii, im Getümmel des Kampfes; circumfusus hostium concursu, von (dem Andrang der Feinde d. h.) den anbringenden Feinden umringt.
concŭtio, cussi, cussum, 3 (con u. quatio, schütteln), erschüttern.
condicio, ōnis, *f.* (con-dicere, verabreden), „Verabredung": 1) Bedingung: his condicionibus, unter folgenden Bedingungen. 2) Vorschlag, Anerbieten: Cim. 1, 4; Dat. 8, 6; insbes. (eheliche) Verbindung: Att. 12, 1.
condiscipulātus, us, *m.* (condiscipulus), d. Mitschülerschaft, Schulfreundschaft: a condiscipulatu, von seiner Schulzeit her; Att. 5, 8.
condiscipŭlus, i, *m.*, Mitschüler.
conditio, s. condicio.
condĭtor, oris, *m.* (condo), Erbauer, Gründer.
condo, dĭdi, dĭtum, 3 (condare), „zusammen-geben, -fügen", dah. erbauen, gründen.
con-dūco, duxi, ductum, 3, „zusammen-führen", dah. um einen Preis jemdn zu irgend einem Zweck gewinnen, mieten, dingen.
conducticius, a, um (conduco), gemietet: exercitus c., (gemietetes d. h.) Söldnerheer; catervae c., Söldnerscharen.
con-fĕro, contŭli, collātum, conferre, „zusammen-tragen": 1) eigentl. Alc. 10, 4; zusammenbringen: Them. 2, 7; (als Steuer zusammenbr.) steuern: Ar. 3, 1; (Geld) beisteuern: Ep. 3, 6; Att. 8, 3 u. 6; munera conf., Geschenke in Menge bringen. Insbes. a) zum Zweck der Vergleichung zusammenbringen d. h. vergleichen: collatis factis, nach Vergleichung der Thaten; b) in feindlicher Absicht zusammenbringen: arma conf., (die Waffen zusammenbringen d. h.) kämpfen. 2) hintragen, bringen: domum suam conf., (in sein Haus bringen d. h.) für sich behalten; bellum collatum est circa Corinthum, d. Krieg

zog sich um K. zusammen. **Se conferre,** (sich irgendwohin tragen d. h.) **sich begeben;** se suaque conf., sich mit seiner Habe (irgendwohin) begeben. Trop. conf. ad aliquid, zu etwas beitragen: Ep. 7, 5 (hanc ist als Subjektsakk. wie vorher zu latam (esse), so auch zu conferre zu nehmen).

confestim, *adv.*, **sogleich, schleunig.**

conficio, fēci, fectum, 3 (confacio), „zusammen-thun": 1) **zusammenbringen** (nach alter Lesart Hann. 10, 5 confecisset, jetzt effecisset). 2) **zustande bringen:** Con. 3, 3; **vollbringen, zur Ausführung bringen:** caedem, rem; ad hanc rem conficiendam, zur Ausführung dieses Planes; his rebus confectis, nachdem dies vollbracht war; legitima quaedam conficere, einige gesetzliche Formen erfüllen; **vollziehen:** rem divinam (heilige Handlung); von einem litterarischen Werk: **verfassen:** libros, orationes; vom Wege: **zurücklegen:** iter, partem itineris, dimidium spatium itineris (d. halbe Strecke); **beendigen:** bellum. 3) wie wir „zusammenarbeiten" = **vollständig besiegen:** Lys. 1, 1; **den garaus machen** (töten), Alc. 10, 4.

con-fīdo, fīsus sum, 3, **Vertrauen haben, zuversichtlich glauben.**

con-fīgo, xi, xum, 3, **durchbohren.**

confīnis, e (con-finis), **angrenzend, benachbart,** mit dem *dat.*

con-firmo, 1 (firmare, befestigen), „ganz fest machen": a) etwas **befestigen:** regnum; b) (in bezug auf den Mut befestigen d. h.) **ermutigen:** Ag. 2, 5; c) (in bezug auf d. Treue) **sich** jemds **versichern:** Dion 8, 3; in **der Treue befestigen:** Cim. 2, 4; d) aliquid conf., d. **Wahrheit** einer Sache **bekräftigen** (durch sein Wort, sein Ansehn od. Beweise): Dat. 11, 1; **bestätigen:** decreta; fide conf., mit *acc. c. inf.*, durch einen Eid beteuern.

confiteor, fessus sum, 2 (confateor), **eingestehen, freiwillig bekennen.**

conflicto, 1 (*intens.* von confligo), „heftig aneinander schlagen"; daher *pass.* (an etwas heftig geschlagen werden d. h.) **zu kämpfen haben** mit etwas (aliqua re u. cum aliqua re) z. B. cum fortuna od. fortuna, morbo.

con-flīgo, flixi, flictum, 3, „zusammen-schlagen"; dah. milit.: **kämpfen:** classe c., zur See kämpfen.

con-flo, 1, „zusammen-blasen"; eigentl. vom Feuer, dann übertr. **anfachen, entzünden.** *Pass.* bellum conflatum est, d. Krieg (wurde entzündet d. h.) brach aus.

con-fluo, xi, xum, 3, „zusammenfließen"; trop. in großer Zahl **zusammenlaufen, zusammenströmen.**

con-fŏdio, fōdi, fossum, 3, **durchbohren.**

con-fŭgio, fūgi, fugitum, 3, wohin **fliehen, seine Zuflucht nehmen.**

con-gero, gessi, gestum, 3, **zusammen-tragen.**

congrĕdior, gressus sum, 3 (con-gradior), „zusammen-schreiten", **zusammenkommen:** a) in nicht feindlicher Absicht: Dat. 11, 3; b) in feindlicher Abs.: **an einander geraten, kämpfen,** cum aliquo; s. valens unter valeo.

congruo, ui, 3, **übereinstimmen,** alicui rei, mit etwas.

coniclo, s. coniicio.

coniectus, us, *m.* (coniicio), „das Zusammenwerfen": coniectu telorum, durch einen Hagel von Geschossen.

coniĭcio (conicio), iēci, iectum, 3 (con-iacio), „zusammen-werfen", dah. 1) (in Menge, mit Heftigkeit, mit Gewalt) **werfen:** tela, serpentes in vasa, vasa in naves; aliquem in vincula, (in Fesseln d. h. ebenso wie) in custodiam c., ins Gefängnis werfen; se coni., sich wohin werfen, sich flüchten. 2) (Kennzeichen od. Thatsachen zusammenstellend) **vermuten, schließen:** Them. 1, 4: ex aliqua re, mit folgdm indirekten Fragesatz: Timoth. 4, 2; mit *acc. c. inf.*: Eum. 2, 2.

coniugium, i, *n.* (coniungo), „Vereinigung", **Ehe.**

coniuncte, *adv.* (coniungo), **verbunden, befreundet;** *superl.* coniunctissime, innig befreundet.

coniunctim, *adv.* (coniungo), **in Gemeinschaft, zusammen** (Att. 10, 5 ist es in neuern Ausg. in coniuncti verändert).

coniunctio, ōnis, *f.* (coniungo), „Verbindung"; dah. **Verwandtschaft.**

con-iungo, iunxi, iunctum, 3, „**verbinden**"; *pass.* sich verbinden; *part. perf.* **coniunctus**, a, um, a) örtlich: verbunden **= benachbart,** mit dem *dat.*; b) durch Freundschaft (familiaritate) od. Verwandtschaft (cognatione) verbunden; ohne nähere Bestimmung: **befreundet:** coni. Pompeius, der ihm befreundete Pomp.; *subst.* **Freund:** Att. 10, 5.

coniuratio, ōnis, *f.* (con-iuro, sich durch einen Eid verbinden), d. **gegenseitig geleistete Schwur, Verschwörung.**

Conon, ōnis, *m.* (*Κόνων*), 1) ein athenischer Feldherr, der sich schon im peloponnesischen Kriege vielfach ausgezeichnet u. sich aus der Vernichtung der ganzen athenischen Flotte bei Ägospotamoi 405 v. Chr. gerettet hatte. Als später d. spartanische König Agesilaus 397 v. Chr. siegreich in Asien vordrang, trat Konon mit den Persern in Verbindung u. vernichtete 394 v. Chr. an der Spitze der persischen Flotte die der Spartaner bei Knidus. Darauf ließ er die Mauern Athens wieder aufbauen und sicherte so dessen Unabhängigkeit den Spartanern gegenüber. Über das Ende seines Lebens ist nichts bekannt. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 9. Lebensbeschreibung bei Nepos. 2) ein Enkel des vorigen.

conor, 1, **versuchen, unternehmen** (etwas, wozu Kraft u. Entschiedenheit des Willens gehört), mit dem *inf.*; **es mit etwas versuchen,** mit dem *abl.*: dehortando (mit Abmahnen); aliquid stulte conari, sich in eine thörichte Unternehmung einlassen; absol.: sich in Unternehmungen einlassen: Dat. 7, 1.

conquīro, sīvi, sītum, 3 (conquaero), „zusammen-suchen", **aufsuchen, sammeln.**

conscendo, di, sum, 3 (conscando, steige), wohin **steigen:** navem c., ein Schiff besteigen.

conscius, a, um (con-scire), „**mit-wissend**": (tam) multis consciis (*abl. abs.*), da (so) viele darum wußten. *Subst.* **Mitwisser, Vertrauter:** conscii facinoris, die in d. Unternehmen Eingeweihten.

con-scrībo, scripsi, scriptum, 3, „zusammen-schreiben", 1) eigentl. z. B. auf Listen d. h. in eine bestimmte Bürgerklasse (-liste) **einschreiben, auswählen:** patres conscripti, (in d. Senatorenliste eingetragene d. h.) **erwählte** Väter, eigentl. = patres et conscripti, Väter u. Erwählte (insofern bei Einrichtung der Republik der Senat durch aus den Plebejern „erwählte" ergänzt werden mußte), seit Beginn der Republik d. übliche Anrede an die Senatoren zu Rom. 2) schreibend

zuſammenſetzen d. h. **verfaſſen**: librum.

con-sector, 1, (mit Eifer) **verfolgen**.

consensio, **ōnis**, *f.* (con-sentio), **Übereinſtimmung**; auch gebraucht für das concretum (consentientes) die Übereinſtimmenden: consensionis globus, Verein der Geſinnungsgenoſſen: Att. 8, 4.

consensus, **us**, *m.* (consentio), **Übereinſtimmung, einſtimmige Genehmigung**.

con-sentio, **sensi**, **sensum**, 4, „zuſammen-fühlen", **übereinſtimmen**, de aliqua re, z. B. de urbe tradenda, in betreff der Übergabe der Stadt: auch mit in u. dem *abl.*: in illo uno laudando consentiunt, ſie ſtimmen im Lobe dieſes einzigen überein: cons. ad aliquem opprimendum, ſich zum Sturze jemds vereinigen.

con-sĕquor, **cūtus (quūtus) sum**, 3, „mit (unmittelbar) nachfolgen", mit dem *acc.* 1) (ſo, daß etwas einer Perſon od. einer Sache der Zeit nach, od. einer angegebenen Urſache als Wirkung nachfolgt) **nachfolgen, folgen**: prosperitas Caesarem consecuta est, Glück folgte den Schritten Cäſars; has res commutatio consecuta est, auf dieſe Ereigniſſe folgte e. Veränderung: Dion 6, 1; hoc dictum invidia consequitur, (auf dies Wort folgt Haß d. h.) dieſe Äußerung erzeugt Haß; abſol. **eintreten**: Cim. 3, 2. 2) von Perſonen: (nachfolgend) etwas **erreichen, gewinnen, erlangen**, aliquid: maiora bona, belli gloriam, salutem (Frieden); etwas durch etwas, aliquid aliqua re: nomen iustitia, dominationem vi, gloriam victoriis; multum in re cons., dabei (viel erreichen) großen Gewinn haben; aliquem c., jemdn einholen: Hann. 7, 7.

con-sĕro, **serui**, **sertum**, 3, **zuſammen-fügen**; manum cons. (cum aliquo), handgemein werden, kämpfen (mit jemdm).

con-servo, 1, „ganz, unverſehrt erhalten"; 1) **etwas erhalten, retten**: suis rebus conservatis, nachdem er ſein Vermögen gerettet; etwas **bewahren, feſthalten an**: odium; **halten**: fidem (ſeine Zuſage), iusiurandum, inducias; conservata religione, durch das Feſthalten am Eide; **beobachten**: conservatis legibus, mit Beobachtung der Geſetze. 2) jemdn **erhalten, retten, am Leben erhalten**; Them. 5, 2; 8, 6; Eum. 10, 3; 11, 2; Dat. 2, 1.

considĕro, 1, „betrachten"; trop. **überlegen**.

con-sido, **sēdi**, **sessum**, 3, „ſich zuſammen niederlaſſen", eigentl. von mehreren; übh. **ſich ſetzen**.

consilium, **i**, *n.*, d. **Rat**. A) *act.* 1) **Beratung**: interiora consilia, geheime Beratungen; in consilium aliquem dare alicui, jemdn einem (zur Beratung d. h.) als Ratgeber mitgeben; alicui in consilio adesse, jemdm im Rat zur Seite ſtehen; amicorum cons. habere, (eine Beratung haben) ſich beraten mit den Freunden. 2) **d. beratende Verſammlung, Rat**: princeps consilii, der erſte (des Rates) Ratgeber; insbeſ. **Kriegsrat**: ad cons. referre, dem Kr. vortragen; **Miniſterrat**: Phoc. 3, 4. B) *pass.* 1) allgem. **Rat**, (der erteilt wird, in den verſchiedenſten Verhältniſſen): Milt. 3, 5; Them. 2, 7 cett. *plur.*: Ratſchläge: Them. 10, 2. Daher 2) **Entſchluß, Entwurf**: Dat. 6, 3; **Plan, Anſchlag**: hoc consilio, in dieſer Abſicht: Ham. 1, 5; consilia clandestina, heimliche Ränke, Intriguen; consilium capere u. inire, mit folgdm *inf.*, einen Ent-

schluß fassen, einen Plan schmieden: Lys. 3, 1; aliquid novi consilii capere, ein ungewöhnliches (novus) Mittel ergreifen; consilii celeritas, schneller Entschluß; consilium alicuius sequi, jemds Beispiel folgen; suo privato, non publico consilio, (nach persönlichem Beschluß =) auf eigne Hand, nicht nach einem Beschluß des Staates; hoc (eo) consilio, ut . ., in der Absicht, daß . ., um . ., zu . . 3) ein kluger Plan, Klugheit: Alc. 5, 6; Iph. 1, 2; Timoth. 4, 5; Dat. 11, 5; consilii sui esse negavit, er sagte, es komme seiner Einsicht nicht zu; consilii plenus, einsichtsvoll; (kluge) Berechnung: Thras. 1, 4; s. abeo, List, namentl. Kriegslist: Them. 4, 5; Dat. 6, 8; Ag. 3, 5; Eum. 5, 3; 10, 1; Hann. 11, 7.

con-sisto, stĭti, 3, sich hinstellen. 1) militär.: sich aufstellen: Iph. 2, 2. 2) übertr. feststehen, dah. in aliqua re cons., auf etwas beruhen: Dat. 8, 3.

consobrīnus, i, *m.* u. **consobrīna, ae,** *f.*, Geschwisterkind.

con-sōlor, 1, trösten.

conspectus, us, *m.* (conspicio), Anblick: in conspectum alicuius venire, (in den Anblick d. h.) vor d. Angesicht jemds, vor jemdn treten: in conspectu esse, (im Anblick d. h.) in der Nähe sein; a conspectu alicuius recedere, sich den Blicken jemds entziehen; s. decedo.

conspĭcio, spexi, spectum, 3 (con u. specio [veraltet], sehen), wohin sehen: 1) (mit Aufmerksamkeit, Staunen), anblicken, mit großen Augen ansehen: Dat. 3, 3; *pass.* conspici, mit Staunen angeblickt werden d. h.) auffallen: Att. 13, 5. 2) erblicken, wahrnehmen: lucum, hostem, naves completas serpentibus.

conspĭcor, 1, erblicken, gewahr werden.

con-spīro, 1, „zusammen-blasen", trop. übereinstimmen. (Alc. 11, 1 ist conspirant Lesart für consentiunt, vgl. consentio.)

constans, tis, *adi.* (consto), „fest stehend, unbeweglich"; trop. standhaft, beharrlich.

constantia, ae, *f.* (constans), 1) Festigkeit: vocis (der Stimme). 2) von Personen: Festigkeit des Charakters: Thras. 1, 1.

constĭtuo, ui, ūtum, 3 (constatuo), „zusammen- od. fest hinstellen": 1) hinstellen, bes. militär. aufstellen, ordnen: vineas, classem, aciem. 2) errichten: statuam, sacellum; gründen: oppidum; anlegen: portum, aerarium; aufschlagen: domicilium sibi; übertr. auctoritatem sibi const., sich Ansehen verschaffen. 3) fest, in Ordnung hinstellen d. h. befestigen: regnum, (d. Herrschaft) den Thron; einsetzen: decemviralem potestatem; ordnen: res (die Verhältnisse), Chersonesum, rempublicam, (nach alter Lesart Att. 12, 2); einrichten: res, quas ipse constituit = seine eignen Einrichtungen: abschließen: pacem. 4) bestimmen, mit folgdm indirekten Fragesatz: Ar. 3, 1: beschließen, mit folgdm *inf.* Dat. 2, 3; 5, 5; Ep. 4, 6; Eum. 8, 7; Timol. 4, 3; Beschluß fassen über einen, de aliquo: Eum. 12, 1.

con-sto, stĭti, 1, „fest-stehen". 1) trop. *impers.* constat, mit *acc. c. inf.*, es steht fest, ist ausgemacht, const. inter omnes, alle stimmen darin überein. 2) feststehen d. h. sich gleich bleiben: (Alc. 11, 1 ist constiterunt Lesart für consentiunt, s. consentio). 3) vorhanden sein, bestehen aus etwas: ex sacellis; in etwas: in possessionibus, od. mit bloßem *abl.*: silva.

con-suesco, suēvi, suētum, 3 (suescere, sich gewöhnen), **sich gewöhnen,** mit folgdm *inf.*, dah. *perf.* **consuevi, ich bin gewohnt, pflege.**

consuetudo, ĭnis, *f.* (consuesco), 1) **Gewohnheit:** praeter cons., gegen d. Gew.; ea est consuetudo, ut ..; d. **Weise** jemds: imitari consuetudinem alicuius; **Herkommen:** ad nostram consuetudinem. 2) d. (gewohnte) **Umgang:** Att. 1, 4. 3) d. (durch Gewöhnung erlangte) **Fertigkeit,** s. adduco.

consul, ŭlis, *m.*, d. **Konsul.** Nach der Vertreibung der Könige (510 v. Chr.) wurden an deren Stelle als höchste Magistratspersonen für den Frieden u. den Krieg zwei Konsuln, aber immer nur für 1 Jahr gewählt. Die Amtsjahre der Konsuln gebrauchten die Römer für ihre Zeitrechnung; so im *abl. abs.*: L. Cornelio Qu. Minucio consulibus (abgekürzt coss.), unter (den Konsuln cett. d. h.) dem Konsulat des cett., wobei, wie übh. im Lateinischen zwischen den Namen zweier Amtsgenossen, et meist wegblieb. Zunächst nach ihrem Austritt aus dem Amt hießen sie proconsules und erhielten seit der großen Ausbreitung der römischen Herrschaft gewöhnlich eine Provinz zur Verwaltung (Cat. 1, 3 steht consul für proconsul); iterum (zum zweiten Mal), quinquies (5 mal) consul.

consulāris, is, *m.*, ein gewesener Konsul, **Konsular.**

consulātus, us, *m.*, d. Konsulwürde, d. **Konsulat.**

consŭlo, sului, sultum, 3, 1) **alicui,** jemdn (od. etwas) beraten d. h. **für** jemdn **sorgen:** sibi cons., für sich selbst sorgen; male patriae c., schlecht für d. Vaterland s.: Ep. 10, 1; aber Phoc. 2, 2 d. Vaterland übel beraten; suis rebus c., auf sein Heil bedacht sein, sich retten. 2) **aliquem** cons., jemdn **um Rat fragen:** Apollinem; his consulentibus praecepit, auf ihre Anfrage befahl sie ihnen.

consultum, i, *n.* (consulo), d. **Beschluß.**

consultus, a, um (consulo), „beraten"; mit dem *gen.*: **kundig** einer Sache, dah. *subst.* iuris consultus, d. Rechtskundige.

con-sūmo, sumpsi, sumptum, 3, „ganz wegnehmen, ganz verbrauchen", dah. 1) etwas auf etwas **verwenden,** aliquid in aliqua re: in armis studium; etwas wobei **verbrauchen:** in oppugnando (bei der Belagerung) talenta; von der Zeit: **womit hinbringen:** tres menses in morbo; 2) **verzehren, wegraffen:** morbo consumptus est.

con-tĕgo, xi, ctum, 3, **bedecken, zudecken.**

contemno, tempsi, temptum, 3, 1) **gering achten:** morbum; Ag. 8, 1; **für unschädlich halten:** Thras. 2, 2. Dah. 2) **verachten:** Ag. 8, 5; contemnenda, verächtliche Dinge.

con-tendo, di, tum, 3, „mit aller Kraft spannen", dah. **sich anstrengen:** 1) *intrans.* bei etwas: a) mit oder ohne beigefügtes „armis": im Kampf sich anstrengen, **kämpfen, streiten** (cum aliquo, mit jemdm): Eum. 4, 2; u. de aliqua re, um etwas: de principatu, de honore regni; b) mit Anstrengung wohin **eilen:** Cim. 3, 3; wohin **wollen:** Timoth. 3, 4; Dat. 6, 2; **durchzudringen suchen:** per loca sola. 2) *trans.* aliquid, etwas nachdrücklich **behaupten:** Them. 7, 2; auch mit *acc. c. inf.*; Ep. 8, 1; Att. 12, 4.

contentio, ōnis, *f.* (contendo), **Streit.**

contentus, a, um (contineo), **genügsam, zufrieden,** aliqua re, mit etwas.

con-textus, a, um (con-texo, „zusammen-weben"), **zusammenhängend:** historia.

continens, tis, 1) *part. prtes.* von contineo (s. d. Wort). 2) *adi.* a) **zusammenhängend:** terra continens, od. als *subst.* **continens**, entis, *f.*, d. (zusammenhängende Land, im Gegens. zu den Inseln d. h.) **Festland:** Them. 3, 2; Milt. 7, 3; b) sich zusammenhaltend, der Leidenschaft gegenüber d. h. **voll Selbstbeherrschung, enthaltsam:** Ep. 3, 2; continentis ducitur, es gilt für ein Zeichen (eines sich selbst beherrschenden Menschen =) von Selbstbeherrschung: Att. 13, 4.

continentia, ae, *f.* (contineo), **Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung.**

contĭneo, tinui, tentum, 2 (con-teneo), „zusammen-halten, -fassen", dah. 1) **verbinden;** *pass.* contineri aliqua re, durch etwas verbunden sein: communi odio. 2) **in sich fassen** (vom Inhalt), **enthalten:** Cat. 3, 3; s. hospitium.

contingo, tĭgi, tactum, 3 (con-tango), „von allen Seiten berühren"; trop. als intrans. (von Ereignissen u. Umständen, die jemdn berühren, ihm zustoßen) **zu teil werden:** honos; contingit alicui, **ut** . ., es glückt einem, **daß** . .: Thras. 1, 2; Timol. 1, 1.

contio, ōnis, *f.* (zusammengez. aus conventio, Zusammenkunft), **Versammlung, Volksversammlung** (sonst auch die des Heeres).

contra, „gegenüber", 1) *adv.* **dagegen, hingegen;** Them. 4, 5; Alc. 5, 3; 8, 1. 2) *praep.*, mit dem *acc.*: **gegen:** a) **im Widerspruch zu** etwas: contra ea, dagegen, im Gegenteil: *praef.* 6; Alc. 8, 4; Con. 5, 4; Ep. 5, 6. cett. b) feindlich (vom Angriff, kämpfen u. dgl.).

con-trăho, xi, ctum, 3, „zusammen-ziehen", **zusammenbringen, versammeln:** copias: Dat. 7, 3.

contrarius, a, um (von contra), „gegenüber befindlich", dah. **entgegengesetzt. Contraria, orum,** n. **Gegenteil:** Ep. 4, 2; o contrario, im Gegenteil, hingegen.

con-tueor, Itus sum, 2, **mit Aufmerksamkeit betrachten.**

contŭmax, ācis, *adi.*, **hartnäckig, trotzig;** *adv.* **contumaciter**, *comp.* contumacius.

contumelia, ae, *f.*, **Schmach, Beschimpfung.**

con-vĕnio, vēni, ventum, 4, 1) **„zusammen-kommen":** in colloquium, zu einer Besprechung: Dat. 9, 1; Hann. 6, 2; **sich einfinden:** Timoth. 4, 2; Ep. 6, 4; Eum. 7, 2; **sich versammeln:** Eum. 9, 1. Im *pass.* unpersönlich: convenitur, man kommt zusammen: Eum. 7, 3; ebenso locus, quo conveniretur, wo (eigentl. wohin) man zusammen kommen sollte. 2) trans. aliquem conv., mit jemdm **zusammenkommen** (um ihn zu sprechen), ihn **sprechen,** s. aditus; Eum. 4, 2; Dion 8, 3; 8, 4 (erg. eum); potestas alicuius conveniundi, Erlaubnis jemdn zu sprechen; conveniendi eius gratia, um ihn zu sprechen. Mehr zufällig: jemdn **treffen:** Dat. 5, 1 (erg. eos). 3) zusammenkommen d. h. **eins werden** in bezug auf etwas, **übereinkommen:** a) mit dem *nom.* der Sache, worüber man übereinkommt: condiciones non convenerunt (inter eos), man wurde (sie wurden) über die Bedingungen nicht einig; quae convenerant inter eos, worüber sie übereingekommen waren; b) impers. convenit alicui cum ali-

quo, es **kommt** zwiſchen einem u. einem andern **eine Einigung zu ſtande:** Ag. 2, 3; non convenit, abſol., man iſt nicht einig: Hann. 13, 1. 4) zuſammenkommen = zuſammenpaſſen d. h. **ſich paſſen für, ſich vertragen mit,** alicui rei: moribus: *praef.* 2; Ag. 5, 3; Eum. 11, 3; hoc in aliquem convenit, das paßt auf jemdn, ſieht ihm ähnlich: Alc. 3, 4.

conventus, us, *m.* (convenio), **Zuſammenkunft, Verſammlung,** insbeſ. **Feſtverſammlung.**

con-verto, ti, sum, 3, „umkehren": 1) **wenden** (= umwandeln), etwas, aliquid, zu etwas, ad aliquid: ad salutem conv., zu ſeinem Glück wenden; *pass.* ſich wenden: fortuna conversa est. 2) se conv., **ſich wohin wenden, ſich begeben:** Ag. 3, 2; **ſich** jemdm **zuwenden:** Att. 8, 1; omnium oculos ad se conv., die Blicke aller auf ſich ziehen.

convictus, us, *m.* (con-vivo), d. **Zuſammenleben,** d. **tägliche Umgang.**

conviva, ae, *c.* (con-vivo), d. **Tiſchgenoß, Gaſt.**

convivium, i, *n.* (con-vivo), **Gaſtmahl:** in conv. ducere, mit in Geſellſchaft nehmen.

con-vŏco, 1, **zuſammen-rufen.**

coorior, ortus sum, 4 (con-orior), **plötzlich entſtehen, ausbrechen.**

copia, ae, *f.*, (reichlicher) **Vorrat, Fülle, Menge;** beſ. im *plur.* **copiae,** die **Truppen, Heer.**

coplōsus, a, um (copia), **reich** (an Vorräten aller Art).

copŭla, ae, *f.*, 1) **Kuppel, Leine.** Dat. 3, 2. 2) d. **Band,** welches Menſchen mit einander verbindet.

coquo, coxi, coctum, 3, **kochen.**

coram, vor dem Angeſicht jemds: 1) *adv.* **ins Geſicht** (d. h. ohne Scheu) (Ep. 4, 2, nach der Lesart vieler Ausgaben). 2) *praep.* mit dem *abl.* **in Gegenwart, vor.**

Corcȳra, ae, *f.* (Κέρκυρα), Inſel im ioniſchen Meer, an der Küſte von Epirus, jetzt Korfu, wichtig für die Fahrt von Griechenland nach Italien u. Sizilien, dah. bedeutender Handelsplatz u. bis zum peloponneſiſchen Krieg nächſt Athen d. erſte griechiſche Seemacht.

Corcyraeus, a, um (Corcyra), **corcyräiſch.** *Subst.* **Corcyraeus, i,** *m.*, d. **Corcyräer,** Bewohner der Inſel Corcyra.

Corinthius, a, um, korinthiſch. *Subst.* **Corinthius, i,** *m.*, d. **Korinther,** Bewohner der Stadt Korinth.

Corinthus, i, *f.* (Κόρινθος), **Korinth,** auf dem Iſthmus zwiſchen dem Peloponnes u. Mittelgriechenland u. ſo zwei Meeren ganz nahe gelegen, dah. reiche Handelsſtadt, 146 v. Chr. von dem römiſchen Konſul Mummius zerſtört.

Cornelius, i, *m.*, Name eines an berühmten Männern ſehr reichen römiſchen Geſchlechts (gens Cornelia). Bei Nepos kommen vor: 1) P. Corn. Scipio, Konſul i. J. 218 v. Chr., der in dieſem Jahr von Hannibal in einem Reitertreffen am Ticinus u. ſpäter noch in Verbindung mit dem andern Konſul des Jahres an der Trebia in einer großen Schlacht beſiegt wurde; er fiel im Kampf mit den Karthagern in Spanien 212 v. Chr. 2) d. gleichnamige Sohn des vorigen, der, nachdem er die Karthager aus Spanien verdrängt, durch den Sieg bei Zama über den Hannibal 202 v. Chr. dem 2. puniſchen Kriege ein Ende machte u. davon den ehrenden Beinamen Africanus erhielt. 3) L. Corn. Scipio, römiſcher Konſul 193 v. Chr. 4) L. Corn. Cethegus, Konſul 181 v. Chr. 5) L. Corn. Sulla, Beſieger des Mithri-

bates, des mächtigen Königs von Pontus (in Kleinasien); an der Spitze des römischen Adels trat er der Volkspartei unter Marius u. Cinna entgegen u. besiegte sie in blutigem Kampf (b. 1. Bürgerkrieg 88—82 v. Chr.). 6) l. Corn. Balbus, Konsul 40 v. Chr.

cornu, **us**, *n.*, 1) **Horn** (der Tiere): Hann. 5, 2. 2) militär.: **Flügel** (eines Heeres), s. teneo.

corōna, **ae**, *f.*, **Krone**, **Kranz**: c. honoris, Ehrenkranz: Thras. 4, 1.

Coronēa, **ae**, *f.* (*Κορώνεια*), Stadt in der griechischen Landschaft Böotien, bei welcher 394 v. Chr. der Spartanerkönig Agesilaus b. Athener u. Böotier besiegte.

corpus, **ŏris**, *n.*, **Körper**, **Leib**: homo maximi corporis, ein Mensch von gewaltigem Körperbau; exiguo corpore, von schmächtigem Körperbau.

corrĭpio, **ripui**, **reptum**, 3 (con-rapio), **gewaltsam an sich reißen**.

corrumpo, **rūpi**, **ruptum**, 3 (con-rumpo), „ganz u. gar zerbrechen" d. h. ganz unbrauchbar machen: 1) **vernichten**, **verderben**: mores civitatis. 2) (durch Bestechung verderben) **bestechen**, mit u. ohne den *abl.* pecunia; Milt. 7, 5; Lys. 3, 2 u. 3; Ep. 4, 3; Hann. 2, 2.

cos., Abkürzung des *sing.*, **coss.**, die des *plur.* des Wortes consul. Es ist immer d. Casus zu lesen, in dem das dazu gehörige *nom. propr.* steht.

cotidiānus (quotidianus), **a**, **um**, **täglich**.

cotidie (quotidie), *adv.*, **täglich**.

Cotta, **ae**, *m.*, L. Cotta, römischer Konsul 65 v. Chr.

Cotus, **i**, *m.*, ein thrakischer Fürst.

crastĭnus, **a**, **um** (cras, morgen), **morgend**; in crastinum, auf morgen.

Cratĕrus, **i**, *m.*, einer der Feldherrn Alexanders d. Gr.

creber, **bra**, **brum**, **häufig** **sich wiederholend**, **häufig**.

credo, **dĭdi**, **dĭtum**, 3, 1) jemdm etwas (alicui aliquid) **anvertrauen** (zur Verwahrung, Obhut u. dgl.): custodiam: Milt. 3, 2; fortunas (sein Vermögen) fidei alicuius (dem Schutze jemds); insbes. ein Darlehn, dah. = **darleihen**: pecuniam sine faenore. 2) alicui, jemdm (als einer Autorität) **vertrauen**, **glauben**, **Glauben beimessen**: Them. 9, 1; dah. überh. ohne weiteres: **glauben**, **für wahr halten**, **meinen**: vix credendum est, es ist kaum zu glauben; s. adduco.

cremo, 1, **verbrennen**.

creo, 1, schaffen: 1) **erzeugen**. 2) (eine Behörde schaffen) **erwählen**: praetores: Milt. 4, 4; mit doppeltem *acc.*, **einen zu etwas erw.**: Thras. 3, 1.

cresco, **crēvi**, **crētum**, 3, „**wachsen**" = **entstehen**; dann = **zunehmen**: Alc. 5, 3; Att. 2, 5; 10, 3; aliqua re, an etwas: fama, an Ruhm (berühmter werden), opibus, an Reichtum (reicher werden), dignitate, laude cett.

Creta, **ae**, *f.* (*Κρήτη*), die größte der griechischen Inseln im südlichsten Teile des ägäischen Meeres, jetzt Kandia.

Cretensis, **is**, *m.* (Creta), d. **Kreter**, Bewohner der Insel Kreta.

crīmen, **ĭnis**, *n.*, eigentl. „richterliche Entscheidung"; in crimen vocari, (zur richterlichen Entscheidung gerufen =) angeschuldigt werden. Dah. 1) **Beschuldigung**, **Anklage**: Ep. 7, 3; crimine accusare aliquem, infolge einer Beschuldigung jemdn anklagen, z. B. crimine invidiae (= invidorum), (auf eine Beschuldigung der Neider

d. h.) auf eine vom Neid eingegebene Beschuldigung; crimine Pario est accusatus, er wurde wegen dessen, was man ihm in betreff der Insel Paros vorwarf, angeklagt; uno crimine concidit (s. concido), durch eine Sache, die man ihm schuld gab; hoc crimine damnatus est, auf diese Beschuldigung hin; harum rerum nullum erat apertum crimen, in betreff dieser Dinge lag keine erwiesene Beschuldigung vor; crimini dare alicui aliquid, jemdm etwas zum Vorwurf machen. 2) d. Gegenstand der Beschuldigung, **Vergehen, Verbrechen:** Att. 6, 5.

Crinissus, i, *m.*, ein Fluß in Sizilien.

Crithōte, es, *f.*, Stadt in dem thrakischen Chersones, am Hellespont gelegen.

Critias, ae, *m.* (Κριτίας), d. Haupt der nach der Einnahme Athens 404 v. Chr. von Lysander dort eingesetzten 30 Tyrannen.

crudēlis, e, *adv.* **crudelĭter**, 1) **grausam**; crudeliter imperare, grausame Befehle erteilen; aliquem crud. violare, einen grausam mißhandeln; multa crud. facere, viele grausame Handlungen begehen. 2) (durch Grausamkeit) **verhaßt:** Dion 1, 4.

crudelĭtas, ātis, *f.* (crudelis), **Grausamkeit.**

cruento, 1, **mit Blut** (cruor) **beflecken.**

cubĭtus, i, *m.*, **Ellbogen.**

cubo, ui, ĭtum, 1. **liegen.**

culleus, i, *m.*, großer lederner **Sack.**

culpa, ae, *f.*, **Versehen, Schuld**; s. tribuo.

cultus, us, *m.* (colo), „Pflege"; dah. 1) (Pflege in bezug auf den Leib u. d. Verfeinerung des Lebens) **Lebensweise:** Paus. 3, 1; cotidianus c.; c. domesticus, häusliche (anständige) Einrichtung. 2) insbes. **Kleidung:** Alc. 11, 4; **Schmuck:** regius: Dat. 3, 1.

cum, *praep.*, mit dem *abl.*, (es wird dem Personalpronomen stets, häufig auch (von Nepos aber nie) dem Relativ angehängt, also: mecum, vobiscum cett.) **mit:** 1) **in Gemeinschaft, in Verbindung mit, auf der Seite** jemds, hauptsächlich von der Begleitung, dem Zusammensein mit **Personen** u. gemeinschaftlichem Handeln, bes. im Kampfe: facere od. stare cum aliquo, auf jemds Seite stehen, es mit jemdm halten; esse cum aliquo, um jemdn sein; aliquem secum habere, jemdn um sich haben; aliquid secum habere, etwas bei sich haben. 2) auch von begleitenden **Umständen** (statt des bloßen *abl.*): maiore cum labore; magna cum offensione, zum großen Verdruß, magna cum dignitate vivere, in gr. Ansehen leben; in diesem Falle oft zu übersetzen durch „**nicht ohne**". 3) bei den Verben, welche eine Feindseligkeit, ein Kämpfen ausdrücken, hat cum d. Bedtg „**gegen**": bellum gerere, bellare cum aliquo, aber Chabr. 3, 1 heißt bellum gerere cum Aegyptiis, in Gemeinschaft mit den Ag.

cum, *coni.* (auch **quum** geschrieben), 1) mit dem *indic.* als reine Zeitpartikel: a) = quando, mit *praes.* u. *fut.* (dah. dann auch mit vorgesetztem tum), **wann, wenn:** *praef.* 1; Milt. 1, 5; 4, 5; Them. 6, 5; Ag. 5, 4; Hann. 2, 6. Der *conitv. plusqpf.* steht in diesen Stellen, wie er ja übh. dem *fut.* II. der direkten Rede entspricht, infolge der oratio indir. b) mit einem *praeteritum*, gewöhnl. dem *perf.*: **damals, als . ., zu der Zeit, als . .** = quo tempore: Iph. 2, 4; Dat. 11, 1; Pel. 2, 2; 4, 3; cett. Hierher gehören auch Dat. 10, 3; Ag. 7, 1,

wo cum die Bedtg. „**während**" hat. (cum mit *imperf.* u. *plusquamperf.* **wann, so oft als:** Ep. 3, 6,) 2) mit *conitv.*: a) Zeitpartikel in der historischen Erzählung u. zwar mit dem *conitv. impf.* od. *plusqpf.* (Es wird dann der Satz mit cum als Bestimmung nicht bloß der Zeit, sondern zugleich auch des Grundes für die Handlung des Hauptsatzes aufgefaßt: **als, da, nachdem:** Milt. 1, 1 u. 2; 2, 2; 3, 3 u. 5; 7, 3 cett. Mit dem *conitv. imperf.* od. *plusqpf.* hat es oft d. Bedtg: **wenn, so oft als:** Cim. 4, 2; Alc. 1, 3; 5, 2; Iph. 2, 2; Ep. 3, 2 cett. b) kausale Partikel: **da, weil:** Milt. 3, 6; 7, 2; 8, 2 cett. c) konzessive Partikel: **da doch, während, obwohl:** Milt. 7, 5; Ar. 3, 2; Lys. 1, 4 cett.

cum (quum) .. tum, sowohl .. als auch besonders, wie überhaupt .. so besonders, wobei also d. 2. Glied als das wichtigere hervorgehoben wird.

cunctus, a, um (zusammengez. aus coniunctus), **gesamt, ganz;** *plur.* alle zusammen: Dat. 5, 2.

cupiditas, ātis, *f.* (cupidus), 1) d. **Begehren, Begierde, Verlangen,** alicuius rei, nach etwas: pugnandi c., Kampfbegier; bellandi, Kriegslust; eius audiendi, (ihn zu hören d. h.) seinen Unterricht zu genießen; notitiae c., Verlangen nach der Bekanntschaft. 2) im schlimmen Sinn: **Begierde, Sucht, Leidenschaft:** Dion 1, 3; ebenfalls mit dem *gen.*: pecuniae c., Geldgier, imperii c., tyrannidis c., Herrschbegier; *plur.*: cupiditates, Lüste.

cupĭdus, a, um, *adv.* **cupĭde** (cupio), **begehrend, begierig,** alicuius rei, nach etwas: **bedacht** auf etwas: cupidior salutis quam fidei; cupidus litterarum, ein großer Freund von Büchern; cup. nullius rei, ohne alle Leidenschaft.

cupio, īvi (ĭi), ītum, 3, begehren, verlangen, wünschen, mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.*

cūr, *adv.*, **warum, weshalb.**

cura, ae, *f.*, **Sorge:** 1) **Fürsorge, Sorgfalt:** c. alicuius rei, d. Sorge für eine Sache; aliquis mihi curae est, jemd ist mir ein Gegenstand der Sorge; curam adhibere, s. adhibeo; sibi curae habere, s. habeo a. E., tanta cura (*abl.*) esse, so große Sorgfalt beweisen. 2) **Besorgnis:** non sine cura, mit großer Besorgnis; alicuius rei c., Sorge um etwas: Dion 7, 3.

curatio, ōnis, *f.* (curo), das **Sorgen** für **etwas,** insbes. **Heilung, Kur:** Att. 21, 3.

curo, 1, **besorgen,** aliquid, etwas: Iph. 1, 4; praeceptum diligenter c., den Auftrag pünktlich besorgen. Sehr häufig steht bei dem Objekt d. Gerundivum, um auszudrücken, was mit diesem (Sache od. Person) geschehen soll: **Sorge tragen,** daß etwas geschieht = **lassen,** z. B. muros reficiendos c., (eigentl. für die Mauern sorgen, als solche, die wieder aufgebaut werden müssen d. h.) die Mauern wieder aufbauen lassen; legem ferendam c., ein Gesetz in Vorschlag bringen lassen; aliquem interficiendum c., jemdn umbringen lassen.

curro, cucurri, cursum, 3, **laufen.**

cursor, ōris, *m.* (curro), **Läufer.**

cursus, us, *m.* (curro), „**Lauf**", **Reise:** cursum dirigere, Schifferausdruck: seinen (Lauf) Kurs wohin (richten) nehmen.

custodia, ae, *f.* (custos), 1) **Bewachung, Wache:** Milt. 3, 2. 2) meton.: a) **Wache, Wachtposten:** Dion 9, 1; summa imperii custodiae, Oberbefehl über d. Wache;

b) (Wache als Ort, wo jemd bewacht wird) **Gewahrſam, Gefängnis:** Reg. 3, 3; custodia (*abl.*) teneri; custodia (*abl.*) liberare, aus dem Gefängnis befreien; in custodiam dare, ins Gefängnis ſchicken; ſ. coniicio.

custōdio, 4 (custos), **bewachen, bewahren.**

custos, ōdis, *m.*, **Wächter**, *plur.* d. **Wache**; c. corporis, Leibwächter; *plur.* Leibwache; b. Leibwächter (σωματοφύλακες) Alexanders d. Gr. waren hohe Offiziere, ihrer Verwendung nach den Generaladjutanten neuerer Herrſcher vergleichbar.

Cyclădes, um, *f.* (Κύκλαδες), die **Kykladen**, eine von den Südoſtſpitzen Attikas u. Euböas aus ſich **kreisförmig** um Delos herum bis Aſtypaläa (nach Südoſt) erſtreckende Inſelgruppe im ägäiſchen Meere.

Cyme, es, *f.* (Κύμη), Stadt in Äolia (ſ. Aeolia).

Cyprius, i, *m.* (Cyprus), d. **Cyprier**, Bewohner der Inſel Cypern.

Cyprus, i, *f.* (Κύπρος), **Cypern**, wichtige Inſel in dem von Syrien u. Cilicien gebildeten, nordöſtlichen Winkel des Mittelmeers.

Cyrēnae, arum, *f.* (Κυρήνη), griechiſche Pflanzſtadt an der Nordküſte Afrikas unweit der großen Syrte (jetzt Buſen von Sidra), durch Handel bedeutend.

Cyrenaeus, i, *m.* (Cyrenae), d. **Cyrenäer**, Bewohner der Stadt Cyrene.

Cyrus, i, *m.* (Κῦρος), 1) Cyr. d. ältere, der, urſprünglich Fürſt der Perſer, ſein Volk nicht nur von der Herrſchaft der Meder, unter der es bis dahin geſtanden, befreite, ſondern es durch eine Reihe glücklicher Kriege zum herrſchenden in ganz Vorderaſien machte, 560—529 v. Chr. 2) Cyr. d. jüngere, Sohn des perſiſchen Königs Darius Nothus, Statthalter der weſtlichſten Provinzen von Kleinaſien, ſuchte ſeinen älteren Bruder Artaxerxes Mnemon, der ſeinem Vater in der Regierung gefolgt war, beſonders mit Hülfe eines griechiſchen Söldnerheeres, vom Throne zu ſtoßen, fiel aber in der Entſcheidungsſchlacht bei Cunaxa, 401 v. Chr.

Cyzicēnus, i, *m.* (Cyzicus), d. **Cyzicener**, Bewohner der Stadt Cyzicus.

Cyzĭcus, i, *f.* (Κύζικος), griechiſche Pflanzſtadt in der kleinaſiatiſchen Landſchaft Myſien auf einer Landzunge der Propontis.

D.

damnatio, ōnis, *f.* (damno), **Verurteilung.**

damno, 1, **verurteilen**, mit d. *gen.* a) des Verbrechens, wegen deſſen, proditionis, wegen Verrat, sacrilegii, cott. b) der Strafe, zu der man verurteilt wird: capitis d., zum Tode verurteilen (ſ. caput), voti damnari, des Gelübdes (d. h. zur Bezahlung desſelben) verurteilt werden = ſeinen Wunſch erfüllt ſehen: Timol. 5, 3.

Damon, ōnis, *m.* (Δάμων), ein berühmter Muſiker aus Athen.

Darīus, i, *m.* (Δαρεῖος), Name mehrerer perſiſchen Könige, von denen zwei bei Nepos vorkommen: 1) Darius I, Sohn des Hystaspes, von 521—485 v. Chr., beſonders bekannt wegen ſeiner Kriege mit den Griechen. 2) Darius II mit dem Beinamen Nothus (νόθος, der unechte), von 424—405 v. Chr., Vater des Artaxerxes II. u. des jüngern Cyrus.

Datāmes, is u. **i**, *m.*, Feldherr und ſpäter Satrap des perſiſchen Königs Artaxerxes I; von ihm

handelt die 14. Lebensbeschreibung des Nepos.

Datis, Idis, *m.* (Δᾶτις) (*acc.* Datim), ein Feldherr des persischen Königs Darius I; s. Artaphernes.

de, *praep.*, mit dem *abl.*, bezeichnet das Sichentfernen einer Person od. eines Gegenstandes von einem Punkt, an dem er sich früher befunden hat: 1) Vom Raum: **von . . weg = aus**: de provincia depellere, **aus** der (Verwaltung der) Provinz **weg**-drängen; **von . . herab**: de vehiculo, vom Wagen herab. 2) a) in partitivem Sinn, zur Bestimmung des Ganzen, von dem ein Teil genommen wird: **von, unter, aus**, insbes. bei Superlativen, Zahlwörtern (bes. unus) u. unbestimmten Pronominen: de servis suis fidelissimum, den treuesten von seinen Sklaven: triginta de suis, dreißig von den Seinen; de maioribus natu quisquam, irgend einer von (unter) den Älteren; de Graecis rebus, aus der griechischen Geschichte; de aerario, aus dem Staatsschatz cett. s. detraho, eximo, muto; b) zur Bezeichnung des Gegenstandes, von dem eine Betrachtung od. eine Empfindung oder eine Thätigkeit veranlaßt wird und auf den sie sich bezieht, insbes. bei verbis dicendi u. sentiendi: **von, über**: exponere, scribere, iudicare de: **in betreff, in Hinsicht, rücksichtlich, wegen**: sperare, pertimescere, timere de; **um**: contendere, dimicare, decernere, certamen (s. diese Worte); magna de re, wegen einer wichtigen Angelegenheit; de his rebus, in betreff dieser Dinge; de rebus suis, in ihrer Lage: Them. 2, 6 cett.

dea, ae, *f.*, **Göttin**.

debeo, 2 (de-habeo, ich habe von jemdm etwas weg), 1) jemdm etwas (Geld) **schuldig sein**, alicui aliquid: Epam. 3, 6 (hier zugleich tropisch „jemdm etwas zu **danken haben**"). 2) mit folgdm *inf.*: schuldig sein etwas zu thun = **verpflichtet sein, sollen, müssen**; in negativen Sätzen: **dürfen**.

debilito, 1 (debilis, gelähmt), **lähmen, schwächen**; auch trop.: Haun. 1, 2; opes (d. Macht) adversariorum deb.; animum alicuius deb., jemdn entmutigen.

debitum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von debeo), **Schuld**: naturae (*dat.*) debitum reddere, der Natur d. Schuld abtragen d. h. (da d. Leben uns gleichsam geliehen ist) eines natürlichen Todes sterben: Reg. 1, 5.

de-cēdo, cessi, cessum, 3, **weggehen, fortgehen**: foro decedere, s. forum; sich entziehen: e conspectu hominum, dem Anblick der Menschen. Insbes. a) von den Magistratspersonen, die aus der Verwaltung einer Provinz scheiden: **abgehen**: ex Asia decedens, bei seinem Abgang aus As.: Cat. 1, 4; Att. 4, 1. b) vom Scheiden aus dem Leben (de vita) = **sterben**: Ar. 3, 2 u. 3; Cim. 1, 1; Ag. 8, 6 cett.; s. regno; c) von leblosen Dingen: **nachlassen, aufhören**: febris.

Decelēa, ae, *f.* (Δεκέλεια), ein Flecken in Attika, an der böotischen Grenze gelegen.

decem, *num. card.*, **zehn**.

decemplex, icis, *adi.*, **zehnfach**.

decemvirālis, e, den **Decemviri**, Zehnmännern (griech. δεκάδαρχοι), d. h. einer aus zehn Mitgliedern bestehenden Regierungsbehörde gehörend, s. Lys. 1, 5; decemv. potestas, Zehnmännerregierung: Lys. 2, 1.

de-cerno, crēvi, crētum, 3 (cerno, ich scheide), „entscheiden": 1) von Magistraten: **entscheiden, einen Beschluß fassen** (weil dabei

immer zwischen verschiedenen Meinungen zu entscheiden ist), de aliqua re, über etwas, oder mit folgdm ut: Timoth. 3, 2; Timol. 3, 5; dah. durch öffentlichen Beschluß etwas für einen bestimmen, einem **zuerkennen, bewilligen,** alicui aliquid: alicui statuas, honores. 2) (infolge einer Berechnung od. ernsten Erwägung) **sich entschließen, sich entscheiden,** mit folgdm *inf.* Milt. 2, 2; 3, 1; mit folgdm *acc. c. inf.*: Alc. 4, 2. 3) mit den Waffen entscheiden = entscheidend kämpfen, cum aliquo, mit jemdm; insbes. in Verbdg mit (aber auch ohne) acie, (in einer Feldschlacht entscheidend kämpfen d. h.) e. Entscheidungsschlacht liefern; classe dec., e. entscheidende Seeschlacht liefern.

decessus, ūs, *m.* (decedo), das „Weggehen", **Abzug, Entfernung.**

decet, uit, 2, *verb. impers.*, **es geziemt sich, schickt sich,** aliquem, für jemdn, mit folgdm *inf.*

de-cĭdo, cĭdi, 3 (de-cado), „**herab-fallen**": ex equis; trop. und absol. **von seiner Höhe** (in betreff der Stellung) **herabfallen:** Eum. 11, 5.

de-cĭpio, cēpi, ceptum, 3 (de-capio), „**weg-fangen**"; trop. **betrügen, täuschen.**

de-clāro, 1 (clarus, hell, klar), „klar machen". 1) **zeigen:** navem ducis. 2) trop. a) (deutlich) **darstellen:** ad imaginem declarandam, zur Darstellung des Bildes; **ausdrücken:** Att. 18, 6; b) klar machen = **beweisen, zeigen** (von Eigenschaften): Iph. 3, 2.

decōrus, a, um (decet), **sich geziemend, wohlanständig, schicklich.**

decrētum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von decerno), **Beschluß.**

decreturus, s. decerno.

de-curro, cucurrī u. **curri, cursum,** 3, „herab-laufen"; dann überh. **laufen.**

deditio, ōnis, *f.* (dedo), **Übergabe.**

dedo, dĭdi, dĭtum, 3 (de-dare), „weg-geben, einem andern hingeben": 1) militär.: dem Feinde hingeben = **ausliefern:** Eum. 10, 2; Hann. 9, 1; 12, 2; se dedere, sich (auf Gnade und Ungnade) **ergeben.** 2) se ded. alicui rei, **sich** einer Sache **hingeben, sich widmen:** reipublicae (den Staatsgeschäften), litteris sermonique, duritiae, fluctibus civilibus. — *Part. perf. pass.* **deditus, a, um, ergeben,** alicui, einer Person, u. alicui rei; (von schlechten Dingen =) **fröhnend,** z. B. vino et epulis, rebus venereis.

de-dūco, duxi, ductum, 3, „weg-führen von einem Ort zu einem andern hin". 1) ohne weitere Angabe des Zieles: (von irgendwo) **mitnehmen:** Cat. 1, 4; secum: Att. 4, 2; trop. jemdn von etwas **abbringen, entwöhnen:** Dion 4, 5. 2) mit Angabe des Zieles: (irgend wohin) **führen:** in campum, auf d. Ebene; in aedem Proserpinae, Athenas, classem in proelium; a) (unter sichrem Geleit) **führen:** Them. 8, 5; Ep. 4, 5; Hann. 11, 2; b) **listig** wohin **führen, locken:** Eum. 4, 3; c) eine Kolonie wohin führen, **gründen:** Timol. 3, 2. 3) trop. jemdn wohin **bringen,** mit folgdm ut: a) in eine (schlimme) Lage: eo deducta est multitudo, ut, d. Menge wurde in eine solche Lage gebracht, daß; b) dahin, daß er etwas thut = **bewegen** (Alc. 8, 3, wo Halm adducere hat).

de-fatīgo, 1, **müde machen, ermüden.**

defectio, ōnis, *f.* (deficio), **Abfall.**

defendo, di, sum, 3, „abweh-

ren"; **verteidigen**, aliquem od. aliquid, z. B. se, patriam; def. aliquem ab aliquo, jemdn gegen jemdn vert., z. B. ab hoste; (Milt. 4, 4 steht es nach der Lesart einiger Ausgaben, in denen se fehlt, absol.: sich verteidigen); s. moenia.

defensio, ōnis, *f.* (defendo), **Verteidigung.**

de-fĕro, tŭli, lātum, ferre, 1) „**hinab-tragen**", trop. **herabstürzen**: Timol. 2, 2; *pass.* Schifferausdruck, vom **hohen** Meer an d. Küste **hinab** gebracht werden: navi delatus est in Ciliciam, er kam mit dem Schiffe nach Cil.; 2) trop. allgem. auf einen etwas herabbringen: a) **zuerteilen** (als Gabe): Att. 19, 3; **anbieten**: aliquid delatum accipere, etwas als (angebotenes d. h.) Geschenk annehmen; Att. 6, 4; **überweisen**; dah. von Ehren oder Ämtern, die gewissermaßen ein Geschenk des wählenden Volkes sind, **übertragen**: honores d., u. dann allgemeiner von dem Oberbefehl, der Herrschaft: rerum summam, summam imperii; b) Nachrichten zubringen, **hinterbringen, melden**: alicui aliquid: falsa; Dion 8, 4; Dat. 9, 2; Hann. 3, 1; 12, 2; de aliqua re, d. **Nachricht bringen** von etwas: Dat. 7, 1.

deficio, fēci, fectum, 3 (defacio), sich wovon „weg-, losmachen"; dah. **abfallen, abtrünnig werden.**

deformĭtas, ātis, *f.* (deformis [de u. forma], verunstaltet), **Verunstaltung.**

de-hortor, 1, **abmahnen.**

deicio, s. deiicio.

deiĭcio (deicio), jēci, jectum, 3 (de-iacio), 1) „**herabwerfen**", **umwerfen**, aliquid: Alc. 3, 2; se de aliqua re dei., sich von etwas herabstürzen; in aliquid, in etwas, z. B. in mare. 2) trop. jemdn (von der Höhe seiner Stellung herabwerfen =) **stürzen**: hoc deiecto, nach dem Sturze dieses Mannes.

dein, od. **de-inde**, *ad.*, **hierauf, sodann, demnächst**, von der Zeit u. bei Aufzählungen.

delecto, 1, **ergötzen.** *Pass.* delectari aliqua re, durch etwas erfreut werden: facto et ornatu; del. aliquo, (durch jemdn ergötzt werden =) an jemdm Gefallen finden, zu jemdm sich hingezogen fühlen; s. außerdem animus.

delectus, us, *m.*, s. dilectus.

de-lĕgo, 1, an eine Person od. eine Sache **verweisen.**

deleo, lēvi, lētum, 2, (geschriebenes auslöschen, dah.) **vernichten**, namentl. 1) von Sachen: **zerstören**: urbem incendio d., e. Stadt einäschern; übertr. bellum, dem Kr. ein Ende machen. Dah. auch 2) von Personen: **vernichten**: barbaros.

delesse = delevisse, s. deleo.

de-lĭbĕro, 1 (de u. libra, d. Wage, dah.), „abwägen". 1) eine Sache abwägen = **überlegen**, d. Objekt in folgdm indir. Fragesatz: Con. 3, 3; de aliqua re, **beraten**: spatium deliberandi, Zeit zum Bedenken, Bedenkzeit. 2) **um Rat fragen**: Milt. 1, 2; Them. 2, 6.

delĭcātus, a, um, *adv.* **delicāte, reizend**; multa delicate iocoseque facere, viele feine und schalkhafte Streiche ausführen.

delictum, 1, *n.* (de-linquo, ich vergehe mich), das **Vergehen.**

de-lĭgo, 1, **anbinden.**

de-lĭgo, lēgi, lectum, 3 (delego, „ich lese ab"), **auslesen, auswählen, erwählen**; jemdn zu etwas, mit doppeltem *acc.*: aliquem ducem. — *Part. perf. pass.* **delectus, a, um, auserlesen, auserwählt**: manus.

Delphi, orum, *m.* (Δελφοί),

1) Stadt in der griechiſchen Landſchaft Phocis am Fuße des Parnaſſus, bekannt durch ihr hoch berühmtes Apollo-Orakel. 2) meton. d. Orakel ſelbſt u. die dabei thätigen Prieſter.

Delphicus, a, um (Delphi), **delphiſch**: deus Delphicus, d. delph. Gott d. i. Apollo; (in manchen Ausgaben ſteht nur Dolphicus, ohne deus, als *subst.* gebraucht).

Delus, i, *f.* (*Δῆλος*), Inſel im ägäiſchen Meere, die mittelſte der Cykladen, mit einem beſ. heilig gehaltenen Tempel des Apollo, der der Sage nach mit ſeiner Schweſter Diana auf der Inſel geboren war.

Demădes, is, *m.* (*Δημάδης*), ein atheniſcher Redner u. Staatsmann zu der den macedoniſchen Königen ergebenen Partei gehörig und deshalb Gegner des Demoſthenes.

Demaenētus, i, *m.*, ein Syrakuſaner.

de-mens, tis, *adi.*, „von Sinnen", **thöricht, unbeſonnen.**

dementia, ae, *f.* (demens), **Thorheit, Unverſtand.**

de-mergo, mersi, mersum, 3, (mergo, ſenke), „hinab-ſenken"; trop. **hinabſinken laſſen, tief erniedrigen**: Dion 6, 1.

Demetrius, i, *m.* (*Δημήτριος*), 1) Dem., aus der atheniſchen Hafenſtadt Phaleron, dah. Phalereus, d. Phalereer (*ὁ Φαληρεύς*) genannt, bekannt als Philoſoph, Staatsmann, Redner u. Gelehrter, leitete, von Kaſſander (ſ. Cassandrus) zum Statthalter ernannt, von 317—307 den atheniſchen Staat u. erwarb ſich dabei um denſelben große Verdienſte. 2) Dem. Poliorcetes (*Πολιορκητής*, von *πολιορκεῖν*, belagern) d. h. d. Städteeroberer, Sohn des Antigonus, eines der Feldherrn Alexanders d. Gr., nahm ſchon als Jüngling an den Kämpfen der Feldherrn des großen Königs um deſſen Reich den thätigſten Anteil. Nach mannigfachen Wechſelfällen machte er ſich 294 zum König von Macedonien, verlor jedoch ſein Reich bald wieder u. ſtarb in der Gefangenſchaft ſeines Schwiegervaters Seleukus, des Königs von Syrien, 284 v. Chr.

demigratio, ōnis, *f.* (demigro), **Auswanderung** (e. in der röm. Litteratur nur Milt. 1, 2 gebrauchtes Wort).

de-mĭgro, 1, **fortziehen, auswandern.**

de-molior, 4, „nieder-arbeiten", **niederreißen, zerſtören.**

de-monstro, 1, **zeigen**; aliquem, auf jemdn **hinweiſen.**

Demosthĕnes, is, *m.* (*Δημοσθένης*), ein Athener (381—322 v. Chr.), der größte aller griechiſchen Redner, unermüdlich, aber leider erfolglos thätig für die Erhaltung der erſt durch Philipp, König von Macedonien, ſpäter durch deſſen Sohn Alexander d. Gr. u. endlich durch die Feldherrn desſelben bedrohten Freiheit Griechenlands u. beſ. Athens. Er ſah ſich endlich zur Flucht aus ſeiner Vaterſtadt genötigt u. gab ſich auf der Inſel Kalauria an der Küſte von Argolis, um ſeinen Feinden nicht lebendig in die Hände zu fallen, ſelbſt durch Gift den Tod.

demum, *adv.*, **eben, nun**; nunc demum, jetzt erſt.

denĭque, 1) **endlich**, beim letzten Glied einer Reihe, einer Aufzählung. 2) zuſammenfaſſend nach Erwähnung mehrerer Einzelheiten: **kurz, mit einem Wort**: Pel. 4, 3 cett.

de-nuntio, 1, **ankündigen, kundthun.**

de-pello, pŭli, pulsum, 3, „wegtreiben". 1) jemdn **vertreiben** aus, von etwas, aliquem, mit ex od. dem bloßen *abl.*: terra; tota

Sicilia; **verdrängen** aus, mit dem *abl.*: ſ. gradus, u. de: de provincia. 2) trop. etwas **beſeitigen**: periculum; etwas von jemdm (ab aliquo) entfernen — jemdn von etwas **befreien**: a Syracusis servitutem. *Pass.* depelli ab aliqua re, an etwas verhindert werden.

de-pingo, pinxi, pictum, 3, **ab-malen**.

de-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3, „**nieder-legen**" (zur Verwahrung): Hann. 9, 3; trop. **niederlegen**: imperium; **aufgeben** (d. Leben), ſ. anima.

de-popŭlor, 1, **ausplündern, verheeren**.

de-porto, 1, „**weg-tragen**". 1) **wohin bringen**: Them. 2, 8; ossa; **abholen**: Alc. 4, 3. 2) **davontragen**: triumphum.

de-prĕcor, 1, „weg-bitten" d. h. **durch Bitten abwenden**.

de-prĭmo, pressi, pressum, 3 (de-premo), „herab-drücken"; 1) von Schiffen: **verſenken, in den Grund bohren**. 2) trop. **unterdrücken**: preces d., Bitten verſtummen machen.

de-pugno, 1, (bis zur Entſcheidung) **kämpfen**: ad depugnandum cogi, zum entſcheidenden Kampf genöthigt werden.

Deroÿlus, i, *m.* ein Feldherr der Athener.

de-scendo, di, sum, 3 (descando), „**hinab-ſteigen**", insbeſ. vom Innern eines Landes an die Küſte; **hinabziehen**: Alc. 6, 1; vom Heere: **ziehen**: Ar. 1, 5.

de-scisco, īvi u. **ĭi, ītum**, 3, **ſich losreißen, abfallen**.

de-scribo, psi, ptum, 3, **beſchreiben, ſchildern**.

de-sĕro, rui, rtum, 3 (series, Reihe), „aus der Reihe gehen"; *trans.* **verlaſſen** (in tadelndem Sinne, d. Stelle, wo man bleiben ſollte), **im Stich laſſen**; abſol. **abfallen, abtrünnig werden**: Eum. 5, 1.

desertus, a, um, (*part. perf. pass.* von desero; als) *adi.*, **verlaſſen, verödet**: loca, urbes.

desiderium, i, *n.* (desidero), **Verlangen, Sehnſucht**, alicuius rei, nach etwas.

desidĕro, 1, 1) **verlangen, ſich ſehnen** nach etwas (was nicht da iſt): diligentiam; dah. jemdn od. etwas **vermiſſen**: Cim. 4, 1; Ep. 5, 3; Att. 16, 3. 2) übh. verlangen — **erfordern**: Ages. 8, 4; Att. 13, 3.

de-sĭno, sĭi, sĭtum, 3 (sino, laſſe), „ab-laſſen", **aufhören**, etwas zu thun, mit dem *inf.*

de-sisto, stĭti, stĭtum, 3, „**abſtehen**" von etwas, **aufhören** mit etwas, mit dem *inf.* od. de aliqua re.

desperatio, ōnis, *f.* (despero), **Verzweiflung**; ſ. adduco.

de-spĕro, 1, d. Hoffnung aufgeben, **verzweifeln**, 1) de aliqua re, an etwas: Milt. 4, 5. 2) *trans.* aliquid: desperatis rebus (alicuius), (da an den Unternehmungen [jemds] d. h. an einem glücklichen Erfolg derſelben verzweifelt wurde —) in der verzweifelten Lage (jemds), in Verzweiflung; mit *acc. c. inf.*: Them. 10, 4. — *Part. perf. pass.* **desperatus, a, um, einer, an dem man verzweifelt hat, ein verloren gegebener**: Att. 8, 6.

despĭcio, spexi, spectum, 3 (veralt. specio, ſehe), „herab-ſehen" auf etwas; trop. (wie von oben anſehen d. h.) **verachten, gering achten**, aliquid.

de-spondeo, di, sum, 2, förmlich u. feierlich **verſprechen**; insbeſ. ein Mädchen jemdm **verloben**: filiam alicui.

destĭno, 1, feſtſtellen, **feſt be-**

schließen; bestimmen (Att. 9, 4 ist die richtige Lesart distineretur).

destĭti, s. desisto.

destituo, ui, ūtum, 3 (de-statuo), „(von sich) wegstellen"; trop. **im Stich lassen.**

de-sum, fui, esse, „weg-sein". 1) **nicht da sein, nicht gegenwärtig sein**; alicui deesse, (mit seinem Beistand nicht da sein d. h.) jemdn im Stich lassen; non deesse, es nicht an sich fehlen lassen: Att. 4, 4; nulli fides eius defuit, (niemandem fehlte es an seinem Schutz d. h.) er versagte niemandem seinen Schutz. 2) nicht da sein = **fehlen, mangeln** (meist vom Wünschenswerten und Notwendigen): res aliqua alicui deest, es mangelt einem an etwas: stirps, pecunia, honos, maledici, ulla res.

de-tĕgo, xi, ctum, 3, **abdecken:** aedis detecta, ein Tempel ohne Dach.

deterior, ius, *gen.* ōris (*comp.* vom ungebräuchlichen *pos.* deter), *superl.* **deterrimus, minder gut, geringer:** deterior peditatu, schwächer an Fußvolk (deteriore est peditatu, wie Eum. 3, 6 einige Ausgaben haben (abl. qual.), d. Fußvolk ist bei ihm von geringerer Tüchtigkeit).

de-terreo, 2, **„abschrecken", abbringen:** ab aliqua re, von etwas.

de-testor, 1, (unter Anrufung der Götter) **verwünschen, verfluchen.**

de-trăho, traxi, tractum, 3, 1) **„herab-** od. **weg-ziehen":** signum, d. Siegel abnehmen. 2) etwas wegnehmen = **vermindern:** pondus; **erlassen:** novem partes multae, s. pars. 3) trop. **Abbruch thun:** multum ei detraxit, es that ihm viel Abbruch (*subi.* ist der folgende Satz mit quod): Eum. 1, 2; von jemdm abziehen, dah. de aliquo (od. de aliqua re) = jemdn (od. etwas) **verkleinern, herunterſetzen:** de rebus gestis.

detrimentum, i, *n.* (detero, reibe ab), **Ab-bruch, Verlust:** detrimentum facere alicuius rei, Verlust erleiden an einer Sache.

de-trūdo, si, sum, 3, **„herab-stoßen".**

deus, i, *m.*, **Gott**; *plur.* dii, die Götter; deum = deorum: Lys. 3, 5; s. patrius, publicus.

de-ūtor, usus sum, 3, (mißbrauchen) **mißhandeln,** aliquo, jemdn (in der lat. Litteratur nur Eum. 11, 3).

de-vĕho, vexi, vectum, 3, „weg-führen, **weg-tragen".** *Pass.* **weg-fahren:** navi.

de-vĕnio, vēni, ventum, 4, „hinab-kommen", wohin **kommen, sich** wohin **begeben:** Pel. 2, 5.

de-verto, ti, sum, 3, „ab-wenden", insbes. vom Wege zur Einkehr abwenden, dah. **einkehren:** Lys. 2, 2 (in manchen Ausgaben; die gewöhnliche Lesart ist divertisset).

de-vincio, vinxi, vinctum, 4, „fest-binden", trop. aliquem aliqua re, jemdn durch etwas **sich verbindlich machen, sich verpflichten:** Alc. 3, 4; **an sich fesseln** Att. 1, 4.

de-vinco, vīci, victum, 3, gänzlich **besiegen, schlagen:** exercitum, classem cett.

devius, a, um (de u. via), **vom Wege abgehend:** deviis itineribus, auf Seitenwegen.

de-vŏco, 1, „weg-rufen" irgend wohin, bes.: **einladen** (zum Essen).

devotio, ōnis, *f.* (devoveo), **Verwünschung.**

de-vŏveo, vōvi, vōtum, 2, „den unterirdischen Göttern weihen", **verwünschen, verfluchen.**

dexter, tra, trum (sonst auch tĕra, tĕrum), **rechts befindlich**; *subst.* **dextra** (erg. manus), d.

rechte Hand, Rechte: data dextra od. bloß dextra (*abl.*), (mit hingegebener Rechten d. h.) durch Handschlag: Dat. 10, 1; fidem dextra datam (dies ist Dat. 10, 2 unter hanc zu verstehen); dann d. (durch Handschlag besiegelte) feierliche Zusicherung selbst: dextram mittere, (entweder durch eine andre Person als Stellvertreter jemdm die Rechte geben lassen od. ihm schriftlich melden, daß man ihm die Rechte giebt, dah.) eine feierliche Zusicherung zusenden.

diadēma, ătis, *n.* (διάδημα), Binde, bes. Diadem, als Abzeichen der Könige; bei den Persern eine schmale, nur in der Mitte breitere Stirnbinde von blauer Farbe, weißdurchwirkt, u. um die Tiara (den Turban) geschlungen.

Diāna, ae, *f.*, die römische Göttin, welche der griechischen Artemis (Ἄρτεμις) entspricht, Göttin des Bogenschießens, Pflegerin des Wildes, zugleich aber auch Jagdgöttin; später auch als Göttin des Mondes verehrt. Sie war der Sage nach eine Tochter des Juppiter und der Latona u. dah. die Schwester des Apollo.

dicis, ein vielleicht zu d. Wortstamm dicere gehöriger *gen.*, meist in der Verbdg. **dicis causa, zum Schein, nur der Form wegen.**

dico, dixi, dictum, 3, 1) sagen, reden, aliquid, etwas, de aliqua re, von etwas, auch mit folgdm indir. Fragesatz; mit folgdm *acc. c. inf.*: sagen, daß . ., auch = meinen, daß . .; mit folgdm ne = befehlen, daß nicht. Das *pass.* wird persönlich gebraucht: dicor, diceris cett., mit folgdm (*nom. c.*) *inf.*, man sagt, daß ich, daß du cett., auch = ich soll, du sollst cett., od. „ich, du, wie man sagt", cett. Unpersönlich steht dicitur mit folgdm *acc. c. inf.* nur Paus. 5, 3. 2) reden = eine Rede halten, öffentlich sprechen, z. B. diserte: Ep. 3, 2; 5, 2; Timol. 4, 2; inprimis dicendo valere, besonders (durch das Reden d. h.) als Redner Einfluß üben: Alc. 1, 2. Namentl. von der Verteidigungsrede vor Gericht: pro se dicere, für sich sprechen, sich verteidigen, s. causa. 3) nennen, im *act.* mit doppeltem *acc.*, im *pass.* mit doppeltem *nom.*: Att. 9, 1; Milt. 8, 3. 4) bestimmen: Att. 2, 4. 5) zusagen, versprechen: alicui aliquid: Eum. 2, 2.

dictātor, ōris, *m.*, Befehlshaber, Diktator, eine obrigkeitliche Person in Rom, mit der unbeschränkten Gewalt eines Königs, wie sie in der Zeit der Republik in besonders gefahrvollen Lagen des Staates, um die Leitung desselben in einer Hand zu vereinigen, nach der Wahl des Senates von einem der beiden Konsuln, aber höchstens auf 6 Monate, ernannt wurde.

dictĭto, 1 (*frequent.* zu dico), wiederholt sagen, erklären, mit folgdm *acc. c. inf.*

dictum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von dico), 1) „das Gesagte", d. Äußerung, das Wort: Milt. 2, 5. 2) Befehl, s. audio.

dies, diēi, *c.* (im *plur.* nur *masc.*), 1) Tag (als Zeitabschnitt u. im Gegens. zur Nacht), s. festus, notalis; non ita multis diebus post, nicht sehr viele Tage (nicht viel) später; in dies, von Tage zu Tage; dies noctesque, Tag u. Nacht, auch im *sing.* 2) d. bestimmte Tag, Termin: dies colloquii, der für d. Unterredung festgesetzte Tag; in diem, auf einen bestimmten (Zahlungs-) Termin: Att. 9, 5; diem induciarum = Frist; so insbes. d. letzte Tag eines Menschen, d. h. d. Todestag, so diem od. diem supremum obire = sterben, s. obeo.

differo, distŭli, dilātum, differre (dis-fero), „auseinander tragen". 1) *trans.* a) trop. (durch Rede, Gerücht) **verbreiten:** rumore dilato; b) in bezug auf d. Zeit: **aufschieben:** res severas; differendo, durch den Aufschub, die Vertröstung: Cim. 4, 2. 2) *intrans.* **verschieden sein,** in aliqua re, in etwas: Ag. 7, 4 (dabei erg. als Subjekt domus).

difficilis, e (dis-facilis), „unthunlich". 1) **schwer, schwierig, nicht leicht** (zu thun, vgl. gravis), mit folgdm *inf.*, *acc. c. inf.* u. *supin.* 2.: difficile est (dictu) intellectu, es ist schwer (zu sagen) einzusehen. 2) von Charakter **schwierig** (d. h. schwer zu behandeln), **eigensinnig, grämlich:** homo difficillima natura (*abl.*) (Charakter).

diffīdo, fīsus sum, 3 (dis-fido), „**mißtrauen**", **nicht glauben,** mit folgdm *acc. c. inf.*

digĭtus, i, *m.*, **Finger.**

dignĭtas, ātis, *f.* (dignus), „das Würdig sein" zu etwas, **Würdigkeit:** Att. 6, 2. Dah. 1) von Menschen: das durch solche Würdigkeit Erlangte: a) d. äußere **Ehre, Ansehen, Würde, Stellung** (die man bei den Menschen hat): Phoc. 1, 4; Att. 21, 1; dignitate regia esse, königliches Ansehen genießen: magna cum dignitate vivere, in großem Ansehen stehen. Insbes. amtliche **Würde, Stellung:** Eum. 4, 4; Att. 1, 1; 19, 2. b) d. innere Würde, was eines edlen Menschen würdig ist: Att. 6, 5; pro dignitate vivere, seiner (persönlichen) Würde gemäß, wie es seiner würdig war, d. h. mit voller Freiheit leben. 2) von Dingen: a) von der würdevollen, äußeren Schönheit, namentl. der männlichen Gestalt: magna dignitas corporis, eine sehr würdevolle Gestalt; dignitate honesta esse (nämlich corporis), anstandsvolle Würde besitzen; b) von der äußeren Lebensweise; c) von Bauten: **Großartigkeit:** Them. 6, 1.

dignus, a, um, **würdig, wert,** aliqua re, einer Sache: poena, einer Strafe, memoria dign., denkwürdig, cett.

digrĕdior, gressus sum, 3 (dis-gradior), „auseinander-, wegschreiten", **fortgehen: sich entfernen:** digrediens, beim Fortgehen: Dat. 11, 4.

dilābor, lapsus sum, 3 (dis-labor, falle auseinander), **sich zerstreuen, auseinanderlaufen.**

dilectus (delectus), **us**, *m.*, d. „**Auswahl**", bes. militär. **Aushebung.**

dilĭgens, tis, *adi.* (diligo), *adv.* **diligenter, achtsam, genau, sorgfältig, gewissenhaft,** mit dem *gen.*: dil. veritatis, wahrheitsliebend; dil. imperii, pünktlich in der Handhabung des Oberbefehls (als Feldherr); in bezug auf die Verwaltung des Vermögens: **wirtschaftlich:** Att. 1, 2.

diligentia, ae, *f.* (diligo), **Achtsamkeit, Sorgfalt, Eifer:** Cat. 3, 4; Att. 9, 4; 21, 5; **Umsicht:** Ep. 7, 1; Hann. 7, 5; **wirtschaftliche Thätigkeit** (s. diligens): Att. 13, 4 u. 5.

dilĭgo, lexi, lectum, 3 (dis-lego, „lese unter mehreren aus", dah.) **lieben** (aus innerer Zuneigung, Achtung; in anderm Sinne nur Paus. 4, 1; s. venerius).

dilucĭdus, a, um, *adv.* **-de,** hell, trop. **deutlich, klar.**

dimĭco, 1, **kämpfen:** 1) im Kriege (um Entscheidung), cum aliquo, mit jemdm, de aliqua re, um etwas, armis dim. cum aliquo, jemdn mit Waffengewalt bekämpfen; 2) übertr. um etwas **ringen:** de

fama dimicans, einer, deſſen Ehre auf dem Spiele ſteht.

dimidius, a, um, halb: dimidium spatium = dimidia pars spatii, d. Hälfte der Strecke.

dimitto, misi, missum, 3 (dis-mitto, „ſchicke auseinander, nach verſchiedenen Richtungen"), 1) **fortſchicken, fortlaſſen:** aliquem; Them. 7, 3; a se d., von ſich laſſen, von ſeiner Seite laſſen; neminem nisi victum d., keinen unbeſiegt davon kommen laſſen; aliquem fugatum d., jemdn geſchlagen heimſchicken; 2) trop. aliquid, etwas **aus den Händen, unbenutzt laſſen:** occasionem, tempus rei gerendae; auf etwas **verzichten:** imperium; vitam d., ſein Leben laſſen, hingeben.

Dinon, ōnis, *m.*, Verfaſſer einer Geſchichte Perſiens.

Diomēdon, ontis, *m.*, *nom. propr.*

Dion, ōnis, *m.* (Δίων), Schwager Dionyſius I, des Tyrannen von Syrakus, von deſſen Nachfolger, Dionyſius II, infolge von Verdächtigungen verbannt; er befreite ſeine Vaterſtadt von der Tyrannenherrſchaft, fand aber, da er ſich der zügelloſen Volksherrſchaft mit Ernſt und Strenge widerſetzte, durch eine Verſchwörung ſeiner Gegner 353 v. Chr. ſeinen Tod. Seine Geſchichte bildet den Inhalt der 10. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

Dionysius, i, *m.* (Διονύσιος), 1) Dionyſius I, der Ältere, der ſich, nachdem er als Feldherr der Syrakuſaner mit Auszeichnung gegen die Karthager gekämpft, 406 v. Chr. der Tyrannis in Syrakus bemächtigte u. dieſelbe mit Härte u. Grauſamkeit bis an ſeinen Tod 367 behauptete. 2) Dionyſius II, d. Sohn u. Nachfolger des vorigen, von Natur weder grauſam, noch unfähig, verfiel trotz des Umganges mit Plato, der längere Zeit an ſeinem Hofe lebte, durch den Einfluß ſeiner Schmeichler bald in Laſterhaftigkeit. Von ſeinem Stiefoheim Dion der Herrſchaft über Syrakus beraubt, gewann er dieſelbe nach deſſen Tode wieder, wurde aber endlich durch die Korinther u. deren Feldherrn Timoleon 344 v. Chr. genötigt d. Herrſchaft niederzulegen u. ſtarb als Privatmann in Dürftigkeit zu Korinth.

dirĭgo, rexi, rectum, 3 (dis-rego), „richte auseinander und grade", wohin **richten:** cursum dir., Schifferausdruck: ſeinen Kurs wohin richten, nehmen.

dirĭpio, ripui, reptum, 3 (dis-rapio), „reiße auseinander", dah. trop. aliquem, jemdn **ausplündern, berauben,** Lusitanos dir., den Luſitaniern großen Schaden zufügen.

dirŭo, ui, ūtum, 3 (dis-ruo), „ſtürze, reiße auseinander", dah. **einreißen, zerſtören.**

dis (zuſammengez. aus dītis), **dite,** *gen.* **ditis, reich.**

dis-cēdo, cessi, cessum, 3, 1) **„auseinander-gehen"**; von mehreren, **ſich trennen:** Them. 4, 4; Dat. 11, 3; domos suas disc., auseinander, jeder in ſeine Heimat, ziehen; longe inter se discesserant, ſie waren weit auseinandergegangen, hatten ſich weit von einander einquartiert. 2) **fortgehen, ſich entfernen, abziehen,** beſ. von Heeren: pari proelio disc., (ohne daß d. Schlacht entſchieden iſt, abziehen =) ohne Entſcheidung den Kampfplatz verlaſſen; superiorem (proelio) disc., als Sieger (aus einer Schlacht) hervorgehen, Sieger bleiben; übertr. auf den Streit vor Gericht: gloria (*abl.*) a iudicio capitis d., aus einem Prozeß über Leben u. Tod mit Ruhm hervorgehen; liberatus

d., ich (gehe freigesprochen hervor d. h.) werde freigesprochen.

dis-cerno, crēvi, crētum, 3, „auseinander sondern", **unterscheiden.**

disciplīna, ae, *f.* (disco, werde unterrichtet), „**Unterricht**"; dah. meton. a) die (durch Unterricht u. Übung erlangte) **Kenntnis**: d. militaris, Kenntnis des Kriegswesens, Kriegskunst; omni disciplina mil. erudire, allseitig für den Krieg ausbilden; b. Gegenstand des Unterrichts, **Lehrgegenstand**: Ep. 1, 4.

disco, didĭci, 3, **lernen.**

discrīmen, ĭnis, *n.* (discerno), 1) d. räumliche, trennende Abstand. 2) trop. Unterschied. 3) d. (entscheidende, dah.) gefahrvolle Augenblick, **Gefahr.**

discrīus, a, um (dis-sero, setze in der Rede auseinander), **beredt**; *adv.* diserte; dis. dicere, gewandt reden.

disicio, ſ. disiicio.

disĭcio (disicio), iēci, iectum, 3 (dis-iacio), „**auseinander-werfen**", dah. 1) von einer Menschenmenge: **auseinander sprengen**, namentl. militär.: copias barbarorum disiicere; **auflösen**, (einen Verin): Att. 8, 4. 2) etwas **zerstören, niederreißen**: munitiones, moenia, arcem, domum.

dis-palor, 1 (nur im *part. perf.*), (zerstreut) **umherschweifen, sich zerstreuen.**

dis-penso, 1 (penso frequent. von pendo, wäge ab), „abwägend austeilen", dah. pecuniam, (Gelder, hier:) d. Kriegskasse verwalten, führen: Con. 4, 1.

dispergo, spersi, spersum, 3 (dis-spargo), „auseinanderstreuen", **zerstreuen**; dispersi, (zerstreut =) vereinzelt: Them. 4, 2.

dispertio, 4 (dis-partio), „einzeln austeilen", **verteilen.**

displĭceo, 2 (dis-placeo), „nicht gefallen", **mißfallen.**

dis-pōno, pōsui, pŏsitum, 3, „auseinander-stellen", **in Ordnung stellen, aufstellen** (Truppen).

dis-pŭto, 1, eigentl. „auseinanderberechnen (eine Rechnung)", übertr. de aliqua re, **geistig** eine Sache mit einem andern (od. sich) **erörtern**, über etwas (gründlich) **sprechen, disputieren**: de republica, über Politik.

dissensio, ōnis, *f.* (dissentio), „das Nichtübereinstimmen", a) **Widerspruch**: Att. 8, 4; b) **Uneinigkeit**: Dion 6, 3.

dis-sentio, sensi, sensum, 4, „nicht einstimmen"; ab aliquo. mit jemdm **uneins, verfeindet sein** (Timol. 2, 3 erg. ab illo).

dissĭdeo, sēdi, sessum, 2 (dis-sedeo), „getrennt von einander sitzen", dah. **uneins, verfeindet sein**, ab aliquo, mit jemdm: sensus dissidentes, feindliche Gesinnung.

dis-similis, e, **unähnlich**, alicuius, jemdm.

dis-similitūdo, ĭnis, *f.*, **Unähnlichkeit; Widerspruch**: Alc. 1, 4.

dis-socio, 1, **entzweien.**

dis-solūtus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* vom folgdn), „losgelöst", **locker, unordentlich.**

dis-solvo, solvi, solūtum, 3, „auseinander-lösen", **auflösen**: pontem diss., eine Brücke abbrechen; trop. **auflösen**: societatem; **abschaffen**: regiam potestatem.

distĭneo, tĭnui, tentum, 2 (dis-teneo), „auseinander-halten", dah. trop. in bezug auf die Beschäftigungen: jemdn **vielseitig beschäftigen**; *pass.* **vielfach in Anspruch genommen werden**, aliqua re.

dis-trāho, traxi, tractum, 3, „**auseinander-ziehen, reißen**".

distringo, strinxi, strictum, 3 (dis-stringo), „auseinanderziehen", dah. in bezug auf d. Beschäftigung: jemdn **vielseitig beschäftigen**, aliqua re.

ditissimus, *superl.* von dives.

diu, *adv.*, *comp.* **diutius**, *superl.* **diutissime**, **lange**; diutius, länger, doch auch ohne Vergleichung = **längere Zeit**: Eum. 11, 3; non diutius, nicht sehr lange; quam diutissime, so lange als möglich, s. quam.

dium, i, *n.*, s. divum.

diutĭnus, a, um (diu), lange dauernd: a) **langwierig**, **lang**: contentio; b) **dauerhaft**, **bleibend**: pax, munera.

diuturnĭtas, ātis, *f.*, **lange Dauer**.

diuturnus, a, um, **lange dauernd**, **von langer Dauer**.

diversus, a, um, *adv.* **diverse** (dis-versus [verto, wende], „von einander gewandt"), 1) **nach verschiedenen Seiten** (gewendet); diverse discedunt, sie gehen nach verschiedenen Seiten hin auseinander. 2) **entgegengesetzt**, **ganz verschieden**.

di-verto, ti, sum, 3, (vom Wege ab) wohin **gehen**, wohin **sich wenden**, **einen Abstecher** wohin **machen**: Lys. 2, 2.

dives, ĭtis, *adi.*, **reich**.

divĭdo, vīsi, vīsum, 3, ein Ganzes **in Teile zerlegen**, **verteilen**: copias hiematum (*supin.*) div., die Truppen (um zu überwintern d. h.) in die Winterquartiere verteilen; **teilen**, mit inter od. auch mit d. *dat.*, unter: civibus agros, possessiones div., unter die Bürger Äcker, Besitzungen verteilen, ihnen zuteilen.

divinatio, ōnis, *f.* (divino), **Sehergabe**.

divino, 1, durch göttliche Eingebung die Zukunft voraussehen, **ahnen**, **eine Ahnung haben**, de aliqua re, von etwas.

divinus, a, um, 1) **göttlich**, **auf die Götter bezüglich**, dah. divina res, heilige Handlung. 2) **gotterfüllt**, in Beziehung auf die Ahnung der Zukunft: divinus fuit, er zeigte sich als ein gotterfüllter Seher: Att. 9, 1.

divitiae, arum, *f.* (dives), **Reichtum**, **Schätze**.

divum (dium), i, *n.*, **Himmel**; nur in der Verbdg. sub divo (dio), unter freiem Himmel.

divus (dius), a, um, **göttlich**, Ehrenname des nach seinem Tode vergötterten C. Julius Caesar, später auch der römischen Kaiser.

do, dĕdi, dătum, dăre, **geben**, aliquid, etwas, alicui, jemdm; pecuniam d., Geld beisteuern; s. velum. Der Zweck, d. Absicht, wozu man giebt, wird a) durch den *dat.* ausgedrückt: alicui muneri aliquid d., jemdm etwas zum Geschenk geben; b) durch das *gerund.*: librum legendum d., ein Buch zum Lesen geben; auch c) durch d. *supin.* auf um, s. nubo. (Siehe ferner iusiurandum, manus, matrimonium, poena, verbum.) Insbes. 1) **widmen**, **verwenden**: tempus alicui rei d., Zeit verwenden auf eine Sache; s. opera; se dare alicui rei, sich einer Sache hingeben, widmen, z. B. rei publicae cott., s. duritia; alicui se d., sich jemdm hingeben, sich an ihn anschließen. 2) **gewähren**: tempus, Thras. 2, 2; **gestatten**: aditum non d., den Zutritt nicht gestatten; s. senatus, venia. 3) wohin **geben**, **schicken**: in custodiam, ad supplicium, s. diese Worte. 4) (fest) **angeben**, **bestimmen**: diem, tempus; Pel. 2, 5. 5) **ausgeben** als etwas, **anrechnen**, s. crimen. 6) etwas selbst Erfundenes, Ge-

machtes dem allgemeinen Gebrauch übergeben, **einführen, aufbringen:** Iph. 1, 4.

doceo, docui, doctum, 2, 1) **unterweisen,** aliquem, jemdn, aliquid, in etwas, einem etwas **lehren:** musicam aliquem d., jemdn in der Musik unterw., auch mit folgdm *inf.*, impetum hostium excipere. *Pass.* doceor ab aliquo cantare, ich werde von jemdm im Gesang unterrichtet. 2) **unterrichten, benachrichtigen:** Dat. 5, 3; **auseinander setzen:** Ag. 2, 1; **zeigen:** Att. 19, 1; **erzählen:** Milt. 6, 1; Pel. 4, 1.

docĭlis, e, (doceo), **gelehrig, empfänglich.**

docilĭtas, ātis, *f.* (docilis), **Gelehrigkeit;** d. ingenii, Fassungskraft: Att. 1, 3.

doctor, ōris, *m.* (doceo), **Lehrer.**

doctrīnae, ae, *f.* (doceo), 1) **Unterricht.** 2) die (durch Unterricht erlangte) **Gelehrsamkeit, wissenschaftliche Bildung:** Att. 3, 3; 4, 1; 17, 3; Cat. 3, 4. 3) im *Plur.* die Gegenstände des Unterrichts, **Lehrgegenstände, Wissenschaften.**

Dodōna, ae, *f.* (Δωδώνη), 1) Stadt im südwestlichen Teile der griechischen Landschaft Epirus, berühmt durch ein uraltes Jupiter-Orakel. 2) meton. d. Orakel selbst u. die dabei thätigen Priester.

dodrans, tis, *m.*, **drei Viertel** eines Ganzen; heres ex dodrante, Erbe von drei V. (der Hinterlassenschaft).

Dolōpes, um, *m.* (Δόλοπες), die **Doloper,** ein Volksstamm, der in der griechischen Landschaft Thessalien am Pindus wohnte.

dolor, ōris, *m.*, 1) **Schmerz.** 2) **Kränkung:** Lys. 3, 1.

dolus, i, *m.*, **List, Hinterlist:** dolo capere, überlisten.

domestĭcus, a, um (domus), 1) d. Haus betreffend, **häuslich,** s. cultus; rebus domesticis interesse, Zeuge seiner (häuslichen Geschäfte =) Thätigkeit im Haus sein. 2) d. Heimat betreffend, **einheimisch:** domestico summo genere esse, aus einem in seiner Heimat sehr angesehenen Geschlechte stammen; opes domesticae, eigne Macht.

domicilium, i, *n.* (domus), 1) allgem. jede **Wohnung, Wohnsitz.** 2) **Schloß:** Ag. 3, 1. 3) übertr. d. **Sitz** einer Sache: d. imperii orbis terrarum, Sitz der Weltherrschaft.

dominatio, ōnis, *f.*, **Herrschaft.**

dominātus, us, *m.*, **Herrschaft:** dominatum imperio tenere, eine Herrschaft mit unumschränkter Gewalt ausüben.

dominus, i, *m.*, **Herr, Eigentümer,** z. B. navis.

Domitius, i, *m.*, römischer Konsul 32 v. Chr.

domus, us, *f.*, 1) **Haus,** in dem einer oder eine Familie wohnt, s. utor; in domo, in seinem Hause; ex domo in domum migrare, von einem Hause in ein andres ziehn. 2) meton. a) Haus = **Familie, Geschlecht:** Them. 9, 2; Eum. 6, 3 (an der letzten Stelle bezeichnet domus die nächsten, familia die weiteren Verwandten); b) = **Heimat:** Att. 3, 3. In der ersten u. dritten Bedeutung werden folgende Formen als *adv.* gebraucht: 1) **domi, zu Hause** u. **in der Heimat,** domi bellique, im Krieg u. Frieden; 2) **domum, ins Haus:** Pel. 2, 5; Timol. 1, 5; Att. 13, 6; u. **nach Hause** d. h. **in die Heimat;** 3) **domo, von Hause** u. **aus der Heimat:** Milt. 1, 5; 2, 4 cett.

donĕcum (ältere Form von donec), *coni.*, **bis.**

dono, 1, **schenken,** alicui aliquid, jemdm etwas, aber auch aliquem aliqua re, jemdn mit etwas be-

schenken; aliquem magnis muneribus donare, jemdn (mit großen Geschenken d. h.) reichlich beschenken.

donum, i, *n.*, Geschenk.

dos, dōtis, *f.*, Mitgift.

Drusilla, ae, *f.*, Livia Drus., Gemahlin des Ti. Claudius Nero, von dem sie zwei Söhne hatte, den nachmaligen Kaiser Tiberius u. den Drusus, den Besieger der Germanen. Später heiratete sie den Cäsar Octavianus, der nachmals als Kaiser den Namen Augustus erhielt.

dubito, 1, 1) in seiner Ansicht von etwas ungewiß sein, zweifeln, aliquid, an etwas — etwas bezweifeln; im Zweifel sein, mit folgdm indir. Fragesatz: Pel. 1, 1; in Verbindung mit an: Thras. 1, 1, s. an. Non dubito, sonst gewöhnlich mit folgdm quin *c. conitv.* (s. quin), hat Nepos mit folgdm *acc. c. inf.* (nur Hann. 11, 2 folgt quin), ich zweifle nicht, daß . ., bin fest überzeugt, daß . .: *praef.* 1; Milt. 3, 6; Alc. 9, 5 cett. 2) zweifelhaft sein, ob man etwas thun soll, Bedenken tragen, zaudern, meist negativ u. mit folgdm *inf.*: confligere, ducere, venire, proelium committere.

dubius, a, um, ungewiß, zweifelhaft: non dubium est, es ist nicht zweifelhaft (sonst gewöhnlich mit quin verbunden), ebenfalls mit folgdm *acc. c. inf.*: nemini dubium est: Con. 1, 3; sine dubio, ohne Zweifel: Ag. 7, 1; Hann. 9, 1; ohne Bedenken: Thras. 1, 1 (erg. hier facio).

ducenti, ae, a, *num. card.*, 200.

duco, duxi, ductum, 3, führen, ziehen. 1) führen: aliquem; bes. a) militär.: exercitum, copias d.: Eum. 13, 1; anführen; b) uxorem d., ein Weib heimführen, heiraten; c) mit sich nehmen, mit u. ohne secum: Hann. 2, 4. 2) trop. a) den Geist, Sinn jemds wohin führen — jemdn bewegen, bestimmen, im guten und üblen Sinn: ductus aliqua re, bewogen, bestimmt durch etwas; more d., durch d. Landessitte bestimmt, ihr folgend; oft ist ductus nur mit „aus" zu übersetzen: ductus amore, caritate, studio alicuius rei, aus Liebe zu etwas; im üblen Sinne „verleitet": falsa suspicione; b) in die Länge ziehn, hinziehn, hinschleppen: bellum; tempus d., (eigentl. die zur Ausführung einer Sache erforderliche Zeit —) eine Sache hinziehn; c) die Rechnung ausziehn, berechnen, anrechnen: alicui aliquid laudi d., jemdm etwas zum Lobe, zum Ruhm anrechnen, dah. allgem. für etwas halten, erachten, s. continens, im *act.* mit doppeltem *acc.*, im *pass.* mit doppeltem *nom.*: victoriam praeclaram duco, ich halte den Sieg für glänzend, aliquis poena dignus ducitur, einer wird der Strafe für würdig erachtet cett.; b. Objekt steht auch im *acc. c. inf.*, s. satius.

ductus, us, *m.* (duco), Anführung (vom Heere): ductu alicuius (suo), unter jemds (seiner) Anführung.

dulcis, e, süß; trop. angenehm, reizend.

dum, *coni.*, bezeichnet 1) d. Gleichzeitigkeit einer Handlung mit einer andern, od. daß eine Handlung in d. Dauer einer andern hineinfällt: während, indes, in der Regel mit dem *indic. praes.* (*indic. imperf.* nur Hann. 2, 4 u. *indic. perf.* Reg. 2, 2); in der *oratio obliqua* steht der *conitv.*: Milt. 3, 1. 2) drückt es den Zeitpunkt aus, bis zu welchem eine Handlung od. ein Zustand dauert: so lange bis, bis, mit dem *indic.*, in der *orat. obliq.* der *conitv.*: Paus. 3, 7; Timol. 1, 4.

duo, duae, duo, *num. card.*, **zwei;** von bestimmten Dingen od. Personen: **die zwei, die beiden:** Them. 6, 2; Cim. 3, 3; Timoth. 3, 3; Reg. 1, 5.

duodĕcim, *num. card.*, **zwölf.**

duplex, ĭcis, *adi.* (duo u. plicare, falten), „in zwei (Teile) gefaltet", dah. 1) **doppelt:** amiculum; 2) **zwiefältig, zwiefach.**

duplĭco, 1 (s. duplex), **verdoppeln.**

duritia, ae, *f.* (durus), „**Härte**", trop. **Abhärtung:** se dare duritiae, sich der Abhärtung ergeben = sich abhärten.

durus, a, um, „**hart**"; trop. **hart, schwer** zu tragen; s. initium.

dux, ducis, *c.*, d. „**Führer**", den Weg zu weisen. 1) **Leiter** einer Unternehmung, **Anführer:** Milt. 1, 2; s. utor; **Haupt,** z. B. d. tyrannorum, factionis; ducem (et) mari (et terra) esse, den Oberbefehl d. h. d. Hegemonie (sowohl) zur See (als auch zu Lande haben: Ar. 2, 3; Timoth. 2, 2. 2) insbes. militär.: **Anführer:** delectae manus; bes. des ganzen Heeres: **Heerführer, Feldherr:** duce aliquo (als *abl. abs.*), unter Anführung jemds, z. B. Pharnabazo duce, unter Anführung des Pharn.

dynastes, ae, *m.* (δυνάστης), **Herrscher, Dynast,** der Titel kleiner, von einem größeren Reiche abhängiger Fürsten.

E.

e, s. ex.

eă (*abl. sing. fem.* von is, mit Ergänzung von viā), *adv.*, **da;** ea .. qua, da .. wo.

eădem (*abl. sing. fem.* von idem, mit Ergänzung von viā), *adv.*, **ebendaselbst.**

edictum, ī, *n.* (e-dicere, aussagen, bekannt machen), **Bekanntmachung, Verordnung** der Magistrate, insbes. des Prätors, in der er beim Antritt seines Amtes die Grundsätze angab, nach denen er sein Amt verwalten, d. h. Recht sprechen wollte, ebenso aber auch anderer, z. B. des Censors; res novas in edictum addere, neue Bestimmungen in dem Edikt hinzufügen.

editus, a, um (von edo), **erhaben** (über die umgebende Fläche), **hochgelegen:** locus e., Anhöhe; conclave e., ein hochgelegenes Zimmer (im obern Stock).

edo, dĭdi, dĭtum, 3 (e-dare), „**heraus-geben**", **veröffentlichen,** von Schriften (mit u. ohne in vulgus): Att. 16, 3; 19, 1; **bekannt machen:** mandatis editis, nach Mitteilung deiner Aufträge; in vulgus ed., von einem Gerücht: es **verbreiten:** Dat. 6, 4.

edŭco, 1, **erziehen.**

e-dūco, duxi, ductum, 3, „**heraus-führen**", militär. copias e navibus, ex classe, die Truppen (aus den Schiffen) ans Land setzen; ex urbe, aus der Stadt ausrücken lassen; in aciem ed., in d. Schlacht führen.

effĕro, extuli, ēlātum, efferre (ex-fero), „**hinaus-tragen**": 1) de templo, **aus** d. T., ex acie; **mit sich** (hinaus) **nehmen:** Ep. 4, 4; insbes. den Toten (um ihn zu bestatten, aus dem Hause od. aus der Stadt) hinaustragen: Att. 22, 4, dah. **begraben, bestatten.** Ar. 3, 2 (qui = wovon); Cim. 4, 3 cett. 2) trop. a) in die Öffentlichkeit hinaustragen d. h. **bekannt machen.** *Pass.* efferri,

bekannt (gemacht) werden: res elata defertur, d. Sache (bekannt geworden wird h. d. h.) wird bekannt u. hinterbracht; b) in d. Höhe heben, **erheben, erhöhen**; Dion 6, 1; aliquem (summis) laudibus eff., jemdn (durch [die höchsten] Lobpreisungen erheben d. h.) (aufs höchste) rühmen und preisen. *Pass.* erhoben werden = **sich erheben**, (im üblen Sinn =) **sich überheben**, dah. *part. perf. pass.* **elatus, a, um, übermütig gemacht**, aliqua re, durch etwas: opibus, victoria, secunda fortuna. *Adv.* **elate**, *comp.* elatius; elatius se gerere, sich noch übermütiger benehmen.

effĭcio, fēci, fectum, 3 (ex-facio), 1) „**zustande bringen**": Alc. 1, 1; 7, 2; Con. 5, 1; **ausführen**: Milt. 3, 4 cett.; mit folgdm ut, **bewirken**, daß . .: Eum. 9, 2; Timol. 2, 2; **erreichen**, daß . .: Alc. 11, 6; Thras. 3, 3; Con. 2, 1 cett.; 2) **zusammenbringen**: magnum multitudinem vasorum; **herstellen**: classem.

efflo, 1 (ex-flo), „**aus-hauchen**": animam effl., den Geist aufgeben.

effringo, frēgi, fractum, 3 (ex-frango), „heraus-brechen" = **aufbrechen**: fores.

effŭgio, fūgi, fugitum, 3 (ex-fugio), 1) *intrans.* „**ent-fliehen**", **entkommen**. 2) *trans.* aliquem, jemdm **entkommen**, aliquid, einer Sache **entgehen**: invidiam, incendium, pericula.

effundo, fūsi, fūsum, 3 (ex-fundo), „aus-gießen", **reichlich weggeben**. *Part. perf. pass.* **effusus, a, um**, reichlich weggegeben, dah. **maßlos**: honores, ambitus.

ego, *pron. pers.*, **ich**; *plur.* nos, oft, dem *sing.* gleich, von einer Person gebraucht.

egŏmet, ich selbst, nosmet, wir selbst, s. met.

egrĕdĭor, gressus sum, (ex-gradior), „hinaus-schreiten", **hinausgehen**: Them. 8, 4; e navi, aus dem Schiffe ans Land steigen, landen: Alc. 6, 3; auch mit Ergänzung von e navi: Dat. 4, 4 (inde ist hier = von dem Punkte der Landung in Cicilien); **fortgehen**: Ep. 4, 3; auch einfach **kommen**: Hann. 11, 2.

egregius, a, um (e-grege, aus der Herde, Masse), „auserlesen", dah. **vorzüglich, ausgezeichnet**.

eicio, s. eicio.

ĕĭĭcio (eicio), **iēci, iectum**, 3 (e-iacio), „**hinaus-werfen**", insbes. aus der Heimat, dem Staate ꝛc. hinauswerfen = **verbannen**, aliquem, jemdn: Lys. 1, 5, mit dem bloßen *abl.* od. mit e: urbe, insula, e civitate, jemdn aus der Stadt ꝛc. verbannen; mit dem Zusatz in exilium, in d. Verbannung schicken.

eius mŏdi, „**der Art**", **von der Art, derartig**: id eius modi erat, (dieses =) diese Lage war von der Art: eius modi genera opsonii, (derartige =) solche Arten von Zukost.

e-lăbor, lapsus sum, 3, „heraus-gleiten", **entschlüpfen, entkommen**.

e-labōro, 1 (labor), **sich bemühen, eifrig streben**.

ēlātus, a, um, *adv.* **ēlāte**, *comp.* elatius, s. effero.

ēlĕgans, tis, *adi.* (e-ligere, aus-wählen), „auswählend, wählerisch", dah. im guten Sinn: **geschmackvoll**: poëta; Att. 13, 5 (er zeigte feinen Geschmack).

elegantia, ae, *f.* (elegans), „wählerische Art", **Geschmack, Feinheit**: e. vitae, seiner Geschmack in der Lebensweise: Att. 19, 2.

elephantus, i, *c.*, **Elefant**.

elĭcio, lĭcui, lĭcĭtum, 3 (e-lacio), „heraus-locken"; trop. **entlocken:** epistolas.

elĭgo, lēgi, lectum, 3 (e-lego), „aus-lesen" **auswählen.**

Ēlis, ĭdis, *f.* (Ἦλις), Landschaft an der westlichen Seite des Peloponnes mit gleichnamiger Hauptstadt. Da lag auch der heilige Bezirk Olympia, der Schauplatz der olympischen Kampfspiele.

eloquentia, ae, *f.* (eloquens, beredt), **Beredsamkeit.**

Elpinīce, es, *f.*, d. Halbschwester u. Gemahlin Cimons.

e-lūceo, luxi, 2, „**hervor-leuchten**", eigentl. u. trop.: ex his elucet, unter diesen leuchtet hervor; aliqua re, durch etwas: virtutibus.

emax, ācis, *adi.* (emo), **kauflustig.**

emendo, 1 (e u. mendum, Fehler), „von Fehlern frei machen", **verbessern, wieder gut machen:** Them. 1, 1.

e-mergo, mersi, mersum, 3, „heraus-tauchen machen"; trop. se em., sich emporarbeiten.

e-mīneo, ui, 2, „**hervor-ragen**".

eminiscor, mentus sum, 3, **ausfinnen, erdenken.**

ēmĭnus, *adv.* (e u. manus), „von der Hand weg", **aus der Ferne, von ferne.**

e-mitto, mīsi, missum, 3, „hinaus-schicken", dah. **entlassen:** e custodia, aus der Gefangenschaft; animam (nämlich e corpore) em., seinen Geist aufgeben; **aussenden:** exercitum.

emo, emi, emptum, 3, (eigentl. „nehmen", dann für Geld nehmen =) **kaufen.**

Emphylētus, i, *m.*, *nom. propr.*

e-narro, 1, „aus- d. h. **bis zu Ende erzählen**"; übh. **erzählen.**

enim, *coni.*, erläuternd: 1) durch eine begründende Auseinandersetzung: **denn, nämlich;** 2) durch angeführte Beispiele; **zum Beispiel.**

enim-vēro, *coni.*, **ja fürwahr, allerdings.**

Ennius, i, *m.*, ein römischer Dichter, zu Rudiä in Kalabrien 239 v. Chr. geboren, berühmt bes. durch ein episches Gedicht (Annales), in welchem er die römische Geschichte bis auf seine Zeit behandelte; er starb, hochgeehrt von seinen Zeitgenossen, 169 v. Chr.

e-numĕro, 1 (numerus), „aus- d. h. bis zu Ende zählen", **herzählen, aufzählen:** de eodem plura enumerando, durch Aufzählung eines Mehreren von einem u. demselben Manne.

e-nuntio, 1, (geheimes) **aussagen, verraten.**

eo, īvi u. ii, ĭtum, īre, gehen; vom Heer: **marschieren, weitergehen:** Eum. 3, 4; subsidio (*dat.*), ire, zu Hülfe kommen.

eo, 1) *abl. neutr.* von is: a) **deshalb:** eo, quod . ., deshalb, weil . .; vgl. is; b) beim *comp.*: **desto:** eo magis, desto mehr, um so mehr; neque eo minus, und nichts desto weniger, dennoch, gleichwohl, s. magis u. secus. 2) *adv.*: a) vom Raum: **dahin,** bei Verben der Bewegung, s. valeo; b) bis zu dem Grade, **soweit,** aliquid compellere, deducere, perducere, s. usque.

eōdem, *adv.*, **ebendahin:** hoc (od. huc) eodem, ebenhierhin.

Epaminondas, ae, *m.* (Ἐπαμεινώνδας), ein Thebaner, aus einer unbemittelten Familie, aber körperlich u. geistig vortrefflich ausgebildet. Mit Pelopidas (s. Pelopidas) war er befreundet, nahm aber an den Parteikämpfen in seiner Vaterstadt keinen Anteil. Nach der Befreiung derselben von der spartanischen Herrschaft jedoch war er nicht bloß für die Herstellung und Erhaltung der

Ordnung im Innern sehr thätig, sondern gewann den Thebanern durch den Sieg über die bis dahin unbesiegten Spartaner bei Leuktra, 371 v. Chr., d. erste Stellung (Hegemonie) unter den Griechen. 362 besiegte er die Spartaner abermals bei Mantinea, fiel aber in der Schlacht. Nach seinem Tode sank seine Vaterstadt alsbald in ihre frühere Machtlosigkeit zurück. Von ihm handelt die 15. Lebensbeschreibung des Nepos.

ephēbus, i, *m.* (ἔφηβος), **mannbarer Jüngling** (von den Griechen von Jünglingen vom 16. bis zum 20. Jahre gebraucht).

ephemĕris, idis, *f.* (ἐφημερίς), „Tagebuch", insbes. **Wirtschaftsbuch**, in dem die Einnahmen und Ausgaben verzeichnet wurden: Att. 13, 6.

Ephĕsus, i, *f.* (Ἔφεσος), eine der 12 ionischen Städte an der Westküste Kleinasiens, bes. berühmt durch ihren Dianentempel.

ephŏrus, i, *m.* (ἔφορος, eigentl. „Aufseher"), **Ephor**. Die Ephoren waren eine aus 5 Mitgliedern bestehende Behörde in Sparta, jährlich vom Volk gewählt, ursprünglich zur Beaufsichtigung der Könige; im Laufe der Zeit aber nahm ihre Macht so zu, daß sie d. erste Behörde im Staate bildeten.

epigramma, ătis, *n.* (ἐπίγραμμα, „Aufschrift": epigrammate inscripto, mit der eingegrabenen Inschrift.

Epīrus, i, *f.* (Ἤπειρος), d. westliche der beiden Landschaften von Nordgriechenland, zwischen dem Pindus u. dem ionischen Meer.

Epirōtes, ae, *m.* (Ἠπειρώτης), d. **Epirote**, Bewohner der Landschaft Epirus.

Epirōticus, a, um (Epirus), zu **Epirus gehörig, in E. gelegen, epirotisch.**

epistŏla (u. epistŭla), ae, *f.*, (ἐπιστολή), **Brief**, s. mitto.

epŭlae, arum, *f.*, Speisen; **Schmaus**: Pel. 3, 1.

epŭlor, 1, **schmausen.**

eques, ĭtis, *m.*, 1) **Reiter**, insbes. militär.; im *plur.* equites oft = Reiterei. 2) **Ritter**, Mitglied des Ritterstandes (ordo equester) zu Rom, der zwischen Senat u. Volk (plebs) stand. Wenn ihr Stand auch später keine bedeutenden politischen Vorrechte besaß, so waren die Ritter doch alle reich u. dadurch angesehen.

equester, tris, tre (eques), **den Ritterstand betreffend**: ordo e., Ritterstand; dignitas e., Ritterwürde, s. eques.

equĭtātus, us, *m* (eques), **Reiterei.**

equus, i, *m.*, **Pferd.**

Eretria, ae, *f.* (Ἐρέτρια), Stadt auf der Insel Euböa.

Eretriensis, e (Eretria), **aus Eretria gebürtig, eretriensisch.** *Subst.* **Eretriensis**, is, *m.*, d. **Eretrier.**

erga, *praep.* mit dem *acc.*, **gegen**; sonst gewöhnlich nur in freundlichem Sinn: fides erga Atheniense, Treue gegen d. Ath.; Nepos aber gebraucht erga außer in der angeführten Verbindung abweichend vom herrschenden Sprachgebrauch nur in feindlichem Sinn, z. B. crudelitas erga nobiles, odium erga regem cett.

ergo, 1) *adv.*, **also, folglich.** 2) *praep.*, mit vorausgestelltem *gen.*, **wegen**: eius victoriae ergo.

erĭgo, rexi, rectum, 3 (e-rego), „in die Höhe richten", **aufrichten**; trop. **ermutigen.**

erĭpio, ripui, reptum, 3 (e-rapio), „**heraus-reißen**": telum, den Dolch (aus der Scheide); **entreißen**: Asiam; aliquid ad me pervenit eroptum, es kommt et-

was (als geraubtes =) durch Raub an mich.

error, ōris, *m.* (errare, irren), „das Irren", 1) **Irrtum**: in errorem inducere, (in den Irrtum hineinführen =) irreführen. 2) **Verſehen, Schuld**: Ep. 7, 1.

erŭdio, 4 (e u. rudis), „aus dem Rohen herausbringen"; dah. **unterrichten**, aliqua re, in etwas: doctrina, disciplina; eruditum esse aliqua re, in etwas unterrichtet, bewandert ſein.

e-rumpo, rūpi, ruptum, 3, „**hervor-brechen**".

e-ruo, rui, rūtum, 3, **ausgraben.**

eruptio, ōnis, *f.* (erumpo), militär.: **Ausfall** (aus einem befeſtigten Ort).

Eryx, ўcis, *m.*, ein Berg u. eine gleichnamige Stadt im nordweſtlichen Teil Sizziliens, mit einem berühmten Tempel der Venus.

escendo, scendi, scensum, 3 (e-scando), „herausſteigen", **hinaufſteigen**: in navem, ein Schiff beſteigen.

et, *coni.*, **und.** 1) verbindet es zwei Nomina od. Sätze als etwas Verſchiedenes ohne jede Nebenbedeutung: dah. **et .. et, ſowohl .. als auch, einerſeits . . andrerſeits**; 2) erläutert es mit Nachdruck: **und zwar**: et facile: Milt. 3, 4; 3) = etiam, **auch**: non solum .. sed et, nicht nur .. ſondern ſogar. Der Gebrauch von et = etiam iſt in der guten Proſa ſehr beſchränkt u. daher ſind wohl mit Recht die Stellen bei Nepos, die früher ſo erklärt wurden, in neueren Ausgaben geändert. Daher iſt et . . et zuweilen auch ſo viel als: **nicht nur .. ſondern auch**; 4) nach negativen Sätzen ſteht es ſcheinbar adverſativ = **ſondern**: et exspectandum: Paus. 3, 7; et fautor: Alc. 5, 3 cett.

etĕnim, *coni.*, **denn, nämlich.**

etiam, *coni.*, es hebt mit Nachdruck hervor od. ſteigert: 1) **auch, ſogar**: **non solum (modo**, ſelten tantum) **.. sed etiam, nicht nur .. ſondern auch**, wobei d. letzte Glied mehr oder weniger hervorgehoben wird; cum .. tum etiam, ſowohl .. als auch insbeſondere; atque etiam, und ſogar; quin etiam, ja ſogar; dah. 2) **noch**: accessit etiam, es kam noch dazu, namentl. in Verbdg mit einem *comp.*: plures etiam, mehrere noch; magis etiam, mehr noch, noch mehr.

etiamnum oder **etiam-nunc**, *adv.*, **auch jetzt noch, noch immer.**

etiam-tum, *adv.*, **auch damals noch, auch jetzt noch** (nur von der Vergangenheit aus).

Etrŭria, ae, *f.*, eine Landſchaft an der Weſtküſte von Mittel-Italien, jetzt Toskana.

et-si, *coni.*, **wenn auch, obgleich.**

Euagŏras (Evagoras), ae, *m.* (*Εὐαγόρας*), Euag. II, um 400 v. Chr., König des größten Teils der Inſel Cypern.

Euboea, ae, *f.* (*Εὔβοια*), Inſel im ägäiſchen Meere, die ſich von Nordweſt nach Südoſt der Küſte Böotiens parallel hinzieht und von dieſer nur durch den ſchmalen Euripus getrennt iſt, jetzt Negroponte.

Eumĕnes, is, *m.* (*Εὐμένης*), 1) ein Grieche, aus der Stadt Kardia in Thrakien, ſchon früh im Dienſt erſt Philipps II, Königs von Macedonien, u. ſpäter Alexanders d. Gr., durch ſtaatsmänniſche Gewandtheit u., wie ſich nach Alexanders Tode zeigte, auch durch Feldherrntalent ausgezeichnet, beſ. aber durch d. Treue, mit der er dem Alexander nicht nur bei deſſen Lebzeiten diente, ſondern auch nach deſſen Tod die Sache des Hauſes desſelben in den mannigfachſten Kriegen ſeiner Feldherrn vertrat. Seine Geſchichte bildet den Inhalt der 18. Lebensbeſchreibung bei Nepos. 2)

Eumenes II, König von Pergamus, (ſ. Pergamus), ein treuer Bundesgenoſſe der Römer, beſ. in dem Kriege, den dieſe gegen Antiochus d. Gr., König von Syrien, (191—190 v. Chr.) führten, nach deſſen Beſiegung in der Schlacht bei Magneſia er von den Römern den größten Teil der Beſitzungen jenes in Kleinaſien erhielt.

Eumolpĭdae, arum, *m.* (*Εὐμολπίδαι*), die **Eumolpiden,** eine angeſehene Prieſterfamilie zu Athen, die von Eumolpos, dem angeblichen Stifter der eleuſiniſchen Myſterien, ihren Urſprung herleitete, und in welcher deshalb der Prieſterdienſt bei jenen Myſterien erblich war.

Euphilētus, i, *m., nom. propr.*

Europa, ae, *f.* (*Εὐρώπη*), **Europa.**

Europaeus, a, um (Europa), **europäiſch, aus Europa.**

Eurybĭădes, is, *m.* (*Εὐρυβιάδης*), ein Lacedämonier (von Nepos Them. 4, 2 fälſchlich König der Lacedämonier genannt), Oberbefehlshaber der griechiſchen Bundesflotte gegen die Perſer in den Schlachten bei Artemiſium u. Salamis (ſ. dieſe Namen) 480 v. Chr.

Eurydĭce, es, *f.* (*Εὐρυδίκη*), Gemahlin des macedoniſchen Königs Amyntas II u. Mutter Philipps, des Königs von Macedonien, des Vaters Alexanders d. Gr.

Eurysthĕnes, is, *m.* (*Εὐρυσθένης*), Zwillingsbruder des Prokles (*Προκλῆς*); ſie waren Söhne des Ariſtodemus, eines Enkels des Herkules; ihnen ſollte bei der Teilung des Peloponnes unter die Nachkommen des Herkules (1104 v. Chr.) Lacedämon zugefallen ſein; deshalb galten ſie für die Stammväter der beiden Königsfamilien in Sparta.

e-vādo, vāsi, vāsum, 3, „herausgehen", trop. **einen Ausgang haben, ablaufen, ausfallen.**

Evagŏras, ſ. Euagoras.

e-vĕnio, vēni, ventum, 4, „heraus-kommen", trop. **ſich ereignen, geſchehen, eintreffen.**

e-vīto, 1, **vermeiden,** aliquid, etwas, einer Sache **aus dem Wege gehn.**

e-vŏco, 1, „heraus-rufen" **zu ſich rufen, zu ſich entbieten.**

ex od. (aber nur vor Konſonanten) **e,** *praep.*, mit dem *abl.*, **aus:** räumlich, zeitlich, ſtofflich u. urſächlich, 1) **Vom Raum:** a) **aus,** ſo namentl. bei den Verben der Bewegung: demigrare, exire, pervenire cett.; b) **von .. aus, von .. her:** ex insula, **von** der Inſel **aus,** Milt. 7, 3; locus, ex quo .., ein Ort, von wo aus . .; ex equis decidere, von den Pf. herabfallen; ex fuga, (von der Flucht aus —) auf der Flucht: Ag. 4, 6; c) übertragen auf einen Zuſtand: patriam e servitute vindicare, d. Vaterland aus der Sklaverei retten. 2) **Von der Zeit:** [a) **von .. an,** ſeit; kommt im Nepos ſo nicht vor;] b) **unmittelbar nach, ſogleich nach,** nur ex maximo bello: Timol. 3, 2. 3) **Von dem Stoff,** aus dem etwas beſteht: a) **von, aus,** z. B. poculum ex auro, ein Becher aus (von) Gold; constare ex, beſtehen aus; dah. auch das, wovon man die Koſten zu etwas beſtreitet; ex praeda, ex manubiis; b) übertr. **aus, unter, von,** namentl. bei den Verben des Wählens: ex his delecti, aus dieſen auserwählte; ex his insulis, von, unter dieſen Inſeln; dann namentl. bei (Zahlwörtern, z. B. unus ex his, einer von ihnen) Pronominen u. Superlativen (= dem *gen. partit.*): ex ephoris, ex iis quidam, einer von den Ephoren, von ihnen; maximus ex liberis, das älteſte von den Kindern; zuweilen auch ohne ein ſolches Zahlwort od. Pronomen: Con. 2,

2 (ex intimis regis, mit Ergänzung von unus, einer von den Vertrauten des Königs, d. h. nachdem er zu den Vertrauten des Königs gehört hatte). 4) **Von der Ursache:** a) zur Angabe des Urhebers, von Personen in bezug auf Abstammung: **von:** nasci ex matre, von einer Mutter geboren werden, cett.; s. nascor u. procreo; b) eine Ursache u. Veranlassung bezeichnend: **aus, wegen, durch, infolge:** ex fumo, infolge des Rauches: Eum. 9, 1; namentl. in Verbdg. mit dem Relativ u. res: ex quo, woher, weshalb; ex quo fiebat (accidit), infolge dessen geschah es, daher kam es: ex quo (intellegi potest), **woraus ..**, qua ex re, wodurch, infolge wovon; c) zur Bezeichnung der Gemäßheit, wonach etwas geschieht: **gemäß, nach, zufolge:** ex pacto, ex foedere, e more, ex senatus consulto, ex consilii sententia; e republica, zum Nutzen des Staates; ex ephemeride, nach, zufolge seinem Wirtschaftsbuch; s. contrarius, sententia.

ex-acuo, acui, acūtum, 3, „gehörig schärfen", trop. **aufstacheln.**

ex-adversum, u. **-sus,** *praep.*, mit dem *acc.*, „**von .. gegenüber**", **gegenüber.**

ex-agĭto, 1, „heraus-treiben", trop. **ausstoßen.**

ex-anĭmo, 1 (anima, Seele), **entseelen;** *pass.* den Geist aufgeben.

ex-ardesco, arsi, arsum, 3 (verstärktes *simplex*), **entbrennen.**

ex-audio, 4, „aus anderem heraus-hören", **deutlich hören.**

ex-cēdo, cessi, cessum, 3, „heraus-gehen", **weggehen:** ex proelio, ex acie u. (mit dem bloßen *abl.*) pugna, den Kampfplatz verlassen.

excellens, entis, *adi.* (eigentl. *part.* von excello), „hervorragend", **ausgezeichnet, vorzüglich:** nihil illo fuit excellentius, (nichts war ausgezeichneter als jener d. h.) er hat nicht seinesgleichen gehabt; *adv.* **excellenter.**

ex-cello, (*perf.* u. *supin.* nicht gebräuchlich) 3, „hervor-ragen", **sich auszeichnen.**

ex-cieo, cīvi, cītum, cīre, u. **ex-cio, cīvi, cītum, cīre,** „hervor-rufen", **kommen lassen.**

excĭpio, cēpi, ceptum, 3 (ex-capio), „heraus-nehmen"; dah. trop. 1) **ausnehmen** (als Ausnahme): exceptis duobus, mit Ausnahme der beiden. 2) **aufnehmen:** a) im freundl. Sinn: natantes; b) im feindl.: impetum hostium exc., den Angriff des Feindes aushalten; c) etwas **auf sich nehmen:** exc. partes, eine Rolle (zu spielen) übernehmen; invidiam alicuius exc., jemds Neid auf sich ziehen.

ex-cĭto, 1, „heraus-, auf-treiben", **aufwecken, anregen, antreiben.**

exclūdo, clūsi, clūsum, 3 (ex-claudo), „aus-schließen"; trop. **verhindern,** aliquem aliqua re, jemdn an etwas.

ex-cogĭto, 1, „aus-denken", **ausfinnen:** promptus in rebus excogitandis, geschickt im Auffinden von Maßregeln; a quibusdam excogitatum est, einige kamen auf den Gedanken.

ex-cursio, ōnis, *f.* (ex-curro), „das Heraus-laufen", militär. **Ausfall,** übh. **Streifzug:** Milt. 2, 1; nach dem Zusammenhang auch = **Einfall:** Them. 6, 2.

excutio, cussi, cussum, 3 (ex-quatio), „heraus-schütteln", trop. **herausstreiben:** sudorem.

exemplum, i, *n.*, das aus einer Menge gleichartiger Dinge zum Beleg Herausgenommene, **Beispiel, Beleg, Probe:** rerum exempla, thatsächliche Belege (eigentl. Belege der Thatsachen); exempli gratia, zum Beispiel, zum Beleg; a) ins-

bes. (Beispiel zur Nachahmung: Ag. 4, 2; b) Abschrift (die als Beleg dient): Alc. 4, 5.

ex-eo, ii, itum, ire, „hinausgehen"; Paus. 5, 2. 1) übh. fortgehen: Pol. 2, 5; Ag. 6, 1; abreisen: Them. 6, 5; Alc. 4, 2 cett.; e navi od. in terram exire, (aus dem Schiff) ans Land gehen (Alc. 8, 6 ergänze e navibus); classis exit (näml. e portu, aus dem Hafen), die Flotte segelt ab, läuft aus. 2) trop. hervorkommen: a) ex ore alicuius nihil insolens exit, kein anmaßendes Wort kommt aus jemds Munde; b) vom Gerücht: fama exit, d. Gerücht verbreitet sich, eigentl. es geht heraus unter d. Menge, wie denn auch Dat. 6, 3 in turbam dabei steht.

exerceo, 2, „in steter u. starker Bewegung halten". 1) a) equos, die Pferde in Bewegung halten; b) zum Zweck des Übens, üben: remiges, die Ruderer. *Pass.* exerceri, sich üben, aliqua re, in etwas: currendo, luctando, im Laufen, Ringen; c) um jemdn zu etwas zu bringen, bearbeiten, aliquem, jemdn, adversus Romanos, gegen die Römer. 2) übertr. exercere aliquid, etwas ausüben, beweisen: vim suam in filio, Gewalt an dem Sohne beweisen.

exercitatio, ōnis, *f.* (exercitare, üben), Übung.

exercitātus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von exercitare, üben), wohl geübt: bello, kriegsgeübt.

exercĭtus, us, *m.* (exerceo), das (zum Krieg geübte) Heer, *plur.* Heerhaufen.

ex-haurio, hausi, haustum, 4, „aus-schöpfen"; trop. erschöpfen, aliqua re, durch etwas.

ex-herēdo, 1 (ex u. heres, Erbe), „ent-erben".

exiguus, a, um, unansehnlich, gering, wenig; vom Körper: schmächtig, s. corpus.

exĭlis, e, dünn, mager; trop. gering: exiles res, (beschränkte Mittel —) Beschränktheit der M.

exĭlium, i, *n.*, Verbannung.

eximius, a, um, *adv.* eximie (eximo), „heraus-genommen" (aus andrem), ausnehmend, ungemein.

exĭmo, ēmi, emptum, 3 (ex-emo), „heraus-nehmen": de proscriptorum numero ex., aus der Zahl der Geächteten streichen.

exisse, exissem, s. exeo.

existimatio, ōnis, *f.* (existimo), „Abschätzung", Meinung: [a) die man selbst von etwas hat;] b) die andre von uns haben d. h. d. Ruf, d. gute Name.

existĭmo, 1 (ex-aestimo), „abschätzen". 1) schätzen, anschlagen, aliquid, etwas, mit dem *gen.* der Schätzung: operam alicuius; magni exist., hoch, non minoris, (nicht geringer —) ebenso hoch schätzen. 2) jemdn (etwas) abschätzen d. h. jemdn (etwas) für etwas halten, im *act.* mit doppeltem *acc.*: me tui similem existimas, du hältst mich für deinesgleichen; statt des einen *acc.* steht ein *gen.* der Angehörigkeit, jemdn zu etwas rechnen (Att. 6, 1), ob ein *acc. c. inf.* od. b. bloße *inf.*: maximum quaestum exist., für den größten Gewinn halten, daß ..; im *pass.* mit doppeltem *nom.*: scribae mercenarii existimantur, die Schreiber werden für Mietsarbeiter gehalten; mit einem *adv.*: sic existimari volebat, er wollte, daß man die Meinung hätte. 3) meinen, glauben, daß .., mit folgdm *acc. c. inf.*, im *pass.* persönlich konstruiert: existimor, existimaris *c. inf.*, man glaubt, daß ich .., daß du ... 4) urteilen über jemdn, de aliquo: male.

existo, stĭti, 3 (ex-sisto), „her-

vor-treten": a) **auftreten, zum Vorschein kommen,** (bei einer Handlung =) **geschehen,** (bei einer schlimmen) **verübt werden:** repentina vis; b) als einer hervortreten d. h. **sich zeigen als:** magnus vir.

exĭtus, us, *m.* (exeo), „**Ausgang**": 1) eines Gebäudes; 2) einer Sache: Ag. 6, 1; als Ausgang des Lebens mit u. ohne vitae, **Lebensende.**

ex-ordĭor, orsus sum, 4, **anfangen.**

expectatio, s. exspectatio.

expecto, s. exspecto.

expĕdio, 4 (ex u. pes), „die Füße aus etwas herauswickeln", trop. 1) *trans.* **befreien,** aliquem: Att. 12, 4; se exp., sich frei machen, entkommen; rem exp., Abhülfe schaffen, aus der Verlegenheit helfen: Eum. 9, 2. 2) *intrans.* u. meist *impers.* **vorteilhaft sein, nützen,** alicui.

expedītus, a, um (*part. perf. pass.* von expedio), **unbehindert** in den Bewegungen: milites; manus expedita, freie Hand.

ex-pello, pŭli, pulsum, 3, „heraus-treiben", 1) **vertreiben,** mit dem *abl.*, aus etwas: patria, aus dem Vaterlande = verbannen, auch ohne patria; ebenso in exilium exp. 2) trop. **verdrängen:** potestate expelli, aus seiner Stellung verdrängt werden.

ex-pendo, pendi, pensum, 3, „abwägen", dah. vom Geld (welches ursprüngl. gewogen wurde): **auszahlen:** expensum sumptui ferre, als (für den Haushalt verausgabt =) Ausgaben für den Haushalt eintragen.

experĭor, pertus sum, 4, „einen Versuch machen", 1) mit folgdm indir. Fragesatze: **versuchen,** ob .. Alc. 1, 1; Dat. 9, 2; selten mit ut: **versuchen** zu ..: Dat. 2, 3. 2) aliquem u. aliquid, jemdn oder etwas (durch einen Versuch) **kennen lernen:** Them. 9, 4; insbes. a) militär.: (es im Kampf mit jemdm versuchen =) **sich messen** mit jemdm: experiri Romanos; b) gerichtlich: legibus aliquid exp., (durch die Gesetze =) auf gesetzlichem Wege **versuchen, verfolgen.**

expers, tis, *adi.* (ex u. pars), „ohne Teil" an etwas, **unteilhaftig,** alicuius rei, einer Sache: suavitatis; exp. consilii, nicht eingeweiht in ..; exp. periculi, frei, unberührt von der G. ..; exp. litterarum, unbekannt mit ...

ex-plĭco, regelm. u. **plicui, plicĭtum,** 1, „auseinander-falten"; 1) räumlich: **ausbreiten,** *pass.* **sich ausbreiten:** Them. 4, 5. 2) trop. in der Rede od. einer Schrift entfalten d. h. **entwickeln, ausführlich darstellen:** vitam.

explōro, 1, „**ausforschen**", **untersuchen,** rem, locum u. de aliqua re, **Erkundigungen** über etwas **einziehen;** abs. **sich erkundigen.**

ex-pōno, pōsui, pōsĭtum, 3, „hinaus-setzen": 1) bes. Schiffersausdruck: **ans Land setzen:** Them. 8, 7. 2) trop. in d. Rede od. einer Schrift „auseinander-setzen", **darstellen, eine Darstellung** von etwas **geben,** etwas od. von etwas **erzählen,** aliquid u. de aliqua re: in exponendis virtutibus, bei der Darstellung der Vorzüge; aliquem jemdn **schildern:** Att. 18, 5.

ex-posco, poposci, 3, etwas von einem „heraus-fordern", dah. dringend fordern, insbes. aliquem, d. **Auslieferung** jemds **verlangen;** *pass.* exposcor, meine Auslieferung wird gefordert; sui exposcendi causa, seiner Auslieferung wegen.

exprĭmo, pressi, pressum, 3, (ex-premo), „heraus-drücken, -pressen", dah. 1) [a) im üblen Sinn: **erpressen;** b) im guten] **abnötigen:** honoris coronam. 2) (ein

Bild in irgend einem Stoffe abdrücken, dah. trop.) durch Worte **ausdrücken:** imaginem alicuius exp., ein treues Bild von jemdm geben.

ex-prŏbro, 1 (ex u. probrum, Schimpf), **Vorwürfe machen**, de aliqua re, wegen etwas.

ex-pugno, 1, **erobern**; urbem, mit u. ohne vi, **erstürmen**, ebenso Thermopylas; übertr. aliquem, jemdn unterjochen: Ag. 5, 4.

expulsor, **ōris**, *m.* (expello), **Vertreiber.**

ex-sculpo, **sculpsi**, **sculptum**, 3, (Eingegrabenes) „**aus-meißeln**", **auskratzen.**

exsilium, s. exilium.

exsisto, s. existo.

exspectatio, **ōnis**, *f.* (exspecto), **Erwartung, Verlangen.**

ex-specto, 1, „aus-schauen" nach einem od. etwas, dah. 1) *trans.* **erwarten:** collegas, tempus. 2) *intrans.* **warten, sich gedulden,** mit folgdm dum, quoad, bis daß.

exsplendesco, **dui**, 3, eigentl. hervorleuchten; trop. **sich hervorthun.**

ex-stinguo, **stinxi**, **stinctum**, 3, „auslöschen"; trop. 1) **auslöschen, tilgen:** contumeliam, eine Schande; 2) (d. Lebenslicht auslöschen =) **töten, aus dem Weg räumen:** Att. 9, 2; quo exstincto, nach dessen Fall; u. überh.: **vernichten:** Ag. 5, 4.

ex-sto, **stare**, „hervor-stehen"; trop. (sichtbar sein =) **vorhanden sein:** memoria exstat, ein Andenken lebt fort.

ex-struo, **xi**, **ctum**, 3, „**aufbauen**".

exsul, s. exul.

exsulto, s. exulto.

externus, **a**, **um**, **auswärtig.**

ex-timesco, **timui**, 3, **sehr fürchten, sehr besorgt sein,** wegen, mit folgdm *acc.*

extra, *praep.*, mit dem *acc.*, **außerhalb.**

ex-trăho, **traxi**, **tractum**, 3, „**heraus-ziehen**". 1) eigentl. ferrum; trop. se incolumem extr. sich unverletzt herausziehen. 2) militär.: copias ex hibernaculis.

extrēmus, **a**, **um** (*superl.* von exter od. extĕrus, außen befindlich), d. **äußerste, letzte:** tempora (erg. vitae): Phoc. 2, 1; aetas extrema, d. höchste Alter, d. letzten Lebensjahre; extremo bello, zu Ende des Krieges; extremo tempore, endlich, zuletzt; ebenso bloß extremo.

exul, **ŭlis**, *c.*, d. (aus dem Vaterlande) **Verbannte.**

exulto (frequent. von ex-silire), **oft aufspringen, in die Höhe springen.**

F.

faber, **bri**, *m.*, der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein ꝛc.) arbeitende **Handwerker;** *plur.* fabri, *gen.* fabrum, die Handwerker in den römischen Heeren, die ein besonderes Korps bildeten, zur Besorgung der Kriegsmaschinen, großen Wurfgeschosse u. aller Belagerungsbauten, unsern Pionieren entsprechend. Ihr Anführer, praefectus fabrum, hatte gleichen Rang mit den Kriegstribunen.

Fabiānus, **a**, **um** (Fabius), **fabianisch;** Iph. 2, 4 sind unter den (milites) Fabiani wohl die Soldaten des durch seine Kriegszucht berühmten Q. Fabius Maximus Cunctator (s. Fabius 1) zu verstehen.

Fabius, **i**, *m.*, Name eines um den

Staat vielfach hoch verdienten römischen Geschlechts (gens Fabia), von dem 2 Mitglieder bei Nepos erwähnt sind: 1) Q. Fab. Maximus, der, im 2. punischen Kriege nach der Schlacht am trasimenischen See (217 v. Chr.) zum Diktator ernannt, wegen seines besonnenen Auftretens dem bis dahin unbesiegten Hannibal gegenüber d. Spottnamen Cunctator d. h. der Zauderer erhielt. 2) Q. Fab. Labeo, römischer Konsul 183 v. Chr.

face, s. facio, A. 2, d.

facies, ēi, *f.*, 1) die ganze **äußere Gestalt**, äußere **Erscheinung**, insbes. des Menschen: Ag. 8, 1. 2) **Antlitz, Gesicht**: Dat. 3, 1.

facilis, e (facio), „thunlich", dah. **leicht** (zu thun; Gegens. difficilis), mit dem *supin.* 2: facile intellectu, leicht einzusehen; remedia facilia, (leicht wirkende d. h.) gelinde Mittel. *Adv.* **facile**, *comp.* facilius, *superl.* facillime.

facilitas, ātis, *f.* (facilis), „Leichtigkeit", vom Umgang: **Freundlichkeit, Nachsicht.**

facinus, ŏris, *n.* (facio), (jede bedeutende, gute od. bes. böse) **That**, dah. oft = **Verbrechen, Schandthat.**

facio, feci, factum, 3, A) *trans.* 1) von einer Thätigkeit, durch die etwas sinnlich Wahrnehmbares entsteht: a) **machen, verfertigen**; doch sehr verschieden zu übersetzen, z. B. castra facere, ein Lager aufschlagen, locum f., einen Platz, ein Gelaß einrichten, aram f., einen Altar errichten ꝛc.; s. ignis, libor, pons, statua; b) **erwerben, gewinnen**: magnas pecunias; s. praeda; c) **zusammenbringen**: summam, eine Summe Geldes. 2) von einer Thätigkeit, durch welche eine Handlung od. ein Zustand veranlaßt wird: a) **machen, thun, vornehmen, handeln**: bona f., Gutes thun, erweisen; multa crudeliter f., viele grausame Handlungen verüben, begehen; opus f., d. Werk betreiben od. Hand ans W. legen; facere audere, zu handeln wagen; b) sehr häufig dient es in dieser Weise zur Umschreibung eines Verbums, wo es dann sehr verschieden zu übersetzen ist: cohortationem alicuius f., eine Ansprache an jemdn richten; amicitiam, pacem f., Freundschaft, Frieden schließen cett., s. bellum, caedes, fides, finis, impero, impetus, insidiae, iter, iudicium, mentio, postulatum, potestas, proelium, pugna, societas, sumptus, verbum, mitto, reliquus; in mehr leidender Weise: naufragium, detrimentum f., Schiffbruch, Schaden leiden; c) **machen zu** etwas, **herausbilden**: Att. 13, 4; d) mit folgdm ut: **machen**, daß .., **bewirken**, daß .., **einrichten**, daß ... Hierher gehört b. *imperat.* fac (altertüml. face), zur Verstärkung des auffordernden *conitv.* gebraucht: fac mittas, wohlan, schicke. 3) mit doppeltem *acc.*: einen (etwas) **zu** etwas **machen, erwählen**: aliquem imperatorem f., einen zum Feldherrn machen (wählen); s. certus, reus. 4) **achten, schätzen**, mit dem *gen.* des Wertes, aliquem (aliquid) magni, pluris, plurimi cett., einen hoch, höher, sehr hoch schätzen. B) *intrans.* **handeln**: ita, male, iniuste, neglegenter, malitiose; s. fides 2, a; facere cum aliquo, (eigentl. mit jemdm handeln d. h.) auf jemds Seite, jemdm zur S. stehen; f. adversus aliquem, gegen jemdn kämpfen. *Part. perf. pass.* **factus, a, um**, s. opus est; bes. in der Verbdg des *abl. abs.* **quo facto**, (eigentl. nachdem dies geschehen war) a) zeitlich: **worauf, hierauf**: b) ursächlich: **wodurch, weshalb, infolge dessen, daher.**

factio, ōnis, *f.* (facio B), Verein ſolcher, die zu gemeinſamem, namentl. politiſchem Handeln zuſammenhalten = **Partei**: adversaria ob. adversariorum f., feindliche Partei, Gegenpartei; sine factione, ohne Parteiſtellung: Att. 8, 4.

factiōsus, a, um (factio), der eine „factio" zu bilden ſtrebt, **ränkeſüchtig**.

factum, i, *n.* (*neutr. part. perf. pass.* von facio), „das Gethane". 1) **That, Handlung**, in Verbdg mit einem *adv.* (wo factum eigentl. noch *part.* iſt): praeclare (ſo auch bene, male) facta, (herrlich Gethanes =) herrliche Thaten ꝛc.; celeriter factum, ſchnelle Ausführung: Dat. 6, 8; in quo facto, (bei dieſer That =) bei dieſem Anlaß: Paus. 2, 6. 2) allgem.: **Ereignis**: Dat. 3, 1; **Vorfall**: Pelop. 5, 2; Ag. 5, 2; Timol. 1, 5.

facultas, ātis, *f.* (facio), „Thunlichkeit". 1) **Möglichkeit** etwas zu thun (zunächſt in der handelnden Perſon liegend), **Vermögen, Kraft**: ingenii facultates, Geiſtesgaben. 2) d. (von außen gegebene) **Möglichkeit, Erlaubnis**: dare alicui facultatem vivendi, jemdm die Möglichkeit zu leben gewähren; fac. perorandi, Erlaubnis zu Ende zu ſprechen. 3) (meiſt im *plur.*) **Mittel, Hülfsmittel**: exhaustis facultatibus; insbeſ. **Geldmittel, Vermögen**: Ep. 3, 4; Att. 8, 4; pro facultatibus, nach Vermögen.

faenus, ŏris, *n.*, **die Intereſſen, Zinſen**.

Falernus, a, um, **falerniſch**: ager F., d. falerniſche Gebiet, im nördlichen Kampanien, ſeines vortrefflichen Weines wegen berühmt.

fallo, fefelli, falsum, 3, **täuſchen, betrügen**, aliquem, jemdn: haec res (opinio) eum fallit, (dieſer Umſtand [dieſe Meinung] täuſcht ihn =) er täuſcht ſich hierin (in dieſer Anſicht). *Pass.* fallor, quod . ., ich irre mich darin, daß . . .

falsus, a, um (*part. perf. pass.* von fallo), **falſch, unbegründet**: suspicio. *Adv.* **falso, fälſchlich; mitnichten**: Alc. 9, 1.

fama, ae, *f.* (φήμη), 1) (Sage), **Gerücht**: fama est, es geht die Rede; ſ. exeo, perfero. 2) **öffentliche Meinung**, beſ. d. **gute Ruf, gute Name**, auch **Ruhm**: ea fama esse ob. ferri, in dem Rufe ſtehen; magnam famam sui relinquere, einen großen Ruf (von ſich) hinterlaſſen; ſ. dimico, servio.

fames, is, *f.*, **Hunger**.

familia, ae, *f.*, 1) d. geſamte zu einem Hauſe gehörige **Geſinde, Dienerſchaft**: Att. 13, 3. 2) d. ganze **Hausſtand, Hausweſen**: pater, mater familias (Genitivform für familiae), Hausherr, Hausfrau. 3) **Familie**, als Teil des Geſchlechtes.

familiāris, e (familia), 1) **zum Hausweſen gehörig**: res familiaris, Vermögen; ſ. opera. 2) **zur Familie gehörig**, dah. **vertraut, befreundet**, alicui, mit jemdm; als *subst.* alicuius f., d. vertraute (Haus-)Freund jemds. Dazu *adv.* **familiārĭter, vertraulich; freundſchaftlich**: fam. aliquo uti, in vertrautem Umgang mit jemdm ſtehen, jemds vertrauter Freund ſein.

familiārĭtas, ātis, *f.* (familiaris), **vertraute Freundſchaft, Freundſchaftsverkehr**: intima familiaritate alicuius uti, durch d. innigſte Freundſchaft mit jemdm verbunden ſein.

fanum, i, *n.*, „ein geweihter Ort", **Tempel, Heiligtum**.

fastigium, i, *n.*, „Giebel" eines Hauſes; trop. Gipfel (des Glückes): Att. 10, 2; pari fastigio stare, (auf gleicher Höhe des Aufwandes ſtehen bleiben =) gleichen Aufwand machen.

fateor, fassus sum 2, **gestehen.**
fatigo, 1, **ermüden;** übertr. **quälen.**
fautor, ōris, *m.* (faveo), **Gönner, Begünstiger.**
fautrix, īcis, *f.* (faveo), **Gönnerin:** naturam fautricem habere, (d. Natur zur Gönnerin haben =) von der Natur begünstigt sein.
faveo, fāvi, fautum, 2, **günstig sein, begünstigen,** alicui, jemdn.
febris, is, *f.*, **Fieber;** *plur.* **Fieberanfälle.**
felicĭtas, ātis, *f.*, (felix, „fruchtbar", dah. glücklich), „Fruchtbarkeit", dah. **Glück** (in Unternehmungen); felicitate uti in aliqua re, Glück haben bei etwas.
fenestra, ae, *f.*, **Fensteröffnung, Fenster.**
fenus, s. faenus.
fere, *adv.*, 1) zur annäherungsweisen Bestimmung einer Angabe od. eines Urteils: **fast, beinahe, ungefähr:** namentl. in Verbdg mit Zahlwörtern und eine Zahl bestimmenden Adjektiven, wie totus, omnis; bei esse = **etwa:** hi fere sunt duces, dies etwa sind die Führer. 2) **in der Regel, im allgemeinen:** *praef.* 2.
Feretrius, i, *m.*, Beiname Juppiters (wahrscheinl. von feretrum [fero], der Trage, wie man sie bei Aufzügen, bes. beim Triumph gebrauchte), der den Sieg über die Feinde verlieh. Man weihte ihm deshalb die herrlichste Waffenbeute (spolia opima), nämlich die, welche ein römischer Feldherr einem im Zweikampfe getöteten feindlichen Heerführer abgenommen hatte.
fero, tŭli, lātum, ferre, „tragen", I) 1) tragend **weiterschaffen:** a) eine Last: hominem lectica, auf einer Bahre; b) **wegtragen:** aliquid domum suam, etwas mit sich nach Hause tragen; dah. trop. für sich wegtragen = **davontragen:** repulsam, s. d. Wort; **ernten:** fructum pietatis, den Lohn der Ergebenheit; tempestate ferri, vom Sturm irgendwohin (getragen d. h.) verschlagen werden. Daher trop. im *pass.* ferri in u. ad aliquem u. aliquid, von einer von innen kommenden Bewegung (fortgetragen u.) wohin **getrieben werden:** odio ferri in aliquem, von Haß gegen jemdn fortgerissen werden; omni cogitatione ad aliquid f., mit all seinen Gedanken sich auf etwas richten. Ferri, auch einem Deponens gleich gebraucht, **eilen, jagen,** (u. zu Pferde) **sprengen,** u. dazu d. *part.* ferens: Dat. 4, 5. 2) trop. (*act.* ferunt, man sagt), *pass.* durch d. Gerede (fama) der Menschen weg = **herumgetragen werden:** aliqua fama ferri, in irgend einem Rufe stehen; nobilis fertur, (er wird durch den Ruf als ein Angesehener herumgetragen =) er hat einen angesehenen Namen. 3) tragen = **ertragen, erdulden, aushalten:** a) aliquid (iniurias, laborem) aequo animo, moderate, sapienter oett. f., mit Gleichmut u. s. w. etwas ertragen, indigne ferre, (nur) mit Unwillen ertragen; b) aliquem ferre: α) (jemdn ertragen =) mit jemdm **auskommen:** Att. 5, 1; β) jemdm **standhalten, widerstehen:** Alc. 10, 3. II) **bringen:** 1) **herbeibringen, mit sich bringen:** fortuna ita fert, d. Geschick bringt es so mit sich, fügt es so. 2) **hervorbringen,** eigentl. von der Erde; übertr. natus fert poëtam, d. Zeitalter bringt einen Dichter hervor. 3) etwas vor d. Volk (in Vorschlag) **bringen,** s. lex. 4) **annehmen, in Rechnung bringen:** Att. 13, 6. III) ferre = efferre, **erheben:** aliquem praecipua laude.
ferocia, ae, *f.* (ferox), wilder,

trotziger Mut, **Trotz, Unbeugsamkeit**, ſ. sum I, 1.

ferox, ōcis, *adi.*, 1) **mutig, kriegeriſch.** 2) in üblem Sinne: **wild, unbändig.** *Adv.* **ferociter, trotzig:** f. loqui, eine trotzige Sprache führen.

ferreus, a, um (ferrum), **aus Eiſen, eiſern.**

ferrum, i, *n.*, **Eiſen**; meton. **Schwert:** Milt. 3, 4; ferro aggredi, mit bewaffneter Hand angreifen: Alc. 10, 4.

ferus, a, um, **wild:** bestia; trop. **gefühllos.**

festinatio, ōnis, *f.* (festinare, eilen), **Eile, Ungeduld:** *praef.* 3.

festus, a, um, **feſtlich, feierlich:** dies f., Feſttag.

fictĭlis, e (fingo), **irden, thönern.**

fidēlis, e (fido), **getreu**, alicui. *Adv.* **fidelĭter, getreu, treu:** fid. administrando, durch treue Verwaltung.

fides, ēi, *f.*, 1) **Vertrauen, Zutrauen**, ſowohl das, welches man zu jemdm hat, **Glaube** an jemdn: fidem habere alicui, zu jemdm Vertrauen haben; fidem facere alicui, jemdm (Glauben beibringen =) glaublich machen; als auch das, welches jemd bei andern findet: fide amicorum sic usus est, d. Vertrauen (ſeiner Freunde d. h.), welches ſeine Freunde ihm ſchenkten, benutzte er ſo. 2) das, was Vertrauen bewirkt: a) **Treue, Zuverläſſigkeit, Ehre** (die auf Treue beruht): fides et industria; religio ac fides; ſ. amitto, cupidus, erga, manere; mala fide facere, (mit ſchlechter Treue =) treulos handeln; praecipua fide esse, (von beſonderer Treue =) beſonders treu ſein; alicui fidem (alicuius rei) praebere u. praestare jemdm (außerordentliche) Treue (in einer Sache) beweiſen = ſich jemdm (in etwas) (außerordentlich) treu zeigen; b) **Zuſage, Verſicherung** der Treue (beſ. des Schutzes, der Hülfe ꝛc.), d. **Wort, Verſprechen**, ſ. confirmare, conservare; fidem dare de aliqua re, wegen einer Sache eine (feierliche, eidliche) Zuſicherung geben, ſein Wort geben; ſ. maneo; dann auch **Schutz**; Cim. 4, 3; in fidem recipere aliquem, jemdn in ſeinen Schutz nehmen; fidem praestare, Sch. gewähren.

fido, fisus sum, 3, **vertrauen**, aliqua re, auf etwas, **mit Sicherheit auf etwas rechnen:** victoria. *Part. praes.* **fidens**, als *adi.*, **mutig, getroſt:** animus.

fiducia, ae, *f.* (fido), **Vertrauen, Zuverſicht:** fiduciam habere; fid. alicuius (rei), Vertr. zu jemdm (etwas).

fidus, a, um, **treu, ehrlich.**

figūra, ae, *f.*, **Geſtalt.**

filia, ae, *f.*, **Tochter.**

filius, i, *m.*, **Sohn.**

fingo, finxi, fictum, 3, „bilden". 1) äußerlich = formare, **geſtalten:** corpus. 2) übertr. a) mores fortunam hominibus fingunt, d. Charakter bildet den Menſchen ihr Geſchick; b) (im Geiſt bilden) **ſich vorſtellen, ſich ausdenken:** Alc. 2, 1.

finis, i, *m.*, „**Grenze**", *plur.* **fines**, (inſofern durch Grenzen ein Land umſchloſſen iſt), **Land, Gebiet,** Trop. = **Grad, Maß:** ad eum finem, ut . ., bis zu dem Grade, ſoweit, daß . . . 2) (inſofern d. Grenze d. Ende iſt) **Ende:** finem facere alicuius rei, (einer Sache ein Ende machen =) eine Sache beendigen: belli, libertatis, vitae.

finitĭmus, a, um, **angrenzend.**

fio, factus sum, fĭĕri, *pass.* zu facio, „**gemacht werden**", in den verſchiedenen Bedeutungen v. facio, 1) a) von äußerlich, ſinnlich Wahrnehmbarem: fiunt castra, ein Lager wird (gemacht =) aufgeſchlagen;

b) von einer Handlung od. Erzeugung eines Zustandes: **gemacht, gethan werden:** opus fit, d. Werk wird weiter betrieben; s. insidiae, iudicium, mitto; quid vellent fieri, was sie wollten, daß (gethan werde =) geschehe; quid his fieri vellent, daß mit diesem (gemacht werde =) geschehe. 2) von den Umständen, Ereignissen gemacht, bewirkt werden: **geschehen, sich ereignen:** quibus rebus (qua re, ex quo, quo) fiebat od. factum est, ut . ., wodurch es geschah, daher kam es, daß . .; in Graecia fit aliter, in Griechenland ist es anders; fit strepitus, concursus, es entsteht ein Lärm, Zusammenlauf; accessio pecuniae facta est, e. Vermehrung seines Vermögens tritt ein. 3) zu etwas **gemacht, erwählt werden,** mit doppeltem *nom.*: fit praetor, er wird zum Prätor gemacht, wird Pr.: so auch Ag. 1, 3 (wo regem zu ergänzen ist). Dann überh. durch die Umstände, Ereignisse zu etwas gemacht werden = **werden,** alacrior, ephebus fio, ich werde entschlossener, ein Ephebe; s. superior unter superus. 4) **geschätzt, geachtet werden** (s. facio, A). 4) mit dem *gen.* des Wertes pluris cett., höher u. s. w.

firmĭtas, ātis, *f.* (firmus), **Festigkeit, Stärke.**

firmus, a, um, „fest". 1) sowohl von lebenden Wesen, als leblosen Dingen: **stark, fest** (in Beziehung auf das Widerstandleisten): vires f., ausdauernde Kraft. 2) trop. **fest, zuverlässig:** amicus, copiae.

fistula, ae, *f.*, **Geschwür, Fistel.**

Flaccus, s. Valerius.

flagĭtium, i, *n.*, 1) **Schandthat.** 2) b. (daraus entstehende) **Schande.**

flagĭto, 1, (dringend) **verlangen, fordern.**

flagro, 1, **brennen.**

Flaminius, i, *m.*, C. Flam., der als römischer Konsul 217 v. Chr. von Hannibal am trasimenischen See (in Etrurien) vollständig besiegt wurde u. selbst in der Schlacht fiel.

Flamininus, i, *m.*, Quinctius Flam. berühmt als Besieger des Königs Philipp III. von Macedonien (bei Kynoskephalä, 197 v. Chr.) u. Befreier der Griechen.

flamma, ae, *f.*, **Flamme.**

Flavius, i, *m.*, C. Flav., *nom. propr.*

flecto, flexi, flexum, 3, **beugen:** iter f., (den Marsch d. h.) die Richtung des M. verändern.

fleo, flevi, fletum, 2, **weinen.**

floreo, ui, 2 (flos, Blüte), „blühen"; trop. 1) irgend wie in **blühenden Umständen sein:** florentem aliquem colere, jemdm zur Zeit seines Glückes Aufmerksamkeit beweisen; bes. von äußerer Macht: Macedones florent, d. Macht Macedoniens steht in Blüte; florente regno, in der Blütezeit seiner Herrschaft; pars florens, d. herrschende Partei. Florentes, als *subst.* die vom Glück Emporgehobenen. 2) florere re od. in re, durch etwas blühen = **in Ansehen stehen, sich hervorthun:** modestia, fama iustitiae, in re militari.

fluctus, us, *m.* (fluere, fließen), „das Fließen", **Flut;** trop. fluctus civiles, die Wogen des politischen Lebens, die bürgerlichen Unruhen; s. committo.

flumen, ĭnis, *n.*, **Fluß.**

foederātus, a, um (foedus), **verbündet.**

foedus, ĕris, *n.*, **Bündnis, Vertrag.**

foenus, s. faenus.

forem, fores, foret, forent = essem, esses cett., **ich wäre, ich würde sein.** *Inf.* **fore** = futurum, am, um, futuros, as, a esse: Europam fore tutam, Eur. werde sicher sein; hostes fore tar-

diores, die Feinde würden unentschlossener werden; id fore affirmabat, er versicherte, daß es so kommen werde ꝛc.

forensis, e (forum), das **forum** betreffend, insbes. insofern dieses Gerichtsplatz ist: opera forensis, Unterstützung vor Gericht.

foris, is, *f.*, häufiger im *plur.* **Thür, Zugang.**

foris, *adv.*, 1) **draußen.** 2) **von draußen:** telum foris flagitare: Dion 9, 6.

forma, ae, *f.*, **Gestalt**, b. **Äußere**, dann insbes. **schöne Gestalt.**

formōsus, a, um (forma), **schön** (von Gestalt).

fors, tis, *f.* (fero), nur im *nom.* u. *abl.*, b. (blinde) **Zufall.** *Abl.* **forte**, 1) durch Zufall = **zufällig, von ungefähr.** 2) **vielleicht, etwa:** si forte, wenn etwa; im Fall, daß.

fortis, e, **tapfer, mutig, tüchtig:** animo forti, mit festem, unerschüttertem Sinn; s. manus. *Adv.* **fortĭter**, venari f., tüchtig jagen.

fortitūdo, ĭnis, *f.* (fortis), **Tapferkeit.**

fortuītus, a, um, dazu das *adv.* **fortuīto, zufällig, von ungefähr;** s. offendo.

fortūna, ae, *f.* (fors), *vox media*, „**Schicksal, Geschick**" (nach Gunst od. Ungunst), wie es den Menschen trifft, gutes oder böses: Alc. 9, 1; s. simplex; dah. 1) mit dem Zusatz secunda, prospera, (s. die Worte), b. (gute) Glück: secunda fortuna (*abl.*) aliquid gerere, etwas mit Glück ausführen: (in) secunda fortuna (*abl. abs.*), zur Zeit (seines) ihres Glückes; prospera fortuna, unter glücklichen Verhältnissen; mit dem Zusatz adversa, Unglück, Mißgeschick. Daher 2) ohne Zusatz, je nach dem Zusammenhang: a) b. (gute) **Glück:** Milt. 3, 3; Alc. 9, 4; Thras. 1, 1; Chabr. 3, 3 cett.; pari fortuna uti, gleiches Glück haben; b) **Unglück, Mißgeschick:** Ag. 5, 2; Timol. 2, 2; Att. 11, 2. Insbes. 3) in bezug auf den Besitz jemds, die **Vermögensverhältnisse**, in utraque fortuna, in beiderlei Vermögensverhältnissen; ebenso *plur.* **fortunae, Glücksgüter, Vermögen:** Hann. 9, 3; Att. 2, 3.

forum, i, *n.*, b. **Marktplatz** 1) jeder Stadt: Them. 10, 3 cett. 2) der zu Rom, das **forum** (forum Romanum), d. länglich viereckige Platz zwischen dem kapitolinischen und palatinischen Hügel, von Säulengängen, Hallen, öffentlichen Gebäuden, den Buden der Wechsler ꝛc. umgeben. Auf ihm vereinigte sich d. ganze öffentliche Leben Roms, namentl. wurden hier die öffentlichen Gerichtsverhandlungen u. Reden an d. versammelte Volk gehalten; dah. in foro esse = sich mit öffentlichen Angelegenheiten abgeben; de foro decedere, (vom forum sich zurückziehen =) nicht mehr öffentlich erscheinen. (Außer diesem Hauptforum gab es noch manche andere zu Rom.)

frango, fregi, **fractum**, 3, „**brechen**", trop. 1) militär.: den Widerstand eines Volkes brechen = **es demütigen, unterwerfen:** Corcyraeos, Thasios. 2) vom Unglück: animum alicuius fr., den Mut jemds **brechen;** aliquem fr., jemdn **entmutigen.**

frater, tris, *m.*, **Bruder.**

fraternus, a, um (frater), **brüderlich.**

fratricīda, ae, *m.*, (frater und caedere, töten), **Brudermörder.**

fraus, dis, *f.*, **Betrug.**

Fregellae, arum, *f.*, eine bedeutende Stadt im südlichen Latium am Liris, nicht weit von der Grenze Kampaniens.

frequens, tis, *adi.*, **zahlreich:** 1) (zahlreich von Menschen) **besucht:**

fr. conventus, eine zahlreiche Versammlung. 2) von Dingen, die zahlreich vorkommen: **häufig**: honores; fr. familiaritas, freundschaftlicher Verkehr.

frequentia, ae, *f.* (frequens), **zahlreiche Anwesenheit**: vulgi frequentia (*abl.*), unter Zulauf des Volkes.

fretus, a, um, **vertrauend, im Vertrauen**, aliqua re, auf etwas: numero copiarum.

fructus, us, *m.* (fruor), 1) **Frucht** der Bäume: Cim. 4, 1. 2) **Nutzen, Gewinn**: s. fero; Att. 6, 4; oculis (*abl.*) fructum ex casu alicuius capere, seine Augen an dem Unglück jemds weiden.

frumentum, i, *n.*, **Getreide**.

fruor, fructus sum, 3, **genießen**, aliqua re, etwas: pace; aliquo fr., jemds Umgang genießen.

frustra, *adv.*, **umsonst = vergeblich**, vgl. gratis.

frustror, 1, **in der Erwartung täuschen, hintergehen**, aliquem, jemdn.

fuga, ae, *f.*, **Flucht**: in fuga, auf der Flucht; über ex fuga s. ex u. reliquus.

fugio, fugi, fugĭtum, 3, 1) *intrans.* **fliehen**: ad salutem fug., (zu seiner Rettung fl. =) sich durch die Flucht retten; ex patria fug., in d. Verbannung gehen. 2) *trans.* a) etwas **fliehen, meiden**: procurationem rei publicae; b) **entgehen**: aliquid me fugit, es entgeht mir etwas, es bleibt mir verborgen.

fugo, 1, **in die Flucht schlagen**.

fulgeo, fulsi, 2, „blitzen"; trop. **auf glänzende Weise hervortreten**: indoles virtutis.

Fulvia, ae, *f.*, Gemahlin des als Triumvir u. später als Gegner des Octavian bekannten M. Antonius.

fumus, i, *m.*, **Rauch**.

fundamentum, i, *n.* (fundare, gründen), **Grund**; a fundamentis, von Grund aus.

fundĭtor, ōris, *m.* (funda, d. Schleuder), **Schleuderer**.

fundo, fudi, fusum, 3, „gießen"; trop. **niederwerfen**: hostes f., die Feinde schlagen (und zerstreuen).

fundus, i, *m.*, 1) **Boden, Grund** eines Gefäßes ꝛc. 2) **Grundstück**.

funestus, a, um (funus), „durch eine Leiche, durch Mord befleckt", übh. **trauervoll, unheilvoll**.

fungor, functus sum, 3, **verrichten, versorgen, verwalten**, aliqua re, etwas: honoribus f., Ehrenämter bekleiden; servorum munere f., Sklavendienste thun; more alicuius f., sich nach der Sitte jemds richten. Sehr selten und dem älteren Sprachgebrauch entlehnt ist d. Verbdg mit dem *acc.* wie munus fungi, ein Amt bekleiden: Dat. 1, 2.

funus, ĕris, *n.*, **Leichenbegängnis**: amplo, honesto funere aliquem humare od. efferre, jemdn mit einem glänzenden Leichenbegängnis bestatten lassen.

Furius, i, *m.*, L. Fur., römischer Konsul 196 v. Chr.

futūrus, a, um (eigentl. *part.* fut. von sum), **zukünftig**; *plur.* **futura**, das Zukünftige, d. **Zukunft**: de futuris conicere.

G.

G., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Gaius od. Caius, s. C.

Galba, ae, *m.*, Ser. Galba, 151 v. Chr. u. d. folgde Jahr Prätor u. Proprätor im jenseitigen Spanien.

galea, ae, *f.*, **Helm** (v. Leder); s. venatorius.

Gallia, ae, *f.*, das von Galliern

(Celten) bewohnte Land u. zwar 1) G. transalpina, das jenſeits der Alpen gelegene Gallien, meiſt (und ſo auch Hann. 3, 4) kurzweg Gallia genannt, ungefähr d. heutige Frankreich, u. 2) G. cisalpina, d. diesſeits der Alpen gelegene G., d. Po-Ebene, Oberitalien.

gaudeo, **gavīsus sum**, 2, **ſich freuen**, aliqua re, an, über etwas.

gaza, ae, *f.*, (perſiſches Wort) **Schatzkammer**, die (darin aufbewahrten) **Schätze**: custos gazae, Schatzmeiſter.

Gellius, i, *m.*, Q. Gell. Canus, *nom. propr.*

gener, ĕri, *m.*, **Schwiegerſohn, Eidam.**

generātus, a, um (*part. perf. pass.* von generare, erzeugen), „erzeugt" = **abſtammend**, ab aliquo, von jemdm.

generōsus, a, um (genus), „edel": 1) (der Herkunft nach) **aus edlem Geſchlecht, adlig**, ſ. nuptiae, ſo auch Dion 1, 2 generosa maiorum fama = fama generosorum maiorum, d. Ruhm (adliger Vorfahren d. h.) des Adels, in dem ſeine Vorfahren ſtanden. 2) (der Geſinnung nach) **edel, hochſtrebend**: condiscipuli.

gens, tis, *f.*, 1) **Geſchlecht**, die gens (als Inbegriff mehrerer durch gemeinſchaftlichen Namen, Herkunft und Religionsgebräuche verbundenen Familien zu Rom, urſprünglich nur von Patriziern). 2) **Volksſtamm, Volk**, eigentl. als Inbegriff mehrerer durch Urſprung, Sprache, Sitte, Religion u. ſ. w. verbundenen u. einen gemeinſamen Namen führenden kleinen Völker (nationes), doch auch von der Einwohnerſchaft einer einzelnen Stadt: **Gemeinde**, z. B. von Eretria: Milt. 4, 2; ſ. ius. Auf ein Land bezogen, z. B. Cataonia, quae gens iacet supra Ciliciam, = **Landſchaft.**

genu, us, *n.*, **Knie**, *dat.* genu; ſ. obnitor.

genui, ſ. gigno.

genus, ĕris, *n.* (gigno, griech. γένος), 1) **Geſchlecht** (als Inbegriff einer Klaſſe von Weſen, die durch gemeinſame natürliche Abſtammung ein Ganzes bilden); a) = **familia**: antiquitas generis: Milt. 1, 1; antiquo od. summo genere, von altem od. ſehr hohem Geſchlecht, von alter, ſehr angeſehener Familie; natus summo, honesto, nobili genere, aus einer angeſehenen Familie ſtammend; b) **Volk, Stamm**: Graeci genere, Griechen dem Stamm nach; (Reg. 1, 3, wo generis Lesart für gentis iſt). 2) a) in bezug auf innere Gleichheit: **Gattung, Art, Klaſſe**: cuius generis cum magnus numerus esset, da eine große Anzahl ſolcher Leute vorhanden war: Milt. 1, 2; 4, 3; Iph. 1, 4; exercitationum genera, die verſchiedenen (Arten von) Übungen; utrumque genus hominum, zweierlei Arten von Menſchen; b) **Art, Art und Weiſe**: vitae genus, Lage des Lebens: Paus. 1, 1.

germānus, a, um (germen, Sproß), meiſt von Geſchwiſtern, welche Vater und Mutter, ſeltner (wie *praef.* 4) von ſolchen, die nur den Vater od. d. Mutter gemeinſam haben) **leiblich**: soror g., Schweſter von demſelben Vater: Cim. 1, 2.

gero, **gessi**, **gestum**, 3, „führen, tragen", nicht als Laſt (ſ. fero), ſondern als etwas Eigenes, Zugehöriges, **bei ſich führen, an ſich tragen, anhaben**; ſo von Waffen, Kleidern u. dgl.: vestem, galeam. Trop. 1) se gerere „ſich führen", d. h. **ſich benehmen, ſich betragen, ſich zeigen**: contumacius, crudelissime, elatius; sic se gerendo, bei einem ſolchen Betragen; ſ. splendidus. 2) irgend eine

Handlung, Thätigkeit **ausführen, verrichten, besorgen, leiten**, namentl. a) ganz allgem.: minus prospere gesta, nicht recht glückliche Unternehmungen; gerere res (magnas), (große) Unternehmungen ausführen; promptus in rebus gerendis, gewandt (rasch) in der Ausführung; alacer ad rem gerendam, entschlossen zu d. A.; tempus huius rei gerendae, d. (geeignete) Zeitpunkt zum Handeln; si quid geri volueris de his rebus, wenn du willst, daß hierüber irgend etwas verhandelt werde. Im *pass.* ist ausgeführt werden oft = **geschehen**: haec dum geruntur, während dies geschah; nulla res gesta est publice, nichts geschah von Staatswegen; res gerebantur, es wurde verfahren: Att. 12, 3; male rem gerere, ein Unternehmen (schlecht d. h.) unglücklich ausführen, Unglück haben; male res geruntur, die Sachen gehen schlecht, unglücklich; male re gesta, nachdem die Sache unglücklich abgelaufen war; insbes. von dem Ausfall einer Schlacht, eines Krieges. Daher ist rem u. res gerere öfter = kämpfen: Alc. 7, 1; Hann. 7, 1; 8, 4; u. so mit dem Zusatz male r. g., unglücklich kämpfen; auch im *pass.* Daher res gesta u. bes. **res gestae** alicuius wie übh. Thaten, so insbes. **Kriegsthaten**; ebenso d. *part. perf. pass.* als *subst.* **gesta, ōrum, n. Thaten**; b) mit bestimmtem Objekt verbunden: 1) namentl. von einem Amte, es **führen, verwalten, bekleiden**: consulatum, honores, magistratus, praeturam, rem publicam, imperium; dah. auch bellum ger. cum aliquo, Krieg führen mit jemdm (einen Krieg weiter führen: Ep. 7, 4), zunächst vom Feldherrn, der ihn leitet, dann auch vom Volk, das ihn führt; ad quod (bellum) gerendum praetor factus, zu dessen Führung (Leitung) zum Feldherrn erwählt. 2) in anderen Verbindungen: morem alicui ger., jemdm willfahren (eigentl. den Willen jemds ausüben); amicitiam ger., Freundschaft zeigen, die Pflichten eines Freundes erfüllen; inimicitias g., Feindschaft hegen.

gigno, genui, genĭtum, 3, **erzeugen, gebären.**

gladius, i, *m.*, **Schwert.**

globus, i, *m.*, **Kugel**; übertr. ein **Kreis** von Menschen, **Verein** (s. consensio).

gloria, ae, *f.*, **Ruhm**: non minore gloria esse, nicht geringeren Ruhm haben, magna gloria esse, zum großen Ruhm gereichen; d. **Ruhmredigkeit.**

glorior, 1, **sich rühmen**, aliqua re, (wegen) einer Sache.

gloriōsus, a, um (gloria), „voll Ruhm": 1) im guten Sinn: **ruhmvoll**; 2) im üblen Sinn: **ruhmredig**: Timol. 4, 2.

Gongȳlus, i, *m.*, ein Eretrier in der Umgebung des Pausanias.

Gortynii, orum, *m.*, die Gortynier, Bewohner der Stadt Gortyna (*Γόρτυνα*) auf der Südseite der Insel Kreta.

Gracchus, i, *m.*, s. Sempronius 2.

gradus, us, *m.* (gradi, schreiten), „**Schritt**": paucis ante gradibus, wenige Schritte früher. Trop. 1) d. **Schritt**, den man zur Erlangung von etwas macht; capessendae reipublicae, (sich dem Staatsdienst zu widmen d. h.) auf seiner Laufbahn als Staatsmann. Insbes. d. **Stellung** (wie sie ein Fechter gewöhnlich einnimmt), dah. übertr. **vortheilhafte Stellung**: gradu depelli, aus seiner vortheilhaften Lage verdrängt werden. 2) eigentl. **Stufe** (die man mit einem Schritt ersteigt), dah. trop. **Rang, Stellung**: eodem gradu esse,

dieſelbe Stellung haben; secundum gradum imperii tenere, d. 2. Stelle (in der Regierung dah.) im Reiche einnehmen.

Graecia, ae, *f.*, **Griechenland.**

Graecus, a, um, *adv.* **Graece**, **griechiſch**; als *subst.* **Graecus**, i, *m.*, d. **Grieche.**

Graius, a, um, altertümliche Form für Graecus, a, um, **griechiſch**; ebendaher leitet Nepos Hann. 3, 4 irrtümlich auch den Namen des saltus Graius, der grajiſchen Alpen, ab. *Subst.* **Graius**, i, *m.*, d. **Grieche.**

grandis, e, **groß**, **großartig**; liber gr., e. (großer d. h.) umfangreicher Bericht.

gratia, ae, *f.* (gratus), „das Angenehmſein": 1) **gegen** andere: a) **Gefälligkeit**, **Gunſt** (die man andern erweiſt): Att. 12, 2. Dah. d. *abl.* **gratia**, zu Liebe = **halber**, **wegen**, mit dem *gen.*, der vorgeſtellt wird: visendi gr., des Schauens wegen = aus Neugierde; exempli gr., Beiſpiels halber; fructus servandi gr., um die Früchte zu bewahren; sui exposcendi gr., ſeiner Auslieferung wegen; ſ. gratis. b) d. **Gunſt**, die man jemdm wegen etwas erweiſt, **Dank**: alicui gratiam referre, (Dank zurückgeben =) ſich dankbar erweiſen (durch d. That); alicui gratias agere, Dank ſagen (nur mit Worten); gratiam habere, Dank wiſſen (gratias habere nur in der Verbindung mit gratias agere: Timol. 4, 3). 2) das „Angenehmſein" **bei** anderen, **Gunſt** (bei anderen): gratia valere apud aliquem, in Gunſt bei jemdm ſtehen (ſtark ſein durch..); gratiam inire, ſich Gunſt, Dank erwerben; in gratiam redire cum aliquo, (in Gunſt mit jemdm zurückkehren =) ſich ausſöhnen mit jemdm (Att. 17, 1 heißt in gratiam nunquam redire ſich nie auszuſöhnen brauchen, d. h. ſich nie verunreinigen), insbeſ. d. durch Beliebtheit gewonnene **Einfluß**: Att. 2, 4; 6, 2; 12, 1; 21, 1.

gratis, *adv.*, eigentl. gratiis, *abl. plur.* von gratia, „aus Gefälligkeit" = **umſonſt** d. h. **ohne Bezahlung**, vgl. frustra.

gratus, a, um, 1) **angenehm**, **willkommen**: munus; 2) **dankbar**: Att. 9, 5; 11, 5.

gravis, e, „ſchwer" von **Gewicht**. Trop. 1) ſchwer zu ertragen: a) **ſchwer**: morbus, vulnus, poena; quo (morbo) cum gravi conflictaretur, (als er mit dieſer [Krankheit] als einer ſchweren zu kämpfen hatte =) als er an dieſer (Krankheit) ſchwer zu leiden hatte; b) **beſchwerlich**, **läſtig**: Con. 3, 3; 3, 4. 2) ſchwer wiegend, **gewichtig**, **wichtig**: liber (Lys. 4, 2, wo gravem Lesart für grandem iſt); **glaubwürdig**: historici; **bedeutend**: gr. proelium, eine harte Schlacht; gr. procella, ein heftiger Sturm. 3) in bezug auf den Charakter: **ernſt**, **beſonnen**: Ep. 3, 1. *Adv.* **graviter**, **ſchwer**, **heftig.**

gravitas, ātis, *f.* (gravis), „Schwere". 1) **Ernſt**, **Würde.** 2) **Bedächtigkeit**, **Beſonnenheit**, Paus. 4, 3.

Grynium, i, *n.*, feſte Stadt in der kleinaſiatiſchen Landſchaft Myſien.

gubernātor, ōris, *m.* (gubernare, ſteuern), **Steuermann.**

gymnasium, i, *n.* (γυμνάσιον), **Gymnaſium**, bei den Griechen ein großer, freier, öffentlicher Platz für die körperlichen Übungen, beſ. der Erwachſenen, beſtimmt; meiſt draußen vor den Städten gelegen, von Säulenhallen, ſteinernen Bänken, Räumen für Bäder u. dgl. umgeben, auch d. Sammelplatz der Philoſophen, Rhetoren u. A., wo

sie zu ihren Unterhaltungen zusammenkamen.

gynaeconītis, ĭdis, *f.* (γυναικωνῖτις), **Frauenwohnung**, bei den Griechen im hinteren Teile des Hauses.

H.

habeo, 2, „haben". 1) **haben, besitzen**; domum: Mil. 2, 4; muros: Them. 6, 2; exercitum h. apud Samum, bei Samos (ein Heer haben d. h.) mit einem Heer stehen, s. castra; annos sexaginta hab., 60 Jahre zählen, alt sein; habeo, quod dem, ich habe etwas zu geben; habeo, quo (qua) fugiam, ich habe (woh. ich fliehe d. h.) einen Zufluchtsort; aliquem (auch aliquid) secum h., jemdn (etwas) (mit =) um od. bei sich haben. So auch insbes. a) geistig, = wissen, mit folgdm indir. Fragesatz (od. *inf.*): non habeo, quid dicam, ich (habe =) weiß nicht, was ich sagen soll: Ep. 8, 1; b) mit doppeltem *acc.* des Objekts u. Prädikatsnomens: jemdn **als** od. **zu** etwas **haben**: aliquem amicum (praeceptorem, aequalem cett.) hab., jemdn zum Freunde (z. Lehrer, z. Altersgenossen ꝛc.) haben, provinciam, als Provinz; im *pass.* mit doppeltem *nom.* des Subjekts u. Prädikatsnomens; habeor particeps alicuius rei, man hat mich zum Teilnehmer d. h. ich werde zur Teilnahme an etwas herangezogen; c) dem entsprechend mit dem *part. perf. pass.* als Prädikat (im *act.* im *acc.*, im *pass.* im *nom.*), um d. dauernde Wirkung einer Handlung auszudrücken: spem alicuius rei positam habeo in aliqua re, meine Hoffnung auf etwas (habe ich fest in etwas gesetzt =) beruht auf etwas; h. aliquid praeceptum, etwas in sich aufgenommen, d. h. sich angeeignet haben; h. aliquid diligenter cognitum, eine genaue Kenntnis von etwas besitzen. 2) in besonderen Beziehungen: a) **für sich** etwas **haben**: sententiam deorum; b) alicui aliquid, für jemand andern etwas haben, jemdm etwas **erweisen, gewähren**, s. fides, gratia, honos; c) in betreff jemds etwas **haben**, etwas **hegen**: spem, timorem in aliquo, Hoffnung, Furcht in betreff jemds hegen; d) bei andern etwas haben, etwas **erregen**: invidiam; suspicionem alicuius rei hab., im Verdacht von etwas stehen. 3) a) aliquem habere; jemdn (irgendwie) **behandeln**: male, ihm übel mitspielen; Eum. 12, 1; b) **se habere**, von Zuständen: **sich verhalten**: rempublicam aliter se habentem cognovit, er fand den Staat in einem andern Zustande; **sich befinden**, in bezug auf d. Gesundheit: Dion 2, 4. 4) **veranstalten, verrichten, abhalten, halten**: concilium h., eine Versammlung abhalten; iter h., einen Marsch vorhaben, unternehmen; s. consilium, iudicium, quaestio, ratio, oratio u. sermo. 5) **für** etwas **halten, ansehen**: a) im *act.* mit doppeltem *acc.* des Objekts- u. Prädikatsnomens: aliquid sanctum h., etwas für heilig halten, s. satis; nihil habeo carius, (ich sehe nichts für teurer an =) es geht mir nichts darüber; im *pass.* m. doppeltem *nom.* des Subjekts u. Prädikatsnomens: **gehalten werden, gelten für**: omnes tyranni habentur, alle gelten für Tyrannen; auch mit dem *abl.* od. in mit dem *abl.*: haberi numero sapientum (sacrilegorum), in summis ducibus,

unter die (Zahl der) Weisen ꝛc. gerechnet werden, zu den Weisen .. gehören; b) mit doppeltem *dat.*: aliquid curae sibi h., (für sich als Gegenstand der Sorge ansehen =) sich angelegen sein lassen.

habĭto, 1, **wohnen:** bene h., bequem wohnen, e. bequeme Wohnung haben.

hāc (*abl. sing. fem.* von hic, mit Ergänzung von viā), *adv.* **auf diesem Wege, hier:** Hann. 3, 4.

hac-tĕnus, *adv.*, „bis hierher", **soweit.**

Hadrumētum, i, *n.*, Stadt an der Nordküste von Afrika, im Gebiete von Karthago.

Haliartus, i, *f.* (Ἅλιαρτος), Stadt in der griechischen Landschaft Böotien, bes. berühmt durch die in ihrer Nähe 394 v. Chr. gelieferte Schlacht, in welcher der Spartaner Lysander (s. diesen Namen) seinen Tod fand.

Halicarnassius (od. -nasius), a, um, **aus Halikarnassus** (Ἁλικαρνασσός) (einer griechischen Stadt in der kleinasiatischen Landschaft Karien) gebürtig.

Hamilcar, ăris, *m.*, Hamilkar Barkas, ein karthagischer Staatsmann u. Feldherr, Vater des Hannibal. Er erwarb sich teils in den letzten Jahren des 1. punischen Krieges, teils nachher durch glückliche Beendigung des Söldnerkrieges u. bes. durch Eroberung eines großen Teiles von Spanien große Verdienste um sein Vaterland. Von ihm handelt die 22. Lebensbeschreibung bei Nepos.

Hammon, ōnis, *m.*, eigentl. Amon od. Amun, eine ägyptische Gottheit, in welcher die Griechen ihren Zeus (Juppiter) zu erkennen glaubten. Besonders berühmt war d. Tempel u. d. Orakel dieses Gottes in der jetzt Sivah genannten Oase, westlich von Ägypten.

Hannĭbal, ălis, *m.*, Sohn des Hamilkar (s. den Namen), ein karthagischer Feldherr, der im 2. punischen Kriege (218—201 v. Chr.) nach Überschreitung der Alpen die Römer in Italien selbst angriff u. in 4 großen Schlachten besiegte, aber aus Mangel an Unterstützung aus seinem Vaterlande sich genötigt sah Italien wieder zu verlassen u. endlich bei Zama 202 v. Chr. von Scipio gänzlich besiegt wurde. Er starb, von den Römern fort u. fort verfolgt, in der Verbannung 183 v. Chr. Von ihm handelt die 23. Lebensbeschreibung des Nepos.

haruspex, icis, *m.*, 1) ein Weissager aus Etrurien, wie man sie in Rom für bestimmte Zwecke gebrauchte, namentl. für die Weissagung aus den Eingeweiden der Opfertiere, auch für d. Deutung der Wundererscheinungen u. d. Sühnung der Orte, wo d. Blitz eingeschlagen hatte, dah. 2) übh. ein **Weissager:** Timol. 1, 4.

Hasdrŭbal, ălis, *m.*, 1) d. Schwiegersohn des Hamilkar (s. den Namen), der nach dessen Tode d. Eroberung Spaniens fortsetzte, 2) d. Sohn des Hamilkar, der nach dem Abzug Hannibals nach Italien im 2. punischen Kriege d. karthagische Heer in Spanien befehligte u. bei dem Versuch seinem Bruder Hannibal von Spanien aus Hülfe zu bringen am Metaurus in Oberitalien 207 v. Chr. geschlagen wurde u. selbst fiel.

hasta, ae, *f.*, **Speer, Lanze;** hasta publica, eine von Staatswegen angestellte Versteigerung (dah. unser „Subhastation"), bes. eingezogener Güter der in d. Acht Erklärten, weil bei den Auktionen, um d. Stelle kenntlich zu machen, ein Speer aufgestellt wurde; s. accedo.

hastīle, is, *n.* (hasta), **Lanzenschaft.**

haud (auch haut), *adv.*, **nicht:**

haud ita, verkleinernd, **nicht eben, nicht gar.**

Hellespontus, i, *m.* (Ἑλλήσποντος), der Hellespont, jetzt Straße der Dardanellen genannt, d. Meerenge zwiſchen Europa u. Kleinaſien, welche d. ägäiſche Meer (jetzt Archipel) mit der Propontis (jetzt Marmara-Meer) verbindet. Mit demſelben Namen wurde aber oft auch das zu beiden Seiten der Meerenge liegende Land bezeichnet.

Helōtes, um u. Helōtae (od. Hilotae), **arum**, *m.* (Εἵλωτες), d. Heloten d. h. die von den in Lacedämon eingewanderten Doriern unterworfenen früheren Einwohner des Landes, welche als Leibeigene des Staates dem einzelnen Freien zur Dienſtleiſtung, namentl. zur Beſtellung des Feldes, überlaſſen wurden. Sie wohnten für ſich, konnten ſich nach Entrichtung ihrer Abgabe ſelbſt etwas verdienen u. auch wohl die Freiheit erlangen, namentl. durch Tapferkeit im Kriege, wohin ſie den Spartanern als Waffenträger und Leichtbewaffnete folgten.

Helvius, i, *m.*, C. Helv., des Cato Kollege in der Ädilität.

hemerodrŏmus, i, *m.*, griech. *plur.* -dromoe (ἡμεροδρόμος), „ein den Tag über laufender" d. h. ein **Eilbote.**

Hephaestio, ōnis, *m.*, ein Jugendgenoſſe, ſpäter Feldherr Alexanders d. Gr.

Heraclĭdes, ae, *m.*, *nom. propr.*

Hercŭles, is, *m.* (Ἡρακλῆς), der Sage nach ein Sohn des Jupiter und der Alkmene, durch die Ränke der Juno ſeinem Vetter Euryſtheus untergeben, der ihm 12 große Arbeiten auftrug, bei deren Ausführung er die ganze damals bekannte Welt durchwandert haben ſollte; der berühmteſte unter allen griechiſchen Nationalheroen, nach ſeinem Tode unter die Götter aufgenommen.

heredĭtas, ātis, *f.*, **Erbſchaft,** ſ. relinquo.

heredium, i, *n.*, **Erbgut.**

heres, ēdis, *c.*, **Erbe.**

Hermes (auch **a**), ae, *m.* (Ἑρμῆς), 1) d. Gott Hermes (röm. Mercur), d. Herold der Götter. 2) die Hermenſäule d. h. e. mit dem Kopfe od. Bruſtbilde des Gottes Hermes geſchmückte Säule, wie ſie in Athen (u. in andern Städten), namentl. auf öffentlichen Plätzen, vor den Eingängen der Tempel u. der Ringſchulen, auch vor Privathäuſern aufgeſtellt waren.

Hetaerĭce, es, *f.* (ἑταιρική sc. ἵππος), „**d. Reiterſchar der Freunde**"; ſo hieß d. macedoniſche Leibgarde zu Pferde.

hibernus, a, um, **winterlich;** *neutr. plur.* als *subst.* **hiberna** (erg. castra), **Winterlager.**

hibernacŭlum, i, *n.*, **Wintergemach,** im *plur.* **Winterquartiere.**

hic, haec, hoc, dieſer, dieſe, dieſes. Es weiſt auf das in der Vorſtellung des Redenden nach Ort od. Zeit zunächſt Liegende hin (während ille (jener) auf ein Entfernteres hinweiſt): 1) auf etwas ſchon Genanntes, Bekanntes zurück od. hinweiſend: **dieſer;** das *neutr.* in beſonderem Gebrauch: in hoc = in hac re, hierbei: Ag. 4, 2; 7, 3; *plur.* in his = in his rebus, hierin: Alc. 11, 5; in his (erg. annis), während dieſer (Jahre): Eum. 13, 1. Dah. oft von der Perſon des Redenden = meus, noster; ſo ad hanc aetatem, (bis zu dieſer meiner d. h.) bis zur gegenwärtigen Zeit. 2) auf etwas erſt Folgendes voraus weiſend, bei Anführungen: **der, die, das folgende,** z. B. his quidem verbis, mit folgenden Worten = mit folgender Beſtimmung; in quibus haec scripta erant, in welchem (Brief) folgendes geſchrieben ſtand;

abl. **hoc** beim *comp.*: (deshalb —) **um ſo, deſto**; mit folgdm quod: Timoth. 4, 6; Dat. 5, 4. 3) mit Nachdruck — **talis**, **ein ſolcher**: Dat. 7, 1; dah. mit folgdm konſekutiven ut od. Relativ mit dem *conitv.*: Dat. 6, 2; Ag. 3, 6.

hic, *adv.*, „hier": 1) vom **Ort**: **hier, an dieſer Stelle**: Them. 8, 3 cett.; 2) von der **Zeit**: **da, jetzt, nun**: Milt. 3, 3; Them. 10, 2 cett.; 3) **hierbei, bei dieſer Gelegenheit**: (Thras. 1, 4 iſt hic d. Lesart der meiſten Ausgaben, Halm hat dafür his).

Hicĕtas, **ae**, *m.*, Tyrann der griechiſchen Pflanzſtadt Leontini, an der Oſtküſte von Sizilien, der ſich auf hinterliſtige Weiſe der Herrſchaft über Syrakus zu bemächtigen ſuchte.

hiemālis, **e** (hiems), **winterlich**: h. tempus, die Winterszeit.

hiĕmo, 1 (hiems), **überwintern**, militär.: **Winterquartier halten**: exercitum hiematum (*supin.*) reducere, d. Heer (um zu überwintern zurück =) in die Winterquartiere führen.

hiems, **ĕmis**, *f.*, 1) **Winterzeit, Winter**. 2) weil dieſer ſich in ſüdlichen Gegenden beſ. in regnichtem, ſtürmiſchem Wetter zeigt, **Unwetter, Sturm**: Att. 10, 6.

hilarĭtas, **ātis**, *f.* (hilăris, heiter), „**Heiterkeit**": risus omnium cum hilaritate, ein allgemeines (Lachen mit Heiterkeit =) heiteres Gelächter.

Hilotae, ſ. Heloten.

hinc, *adv.*, **von hier, von da**.

Hipparīnus, **i**, *m.*, 1) Vater des Dion (ſ. den Namen). 2) ein Sohn des älteren Dionyſius.

Hippo, **ōnis**, *m.*, Stadt an der Nordküſte Afrikas im Gebiete von Karthago.

Hipponīcus, **i**, *m.*, Schwiegervater des Alcibiades.

hirtus, **a**, **um**, **rauh, zottig**.

Hispania, **ae**, *f.*, die Pyrenäenhalbinſel, Spanien u. Portugal. Unter römiſcher Herrſchaft wurde ſie in zwei durch den Iberus (Ebro) geſchiedene Provinzen geteilt, die eine nördlich vom Ib., Hispania citerior, die ſüdliche H. ulterior, (dah. auch d. *Plur.*, Cat. 3, 4, Hispaniae, die beiden Spanien), eine Einteilung, die unter Auguſtus wieder verändert wurde.

Hister, **tri**, *m.* (auch Ister, griech. *Ἴστρος*), bei den Griechen d. Name für d. Donau übh., bei den Römern nur für die untere Hälfte (d. obere hieß Danubius).

Histiaeus, **i**, *m.* (*Ἱστιαῖος*), Tyrann der griechiſchen Stadt Milet an der Weſtküſte von Kleinaſien, unter perſiſcher Oberherrſchaft, der bei dem Feldzug Darius I. gegen die Skythen (513 v. Chr.) dieſen u. ſein Heer vom gänzlichen Untergange rettete. Er wurde dafür reich belohnt, aber ſpäter infolge von Verdächtigungen am Hofe des Königs in ehrenvoller Gefangenſchaft gehalten. Deshalb wirkte er auch zur Erhebung der kleinaſiatiſchen Griechen gegen die Perſerherrſchaft mit.

historia, **ae**, *f.*, „Forſchung", **Geſchichte**; *plur.* **Geſchichtswerk**.

historĭcus, **a**, **um** (*ἱστορικός*), (ſ. historia), „geſchichtlich"; als *subst.* ſowohl **Geſchichtforſcher, Geſchichtkundiger**: Pel. 1, 1; als **Geſchichtſchreiber**.

hoc, *adv.*, eigentl. *abl.* von hic; 1) **deshalb**, ſ. hic, haec, hoc 2; 2) = huc, **hierher**: hoc eodem, eben hierher.

hodie, *adv.* (hoc die, an dieſem Tag), **heute, bis heute**.

Homērus, **i**, *m.* (*Ὅμηρος*), d. älteſte u. berühmteſte epiſche Dichter d. Griechen, der wahrſcheinlich um 900 v. Chr. in d. griechiſchen Stadt Smyrna an d. Weſtküſte von Kleinaſien lebte, d. Dichter der Ilias u. Odyſſee.

homo, inis, *m.*, **Mensch, Mann.**
honestas, ātis, *f.* (honestus), **Ehrbarkeit, Anstand.**
honestus, a, um (honos), 1) was Ehre bringt, **ehrenhaft, anständig, ehrenvoll.** Auch von der äußeren Gestalt: **edel**, s. dignitas. 2) in Ehren stehend = **angesehen**, bes. von der Geburt: honesto genere, h. loco, von vornehmer Herkunft.
honorātus, a, um (*part. perf. pass.* von honorare, ehren), **geehrt, angesehen.**
honorificus, a, um (honos u. facio), **ehrenvoll.**
honos (honor), ōris, *m.*, „Ehre". 1) allgem. **Ehre**, die jemdm erzeigt wird, **Ehrenbezeigung:** Milt. 6, 2 u. 3; s. corona; Timoth. 2, 3 cett.; honorem alicui habere, jemdm Ehre erweisen. Insbes. 2) **Ehrenstelle, -amt, Würde**, meist im *plur.*: Them. 7, 3; Att. 6, 2 u. 4; 7, 2; 18, 3; s. opera.
hortātus, us, *m.* (hortor), „**Ermahnung**", **Zureden** (wohl nur im *abl. sing.* gebraucht).
Hortensius, i, *m.*, Q. Hort., ein berühmter Redner zur Zeit Ciceros.
hortor, 1) **ermahnen, ermuntern, auffordern**, aliquem, jemdn; zu etwas 1) durch einen Satz mit ut (finale) od. ne; 2) aliquid z. B. pacem, amicitiam, Friede, Freundschaft anraten; bisweilen (aber selten) b. *inf.*: accipere (erg. ea): Phoc. 1, 3; amicis hortantibus, auf Zureden seiner Vertrauten; multis hortantibus, auf vieles (eigentl. vieler) Zureden.
hortus, i, *m.*, **Garten.**
hospes, ĭtis, *c.*, **Gastfreund.**
hospitium, i, *n.*, **Gastfreundschaft:** hosp. mihi est cum aliquo, ich stehe mit jemdm in Gastfr., s. utor. 2) = hospites: hospitio alcis contineri, zu jemds (Gastfreundschaft b. h.) Gastfreunden gehören.
hostia, ae, *f.*, **Opfertier.**
hostis, is, *c.*, **Feind**, mit *dat.*: alicui hostem esse, jemds Feind sein, z. B. Atheniensibus, civitati. 1) Feind im Kriege; 2) Feind des Vaterlandes, **Hochverräter:** Alc. 4, 6; Con. 4, 1; Att. 2, 2. **II. S.**, s. sestertius.
huc, *adv.*, **hierher, dorthin**, s. eodem. Ag. 8, 2 huc = darauf (nämlich auf d. Streu).
humanĭtas, ātis, *f.* (humanus), „Menschlichkeit, menschliche Natur", alles, wodurch sich d. Mensch vom Tier unterscheidet. Insbes. 1) vom Charakter: **Menschenfreundlichkeit, Milde, Freundlichkeit:** Milt. 8, 4; **Liebenswürdigkeit:** Alc. 9, 3; Dion 1, 4; Att. 16, 1. 2) vom Geist: **feine** (Geistes-) **Bildung, feiner Geschmack:** Att. 3, 3; 4, 1.
humānus, a, um (homo), **menschlich.**
humĭlis, e (humus, Erdboden), „dem Boden nahe". 1) **niedrig, gering:** humili statura esse, von kleiner Statur sein. 2) trop. **niedrig, klein**, in bezug: a) auf Rang u. Stand: Milt. 8, 4; b) auf d. Glück: fortuna humiliores, an Glück (ihm — dem Octavian) **nachstehend:** Att. 19, 2; c) vestitus humilis, **unansehnliche** Kleidung; d) in sittlicher Beziehung; **erniedrigend:** *praef.* 5.
humo, 1 (humus, Erdboden), „mit Erde bedecken", **beerdigen**; dah. übh. (einen Leichnam durch Verbrennen od. sonst wie) **bestatten**; s. funus.
Hystaspes, is od. i, *m.*, ein persischer Fürst, nahe verwandt mit den Königen Cyrus u. Kambyses, Vater des persischen Königs Darius I, des Nachfolgers des Kambyses.

I.

iaceo, 2, **liegen** (in jeder Art), 1) von in der Schlacht gefallenen: iacens, der Gefallene: Thras. 2, 6. 2) von Örtlichkeiten: **liegen, gelegen ſein**; von einem Volk: **wohnen**.

iacio, **ieci**, **iactum**, 3, **werfen, ſchleudern**.

iacto, 1 (*intens.* von iacio), „oft werfen", **hin u. her werfen, ſchleudern**.

iam, *adv.*, **ſchon, bereits**; iam non, (bereits nicht =) nicht mehr.

ianua, ae, *f.*, **Hausthür**.

Iason, ŏnis, *m.*, Tyrann zu Pherä in Theſſalien.

ibi, *adv.*, **daſelbſt, dort**.

ibidem, *adv.*, **ebendaſelbſt**.

ico, **ici**, **ictum**, 3, (durch einen Schlag od. Stoß) **treffen**.

idem, **eădem**, **idem**, *pron.*, **eben der-, die-, das-ſelbe, der, die, das nämliche**: eadem domo contentus, mit **einem eben ſolchen** Hauſe zufrieden; eadem re, eben deshalb: Milt. 4, 5; idem hic, idem ille, eben dieſer, eben jener. Idem ſteht oft, wenn einem u. demſelben Subſtantiv (gewöhnlich Subjekt) zwei Prädikate beigelegt werden: 1) wenn die Prädikate ähnlicher Art ſind, für das deutſche **auch, gleichfalls, ebenfalls**: Them. 6, 2; Ar. 2, 1; Cim. 2, 2 cett. eundemque generum regis, (und **zugleich** Schwiegerſohn des K. =) der **zugleich** . . . war; eundem Cariam defendendam (esse) putavit, er glaubte, daß **abermals** (wie vorher) Karien verteidigt werden müßte; adulescens idem seni Sullae fuit iucundissimus, er war **ebenſo** als junger Mann dem bejahrten S. höchſt angenehm; 2) wenn die Prädikate verſchieden ſind, = **doch, dagegen, dagegen aber**: idem multo plura bona feci, **doch** habe ich (ihm) noch viel mehr Gutes gethan, ebenſo Alc. 1, 4; Ep. 10, 3; Ag. 6, 1; Att. 11, 5. In Vergleichungen „ebendaſſelbe wie" folgt auf idem gewöhnlich ac od. atque, oft auch das Relativ qui (Alc. 5, 3; Cim. 3, 1) u. einmal et: Milt. 3, 5.

ideo, *adv.*, **deswegen, daher**.

idoneus, a, um, **geeignet, tauglich, geſchickt**, mit dem *dat.* od. ad, zu etwas; tempus id., e. geeigneter Zeitpunkt; causa id., e. paſſender Anlaß; ſ. qui.

igitur, *adv.*, ſteht gewöhnlich nach dem erſten Wort des Satzes: 1) eigentl. **unter den obwaltenden Verhältniſſen, ſonach**; 2) aus dem vorhergegangenen eine Folge ableitend, **ſomit, demnach**; 3) um die durch eingeſchobene Zwiſchengedanken unterbrochene Erzählung wiederaufzunehmen: **alſo**: Thras. 4, 3; Ep. 2, 1; Pel. 2, 5; Hann. 3, 1.

ignis, is, *m.*, **Feuer**: ignes facere, Feuer anmachen; *plur.* Wachtfeuer.

ignominia, ae, *f.*, **Beſchimpfung**: cum ignominia familiae, zum Schimpf für die Familie.

ignorantia, ae, *f.*, (ignoro), **Unbekanntſchaft** mit etwas, **Unkunde, Unkenntnis**.

ignōro, 1, „unkundig ſein"; aliquid, etwas **nicht wiſſen**, aliquem, einen **nicht kennen**. Mit non (neque cett.) verbunden = wohl, genau wiſſen od. kennen; id vos ignorare nolui, (ich wollte nicht, daß ihr deſſen unkundig ſeiet =) ich wollte euch das nicht verhehlen.

ignosco, **nōvi**, **nōtum**, 3 (innosco), „etwas nicht wiſſen wollen", ignorieren, dah. **verzeihen**, alicui, einem (etwas).

ignōtus, a, um, 1) *pass.* alicui, einem **unbekannt**: omnibus nautis; **fremd**: forma i., fremde Er-

ſcheinung: Dat. 3, 3. 2) *act.* = ignarus, **unbekannt** mit etwas; ignoti, Unbekannte: Ag. 8, 1.

iissem = ivissem von eo.

illacrĭmo, 1 (in-lacrimo), **über** etwas (alicui rei) **weinen**: Alc. 6, 4.

ille, illa, illud, jener, jene, jenes. 1) Es weiſt auf etwas Vorhergegangenes u. zwar (im Gegenſatz zu hic) auf das in Raum, Zeit od. Vorſtellung entfernter Liegende hin. 2) bezeichnet es etwas als ein allgemein Bekanntes: **jener ꝛc. bekannte**: testula illa, praeceptum illud, illa calamitas cett. 3) dient es auch bloß zur nachdrücklichen Bezeichnung des Subjekts = **er, ſie es**: Paus. 3, 1; Lys. 3, 5; Eum. 1, 1. 4) weiſt es auf etwas erſt folgendes nachdrücklich hin: Thras. 1, 1; Alc. 3, 5; Hann. 12, 3; Att. 11, 3.

illo, *adv.*, **dorthin.**

illuc, *adv.*, **dorthin, dahin**: 1) vom Raum; 2) trop. = **zu jener Sache, Erzählung** (od. Perſon): Dion 4, 5; Ag. 4, 2.

illūdo, lūsi, lūsum, 3 (in-ludo), „mit jemdm (aliquem), od. etwas (aliquid) ſpielen", in ſchlimmem Sinn: ſein Spiel u. ſeinen Spott treiben = **verſpotten.**

illustris, e (in u. lux), „im Lichte befindlich", hell, licht; trop. **deutlich**: maxime illustre (sc. testimonium) fuit, der deutlichſte (Beweis) war es: Ep. 7, 3; **berühmt, ausgezeichnet**: Eum. 1, 1; factum, res (Ereignis). Das *neutr.* maxime illustre u. illustrissimum ſteht (Ar. 2, 2) Paus. 1, 2 u. Reg. 1, 3 als *subst.* = d. ausgezeichnetſte, ruhmvollſte That; adolescens ill., ein (durch Geburt) ausgezeichneter junger Mann; legatio illustrior, eine Geſandtſchaft, die mit einigem Glanz verbunden iſt.

illustro, 1 (illustris), „ins Licht ſetzen", erleuchten; trop. a) **klar, einleuchtend machen, erklären**; b) **berühmt machen**; *pass.* berühmt werden.

imāgo, ĭnis, *f.*, 1) **Bild, Abbild,** insbeſ. im *plur.* die Ahnenbilder d. h. Bruſtbilder der Ahnen od. deren Masken aus Wachs, welche in den Vorhallen (atrium) der Häuſer der Vornehmen (nobilos) aufgeſtellt waren, jedes mit einer Aufſchrift (titulus), welche Namen, Würden u. Verdienſte des Verſtorbenen angab. Bei dem Leichenbegängnis eines nobilis wurden dieſe Bilder der Leiche vorangetragen. 2) trop. **Abbild,** ſ. exprimo.

imbuo, ui, ūtum, 3, „benetzen", trop. jemdn mit etwas (aliqua re) **bekannt machen**; imbuitur cupiditatibus, Leidenſchaften werden ihm eingeflößt.

imitātor, ōris, *m.* (imitor), **Nachahmer, Nacheiferer.**

imĭtor, 1, **nachahmen,** mit dem *acc.*

im-mĕrens, entis, *adi.*, **unverdient, unſchuldig.**

im-mĭneo, ēre, „über etwas **hinragen**", trop. **in drohender Weiſe**: bellum imminet, ein Kr. droht hereinzubrechen; von Perſonen: **eine drohende Stellung einnehmen**: Eum. 10, 3.

im-minuo, ui, ūtum, 3 (= minuo), **vermindern, ſchwächen.**

im-mitto, mīsi, missum, 3, „hinein-ſchicken", **loslaſſen** (auf jemdn).

im-moderātus, a, um, „ungemäßigt", **maßlos, zügellos.**

im-modestia, ae, *f.*, „**Unbeſcheidenheit**", **Zuchtloſigkeit** (von Soldaten).

immŏlo, 1 (in u. mŏla, Opfermehl), **opfern.**

im-mortālis, e, „**unſterblich**", **unvergänglich**: aliquid immortali memoria retinere, etwas feſt im Gedächtnis behalten.

im-parātus, a, um, „un-vorbereitet", **ungerüstet.**

impedimentum, i, *n.* (impedio), 1) **Hindernis** (vorwärts zu kommen); 2) militär.: *plur.* **Gepäck, Bagage** (die den schnellen Marsch hindert).

impĕdio, 4 (in u. pes), eigentl. d. Füße verwickeln, 1) verwickeln, verstricken. 2) **hindern, ein Hindernis in den Weg legen:** Con. 2, 3; **abhalten,** mit folgdm. quominus, daß.

im-pello, pŭli, pulsum, 3, „an-stoßen, an-treiben"; trop. **antreiben, bewegen,** aliquem, jemdn ad aliquid, zu etwas od. mit folgdm ut.

im-pendeo, ēre, „an, über etwas hangen" (vgl. immineo), trop. **bevorstehen, drohen.**

impensa, ae, *f.* (von im-pendĕre, aufwenden), „**Aufwand**", **Kosten:** meis impensis, auf meine Kosten, s. publicus.

imperātor, ōris, *m.* (impero), 1) **Anführer, Feldherr,** bes. d. **oberste Anführer** eines Heeres od. einer Flotte: imperatore Epaminonda, unter dem Oberbefehl des Ep.; ante illum (se) imperatorem, bevor jener (er) d. Leitung des Heeres erhielt. 2) als Ehrentitel siegreicher römischer Feldherrn, so z. B. der Triumvirn, **Imperator:** Att. 10, 2; 11, 1; 19, 2.

imperatorius, a, um (imperator), **feldherrlich, gebieterisch.**

im-perītus, a, um, **unerfahren,** alicuius rei, in etwas; non imperite (*adv.*) facere, sehr klug handeln.

imperium, i, *n.* (impero), 1) d. (einzelne) **Befehl, Vorschrift:** Dat. 4, 2. 2) d. Recht, d. Macht z. befehlen, d. h. **Gewalt, Macht:** Milt. 6, 4; Timol. 3, 5; Ag. 7, 1; nomine magis, quam imperio, mehr dem Namen, als der Macht nach; in magnis imperiis, in mächtiger Stellung, s. cupiditas, custodia, dominatus. Daher insbes. 3) **Herrschaft, Oberherrschaft:** urbium, über die Städte; multorum imperia, Vielherrschaft; Cim. 2, 4; Con. 4, 4; Dion. 5, 3; Ep. 10, 4; Ag. 2, 1; Timol. 2, 3; 3, 4; summa imperii od. summum imperium, höchste Gewalt, Oberherrschaft; summam (od. mit Beziehung auf mehrere summas) imperii tenere, d. höchste Gewalt besitzen; imp. orbis terrarum, (Herrschaft über den Erdkreis d. h.) Weltherrschaft; s. ferner gradus, maiestas, maritimus, singularis. 4) militär.: **Oberbefehl** im Heere, **Kommando:** Milt. 2, 3 (durch das ihm verliehene Kommando); Arist. 2, 2; Ep. 7, 3 u. 5; Eum. 7, 1; Ham. 3, 3; Hann. 5, 3; 7, 3; quo imperio, durch die Übernahme dieses Kommandos: Milt. 7, 1; summum imperium populi, d. höchste vom Volk verliehene Gewalt (eines Feldherrn); pari imperio (esse, praefici), in (mit) gleichem Rang, atque aliquis, wie jmd; secundum locum imperii tenere, d. zweite Stelle im Kommando haben; summum imperium u. summa imperii, d. Oberkommando: Them. 4, 2; Dat. 3, 5; Eum. 7, 1; Hann. 3, 1; s. diligens u. in II, 2, a. *Plur.* **imperia, kriegerische Würden:** in imperiis magnisque (nach Halms Lesart: magistratibusque, und bürgerliche Staatsämter) versatus, einer, der Befehlshaberstellen u. zwar bedeutende bekleidet hat: Milt. 8, 2, 5) **Reich** (das einer beherrscht): Ham. 2, 5; Reg. 3, 1.

impĕro, 1, befehlen. 1) *intrans.* a) **befehlen:** Eum. 8, 2; s. crudeliter; b) alicui, jemdm **Befehle erteilen,** über jemdn (etwas) **herrschen, gebieten:** gentibus,

patriae, invitis; c) **den Oberbefehl führen:** illo imperante, unter ſeinem Oberbefehl. 2) *trans.* alicui aliquid, einem etwas **befehlen**, insbeſ. befehlen etwas zu ſtellen: naves; zu erlegen: pecunias. Dann mit folgdm Objektsſatz: a) als indir. Frageſatz, **anordnen, beſtimmen:** Ep. 3, 5; b) mit ut: einem **Befehl geben**, daß ..; c) im *acc. c. inf.* (aber immer *pass.*) = **laſſen.** — *Part. perf. pass.* **imperatum**, (das Befohlene =) b. **Befehl:** i. facere, den B. vollziehen.

impertio, 4 (in-partio, von pars, Teil), „mit-teilen", aliquem aliqua re, jemdn in etwas **unterrichten.**

impĕtro, 1 (in-patrare, zuſtande bringen), **durch Bitten, auf Wunſch erreichen, erlangen.**

impĕtus, us, *m.* (in u. petere, an-drängen), jede raſch vorwärts bringende Bewegung auf etwas hin: **Angriff:** imp. facere, einen A. machen, in aliquem, auf jmdn; primo impetu, beim erſten Angriff; eo impetu (bellum delevit), mit dieſem Schlage; **Ungeſtüm:** Iph. 2, 5; ſ. refreno.

im-pĭger, gra, grum, „nicht träge", **unverdroſſen, thätig.**

im-pius, a, um, „nicht fromm", **gottlos, verrucht.**

im-placabĭlis, e (placare, verſöhnen), „**un-verſöhnlich**".

im-plĭco, regelm. ob. **plicui, plicĭtum**, 1, „hinein-falten", **verwickeln;** trop. in aliquid ob. in aliqua re, in etwas: in morbum implicari (implicitus), in eine Krankheit verfallen; implicatus tyrannide, in d. Gewaltherrſchaft verflochten (eine Rolle dabei ſpielend); magnis rebus imp., in ſchlimme Dinge verwickelt.

im-pōno, pōsui, pōsĭtum, 3, „in ob. auf etwas ſetzen, legen". 1) eigentl. aliquid, etwas: in naves, auf die Schiffe **ſchaffen**, einſchiffen; (telum [erg. in terram], in d. Erde **hineinlegen** = vergraben: Dat. 11, 3, wo impositum d. Lesart einiger Ausgaben für infossum iſt). 2) trop. a) **aufſtellen:** custodem; ſ. vadimonium; b) alicui, einem (etwas) **aufheften,** ihn täuſchen: Eun. 5, 7.

impostus, a, um = impositus.

im-pŏtens, tis, *adi.*, „ohnmächtig", **ſeiner** (Leidenſchaft) **nicht mächtig, maßlos.**

impraesentiarum, ſ. praesentia.

imprīmis, ſ. primus unter prior.

im-prūdens, tis, *adi.* (= improvidens), „nicht vorherſehend", **nichts ahnend:** Lys. 4, 3; dah. aliquem imprudentem offendere, jemdn antreffen, ohne daß er es ahnt, aliquo imprudente (*abl. abs.*), ohne Wiſſen jemds. — *Adv.* **imprudenter, unklug,** z. B. facere, handeln.

imprudentia, ae, *f.*, „**Un-vorſichtigkeit**", **Unklugheit.**

im-pugno, 1, **angreifen;** militär.: prior impugno, ich (greife zuerſt an =) verfahre offenſiv.

im-pulsus, us, *m.* (im-pello), „An-ſtoß", trop. **Antrieb,** meiſt im *abl.*: auf Antrieb.

impūne, *adv.* (von poena, Strafe), **ungeſtraft.**

imus, a, um, ſ. inferus.

in, *praep.*, 1) mit dem *acc.*, auf d. Frage „wohin", bezeichnet eine Bewegung nach etwas hin: 1) **örtlich: in, nach, auf, zu:** revocare in patriam, **in** das Vaterland, in Europam, **nach** Eur., in naves, **auf** die Schiffe, in eum locum, **zu** der Stelle hin. 2) **zeitlich** bezeichnet es den Zeitpunkt, für den etwas beſtimmt iſt: **auf, für:** in crastinum (diem), **auf** den morgenden Tag, in singulos menses, **für** jeden Monat cett.; ſ. dies.

3) anders: a) den Zweck bezeichnend: **für, zum Zweck von** etwas: sumptus in classem, Aufwand für d. Flotte; s. adhibeo, consilium A, 1; b) **gegen**, von Handlungen u. Stimmungen des Herzens in freundlichem und feindlichem Sinn: clementia in captos uti, **gegen** die Gefangenen mit Milde verfahren: odium in Romanos, Haß **gegen** die R.; s. animadverto, impetus, inveho cett.; c) zur Angabe der Art und Weise: **auf, in:** admirandum in modum, **auf** (in) bewundernswerte Weise. II) mit dem *abl.*, auf d. Frage „wo", bezeichnet es, daß sich etwas **in** etwas befindet, von Dingen u. Personen: 1) **örtlich: in, an, auf, zu:** in Graecia, **in** Griechenl.; in ora, **an** der Küste; in classe, **auf** der Flotte; in terra, **zu** Lande; 2) **zeitlich:** a) von der Zeit, während deren etwas geschieht: **während, innerhalb, im Verlauf:** in quo facto, **während** dies geschah; horum in imperio, **während** (der Dauer) ihres Kommandos; in bello, **im Verlauf** des Krieges; (in fuga, auf der Flucht) s. iter; so namentl. mit dem Gerundium: in oppugnando oppido, **während** (bei) der Belagerung der Stadt; b) zur Bezeichnung einer Zeitlage; hoc in tempore, in dieser mißlichen Lage. 3) anders: a) zur Angabe einer Klasse, zu der etwas gehört: **unter:** in hoc numero, s. numerus; in eis (his), unter ihnen; s. habeo, laus, primus, pono; b) zur Bezeichnung dessen, an dem sich eine Eigenschaft findet, dem etwas angehört, ob. an dem sich etwas zeigt: **in, an, bei:** in his cognitum est, **an** ihnen zeigte es sich; so namentl. bei esse, wo dieses dann oft mit „besitzen" zu übersetzen ist; d. Wort mit in wird Subjekt, z. B. in eo — in Miltiade erat .., er — Milt. besaß ..; quantum in me est, soviel an mir liegt; c) zur Bezeichnung des Objekts, auf das sich eine Thätigkeit ob. Handlung erstreckt: **in betreff:** in eo (in quo) reprehenditur, er wird deswegen getadelt, es wird ihm hierin ein Vorwurf gemacht; s. exerceo, habeo, 2, c odium u. opinio; d) zur Bezeichnung der Verhältnisse, unter denen etwas sich befindet ob. stattfindet, u. so auch des Amtes, das einer besitzt: **in, bei, unter:** in summo timore, in der Zeit der höchsten Angst: in ea re, in eo (in quo) darin, dabei (dadurch Ag. 2, 5); s. sestertius; in magistratu, in imperio, in eo esse, s. sum II, 4, a; oft vertritt das Wort mit in einen Nebensatz: in hac potestate, in eo magistratu, mit dieser Amtsgewalt bekleidet, in der Führung dieses Amtes, s. imperium; so auch mit esse (= bekleiden): Chabr. 4, 1.

inānis, e, **leer.**

incendium, i, *n.* (incendo), **Feuersbrunst, Brand.**

incendo, di, sum, 3, 1) **in Brand stecken, anzünden:** *pass.* incendi oft = in Brand geraten: Milt. 7, 3. 2) trop. (mit Leidenschaft) **entzünden**, aliquem aliqua re, jemdn mit etwas **erfüllen:** Hann. 2, 1; sonst meist im *pass.*: erregt werden, aliqua re, von etwas: ira i., zum Zorn gereizt werden; dolore. — *Part. perf. pass.* **incensus, a, um**, ohne nähere Bestimmung (erg. ira), **ergrimmt:** Eum. 10, 4.

inceptum, i, *n.* u. **inceptus, us**, *m.* (incipio, ich fange an, beginne), b. **Beginnen, Unternehmen.**

incīdo, cīdi, cāsum, 3 (in-cado), „hinein-fallen". 1) übertr. in aliquid: a) in etwas **verfallen:** in morbum; **anheimfallen:** in invi-

diam; b) der Zeit nach wohin **fallen**: Eum. 1, 2. 2) trop. (von einem Ereignis) **vorfallen**, dah. **eintreten**: periculum; bellum incidit, e. Krieg bricht aus.

incīdo, cīdi, cīsum, 3 (in-caedo), „ein-schneiden", **eingraben**.

incĭpio, cēpi, ceptum, 3 (in-capio), „an-fassen", dah. **anfangen, beginnen**.

in-cĭto, 1, „antreiben", trop. **anreizen, anspornen**.

inclīno, 1, **neigen, beugen**; im *pass.* sich neigen = **wanken**: copiae inclinantur.

in-cognĭtus, a, um, un-bekannt: incognitum me tentasti, **ohne** mich zu kennen u. s. w.

incŏla, ae, *c.* (in u. colo), **Einwohner**.

in-cŏlo, colui, cultum, 3, **bewohnen**.

incolŭmis, e, unverletzt, ohne Verlust, wohlbehalten.

incolumĭtas, ātis, *f.* (incolumis), d. **unverletzte Zustand, Sicherheit**. ad incolumitatem pervenire, in Sicherheit gelangen.

in-commŏdum, i, *n.*, **Unannehmlichkeit, Schaden**; (*neutr.* zum folgdn).

in-commodus, a, um, „un-angemessen", **unpassend**.

in-considerātus, a, um (considero), **un-überlegt**.

in-credibĭlis, e (credo), „unglaublich", dictu (*supin.* von dico), zu sagen, oft = außerordentlich.

incuria, ae, *f.* (cura), **Mangel an Sorge, Vernachlässigung**.

in-curro, curri, cursum, 3, „an-rennen"; militär.: **anstürmen**.

inde, *adv.*, 1) örtlich: **von da**. 2) zeitlich: **darauf**.

index, ĭcis, *c.* (indico), **Anzeiger, Angeber**.

indĭcium, i, *n.* (index), 1) **Anzeige, Angabe, Aussage**. 2) **Kennzeichen, Beweis**: Ar. 3, 2; indicio (*dat.*) esse alicui rei od. mit abhängigem Satz, zum Beweis dienen für etwas (dafür, daß . .).

indĭco, 1, „**anzeigen**", **kundthun, verraten**.

in-dico, dixi, dictum, 3, „ansagen", **ankündigen, erklären**: bellum.

indĭdem, *adv.* (indo-idem), **ebendaher**: ind. Thobis, gleichfalls aus Th.

indĭgeo, ui, 2, **Mangel haben**, aliqua re u. alicuius rei, an etwas: pecunia, armorum; ebenso: etwas **nötig haben, bedürfen**: medicina, opis, opum.

indignor, 1, **unwillig sein**, aliquid, über etwas.

in-dignus, a, um, 1) **un-würdig**, mit dem *abl.* einer Sache: fide. 2) von der Sache, die einer nicht verdient oder verschuldet hat: **unverdient**: indigna perpeti. 3) *adv.* **indigne, unwillig**, s. fero.

in-dilĭgens, tis, *adi.*, „un-sorgfältig"; in bezug auf Geld: **nicht haushälterisch, unordentlich**.

indŏles, is, *f.*, **angeborne Beschaffenheit**, bes. v. Menschen, **Anlage**: ind. virtutis, Anlage zu der (künftigen) Tüchtigkeit.

induciae (indutiae), **arum**, *f.*, **Waffenstillstand**.

in-dūco, duxi, ductum, 3, *trans.* „hinein-führen", so: 1) in insidias ind., **hineinlocken**. 2) trop. s. error. a) jemdn wohin **bringen**, zu etwas **bewegen**: ad bellum; b) jemdn (als redend) **einführen**, mit „lassen" zu übersetzen: aliquem commorantem ind., jemdn erwähnen lassen.

indulgens, tis, *adi.* (*part.* von indulgeo), **nachsichtsvoll, gütig**.

indulgentia, ae, *f.*, **Nachsicht, Herzensgüte**, s. sum I, 1, a.

indulgeo, lsi, ltum, 2, **sich willfährig, geneigt zeigen, zu willen**

ſein, 1) alicui, jemdm: nihil ind., kein Zugeſtändnis machen: sibi ind., ſich viel erlauben, ſich gehen laſſen; ſ. liberalis; indulgendo (*abl. gerund.*), durch Nachſicht, Nachgiebigkeit. 2) alicui rei, ſich einer Sache **hingeben**: dolori.

industria, ae, *f.*, d. (ausdauernde, rege) **Fleiß, Rührigkeit**: summa industria, mit dem größten Eifer; singulari industria esse, eine ſeltne Rührigkeit beſitzen; ſ. sum I, 1, a; **Thätigkeit**: Att. 12, 3; hoc non mediocris est industriae, dies iſt ein Beweis von nicht gewöhnlicher Thätigkeit.

indutiae, ſ. induciae.

in-eo, ii, itum, ire, „hinein-gehen". 1) *trans.* (in etwas hineingehen, bah.) trop. **auf etwas eingehen, etwas vornehmen**: rationem in., ein Verfahren einſchlagen; ſ. consilium, gratia. 2) *intrans.* ſelten, von einer Zeit: **angehen, beginnen**: vitia ineuntis adulescentiae, die Fehler ſeiner erſten Jünglingsjahre: Them. 1, 1; ineunte adulescentia, in der erſten Zeit ſeines Jünglingsalters.

inermis, e (in u. arma), **unbewaffnet**.

inertia, ae, *f.* (in u. ars), „Ungeſchicklichkeit", **Trägheit**.

in-exercitātus, a, um, „ungeübt".

infamia, ae, *f.* (infamis), d. **üble Ruf, üble Nachrede**, ſ. asporgo.

infāmis, e (in u. fama), „ohne (guten) Ruf". 1) **in ſchlechtem Ruf ſtehend, berüchtigt**. 2) in üblen Ruf bringend, **entehrend**.

infāmo, 1 (infamis), **in ſchlechten Ruf bringen, nachteilig ſchildern**.

infectus, a, um (in-factus), „ungethan", **ungeſchehen**: infectis rebus, unverrichteter Sache.

in-fĕro, intŭli, illātum, inferre, „hinein-tragen, -bringen", aliquem, jemdn (in d. Erde bringen =) begraben: Paus. 5, 5; mala inf. in domum, Unglück (in) über ein Haus bringen; beſ. militär.: signa inf., (die Feldzeichen gegen den Feind tragen =) angreifen; bellum, arma alicui inf., gegen jemdn (od. ein Land) einen Kriegszug unternehmen, jemdn bekriegen; in terram aliquam inf. bellum, den Krieg nach einem Lande tragen, verſetzen.

infĕrus, a, um, **unten befindlich**, d. **untere**. 1) *comp.* **inferior**, übertr. von der Macht: **ſchwächer**, aliqua re, an etwas: copiis, an Truppenzahl, equitatu. 2) *superl.* **infĭmus**, u. zuſammengez. **imus**: a) örtlich: d. **unterſte**: infimi montes (= infimae partes montium), d. Fuß der Berge; imum, intestinum, d. unterſte Teil des .. (Att. 21, 3 Lesart für unum); b) vom Range: d. **Niedrigſte, Geringſte** (im Volk) als *subst.*

infestus, a, um, **feindſelig**.

infĭciae, ſ. infitias.

infĭcior, ſ. infitior.

infĭmus, ſ. inferus.

in-finītus, a, um, „un-geendet", **endlos, ohne Ende**.

in-firmus, a, um, „nicht feſt", **ſchwach**.

infĭtias (inficias), (von fateor, ich geſtehe zu), *acc.* von infitiae, arum, f. Nur in der Verbdg. **infitias ire, leugnen, in Abrede ſtellen**, meiſt mit einer Negation.

infĭtior, 1 (in u. fateor, ich geſtehe zu), **leugnen, in Abrede ſtellen**.

in-fŏdio, fōdi, fossum, 3, „eingraben", **vergraben**.

ingenium, i, *n.* (in u. gignere), „das An-geborne", d. angeborne, natürliche Beſchaffenheit von etwas, und insbeſ. die eines Menſchen: das **Naturell**: Dion 1, 2; **Talent**: Alc. 7, 3; Dion 4, 1; **Geiſt**: Alc.

11, 3; Ep. 5, 2; ſ. celeritas, docilitas, facultas.

ingrātis, auch ingratiis (*abl. plur.* vom ungebräuchlichen ingratia, Undank, = ohne Dank), *adv.*, **wider Willen.**

in-grātus, a, um, „**un-dankbar**".

inicio, ſ. iniicio.

iniĭcio (inicio), **iēci, iectum**, 3 (in-iacio, „hinein-, hin-werfen"), 1) eigentl.: pellem ini., ein Fell **hinbreiten.** 2) trop. alicui aliquid, einem etwas **beibringen, einflößen:** admirationem, suspicionem (d. Vermutung); **einjagen:** timorem, terrorem.

inimicitiae, arum, *f.* (in-amicitiae), **Feindſchaft**, ſ. gero.

inimīcus, a, um (in-amicus), „nicht Freund". 1) *adi.* a) **feindlich, feindſelig**, alicui, gegen jemdn; inimicissimus nomini Romano, d. größte Feind des römiſchen (Namens =) Volkes; b) **verderblich, gefährlich:** consilia patriae (*dat.*) inimica. 2) *subst.* d. perſönliche **Feind** (d. Feind des Staates iſt hostis): inimicissimus meus, mein größter, erbittertſter Feind; alicuius, jemds.

inīquus, a, um (in-aequus), **unbillig.**

initium, i, *n.* (ineo 2), „Eingang", **Anfang:** initio, im Anfang, anfänglich: ab initio, von vorn an; duro initio adulescentiae usus est, (er hatte einen harten Anfang ſeiner Jugend =) d. Anfang ſeiner Jugend war traurig.

iniuria, ae, *f.* (in u. ius), „**Unrecht**", **Beleidigung**; ſ. accipio; iniuriae patriae, die ſeiner Vaterſtadt angethanen Unbilden.

in-iustus, a, um, „**un-gerecht**"; *adv.* **in-iuste.**

in-nītor, nīsus u. nixus sum, 3, **ſich** auf etwas (in aliquid, auch d. *dat.*) **ſtemmen, ſtützen.**

in-nŏcens, tis, *adi.*, „nicht ſchadend", **unſchädlich**, dah. **unſchuldig.**

innocentia, ae, *f.* (innocens), „Unſchädlichkeit", dah. **Unſchuld, Rechtſchaffenheit; Unbeſcholtenheit:** Ar. 2, 2.

in-noxius, a, um, „un-ſchädlich", **unſchuldig.**

inopia, ae, *f.* (inops), „Mittelloſigkeit", dah. **Mangel, Not**, alicuius rei, an etwas, z. B. inopia aquae, Waſſermangel; inopia publica, Verlegenheit des Staates; ſ. levo.

in-opīnans, tis, *adi.* (in u. opinor), „nichtahnend", **unvermutet, wider Erwarten:** Dat. 3, 4 erg. ipsi zu inopinanti.

in-opīnātus, a, um (in u. opinor), „un-geahnt", **unvermutet, unerwartet.**

inops, ŏpis, *adi.* (in u. ops, Hülfe, Mittel), **mittellos, hülflos, arm.**

inpraesentiarum, ſ. praesentia.

inprīmis, ſ. primus unter prior.

inquam, is, it, *verb. defect.*, **ich ſage**, in d. oratio directa eingeſchaltet.

in-sciens, *adi.* (in u. scio), „nicht wiſſend", **ohne Wiſſen:** aliquo inſciente (*abl. abs.*), ohne Wiſſen jemds.

inscitia, ae, *f.* (von inscitus, ungeſchickt), **Ungeſchicklichkeit:** belli, in der Kriegführung.

inscius, a, um (in u. scio), „unwiſſend", **unkundig:** omnibus inſciis (*abl. abs.*), ohne jemds Wiſſen; *subst.* inscii, die Uneingeweihten; Dion 10, 1.

in-scrībo, scripsi, scriptum, 3, **eingraben**; ſ. epigramma; **einſchreiben**, aliquid in aliqua re, etwas auf od. in etwas ſchreiben.

in-sĕquor, cūtus (quutus) **sum**, 3, „**nach-folgen**", aliquem, jemdn; feindlich: **verfolgen.**

in-servio, 4 (servus), „Sklave

bei jemdm sein"; dah. alicui ins., jemdm **dienen:** temporibus, sich in eine (Zeit-) Lage fügen, sich ihr anbequemen; **sich einer Sache widmen:** studiis.

insidiae, arum, *f.* (von insidere, in, auf etwas sitzen), 1) militär.: **Hinterhalt.** 2) allgem. **Nachstellungen, Hinterlist:** Dat. 2, 3; 9, 1; 10, 3; insidias alicui facere, jemdm Nachst. bereiten, mit Hinterlist nach dem Leben trachten; *pass.* insidiae alicui fiunt, dem Leben jemds droht Gefahr.

insidiātor, ōris, *m.* (insidior), (der im Hinterhalt Liegende, allgem.) **Nachsteller, Feind:** imperii, ein Nebenbuhler in der Herrschaft: Reg. 2, 2.

insidior, 1, „im Hinterhalt liegen", allgem.: **nachstellen,** alicui, jemdm; **Absichten haben auf . .,** z. B. Piraeo.

insignis, e (signum), „durch ein Zeichen kenntlich", **ausgezeichnet, glänzend.** *Adv.* **insignĭter,** *comp.* insignius.

in-solens, ĭtis, *adi.* (von solere, gewöhnt sein), „un-gewöhnlich", dah. **übermäßig,** u. vom Betragen **übermütig:** nihil insolens, kein übermütiges Wort. Timol. 4, 2.

insolentia, ae, *f.* (insolens), „Ungewöhnlichkeit"; vom Betragen: **Überhebung, Übermut:** insolentia gloriae, (Übermut, wie er mit dem Kriegsruhm verbunden zu sein pflegt =) Siegesübermut.

institŭo, ŭi, ūtum, 3 (in-statuo), „hin-stellen". 1) etwas **aufstellen, veranstalten:** officinas inst., einrichten, pulvinar, anschaffen. 2) trop. mit folgdm *inf.*: etwas **unternehmen:** Cat. 3, 3; Att. 11, 2; etwas **beschließen:** Alc. 5, 1; trop. mit d. *inf.* **anfangen, beginnen:** Hann. 2, 4; 8, 3; Att. 14, 2.

institūtum, i, *n.* (*neutr. part. perf. pass.* von instituo), „das Hergestellte, also Dastehende", dah. eine (bestehende) **Einrichtung, Herkommen:** maiorum; d. **Sitte:** *praef.* 4; **Satzung:** patriae; institutum vitae, Lebensgrundsatz.

in-sto, stĭti, stare, „auf oder über (etwas) stehen": 1) feindl. alicui (nach der Lesart andrer Ausgaben Ep. 9, 1 u. Eum. 4, 2 in ungewöhnlicher Verbdg mit d. acc.), jemdm **hart zusetzen,** auf ihn **eindringen, losstürmen;** 2) *intrans.* von der Zeit: **nahe bevorstehen:** tempus; von schlimmen Dingen: **drohen:** periculum. Das *part. praes.* als *subst.* **instantia, ium,** *n.*, im Gegensatz zur Zukunft, das Vorliegende, **Gegenwärtige.**

in-struo, xi, ctum, 3, „einrichten": 1) **errichten, bauen:** muros. 2) übertr. **einrichten** z. B. von einem Hause: Ag. 7, 4; dann insbes. militär.: **aufstellen:** aciem instr., (d. Schlachtordnung d. h.) d. Heer in Schlachtordnung aufstellen; acie instructa confligere, in einer (geordneten) ordentlichen Schlacht kämpfen.

in-suētus, a, um (in u. suescere, sich gewöhnen), **„un-gewohnt";** s. audio.

insŭla, ae, *f.*, **Insel.**

in-sum, infŭi, inesse, „in, bei (etwas) sein", trop. **inne-wohnen:** inest mihi aliquid, es (ist) findet sich etwas bei mir, ich besitze etwas.

intĕgor, gra, grum (von in u. tangere, berühren), „un-berührt", **unversehrt;** von der Kraft: **ungeschwächt, frisch.**

integrĭtas, ātis, *f.* (integer), **Unversehrtheit;** sittlich: **Unbescholtenheit.**

intellĕgo, lexi, lectum, 3 (inter u. legere, auslesen, scheiden), „unter-scheiden", dah. **einsehen, verstehen, merken:** ex hoc (ex quo)

intellegitur, hieraus erſieht man; hoc unum intellegi volo, ich will (daß dies Eine begriffen werde) dies Eine begreiflich machen.

in-tempĕrans, tis, *adi.* (temperare *intrans.*, ſich mäßigen) „ſich nicht mäßigend", **unmäßig.** *Adv.* **intemperanter.**

intemperantia, ae, *f.* (intemperans), „**Unmäßigkeit**"; ſittlich: Untergebenen gegenüber: **übermütiges Benehmen:** Ar. 2, 3; militär.: Höheren gegenüber: **Zuchtloſigkeit, Inſubordination.**

inter, *praep.*, mit dem *acc.*, **zwiſchen.** 1) räumlich: inter Euboeam continentemque, zwiſchen Euböa u. dem Feſtlande; Dat. 9, 3; 2) zeitlich: inter coenam, **unter, während** der Mahlzeit. 3) von andern Verhältniſſen: **zwiſchen, unter:** inter eos, unter ihnen; inter se, unter ſich, unter einander (dividere, bellum gerere); inter se oft = einander, ſich gegenſeitig: obtrectare, timere; ſ. complecti.

inter-cēdo, cessi, cessum, 3, 1) „dazwiſchen-gehen"; von der Zeit: (dazwiſchen) **vergehen:** nullus dies; trop. (hinderlich) **dazwiſchen treten:** Dion 1, 3. 2) „dazwiſchen ſein" (räumlich, dann) trop. von einem Verhältnis zwiſchen Perſonen od. Sachen, in Verbdg mit **inter:** intercedit aliquid inter eos, etwas kommt unter ihnen vor, beſteht unter ihnen.

intercĭpio, cēpi, ceptum, 3 (inter-capio), „dazwiſchen wegfangen", ehe es an ſeinem Beſtimmungsort ankommt; **auffangen;** militär.: **abſchneiden,** (Iph. 2, 3 iſt intercepit ältere Lesart für interfecit).

inter-dīco, dixi, dictum, 3, „**unter-ſagen**", **verbieten,** alicui, einem, aliqua re, etwas: Ham. 3, 2 iſt „genero" *dat.*, „socero" *abl.* = der Umgang mit dem Schwiegervater.

interdiu (inter diem), *adv.*, **bei Tage.**

interdum, *adv.*, **mitunter, zuweilen.**

inter-ea, *adv.*, „**unter-deſſen**".

interemptus, ſ. interimo.

inter-eo, ii, ĭtum, ire, „**untergehen**", **umkommen:** pecunia interit, d. Geld geht drauf.

interfector, ōris, *m.* (interficio), **Mörder.**

interfĭcio, fēci, fectum, 3 (inter-facio), **töten** (auf irgend eine Weiſe), überh.: **zu Grunde richten:** exercitum, ein Heer aufreiben.

interĭm, *adv.*, **unterdeſſen.**

interĭmo, ēmi, emptum, 3 (inter-emere, „dazwiſchen wegnehmen"), **aus dem Wege räumen, vernichten, töten.**

interior, ius, *adi. comp.*, a) **d. innere:** pars aedium; b) trop. **geheim,** ſ. consilium A, 1. *Superl.* **intĭmus, a, um,** a) **d. innerſte,** b) trop. d. **vertrauteſte, innigſte** (intimſte), beſ. mit amicitia, familiaritas; ſ. pervenio; intimum esse alicui, jemds vertrauteſter Freund ſein; ebenſo **intime** (*adv.*) aliquo uti, ſehr vertraut mit jemdm verkehren. Auch *subst.* d. Vertraute; Con. 2, 2; ſ. ex 3, b.

interĭtus, us, *m.* (intereo), „**Untergang**", **Tod.**

internecio, ōnis, *f.* (inter-necare, hinmorden), **vollſtändige Vernichtung, völliger Untergang.**

inter-nuntius, i, *m.*, „**Unterhändler**", **Vermittler.**

inter-pōno, pōsui, pŏsĭtum, 3, 1) „dazwiſchen-ſetzen, -legen". Dah. **einſchalten** (in d. Rede): Pel. 3, 1. 2) trop. a) **unterſchieben, fälſchlich angeben, vorſchützen:** causam; b) se interp., **ſich ins Mittel ſchlagen.**

interprĕtor, 1 (interpres, Vermittler, Ausleger), **erklären, auslegen;** ita interpretari, dieſe Aus-

legung (des Gesetzes) aufstellen (geben): Att. 3, 1.
inter-rŏgo, 1, **fragen.**
inter-sĕro, **serui**, **sertum**, 3, „dazwischen-fügen", **vorschützen:** causam; vgl. interpono.
inter-sum, **fui**, **esse**, 1) „dazwischen-sein, -liegen" (räumlich und zeitlich), trop. **verschieden sein;** nulla res interest, nisi tempus, es besteht kein Unterschied, als der der Zeit: Eum. 8, 3. 2) alicui rei interesse, **bei** einer Sache (thätig) **zugegen sein, an** etwas **teilnehmen;** pugnae, rebus (den Geschäften); s. domesticus.
intestīnus, **a**, **um**, **inwendig.** 1) eigentl. *subst.* **intestīnum**, **i**, *n.*, **Mastdarm** (sonst *plur.* Eingeweide, Gedärme). 2) übertr. **innerlich:** bellum, ein Krieg im Innern des Staates.
intĭmus, s. interior.
intra, *praep.*, mit dem *acc.*, 1) auf d. Frage „wo": **innerhalb,** vom Ort: Dat. 6, 4 (auch von der Zeit: innerhalb eines Zeitraumes). 2) auf d. Frage „wohin": **in .. hinein:** Ag. 5, 3; **in den Bereich** (= Schutz) **von:** Hann. 11, 4.
intro, 1, **eintreten,** aliquid, in etwas (etwas betreten): domum, limen; feindlich: **eindringen in:** portum, castra cett.
intro-eo, **ii**, **ĭtum**, **ire**, **„hineingehen"** (in d. Innere von etwas), aliquid u. in aliquid, in etwas; militär.: **eindringen.**
introĭtus, **us**, *m.* (introeo), **Eingang.**
intro-mitto, **mīsi**, **missum**, 3, **hinein-lassen.**
in-tueor, **tuĭtus sum**, 2, „(genau) hinsehen", aliquid, auf etwas: 1) eigentl. **betrachten:** faciem. 2) geistig: **auf** etwas **sehen,** etwas **berücksichtigen:** Them. 7, 6; Att. 9, 7; (Chabr. 3, 3); id (haec) intuens, in Rücksicht, im Hinblick darauf.
in-tuor, **i**, ältere Form für intueor.
in-ūtĭlis, **e**, „un-nütz", **schädlich.**
in-vādo, **vāsi**, **vāsum**, 3, in (auf) etwas „hin-gehen"; feindlich: einen **angreifen, überfallen.**
in-vĕho, **vexi**, **vectum**, 3, „hinein-führen, -tragen": 1) eigentl.; dah. se invehere, u. *pass.* invehi, (hineingetragen werden =) hineinfahren, losfahren, dah. feindlich: **eindringen,** in aliquem, auf jemdn. 2) trop. invehi in aliquem, **losfahren** gegen jemdn (d. h. mit Worten): multa, nonnulla (*acc.*), sich vielfache od. heftige Ausfälle gegen jemdn erlauben.
in-vĕnio, **veni**, **ventum**, 4, „auf (zu) etwas kommen", dah. etwas **finden, ausfindig machen, erfinden.**
inventum, **i**, *n.* (*neutr. part. perf. pass.* von invenio), **Erfindung.**
inveterasco, **āvi**, **ātum**, 3, **alt werden, einwurzeln, sich festsetzen.**
inveterātus, **a**, **um** (*part.* von invetero, ich mache alt), **alt, eingewurzelt.**
in-victus, **a**, **um** (vinco), **unbesiegt.**
in-vĭdeo, **vīdi**, **vīsum**, 2, „hinsehen", auf etwas u. zwar mit neidischen Augen, dah.: **beneiden,** alicui, jemdm, einem **nicht gönnen.**
invĭdia, **ae**, *f.* (invideo), 1) *act.* „das Beneiden", **Neid, Mißgunst,** *abl.* invidia u. propter invidiam, aus Mißgunst, Gehässigkeit. 2) *pass.* das Beneidetwerden, **Neid, Haß, Mißgunst,** insbes. d. Volkes; s. crimen, effugio, excipio, habeo 2, d, incido, recido; minore invidia esse, (von geringerem Neid =) dem Neide weniger ausgesetzt sein; hoc ei magnae invidiae erat, dies (gereichte ihm zu großem Haß =) zog ihm großen Haß zu; in invidiam alicuius venire, bei

jemdm verhaßt werden: tantum esse ab invidia, (ſoweit von dem Neide entfernt d. h.) dem Neide ſo weit entzogen ſein: Chabr. 3, 4.

invĭdus, a, um, neidiſch, voll Neid.

in-violātus, a, um (violare, verletzen), **„un-verletzt".**

invīsus, a, um (invideo), **verhaßt.**

invīto, 1, (jemdn als Gaſt) **einladen.**

invītus, a, um, wider Willen, ungern: aliquo invito (*abl. abs.*), gegen jemds Willen. *Superl.* höchſt ungern.

in-vocatus, a, um (in u. voco), „un-gerufen", **uneingeladen.**

iocor, 1 (iocus), **ſcherzen.**

iocōsus, a, um (iocus), **ſcherzhaft, ſchalkhaft;** *adi.* **iocōse**, ſ. delicatus.

iocus, i, *m.*, **Scherz, Spaß;** ioco, im Scherz: Ep. 3, 1.

Iōnes, um, *m.* (Ἴωνες), die **Jonier**, einer der vier Hauptſtämme der Griechen, der um 1044 v. Chr. großenteils nach der Weſtküſte von Kleinaſien auswanderte und dort 12 Pflanzſtädte gründete, deren Bewohner von da an vorzugsweiſe Jonier genannt wurden.

Iōnia, ae, *f.* (Ἰωνία), der von Joniern (ſ. Iones) bewohnte Küſtenſtrich in der Mitte der Weſtküſte von Kleinaſien.

Iovis, ſ. Iuppiter.

Iphicratensis, e, den Iphikrates betreffend, (milites) Iphicratenses, Soldaten aus der Schule des Iph.

Iphicrătes, is, *m.* (Ἰφικράτης), ein atheniſcher Feldherr, berühmt durch Verbeſſerungen, die er in der Bewaffnung und Organiſation der zu ſeiner Zeit immer häufiger werdenden Söldnerheere vornahm u. deren Vorzüglichkeit er namentl. in dem korinthiſchen Kriege (394—387 v. Chr. bewährte. Sein vielbewegtes Leben bildet den Inhalt der 11. Lebensbeſchreibung des Nepos.

ipse, a, um, *pron. determ., adi.* u. *subst.* Es hebt etwas im Gegenſ. zu etwas anderem als das Bedeutendſte mit Nachdruck hervor. 1) **ſelbſt, ſelber:** a) *adi.* ipsa urbs, d. Stadt ſelbſt (im Gegenſ. zum Hafen); imperium ipsarum urbium, d. Herrſchaft über die Städte eben dort (ältere Lesart Milt. 3, 1) cett.; b) *subst.* zur Hervorhebung des im Verbum liegenden Subjekts: **ſelbſt** (d. h. kein andrer), ich, du, er, wir u. ſ. w. . . ſelbſt; ebenſo in den *casibus obliquis*, um die durch dieſelben bezeichnete Perſon deutlicher hervorzuheben: ipsi, ihm ſelbſt, ipsum, ihn ſelbſt, ipsis, ihnen ſelbſt. Die *gen.* ipsius u. ipsorum, als *gen. possess.* = **ſein, ihr eigen,** z. B. erant ipsius domicilia in Caria, er hatte . . **eigne** Schlöſſer; nutu ipsius, nach ſeinem **eignen** Befehl; ipsorum dominatio, ihre **eigne** Herrſchaft cett. Auch in Verbdg mit andren *pron.* (ego ipse, tu ipse . .) ille ipse, illi ipsi, jener, jene ſelbſt. 2) **eben, grade:** tempore ipso: genau zu der Zeit; die ipso, eben an dem Tage; iis ipsis, vermittelſt eben jener: Dion 5, 5. 3) **an ſich, allein, ſchon:** ipso aspectu, allein, ſchon durch den Anblick; re ipsa, in der That: Phoc. 3, 3.

ira, ae, *f.*, **Zorn, Erbitterung.**

irascor, i (ira), **zürnen.**

irātus, a, um (ira), **zornig, erbittert,** alicui, gegen jemdn.

irrīdeo, rīsi, rīsum, 2 (in-rideo, lache), „bei etwas lachen"; *intrans.* **höhnen:** Milt. 1, 5; *trans.* aliquem, jemdn **verſpotten.**

irrĭtus, a, um, ungültig.

is, ea, id, *pron. demonstr.* u. *determin.* 1) auf etwas ſchon Erwähntes hindeutend: a) **dieſer,**

derſelbe: in ea re, (in dieſer Sache =) hierbei; eo tempore, damals: eo loco, dort; b) *subst.* er, ſie, es, (ob. ſtärker) dieſer, derſelbe, auch mit dem *gen.*: Con. 4, 1: id negotii, dieſer Auftrag; ähnlich Alc. 10, 5: id quod vestimentorum fuit, (= vestimentorum, quod .., das von Kleidungsſtücken, was d. h.) die Kleidungsſtücke, welche vorhanden waren. Is richtet ſich (als Subjekt) nach dem *genus* des folgenden Prädikatsnomens: eum (eas nämlich naves) a deo significari murum, dieſe (die Schiffe) würden von dem Gotte mit der Mauer bezeichnet. Die *gen.* eius, eorum, earum poſſeſſiv = ſein, ihr, ihre: frater eius, (d. Bruder desſelben =) ſein Br.; classis eorum, ihre Flotte; c) mit que zur näheren Beſtimmung: isque, und zwar: Milt. 6, 3; Them. 6, 1. 2) auf ein folgendes qui hinweiſend: derjenige, der, welcher. Oft bezieht ſich id auf einen mit quod eingeleiteten Satz: id quod, (das was =) was, beſ. bei parenthetiſchen erläuternden Sätzen: Alc. 4, 5; Timol. 1, 2; Reg. 2, 2; Att. 5, 4; in eo — quod, darin — daß: Paus. 1, 3; Phoc. 2, 2; ſ. ea u. eo. Auch mit folgdm ut: in eo est, ut .. (immer unperſönlich), es iſt ſo weit, daß .., es iſt nahe daran, daß .., ſ. ago. 3) d. Beſchaffenheit angebend: das betonte der, die, das, ein ſolcher, von der Art, mit folgdm ut od. qui mit dem *conitv.*: ea aetate esse, in dem Alter ſtehen: Milt. 1, 1; 8, 3; ex ea: Con. 3, 4; Att. 9, 4 iſt ea = ſo viel.

Ismenias, ae, *m.* (Ἰσμηνίας), ein Thebaner, der in den Parteikämpfen ſeiner Vaterſtadt am Anfang des 4. Jahrhdts v. Chr. an der Spitze der Volkspartei ſtand u. durch die Ränke der Spartaner nach der Beſetzung der Kadmea (382 v. Chr.) zum Tode verurteilt wurde.

iste, ista, istud, *pron. demonstr.*, dieſer, jener, auf d. 2. Perſon u. auf alles, was zu dieſer gehört u. ſich auf dieſelbe bezieht, gehend, dah. oft = dein, euer: ex istis, von dieſen euren (Geſchenken): Thras. 4, 2; istud quidem, dieſes (um was du bitteſt): Ep. 4, 4; istud, dies (was du ſagteſt): Eum. 11, 5 cett.

Ister, ſ. Hister.

ita, *adv.*, 1) a) auf das Vorhergehende zurückweiſend: auf dieſe (d. bezeichnete) Weiſe, ſo; itaque = et ita: Alc. 4, 2; b) auf das Folgende hinweiſend: ſo, alſo, folgendermaßen. 2) zur Bezeichnung einer Beſchränkung mit folgdm ut, nur ſo —, doch ſo —, daß: Lys. 3, 5; Pel. 4, 3; Ham. 1, 4. 3) zur Bezeichnung des Grades: auf folgende Art, ſo, in dem Grade, daß: Timol. 4, 1; Ham. 2, 5 cett.; non ita, in Verbdg mit *adi.* u. *adv.*: nicht gar, nicht eben: non ita magnus, nicht eben groß; non (neque) ita multo post od. post neque ita multo, nicht ſehr lange nachher, nicht viel ſpäter; haud ita longe, nicht ſehr weit.

Italia, ae, *f.*, Italien.

Italicus, a, um (Italia), italiſch.

ităque, 1) *adv.* = et ita, und ſo: Milt. 5, 1 cett. 2) Folgerungspartikel zur Bezeichnung einer aus dem Vorliegenden ſich ergebenden Folge: ſo nun, demnach, alſo, daher.

item, *adv.*, ebenſo, gleichfalls.

iter, itinĕris, *n.* (von ire, gehen), „d. Gang". 1) Reiſe; beſ. militär.: Marſch, Zug, dah. in itinere, unterwegs, auf dem Marſche, Zuge; iter facere, eine Reiſe machen, militär.: marſchieren; ſ. habeo 4. 2) Weg, Straße: Hann. 3, 4; 4, 3; eo, in quo itinere, dahin,

(auf welchem Wege =) wo auf dem Wege; s. conficio, devius, transeo.

itĕrum, *adv.*, **zum zweiten Mal, wiederum.**

iubeo, iussi, iussum, 2, 1) **befehlen, heißen**, jemdn etwas (thun) **lassen**, mit folgdm *acc. c. inf.* u. zwar a) dem *inf. activi*, wenn d. Subjekt, das etwas thun soll, bestimmt angegeben ist. Im Deutschen zieht man dasselbe in der Regel als *dat.* zu „befehlen": iubet hunc sequi, er befiehlt (daß er folge =) ihm zu folgen. Dah. im *pass.* persönlich (*nom. c. inf.*): iubeor, es wird mir befohlen (etwas zu thun): iussus est causam dicere, es wurde ihm befohlen sich zu verteidigen; b) dem *inf. passivi*, wenn d. Subjekt, das etwas thun soll, nicht ausdrücklich angegeben ist, sondern nur das, welches etwas erleiden, mit dem etwas geschehen soll: cetera referri iussit, er befahl (daß das Übrige wieder mitgenommen werde) d. Übrige wieder mitzunehmen; eum educari iussit, er ließ ihn aufziehen. Der bloße *inf.* steht, wenn d. Subjekt sich aus dem Zusammenhang leicht ergänzt: Con. 4, 1 erg. Cononem zu persequi, Dat. 3, 4 Thuyn zu admitti, Dat. 9, 3 eum zu ire, Eum. 11, 3 victum zu interfici. 2) **anordnen, bestimmen**: Ep. 7, 5.

iucundus, a, um, erfreulich, angenehm.

iudex, icis, *m.*, **Richter.**

iudicium, i, *n.* (iudex), 1) **Gericht**: a) = **gerichtliche Untersuchung**; b) = **Prozeß** (d. Sache, die vor Gericht geführt wird): eo iudicio, in diesem Prozeß; iudicium habere, einen Pr. haben, vor Gericht angeklagt werden; s. caput, privata; c) d. Ort, wo Gericht gehalten wird, od. d. Gesamtheit der Richter, **Gericht**: in iudiciis, vor Gericht; in iudicium venire, vor Gericht erscheinen. 2) d. richterliche Spruch, **Urteil**: fit iudicium de aliquo, es wird ein Urteil über jemdn gesprochen. Dah. 3) allgem. **Urteil**: a) = bestimmte **Meinung, Ansicht**: omnium iudicio, nach dem Urteil aller; iudicio, aus Grundsatz: Att. 15, 3; b) = **Urteilskraft**: ille sui iudicii, jener, ein Mann von (eignem) selbständigem Urteil.

iudĭco, 1 (iudex), **urteilen**, 1) ein richterliches **Urteil fällen, aburteilen**, de aliquo, über einen, aliqua re, auf etwas hin: Paus. 3, 7; Lys. 3, 5. 2) übh. **urteilen**: Reg. 1, 2; a) mit folgdm Fragesatz: Hann. 13, 4; **beurteilen**: Att. 20, 5; **entscheiden**: Att. 12, 5; 16, 1; **schließen**: Eum. 13, 2; b) mit folgdm *acc. c. inf.*: **den Schluß ziehen**: Ep. 3, 4; d. **Urteil gewinnen**: Them. 1, 3; u. mit bloßem *inf.*: Att. 15, 3; id iudicari potest, dieses Urteil kann man gewinnen: Att. 11, 4; c) aliquid (aliquem s. cognosco) iud., etwas **beurteilen**, aliqua re od. ex aliqua re, etwas nach etwas beurt.: *praef.* 3. Statt des *acc.* auch de aliqua re, urteilen über: Them. 1, 4; ex aliquo de aliquo, von einem auf einen schließen: Ep. 6, 2; statt ex auch d. bloße *abl.* urteilen nach etwas: Att. 13, 3. 3) a) **meinen, dafür halten**, mit doppeltem *acc.* u. folgdm *acc. c. inf.*, b) einen **für** etwas **erklären** (von Staats wegen): aliquem hostem, einen für e. Hochverräter erklären, ächten, exulem, für verbannt erklären.

iugĕrum, i, *n.* (*gen. plur.* immer iugerum), ein **Morgen** Landes, 80 Meter lang, 40 breit.

iugŭlo, 1 (iugulum, Kehle), d. Kehle durchschneiden, dah. **ermorden.**

iumentum, i, *n.*, **Zugvieh** jeder Art, beſ. Pferde u. Maultiere; ſ. iungo.

iungo, iunxi, iunctum, 3, „verbinden", dah. **anſpannen** (an einen Wagen): iumentis iunctis vehi, (von angeſpannten Zugtieren gezogen werden =) mit einem Geſpann gefahren kommen.

Iunius, a, um, **Juniſch**, d. römiſche Geſchlecht der Junier (gens Iunia) betreffend, dazu gehörig.

Iuppiter, *gen.* **Iovis**, *m.* (d. griech. Ζεύς), Sohn des Saturnus (Κρόνος), eigentl. Gott des Himmels, von dem alle Himmelserſcheinungen, beſ. Donner u. Blitz, ausgingen, dann aber auch, als der höchſte aller Götter, König der Götter u. Menſchen, d. gewaltige Herrſcher der Welt. Vermählt war er mit ſeiner Schweſter Juno (Ἥρα), ſeine Brüder waren Neptunus (Ποσειδών), d. Herrſcher des Meeres, u. Pluto (Ἀιδης), d. König der Unterwelt. S. magnus 2, b.

iurisconsultus, ſ. consultus.

iuro, 1, **ſchwören.**

ius, iuris, *n.*, 1) **Recht** (d. h. der Inbegriff der Geſetze, Satzungen u. des Herkommens): ius civile, d. bürgerliche Recht, bezeichnet Cim. 2, 1 allgem. die **inneren, ſtaatlichen Verhältniſſe**; ius gentium, das Völkerrecht; ius hospitii, Gaſtrecht ꝛc.; iure, nach Recht u. Geſetz: Cat. 2, 2; ſ. consultus. 2) meton. **Gericht**; in ius ire de sua re, in eigner Angelegenheit vor Gericht gehen. 3) Recht = **Befugnis**; iure (suo), mit (vollem) Recht.

iusiurandum, iurisiurandi, *n.*, d. **Eid**; **Schwur**; iusi. dare, e. Schwur leiſten, ſ. conservo u. servo.

iussum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von iubeo), „das Befohlene", **Befehl.**

iussus, us, *m.* (iubeo), **Befehl**: nur im *abl.* iussu, auf Befehl.

iustitia, ae, *f.* (iustus), **Gerechtigkeit.**

iustus, a, um, **gerecht**; *subst.* als Beiname d. Gerechte: Ar. 1, 2.

iuvencus, a, um, **jung**; *subst.* (erg. bos) ein **junger Stier.**

iūvo, iūvi, iūtum, 1, **unterſtützen, helfen**, aliquem, jemdm.

iuxta, 1) *adv.*, **dicht daneben**: posita, aufgeſtellt. 2) *praep.*, mit dem *acc.*, **neben, bei**: Paus. 4, 4 dem nomen nachgeſtellt.

K.

Kalendae, ſ. Calendae.

Karthāgo, ſ. Carthago.

L.

L., 1) Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Lucius. 2) als Zahlzeichen = 50.

Labeo, ſ. Fabius 2.

labor, ōris, *m.*, 1) **Arbeit, Anſtrengung, Bemühung**, körperlich: Alc. 11, 3; Iph. 3, 2 u. geiſtig: labor animi, ſ. animus; insbeſ. im *plur.*: **Mühſeligkeiten, Beſchwerden.** 2) **Leiſtung** (die mit Anſtrengung verbunden iſt): l. rei militaris, L. im Kriegsweſen: Phoc. 1, 1.

laboriōsus, a, um (labor), 1) von Sachen: **mühevoll, beſchwerlich**: Att. 12, 5. 2) von Perſonen: **arbeitſam, thätig, keine Mühe ſcheuend.**

labōro, 1 (labor), **ſich Mühe geben, ſich bemühen.**

Lacedaemonius, i, *m.* (Λακεδαιμόνιος), d. **Lacedämonier**, Bewohner von Lacedämon.

Lacedaemon, ŏnis, *f.* (Λακεδαίμων), **Lacedämon**, sonst Sparta genannt, Hauptstadt der griechischen Landschaft Lakonien im Peloponnes. Lacedaemoni (Lokativ), in Lacedämon.

lacesso, īvi, ītum, 3, **reizen, herausfordern.**

Laco, ōnis, *m.* (Λάκων), d. **Lacedämonier.**

Laconĭce, es, od. a, ae, *f.* (Λακωνική), d. griechische Landschaft **Lakonien** im Südosten des Peloponnes mit der Hauptstadt Lacedämon.

lacrĭma, s. lacruma.

lacrĭmo, s. lacrumo.

lacrŭma (lacrima), ae, *f.*, **Thräne.**

lacrŭmo (lacrimo), 1, **weinen**, lacrumans, unter Thränen; aliquid, etwas **beweinen, über** etwas **weinen.**

laedo, si, sum, 3, **verletzen:** 1) körperlich. 2) trop. pietatem; **beleidigen:** Att. 11, 5; in eo laedendo, dadurch, daß sie ihn beleidigten.

laetĭtia, ae, *f.* (laetus, freudig, froh), **Freude:** alicui laetitiae esse, jemdm Freude bereiten.

Lamăchus, i, *m.*, ein atheniſcher Feldherr.

Lamprus, i, *m.*, *nom. propr.*

Lampsăcus, i, *f.* (Λάμψακος), griechische Pflanzstadt in der kleinasiatischen Landschaft Mysien am Hellespont.

Laphystius, i, *m.*, *nom. propr.*

lapideus, a, um (lapis), **von Stein, steinern.**

lapis, ĭdis, *m.*, d. **Stein**, insbes. **Meilenstein**, wie sie an den römischen Heerstraßen jede 1000 Schritt (eine römische Meile, 1/8 geogr. M.) standen; sie wurden von dem Stein auf dem römischen forum an gezählt, dah. ad quintum lapidem, (beim 5. Stein =) 4 Meilen von Rom.

largītio, ōnis, *f.* (largiri, reichlich schenken), „das reichliche Schenken", 1) **Freigebigkeit:** magistratuum. 2) **Bestechung.**

lassitūdo, ĭnis, *f.* (lassus, matt), **Ermattung.**

lateo, ŭi, 2, **verborgen, versteckt sein, sich verborgen halten:** Att. 10, 2; **im Hintergrund bleiben:** Eum. 7, 3; trop. latet, es ist unbekannt: Lys. 1, 2; Ag. 6, 3.

Latīnus, a, um, *adv.* **Latine**, (zur italienischen Landschaft Latium gehörig) **lateinisch.**

lātus, a, um, **breit**; *adv.* **late**; quam latissime, (so breit =) in so weiter Ausdehnung als möglich, s. quam.

laudātio, ōnis, *f.* (laudo), „das Loben", **Lobrede, Belobigung.**

laudo, 1, **loben.**

laureus, a, um (laurus, d. Lorbeerbaum), **vom Lorbeerbaum:** corona l., d. Lorbeerkranz.

laus, laudis, *f.*, „Lob". 1) **Ruhm:** l. rei militaris, Kriegsruhm; l. liberatarum Thebarum, d. R. der Befreiung Thebens, huius victoriae, bei diesem Siege; aliquid laudi est, etwas gereicht zum Lobe, zum Ruhm, s. duco; in summa laude esse, in höchstem Ansehn stehn; magnis in laudibus esse, als eine hohe Ehre gelten. *Plur.* laudes, **Lobeserhebungen**, s. effero, fero III. 2) **ruhmvolle That:** Timoth. 2, 3.

lautus, a, um, *adv.* **laute** (*part. perf. pass.* von lavare, waschen), „gewaschen, sauber", **prächtig;** imprimis lautus erat, er lebte sehr anständig, machte ein Haus; laute vivere, e. vornehmes Leben führen.

laxo, 1, **erweitern, lösen.**

lectīca, ae, *f.*, **Sänfte, Tragbett.**

lecticŭla, ae, *f.*, *demin.* von lectica, bes. **Totenbahre.**

lectio, ōnis, *f.* (lego), „das Lesen", **Vorlesung.**
lector, ōris, *m.* (lego), **Leser.**
lectus, i, *m.*, **Bett.**
legatio, ōnis, *f.* (legare, senden), 1) **Gesandtschaft** (d. Amt des Gesandten). 2) = **die Gesandten:** Ep. 6, 4.
legātus, i, *m.* (*part. perf. pass.* von legare, senden), 1) **Gesandte,** 2) **Legat** (Unterfeldherr u. Amtsgehülfe der römischen Provinzialstatthalter): Att. 6, 4.
legitĭmus, a, um (lex), **gesetzmäßig, gesetzlich;** auch *subst.*, s. conficio 2.
lego, lēgi, lectum, 3, „sammeln, zusammenlesen". Dah. 1) **auslesen, auswählen:** Paus. 1, 2. 2) **lesen** (geschriebenes, gewissermaßen die Buchstaben zusammenlesen).
Lemnĭus, i, *m.*, d. **Lemnier,** Bewohner der Insel Lemnos.
Lemnus, i, *f.* (Λῆμνος), Insel im nördlichen Teile des ägäischen Meeres.
lenio, 4 (lenis, gelinde), „lindern", **besänftigen;** übertr. **mildern:** crudelissimum nomen humanitate, durch Liebenswürdigkeit den (so grausamen Ruf d. h.) Ruf so großer Grausamkeit.
leo, ōnis, *m.*, **Löwe.**
Leonĭdas, ae, *m.* (Λεωνίδας), König von Sparta, der 480 v. Chr. an der Spitze eines kleinen griech. Heeres, worunter 300 Spartaner, den Engpaß der Thermopylen, den Eingang nach Mittelgriechenland, gegen ein ungeheures Heer von Persern unter ihrem König Xerres tapfer verteidigte u. endlich, da er sich verraten sah, mit seinen 300 Spartanern den Heldentod starb.
Leonnātus, i, *m.*, einer der Feldherrn Alexanders d. Gr.
Leotychĭdes, is, *m.*, Sohn des Agis, eines Königs von Sparta.
lepor, ōris, *m.*, **Feinheit, Anmut.**
Lesbos, i, *f.* (Λέσβος), Insel des ägäischen Meeres, ihren Bewohnern nach zu dem ihr gegenüber liegenden Äolia (s. den Namen) gehörig, durch Klima u. Fruchtbarkeit ausgezeichnet. Deshalb gab es dort schon früh mehrere durch Handel, Wohlstand u. geistige Bildung, bes. Poesie, blühende Städte.
letum, i, *n.*, **Tod** (mehr dichterisch).
Leucosўri, orum, *m.* (Λευκόσυροι), „die weißen Syrer", ein Volk in der kleinasiatischen Landschaft Kappadocien.
Leuctra, orum, *n.* (Λεῦκτρα), Flecken in der griechischen Landschaft Böotien, berühmt durch d. Schlacht, in welcher Epaminondas (s. d. Namen) 371 v. Chr. die bis dahin unbesiegten Spartaner schlug.
Leuctrĭcus, a, um, **leuktrisch;** pugna L., Schlacht bei L.
levis, e, **leicht:** 1) von Gewicht: armatura; dah. von der Bewegung: **behend:** Iph. 1, 4. 2) trop. a) leicht, dem Werte nach, **unbedeutend, geringfügig:** *praef.* 1; Ep. 1, 2; 2, 3; levior est morbus, d. Krankheit (ist leichter =) läßt nach; b) sittlich: **leichtsinnig:** Att. 15, 1.
levo, 1 (levis), „erleichtern", inopiam alicuius, der Verlegenheit jemds abhelfen.
lex, legis, *f.*, 1) **Gesetzesvorschlag:** legem ferre, ein Gesetz in Vorschlag bringen. 2) das (vom Volk in den Komitien angenommene u. somit gültige) **Gesetz:** legem ferre, ein Gesetz geben; lege u. legibus, nach dem Gesetz, gesetzmäßig, s. ago 3, b; dann 3) übh. jegliche bindende Bestimmung, **Bedingung:** his legibus, unter folgenden Bedingungen: Timoth. 2, 2.
libens, tis, *adi.*, **libenter**, *adv.*, (*part.* v. libet, es beliebt; nach

eigenem Belieben =) **gern**; *comp.* **libentius, lieber.**

liber, bri, *m.*, eigentl. „Baſt" (vom Baum): dah., weil die Alten auf Baſt ſchrieben, meton. eine Schrift, ein **Buch**: librum facere, ein Buch ſchreiben; ein **Bericht**: Lys. 4, 2; ſ. verbum.

liber, bĕra, bĕrum, *adv.* **lĭbĕro, frei**: 1) allgem.: a) ab aliqua re, von etwas; liberius (*comp. adv.*) vivere, ein (zu freies d. h.) ausſchweifendes Leben führen; b) frei von Furcht, **freimütig**: liberrime profiteri, eine vollkommen freimütige Erklärung abgeben; liberius (*adv.*) loqui, eine ziemlich freie Sprache führen. 2) insbeſ. a) bürgerlich **frei**; auch *subst.*, der Freie (Freigeborene); b) politiſch frei, **unabhängig**: civitas.

liberālis, e, *adv.* **liberaliter,** „einem freien Manne zukommend", **anſtändig**, dah. 1) **gütig zuvorkommend**: Lys. 4, 2. 2) **freigebig**: liberalis (*gen.*, erg. esse) arbitrabatur, er hielt es für ein Zeichen (eines Freigebigen =) von Freigebigkeit: Att. 15, 1; non parum liberaliter, ſehr gaſtlich. 3) **reichlich, in hohem Grade**: liberalius (*comp. adv.*) sibi indulgere, ſich (im Lebensgenuß) allzuſehr gehen laſſen.

liberālĭtas, ātis, *f.* („d. Geſinnung eines liberalis", edle Denk- und Handlungsweiſe, dah. auch) **Freigebigkeit**: tanta liberalitate esse, ſo große Freigebigkeit beſitzen.

liberātor, ōris, *m.* (libero), **Befreier.**

lĭberi, orum, *m.*, die **Kinder** (nicht den Jahren nach, ſondern im Gegenſ. zu den Sklaven).

lĭbĕro, 1 (liber, a, um), „**befreien**": 1) aliquem (aliquid) ab aliquo (aliqua re), einen (etwas) von einem (von od. aus etwas) befreien: urbem (exercitum) obsidione l., eine Stadt (ein Heer von der Blokade befreien =) entſetzen. 2) (vor Gericht) **freiſprechen**: poena, von der Strafe, ſ. discedo 1, b.

lĭbertas, ātis, *f.* (liber, a, um), **Freiheit** (in den verſchiedenen Beziehungen, die bei „liber, frei", angegeben ſind): libertate uti, (Freiheit genießen =) frei ſein: Milt. 8, 3.

lĭbet (auch **lubet**), **lĭbuit** u. **lĭbĭtum est, lĭbēre,** *verb. impers.*, **es gefällt, beliebt** (mihi, tibi, cett.).

libidinōsus, a, um (libido), „voll Begierde", **ausſchweifend, wollüſtig.**

libīdo, ĭnis, *f.* (libet), „das Gelüſte", namentl. in ſinnlicher Beziehung: **Genußſucht, Wolluſt.**

librārius, i, *m.* (liber, Buch), **Bücherabſchreiber.**

licenter, *adv.* (zu licens, *part.* von licet), **frei, ungebunden**; *comp.* licentius, ziemlich willkürlich.

licentia, ae, *f.* (licet), „d. Freiheit zu thun, was einem beliebt", dah. unerlaubte Freiheit: **Frechheit, Zügelloſigkeit.**

licet, licuit u. **licĭtum est, licēre,** *verb. impers.*, **es iſt erlaubt, geſtattet** (namentl. nach menſchlichen Satzungen u. Verhältniſſen), mit dem (oft zu ergänzenden) *dat.* der Perſon: si per suos esset licitum, wenn er der Seinen wegen gedurft hätte; **es iſt möglich**: Chabr. 3, 3; Eum. 5, 2. Das Subjekt iſt zuweilen d. *neutr.* eines *pron.*, z. B. id, ein *inf.* od. ein *acc. c. inf.*: Alc. 2, 3 (wo zu dem Subjekt odiosa aus den folgenden Worten als Prädikat delicate iocoseque fieri, zu ergänzen iſt).

lignĕus, a, um (lignum), **von Holz, hölzern.**

lignum, i, *n.*, **Holz**; *plur.* ligna, Holzſcheite.

Ligŭres, um, *m.*, die **Ligurier,** ein italisches Volk im heutigen Genua, Piemont u. Nizza.

limen, ĭnis, *n.*, **Thürschwelle:** limen alicuius intrare, (über jemds Schwelle d. h.) in sein Zimmer eintreten.

lingua, ae, *f.*, „Zunge"; meton. **Sprache:** Graeca lingua loquentes, die (mit griechischer Zunge =) griechisch Redenden, so viel als: die Griechen.

linteus, a, um (linum, Flachs, Leinwand), **leinen.**

lis, lītis, *f.*, 1) „Streit", bes. vor Gericht, **Prozeß.** 2) d. streitige Sache d. h. der einem von einem andern verursachte Schaden, auf dessen Ersatz jener geklagt hat: litem aestimare, (d. streitige Sache abschätzen d. h.) d. Straffumme festsetzen.

littĕra, ae, *f.*, **Buchstabe;** *plur.* litterae, alles Geschriebene: 1) **Zuschrift, Brief:** litteris (*abl.*) u. per litteras, (durch einen Brief =) brieflich, schriftlich; s. mitto u. publice unter publicus. 2) die schriftlichen Denkmäler eines Volks, **Litteratur:** Them. 10, 1; litt. Graecae; s. cupidus. 3) die **Wissenschaften:** Att. 1, 2; 4, 3; insbes. **schriftstellerische Thätigkeit:** Hann. 13, 2.

litterātus, a, um (litterae), **wissenschaftlich gebildet.**

litus, ŏris, *n.*, **Meeresufer, Strand.**

LLS, s. sestertius.

locŭples, ētis, *adi.*, **reich,** bes. an Grundbesitz.

locuplēto, 1 (locuples), **bereichern,** aliquem aliqua re, jemdn mit etwas; *pass.* sich bereichern.

locus, I, *m.* (*plur.* loci u. loca), 1) **Ort, Platz, Stelle** (in Verbdg mit einem *adi.* oder *pron.* auf die Frage „wo" im bloßen *abl.*) idoneo loco, an einer geeigneten Stelle, multis locis, an vielen Stellen ꝛc.; primus locus aedium, der vorderste Raum des Hauses (*praef.* 6 ist damit d. Atrium, d. Hauptraum d. römischen Hauses, welcher gleich hinter dem Flur [vestibulum] lag, bezeichnet); s. cedo, facio A. 1, a; oft, bes. im *plur.*, **Gegend:** loca deserta, e. öde G., Einöde. 2) trop. a) **Platz, Stelle;** loco, mit dem *gen.*, anstatt, als: testimonii loco, (an Stelle eines Beweises =) als Beweis, scribae loco, als Schreiber, in eius (eorum) locum, an seiner (ihrer) Stelle; locum amicitiae tenere, d. Stellung eines Freundes behaupten; b) **Stellung, Rang, Amt:** locum (legati) obtinere, d. Stellung (eines Legaten) einnehmen, s. imperium; c) **Herkunft,** s. honestus; d) **Stelle** im Buch; e) **Gelegenheit, Anlaß:** locum offerre, Gelegenheit bieten, mit dem *gen.*, zu etwas; locum nocendi dare, (Gelegenheit zu schaden =) eine Blöße bieten; hoc loco (multis locis: Dat. 1, 1), bei dieser Gelegenheit (bei vielen Gel.).

longinquus, a, um, [1) vom Ort: **weit entfernt;** 2)] **lang:** tempus.

longus, a, um, *adv.* **longe, lang:** 1) von räumlicher Ausdehnung: navis longa, Kriegsschiff (das länger und schmaler war, im Gegens. zum ausgebauchten Lastschiff); *adv.* **weit,** s. absum; *comp.* longius progredi, weiter vorrücken. 2) von der Zeit: **lang, langwierig:** longum est, es **würde** zu weitläufig **sein:** *adv. comp.* länger; *superl.* quam longissime, so lange als möglich; s. quam. 3) das *adv.* als Steigerung: **bei weitem:** longe alio spectabat, es zielte **ganz** wo anders hin.

loquor, cūtus (quutus) **sum,**

s, sprechen, reden (von der Rede des gewöhnlichen Verkehrs): 1) *intrans.*: Graece l., griechisch sprechen, s. lingua. 2) *trans.* etwas **sprechen**; (vom Gerede des Volkes) **sagen**, mit dem *acc. c. inf.*: Alc. 7, 2; Hann. 3, 2; s. liber, a, um.

lorica, ae, *f.* (lorum), **Panzer**, eigentl. von ledernen Riemen, s. soro.

lorum, i, *n.*, **Riemen, Halfter.**

lubet, s. libet.

Lucānus, i, *m.*, d. **Lukaner**, Bewohner der Landschaft Lukanien an der Westseite von Unteritalien; meton. (d. Volk für d. Land) in Lucanis, in Lukanien.

lucĭdus, a, um, *adv.* **lucĭde** (lucēre, leuchten), **hell, deutlich.**

Lucius, i, *m.*, römischer Vorname, s. L.

Lucretius, i, *m.*, T. Lucr. Carus, ein römischer Dichter zur Zeit des Cicero.

lucrum, i, *n.*, **Gewinn, Vorteil:** quae universa fecit lucri, aber von (diesem allen d. h.) allen diesen Thaten erntete er die Vorteile.

luctor, 1, **ringen.**

Lucullus, i, *m.*, L. Licinius Luc., römischer Konsul 74 v. Chr., Feldherr im 3. Kriege der Römer gegen Mithridates, den mächtigen König von Pontus (74 bis 67 v. Chr.), berühmt wegen seines Reichtums u. seiner Verschwendung.

lucus, i, *m.*, **Hain.**

ludus, i, *m.*, 1) **Spiel** (zum Zeitvertreib od. zur Erholung); *plur.* ludi, die öffentlichen Schauspiele. 2) **Schule** (für d. Kinder): Att. 10, 3.

lumbus, i, *m.*, **Lende.**

lumen, ĭnis, *n.*, **Licht** (d. leuchtende Körper; lux, das davon ausströmende Licht): l. oculorum, Augenlicht.

Lusĭtānus, i, *m.*, d. **Lusitaner**, Bewohner des Landes Lusitania, das ungefähr d. heutige Portugal war.

Lutatius, i, *m.*, C. Lut. Catulus, römischer Konsul 242 v. Chr., besiegte die Karthager in der Seeschlacht bei den ägatischen Inseln (s. Aegates) u. machte dadurch dem ersten punischen Kriege ein Ende.

luxuria, ae, *f.*, „d. üppige Wachstum der Pflanzen", dah. **Üppigkeit, Wohlleben.**

luxurĭōsus, a, um, *adv.* **luxurĭōse** (luxuria), **üppig, schwelgerisch.**

Lyco, ōnis, *m.*, *nomen propr.*

Lycus, i, *m.*, d. Vater des Thrasybulus.

Lydia, ae, *f.* (*Λυδία*), d. mittelste Küstenlandschaft Kleinasiens am ägäischen Meer mit der Hauptstadt Sardes.

Lydus, i, *m.*, d. **Lydier** (s. Lydia).

Lysander, dri, *m.* (*Λύσανδρος*), ein durch Verschlagenheit u. Scharfblick ausgezeichneter Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege, seit 407 v. Chr. d. eigentliche Leiter aller Unternehmungen gegen Athen; durch d. Vernichtung der atheniſchen Flotte bei Ägospotamoi (s. Aegos flumen) 405 v. Chr. machte er dem peloponnesischen Kriege ein Ende und stellte zugleich d. wankende Oberherrschaft der Spartaner über die Staaten Griechenlands, freilich nur für kurze Zeit, her. 395 v. Chr. fiel er im Kampf gegen die Böotier vor Haliartus. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 6. Lebensbeschreibung des Nepos.

Lysimachus, i, *m.*, 1) Vater des Aristides. 2) einer der tüchtigsten unter den Feldherrn Alexanders d. Gr., der nach dessen Tode Thrakien erhielt und später noch Macedonien eroberte.

Lysis, is, *m.*, ein pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas.

M.

M., 1) Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) **Marcus**. 2) als Zahlzeichen = 1000.

Macĕdo, **ōnis**, *m.* (*Μακεδών*), d. **Macedonier**, Bewohner von Macedonien.

Macedonia, **ae**, *f.* (*Μακεδονία*), d. Land **Macedonien**, das im Weſten an Thrakien grenzte, im Süden bis an Theſſalien u. d. ägäiſche Meer ſich erſtreckte.

Macrŏchir, *m.* (*μακρόχειρ*, aus *μακρός*, lang u. *χείρ*, Hand), latein. longimanus (longus und manus), **Langhand** d. h. der weithin Herrſchende, Beiname des perſiſchen Königs Artaxerxes I (465—424 v. Chr.).

macŭlo, 1 (macula, Fleck), **beflecken**.

magis, *adv.*, **mehr** (= in höherem Grade), zur Umſchreibung des *comp.*, z. B. magis perturbatus, noch beſtürzter. So auch bei Verben: Ep. 2, 1 (wo ut = „daß" und fuerit eruditus zu magis zu ergänzen iſt). In anderer Verbdg: a) non (neque) magis .. quam, nicht mehr .. ebenſowenig .. wie: Att. 6, 1; meiſt liegt d. Nachdruck dabei auf dem 2. Gliede, dah. = ebenſo ſehr .. als, mehr noch .. als, indem man die Glieder umſtellt, z. B. neque id magis imperio, quam iustitia consecutus, u. er hatte dies ebenſo ſehr (mehr noch) durch ſeine Gerechtigkeit als durch ſein Kommando erlangt; b) eo (quo) magis, deſto (um deſto) mehr; ſ. eo u. quo; mit der Negation neque eo magis, (eigentl. u. um nichts mehr =) und (od. aber) ebenſo wenig, aber deſſen ungeachtet nicht; nihilo magis, (um nichts mehr =) ebenſo wenig; c) magis etiam, mehr noch; ſo auch ohne etiam: Pel. 3, 2. — *Superl.* **maxime**, **am meiſten**, **ſehr**, **in hohem Grade**: a) zur Umſchreibung des *superl.*: maxime nobilis, ſehr vornehm; b) bei *verbis*: maxime indulgere alicui, in hohem Grade jemdm ſeine Neigung ſchenken; c) in Verbdg mit unus od. unus omnium hebt unus d. Perſon, auf die es ſich bezieht, beſ. hervor: unus Miltiades maxime nitebatur, am **allermeiſten** drang Milt. darauf; unus omnium max. florebat, er that ſich vor allen am meiſten hervor; d) **ganz beſonders**, **vorzüglich**, **namentlich** (um hervorzuheben): Them. 2, 6; Alc. 3, 4; Con. 2, 2; Chabr. 1, 1; Timoth. 1, 2; Ep. 5, 5; 7, 3; Phoc. 2, 4; 4, 1; Reg. 1, 3 cett.; ſo auch cum .. tum maxime, ſowohl .. als auch beſonders.

magister, **tri**, *m.*, **Vorſteher**, **Vorgeſetzte**: **magister equitum**, Anführer der Reiterei, der Unterbefehlshaber des Diktators, der von dieſem ſelbſt erwählt wurde und auch mit ihm ſein Amt niederlegte. Die Hann. 6, 3 erwähnte Gleichſtellung des mag. equ. Minucius mit dem Diktator war eine ganz außerordentliche Maßregel. S. faber.

magistrātus, **us**, *m.* (magister), 1) Stellung, Amt eines magister, insbeſ. d. **obrigkeitliche Amt**, **Staatsamt**, ſowohl militäriſcher als bürgerlicher Art: Hann. 7, 5; Att. 18, 6; maximus u. summus magistratus, d. höchſte Amt od. die höchſte Stelle, ſ. capio, gero, obtineo; in magistratu esse, ein Amt bekleiden, ſich in amtlicher Stellung befinden; Milt. 8, 2 ſind magistratus neben imperia die bürgerlichen Staatsämter. 2) meton. d. Perſon, die ein Amt bekleidet, **obrigkeitliche Perſon**, d.

Staatsbeamte: his magistratibus = his consulibus (*abl. abs.*), während der Amtsverwaltung derselben: Hann. 7, 2; maximi magistratus, die höchsten Staatsbeamten (Pel. 2, 2 = die Polemarchen). Im *plur.* u. *sing.* oft kollektiv: **Obrigkeit.** Them. 7, 1 u. 4; Lys. 4, 3 u. Ag. 4, 2 = die Ephoren; allgemeiner: Alc. 4, 3; Ep. 4, 3.

Magnes, ētis, *m.*, d. **Magnesier,** Bewohner von Magnesia (s. den Namen).

Magnesia, ae, *f.*, Stadt in der kleinasiatischen Landschaft Karien, am Fluß Mäander.

magnĭfĭcus, a, um (magnus u. facio), *adv.* **magnifice,** *comp.* **-fĭcentĭor,** *superl.* **-fĭcentissĭmus,** „groß-thuerisch, großartig": 1) von Menschen: **prachtliebend.** 2) von Sachen: **glänzend, prächtig, hochherzig:** factum.

magnĭtūdo, ĭnis, *f.* (magnus), 1) **Größe** (auch trop.: animi), **Umfang:** voluminis; liber pari magnitudine, ein B. von gleichem Umfang; magn. virium, Körperkraft. 2) **Menge:** copiarum, pecuniae.

magnopĕre, *adv.* (magno opere), „mit großem Bemühen", **sehr.**

magnus, a, um, *comp.* **maĭor,** *superl.* **maxĭmus,** „**groß**". 1) a) dem Umfang nach (quantitativ); b) der Menge nach: **beträchtlich, zahlreich:** numerus, copiae; magna pecunia (so auch im *plur.*), **viel** Geld. 2) trop. a) dem Wert, der Bedeutung nach (qualitativ): **ansehnlich, bedeutend:** munera; magna (maior) res, eine wichtige (wichtigere) Angelegenheit; maximae res, das Höchste, Größte, ebenso *neutr. plur.* maiora, höhere Dinge, s. concupisco; aliquid magni (*gen.* pretii) est, etwas ist von großem Wert, z. B. opera alicuius, d. Thätigkeit jemds, s. existimo; b) dem Ansehen, dem Einfluß, der Macht nach: **groß, ausgezeichnet:** magnus orat Themistocles, groß zeigte sich Them., ebenso magnus homo, dux, rex: Eum. 1, 1; **bedeutend:** Alc. 3, 4; Iuppiter maximus, d. höchste, allmächtige J.; s. magistratus; c) der Stärke nach; magna contentio (großer, d. h.) heftiger Streit; in magna spe esse, große Hoffnung haben; d) von der Zeitdauer: **lang;** bes. vom Lebensalter in Verbdg mit natu: magno natu, von hohem Alter, hochbejahrt: filius maximo natu, d. (Sohn vom höchsten Alter =) älteste Sohn; maior natu (auch natus) älter. Dah. maiores natu, die älteren Leute u. ohne Zusatz von natu, die Früheren: Iph. 1, 1; dann übh. die **Vorfahren:** *praef.* 3; Milt. 1, 1 cett.

Mago, ōnis, *m.*, Bruder des Hannibal, s. den Namen.

maiestas, ātis, *f.*, **Majestät,** d. **hohe Ansehen:** imperii mai., Herrscheransehen.

maiōres, um, s. magnus 2, d a. E.

maledĭcus, a, um, *superl.* **maledicentissĭmus,** (maledicere) „schlecht redend", **schmähsüchtig;** *subst.* **Lästerer:** Ham. 3, 2.

malefĭcus, a, um (male u. facere), „übel handelnd", **mißgünstig;** s. nanciscor.

malitĭōsus, a, um, *adv.* **malitiōse** (malitia, Bosheit), **boshaft. hinterlistig.**

malo, malui, malle (magis velle), „**lieber wollen**", **vorziehen,** mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.*, zu welchem Con. 5, 2 noch potius pleonastisch hinzugefügt ist, „er zog vor, daß lieber".

malus, a, um, *comp.* **pēĭor,** *superl.* **pessĭmus,** *adv.* **male,** 1) **schlecht** (in jeder Art); dah.

auch **schlecht gesinnt**: Ep. 10, 3; Att. 9, 7; *adv.* **übel, böse**: male facere, verkehrt handeln: Them. 7, 6; s. audeo, habeo, 3, a. 2) **unglücklich, schlimm**; s. administro, gero. Daher *subst.* **malum**, i, *n.*, das **Übel, Unglück**: malo esse, zum Unglück gereichen; Alc. 7, 3: **Unfall**: Ham. 2, 3; s. infero; *plur.* **mala**, **gefährliche Lage**: Att. 11, 1; insbes. b. **unglückliche Krieg, Kriegsnot**: Ham. 2, 1.

Mamercus, i, *m.*, Tyrann der sizilischen Stadt Catania.

mancĕps, ĭpis, *m.* (manu capere, in d. Hand nehmen), wer in einer Versteigerung von Staatseinkünften od. Vergebung von Lieferungen als Pächter oder Unternehmer auftrat, **Staatspächter**, s. praes.

mandātum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von mando), **Auftrag**.

mando, 1, **auftragen**.

Mandrŏcles, is, *m.*, *nom. propr.*

maneo, mansi, mansum, 2, **bleiben** (= irgendwo verweilen), dah. a) **fortdauern, sich erhalten**: Them. 10, 3; Paus. 3, 5; Dion 3, 1; Timoth. 2, 3; Reg. 3, 3; **Bestand haben**: Alc. 10, 1; b) wobei bleiben, **beharren** bei etwas, in aliqua re; s. officium, societas; etwas **halten**: in pactione, in fide m., e. Vertrag, e. Zusicherung h.

Manlius, i, *m.*, Name eines berühmten römischen Geschlechtes (gens Manlia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) Cn. Manl. Vulso, Konsul 189 v. Chr., Besieger der Gallier in Kleinasien. 2) L. Manl. Torquatus, Konsul 65 v. Chr. 3) A. Manl. Torquatus.

Mantinēa, ae, *f.* (*Μαντίνεια*); Stadt in der griechischen Landschaft Arkadien im Peloponnes, berühmt durch d. Schlacht 362 v. Chr., in welcher Epaminondas die Spartaner besiegte, aber auch selbst seinen Tod fand; s. Epaminondas.

manubiae, arum, *f.*, die im Krieg gemachte Beute, (auch d. Beuteanteil des einzelnen; da aber später d. Beute durch die Quästoren zu Gelde gemacht wurde, auch) d. daraus gelöste Geld, **Beutegeld**.

manus, us, *f.*, **Hand**: 1) eigentl.: sua manu, (mit seiner H. =) eigenhändig; ad manum habere, (bei der H. =) bei sich, in persönlichem Dienst haben; manus dare, (d. Hände bieten, vom Besiegten =) sich ergeben, auch mit dem Zusatz victus; manu fortis, (mit der H. =) persönlich tapfer; manu u. manibus, mit Gewalt; s. accedo, affero, coerceo, consero u. supero; 2) übertr. Hand = **Macht**: in manu alicuius esse, in jemds Hand, Macht liegen; dann b. (bewaffnete) **Schar, Mannschaft, Heer**: Milt. 1, 4; 5, 1 cett.

Marăthon, ōnis, *m.* (*Μαραθών*), eine Ebene an der Ostküste der griechischen Landschaft Attika bei dem gleichnamigen Flecken, berühmt durch den glänzenden Sieg der Athener unter Miltiades über ein weit überlegenes Perserheer 490 v. Chr.

Marathonius, a, um (Marathon), **marathonisch**.

Marcellus, i, *m.*, Name der bedeutendsten Familie der gens Claudia, s. Claudius 1, 3 u. 4.

Marcus, i, *m.*, römischer Vorname, s. M.

Mardonius, i, *m.* (*Μαρδόνιος*), Schwiegersohn des persischen Königs Darius, der den 1. Zug der Perser gegen Griechenland (493 v. Chr.) leitete u. später (479 v. Chr.), nachdem Xerxes selbst infolge der Niederlage bei Salamis abgezogen war, mit den in Griechenland zurückgelassenen Truppen desselben bei Platää ebenfalls geschlagen wurde u. fiel.

mare, is, *n.*, **Meer**; mari, zur See, s. terra.

maritĭmus, a, um (mare), d. **Meer betreffend, am Meer:** mar. fluctus, Meereswogen; m. praedo, Seeräuber; m. imperium, Herrschaft zur See; m. civitas, Seestaat; m. villa, Landhaus am Meer.

Marius, i, *m.*, C. Mar., römischer Konsul 82 v. Chr., Sohn des als Sieger über den Jugurtha u. die Cimbern berühmten C. Marius.

Massagĕtae, arum, *m.*, skythischer Volksstamm an der Nordostküste des kaspischen Meeres.

mater, tris, *f.* (μήτηρ), **Mutter**; s. familia.

matricīda, ae, *m.* (mater u. caedere, töten), **Muttermörder.**

matrimonium, i, *n.* (mater), **Ehe:** in matrimonio habere, (vom Manne: zur Ehe =) zur Frau haben; in matrimonium dare, (von den Eltern: zur Ehe =) zur Frau geben.

matūro, 1 (maturus), 1) *trans.* „reif machen", übertr. **beschleunigen.** 2) *intrans.* **reif werden,** übertr. **eilen.**

matūrus, a, um, *adv.* **matūre**, „reif (von Früchten)", **frühzeitig.**

maxĭme, s. magis.

Maxĭmus, i, *m.*, Beiname (cognomen) der Fabier; sonst s. magnus.

medeor, ēri, **heilen,** mit dem *dat.* (z. B. morbo); trop. **abhelfen** einer Sache: ignorantiae.

Media, ae, *f.*, **Medien,** ein Land in Asien, an der Südostküste des kaspischen Meeres.

medĭcīna, ae, *f.* (medicus) **Arznei.**

medĭcus, i, *m.*, **Arzt.**

Medĭcus, a, um (Media), **medisch.**

medĭmnus, i, *m.* (μέδιμνος), ein griechisches Getreidemaß; der attische Medimnus = 6 römischen modii (s. modius), etwa 50 Liter.

mediŏcris, e (medius, d. mittlere), „**mittelmäßig**": familia; **gewöhnlich:** industria.

meditor, 1, **nachdenken,** aliquid, über etwas; dah. auf etwas **sinnen,** mit etwas **umgehen,** mit folgdm *inf.*: proficisci, bellum inferre.

Medus, i, *m.*, **Meder,** d. Bewohner von Medien.

mel, mellis, *n.* (μέλι), **Honig.**

melior, s. bonus.

memĭni, isse, *verb. defect.*, mit *gen.* od. *acc.* des Objekts, **sich erinnern, denken** an etwas.

memor, ŏris, *adj.*, **eingedenk,** alicuius (rei), einer Person (od. Sache); **erkenntlich:** Att. 9, 5.

memoria, ae, *f.* (memor), **Gedächtnis,** 1) als Erinnerungskraft: immortalis. 2) = **Andenken, Erinnerung:** Alc. 4, 5; alicuius rei, an etwas: benignitatis, contumeliae, imperii, laudis cett.; huius (laboris) memoria est nulla, (d. Andenken an diese ist keins =) dieser pflegt man nicht zu gedenken; post hominum memoriam, seit Menschengedenken; memoriae prodere, (dem Andenken überliefern =) berichten, erzählen; s. dignus. 3) **Zeit,** insofern man sich ihrer erinnert: ad nostram memoriam, bis auf unsere Zeit. 4) (auf Erinnerung beruhende) **Nachricht, Erzählung;** dah. **Bericht:** Hann. 8, 2.

mendacium, i, *n.* (mendax, lügenhaft), **Lüge.**

Menecllides, is, *m.*, *nom. propr.*

Menelāus, i, *m.* (Μενέλαος), Sohn des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, deren Entführung durch den trojanischen Königssohn Paris den Anlaß zum trojanischen Kriege gab; auf der Heimkehr von demselben sollte M. an d. afrikanische Küste verschlagen worden sein, weshalb ein Hafen westlich von Ägypten in Marmarika Menelai portus hieß.

Menestheus, ei, *m.* Sohn des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus.

mens, **mentis**, *f.*, „**Verstand, Vernunft**", d. denkende u. urteilende Kraft der Seele; dah. a) **Überlegung, Einsicht:** si sana mens esset, wenn vernünftige Einsicht vorhanden wäre; s. agito; b) **Gedanke, Absicht:** hac mente, in dieser Absicht, in diesem Sinn; c) **Gesinnung, Stimmung:** inimica mens, persönliche Feindschaft; eadem mente esse, von derselben Gesinnung sein —) dieselbe Ges. hegen.

mensa, ae, *f.*, **Tisch**, insbes. **Speisetisch** u. dah. dann d. aufgetragene **Gericht:** secunda m., Nachtisch.

mensis, is, *m.*, **Monat:** sex mensibus, in (der Zeit von) 6 Monaten: Them. 5, 2.

mensūra, ae, *f.* (metior), **Maß**, womit gemessen wird: modus mensurae, eigentl. Maß des Gemäßes = Maß.

mentio, ōnis, *f.*, **Erwähnung:** mentionem facere de aliquo u. de aliqua re (auch alicuius rei), jemds (einer Sache) Erwähnung thun, jemdn od. etwas erwähnen, zu sprechen kommen auf . . .

mentior, 4, **lügen.**

mercennarius, a, um (merces), **für Lohn gedungen:** merc. milites, Mietstruppen, Söldner; *subst.* Lohnarbeiter.

merces, cēdis, *f.*, **Lohn, Sold.**

Mercurius, i, *m.*, der dem griechischen Gott Hermes (Ἑρμῆς) entsprechende Gott der Römer, Sohn des Juppiter u. der Maja, der Tochter des Atlas, Bote der Götter, u. gewandter Vollstrecker ihrer Befehle, dah. Gott der Redekunst, des gewandten Verkehrs, des Handels u. der List; auch Gott der Gymnastik u. Führer der abgeschiedenen Seelen in die Unterwelt.

mereo u. **mereor**, 2, 1) *trans.* meist *act.*, **verdienen**, s. stipendium. 2) *intrans.*, meist *depon.*, **sich verdient machen**, de aliquo od. de aliqua re, um jemdn od. um etwas. Dah. *part.* bene (optime) meritus de aliquo, einer, der sich wohl (sehr) um einen verdient gemacht hat = d. Wohlthäter jemds: Eum. 6, 5.

meridies, ēi, *m.* (medius dies), „**Mittag**", dah. als Himmelsgegend: **Mittag, Süden:** s. vergo.

merito, *adv.* (eigentl. *abl.* vom folgdn), **nach Verdienst, mit Recht.**

meritum, i, *n.* (*neutr. part.* v. mereo), **Verdienst**, d. h. das, wodurch man sich verdient macht: pro meritis, nach seinen Verdiensten.

Messēna, ae u. **Messēne**, es *f.* (*Μεσσήνη*), Hauptstadt der griechischen Landschaft Messenien im Südwesten des Peloponnes; dann auch die Landschaft selbst, die im 8. Jahrh. v. Chr. von den Spartanern unterworfen war, von Epaminondas aber wieder zu einem selbständigen Staate gemacht wurde.

met, Anhängesilbe an die *pron. pers.*, um „**selbst**" auszudrücken: egomet, nosmet cett.; daneben steht oft außerdem noch ipse.

metallum, i, *n.*, **Metall**; dah. **Bergwerk**, meist im *plur.*

metior, mensus sum, 4, **messen**, dah. trop. **bemessen, beurteilen**, aliquid (aliquem), etwas (jemdn), aliqua re, nach etwas: usum pecuniae ratione met., (d. Anwendung des Geldes nach Berechnung bestimmen —) in seinen Ausgaben sich durch vernünftige Überlegung leiten lassen.

metuo, ui, 3, **fürchten, befürchten.**

meus, a, um, *pron. poss.*, **mein.**

Micȳthus, i, *m.*, *nom. propr.*

Midĭas, ae, *m.*, ein Athener, der als Haupt der römiſch geſinnten Partei in ſeiner Vaterſtadt nach deren Einnahme durch Sulla bei dieſem großes Anſehen gewann und ſich als Leiter der Verwaltung um Athen große Verdienſte erwarb.

migro, 1, **wegziehen, auswandern.**

miles, ĭtis, *m.*, d. (gemeine) **Soldat** (beſ. d. Infanteriſt); ſ. numerus.

Milesius, a, um, **aus Milet** (der bedeutendſten der griechiſchen Pflanzſtädte in Jonien [ſ. Iones u. Ionia]), **mileſiſch.**

militāris, e (miles), „den Soldaten, den Kriegsdienſt betreffend", **militäriſch:** munus, funus; res militaris, Kriegsweſen, Krieg; in re militari illustre factum, eine berühmte Kriegsthat; ſ. laus; equi mil., die Pferde der Reiter; ornatus et vestitus mil., d. Rüſtung u. Kleidung eines gemeinen Soldaten; ſ. disciplina.

mille, *num. card.*, **tauſend:** 1) im *sing.* gewöhnl. *adi.*, ſeltener *subst.* mit folgdm *gen.*: Milt. 5, 1; Dat. 8, 3; 2) im *plur.* **milia**, (mehrere) tauſend, regelmäßig als *subst.* mit folgdm *gen.*: milia passuum decem, 10000 Schritt. Bei terna milia (Att. 13, 6) ergänze sestertium, ſ. sestertius.

Miltĭădes, is, *m.* (Μιλτιάδης), ein Athener, der ſeine Mitbürger in der für ſie ruhmreichen Schlacht bei Marathon (ſ. den Namen) gegen die Perſer (490 v. Chr.) anführte. Nicht lange darauf aber wurde er bei der Belagerung der Hauptſtadt der Inſel Paros ſchwer verwundet und ſtarb bald nachher in Athen, ſeines pariſchen Feldzuges weges zur Strafe gezogen, im Gefängnis. Seine Geſchichte iſt d. Inhalt der erſten Lebensbeſchreibung des Nepos.

Minerva, ae, *f.*, die der griechiſchen Athene (Ἀθηνᾶ) entſprechende römiſche Göttin; ſie ſollte gewappnet aus dem Haupt des Juppiter hervorgegangen ſein u. war d. Göttin der Weisheit, der Künſte u. Wiſſenſchaften u. auch des kunſtgemäß geführten Krieges.

minŭme, ſ. parum.

Minucius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Minucia), aus welchem 2 Männer bei Nepos erwähnt ſind: 1) M. Min. Rufus, magister equitum unter der Diktatur des Fabius Maximus Cunctator (217 v. Chr.) im 2. puniſchen Kriege. 2) Q. Minucius, Konſul 193 v. Chr.

minuo, ui, ūtum, 3 (minor), „kleiner machen", **vermindern:** ignes; dah. **ſchwächen:** opes, d. Macht jemds; **verringern:** animum; **verletzen:** religionem.

minus ſ. parum.

minūtus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von minuo), „verkleinert", **klein, kurz:** gladius.

mirabĭlis, e, *adv.* **-bĭlĭter**, **wunderbar, erſtaunlich, außerordentlich.**

miror, 1, (im guten und üblen Sinn) **ſich wundern, ſich verwundern**, aliquid, über etwas; darüber, daß: mit folgdm *acc. c. inf.*, quod, si u. auch quare mit dem *conitv.* (als indir. Frageſatz).

mirus, a, um, **wunderbar, außerordentlich.**

misceo, **miscui**, **mistum** od. **mixtum**, 2, „miſchen", **mengen**, dah. (durch einander mengen =) **verwirren:** plurima miscere, vielfache Verwirrung anſtiften.

misereor, **seritus** (sertus) **sum**, 2, **Mitleid fühlen**, alicuius (rei) mit jemdm (mit etwas).

misericordia, ae, *f.*, **Mitleid, Mitgefühl**, alicuius, mit jemdm

misĕror, 1, **Mitleid äußern** (vgl.

misereor), **bedauern, beklagen,** aliquem, jemdn; *part. fut. pass.* miserandus, a, um, beklagenswert. (Dion 9, 5 erg. zu [quam] miseranda vita [sit] den *gen.* eorum, worauf sich d. folgende qui bezieht.)

missus, us, *m.* (mitto), „das Schicken, d. Sendung": nur im *abl. sing.* missu alicuius, (auf jemds Sendung =) **im Auftrag** jemds.

Mithridātes, is, *m.*, ein persischer Offizier.

Mithrobarzānes, is, *m.*, *nom. propr.*

mitto, misi, missum, 3, „gehen machen, laufen machen" ꝛc.; missum fieri, entlassen werden = in Freiheit gesetzt werden; dah. 1) **schicken, senden, absenden:** legatos (Milt. 2, 3 erg. eum), praedas cett.; in coloniam mitt., (in eine Kolonie =) als Kolonisten hinsenden; litteras od. epistolam m. alicui od ad aliquem, an jemdn schreiben; s. dexter. Die Absicht, in der man schickt, steht a) im *dat.*: aliquem alicui auxilio (subsidio) mitt., einen jemdm zu Hilfe schicken, aliquid alicui muneri, etwas jemdm zum Geschenk; b) im *supin.* auf um: aliquem consultum (deliberatum) mitt., jemdn hinschicken, **um** d. Orakel zu befragen, questum, **um** sich zu beschweren. 2) von Geschossen: **werfen, schleudern:** tela eminus.

Mitylenaei, s. Mytilenaei.

Mnemon, s. Artaxerxes 2.

mobilis, e (moveo), „beweglich"; vom Charakter: **veränderlich, wankelmütig.**

mobilitas, ātis, *f.* (mobilis), „Beweglichkeit"; vom Charakter: **Veränderlichkeit, Unbeständigkeit:** fortunae.

Mocilla, ae, *m.*, *nom. propr.*

moderatio, ōnis, *f.* (vom folgdn), **Mäßigkeit, Mäßigung.**

moderātus, a, um, *adv.* -rate (modus), **gemäßigt, besonnen;** *adv.* **gelassen.**

modestia, ae, *f.* (modestus), **„Mäßigung",** bes. in seinen Ansprüchen, dah. **Anspruchslosigkeit:** Milt. 1, 1; **Selbstbeherrschung:** Ag. 4, 2.

modestus, a, um (modus), „gemäßigt", **anspruchslos, bescheiden.**

modicus, a, um (modus), „das Maß haltend", **mäßig.**

modius, i, *m.*, d. **Modius,** ein römisches Getreidemaß, ungefähr = 9 Liter.

modo, *adv.*, (*abl.* von modus, Maß, eigentl. „mit Maßen") 1) beschränkend: **nur, bloß:** si modo, wenn nur; paulum modo, nur ein wenig; non modo (non) . . sed etiam, nicht nur (nicht) . . sondern auch; steht sed ohne etiam: sondern sogar; non modo non (od. statt non ein negatives Wort, wie nemo, nullus) . ., sed ne . . quidem, nicht nur nicht . ., sondern auch nicht einmal, geschweige denn. 2) von der Zeit: **eben, nun, jetzt:** Paus. 4, 6; modo . . modo, bald . . bald.

modus, i, *m.*, **„Maß",** womit od. wonach etwas gemessen wird; s. mensura. Dah. 1) d. Maß, das eine Sache hat, **Länge:** hastae (auch Größe ꝛc.); d. **rechte Maß,** s. adhibeo. 2) **Art u. Weise:** tali modo, auf solche Weise, ebenso eodem, nullo, pari modo; multis modis, auf verschiedene Art; nescio quo modo, (ich weiß nicht, auf welche Weise =) erstaunlicher Weise. S. in 1, 3, c.

moenia, um, *plur.*, *n.* (von moenire = munire, mauern), **Mauer,** insbes. **Stadtmauer** (als Schutzwehr einer Stadt); moenibus (*abl.*) se defendere, (mit =) hinter den Mauern sich verteidigen: Them. 4, 2.

molestus, a, um (moles, Laſt), „eine Laſt verurſachend", **läſtig, beſchwerlich**: alicui molestum esse, jemdn beläſtigen.

mollior, 4 (moles, Laſt), etwas Schweres durch Anſtrengung vorwärts bringen, dah. auch: etwas (Schwieriges) **unternehmen**, auf etwas **hinarbeiten**: Lys. 1, 4; mit etwas **umgehen**: Alc. 10, 1; **im Schilde führen**: Timoth. 3, 1.

Molossi, orum, *m.*, die **Moloſſer**, eine Völkerſchaft im öſtlichen Teile von Epirus. — *Adi.* **Molossus**, a, um, **moloſſiſch**.

momentum, i, *n.* (zuſammengez. aus movimentum, von moveo), „das, was eine Sache in Bewegung bringt", dah. was einer Sache den Ausſchlag giebt: **Gewicht, Einfluß**: nullius momenti esse, gar keinen Einfluß haben.

moneo, 2, 1) **erinnern, aufmerkſam machen**, aliquem, jemdn, auf etwas (gewöhnlich alicuius rei u. de aliqua re), mit *acc. c. inf.*: Phoc. 2, 4. Insbeſ. 2) **ermahnen** (etwas zu thun), mit folgdm ut: illud moneo, das rate ich (dir), mit folgdm bloßen *conitv.*: Alc. 8, 5 (d. Nachdruck liegt dort auf castra, ein ordentliches Lager); (ermahnen ſich zu hüten =) **warnen**: Dat. 2, 4.

mons, tis, *m.*, **Berg, Gebirge**: Taurus mons.

monstro, 1, **zeigen**.

monumentum, i, *n.* (moneo), ein **Erinnerungszeichen, Denkmal**, insbeſ. **Grabmal**: Att. 22, 4; auch mit dem Zuſatz sepulcri.

1. **mora**, ae, *f.*, **Aufenthalt, Verzug**, dah. auch = **Hinderniß**: nulla mora est, (es iſt kein Hindernis vorhanden =) es ſteht nichts im Wege.

2. **mora**, ae, *f.* (μόρα), eine **Mora**, eine Abteilung im lacedämoniſchen Heere, ſchwankend zwiſchen 400—900 Mann.

morbus, i, *m.*, **Krankheit**; ſ. morior u. a 3, a.

morior, mortuus sum, 3 (mors), **ſterben**: morbo mori, an einer Krankheit = eines natürlichen Todes ſterben. — *Part. perf.* **mortuus**, a, um als *adi.* = **tot**: Eumenes mortuus, (d. tote Eumenes =) d. Leichnam des Eum.; als *subst.* corpus mortui, (d. Körper des Toten =) d. Leichnam.

moror, 1, (eine Zeit lang) **verweilen, ſich aufhalten**: tempus morandi non habere, keine Zeit (zu verweilen =) zu verlieren haben.

mors, tis, *f.*, **Tod**.

mortālis, e (mors), **ſterblich**; *plur.* als *subst.* die **Sterblichen** d. h. die Menſchen (im Gegenſ. zu den unſterblichen Göttern).

mortifer, a, um (mors u. fero), „tod-bringend", **tödlich**.

mos, moris, *m.*, 1) **Wille** eines Menſchen, ſ. gero. 2) die meiſt nicht durch d. Geſetz, ſondern durch freie Übereinkunft der Menſchen u. Herkommen entwickelte **Sitte, Gebrauch, Herkommen** einer Geſamtheit von Menſchen: mores patrii, mores maiorum, Persarum; nostris moribus, nach unſern Sitten; ſ. duco, fungor, muto. 3) von den Sitten eines einzelnen od. einer einzelnen Sache: **Sitte, Weiſe**: more crudelitatis uti, (d. Weiſe der Grauſamkeit =) d. grauſame Weiſe, d. grauſame Verfahren in Anwendung bringen: Thras. 3, 1; insbeſ. *plur.* **mores**, d. **Charakter**.

motus, us, *m.* (moveo), **Bewegung**.

moveo, movi, motum, 2, **bewegen**. 1) eigentl. **in Bewegung ſetzen, fortſchaffen**: omnia sua, quae moveri possunt, ihre ganze

bewegliche Habe; se movere, ſich fortbegeben: Att. 7, 1; militär.: aufbrechen: Ag. 3, 2; se non movere, ſich nicht rühren, ſich ruhig verhalten: Eum. 6, 2; ſ. castra 2) trop. jemdn bewegen, wozu **beſtimmen**: Them. 4, 3; Con. 4, 1; movori, **ſich leiten laſſen**: Dion 1, 3.

mulcta u. **mulcto**, ſ. multa u. multo.

muliēbris, e (mulier), **weiblich.**

mulier, ĕris, *f.*, **Weib, Frau.**

multa (od. mulcta), ae, *f.*, **Strafe** (am Eigentum, beſ.) an Geld, **Geldſtrafe.**

multimŏdis, *adv.* (= multis modis), **auf vielerlei Art, in verſchiedener Weiſe.**

multiplĭco, 1 (von multus, viel u. plicare, falten), „vervielfältigen", **vermehren**; ſ. usura.

multitūdo, ĭnis, *f.* (multus), 1) **Menge, Maſſe, große Anzahl**: militum, hominum; insbeſ. eine Menge Menſchen, dah. 2) d. **große Haufe, Volk**: Milt. 3, 5; Ar. 1, 3; Alc. 3, 3 cett.

multo (od. mulcto), 1, (eigentl. am Eigentum, dann auch übh.) **ſtrafen**; d. Strafe ſteht im *abl.*: pecunia, um Geld, exilio, mit Verbannung.

multus, a, um, *comp.* **plus**, *superl.* **plurimus**, **viel, zahlreich**, dah. auch **anſehnlich** (der Zahl nach): multus ager, anſehnliche Ländereien. Subſtantiviſch ſtehen: a) d. *plur.* **multi, viele** (Menſchen); b) d. *neutr. sing.* **multum**, mit folgdm *gen.*, **viel** von, **viel** an: munitionis. Auch d. *plur.* multa, vieles: gerere, commemorare; ſ. reputo. Adverbial ſtehen: a) d. *acc. neutr.* **multum, viel, ſehr, vielfach**: multum fallere, ſehr täuſchen; multum impedire, ſehr, vielfach hindern; ſo multum desiderare, moveri, versari. Ebenſo b. *plur.* multa, ſ. inveho; b) *abl.* **multo, um vieles, viel, weit**: insbeſ. bei Komparativen, um den Grad der Steigerung anzugeben, z. B. multo maior, viel, weit größer; auch beim *superl.*, bei weitem, aller-, z. B. multo formosissimus, bei weitem der ſchönſte, d. allerſchönſte; ferner bei andern Worten, die einen Komparativbegriff enthalten: multo aliter, ganz anders; non multo post (ante), nicht (viel) lange nachher (vorher), ſ. ita. So auch multo antecedere, bei weitem überragen. II) *Comp.*, *sing.* nur *neutr.* **plus**, *gen.* *pluris*, **mehr**; *plur.* **plures, plura, mehrere**: pluribus verbis, mit (mehreren =) vielen Worten; plura bona, mehr Gutes; der *gen.* **pluris** zur Bezeichnung des Wertes: pluris esse, mehr wert ſein, ſ. facio A, 4 u. fio. Subſtantiviſch: a) **plus** cum *gen.*, **mehr**, z. B. plus virium quam ingenii, (mehr der Kräfte =) mehr Körper- als Geiſteskräfte; b) **plures, mehr** (Menſchen): Alc. 3, 4; Thras. 4, 2; d. **Mehrzahl**: Paus. 5, 5; c) **plura, mehr** (Dinge), **ein mehreres**, z. B. plura persequi, mehr (ausführlicher) mitteilen, erzählen. Adverbial: d. *acc.* **plus, mehr**: plus parĕre, mehr ſich hingeben; plus diligere. III) *Superl.* **plurĭmus**, a, um, meiſt im *plur.*, d. **meiſte**: Thras. 1, 4; plurima mala, d. meiſte Unglück; **ſehr viel, ſehr zahlreich.** Über quam plurima ſ. quam. Der *gen.* plurimi ſteht (wie pluris) zur Bezeichnung des Wertes: ſehr hoch, ſ. facio. Subſtantiviſch: a) d. *neutr. sing.* u. *plur.*, **plurimum** u. **plurima, das meiſte, ſehr viel**, mit folgdm *gen.*: plurimum studii, ſehr viel (des Eifers =) Eifer; plurima proferre, ſehr viel mitteilen; ſ.

miscere, valere; b) *plur. masc.* **plurimi, die meiſten, d. Mehrzahl:** Milt. 3, 6; Them. 4, 2. Adverbial: *acc. neutr.* **plurimum** (wie plus), **ſehr viel:** plur. obesse, prodesse; **am meiſten:** credere, diligere, exerceri; **meiſtens:** plur. abesse, vivere Athenis.

munditia, ae od. **mundities, ēi,** *f.* (mundus, ſauber), „Sauberkeit", **Nettigkeit, Eleganz:** Att. 13, 5.

municipium, i, *n.*, d. **Freiſtadt,** d. h. eine Stadt, meiſtens in Italien, unter römiſcher Oberherrſchaft, aber von eignen Obrigkeiten u. nach eignen Geſetzen verwaltet, deren Bewohner das römiſche Bürgerrecht beſaßen.

munio, 4, Mauern (moenia) **aufführen,** abſolut: Them. 6, 5. Dah. *trans.* 1) (durch Mauern, Schanzen einen Ort u. ſ. w.) **befeſtigen:** arcem, Deceleam. 2) **gangbar machen:** itinera m., Straßen bauen. 3) trop. **ſichern, ſchützen:** m. se muris ligneis, imperium, regionem. — *Part. perf. pass.* **munitus,** als *adi.* mit *comp.* u. *superl.*, **befeſtigt, feſt:** castellum, loca.

munitio, ōnis, *f.* (munio), **Befeſtigung, Befeſtigungsarbeit.**

munus, ĕris, *n.*, „Verrichtung", 1) **Dienſt:** servorum; **Amt,** ſ. beides unter fungor, 2) **Liebesdienſt, Geſchenk:** munus pecuniae, Geldgeſchenk; aliquid alicui munori dare, jemdm etwas als Geſchenk geben; ſ. confero, do, mitto.

Munychia, ae, *f.* (*Μουνυχία*), eine Halbinſel bei Athen, die einen Hafen bildete, der ebenſo wie die dabei liegende Hafenſtadt den Namen der Halbinſel führte.

murus, i, *m.*, **Mauer.**

musĭca, ae, od. **musĭce, es,** *f.* (*μουσική*), **Muſik, Tonkunſt.**

musĭcus, a, um, zur Muſik gehörig; *subst.* **Muſiker, Tonkünſtler:** Ep. 2, 1.

mutatio, ōnis, *f.* (muto), **Veränderung.**

Mutĭna, ae, *f.*, Stadt in Oberitalien (Gallia cisalpīna), heute Modena.

muto, 1, ändern, verändern: m. mores patrios, d. Sitte der Heimat aufgeben; nihil de aliqua re m., nichts an etwas ändern; mutari, ſich ändern.

mutuus, a, um, (geborgt) **wechſelſeitig.**

Mycăle, es, *f.* (*Μυκάλη*), Vorgebirge an der kleinaſiatiſchen Weſtküſte (Ionia), der Inſel Samos gegenüber, beſ. berühmt durch den Sieg, den 479 v. Chr. die Griechen unter dem Spartaner Leotychides u. dem Athener Xanthippus hier über ein überlegenes perſiſches Kriegsheer erfochten. (Cim. 2, 2 hat Nepos d. Schlacht bei Mykale mit der am Eurymedon verwechſelt, vgl. Cimon.)

mysteria, orum, *n.* (*μυστήρια*), d. **Myſterien,** geheimnisvolle Religionslehren, verbunden mit beſonderen Gebräuchen u. Feierlichkeiten, an denen nur die Eingeweihten teilnahmen. Berühmt waren beſ. die Myſterien der Göttin Demeter (lat. Ceres) in Eleuſis, einer Stadt in der Nähe Athens: Alc. 3, 6: facere myst., die Myſterien feiern.

Mytilenaei, orum, *m.*, die Einwohner von Mytilene, der Hauptſtadt der Inſel Lesbos (ſ. den Namen).

Myus, ūntis, *f.*, griechiſche Pflanzſtadt an der Weſtküſte von Kleinaſien, in Jonien.

N.

nactus, ſ. nanciscor.

nam, *coni.*, **denn, nämlich**, ſteht immer zu Anfang des Satzes u. begründet od. erklärt das Vorhergehende. Ebenſo auch:

namque, *coni.* (nam-que), **denn, nämlich.**

nanciscor, nactus sum, 3, etwas (zufällig, gelegentlich) **erlangen, erhalten**, dah. auch mit dem Zuſatz sorte (durchs Los): imperium; **bekommen**: morbum; **finden**: causam; naturam maleficam n., (d. Natur als eine mißgünſtige erlangen =) d. Ungunſt der Natur erfahren.

narro, 1, **erzählen, berichten.**

nascor, natus sum, 3, **geboren, erzeugt werden**: ex aliqua (aliquo), von einer (einem), u. auch mit dem bloßen *abl.*: patre, matre natus. Daher natus, nata ex aliquo (aliqua) od. mit bloßem *abl.*, d. Sohn, d. Tochter jemds; ex me nata (natus), meine Tochter (mein Sohn); ex fratre et sorore nati, Geſchwiſterkinder; soror ex eisdem parentibus nata, d. rechte Schweſter (von denſelben Eltern). S. genus. — *Part. perf.* **natus, a, um**, 1) **geboren**: ante Epaminondam natum, vor (dem geborenen =) der Geburt des Ep.; dann auch ſ. v. a. **bei der Geburt**, ſ. agnosco. 2) = **alt**; d. Angabe der Höhe des Alters im *acc.*, z. B. quadraginta annos natus, 40 Jahr alt; minor natus, jünger, maior natus, älter, mit dem *abl.* od. *acc.* der Angabe der Jahre, aber bei Nepos mit ausgelaſſenem quam, z. B. minor viginti annos natus, jünger als 20 Jahre.

natālis, e (nascor), **die Geburt betreffend**: dies natalis, Geburtstag.

natio, ōnis, *f.* (nascor), **Völkerſchaft, Volk** (in Hinſicht auf gleiche Abſtammung, als Teil eines Volksſtammes, gens): natione Medus, der Nation nach = von Geburt ein Meder.

nativus, a, um (nascor), **angeboren.**

nato, 1, **ſchwimmen.**

natūra, ae, *f.* (nascor), „Natur" d. h. 1) d. **natürliche Beſchaffenheit, Weſen** von etwas: civitatum, loci; dah. von Menſchen: **Charakter, Naturell**: Alc. 1, 4; natura (*abl.*), vermöge ſeines natürlichen Gefühls: Att. 17, 3. 2) **Natur**, als d. erſchaffende Kraft, ſ. debitum.

naturālis, e (natura), von der Natur gegeben, **natürlich, angeboren**: nat. bonum, angeborenes Glück.

natus, us, *m.* (nascor), nur im *abl.* **natu, Geburt**, ſ. magnus.

natus, a, um, ſ. nascor.

naufragium, i, *n.* (navis u. frangere), **„Schiff-bruch"**: n. facere, Schiffbruch leiden; bildlich von Unternehmungen, wie unſer „ſcheitern": Them. 7, 5.

nauta, ae, *m.*, d. **Schiffer.** Them. 8, 6 iſt nautae wohl gleichbedeutend mit vectores, die Paſſagiere.

nautĭcus, a, um (ναυτικός, von navis), **die Schiffe betreffend, Schiffs-**: castra n., Schiffslager d. h. ein am Ufer errichtetes Lager zum Schutz für die Schiffe.

navālis, e (navis), **zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See-**: bellum n., Seekrieg; proelium n., pugna n., Seeſchlacht.

navis, is, *f.* (*ναῦς*), **Schiff**: u. longa, Kriegsschiff; s. defero, solvo.

Naxus, i, *f.* (*Νάξος*), d. größte der cycladischen Inseln im ägäischen Meere, s. Cyclades.

ne, I) *adv.* **nicht** (verneint Gedachtes, bloß Mögliches, non dagegen Thatsachen): 1) beim Imperativ u. dem diesen vertretenden Konjunktiv: ne dubitaret, er sollte nicht zaudern. 2) in Vbdg mit Partikeln: a) ut ne, **daß ja (nur) nicht**: Them. 7, 3; b) ne . . quidem, **nicht einmal**; d. zu verneinende Wort steht dazwischen, z. B. ne ioco quidem, nicht einmal im Scherze. II) als *coni.*, **daß nicht, damit nicht, um nicht zu . .** (mit dem *inf.*): es ist d. verneinende ut des Zweckes (ut finale, s. ut), regiert den *conitv.* u. drückt d. Absicht aus etwas abzuwehren. Über den Gebrauch s. d. Grammatik. Nach allen Wörtern der Furcht, Besorgnis, Gefahr ist ne durch „**daß**" zu übersetzen. Oft ist in der Übersetzung die Negation zu einem anderen Wort zu ziehen, z. B. ne quis . ., daß (nicht jemand =) niemand; ne qui, daß (nicht welche =) niemand, cett. III) als Frageparkikel, in Fragesätzen, immer an d. Wort, worauf der Nachdruck liegt, angehängt, ohne bestimmten Ausdruck, ob der Fragende d. Frage verneint od. bejaht haben will (s. num): a) in einfachen Fragen. Es wird in direkten Fragen in der Regel nur durch die Frageform des Satzes ausgedrückt, in der indirekten durch „**ob**", z. B. visne, willst du? quaesivit vellemne secum proficisci, er fragte mich, ob ich mit ihm gehen wollte; b) in disjunktiven Fragen (d. erste Glied dann immer ohne Frageparkikel; im Deutschen ist, wenn die Frage indirekt ist, hinzuzusetzen: ob . .) **oder**, z. B. verum falsumne, ob wahres **oder** falsches. So steht **nĕcne**, wenn d. zweite Glied der Doppelfrage negiert ist: (ob . .) **oder nicht** (meist ohne eigenes Verbum).

nec, s. neque.

necessarius, a, um, *adv.* **-arlo** (necesse), 1) **notwendig, nötig**; *adv.* **notgedrungen.** 2) (durch Verwandtschaft od. Zuneigung fest verbunden, bah.) **verwandt**: homo tam nec., ein so naher Verwandter.

necesse, nur *nom.* u. *acc. sing. neutr.*, gewöhnlich mit **esse**, (unumgänglich) **notwendig, nötig sein, müssen**: mihi necesse est, ich muß. Es folgt der *acc. c. inf.*, der bloße *inf.*, (ut od.) d. bloße *conitv.* Oft so mit dem *adv.* „**notwendig**" zu übersetzen, so daß d. abhängige Verbum d. Hauptverbum wird, z. B. pugna immortalis sit necesse est, d. Schlacht muß notwendig unsterblich sein.

necessĭtas, ātis, *f.* (necesse), **Notwendigkeit.**

necessitūdo, ĭnis, *f.* (necessarius 2), **d. enge Verhältnis** (zu jemdm durch Verwandtschaft, Freundschaft, im Amt u. dgl.): Att. 19, 4; s. sancio; sortis n., d. nahe amtliche Verhältnis; bah. **Verwandtschaft**: Dion 1, 3.

necne, s. ne.

Nectanăbis (od. Nectenēbis), ĭdis, *m.*, ein König von Ägypten in der ersten Hälfte des 4. Jahrh.

nefas, *n.*, nur *nom.* u. *acc. sing.* (Gegenteil von fas), was die göttlichen u. die natürlichen Gesetze verletzt: **Unrecht, Sünde, Frevel.**

neglĕgens, entis, *adi.*, *adv.* **-genter** (neglego), **nachlässig, fahrlässig.**

neglĕgo, lexi, lectum, 3 (neclegere, nicht wählen), **vernachlässigen, außer acht lassen**: Dat. 9, 2; insbes. **verschwenden**: rem familiarem.

nego, 1, 1) *intrans.* „nein ſagen" (Gegenſ. aio, ich ſage ja), dah. **eine abſchlägige Antwort geben**: Hann. 12, 3. 2) *trans.* **leugnen**, aliquid, etwas; mit folgdm *acc. c. inf.*, eigentl. leugnen, daß . ., überſetzt man nego meiſt mit „ſagen, erklären, behaupten", u. zieht die Negation in den abhängigen Infinitivſatz; ſagen u. ſ. w., daß nicht . ., z. B. negavit se passuram (esse), ſie ſagte (erklärte), daß ſie es nicht dulden würde; negavit (se) bellum compositurum (esse), er erklärte, daß er den Krieg nicht beilegen werde ꝛc. 3) **abſchlagen, verweigern**: aliquid: Cim. 4, 2; Alc. 7, 1; Dion 2, 2.

negotium, 1, *n.* (nec-otium, Unmuße), „Beſchäftigung", dah. auch 1) d. (einzelne) **Geſchäft**: n. susceptum, n. procurare; est mihi neg. cum aliquo, ich habe es mit jemdm zu thun; **Auftrag** (daß einer etwas thun ſoll): n. alicui dare, mit folgdm ut, bloßem *conitv.* u. qui (= ut is) mit dem *conitv.*, ſ. is. 2) insbeſ. d. **ſchwierige Geſchäft**, dah. **Schwierigkeit, Mühe**: sine negotio; nihil negotii habeo, ich (habe) ſehe keine Schwierigkeiten vor mir.

nemo (als *gen.* immer **nullius**), **nemĭni**, **nemĭnem** (als *abl.* **nullo** od. **nulla**), *c.* (ne-homo, kein Menſch), 1) *subst.* **niemand, keiner**: nemo non, (niemand nicht =) jeder (ohne Ausnahme), non nemo (auch in ein Wort geſchrieben), (nicht niemand =) mancher. 2) *adi.* **kein, keine**: nemo civis, kein Bürger; immer bei Völkernamen: nemo Thebanus, u. ſubſtantiviſch gebrauchten Adjektiven und Partizipien: n. liber, n. iacens.

Neŏcles, is u. i, *m.*, d. Vater des Themiſtokles.

Neontīchos, *n.* (νέον τεῖχος, Neuburg), ein feſter Ort in Thrakien an der Propontis.

Neoptolĕmus, 1, *m.*, *nom. propr.*

nepos, ōtis, *m.*, **Enkel.**

neptis, is, *f.*, **Enkelin.**

Neptūnus, 1, *m.*, der dem Poſeidon (Ποσειδῶν) der Griechen entſprechende römiſche Gott, Sohn des Saturnus (Κρόνος), Bruder des Juppiter (ſ. Iuppiter) u. Pluto, Gott des Meeres u. der übrigen Gewäſſer.

neque od. **nec** (d. letzte nur vor Konſonanten), *coni.*: 1) = et non: a) **und nicht, auch nicht, und auch nicht**: Att. 6, 5; 9, 1; **neque . . neque, ſowohl nicht . . als auch nicht, weder . . noch.** Die Negation iſt in der Überſetzung oft zu einem andern Wort zu ziehen, ſo: neque quisquam (quidquam), und (nicht jemand [etwas] =) niemand (nichts), n. nullus, und keiner, n. unquam, und niemals, n. aliud, und nichts anderes. Die Verbdg mit einer Negation (non) iſt zu überſetzen durch eine nachdrückliche Bejahung: neque non, und in der That, und allerdings, neque vero (tamen) non, und doch, und doch in der That; ſ. magis u. secus; b) **und zwar nicht**, häufig bei Komparativen; neque minus, und zwar nicht weniger, neque multo post, und nicht (viel) lange nachher. 2) = non, **nicht.** So regelmäßig im Anfang der Periode, um den Übergang von der vorigen zu vermitteln, in Verbindungen: neque tamen, jedoch nicht, neque vero, aber nicht, neque enim, denn nicht. Häufig auch iſt neque allein ſchon = **aber nicht**, um einen Gegenſatz zu dem Vorhergehenden einzuführen: Them. 6, 1; 10, 4; Paus. 3, 5; Chabr. 3, 1 cett. 3) ſehr ſelten für neve = et ne, **und daß** (= **damit**) **nicht**: Paus. 4, 6.

Nero, ſ. Claudius 2 u. 5.

ne-scio, (*perf.* auch nescii) 4, „**nicht wissen**"; über nescio an ſ. an. nescio quo casu, (ich weiß nicht durch welchen Zufall d. h.) durch irgend einen Zufall: Milt. 7, 3; nescio quo modo, wunderbarer Weiſe: Alc. 11, 1.

neuter, tra, trum (ne-uter), **keiner von beiden**; in neutram partem conspicitur, es fällt (nach keiner von beiden Seiten =) nach keiner Seite hin auf. *Plur.* neutri, keine von beiden **Parteien**: Dat. 6, 6.

neve, *coni.* (= aut ne od. et ne, ſetzt dah. in einem disjunktiven od. koordinierten Satz ein im erſten Satz ſtehendes ne od. ut fort), **oder damit** (daß) **nicht, und damit** (daß) **nicht**, meiſt zu überſetzen mit: **oder nicht, und nicht.**

nex, necis, *f.*, d. gewaltſame Tod, **Ermordung, Mord.**

Nicānor, ŏris, *m.*, *nom. propr.*

Nicĭa u. **as, ae**, *m.* (Νικίας), ein berühmter Staatsmann u. Feldherr der Athener zur Zeit des peloponneſiſchen Krieges (431—404 v. Chr.).

niger, gra, grum, ſchwarz, von dunkler Farbe.

nihil, *indecl.*, *n.* (zuſammengez. nil), 1) **nichts**, mit dem *gen. partit.*: nihil doli, (nichts von Hinterliſt =) keinerlei Hinterliſt; nihil rerum humanarum, nichts (von menſchlichen Dingen =) in der Welt; ſ. negotium, reliquus. Andere Verbindungen: nihil aliud quam, nichts anderes als (Ag. 2, 4 erg. egit); nihil unquam, niemals etwas; non nihil, (nicht nichts =) etwas: non nihil temporis, (etwas von Zeit =) gar manche Zeit; aber nihil non, (nichts nicht =) alles, alles u. jedes, alles ohne Ausnahme. 2) (= in nichts d. h.) **durchaus nicht, keineswegs** (negiert ſtärker als non): nihil opus est pecunia, er bedarf durchaus nicht des Geldes; n. necesse est, n. indulgere.

nihilomĭnus, ſ. nihilum.

nihilum, i, *n.*, beſ. d. *abl.* nihilo beim *comp.*, um den Grad der Steigerung anzugeben, **um nichts**: nihilo minus (auch ein Wort), (um nichts =) nichtsdeſtoweniger; ſ. magis, secus, segnis.

nil, ſ. nihil.

Nilus, i, *m.*, d. **Nilſtrom** in Ägypten.

nimis, *adv.*, 1) **allzu ſehr, allzu**, 2) **gar, ſehr**: non nimis diuturnus, nicht gar (nicht ſehr) lang.

nimius, a, um, allzu-, gar zu groß.

Nisaeus, i, *m.*, *nom. propr.*

nisi, *coni.*, 1) **wenn nicht, wofern nicht**; nach negativen Sätzen: **außer wenn, es ſei denn daß**: Cim. 1, 1. Ebenſo, aber noch nachdrücklicher: nisi si. 2) (in Verbdg mit einem einzelnen Wort) **außer, als**; ſo nach negativen Ausdrücken, z. B. nemo nisi, niemand als (außer), ferner nach nullus, nihil, nusquam, nunquam cett.

nitĭdus, a, um (von nitere, glänzen), „**glänzend**"; dah. vom Körper: **wohl ausſehend.**

nītor, nīsus u. **nīxus sum**, 3, 1) **ſich ſtützen**, in aliquid od. mit bloßem *abl.*, auf etwas: in cubitum; ebenſo übertr.: regno alicuius n., ſich ſtützen auf die Regierung jemds. 2) **ſich bemühen**, mit folgdm *inf.*: in nitendo, in ſeinem Bemühen (nämlich durchzuführen, was er verſprochen hatte): (Att. 15, 2 iſt nitendo Lesart für tuendo). 3) ſich bemühen, daß etwas geſchehe = **auf etwas dringen**, mit folgdm ut: Milt. 4, 5.

no, 1, **ſchwimmen.**

nobĭlis, e (von dem ungebräuchlichen nosco, ich lerne kennen, aus noscibilis), „erkennbar", dah. 1) **berühmt**: pugna, nomen, urbs;

ſ. fero I, 2. 2) **edel** d. h. **vornehm, angeſehen** (der Geburt, dem Stand nach): vidua, vir, genus, propinquitas; auch als *subst.* Bei den Römern hießen nobiles die, aus deren Familien mehrere Mitglieder kuruliſche Ämter bekleidet hatten (Amtsadel).

nobilitas, ātis, *f.* (nobilis), **Berühmtheit, Ruhm.**

nobilito, 1 (nobilis), **berühmt machen;** *pass.* **berühmt werden, ſich berühmt machen.**

noceo, 2, ſchaden; Schaden, Leid zufügen, alicui, einem; ſ. locus.

noctu, als *adv.*, Nebenform von nocte, **bei Nacht.**

nocturnus, a, um (nox), **nächtlich.**

nolo, nolui, nolle (ne-volo), **nicht wollen,** mit folgdm *inf.* od. *acc. c. inf.* Der Imperativ noli, nolite mit dem *inf.* iſt eine Umſchreibung des in Proſa nicht gebräuchlichen negierten Imperativs: **ja nicht:** nolite mihi dare, (wollet mir nicht geben =) gebet mir ja nicht; noli velle me ducere, hege nicht den Wunſch —, laß ab von dem Wunſche mich zu führen.

nomen, inis, *n.*, **Benennung, Name;** von Würden = Titel, von der Nachrede = Ruf: nomen Romanum, alles, was römiſch (Römer) heißt, nachdrücklicher als populus Rom. *Abl.* **nomine** a) **namens** d. h. **mit Namen** (wo dann die Angabe des Namens folgt): soror nomine Elpinice; duo eodem nomine, zwei gleichen Namens; b) **im Namen** d. h. **im Auftrag** ſemds: suo nomine accusare, in ſeinem eigenen Namen anklagen; c) **dem Namen** d. h. **dem Schein nach,** im Gegenſ. zur eigentlichen Wahrheit; d. Gegenſ. ſteht oft dabei: Ag. 1, 2; Reg. 1, 2; **unter dem Namen** (d. i. unter der Vorſchützung des Namens): nomine otii (des Friedens), n. Alexandri.

Nomentānus, a, um, nomentaniſch d. h. im Gebiet der Stadt Nomentum im Lande der Sabiner.

nominātim, *adv.*, (nomino), **namentlich** d. h. **mit Hinzufügung des Namens, ausdrücklich:** Milt. 1, 3: nominatim praecipere, (von der Pythia) den (gegen ihre ſonſtige Gewohnheit) beſtimmten Beſcheid geben.

nomino, 1 (nomen), **nennen.**

non, *adv.*, **nicht.**

nonaginta, *num. card.*, **neunzig.**

non-dum, *adv.*, **noch nicht.**

non-nemo, ſ. nemo.

non-nihil, ſ. nihil.

non-nullus, ſ. nullus.

non-nunquam, ſ. nunquam.

nonus, a, um, *num. ord.*, **der neunte.**

Nora, ae, *f.*, Bergſchloß im Norden des Taurus, auf der Grenze der kleinaſiatiſchen Landſchaften Lykaonien u. Kappadokien.

nosco, novi, notum, 3, kennen lernen. Daher *perf.* **novi,** (ich habe kennen gelernt =) **ich kenne** (weiß); *inf.* nosse = novisse; *plusqpf.* noveram, ich kannte.

nosmet, ſ. met.

nosse, ſ. nosco.

noster, tra, trum, *pron. poss.*, **unſer.**

notitia, ae, *f.* (notus), **„Bekanntſchaft":** propter notitiam (wegen ihrer Bekanntſchaft =) als Bekannte, weil man ſie kannte; not. alicuius, Bekanntſchaft mit jemdm.

noto, 1 (von nota, Zeichen), 1) „mit Zeichen verſehen", **bezeichnen:** loca, Plätze, Stellen. 2) (vom Schriftſteller) **aufzeichnen, anführen.**

notus, a, um (*part. perf. pass.* von nosco), 1) **bekannt:** integritas; alicui, jemdm: vulgo. 2) **bewährt:** virtus.

novem, *num. card.*, **neun.**

novi, ſ. nosco.

novĭtas, ātis, *f.* (novus), „**Neuheit**", das **Ungewöhnliche, Auffallende**: vestitus.

novus, a, um, **neu**: 1) **neu** (in Rückſicht auf d. Dauer des Beſtehens, was noch nicht lange war): civis. 2) **neu** (was ſeiner Art nach noch nicht da geweſen iſt): res novae, neue Beſtimmungen; ſ. edictum; namentl. von neuen Erfindungen; ſo **novum**, als *subst.*, (neue) **Erfindung**: Iph. 1, 2; d. **neue Verfahren**: Chabr. 1, 2; dah.: **ungewöhnlich**: consilium; **unerwartet**: n. res, das Unerwartete der Begebenheit: Dat. 6, 6; Hann. 11, 6. 3) *superl.* **novissimus**, von der Zeit: d. **letzte.**

nox, **noctis**, *f.*, **Nacht**; ſ. primus u. dies.

noxius, a, um (nocco), „ſchädlich", **ſchuldig, ſtrafbar.**

nubĭlis, e (nubo), **heiratsfähig**: virgo alicuius nubilis est, jemds erwachſene Tochter iſt zu verheiraten.

nubo, **nupsi**, **nuptum**, 3 (eigentl. *trans.* „verhüllen", *intrans.* von der Braut, die dem Mann bei der Hochzeit dicht verſchleiert übergeben wurde, „ſich verhüllen" für den Mann [alicui], dah.) **heiraten**, alicui, jemdn (aber nur von einer Frau): nupta est alicui, ſie iſt mit jemdm verheiratet; aliquam alicui nuptum (*supin.*) dare, eine jemdm zur Frau geben.

nudo, 1 (nudus, bloß), „**entblößen**"; übertr. telum vagina nud., das Schwert (von der Scheide entblößen =) aus der Scheide ziehen.

nullus, a, um, *gen.* **nullĭus**, *dat.* **nulli**, (ne-ullus, „nicht einer" =) **keiner, keine, keines**; ſ. memoria; non nullus u. nonnullus, (nicht keiner =) einiger, nullus non, (keiner nicht =) jeder (mit beſonderem Nachdruck). Als *subst. sing.*: **keiner, niemand**; auch einmal im *plur.*: nullis defendentibus, da niemand verteidigte; non nulli, non nulla, einige, einiges; ſ. auch inveho.

num, *adv. interrog.*, (in der direkten einfachen Frage ſteht es, um anzudeuten, daß man ein „Nein" als Antwort erwartet; überſetzt wird es in der Regel nicht;) in der indirekten Frage: **ob.**

numen, **ĭnis**, *n.* (nuĕre, nicken), eigentl. „der durch Zunicken angedeutete Wink", dah. **Wille**, insbeſ. d. göttliche, d. **Walten der Gottheit**, auch mit dem Zuſatz deorum; dah. auch **Segen der Götter**, den ſie einer Perſon bei einem Unternehmen zuwenden: Ag. 2, 5.

numĕro, 1 (numerus), „**zählen**", vom Geld: **hinzählen, auszahlen**, pecuniam; ſo pecunia numerata, (gezähltes d. h.) bares Geld.

numĕrus, i, *m.*, 1) „**Zahl**", **Anzahl**, mit dem *gen.* der Sache: numerus duodecim milium fuit, d. Zahl (war von =) betrug 12000; in hoc (= in horum) numero esse, (in dieſer Zahl d. h.) unter dieſen ſich befinden; (in) numero militum, amicorum esse, zu den Soldaten, Freunden gehören; ſ. habeo. 2) **Rang**: numero militis, (im Range eines gemeinen Soldaten =) als gemeiner Soldat: Ep. 7, 1.

Numĭda, ae, *m.*, ein **Numidier**, Bewohner der Landſchaft Numidien in Nordafrika zwiſchen Mauritanien u. dem Gebiete von Karthago.

nummus (auch numus geſchrieben), i, *m.*, d. „Münze", **Geld**, ebenſo im *plur.*

numquam, *adv.*, (ne-umquam, nicht jemals =) **niemals**; non numquam, (nicht niemals =) zuweilen, manchmal.

numus, ſ. nummus.

nunc, *adv.*, **jetzt, nun**; etiam nunc, auch jetzt noch, noch immer.
nuncio, nuncius, s. nuntio, nuntius.
nunquam, s. numquam.
nuntio, 1 (nuntius), **melden, berichten.**
nuntius, i, *m.*, 1) „Verkündiger", **Bote.** 2) die durch einen Boten überbrachte **Nachricht, Botschaft:** Them. 9, 3 cett.; insbes. d. zugesandte **Befehl:** Paus. 3, 5; Alc. 4, 3; Con. 5, 3; hoc nuntio, auf diesen Befehl: Chabr. 3, 1; **Aufforderung:** Timoth. 3, 4.
nuptiae, arum, *f.* (nubo), **Hochzeit**; dah. **Heirat, Vermählung,** alicuius, mit jemdm, z. B. generosarum (sc. filiarum), mit Jungfrauen aus edlem Geschlecht.
nuptus, s. nubo.
nusquam, *adv.* (ne-usquam, nicht irgendwo), **nirgends.**
nutus, us, *m.* (nuĕre, nicken), **Wink**; trop. **Wille, Befehl**; nutu alicuius, nach jemds Befehl.

O.

o, *interi.*, **o! ach!**
ob, *praep.*, mit dem *acc.* (räumlich: gegen .. hin, entgegen, vor .. hin. Dann) zur Angabe des Grundes u. der Veranlassung: **wegen, aus, halber:** ob eam (od. relativ quam ob) causam ob. rem, deswegen, deshalb, aus diesem Grunde (weswegen, weshalb); ob eundem timorem, **um** derselben Besorgnis **willen.**
ob-dūco, duxi, ductum, 3, **„gegen, vor** etwas **hinziehen"**, *pass.* sich vor etwas hinziehen: obducta nocte, (erg. den *dat.* coelo, nachdem die Nacht sich vor den Himmel gezogen hatte, wie ein Schleier, dah.) nach Einbruch der Nacht.
obedio, s. oboedio.
ob-eo, ii, itum, ire, „an etwas herangehen"; trop. an ein Geschäft, eine Arbeit u. dgl. herangehen, **sich an** etwas **machen, sich unterziehen,** einer Sache, aliquam rem: quas (legationes) diligenter obeundo (*abl.*), indem er sich ihnen mit Eifer unterzog; diem supremum ob. bloß diem ob., (an seinen letzten Tag herangehen =) sterben.
obiecio, s. obiicio.
obiectus, us, *m.* (obiicio), der (dem Blick entgegentretende) **Gegenstand, Erscheinung;** (Iiann. 5, 2 steht in älteren Ausgaben obiecto viso für obiecto visu).
obiicio (obicio), **iēci, iectum**, 3 (ob-iacio), **„entgegen-werfen, -stellen"**; visus obiectus, b. (entgegengestellte b. h.) sich darbietende Erscheinung; se alicui, sich jemdm (von feindlichen Heeren); trop. **vorwerfen, vorrücken** (im Wortstreit), alicui, einem, b. Objekt in einem Satze mit quod.
obitus, us, *m.* (obeo), **Tod.**
oblīvio, ōnis, *f.* (obliviscor), „das Vergessen", **Vergessenheit:** lex oblivionis, Amnestiegesetz d. h. ein Gesetz, das bestimmt, daß alle vorgekommenen Vergehen gegen den Staat vergessen sein sollen.
obliviscor, oblītus sum, 3, **vergessen,** b. Objekt steht im *gen.* od. auch im *acc.*
ob-nītor, nīxus sum, 3, „sich entgegen-stemmen", alicui rei, **gegen** etwas: obnixo genu scuto, (obnixo scuto sind *abl.*, genu *dat.*) mit gegen das Knie gestemmtem Schilde.
oboedio (obedio), 4 (ob-audio, nach jemdm hin hören), **auf** jemdn **hören,** alicui: Dat. 5, 4; dah. **gehorchen:** legi.
ob-orior, ortus sum, 4, **entstehen, zum Vorschein kommen:**

ne-scio, (*perf.* auch nescii) 4, „**nicht wissen**"; über nescio an s. an. nescio quo casu, (ich weiß nicht durch welchen Zufall d. h.) durch irgend einen Zufall: Milt. 7, 3; nescio quo modo, wunderbarer Weise: Alc. 11, 1.

neuter, tra, trum (ne-uter), **keiner von beiden**; in neutram partem conspicitur, es fällt (nach keiner von beiden Seiten =) nach keiner Seite hin auf. *Plur.* neutri, keine von beiden **Parteien**: Dat. 6, 6.

neve, *coni.* (= aut ne od. et ne, setzt dah. in einem disjunktiven od. koordinierten Satz ein im ersten Satz stehendes ne od. ut fort), **oder damit** (daß) **nicht, und damit** (daß) **nicht**, meist zu übersetzen mit: **oder nicht, und nicht**.

nex, necis, *f.*, d. gewaltsame Tod, **Ermordung, Mord**.

Nicānor, ŏris, *m.*, *nom. propr.*

Nicia u. **as, ae**, *m.* (Νικίας), ein berühmter Staatsmann u. Feldherr der Athener zur Zeit des peloponnesischen Krieges (431—404 v. Chr.).

niger, gra, grum, schwarz, von dunkler Farbe.

nihil, *indecl.*, *n.* (zusammengez. nil), 1) **nichts**, mit dem *gen. partit.*: nihil doli, (nichts von Hinterlist =) keinerlei Hinterlist; nihil rerum humanarum, nichts (von menschlichen Dingen =) in der Welt; s. negotium, reliquus. Andere Verbindungen: nihil aliud quam, nichts anderes als (Ag. 2, 4 erg. egit); nihil unquam, niemals etwas; non nihil, (nicht nichts =) etwas: non nihil temporis, (etwas von Zeit =) gar manche Zeit; aber nihil non, (nichts nicht =) alles, alles u. jedes, alles ohne Ausnahme. 2) (= in nichts d. h.) **durchaus nicht, keineswegs** (negiert stärker als non): nihil opus est pecunia, er bedarf durchaus nicht des Geldes; n. necesse est, n. indulgere.

nihilomĭnus, s. nihilum.

nihilum, i, *n.*, bes. d. *abl.* nihilo beim *comp.*, um den Grad der Steigerung anzugeben, **um nichts**: nihilo minus (auch ein Wort), (um nichts =) nichtsdestoweniger; s. magis, secus, segnis.

nil, s. nihil.

Nilus, i, *m.*, d. **Nilstrom** in Ägypten.

nimis, *adv.*, 1) **allzu sehr, allzu**, 2) **gar, sehr**: non nimis diuturnus, nicht gar (nicht sehr) lang.

nimius, a, um, allzu-, gar zu groß.

Nisaeus, i, *m.*, *nom. propr.*

nisi, *coni.*, 1) **wenn nicht, wofern nicht**; nach negativen Sätzen: **außer wenn, es sei denn daß**: Cim. 1, 1. Ebenso, aber noch nachdrücklicher: nisi si. 2) (in Verbdg mit einem einzelnen Wort) **außer, als**; so nach negativen Ausdrücken, z. B. nemo nisi, niemand als (außer), ferner nach nullus, nihil, nusquam, nunquam cett.

nitĭdus, a, um (von nitere, glänzen), „**glänzend**"; dah. vom Körper: **wohl aussehend**.

nītor, nīsus u. **nīxus sum**, 3, 1) **sich stützen**, in aliquid od. mit bloßem *abl.*, auf etwas: in cubitum; ebenso übertr.: regno alicuius n., sich stützen auf die Regierung jemds. 2) **sich bemühen**, mit folgdm *inf.*: in nitendo, in seinem Bemühen (nämlich durchzuführen, was er versprochen hatte): (Att. 15, 2 ist nitendo Lesart für tuendo). 3) sich bemühen, daß etwas geschehe = **auf etwas dringen**, mit folgdm ut: Milt. 4, 5.

no, 1, schwimmen.

nobĭlis, e (von dem ungebräuchlichen nosco, ich lerne kennen, aus noscibilis), „erkennbar", dah. 1) **berühmt**: pugna, nomen, urbs;

genſ. zu aemulatio, edler Wetteifer), **Mißgunſt, Eiferſucht,** alicuius rei, auf etwas.

obtrectātor, ōris, *m.* (obtrecto), Verkleinerer von Verdienſten (aus Neid, ſ. obtrectatio), **Neider, Nebenbuhler.**

obtrecto, 1 (ob-tracto), (als Nebenbuhler aus Neid u. Mißgunſt einem) „**entgegen-arbeiten**", alicui, jemdm.

ob-viam, *adv.*, (den Weg entgegen) **entgegen.**

ob-vius, a, um (ob u. via, ſ. obviam), 1) **begegnend,** alicui, jemdm: obvium esse alicui, jemdm begegnen. 2) **entgegenliegend:** obvium esse alicui rei, einer Sache (z. B. itineri) entgegenliegen.

occāsio, ōnis, *f.* (occĭdere), **Gelegenheit,** b. **günſtige Augenblick,** alicuius rei, zu, für etwas: occasionem dare sui opprimendi, eine Gelegenheit (ihn zu unterdrücken =) zu ſeinem Sturze geben; data occasione, wenn ſich d. Gelegenheit bot.

occāsus, us, *m.* (von occĭdere, „nieder-fallen", untergehen), **Untergang, Tod.**

occīdo, cīdi, cīsum, 3 (ob-caedo), „**niederhauen**", **töten.**

occŭbo, are (ob-cubo), **darniederliegen** (eigentl. von den Toten; Pel. 3, 2 iſt occubanti Lesart der Handſchriften für das jetzt allgemein aufgenommene accubanti, da hier nur von „beim Gaſtmahl liegen" die Rede ſein kann).

occŭlo, cului, cultum, 3, **verbergen.**

occulto, 1 (*intens.* von occulo), (ſorgfältig) **verborgen halten, verheimlichen.**

occupātio, ōnis, *f.* (occupo), **Beſchäftigung, Geſchäft.**

occŭpo, 1 (ob u. capere), „vor jemdm etwas wegnehmen": 1) **ſich** einer Sache **bemächtigen:** tyrannidem, eas res (der dortigen Herrſchaft b. h.: dort der H.); von einem Ort: ihn **beſetzen:** Thermopylas, Thebas, Cadmeam cett.; ſ. praesidium. 2) trop. **einnehmen** (nämlich den Geiſt jemds), **beſchäftigen;** *pass.* occupatum esse in aliqua re, mit etwas beſchäftigt, auf etwas bedacht ſein.

occurro, curri, cursum, 3 (obcurro), „entgegen-laufen, -gehen", dah. trop. alicui rei, einer Sache (abhelfend) **begegnen:** utrique rei, (beiden Umſtänden =) beidem.

octo, *num. card.*, **acht.**

octogesĭmus, a, um, *num. ord.*, d. **achtzigſte.**

octoginta, *num. card.*, **achtzig.**

ocŭlus, i, *m.*, **Auge.**

odi, odisse, *verb. defect.*, **haſſen.**

odiōsus, a, um (odium), **verhaßt, anſtößig.**

odium, i, *n.*, **Haß, Abneigung;** b. *gen.* dabei drückt entweder die Perſon aus, die haßt (*gen. subiectivus*): odium militum, d. Haß der Soldaten, od. d. Perſon oder Sache, die gehaßt wird (*gen. obiectivus*): od. hominis, tyranni, d. Haß gegen einen Menſchen, gegen einen Tyr.; in odium alicuius pervenire, (in den Haß jemds kommen =) ſich den Haß jemds zuziehen; in hoc tantum fuit odium multitudinis, (auf ihm ruhte e. ſo großer Haß der Menge =) d. Menge hegte ſo großen Haß gegen ihn, ſ. fero I, 1, b, suspicio.

Oedĭpus, i, u. **ŏdis,** *m.* (*Οἰδίπους*), Sohn des Laios, Königs von Theben, u. der Jokaſte. Er wurde als kleines Kind ausgeſetzt, blieb aber doch am Leben und tötete ſpäter, ohne ihn zu kennen, ſeinen Vater. Nachdem er dann Theben von der Sphinx, einem d. Land heimſuchenden Ungeheuer, befreit

hatte, wurde er, indem er d. Königin, ſeine Mutter, heiratete, König von Theben. Zuletzt kam dies alles an den Tag und er blendete ſich ſelbſt.

offendo, di, sum, 3, „gegen etwas ſtoßen". 1) *intrans.* **anſtoßen, Anſtoß erregen,** in aliqua re, durch etwas; in eo, dadurch. 2) *trans.* übertr. a) **auf** jemdn **ſtoßen, ihn antreffen,** aliquem: aliquis fortuito (in manchen Ausg. fortuna) offensus, einer auf den er (ſie, man ꝛc.) zufällig geſtoßen iſt (war): Cim. 4, 2. b) (gegen jemdn ſtoßen d. h.) jemdn **beleidigen, verletzen:** partem (eine Partei), Pompeium; offensa in eum militum voluntate, ſeitdem d. Stimmung der Soldaten gegen ihn (beleidigt =) gereizt war.

offensio, ōnis, *f.* (offendo), „das Anſtoßen an, gegen etwas", dah. **Anſtoß** (den man erregt), **Störung** (des guten Einvernehmens), **Unwille, Verdruß:** magna (summa) cum offensione, zum großen (größten) Verdruß; **Mißſtimmung:** populi.

offĕro, obtŭli, oblātum, offerre (ob-fero), „entgegen-tragen, -bringen". Dah. trop. **darbieten;** ſ. locus; se offerre, ſich darbieten, ſich ausſetzen, alicui rei, einer Sache, z. B. periculo.

officīna, ae, *f.*, **Werkſtatt.**

officium, i, *n.* (aus opificium, von opus u. facere, „Verrichtung eines Werkes"), 1) **Pflicht,** insbeſ. von der Unterwürfigkeit Beherrſchter, einzelner wie ganzer Staaten: **Gehorſam:** aliquem ad off. reducere, ad off. redire; in officio manere, (bei ſeiner Pflicht beharren =) treu ſein; negativ: ungetreu, abtrünnig werden; **Pflichtgefühl:** Att. 4, 2; **Freundespflicht:** Att. 6, 5; ſ. tribuo. 2) jede pflichtmäßige Handlung: a) **Dienſt, Gefälligkeit** (bisweilen iſt d. *sing.* durch den *plur.* zu überſetzen): officium alicui praestare, jemdm e. Dienſt leiſten; alicui off. suum praestare, jemdm ſeine Gefälligkeit, Bereitwilligkeit zu helfen beweiſen; urbana officia = officia in urbe (in der Stadt, in Rom ſelbſt); memor officii, ſeiner Dienſte eingedenk; ſ. augeo; b) **Amt** (inſofern es Pflichten zu erfüllen hat), **Dienſt:** Eum. 1, 5.

oleagĭnus, a, um (olea, Ölbaum), **zum Ölbaum gehörig, vom Ölbaum, Öl-:** virgula o., Ölzweig.

olim, *adv.*, **einſt,** d. h. **vorzeiten, ehemals.**

Olympia, ae, *f.* (Ὀλυμπία), eine dem Zeus (Juppiter) heilige Gegend in der griechiſchen Landſchaft Elis, mit Hainen, Alläen, Statuen u. vielen Gebäuden, beſ. einem prächtigen Tempel des Zeus. Hier wurden alle 4 Jahre unter Beteiligung aller Griechen Kampfſpiele gefeiert; ein Sieg in denſelben brachte hohen Ruhm u. Auszeichnung.

Olympias, ădis, *f.*, d. Gemahlin Philipps von Macedonien, Mutter Alexanders d. Gr.

Olympiodōrus, i, *m.*, *nom. propr.*

Olynthius, i, *m.*, d. **Olynthier,** Bewohner der Stadt Olynth.

Olynthus, i, *f.* (Ὄλυνθος), griechiſche Stadt, auf der ſich an Macedonien anſchließenden Halbinſel Chalkidike.

omitto, mīsi, missum, 3 (ob-mitto), „von ſich laſſen", trop. **unerwähnt laſſen, übergehen** (in der Rede, Erzählung): ut omittam Philippum, (um den Philipp zu übergehen =) abgeſehen von Phil.; **aufgeben, hintanſetzen:** curam provinciarum.

omnīno, *adv.* (omnis), 1) „**gänzlich**", **ganz und gar:** Phoc. 2, 5; 2) **im ganzen, überhaupt:** Pel. 2, 3.

omnis, e, jeder, aller; insbes. jeder mögliche: omnes honores, alle möglichen Ehren: Alc. 7, 1. *Plur. subst.* omnes, alle (Menschen), omnia, alles: omnium libertas, (d. Freiheit aller =) d. allgemeine Freiheit; s. opinio, hilaritas. Der *gen. plur.* omnium dient beim *superl.* zur Verstärkung: omnium callidissimus, d. allerschlaueste, höchst schlau. 2) ganz: bellum, equitatus, pecunia, spes, tempus cett.

onerarius, a, um (onus, Last), lastragend: navis on., Lastschiff, Transportschiff.

Onomarchus, i, *m.*, *nom. propr.*

onustus, a, um (onus, Last), belastet, beladen.

opĕra, ae, *f.*, Arbeit (die man worauf wendet): 1) Mühe, Bemühung: operam dare alicui rei, seine Thätigkeit einer Sache zuwenden, sich bemühen um etwas: honoribus; Sorgfalt verwenden auf etwas: rei familiari, auf d. Verwaltung des Vermögens, palaestrae, d. Ringschule besuchen; mit folgdm ut, sich bemühen, darauf bedacht sein etwas zu thun, od. ne, daß etwas nicht geschehe. *Abl.* opera alicuius, im guten u. üblen Sinn: entweder durch das Zuthun, od. durch d. Schuld jemds: eius, huius, sua, durch seine, cuius, quorum opera, durch dessen, deren Wirksamkeit, Zuthun od. Schuld; sine opera alicuius, ohne Zuthun jemds. 2) Dienst, Hilfe, Beistand: Cim. 4, 3; Ep. 5, 3; s. forensis.

opĕrio, perui, pertum, 4, bedecken.

opinio, ōnis, *f.* (opinor), „Meinung", (auf Gefühl u. persönlicher Auffassung beruhend, dah.) Erwartung, Vermutung: omnium opinione, nach der allgemeinen Meinung, s. omnis; venit alicui in opinionem, es kommt jemd auf die Vermutung, es kommt ihm in den Sinn; a) insbes. die schlimme Meinung, Argwohn, s. adduco; b) d. gute Meinung: nimia op. alicuius rei, allzu große (hohe) Meinung von etwas; in quo quanta omnium fuerit opinio, e. wie hohe Meinung (aller auf ihm ruhte =) alle von ihm hegten.

opinor, 1, meinen, ahnen, vermuten.

opis, s. ops.

oportet, uit, 2, *verb. impers.*, es gehört sich, (nach Billigkeit, Klugheit, Pflicht), es ist nötig, daß, es muß, es darf, mit folgdm *acc. c. inf.*

opperior, pertus sum, 4, 1) absol. warten, halt machen: unum diem, einen Tag lang. 2) *trans.* aliquid, etwas erwarten, auf etwas warten: classem.

oppidānus, a, um (oppidum), zur Stadt gehörig, städtisch. *Subst. plur.* die in der Stadt, die Städter.

oppĭdum, i, *n.*, Stadt (eigentl. d. befestigte und innerhalb der Festungsmauern liegende Stadt).

oppleo, plēvi, plētum, 2 (obpleo), erfüllen, anfüllen.

oppōno, pŏsui, pŏsitum, 3, (ob-pono), „entgegen-stellen".

opportūnus, a, um, bequem, gelegen, günstig.

opprĭmo, pressi, pressum, 3 (ob-premo), „herabdrücken"; trop. 1) unterdrücken: invidiam. 2) (mit Gewalt) unterdrücken: libertatem; jemdn stürzen (d. h. seiner Macht berauben); so oppresso, nach seinem Sturze, ad aliquem opprimendum concurrere, zum Sturze jemds herbeieilen; s. consentio u. occasio; im Kampfe: überwältigen: universos, hostes, imprudentem, Ag. 5, 4; unterjochen: Graeciam, patriam, Athenas; besiegen: Hann. 6, 4; 10, 2. 3) jemdn überfallen: exercitum, inimicos.

opprobrium, i, *n.*, d. (beſchimpfende) **Vorwurf, Schimpf**: opprobrio esse, zum Schimpf gereichen.

oppugnātor, ōris, m. (oppugno), der, welcher eine Stadt beſtürmt, **Angreifer, Belagerer.**

oppugno, 1 (ob-pugno), „**gegen etwas ankämpfen**"; abſol. cum esset oppugnatum, nachdem man gegen einander gekämpft hatte; (Eum. 4, 1 iſt oppugnatum Lesart für pugnatum); **angreifen**: Piraeum, Spartam, Aegyptum cett.; übertr. imperium alicuius; **belagern** (eine Stadt): oppidum, Chium cett. (Eigentl. iſt oppugnare „beſtürmen", im Gegenſ. zu obsidere, blokieren.)

[**ops**], **opis**, *f.* (*nom.* u. *dat. sing.* ſind nicht gebräuchlich), **Macht, Vermögen**, dah. 1) **Hilfe, Beiſtand**: Lys. 3, 1; opem petere (ab aliquo), um Hilfe nachſuchen (bei jemdm); opem ferre alicui, jemdm Hilfe leiſten. 2) *plur.* **opes, um, Hilfsmittel, Macht** (eines Staates u. einzelner): regis, patriae, Atheniensium cett., Pel. 2, 3; Ag. 5, 2; Timol. 3, 4; magnarum opum putari, für ſehr mächtig gehalten werden; ſ. augeo, domesticus; insbeſ. a) **Kriegsmacht, Heer**: opes prosternere, opibus praeesse; Iph. 3, 2; ſ. valeo; b) (in bezug auf Geld) **Vermögen, Mittel**: Att. 2, 2 u. 4; ſ. cresco.

opsonium, i, *n.* (*ὀψώνιον*), **Zukoſt** (d. h. beſ. Fleiſch oder Fiſche).

optimas, ātis, *m.* (optimus), gewöhnl. im *plur.* „**die Beſten**" in Beziehung auf die Leitung des Staates (d. h. die durch Geburt, Vermögen u. Bildung Hervorragenden), die **Optimaten, Ariſtokraten** (im Gegenſ. zur Volkspartei).

opŭlens, tis od. **opulentus, a, um** (opes ſ. ops), **vermögend, reich.**

opulentia, ae, *f.* (opulens), **Vermögen, Macht.**

opus, ĕris, *n.*, **Werk, Arbeit, Mühe**: 1) als Thätigkeit: magno opere, meiſt in ein Wort zuſammengezogen, ſ. magnopere; tanto opere, ſ. tantopere; 2) die gemacht, geleiſtet wird, ſ. facio A, 2, a; insbeſ. *plur.*: **Belagerungswerke**, ſ. clando.

opus, *indecl.*, eigentl. Bedürfnis, nur in der Verbdg mit esse: **opus est, es iſt nötig**, alicui, für jemdn = es bedarf jemd: Att. 7, 1. Das, was man bedarf, was nötig iſt, ſteht 1) im *abl.*: auxilio celeri opus est, man **bedarf** ſchneller Hilfe; quid opus sit facto, was man thun **ſolle**; ſ. nihil. 2) im *nom.*: quae opus erant, (was nötig war =) die nötigen Maßregeln.

ora, ae, *f.*, „Rand", insbeſ. **Küſte.**

oracŭlum, i, *n.*, **Orakel** (d. h. Weiſſagung eines Gottes).

oratio, ōnis, *f.* (oro), 1) „das Reden", dah. **Redeweiſe, Vortrag**: Alc. 1, 2. 2) a) das Geredete, die **Worte**: hac oratione habita, nachdem er dieſe Worte geſprochen hatte; oratione, (durch Worte =) durch Unterhandlung: Milt. 7, 2; b) insbeſ. b. (künſtleriſch ausgearbeitete, öffentliche) **Rede**: Them. 1, 3; Ep. 5, 1 cett.

orātor, ōris, *m.* (oro), **Redner.**

orbis, is, *m.*, **Kreis**: orb. terrarum, der Erdkreis.

Orchomenius, i, *m.*, d. **Orchomenier**, Bewohner der Stadt Orchomenos in der griechiſchen Landſchaft Böotien.

ordĭno, 1 (ordo), „reihen", **ordnen** (in Reih u. Glied); **der Reihe nach aufführen**: magistratus: Att. 18, 1.

ordior, orsus sum, 4, **anfangen, beginnen**, ab aliqua re, von, mit etwas: ab initio ord., von vorn

anfangen; **zu beſchreiben anfangen**, aliquem, jemdn, d. h. d. Leben jemds: Alc. 11, 6.

ordo, **ĭnis**, *m.*, „Reihe", **Ordnung**: 1) **Reihenfolge**: Dat. 9, 4; Ag. 9, 4; ordine, der Reihe nach. 2) **Stand**: equester (über die 3 Stände in Rom ſ. eques); Att. 8, 3; 13, 6.

Orestes, **is** u. **ae**, *m.* (Ὀρέστης), Sohn des Agamemnon (ſ. den Namen) u. der Klytämneſtra, tötete ſeine Mutter, weil dieſe ihren Gatten, ſeinen Vater, ermordet hatte, u. wurde deshalb von den Furien (Rachegöttinnen) verfolgt, bis er infolge einer Weiſung des Orakels ſeine auf wunderbare Weiſe nach Tauris (j. Krim) entrückte Schweſter Iphigenia auffand u. in die Heimat zurückführte.

origo, **ĭnis**, *f.* (orior), „Entſtehung": 1) **Urſprung**: ab origine ultima stirpis generatus, (von uraltem Urſprung einer Familie =) aus einer uralten Familie entſproſſen. **Origines**, Titel eines Buches des Cato Censorius (ſ. Cato 1), Urſprungsgeſchichten = **Stammgeſchichten**.

orior, **ortus sum**, 4, „zum Vorſchein kommen", dah. 1) **entſtehen, ausbrechen**: dissensio, tempestas; ventus oritur a septentrionibus, ein Wind erhebt ſich, kommt von Norden her. 2) insbeſ. von Menſchen: **geboren werden**: Cat. 1, 1; Att. 19, 2; **abſtammen**, ab aliquo, von jemdm: Dat. 2, 2; Att. 18, 3.

ornamentum, **i**, *n.* (orno), 1) „**Schmuck**", **Zierde**: Dion 2, 1; 2) (ehrende) **Auszeichnung**: Att. 7, 2.

ornātus, **us**, *m.* (orno), „Ausrüſtung", dah. **Kleidung, Tracht**: Ag. 8, 2; **Schmuck**: regius; **Aufzug**: Dat. 3, 3 u. 4; **Rüſtung** (eines Kriegers), ſ. militaris.

ornātus, **a**, **um** (eigentl. *part. perf. pass.* von orno), „ausgerüſtet" (zum Kampfe), 1) **gerüſtet**: elephantus; *superl.* vorzüglich gerüſtet: exercitus. 2) **ſchmuckvoll** (von der Rede).

Orni, **ornum**, *m.*, ein ſonſt unbekannter Ort in Thrakien, Alc. 7, 4 neben andern thrakiſchen Küſtenplätzen genannt (andere Ausgaben haben „Borni").

orno, 1, 1) „mit dem Nötigen verſehen, **ausrüſten**", aliquem aliqua re, jemdn mit etwas: orn. navem armatis, ein Schiff (mit Bewaffneten ausrüſten =) bemannen; aliquem divitiis o., jemdn bereichern; **ausrüſten** (von Soldaten): Ag. 3, 2; **inſtand ſetzen**: arcem. 2) **ſchmücken**: aliquem torque; dah. a) **rühmen, verherrlichen**; b) **auszeichnen, heben**: Reg. 1, 4.

oro, 1 (von os, Mund, eigentl. reden), **bitten**.

ōs, **oris**, *n.*, 1) **Mund**; ſ. exeo. 2) **Ausſprache, Stimme, Organ**: Alc. 1, 2; Att. 1, 3.

ŏs, **ossis**, *n.*, d. **Knochen**; *plur.* d. **Gebeine** (von Toten).

oscŭlor, 1 (os, Mund), **küſſen**.

ostendo, **di**, **sum**, 3 (ob-tendo), „entgegen-ſtrecken" (ſo daß man etwas ſieht), **zeigen**: epistolam; dah. trop. 1) zeigen: se alicui inimicum ost., ſich jemdm (als Feind =) feindlich zeigen; **zeigen** (in der Erzählung): ut (supra) ostendimus, wie wir (oben) gezeigt, erzählt haben. 2) **eröffnen, mitteilen**, aliquid, z. B. causam; mit *acc. c. inf.*: Con. 3, 2; Dion 4, 1; Hann. 12, 5.

ostentatio, **ōnis**, *f.* (ostento, *intens.* zu ostendo), „das (prahleriſche) Zeigen", **Prahlen**, ſ. ago.

ostracismus, **i**, *m.* (ὀστρακισμός), **Scherbengericht**; über deſſen Bedtg. ſ. testa.

otiōsus, a, um (otium), „müßig", **unbeſchäftigt**, der kein öffentliches Amt bekleidet (Lesart Alc. 2, 3).
otium, i, *n.*, 1) **Muße, Ruhe** (d. h. von Geſchäften u. beſ. von öffentlichen): otium sequi, (der Ruhe nachgehen =) in Ruhe (in Unthätigkeit) leben. 2) **Ruhe** (des Friedens, im Gegenſ. zum Kriege): Ep. 5, 3; ſ. reddo.

P.

P., Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Publius.
pabŭlum, i, *n.* (von pascĕre, weiden, füttern), **Futter**.
pactio, ōnis, *f.* (von paciscor, pactus sum, 3, „übereinkommen"), d. „**Übereinkommen**", **Vertrag**; ſ. maneo; **Bedingung**: Dion 5, 6.
pactum, i, *n.* (*part.* von paciscor, ſ. d. vorige), das „**Übereinkommen**", **Vertrag**; ſ. ex, 4, c.
Pactye, es, *f.*, Stadt auf dem thrakiſchen Cherſones an der Propontis.
Padus, i, *m.*, der **Po**, d. Hauptſtrom von Gallia cisalpina (Oberitalien), der das Land in ſeiner ganzen Ausdehnung von Oſt nach Weſt durchfließend, es in 2 Hälften teilt: G. cispadana (diesſeits des Po) u. G. transpadana (jenſeits des Po).
paene, *adv.*, **beinahe, faſt**.
paenĭteo (poeniteo), **ŭi**, 2, etwas bereuen; meiſt *impers.* **paenĭtet** aliquem alicuius rei, es **reut** jemdn etwas, es **empfindet** jemd **Reue** über etwas, es **thut** ihm etwas **leid**.
palaestra, ae, *f.* (παλαίστρα), **Paläſtra, Ringſchule** (d. h. bei den Griechen ein Platz, wo beſ. die Knaben unter Aufſicht u. Leitung ſchulmäßig Leibesübungen trieben); ſ. opera; im Gegenſ. zum ernſten Kriege: palaestra uti, ſich in der P. aufhalten.
palam, *adv.*, (vor aller Augen u. Ohren, bah.) 1) **öffentlich**: Ag. 3, 4. 2) **offenbar, bekannt**: p. facere alicui aliquid, jemdm etwas bekannt machen, zeigen; p. fieri, bekannt werden; ebenſo unperſönlich: p. fit de aliqua re, es wird etwas bekannt, ruchbar.
Pamphylius, a, um, pamphyliſch (Pamphylien war eine Landſchaft an der Südküſte von Kleinaſien zwiſchen Lycien u. Cicilien).
Pandantes, is, *m.*, *nom. propr.*
panis, is, *m.*, **Brot**.
Paphlăgo, ōnis, *m.*, ein **Paphlagonier**, Bewohner von Paphlagonien, ſ. d. folgende.
Paphlagonia, ae, *f.*, **Paphlagonien**, eine Landſchaft an der Nordküſte Kleinaſiens.
par, paris, *adi.*, 1) **gleichkommend, gleich**: pari modo, (auf gleiche Weiſe =) ebenſo; pari felicitate, (mit gleichem Glück =) eben ſo glücklich; aliquem parem alicui putare od. ponere, jemdn einem gleich achten, an die Seite ſtellen; alicui parem esse aliqua re, z. B. eloquentia, jemdm in etwas gleich ſein, gleich kommen; par proelium, eine (Schlacht, wo der Vorteil auf beiden Seiten gleich iſt d. h.) unentſchiedene Schlacht, ſ. discedo; mit folgdm ac, atque, **als, wie**: magister equitum pari imperio atque . ., e. Reiteranführer mit gleichem Rang, gleicher Befugnis wie . .; insbeſ.: im Kampfe gleichkommend d. h. **gewachſen**, alicui aliqua re, einem an etwas, z. B. armis; bah. parem esse, widerſtehen, d. Feld behaupten: Them. 4, 2; Alc. 6, 2; Eum. 8, 4. 2) trop. **angemeſſen, ſchicklich**: Ham. 3, 2; par est,

mit folgdm *acc. c. inf.*, **es geziemt ſich, es iſt recht:** aliquid me facere par est, es ziemt ſich für mich etwas zu thun, es iſt etwas meine Pflicht.

Paraetăcae, arum, *m.*, die Bewohner von Parätacene, einem Berglande an der Grenze von Perſien und Medien; in Paraetacis, im Lande der Parätacer.

parātus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von paro), 1) **bereit** etwas zu thun, mit folgdm *inf.* 2) **vorbereitet, gerüſtet:** Dat. 4, 3; Eum. 3, 4; 8, 7.

parco, peperci (ſelten parsi), **parsum,** 3, „ſparſam mit etwas umgehen", mit dem *dat.*, dah. 1) **ſchonen, verſchonen:** nulli loco, civibus, vitae cett. 2) etw. ſparen, **unterlaſſen:** ne cui rei parcat, er möge (nichts unverſucht laſſen =) alles daran ſetzen.

parens, tis, *c.* (von parĕre), „Erzeuger (od. Erzeugerin)", **Vater, (Mutter).** *Plur.* die **Eltern.**

paro, 2, „erſcheinen auf jemds Befehl", dah. 1) **gehorchen,** alicui, jemdm u. alicui rei: imperio; (aber Ep. 10, 4 heißt alieno imperio par., von fremdem Einfluß abhängig ſein); ducibus: Eum. 8, 2 (erg. volebat); populiscito; non parere, ungehorſam ſein: Alc. 4, 3. 2) **ſich** von etwas **leiten laſſen,** ihm **folgen:** irae, consiliis, naturae.

pario, pepĕri, partum, 3, „gebären"; trop. erzeugen d. h. **erwerben:** famam, amicitiam, pacem cett.; **erregen:** suspicionem.

Parius, a, um, d. **Inſel Paros betreffend, pariſch:** P. crimen. *Subst.* **Parius, i,** *m.*, d. **Parier,** Bewohner von Paros.

parma, ae, *f.*, ein (ſchwerer, runder) **Schild.**

paro, 1, **bereiten,** aliquid, etwas; **rüſten,** ſ. bellum; **ausrüſten, ausheben:** copias, exercitus; mit folgdm *inf.*: **Anſtalten treffen zu, vorhaben zu:** proficisci, exstinguere. 2) **anſchaffen, erwerben:** pretio.

Paros u. **Parus, i,** *f.*, **Paros,** eine der cykladiſchen Inſeln (ſ. Cyclades) im ägäiſchen Meere.

pars, tis, *f.*, „Teil (eines Ganzen)": navium, diei cett.; novem partes rei, neun Zehntel von etwas; insbeſ. **Anteil** (an etwas): Eum. 2, 3; nulla in ea re mea pars est, (mein Anteil an dieſer Sache iſt keiner =) ich habe keinen Teil daran. 2) **Seite:** in omnibus partibus, auf allen Seiten; ſ. neuter. 3) **Partei** (beſ. im Staat), gewöhnl. im *plur.*: Att. 2, 2; ſ. floreo, optimus unter bonus. 4) *plur.* partes, eigentl. die Rolle des Schauſpielers; dann übertr. **Rolle, Geſchäft,** das einer übernimmt; ſ. excipio.

parsi, ſ. parco.

parsimonia, ae, *f.* (parco), „Sparſamkeit", **Einfachheit.**

particeps, cipis, *adi.* (von pars u. capĕre), „teil-nehmend", **teilhaft,** mit dem *gen.*: participem esse alicuius rei, teilnehmen an etwas: regni; zu Eum. 1, 6 ſ. habeo 1, b; **eingeweiht in:** omnium consiliorum.

partim, *adv.* (eigentl. *acc.* von pars ſtatt partem, „einen Teil"), mit einem *gen. partit.* verbunden und dann am beſten durch d. *subst.* zu überſetzen, teils im Sinn eines *acc.*; praedas, quarum partim .., partim, d. Beute, von der einen Teil .., den andern: Dat. 10, 2; teils im Sinn eines *nom.*: Att. 7, 2; ohne *gen.*: partim .. partim, teils .. teils; ebenſo partim .. alii: Pel. 1, 4.

partior, 4 (pars), **teilen.**

parum, *adv.*, dazu als *comp.* **minus,** als *superl.* **minime,** 1)

novem, *num. card.*, **neun.**

novi, ſ. nosco.

novĭtas, ātis, *f.* (novus), „**Neuheit**", das **Ungewöhnliche, Auffallende**: vestitus.

novus, a, um, **neu**: 1) **neu** (in Rückſicht auf d. Dauer des Beſtehens, was noch nicht lange war): civis. 2) **neu** (was ſeiner Art nach noch nicht da geweſen iſt): res novae, neue Beſtimmungen; ſ. edictum; namentl. von neuen Erfindungen; ſo **novum**, als *subst.*, (neue) **Erfindung**: Iph. 1, 2; d. **neue Verfahren**: Chabr. 1, 2; dah.: **ungewöhnlich**: consilium; **unerwartet**: n. res, das Unerwartete der Begebenheit: Dat. 6, 6; Hann. 11, 6. 3) *superl.* **novissimus**, von der Zeit: d. **letzte.**

nox, noctis, *f.*, **Nacht**; ſ. primus u. dies.

noxius, a, um (noceo), „ſchädlich", **ſchuldig, ſtrafbar.**

nubĭlis, e (nubo), **heiratsfähig**: virgo alicuius nubilis est, jemds erwachſene Tochter iſt zu verheiraten.

nubo, **nupsi**, **nuptum**, 3 (eigentl. *trans.* „verhüllen", *intrans.* von der Braut, die dem Mann bei der Hochzeit dicht verſchleiert übergeben wurde, „ſich verhüllen" für den Mann [alicui], dah.) **heiraten**, alicui, jemdn (aber nur von einer Frau): nupta est alicui, ſie iſt mit jemdm verheiratet; aliquam alicui nuptum (*supin.*) dare, eine jemdm zur Frau geben.

nudo, 1 (nudus, bloß), „**entblößen**"; übertr. telum vagina nud., das Schwert (von der Scheide entblößen =) aus der Scheide ziehen.

nullus, a, um, *gen.* **nullīus**, *dat.* **nulli**, (ne-ullus, „nicht einer" =) **keiner, keine, keines**; ſ. memoria; non nullus u. non-nullus, (nicht keiner =) einiger, nullus non, (keiner nicht =) jeder (mit beſonderem Nachdruck). Als *subst. sing.*: **keiner, niemand**; auch einmal im *plur.*: nullis defendentibus, da niemand verteidigte; non nulli, non nulla, einige, einiges; ſ. auch inveho.

num, *adv. interrog.*, (in der direkten einfachen Frage ſteht es, um anzudeuten, daß man ein „Nein" als Antwort erwartet; überſetzt wird es in der Regel nicht;) in der indirekten Frage: **ob.**

numen, ĭnis, *n.* (nuĕre, nicken), eigentl. „der durch Zunicken angedeutete Wink", dah. **Wille**, insbeſ. d. göttliche, d. **Walten der Gottheit**, auch mit dem Zuſatz deorum; dah. auch **Segen der Götter**, den ſie einer Perſon bei einem Unternehmen zuwenden: Ag. 2, 5.

numĕro, 1 (numerus), „**zählen**", vom Geld: **hinzählen, auszahlen**, pecuniam; ſo pecunia numerata, (gezähltes d. h.) bares Geld.

numĕrus, i, *m.*, 1) „**Zahl**", **Anzahl**, mit dem *gen.* der Sache: numerus duodecim milium fuit, d. Zahl (war von =) betrug 12000; in hoc (= in horum) numero esse, (in dieſer Zahl d. h.) unter dieſen ſich befinden; (in) numero militum, amicorum esse, zu den Soldaten, Freunden gehören; ſ. habeo. 2) **Rang**: numero militis, (im Range eines gemeinen Soldaten =) als gemeiner Soldat: Ep. 7, 1.

Numĭda, ae, *m.*, ein **Numidier**, Bewohner der Landſchaft Numidien in Nordafrika zwiſchen Mauritanien u. dem Gebiete von Karthago.

nummus (auch numus geſchrieben), i, *m.*, d. „Münze", **Geld**, ebenſo im *plur.*

numquam, *adv.*, (ne-umquam, nicht jemals =) **niemals**; non numquam, (nicht niemals =) zuweilen, manchmal.

numus, ſ. nummus.

nunc, *adv.*, **jetzt, nun**; **etiam nunc**, auch jetzt noch, noch immer.
nuncio, nuncius, ſ. nuntio, nuntius.
nunquam, ſ. numquam.
nuntio, 1 (nuntius), **melden, berichten.**
nuntius, i, *m.*, 1) „Verkündiger", **Bote.** 2) die durch einen Boten überbrachte **Nachricht, Botſchaft:** Them. 9, 3 cett.; insbeſ. d. zugeſandte **Befehl:** Paus. 8, 5; Alc. 4, 3; Con. 5, 3; hoc nuntio, auf dieſen Befehl: Chabr. 3, 1; **Aufforderung:** Timoth. 3, 4.
nuptiae, arum, *f.* (nubo), **Hochzeit**; dah. **Heirat, Vermählung,** alicuius, mit jemdm, z. B. generosarum (sc. filiarum), mit Jungfrauen aus edlem Geſchlecht.
nuptus, ſ. nubo.
nusquam, *adv.* (ne-usquam, nicht irgendwo), **nirgends.**
nutus, **us**, *m.* (nuĕre, nicken), **Wink**; trop. **Wille, Befehl**; nutu alicuius, nach jemds Befehl.

O.

o, *interi.*, **o! ach!**
ob, *praep.*, mit dem *acc.* (räumlich: gegen .. hin, entgegen, vor .. hin. Dann) zur Angabe des Grundes u. der Veranlaſſung: **wegen, aus, halber:** ob eam (ob. relativ quam ob) causam ob. rem, deswegen, deshalb, aus dieſem Grunde (weswegen, weshalb); ob eundem timorem, **um** derſelben Beſorgnis **willen.**
ob-dūco, duxi, ductum, 3, „**gegen, vor** etwas **hinziehen**", *pass.* ſich vor etwas hinziehen: obducta nocte, (erg. den *dat.* coelo, nachdem die Nacht ſich vor den Himmel gezogen hatte, wie ein Schleier, dah.) nach Einbruch der Nacht.
obedio, ſ. oboedio.
ob-eo, ii, itum, ire, „an etwas herangehen"; trop. an ein Geſchäft, eine Arbeit u. dgl. herangehen, **ſich an** etwas **machen, ſich unterziehen,** einer Sache, aliquam rem: quas (legationes) diligenter obeundo (*abl.*), indem er ſich ihnen mit Eifer unterzog; diem supremum ob. bloß diem ob., (an ſeinen letzten Tag herangehen =) ſterben.
obicio, ſ. obiicio.
obiectus, us, *m.* (obiicio), der (dem Blick entgegentretende) **Gegenſtand, Erſcheinung**; (Hann. 5, 2 ſteht in älteren Ausgaben obiecto viso für obiecto visu).
obĭcio (obicio), **iēci, iectum**, 3 (ob-iacio), „**entgegen-werfen, -ſtellen**"; visus obiectus, d. (entgegengeſtellte d. h.) ſich darbietende Erſcheinung; se alicui, ſich jemdm (von feindlichen Heeren); trop. **vorwerfen, vorrücken** (im Wortſtreit), alicui, einem, d. Objekt in einem Satze mit quod.
obĭtus, us, *m.* (obeo), **Tod.**
oblīvio, ōnis, *f.* (obliviscor), „das Vergeſſen", **Vergeſſenheit:** lex oblivionis, Amneſtiegeſetz d. h. ein Geſetz, das beſtimmt, daß alle vorgekommenen Vergehen gegen den Staat vergeſſen ſein ſollen.
oblīviscor, oblītus sum, 3, **vergeſſen,** d. Objekt ſteht im *gen.* ob. auch im *acc.*
ob-nītor, nixus sum, 3, „ſich entgegen-ſtemmen", alicui rei, **gegen** etwas: obnixo genu scuto, (obnixo scuto ſind *abl.*, genu *dat.*) mit gegen das Knie geſtemmtem Schilde.
oboedio (obedio), 4 (ob-audio, nach jemdm hin hören), **auf** jemdn **hören,** alicui: Dat. 5, 4; dah. **gehorchen:** legi.
ob-orior, ortus sum, 4, **entſtehen, zum Vorſchein kommen:**

otiōsus, a, um (otium), „**müßig**", **unbeſchäftigt**, der kein öffentliches Amt bekleidet (Lesart Alc. 2, 3).
otium, i, *n.*, 1) **Muße, Ruhe** (d. h. von Geſchäften u. beſ. von öffentlichen): otium sequi, (der Ruhe nachgehen =) in Ruhe (in Unthätigkeit) leben. 2) **Ruhe** (des Friedens, im Gegenſ. zum Kriege): Ep. 5, 3; ſ. reddo.

P.

P., Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Publius.
pabŭlum, i, *n.* (von pascĕre, weiden, füttern), **Futter**.
pactio, ōnis, *f.* (von paciscor, pactus sum, 3, „übereinkommen"), d. „**Übereinkommen**", **Vertrag**; ſ. maneo; **Bedingung**: Dion 5, 6.
pactum, i, *n.* (*part.* von paciscor, ſ. d. vorige), das „**Übereinkommen**", **Vertrag**; ſ. ex, 4, c.
Pactye, es, *f.*, Stadt auf dem thrakiſchen Cherſones an der Propontis.
Padus, i, *m.*, der **Po**, d. Hauptſtrom von Gallia cisalpina (Oberitalien), der das Land in ſeiner ganzen Ausdehnung von Oſt nach Weſt durchfließend, es in 2 Hälften teilt: G. cispadana (diesſeits des Po) u. G. transpadana (jenſeits des Po).
paene, *adv.*, **beinahe, faſt**.
paenĭteo (poeniteo), **ŭi**, 2, etwas bereuen; meiſt *impers.* **paenĭtet** aliquem alicuius rei, es **reut** jemdn etwas, es **empfindet** jemd **Reue** über etwas, es **thut** ihm etwas **leid**.
palaestra, ae, *f.* (παλαίστρα), **Paläſtra, Ringſchule** (d. h. bei den Griechen ein Platz, wo beſ. die Knaben unter Aufſicht u. Leitung ſchulmäßig Leibesübungen trieben); ſ. opera; im Gegenſ. zum ernſten Kriege: palaestra uti, ſich in der P. aufhalten.
palam, *adv.*, (vor aller Augen u. Ohren, dah.) 1) **öffentlich**: Ag. 3, 4. 2) **offenbar, bekannt**: p. facere alicui aliquid, jemdm etwas bekannt machen, zeigen; p. fieri, bekannt werden; ebenſo unperſönlich: p. fit de aliqua re, es wird etwas bekannt, ruchbar.
Pamphylius, a, um, pamphyliſch (Pamphylien war eine Landſchaft an der Südküſte von Kleinaſien zwiſchen Lycien u. Cicilien).
Pandantes, is, *m.*, *nom. propr.*
panis, is, *m.*, **Brot**.
Paphlăgo, ŏnis, *m.*, ein **Paphlagonier**, Bewohner von Paphlagonien, ſ. d. folgende.
Paphlagonia, ae, *f.*, **Paphlagonien**, eine Landſchaft an der Nordküſte Kleinaſiens.
par, paris, *adi.*, 1) **gleichkommend, gleich**: pari modo, (auf gleiche Weiſe =) ebenſo; pari felicitate, (mit gleichem Glück =) eben ſo glücklich; aliquem parem alicui putare od. ponere, jemdn einem gleich achten, an die Seite ſtellen; alicui parem esse aliqua re, z. B. eloquentia, jemdm in etwas gleich ſein, gleich kommen; par proelium, eine (Schlacht, wo der Vorteil auf beiden Seiten gleich iſt d. h.) unentſchiedene Schlacht, ſ. discedo; mit folgdm ac, atque, **als, wie**: magister equitum pari imperio atque . ., e. Reiteranführer mit gleichem Rang, gleicher Befugnis wie . .; insbeſ.: im Kampfe gleichkommend d. h. **gewachſen**, alicui aliqua re, einem an etwas, z. B. armis; dah. parem esse, widerſtehen, d. Feld behaupten: Them. 4, 2; Alc. 6, 2; Eum. 8, 4. 2) trop. **angemeſſen, ſchicklich**: Ham. 3, 2; par est,

genſ. zu aemulatio, edler Wetteifer), **Mißgunſt, Eiferſucht,** alicuius rei, auf etwas.

obtrectātor, ōris, *m.* (obtrecto), Verkleinerer von Verdienſten (aus Neid, ſ. obtrectatio), **Neider, Nebenbuhler.**

obtrecto, 1 (ob-tracto), (als Nebenbuhler aus Neid u. Mißgunſt einem) „**entgegen-arbeiten**", alicui, jemdm.

ob-viam, *adv.*, (den Weg entgegen) **entgegen.**

ob-vius, a, um (ob u. via, ſ. obviam), 1) **begegnend,** alicui, jemdm: obvium esse alicui, jemdm begegnen. 2) **entgegenliegend:** obvium esse alicui rei, einer Sache (z. B. itineri) entgegenliegen.

occāsio, ōnis, *f.* (occĭdere), **Gelegenheit,** b. **günſtige Augenblick,** alicuius rei, zu, für etwas: occasionem dare sui opprimendi, eine Gelegenheit (ihn zu unterdrücken =) zu ſeinem Sturze geben; data occasione, wenn ſich d. Gelegenheit bot.

occāsus, us, *m.* (von occĭdere, „nieder-fallen", untergehen), **Untergang, Tod.**

occīdo, cīdi, cīsum, 3 (ob-caedo), „**niederhauen**", **töten.**

occŭbo, are (ob-cubo), **darniederliegen** (eigentl. von den Toten; Pel. 3, 2 iſt occubanti Lesart der Handſchriften für das jetzt allgemein aufgenommene accubanti, da hier nur von „beim Gaſtmahl liegen" die Rede ſein kann).

occŭlo, cului, cultum, 3, **verbergen.**

occulto, 1 (*intens.* von occulo), (ſorgfältig) **verborgen halten, verheimlichen.**

occupātio, ōnis, *f.* (occupo), **Beſchäftigung, Geſchäft.**

occŭpo, 1 (ob u. capere), „vor jemdm etwas wegnehmen": 1) **ſich** einer Sache **bemächtigen:** tyrannidem, eas res (der dortigen Herrſchaft d. h.: dort der H.); von einem Ort: ihn **beſetzen:** Thermopylas, Thebas, Cadmeam cett.; ſ. praesidium. 2) trop. **einnehmen** (nämlich den Geiſt jemds), **beſchäftigen;** *pass.* occupatum esse in aliqua re, mit etwas beſchäftigt, auf etwas bedacht ſein.

occurro, curri, cursum, 3 (ob-curro), „entgegen-laufen, -gehen", dah. trop. alicui rei, einer Sache (abhelfend) **begegnen:** utrique rei, (beiden Umſtänden =) beidem.

octo, *num. card.*, **acht.**

octogesĭmus, a, um, *num. ord.*, d. **achtzigſte.**

octoginta, *num. card.*, **achtzig.**

oculus, i, *m.*, **Auge.**

odi, odisse, *verb. defect.*, **haſſen.**

odiōsus, a, um (odium), **verhaßt, anſtößig.**

odium, i, *n.*, **Haß, Abneigung;** d. *gen.* dabei drückt entweder die Perſon aus, die haßt (*gen. subiectivus*): odium militum, d. Haß der Soldaten, od. d. Perſon oder Sache, die gehaßt wird (*gen. obiectivus*): od. hominis, tyranni, d. Haß gegen einen Menſchen, gegen einen Tyr.; in odium alicuius pervenire, (in den Haß jemds kommen =) ſich den Haß jemds zuziehen; in hoc tantum fuit odium multitudinis, (auf ihm ruhte e. ſo großer Haß der Menge =) d. Menge hegte ſo großen Haß gegen ihn, ſ. fero I, 1, b, suspicio.

Oedĭpus, i, u. **ŏdis,** *m.* (*Οἰδίπους*), Sohn des Laios, Königs von Theben, u. der Jokaſte. Er wurde als kleines Kind ausgeſetzt, blieb aber doch am Leben und tötete ſpäter, ohne ihn zu kennen, ſeinen Vater. Nachdem er dann Theben von der Sphinx, einem d. Land heimſuchenden Ungeheuer, befreit

hatte, wurde er, indem er d. Königin, seine Mutter, heiratete, König von Theben. Zuletzt kam dies alles an den Tag und er blendete sich selbst.

offendo, di, sum, 3, „gegen etwas stoßen". 1) *intrans.* **anstoßen, Anstoß erregen**, in aliqua re, durch etwas; in eo, dadurch. 2) *trans.* übertr. a) **auf jemdn stoßen, ihn antreffen**, aliquem: aliquis fortuito (in manchen Ausg. fortuna) offensus, einer auf den er (sie, man ꝛc.) zufällig gestoßen ist (war): Cim. 4, 2. b) (gegen jemdn stoßen d. h.) **jemdn beleidigen, verletzen**: partem (eine Partei), Pompeium; offensa in eum militum voluntate, seitdem d. Stimmung der Soldaten gegen ihn (beleidigt =) gereizt war.

offensio, ōnis, *f.* (offendo), „das Anstoßen an, gegen etwas", dah. **Anstoß** (den man erregt), **Störung** (des guten Einvernehmens), **Unwille, Verdruß**: magna (summa) cum offensione, zum großen (größten) Verdruß; **Mißstimmung**: populi.

offero, obtŭli, oblātum, offerre (ob-fero), „entgegen-tragen, -bringen". Dah. trop. **darbieten**; s. locus; se offerre, sich darbieten, sich aussetzen, alicui rei, einer Sache, z. B. periculo.

officīna, ae, *f.*, **Werkstatt.**

officium, i, *n.* (aus opificium, von opus u. facere, „Verrichtung eines Werkes"), 1) **Pflicht**, insbes. von der Unterwürfigkeit Beherrschter, einzelner wie ganzer Staaten: **Gehorsam**: aliquem ad off. reducere, ad off. redire; in officio manere, (bei seiner Pflicht beharren =) treu sein; negativ: ungetreu, abtrünnig werden; **Pflichtgefühl**: Att. 4, 2; **Freundespflicht**: Att. 6, 5; s. tribuo. 2) jede pflichtmäßige Handlung: a) **Dienst, Gefälligkeit** (bisweilen ist d. *sing.* durch den *plur.* zu übersetzen): officium alicui praestare, jemdm e. Dienst leisten; alicui off. suum praestare, jemdm seine Gefälligkeit, Bereitwilligkeit zu helfen beweisen; urbana officia = officia in urbe (in der Stadt, in Rom selbst); memor officii, seiner Dienste eingedenk; s. augeo; b) **Amt** (insofern es Pflichten zu erfüllen hat), **Dienst**: Eum. 1, 5.

oleagĭnus, a, um (olea, Ölbaum), **zum Ölbaum gehörig, vom Ölbaum, Öl-**: virgula o., Ölzweig.

olim, *adv.*, **einst**, d. h. **vorzeiten, ehemals.**

Olympia, ae, *f.* (Ὀλυμπία), eine dem Zeus (Juppiter) heilige Gegend in der griechischen Landschaft Elis, mit Hainen, Altären, Statuen u. vielen Gebäuden, bes. einem prächtigen Tempel des Zeus. Hier wurden alle 4 Jahre unter Beteiligung aller Griechen Kampfspiele gefeiert; ein Sieg in denselben brachte hohen Ruhm u. Auszeichnung.

Olympias, ădis, *f.*, d. Gemahlin Philipps von Macedonien, Mutter Alexanders d. Gr.

Olymplodōrus, i, *m.*, *nom. propr.*

Olynthius, i, *m.*, d. **Olynthier**, Bewohner der Stadt Olynth.

Olynthus, i, *f.* (Ὄλυνθος), griechische Stadt, auf der sich an Macedonien anschließenden Halbinsel Chalkidike.

omitto, mīsi, missum, 3 (obmitto), „von sich lassen", trop. **unerwähnt lassen, übergehen** (in der Rede, Erzählung): ut omittam Philippum, (um den Philipp zu übergehen =) abgesehen von Phil.; **aufgeben, hintansetzen**: curam provinciarum.

omnīno, *adv.* (omnis), 1) **„gänzlich", ganz und gar**: Phoc. 2, 5; 2) **im ganzen, überhaupt**: Pel. 2, 3.

omnis, e, jeder, aller; insbes. jeder mögliche: omnes honores, alle möglichen Ehren: Alc. 7, 1. *Plur. subst.* omnes, alle (Menschen), omnia, alles: omnium libertas, (d. Freiheit aller —) d. allgemeine Freiheit; s. opinio, hilaritas. Der *gen. plur.* omnium dient beim *superl.* zur Verstärkung: omnium callidissimus, d. allerschlaueste, höchst schlau. 2) ganz: bellum, equitatus, pecunia, spes, tempus cett.

onerarius, a, um (onus, Last), lastragend: navis on., Lastschiff, Transportschiff.

Onomarchus, i, *m.*, *nom. propr.*

onustus, a, um (onus, Last), belastet, beladen.

opĕra, ae, *f.*, Arbeit (die man worauf wendet): 1) Mühe, Bemühung: operam dare alicui rei, seine Thätigkeit einer Sache zuwenden, sich bemühen um etwas: honoribus; Sorgfalt verwenden auf etwas: rei familiari, auf d. Verwaltung des Vermögens, palaestrae, d. Ringschule besuchen; mit folgdm ut, sich bemühen, darauf bedacht sein etwas zu thun, od. ne, daß etwas nicht geschehe. *Abl.* opera alicuius, im guten u. üblen Sinn: entweder durch das Zuthun, od. durch d. Schuld jemds: eius, huius, sua, durch seine, cuius, quorum opera, durch dessen, deren Wirksamkeit, Zuthun od. Schuld; sine opera alicuius, ohne Zuthun jemds. 2) Dienst, Hilfe, Beistand: Cim. 4, 3; Ep. 5, 3; s. forensis.

opĕrio, perui, pertum, 4, bedecken.

opinio, ōnis, *f.* (opinor), „Meinung", (auf Gefühl u. persönlicher Auffassung beruhend, dah.) Erwartung, Vermutung: omnium opinione, nach der allgemeinen Meinung, s. omnis; venit alicui in opinionem, es kommt jemd auf die Vermutung, es kommt ihm in den Sinn; a) insbes. die schlimme Meinung, Argwohn, s. adduco; b) d. gute Meinung: nimia op. alicuius rei, allzu große (hohe) Meinung von etwas; in quo quanta omnium fuerit opinio, e. wie hohe Meinung (aller auf ihm ruhte —) alle von ihm hegten.

opinor, 1, meinen, ahnen, vermuten.

opis, *f.* ops.

oportet, uit, 2, *verb. impers.*, es gehört sich, (nach Billigkeit, Klugheit, Pflicht), es ist nötig, daß, es muß, es darf, mit folgdm *acc. c. inf.*

opperior, pertus sum, 4, 1) absol. warten, halt machen: unum diem, einen Tag lang. 2) *trans.* aliquid, etwas erwarten, auf etwas warten: classem.

oppidānus, a, um (oppidum), zur Stadt gehörig, städtisch. *Subst. plur.* die in der Stadt, die Städter.

oppĭdum, i, *n.*, Stadt (eigentl. d. befestigte und innerhalb der Festungsmauern liegende Stadt).

oppleo, plēvi, plētum, 2 (ob-pleo), erfüllen, anfüllen.

oppōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3, (ob-pono), „entgegen-stellen".

opportūnus, a, um, bequem, gelegen, günstig.

opprĭmo, pressi, pressum, 3 (ob-premo), „herabdrücken"; trop. 1) unterdrücken: invidiam. 2) (mit Gewalt) unterdrücken: libertatem; jemdn stürzen (d. h. seiner Macht berauben); so oppresso, nach seinem Sturze, ad aliquem opprimendum concurrere, zum Sturze jemds herbeieilen; s. consentio u. occasio; im Kampfe: überwältigen: universos, hostes, imprudentem, Ag. 5, 4; unterjochen: Graeciam, patriam, Athenas; besiegen: Hann. 6, 4; 10, 2. 3) jemdn überfallen: exercitum, inimicos.

quem ad societatem alicuius rei, jemdn zur Teilnahme an etwas, ad voluntatem suam p., jemdn (zu seinem Vorhaben =) auf seine Seite bringen; aliquem eo perd., ut .., jemdn dahin bringen, daß .. Eum. 2, 5 ergänzt sich das Ziel leicht aus dem vorhergehenden Satz; rem (res alicuius) eo perd., ut .., (jemds Lage dahin =) jemdn in die Lage bringen, daß ..

peregrinatio, ōnis, *f.* (peregrinari, in der Fremde sein), **Aufenthalt im Auslande.**

per-eo, ii, ĭtum, ire, zu Grunde gehen, sterben: mihi pereundum est (wie perii), eigentl.: ich muß sterben = ich bin verloren; s. *praep.* a 3, a.

per-exiguus, a, um (per verstärkt), **sehr klein.**

per-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „durch etwas hin bis zu einem Ziele tragen od. bringen"; **hinbringen:** epistolam: Ag. 8, 7. Vom Gerücht: fama de aliqua re perfertur ad aliquem, d. Gerücht von etwas (wird zu jemdm getragen =) verbreitet sich bei, unter z. B. ad regios, bei, unter den Königlichen, in Sicilium, in Siz.; dah. perferre, absol. = **benachrichtigen:** perfertur ad aliquem de aliqua re, es wird etwas jemdm hinterbracht: Lys. 4, 1. 2) etwas **bis zu Ende ertragen, völlig erdulden:** poenam; **weiter ertragen, sich ferner unterziehen,** rem, einer Sache: animi laborem.

perfĭcio, fēci, fectum, 3 (perfacio), „bis zu Ende machen", **zustande bringen, ausführen:** conata. 2) **es dahin bringen,** daß .., mit folgdm ut.

perfĭdia, ae, *f.* (perfidus, treulos), **Treulosigkeit.**

perfŭga, ae, *m.* (perfugio), „einer, der zu einem hinflieht", **Überläufer;** s. pro 2, b.

per-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3, „zu jemdm **hinfliehen**", wohin **fliehen:** ad aliquem.

per-fungor, functus sum, 3, „bis zu Ende verrichten", dah. trop. **überstehen,** aliqua re, etwas: laboribus.

Pergamēnus, a, um, pergamenisch, zu dem (nach seiner Hauptstadt Pergamos benannten) pergamenischen Reiche (in Kleinasien) gehörig. *Subst.* **Pergamenus, i,** *m.*, d. **Pergamener,** Bewohner des pergamenischen Reichs.

Pericles, is u. **i,** *m.* (Περικλῆς), d. größte atheniſche Staatsmann; er leitete den atheniſchen Staat von 461 v. Chr. bis an seinen Tod u. suchte teils durch weise staatliche Einrichtungen d. Freiheit d. Volkes zu sichern, teils es durch eifrige Förderung aller Künste geistig zu bilden u. zu heben. Er starb 429 v. Chr. an der Pest.

perīcŭlum, i, *n.*, 1) Versuch, Probe. 2) a) **Gefahr** (welche mit einem Versuch verbunden ist); s. caput; (in) magno, pari periculo esse, in großer, gleicher Gefahr schweben; s. adeo, u. d. *praep.* a 3, b; periculum Persarum (*gen. obi.*), Gefahr von seiten der Perser: Milt. 3, 4; praecipuo suo periculo, mit außerordentlicher (Gefahr für sich d. h.) persönlicher Gefahr; periculum est, ne .., es ist (Gefahr =) zu befürchten, daß ... b) **gefahrvolle Unternehmung:** periculo adesse, se offerre, s. diese Verba. 3) gerichtlicher Ausdruck: **gerichtliche Verfolgung:** Phoc. 2, 3; **Gerichtsprotokoll** (Ep. 8, 2 ist in periculo d. Lesart mancher Ausgaben für in sepulcro).

per-illustris, e (per verstärkt), „sehr hell", dah. **sehr in die Augen fallend.**

perinde, *adv.*, **gerade so;** perinde ac si, grade als wenn.

Perinthus, i, *f.* (*Πέρινθος*), Stadt in Thrakien an der Propontis.

peritus, a, um, „durch Erfahrung kennend", **erfahren**, mit dem *gen.*, in etwas: belli cett.; reipublicae per., in der Verwaltung des Staates erfahren; **kundig** einer Sache: regionum.

perlurium, i, *n.*, **Meineid.**

per-mitto, mīsi, missum, 3, „bis ans Ziel durchlassen", dah. 1) **überlassen:** aliquid arbitrio alicuius. 2) **erlauben, gestatten,** daß .., alicui, jemdm, mit folgdm ut od. bloßem *inf.*

per-mŏveo, mōvi, mōtum, 2 (per verstärkt), „stark bewegen", dah. trop. **beunruhigen.**

pernicies, ēi (ältere Form pernicii), *f.*, **Verderben:** perniciei esse, zum Verderben gereichen; sibi perniciei esse, (sich zum Verderben gereichen =) sich ins Verderben stürzen.

perniciōsus, a, um (pernicies), **Verderben bringend, verderblich.**

pernocto, 1 (per u. nox), **d. Nacht verleben.**

per-ōro, 1, „durch d. h. bis zu Ende sprechen", **ausreden:** Phoc. 4, 2; **sich aussprechen,** de re, über etwas: Ep. 6, 3.

per-paucus, a, um (per verstärkt), **sehr wenig.**

Perpenna, ae, *m.*, *nom. propr.*

perpĕtior, pessus sum, 3 (perpatior), „bis zu Ende **erdulden**", **ertragen.**

perpetuus, a, um, ununterbrochen: 1) **zusammenhängend:** oratio. 2) von der Zeit: **beständig, dauernd:** dominatio, imperium, praesidium; **unwandelbar:** bonitas, odium; **lebenslänglich:** Leg. 2, 2; ähnlich perpetua vita (*abl.*), während des ganzen Lebens. *Adv.* **perpetuo, ununterbrochen, fortwährend.**

per-scribo, scripsi, scriptum, 3, „genau od. **ausführlich schreiben, aufzeichnen**": alicui aliquid perscriptum mittere, jemdm etwas schriftlich ausführlich mitteilen.

per-sĕquor, cūtus (quūtus) sum, 3, „beharrlich verfolgen": 1) aliquem: a) jemdm **nachlaufen** (um ihn zu sehen): Alc. 6, 3; meist b) im feindlichen Sinn: **verfolgen:** fugientes cett.; Alc. 10, 1 = zu fangen suchen. Insbes. aliquem bello pers., jemdn (mit Krieg verfolgen =) bekriegen; aliquem armis pers., jemdn fort u. fort (bis zur völligen Entscheidung) bekämpfen: Ham. 1, 4. 2) trop. erzählend etwas verfolgen = **erzählen, aufzählen:** omnia, plura, reliqua; **beschreiben:** bella.

Perses, ae, *m.* (*Πέρσης*) (*plur.* Persae, arum), d. **Perser** d. h. 1) im engern Sinn: ein Bewohner der Landschaft Persis (s. den Namen). In der Mitte des 6. Jahrh. v. Chr. gründete Cyrus, d. Fürst der Perser (s. Cyrus 1), ein großes Reich, das fast d. ganze südwestliche Asien umfaßte; dah. Perses 2) im weitern Sinn: ein Bewohner des großen persischen Reiches: in Persas, nach Persien, ins Perserreich. — *Adi.* **Perses** u. **Persicus**, a, um, **persisch:** rex Perses.

persevēro, 1 (per u. severus), „ernst, fest bei etwas verbleiben" = wobei **beharren,** womit **fortfahren:** bellare (Dat. 2, 5 erg. bellare).

Persicus, a, um, s. Perses.

Persis, ĭdis, *f.*, **Persis,** eine Landschaft in Vorderasien, nördlich vom persischen Meerbusen.

persōna, ae, *f.*, 1) a) d. **Maske,** welche eine Person darstellt, weil die Schauspieler bei ihren Darstellungen Masken trugen; b) **Charakter, Rolle,** die ein Schauspieler

darſtellt. Dah. 2) übertr. a) d. Rolle, die einer im Leben ſpielt: **Perſönlichkeit:** pers. principis, (eines Vornehmen =) eine hochgeſtellte Perſönlichkeit; *praef.* 1; b) die **Perſon** ſelbſt, welche d. Rolle ſpielt; insbeſ. eine **Hauptperſon,** ſ. alter.

per-suādeo, sī, sum, 2, „mit Erfolg raten", dah. **überreden,** alicui, jemdn: 1) mit folgdm *acc. c. inf.*: einen überreden, etwas zu glauben = einem **glaublich machen,** daß . .; ihn davon **überzeugen,** daß . .: Them. 2, 7 erg. iis; von etwas Falſchem = **einem einreden,** daß . .: Them. 5, 1; Dat. 10, 3; Eum. 3, 5 (nur Them. 5, 1 alicui aliquid); sic mihi persuasum est, (ſo iſt mir eingeredet =) ich habe die Überzeugung. 2) mit folgdm ut: einen überreden etwas zu thun, einen **bereden, beſtimmen** (mit dem bloßen *inf.* Dion 3, 3; abſol. Att. 4, 2).

per-taedet, -taesum est, 2, *verb. impers.* (verſtärktes taedet), es **ekelt, es erregt Überdruß,** d. Perſon im *acc.*, d. Sache im *gen.*, z. B. eum negotii pertaedet, er wird des Geſchäfts überdrüſſig.

per-terreo, 2 (per verſtärkt), **ſehr erſchrecken, in Angſt ſetzen.**

pertimesco, timŭi, 3, **ſehr bange werden, in Angſt geraten;** de aliqua re, wegen, um etwas; mit folgdm ne = **befürchten,** daß . .

pertĭnacia, ae, *f.* (pertineo), **Beharrlichkeit, Unbeugſamkeit.**

pertĭneo, ŭi, 2 (per-teneo), „ſich über etwas bis zu einem Punkte hin erſtrecken"; dah. trop. 1) **Bezug haben,** ad aliquid, auf etwas: Paus. 4, 2; **zuſammenhängen** mit: ad regionem, ad coniurationem; non ad rem privatam, sed publicam p., nicht einen einzelnen, ſondern den Staat angehen. 2) **dienen** zu etwas, ad aliquid: Thras. 2, 6; **dazu dienen,** um . . (mit folgdm ad u. *part. fut. pass.*): Ep. 1, 3; Hann. 11, 3; Att. 21, 5; einer Sache **entſprechen:** ad usum athletarum p., (dem Bedürfnis der Athleten entſprechen d. h.) für Athleten nötig ſein.

per-turbo, 1 (per verſtärkt), **„ganz in Verwirrung bringen":** civitatem; *part. perf. pass.* **perturbatus, ganz beſtürzt.**

per-vĕho, vexi, vectum, 3, „bis ans Ziel hinfahren"; *pass.* (wohin gefahren werden =) **fahren, kommen:** nave Thurios, auf dem Schiffe nach Th.

per-vĕnio, vēni, ventum, 4, „bis ans Ziel kommen", wohin **kommen, gelangen,** ad aliquem (aliquid), zu jemdm (etwas): ad aures regis; übertr. pecunia ad me pervenit, (Geld kommt an mich, in meinen Beſitz =) ich bekomme Geld, ſ. eripio; huc perventum est, man gelangte hierher, kam hier an. 2) trop. ad aliquid, zu etwas (Rang, Amt, Stellung) **gelangen:** ad principatum; von den Jahren, in die man kommt: **erreichen:** ad annum octogesimum, b. 80. Jahr; auf etwas (in der Rede) **kommen:** Ep. 6, 3; in aliquid, (in etwas hineinkommen =) etwas **erlangen, gewinnen:** in intimam amicitiam alicuius, (d. vertrauteſte Freundſchaft jemds gewinnen =) jemds vertrauteſter Freund werden; ſ. odium.

per-verto, tī, sum, 3 (per verſtärkt), „ganz umkehren": trop. **vernichten:** Lys. 2, 2; **verderben:** mores.

per-vulgātus, a, um (eigentlich *part. perf. pass.* von per-vulgare, durch die Leute hin [per vulgus] verbreiten), **allbekannt.**

pes, pedis, *m.*, **Fuß;** ſ. valeo.

peto, īvi u. ĭi, ītum, 3, „etwas zu erreichen ſuchen", dah. 1) a) feind-

lich: aliquem, auf einen losgehen, einen angreifen; so im *pass.*: petitur aliquis, es ist auf einen abgesehen (bei einem Angriff): Them. 2, 6; Hann. 12, 5; b) auf ein Ziel losgehen, es zu erreichen suchen: naves; wohin ausziehen (mit dem Heere): Milt. 2, 1; Hann. 4, 2. 2) trop. aliquid, etwas zu erlangen suchen: colloquium, fuga salutem p., (durch d. Flucht —) auf der Flucht sein Heil suchen; Ag. 1, 4; nach etwas verlangen, um etwas nachsuchen, bitten: societatem, pacem, amicitiam. Insbes. von Ämtern: sich bewerben um: honores. Ebenso aliquid ab aliquo p., von jemdm etwas zu erlangen suchen, bei jemdm um etwas nachsuchen, jemdn um etwas bitten: ab aliquo aditum, auxilium, ducem, inducias, opem cett. Wenn ein Satz folgt (statt aliquid), steht ut od. ne, (jemdn) bitten, daß . ., daß nicht . .

petūlans, antis, *adi.*, mutwillig, frech.

Peucestes, ae, *m.*, *nom. propr.*

phalanx, angis, *f.* (φάλαγξ), d. Schlachtreihe jeder Art, insbes. a) das in Linie aufgestellte Fußvolk der Hopliten d. h. Schwerbewaffneten, die Phalanx: Pel. 4, 2. b) insbes. d. Schlachtordnung der macedonischen Hopliten, 12—16 Mann tief, in festgeschlossenen Gliedern; die Hopliten trugen 14—16 Fuß lange Lanzen (σάρισσα), welche von den 5 ersten Gliedern bis über d. Front hinaus dem Feinde entgegenragten, die Lanzen der übrigen Glieder lagen auf den Schultern der Vordermänner. Ihre Stärke betrug bis 24000 Mann: Eum. 8, 2.

Phalēreus (dreisilbig), ei, aus Phaleron (Φάληρον), einer Hafenstadt Athens.

Phalerīcus, a, um, phalerisch, zu Phaleron (einer Hafenstadt Athens) gehörig.

Pharnabāzus, i, *m.*, e. persischer Statthalter der nordwestlichen am Hellespont gelegenen Landschaften Kleinasiens um d. Ende des 5. Jahrh. v. Chr.

Pherae, arum, *f.*, 1) Stadt in der griechischen Landschaft Messenien. 2) Stadt in der griechischen Landschaft Thessalien, unweit des pagasäischen Meerbusens.

Pheraeus, a, um, pheräisch, zu Phera (in Thessalien) gehörig.

Phidias, ae, *m.*, Lesart für Midias, s. den Namen.

Phidippus, i, *m.*, *nom. propr.*

Philippensis, e, philippensisch, bei Philippi (einer Stadt in Macedonien): proelium Ph., d. Schlacht bei Philippi, 42 v. Chr., in welcher das von Brutus u. Cassius, den Mördern Cäsars, befehligte Heer der Republikaner von Antonius u. Octavianus vernichtet wurde.

Philippus, i, *m.* (Φίλιππος), 1) Philipp II, König von Macedonien seit 360 v. Chr., der, nachdem er seine durch innere u. äußere Feinde bedrohte Herrschaft gesichert, durch Scharfsinn, Erfindungsgabe u. Willensfestigkeit die griechischen Staaten unter seiner Leitung zu einen wußte u. d. persische Reich zu erobern gedachte, aber 336 v. Chr. ermordet wurde. Sein Sohn war Alexander d. Gr. 2) Philippus Arrhidäus, ein blödsinniger Halbbruder Alexanders d. Gr. 3) Philipp III, König von Macedonien (220—179 v. Chr.), der nach zwei unglücklichen Kriegen von den Römern des größten Teiles seiner Macht beraubt ward; unter seinem Sohne Perseus verlor Macedonien seine Selbständigkeit gänzlich.

Philistus, i, *m.*, ein Syrakusaner zur Zeit der beiden Dionyse, als Geschichtschreiber berühmt.

Phillŏcles, is, *m.*, einer der atheniſchen Feldherren, die 405 v. Chr. von Lyſander bei Ägospotamoi beſiegt wurden.

philosophia, ae, *f.* (*φιλοσοφία*), **d. Philoſophie;** Ep. 3, 3 = ein Gegenſtand aus der Philoſophie.

Philostrătus, i, *m.*, *nom. propr.*

Phocion, ōnis, *m.* (*Φωκίων*), ein Staatsmann und Feldherr der Athener, ausgezeichnet durch Redlichkeit u. Vaterlandsliebe, aber bei ſeiner Verachtung gegen d. Volk ſeiner Zeit ein ſteter Gegner des Demoſthenes u. Beförderer d. macedoniſchen Einfluſſes. In den Wirren, denen auch Athen nach dem Tode Alexanders d. G. anheimfiel, wurde er, 80 Jahre alt, 318 v. Chr. von dem atheniſchen Volke zum Trinken des Giftbechers verurteilt. Seine Geſchichte behandelt Nepos in der 19. Lebensbeſchreibung.

Phoebĭdas, ae, *m.*, ein ſpartaniſcher Feldherr, der 383 v. Chr., von den Gegnern der Volkspartei in Theben dazu aufgefordert, d. Burg dieſer Stadt mit einer ſpartaniſchen Beſatzung belegte; ſ. Pelopidas.

Phoenix, īcis, *m.*, d. **Phöniker,** Bewohner d. ſchmalen Küſtenlandes Syriens zwiſchen dem Mittelmeer u. dem Libanon (Phoenice); dort lagen zahlreiche Städte, deren Bewohner durch Gewerbfleiß, Schiffahrt u. Handel berühmt waren: beſonders bedeutend waren Tyrus und Sidon.

Phrygia, ae, *f.*, **Phrygien,** eine der Binnenlandſchaften von Kleinaſien.

Phryx, ygis, *m.*, d. **Phrygier,** Bewohner von Phrygien.

Phyle, es, *f.*, ein feſter Ort in Attika an der böotiſchen Grenze.

piĕtas, ātis, *f.* (pius), d. innige Liebe, zu der wir durch heilige Bande der Natur verpflichtet ſind, namentl. d. Liebe a) zu den Göttern, **Frömmigkeit;** b) zu nahen Verwandten: d. **Liebe zu den Seinigen:** Att. 17, 1; **Ergebenheit** (gegen Verwandte): Att. 5, 1; ſpeziell **Bruderliebe:** Timol. 1, 5; **Kindespflicht:** Reg. 1, 4; c) Liebe zum Vaterlande, **Vaterlandsliebe, Patriotismus:** Ag. 4, 2.

pila, ae, *f.*, **Pfeiler.**

Piraeus, i (u. Pirwous, ĕi), *m.* (*Πειραιεύς*), eine Hafenſtadt und Hafen Athens an der Weſtküſte Attikas, von Themiſtokles (ſ. den Namen) eingerichtet, befeſtigt u. durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden; zuweilen bezeichnete der Name außer dem im engern Sinn Piräus benannten auch noch die Häfen Munychia u. Zea, dah. triplex Piraei portus.

Pisander, dri, *m.*, 1) ein atheniſcher Feldherr u. Parteiführer in der letzten Zeit des peloponneſiſchen Krieges. 2) ein Spartaner, Befehlshaber der ſpartaniſchen Flotte in d. Schlacht bei Knidus (ſ. Cnidus).

Pisĭda, ae, *m.*, d. **Piſidier,** Bewohner der rauhen Berglandſchaft Piſidien im Süden von Kleinaſien.

Pisistrătus, i, *m.* (*Πεισίστρατος*), ein Athener, dem es in den der Soloniſchen Geſetzgebung folgenden Parteikämpfen gelang, ſich der Alleinherrſchaft zu bemächtigen, die er, wiewohl er zweimal aus Athen vertrieben wurde, ſich doch endlich zu ſichern u. mit Klugheit u. Mäßigung bis zu ſeinem Tode 527 v. Chr. zu behaupten wußte.

Pittăcus, i, *m.* (*Πιττακος*), aus Mytilene von der Inſel Lesbos, einer der 7 Weiſen Griechenlands, der ſich um ſein Vaterland während der Parteikämpfe daſelbſt um 600 v. Chr. durch Mäßigung u. Weisheit große Verdienſte erwarb.

pius, a, um, „pflichtgetreu" in ſeinem Betragen gegen Götter, Ver-

wandte ob. d. Vaterland; in bezug auf s letztere — **patriotisch**: Con. 5, 2.

placeo, 2, **gefallen**; **placet**, *impers.* mit folgdm *inf.*, **es gefällt, man ist dafür**: Them. 3, 1.

placo, 1, „ebnen, eben machen"; trop. **beruhigen, versöhnen**. *Pass.* **sich aussöhnen**, in aliquem, mit jemdm; animo pl., sich von Herzen aussöhnen; placatis in se civium animis vixit, er lebte (nachdem sich die Herzen seiner Mitbürger mit ihm ausgesöhnt hatten d. h.) in Eintracht mit seinen Mitbürgern.

plaga, ae, *f.*, **Schlag, Hieb**; trop. ein **Schlag** des Schicksals, **Unglück**: Eun. 5, 1.

plane, *adv.*, **ganz, völlig**.

Plataeae, arum, *f.* (Πλαταιαί), Stadt in der griechischen Landschaft Böotien, bes. berühmt durch den glänzenden Sieg, den die vereinigten Griechen über die Perser 479 v. Chr. in ihrer Nähe erfochten.

Plataeensis, is, *m.*, d. **Plataer**, Bewohner der Stadt Platää.

Plato, ōnis, *m.* (Πλάτων), ein sehr berühmter Philosoph aus Athen, Schüler des Sokrates, geb. 429 v. Chr.

plebi-scitum, i, *n.* (plebs u. scitum, *part. perf. pass.* von sciscĕre, beschließen), das „vom Volk Beschlossene", **Volksbeschluß**.

plebs, plebis u. **plebi**, *f.*, d. niedere **Bürgerstand zu Rom**, d. **Volk**, im Gegens. zu dem herrschenden Amtsadel u. den Senatoren; s. eques, tribunus.

plecto, ĕre, nur im *pass.*, (eigentl. durch Prügel, dann übh.) **gestraft werden**: Milt. 8, 4; **getadelt werden, sich eine Rüge zuziehen**: Att. 11, 6.

plenus, a, um, voll, alicuius rei, von etwas: consilii, einsichtsvoll.

plerique, raeque, răque, die meisten, aber gewöhnlich nicht im Sinn des eigentl. Superlativs, sondern — **sehr viele, eine große Anzahl**.

plerumque, *adv.* (*neutr.* vom vorigen), **meistenteils, insgemein**.

plumbum, i, *n.*, **Blei**.

Poecile, es, *f.* (griech. ποικίλη, nämlich στοά), „d. **bunte Halle**", eine große Halle am Markt zu Athen, geziert mit vielen Kunstwerken, bes. mit vorzüglichen Wandgemälden von dem berühmten Maler Polygnotos, welche d. marathonische Schlacht darstellten.

poēma, ătis, *n.* (ποίημα), **Gedicht**.

poena, ae, *f.* (ποινή), „Lösegeld", eigentl. für eine Blutschuld; dann übh. Genugthuung, Ersatz für ein begangenes Verbrechen; dah. **Strafe**: poenas dare alicui, (jemdm Strafe bezahlen —) von jemdm **bestraft, zur Strafe gezogen werden**: civibus; p. legis, d. gesetzliche Strafe.

Poenicus, s. Poenus.

poeniteo, s. paeniteo.

Poenus, i, *m.*, d. Phöniker u., weil Karthago nachmals d. bedeutendste der Staaten phönikischen Stammes war, insbes. d. **Karthager**; Hann. 10, 1 wird Hannibal mit Nachdruck so genannt. — **Poenicus** (auch **Punicus**), a, um, **phönikisch, karthagisch**; bella P., die (3) Kriege der Römer mit den Karthagern, die zur völligen Zerstörung der Stadt Karthago (146 v. Chr.) führten.

poēta, ae, *m.* (ποιητής), **Dichter**.

poētica, ae, ob. **poētice**, es, *f.* (vom griech. ποιητική, *fem.* zum folgdn), **Dichtkunst**.

poēticus, a, um (ποιητικός), **dichterisch, die Dichtkunst betreffend**; s. quaestio.

polliceor, 2, **verheißen, versprechen**; alicui aliquid ob. mit folgdm *acc. c. inf.*

pollicitatio, ōnis, *f.*, **Versprechen**; *plur.* Versprechungen.

Polybius, i, *m.* (*Πολύβιος*), ein Grieche aus Megalopolis (in Arkadien) von sehr angesehener Herkunft; er kam nach der Unterwerfung Macedoniens durch die Römer (169 v. Chr.) als Geisel nach Italien, wo er mit dem jüngeren Scipio Africanus befreundet wurde. Berühmt ist er bes. als Verfasser einer Geschichte der Römer.

Polymnis, (b. *gen.* ebenso wie der der *nom. propr.* auf es) i od. idis, *m., nom. propr.*

Polysperchon, ontis, *m.*, einer der Feldherren Alexanders d. Gr. und Nachfolger des Antipater (s. den Namen) in der Statthalterschaft Macedoniens.

pompa, ae, *f.* (*πομπή*), ein öffentlicher, feierlicher Aufzug, **Gepränge** (bei einem Leichenbegängnis).

Pompeius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Pompeia), aus dem am berühmtesten geworden ist Cn. Pompeius, Triumvir mit Cäsar u. Crassus, Besieger der Seeräuber u. des Königs von Pontus, Mithridates; er verfeindete sich aber später mit Cäsar (d. 2. Bürgerkrieg 49 bis 48 v. Chr.), wurde von demselben bei Pharsalus (in Thessalien) 48 v. Chr. besiegt u. fiel auf der Flucht in Ägypten durch Meuchelmord.

Pomponius, i, *m.*, Geschlechtsname des T. Pomp. Atticus; s. Atticus.

pondĕro, 1 (pondus), „abwägen"; trop. in d. **Wagschale legen, beurteilen:** virtutem.

pondus, ĕris, *n.*, „d. Gewicht (in der Wagschale)", dah. [a) d. Gewicht, d. Schwere eines Körpers, d. Last; b)] eine **Menge, Masse** (die ein großes Gewicht hat), z. B. auri, Goldes.

pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3, setzen, legen, stellen, d. Angabe „wohin" steht mit in u. dem *abl.*: 1) **hinstellen:** sellam; imago Miltiadis prima ponitur, d. B. des M. (wird als das vorderste hingestellt d. h.) erhält d. vorderste Stelle: Milt. 6, 3; **aufstellen:** tripodem; s. castra u. publicus; **errichten:** tropaeum, statuam; praesidium p., eine Besatzung wohin legen; jemdn wohin **stellen** (in ein Amt u. dgl.); aliquem principem in bello p., (jemdn als den ersten hinstellen =) jemdm die oberste Leitung im Kr. übergeben: Hann. 2, 6. 2) **etwas in etwas setzen:** virtutem in patientia p., s. habeo 1, c. 3) etwas nach seinem Urteil wohin stellen, wofür **halten**, mit doppeltem *acc.*: haec ab honestate remota ponuntur, dies wird (vom Anstand entfernt gestellt d. h.) für unanständig gehalten; aliquem primum (principem) p., jemdn (für den ersten halten =) obenanstellen, über alle stellen; s. par; etwas **zu, unter** etwas **rechnen:** aliquid in vitiis p., 4) in der Rede etwas **aufstellen** (eine Behauptung), **aussprechen**, mit folgdm *acc. c. inf.*: Ep. 6, 1. 5) wegsetzen, -stellen; trop. etwas **aufgeben:** vitam p., (d. Leben) den Geist aufgeben.

pons, pontis, *m.*, **Brücke:** pontem facere in flumine, eine Br. über einen Fluß schlagen.

Pontus, i, *m.* (*Πόντος*), das schwarze Meer, dann meton. die Landschaften am schwarzen Meere, insbes. d. südöstliche, zwischen Paphlagonien u. Armenien; Hann. 10. 1 ist Bithynien mit diesem Namen bezeichnet.

populāris, e (populus), „zum Volk gehörig", dah. es mit dem Volk haltend, **volksfreundlich.** *Subst. plur.* **populares, Volksfreunde, Demokraten.**

populi-scītum, s. scitum.

popŭlor, 1, **verheeren, plündern.**

popŭlus, i, *m.*, **Volk**, 1) insofern

es einen Staat ausmacht, alle Staatsangehörige umschließt; 2) als ein Teil des Ganzen, Volk als Partei, im Gegens. zu den optimates, s. das Wort.

porrĭgo, rexi, rectum, 3 (prorogo), „vor sich hinstrecken", **ausstrecken:** manus.

porta, ae, *f.*, **Thor, Pforte;** s. Cilicius.

portĭcus, us, *f.*, **Säulengang, Halle.**

porto, 1, **tragen:** vehiculo portari, in einem Wagen (getragen werden =) fahren; **hinbringen:** Dat. 4, 2; trop. mit sich **bringen,** mit sich **führen:** secum pecuniam, statuas.

portus, us, *m.*, **Hafen;** s. Menelaus.

posco, poposci, 3, (mit Entschiedenheit, weil man d. Recht od. d. Macht hat) **fordern, verlangen.**

possessĭo, ōnis, *f.* (possideo), **Besitz:** possessionem Siciliae tenere, den Besitz von S. behaupten; dah. **Besitzung, Eigentum:** amicorum.

possĭdeo, sēdi, sessum, 2 (prosedeo), 1) **besitzen.** 2) **besetzt halten.**

possum, potui, posse (potis u. sum), 1) **können,** mit dem *inf.*, der öfter zu ergänzen ist; mit dem *acc.* des Relativs in Zwischensätzen, z. B. ei omnes honores, quos possum (erg. habere), haboo, ich erweise ihm (alle Ehre welche ich kann =) alle mögliche Ehre. 2) etwas **zu thun vermögen, imstande sein,** aliquid, plurimum (tantum) posse, sehr (so) viel vermögen = sehr (so) große Macht (so großen Einfluß) besitzen.

post, 1) *adv.* a) vom Raum: **hinten,** Eum. 5, 5 = a tergo, von hinten (mit verboribus zu verbinden); b) von der Zeit: **hernach, später:** Alc. 5, 4; Ep. 6, 4; aliquanto post, non ob. neque (ita) multo post cett., s. aliquantus, dies, ita, multus. 2) *praep.*, mit dem *acc.*, [a) vom Raum: **hinter;** b)] von der Zeit: **nach, seit:** post haec, nach diesem = hierauf; s. memoria; mit folgdm quam, z. B. **post** annum quintum, **quam** expulsus erat, **nach** dem 5. Jahr, **als** .. = 5 Jahre **nachdem** er verbannt worden war, im 5. Jahre seiner Verbannung; so auch Ar. 3, 3; Dion 5, 3; 10, 3.

postea, *adv.*, **hernach, später;** mit folgdm quam, das Dion 4, 3 u. Dat. 3, 5 durch vero von postea getrennt, sonst aber mit demselben zu einem Wort verbunden ist: posteāquam, **nachdem,** immer mit *perf. indic.*

posteāquam, s. postea.

postĕrus, a, um (post), *comp.* **posterior,** *superl.* **postrēmus, nachfolgend, folgend;** postero die, am folgenden Tage; p. tempore, in der Folge. *Comp. neutr.* **posterius,** als *adv.*, **später, hernach.** *Superl. abl.* **postrēmo,** als *adv.* **endlich, zuletzt;** bei Aufzählungen: **schließlich.**

post-quam, *conj.*, „nachher — als", **nachdem, als,** gewöhnlich (jedoch nicht immer bei Nepos) mit dem *perf. indic.*, das mit dem *plusqpf.* zu übersetzen ist; d. *plusqpf.* steht im Lat. nur dann, wenn d. Zeitmaß, nach dessen Verlauf eine Handlung eingetreten ist, genauer bezeichnet ist: Hann. 8, 1.

postrēmo, s. posterus.

postridie (= postero die), **am folgenden Tage, tags darauf.**

postulātum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von postulo), „das Geforderte", **Forderung:** postulata facere, Forderungen erfüllen, auf Forderungen eingehen.

postŭlo, 1, **fordern, verlangen**

(was der Billigkeit od. den Umständen gemäß ist), z. B. ducem; es folgt auch ein Satz mit ut od. der bloße *conitv.* od. der *acc. c. inf.*

potens, tis, *adi.* (eigentl. *part. praes.* von possum), „etwas vermögend", dah. **mächtig, einflußreich.**

potentia, ae, *f.* (potens), „das Vermögen" (etwas zu thun), insbes. **Macht, Gewalt,** die einer im Staate besitzt, **Einfluß** im Staate: Timoth. 3, 5; pot. populi, Volksherrschaft; p. singularis, Alleinherrschaft; **Übermacht:** Lacedaemoniorum; dah. **Gewalt,** dem ius, dem Recht, gegenüber: Cat. 2, 2.

potestas, ātis, *f.* (possum), „das Vermögen etwas zu thun". 1) a) **Macht, Gewalt,** die einer zu od üb. etwas besitzt, bes. als eine ihm rechtlich übertragene od. zuerkannte: in (unter) alicuius potestatem venire; in sua potestate esse, in seiner Gewalt sein: Dion 6, 4; oft s. v. a. sein eigener Herr sein, seine Selbständigkeit besitzen: Att. 6, 1; populum in sua potestate tenere, d. Volk in seiner Gewalt halten = nach seinem Willen lenken; Gewalt = **Herrschaft** eines Staates od. eines einzelnen über andere: sub potestate alicuius esse; aliquem sub sua potestate retinere, jemdn unter seiner Herrschaft behalten; perpetua potestate esse, d. Herrschaft dauernd besitzen; s. redigo; b) **Amtsgewalt, Amt** (das mit ausübender Gewalt verbunden ist): summa (höchste) pot.; so potestati praeesse, ein Amt verwalten; **Macht:** regia; p. omnium rerum, (Macht über alle Dinge =) unbeschränkte Macht; eine (mit Gewalt bekleidete) **Stellung:** s. decemviralis: Milt. 8, 3; Con. 1, 1; **Vollmacht, Auftrag:** data potestate, nachdem er den Auftrag erhalten. 2) d. Vermögen etwas zu thun, die Möglichkeit, welche die Umstände gewähren: **Gelegenheit** zu etwas: condicionis; mit dem *gen.* des *gerund.* od. *part. fut. pass.*: p. agendi, G. zu verhandeln; p. eius conveniundi, G. mit ihm zusammenzukommen; potestatem sui (*gen.*) facere, (Macht über sich verschaffen =) sich bekommen lassen; daher s. v. a. **Erlaubnis:** potestatem facere, d. Erlaubnis geben: Att. 11, 1.

potio, ōnis, *f.* (potare, trinken), **Trank.**

potior, 4, **sich bemächtigen** einer Sache, gewöhnlich mit dem *abl.*; bes. militär.: praeda (Beute machen), regione, oppido, Piraeo (erobern). Der *gen.* ist regelmäßig nur in: rerum pot., sich der obersten Gewalt bemächtigen, bei Nepos steht er aber auch sonst: p. classis, partis, imperii oett. (Eum. 3, 4 findet sich in wenigen Ausgaben auch d. *acc.*)

potior, ōris, s. d. folgde.

[potis, e,] „vermögend", veralteter Positiv 1) zum *comp.* **potior, ius, vorzüglicher:** potiora habere, für wichtiger halten: Alc. 2, 4. *Adv.* **potius, vielmehr, eher, lieber,** mit folgdm quam; s. auch malo. 2) *superl.* **potissimus, a, um,** d. **vorzüglichste;** meist nur *neutr.* **potissimum** als *adv.*, **vornehmlich, hauptsächlich:** Thom. 9, 1; 10, 4; Hann. 11, 6; **am besten** (d. h. mit dem größten Vorteil für ihr Unternehmen): Milt. 1, 2; **gerade:** Ag. 3, 1; 8, 5; Timol. 4, 3; Att. 3, 3; 12, 1.

potissimum, s. potis.

prae, *praep.* mit dem *abl.*, [1) vom Raum; **vor;** 2)] **im Vergleich mit.**

praebeo, 2 (prae-habeo), „vor

jemdn hinhalten", dah. etwas **darreichen, darbieten** (daß es ein anderer benutze), alicui aliquid, **geben:** panem; übertr. suspicionem alicui p., Verdacht (darbieten =) erregen bei jemdm, aber Ag. 8, 2 = vermuten lassen; **erweisen;** s. fides; se praebere imperatorem, sich zeigen als F.; mit dem *abl. qual.*: se pr. pari virtute od. diligentia, sich (von gleicher Tüchtigkeit =) gleich tüchtig od. thätig zeigen.

praeceptor, ōris, *m.* (praecipio), **Lehrer.**

praeceptum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* v. praecipio), „das Angeordnete": 1) **Vorschrift, Lehre:** philosophorum; Thras. 2, 3. 2) **Befehl, Auftrag:** praecepto alicuius, auf jemds Befehl; s. curo.

praecĭpio, cēpi, ceptum, 3, (prae-capio), „vorher-nehmen", trop. 1) **im voraus bemerken,** 2) **vorher vorschreiben, befehlen,** alicui, mit folgdm ut (od. indir. Fragesatz).

praecipito, 1 (prae u. caput), „den Kopf voraus, kopfüber stürzen", **hinabstürzen.**

praecipuus, a, um, (praecipio), „was vorweg genommen wird" d. h. **vorzüglich, außerordentlich;** s. fides, periculum. *Adv.* **praecipue, vornehmlich, vorzüglich.**

prae-clārus, a, um, *adv.* **-clāre,** (prae = vor andern) „sehr hell", dah. **herrlich, rühmlich;** praeclarum, als *subst.*, ein herrlicher Zug: Thras. 3, 2; s. factum.

prae-curro, curri u. **cucurri, cursum,** 3, „voraus-laufen"; trop. **übertreffen,** aliquem aliqua re, jemdn an etwas.

praeda, ae, *f.*, durch Kampf errungene **Beute:** pr. hostium, (den Feinden abgenommene d. h.) Kriegsbeute; ebenso praeda barbarorum; **Beutegeld:** Timoth. 1, 2. 2) trop. **Gewinn, Vorteil:** magnas praedas ab aliquo facere, großen Vorteil von jemdm ziehen.

prae-destĭno, 1, **im voraus bestimmen, beschließen.**

1) **prae-dĭco,** 1 (prae verstärkt), „laut ausrufen", dah. 1) **offen erklären, behaupten, äußern,** mit *acc. c. inf.* 2) **rühmend erwähnen, rühmen:** Timol. 4, 3; Att. 9, 1; mit doppeltem *acc.* einen als etwas **preisen:** Dion 10, 2; aliquid de aliquo p., etwas von einem rühmen: Alc. 11, 2.

2) **prae-dīco, xi, ctum,** 3, „**vorher-sagen**", **prophezeien:** Att. 16, 4. 2) im voraus **vorschreiben, einschärfen,** mit ut u. ut ne (daß nicht).

praedium, i, *n.*, d. unbewegliche Besitztum, **Grundstück, Besitzung:** pr. rusticum, Landgut.

praedo, ōnis, *m.* (praeda), „Beutemacher" d. h. **Räuber;** s. maritimus.

praedor, 1 (praeda), **Beute machen:** exire praedatum (*supin.*), auf Beute ausziehen.

praefatio, ōnis, *f.* (prae-fari, vorher-reden), **Vorrede.**

praefectura, ae, *f.* (praeficio), d. Amt eines praefectus d. h. Vorstehers; insbes. **Präfektur,** eine höhere Offizierstelle beim Heere in den Provinzen.

praefectus, i, *m.* (eigentl. *part. perf. pass.* von praeficio), „d. Vorgesetzte", **Vorsteher, Aufseher;** s. custos, faber; praef. morum, Aufseher über die Sitten; praef. classis (od. classi, wo *praef.* als *part.* konstruiert ist), Befehlshaber der Flotte, Admiral. Insbes. **Anführer:** equitum; übh. **Befehlshaber, Statthalter** (doch nie von Römern): Eum. 13, 2; **Satrap:**

praef. regius, regis, Lydiae; Reg. 1, 5.

prae-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „voran-tragen", trop. **vorziehen, den Vorzug geben.**

prae-fĭcio, fēci, fectum, 3 (prae-facio), „einen vor etwas anbringen", jemdn (als Befehlshaber) **über etwas ſetzen,** aliquem alicui rei, z. B. exercitui (classi), jemdn an d. Spitze des Heeres (der Flotte) ſtellen; jemdn womit **beauftragen:** Dat. 2, 3. Abſolut, ohne *dat.*, jemdn zum Feldherrn machen: Alc. 5, 4 (pari imperio iſt *abl. qual.*, ſ. imperium); Dion 9, 1.

prae-fīnio, 4, „vorher-begrenzen", **beſtimmen.**

praemium, i, *n.*, **Lohn, Belohnung:** victoriae, für den Sieg; praemiis *(abl. causae)* imperatorum, infolge der von den Imperatoren ausgeſetzten Belohnungen: Att. 11, 1; aliquid alicui magno praemio est, etwas bringt jemdm großen Lohn ein; ſ. propono.

prae-nuntio, 1, „vorher verkündigen", d. **Kunde** von etwas **vorher verbreiten,** de re.

praeoccupatio, ōnis, *f.* (praeoccupo), „d. Zuvor-einnahme", **zeitige Beſetzung** eines Ortes.

prae-occupo, 1, „vorher-einnehmen", einer Sache **ſich vorher** (eher als ein andrer) **bemächtigen:** saltum, Macedoniam. 2) aliquem, einem **zuvorkommen:** Dion 4, 1.

prae-opto, 1, „vorweg-wählen", **vorziehen:** aliquid alicui rei.

prae-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3, „voran-ſetzen"; dah. **über** etwas **ſetzen, an d. Spitze** von etwas **ſtellen:** tyrannos. 2) trop. **vorziehen:** Ag. 4, 3.

praes, praedis, *m.*, **Bürge,** beſ. ein ſolcher, der ſich bei Verpachtung von Staatseinnahmen an den Meiſtbietenden, od. Vergebung von Staatslieferungen an den Mindeſtfordernden dem Staat für gewiſſenhafte Zahlung der Pachtſumme od. Ausführung der Lieferung ſeitens des Pächters od. Unternehmers (manceps) mit ſeinem Grundbeſitz verbürgte: nullius rei neque praes neque manceps factus est, nie trat er bei Verpachtung von Staatseinnahmen od. -lieferungen als Bürge oder Unternehmer auf.

prae-scrībo, psi, ptum, 3, „vorſchreiben"; trop. auch = **verordnen.**

praesens, tis, *adi.* (eigentl. *part. praes.* von praesum), **gegenwärtig:** a) von Perſonen = **anweſend:** amicus; im *abl. abs.* aliquo praesente, in jemds Gegenwart, Beiſein, Anweſenheit; ſo auch Alc. 4, 1 (erg. se); b) von der Zeit: bellum; tempus praesens od. auch bloß praesens, d. gegenwärtige Augenblick; dah. in praesenti, im Augenblick, für jetzt, vorderhand.

praesentia, ae, *f.* (praesens), **Gegenwart:** in praesentia (wie in praesenti, vergl. praesens) u. in praesentiarum (od. impraesentiarum) = in praesentia harum rerum, im Augenblick, für jetzt, vorderhand.

praesertim, *adv.*, **zumal, beſonders.**

praesidium, i, *n.*, **Schutz, Hilfe:** alicui praesidio esse, jemdm (zum Schutz dienen =) Schutz gewähren; ſ. proficiscor; dah. militär.: a) Schutz durch Soldaten: **Beſatzung** einer Stadt u. ſ. w.: praesidia interficere, de-, ex-pellere, ſ. pono; regionem praesidiis occupare, eine Gegend (mit Beſatzungen einnehmen =) beſetzen; **Geleit, Bedeckung** durch Soldaten: Timoth. 4, 3; Dat. 2, 3; praes. dare od. mittere, eine Bedeckung mitgeben, mitſchicken (ſo auch Them. 8, 5),

ſ. satis; intra sua praesidia se recipere, ſich in den Bereich der zum Schutz (der Schiffe am Ufer) aufgeſtellten Truppen zurückziehen: Hann. 11, 4; b) ein mit einer Beſatzung beſetzter Platz, **Poſten**: in praesidio esse, auf dem Poſten ſein; ex praesidiis alicuius effugere, aus dem Bereich der Truppen jemds entkommen.

praestans, tis, *adi.* (eigentl. *part. praes.* von praesto), „voran-ſtehend", **ausgezeichnet, hervorragend**, aliqua re, durch etwas: usu, sapientia.

praestituo, ui, ūtum, 3 (praestatuo), „**vorher-feſtſetzen**", **beſtimmen**: diem.

prae-sto, stĭti, stĭtum, 1, „voran-ſtehen"; trop. 1) **übertreffen**, aliquem ob. alicui, jemdn, aliqua re, in ob. an etwas: aliquem eloquentia, prudentia, honore, cett.; pr. alicui rei, **beſſer ſein** als etwas: Chabr. 4, 3. 2) aliquid, etwas **leiſten, erfüllen** (was man verſprochen hat); ſ. fides, officium.

prae-sum, fui, esse, „vorn ſein", dah. einer Sache **vorſtehen**, von hohen Ämtern, beſ. militäriſchen; abſol. **d. Kommando haben**: Chabr. 4, 1; meiſt alicui rei, etwas **befehligen, anführen**: exercitui, classi, armatis; **an der Spitze ſtehen**: opibus regis, reipublicae; ſo summae imperii pr., den Oberbefehl führen; insulis pr., den Oberbefehl über die Inſeln haben; **leiten**: regis rebus (Angelegenheiten), maioribus rebus (Unternehmungen); tantis rebus pr., (ſo wichtige Geſchäfte); eisdem rebus pr., (dieſelben Unternehmungen leiten =) bei denſelben Unt. den Befehl führen. Sardibus pr., Satrap von Sardes (u. damit von der Satrapie Lydien, deren Hauptſtadt Sardes war) ſein; ſ. potestas.

praeter, *praep.*, mit dem *acc.*, [1) **vorbei an.** 2)] am häufigſten: **außer, ausgenommen, abgeſehen von**: Dion 1, 2; Att. 1, 3; 2, 4; 3) von der Auszeichnung: **vor**, ſo namentl. praeter ceteros. 4) **wider, gegen**: praeter opinionem, wider Vermuten, p. consuetudinem, gegen die Gewohnheit = ungewöhnlich.

praeterea, *adv.*, **außerdem**.

praeter-eo, ii, itum, ire, „vorbei-gehen": 1) *intrans.* militär.: **vorbeimarſchieren**: Dat. 7, 3; von der Zeit: **vorübergehen**: Ag. 3, 1. 2) *trans.* trop. etwas (mit Stillſchweigen) **übergehen, unerwähnt laſſen**, aliquid (Att. 13, 6 erg. hoc).

praeter-mitto, misi, missum, 3, „vorbei-gehen laſſen", **unterlaſſen**. 2) (mit Stillſchweigen) **übergehen**: Ep. 1, 3.

praeter-quam, *adv.*, **außer**.

praetor, ōris, *m.* (= praeitor, von praeire, d. Vorangehende), **Vorſteher, Vorgeſetzte**. Dah. 1) **Oberhaupt** im Staate, **Regent**: Thras. 3, 1. 2) **Anführer** im Kriege, **Feldherr**, beſ. bei den Athenern, als Überſetzung des griechiſchen στρατηγός. So auch Hann. 7, 4. Insbeſ. 3) d. **Prätor** in Rom, der höchſte Beamte nach den Konſuln. Ihm lag ſeit 366 v. Chr. (ſeit welcher Zeit das Amt beſtand) die Verwaltung der Gerichtsbarkeit in der Stadt ob. Urſprünglich gab es nur einen Prätor, allmählich wuchs mit der Ausdehnung des Staates ihre Zahl bis auf 6, ſpäter noch höher. Nach ihrer Amtsverwaltung, die ein Jahr dauerte, erhielten ſie unter dem Titel propraetores d. Verwaltung einer ruhigen Provinz (die unruhigen erhielten die geweſenen Konſuln, ſ. consul). Zuweilen ſteht praetor

für propraetor, ſo Hann. 4, 3; Cat. 1, 4.

praetorius (*adi.*, erg. vir), i, *m.*, ein geweſener Prätor, ſ. praetor 3.

praetūra, ae, *f.*, **Prätur** d. h. d. Amt eines Prätor, ſ. praetor 3.

precor, 1 (preces, Bitten), **erbitten, erflehen**, aliquid ab aliquo.

premo, pressi, pressum, 3, „preſſen, drücken", trop. 1) **bedrängen**: ea valetudine premitur, er (wird von dieſer Krankheit bedrängt =) hat mit dieſer Krankheit zu kämpfen; beſ. militär.: premi ab hostibus, periculo, bello; **in d. Enge treiben**: naves, ſ. anceps. 2) jemdn **drängen**, ihm **zuſetzen**: Ag. 6, 1.

pretiōsus, a, um (pretium), **wertvoll, koſtbar.**

pretium, i, *n.*, „Preis einer Sache", dah. **Geld**; *abl.* pretio, für Geld, z. B. parare pretio.

[prex, ecis], *f.*, **Bitte**; faſt ſtets im *plur.* (vom *sing.* kommt nur d. *abl.* vor).

pridie, *adv.*, **tags vorher**: pridie Calendas Apriles, am Tage vor den Kalenden des April, ſ. calendae.

primo, primum, primus, ſ. prior.

princeps, cĭpis, *adi.* u. *subst.*, *c.*, d. **erſte**: 1) der Zeit nach: principes reges; oft mit „zuerſt" zu überſetzen: Thras. 1, 5; Hann. 3, 3; principem alicuius rei esse, (der erſte bei etwas ſein =) den Anfang mit etwas machen: Eum. 13, 3; Att. 8, 3. 2) dem innern Werte nach: d. **erſte, vorzüglichſte, bedeutendſte**: princeps ducum, philosophorum, d. vorzüglichſte Feldherr, Philoſoph; ſ. consilium u. pono 3. 3) dem Range nach: d. **erſte**, d. **Haupt**: ordinis (eines Standes), urbis u. orbis terrarum, factionis, ſ. persona u. pono 1. Insbeſ. im *plur.* principes, **die erſten** in einem Staate: totius Graeciae; dah. **die Großen**: civitatis, Milt. 3, 1; Att. 3, 1; **hochgeſtellte Männer**: Atheniensium; Chabr. 3, 4.

principātus, us, *m.* (princeps), d. erſte Stelle, **Vorrang**, alicuius rei, in etwas, z. B. pr. imperii maritimi, (d. Vorrang in der oberſten Anführung zur See d. h.) die Hegemonie zur See: principatum eloquentiae tenere, (den Vorrang in der Beredſamkeit einnehmen =) d. erſte Redner ſein. 2) insbeſ. d. **Vorrang**, d. **höchſte Einfluß** im Staate: Ar. 1, 1; Dion 6, 3; **höchſte Stellung** im Staate: Cim. 2, 1; Cat. 2, 2; dah. d. Herrſchaft eines Staates über andere, **Hegemonie**: Them. 6, 3.

principia, orum, *n.*, **Hauptquartier**, ein offener Platz in der Mitte des Lagers, wo die Zelte des Feldherrn u. der höheren Offiziere ſtanden, die Feldzeichen aufbewahrt, Kriegsrat gehalten, den Soldaten Recht geſprochen u. ſonſt Dinge von allgemeiner Bedeutung vorgenommen wurden.

prior, ōris, *comp.*, dazu **primus** *superl.* I) *comp.* **prior, prius, eher**: 1) der Ordnung, der Zeit nach eher: d. **erſte** (aber immer nur von zweien): consulatus; d. **erſtere**: Dion 1, 1; Reg. 1, 2; auch adverbial = **zuerſt**: Thras. 2, 6; d. **ältere**: Dionysius prior. 2) dem Raume nach: d. **vordere**: pes prior, Vorderfuß. 3) *Adv.* **prius, eher** (von der Zeit), meiſt mit folgdm quam, auch in einem Wort, als *coni.*, **prius-quam, eher .. als, eher .. als bis, bevor.** II) *superl.* **primus, a, um**, d. **erſte**: 1) a) der Zeit nach: prima nocte = prima parte noctis, bei Beginn der Nacht; ſ. quisque; b) der Ordnung, Folge nach; d. **erſte**: pr. gradus,

liber. Oft adverbial = „zuerſt": primus introit, er tritt, er bringt (als d. erſte d. H.) zuerſt ein; ſo Pel. 4, 2; Eum. 2, 4; c) dem Raume nach: d. **vorderſte**: pr. locus aedium (ſ. locus); stare in primis, unter den vorderſten, in den vorderſten Reihen ſtehen; ſ. pono 1. 2) dem Range nach d. erſte: d. **vorzüglichſte, bedeutendſte**: Iph. 1, 1; ſ. pono 8. Beſ. **in primis** (auch als ein Wort **inprimis, imprimis**) = inter primos: a) **unter den erſten, vor andern**: in primis omnium Persarum, (unter den vorzüglichſten aller Perſer =) vor allen andern Perſern; **zuerſt, allen voran**: Paus. 5, 3; b) adverbial: **vorzüglich**, (ganz) **beſonders**: Alc. 1, 2; oft in primis, quod mit folgdm Satz: **beſonders, daß .., od. weil**. Andere adverbial gebrauchte Formen ſind: 1) d. *acc. neutr.* prim[illegible], a) **d. erſte Mal, zum erſten Mal**: Them. 8, 2; Cim. 2, 2; Timoth. 2, 2; b) **zuerſt** (vor allen Dingen: Eum. 6, 2), **zunächſt** bei Aufzählungen: Thras. 1, 3; Con. 3, 2; Dat. 1, 1; 2, 3 cett. Öfter folgen in 2. Stelle: dein, deinde, postea = ſodann; c) **quam primum, ſobald als möglich**: Eum. 6, 4; u. **cum** (quum) **primum, ſobald als**. 2) *abl. sing. neutr.* **primo**, „im erſten", **anfangs** (Gegenſ. „ſpäter").

pristĭnus, a, um, **vorig, ehemalig**: d. *neutr.* pristinum als *subst.*, d. vorige Zuſtand: in pr. restituere, wieder auf den alten Fuß ſetzen.

prius-quam, *coni.*, **ehe, eher .. als bis, bevor**.

privātus, a, um, 1) den **einzelnen betreffend**, (Gegenſ. publicus, den Staat betreffend, allgemein), **Privat-**: iudicium privatum, Privatprozeß, res priv., Privatangelegenheit, locus priv., Privateigentum; ſ. aerarium; **perſönlich**; ſ. consilium, pertineo. 2) **dem Privatſtande angehörig**: priv. hospes; beſ. als *subst.* (= vir privatus), **Privatmann** d. h. einer, der kein Staatsamt bekleidet: Milt. 8, 2; Alc. 3, 4 cett.: dah. **ohne Amt**, inbeſ. militär.: **ohne ein Kommando**: Chabr. 4, 1; Ep. 7, 1.

privignus, i, *m.*, **Stiefſohn**.

privo, 1, **berauben**, aliquem re, einen einer Sache: urbem commeatu pr. einer Stadt d. Zufuhr abſchneiden.

pro, *praep.*, mit dem *abl.*, 1) vom Orte: **vor**. 2) trop. **für**: a) für = **zum Schutz**: pro se dicere, pro libertate; b) für = **anſtatt**, zur Bezeichnung der Stellvertretung: Cim. 1, 3; Ep. 4, 2; Iph. 1, 4; peltam pro parma facere, d. Pelta für d. Parma einführen; dah. = **wie, als**: pro perfuga, als Überläufer: Dion 10, 1; u. = zur Vergeltung **für**: Them. 8, 7; Thras. 4, 1; c) für = **im Verhältnis zu, nach, gemäß**: pro opinione, p. facultatibus, p. meritis, p. dignitate, p. necessitudine.

probabĭlis, e (probo), **annehmlich, ziemlich gut**: orator.

probo, 1, „für gut erkennen", dah. 1) etwas **billigen**, ihm **Beifall ſchenken**: librum, consilium, rem; Con. 5, 2; jemdn als etwas **anerkennen**: aliquem auctorem. 2) jemdm etwas **annehmlich machen**; dah. alicui probari, jemds Beifall, Zufriedenheit erlangen: Them. 1, 2.

procacĭtas, ātis, *f.* (procax, frech), **Frechheit, Unverſchämtheit**.

pro-cēdo, cessi, cessum, 3, „vorwärts-gehen": 1) von der Zeit: **vorrücken**: nox procedit. 2) von Unternehmungen: **von ſtatten gehen**: Dat. 6, 1.

procella, ae, *f.*, **Sturmwind**; trop. **Unruhe**; procellae civiles, Stürme des Staatslebens.

Procles, is, *m.*, ſ. Eurysthenes.

proclivis, e (pro u. clivus, Hügel), „bergabwärts"; trop. **leicht** zu thun.

pro-creo, 1, „hervor-ſchaffen"; **hervorbringen**: cives; **erzeugen**: liberos, filios; ex aliqua, mit einer.

procul, *adv.*, **fern, in einiger Entfernung**: Milt. 7, 3; Them. 8, 7; Timol. 1, 4; **von ferne**: Dat. 4, 5; **weit weg**: Pel. 5, 4; pr. abesse, ziemlich weit entfernt ſein.

procuratio, ōnis, *f.* (procuro), „Für-ſorge"; **Verwaltung**: reipublicae; aber Att. 15, 3 iſt proc. reipubl. = **Staatsdienſt**.

pro-cūro, 1, „für-ſorgen", **beſorgen**: negotia; sacra procuranda, (d. zu beſorgende Gottesdienſt =) d. Beſorgung des Gottesdienſtes.

prodeo, ii, ĭtum, ire (pro-eo), „hervorgehen", **hinaustreten**: pr. in publicum, (in die Öffentlichkeit hinaustr. =) ſich öffentlich zeigen; in contionem pr., vor der Volksverſammlung (als Redner) auftreten: in scenam pr., (auf die Bühne treten =) d. B. betreten (als Schauſpieler).

proditio, ōnis, *f.* (prodo), **Verräterei**.

proditor, ōris, *m.* (prodo), **Verräter**.

prodo, dĭdi, dĭtum, 3 (prodare), „hervor-geben", dah. 1) vom Schriftſteller: **überliefern**: memoriam (einen Bericht); aliquid memoriae pr., ſ. memoria. 2) **ausliefern**, jemdn (treulos): Them. 8, 5; dah. **verraten**, aliquem: Paus. 4, 6; Phoc. 2, 3; 3, 4.

pro-dūco, xi, ctum, 3, „hervorführen": in aciem prod., in d. Schlacht führen. 2) **hervorlocken**, jemdn zu etwas (ad aliquid) **verlocken**: aliquem in proelium. 3) **vorwärts-, weiter führen**; trop. **verlängern, friſten**: vitam.

proelium, i, *n.*, **Treffen, Schlacht**: pr. facere, eine Schlacht liefern (im *abl. abs.* proelio facto = nach der Schlacht), ſ. committo.

profānus, a, um (pro u. fanum, d. geweihte Ort), „**vor** einem geweihten Ort liegend"; dah. **unheilig, nicht heilig**.

profectio, ōnis, *f.* (proficiscor), **Reiſe, Zug**.

profecto, *adv.*, **in der That, wahrlich**.

pro-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „hervor-bringen", **hervorholen**: telum; trop. vorbringen in der Rede = **erwähnen**: Lys. 2, 1; **anführen**: (plurima) testimonia.

proficio, fēci, fectum, 3 (profacio), „fort-machen". 1) *intrans.* **vorwärtskommen**. 2) *trans.* **ausrichten**: multum.

proficiscor, fectus sum, 3, „ſich auf den Weg machen". 1) von einzelnen: **reiſen, abreiſen** (Att. 4, 2; proficiscens, bei ſeiner Abreiſe); **ausziehen**: venatum (*supin.*) proficisci, (um zu jagen =) auf d. Jagd gehen; irgend woher **kommen**: Milt. 2, 3; Con. 3, 4; Timoth. 3, 4. 2) militär.: mit einem Heere **ausrücken, ziehen**, adversus ob. contra aliquem, gegen jemdn, ad bellum, in den Krieg (Hann. 2, 3: proficiscens in H., im Begriff nach Sp. zu ziehen); **ausziehen**: oppugnatum (*supin.*), um anzugreifen; classe ob. nave prof., (mit einer Flotte ausziehen =) abſegeln; auxilio, praesidio, subsidio pr., zu Hilfe ziehen; ebenſo adiutum (*supin.*, eigentl. um zu helfen). 3) trop. **ausgehen** (von einem): Att. 9, 4.

profiteor, fessus sum, 2 (pro-

fateor), „offen heraus-bekennen", (offen) **erklären.**

pro-flīgo, 1 (fligĕre), **zu Boden schlagen**; im Kampf: **schlagen, zurückschlagen:** repugnantes, hostes: trop. **vernichten, stürzen:** opes.

pro-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3, „vorweg-fliehen", **entfliehen.**

progenies, ēi, *f.*, 1) *abstr.* **Abstammung, Geschlecht.** 2) *concret.* **Nachkomme:** Miltiadis.

progenĭtor, ōris, *m.* (progigněre), „Erzeuger", **Stammvater.**

progrĕdior, gressus sum, 3 (pro-gradior), „vor-schreiten", **vorrücken.**

progressus, us, *m.* (progredior), „das Vorwärtsgehen", d. **Vorrücken**; trop. **Fortschritt:** progressum facere, Fortschritte machen.

prohĭbeo, 2 (pro-habeo), „ab-, fern-halten", **verhindern, hindern:** aliquem re, jemdn an etwas; auch mit folgdm *inf.*; mit dem *part.*: aliquem aedificantem proh., jemdn (als Bauenden =) am Bauen hindern.

proĭcio, ſ. proiicio.

proĭcio (proicio), **iēci, iectum**, 3 (pro-iacio), „hervor-werfen", **vorſtrecken:** proiecta hasta (*abl.*), mit vorgeſtreckter Lanze.

pro-inde, *adv.*, **ebenſo**; proinde ac si, gerade als wenn.

pro-lăbor, lapsus sum, 3, „vorwärts (herab)gleiten", **herabfallen**; bah. trop. **in Verfall geraten** (von einem Gebäude).

pro-mitto, mīsi, missum, 3, „vorwärts gehen laſſen"; übertr. **wachſen laſſen** (vom Haar): barba promissa esse (*abl. qual.*), einen langherabhängenden Bart tragen. 2) **verſprechen:** Att. 15, 1.

promptus, a, um (*part. perf. pass.* von promero = pro-emĕre), „heraus-genommen"; bah. 1) **ſichtbar.** 2) **bereit, raſch, gewandt, geſchickt:** in re; **bereitwillig, willfährig:** prompta voluntate esse, (von bereitwilliger Geſinnung ſein d. h.) guten Willen haben.

pro-nuntio, 1, laut u. öffentlich ausſagen; (öffentlich) **bekannt machen**, auch noch mit dem Zuſatz palam. 2) etwas **vortragen:** poëmata; Att. 1, 3.

propāgo, ĭnis, *f.*, „Ableger von Pflanzen"; übertr. von Menſchen: **Sprößling** (von den Kindern); *plur.* **Stammbäume, Genealogie.**

propāgo, 1, fortpflanzen (von Gewächſen); trop. **erweitern:** fines.

propatŭlum, i, *n.* (pateo), ein **offener, freier Platz, Vorhof.**

prope, I) *adv.*, *comp.* **propius**, *superl.* **proxime**, 1) räumlich: **nahe an**; *comp.* **näher an**, mit *acc.* od. *dat.*: propius muros, näher an die Mauern, propius Tiberi, näher an der Tiber. 2) **beinahe, faſt:** Phoc. 2, 1; Ham. 2, 3; Att. 17, 1. II) *praep.*, mit dem *acc.*, **nahe bei:** pr. oppidum.

pro-pello, pŭli, pulsum, 3, „fort-treiben", **in die Flucht treiben, zur Flucht nötigen.**

propĕre, *adv.*, **eilig.**

propinquĭtas, ātis, *f.* (propinquus), „Nähe"; trop. (d. Nähe in bezug auf) **Verwandtſchaft.**

propinquus, a, um (von prope), **nahe:** 1) räumlich: tumultus, locus, mons. 2) der Verwandtſchaft nach. Meiſt als *subst.* **propinquus, i**, *m.*, d. **Verwandte:** regis cett.

propĭtius, a, um, geneigt, zugethan.

propius, ſ. prope.

pro-pōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3, „vor-hinſetzen" (d. h. vor die Augen anderer), bah. 1) a) als Lohn für eine Sache ſetzen, **ausſetzen:** praemia; b) = **vorſchlagen, verord-**

nen: remedia morbo (gegen die Krankheit); c) vorlegen (zur Beantwortung): quaestionem. 2) vor sich als Ziel hinsetzen — sich vornehmen; dah. res proposita, (d. vorgenommene Sache —) d. vorliegende Gegenstand, Vorhaben.

Propontis, ĭdis, *f.* (Προποντίς), d. Propontis (d. h. Vormeer), jetzt Marmara-Meer, d. Meer zwischen dem ägäischen u. dem Pontus Eurinus (schwarzes Meer), mit jenem durch den Hellespont (s. Hellespontus), mit diesem durch den thrakischen Bosporus (s. Straße von Konstantinopel) verbunden.

propositum, i, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von propono), „das Vorgenommene"; dah. Vorhaben, Vorsatz: prop. tenere, peragere, an seinem Vorhaben festhalten, es durchführen; *praef.* 8.

pro-praetor, ōris, *m.*, (aus pro praetore, an Stelle eines Prätor —) Proprätor; s. praetor 3.

proprius, a, um, 1) jemdm allein u. ausschließlich gehörig, eigen, eigentümlich: illud factum proprium est Thrasybuli, jene That ist (eine eigentümliche) d. ausschließliche Verdienst des Thr.; propria laus alicuius est, (propria ist Prädikat) d. Ruhm gehört jemdm allein; proprium alicuius esse, (jemds Eigentum sein —) jemdm treu ergeben sein. 2) einem eigen bleibend, sicher, zuverlässig, vom Besitz: munera; von der Gesinnung: propria (Halm: prompta) voluntate esse, (von zuverlässiger Gesinnung —) fest zugethan sein.

propter, *praep.*, mit dem *acc.*, zur Angabe d. Ursache u. des Grundes: wegen, aus.

propugnacŭlum, i, *n.* (propugnare, für etwas kämpfen, es verteidigen), Schutzwehr, Bollwerk.

propugnātor, ōris, *m.* (propugnare, für etwas kämpfen), Verteidiger.

pro-rumpo, rūpi, ruptum, 3, „hervor-brechen"; von einer Krankheit: in aliquid, sich werfen auf.

pro-scrībo, psi, ptum, 3, „vorhinschreiben", schriftlich d. h. durch einen Anschlag vor aller Augen bekannt machen: namentl. jemds Eigentum öffentlich zum Verkauf ausbieten, daher aliquem proscr., jemdn öffentlich seines Gutes u. seines Lebens verlustig erklären d. h. in d. Acht erklären. — *Part. perf. pass.* als *subst.* **proscriptus**, i, *m.*, ein Geächteter; s. refero 4.

proscriptio, ōnis, *f.* (proscribo), Achtserklärung.

proscynēsis, is, *f.* (griech. προσκύνησις), fußfällige Verehrung. Bes. bezeichnet es die Ceremonie, die jeder bei dem Perserkönige zur Audienz vorgelassene beobachten mußte. Er mußte sich nämlich auf die Knie werfen, mit der Stirn den Boden berühren und denselben küssen.

pro-sĕquor, cūtus (quūtus) sum, 3, nachfolgen, jemdm d. Geleit geben, aliquem discedentem, jemdm bei seinem Scheiden: Att. 4, 5 (für discedentem haben viele Ausgaben diem); diem pros., einen Tag begehen.

Proserpĭna, ae, *f.* (Περσεφόνη), Tochter des Juppiter u. der Ceres. Pluto, der Beherrscher der Unterwelt, raubte sie aber ihrer Mutter, und so wurde sie dessen Gemahlin u. Königin der Unterwelt.

προσκύνησις, s. proscynesis.

προσκυνεῖν, fußfällig verehren; s. proscynesis.

prosper, ĕra, ĕrum, glücklich: prosperum esse, glücklich ausfallen: Milt. 1, 3; s. fortuna; res prosperae, glückliche Ereignisse. *Adv.* **prospĕre**, nach Wunsch.

prosperĭtas, ātis, *f.* (prosper), glückliche Beſchaffenheit: prosperitate valetudinis uti, ſich einer (glücklichen =) dauerhaften Geſundheit erfreuen; **Glück**; ſ. consequor.

prospĭcio, spexi, spectum, 3 (pro-specio), „vorwärts-ſehen"; 1) *intrans.* a) **in d. Ferne ſehen, ſich umſehen:** ab ianua pr., ſ. a I, a; b) geiſtig: vorherſehen, **Vorſorge tragen, ſorgen,** alicui, für jemdn. 2) *trans.* nach etwas genau hinſehen, (neugierig) **betrachten,** aliquem.

pro-sterno, strāvi, strātum, 3, „vor ſich hinſtrecken", **zu Boden werfen;** dah. trop. **vernichten:** opes.

pro-sum, fui, desse, „für (zu Gunſten von) etwas ſein", **nützen.**

protĭnus, *adv.*, **ſogleich, ſofort.**

pro-ut, *coni.*, **in dem Verhältnis wie, ſo wie.**

pro-věho, vexi, vectum, 3, „vorwärts-führen, -tragen"; trop. *pass.* provehi, vorwärts gebracht werden = vorwärts kommen in etwas: aetate provectum esse, in vorgerückten Jahren ſein.

pro-vĭdeo, vīdi, vīsum, 2, „vor-ſehen", dah. **Vorſorge tragen,** mit folgdm ne; prov. aliquid, eine Vorſichtsmaßregel treffen: Hann. 9, 2.

provincia, ae, *f.*, 1) Amt, Geſchäft, das jemdm, namentlich einer Magiſtratsperſon, übertragen wird, dah. **Amt, Auftrag;** ſ. administro. 2) ein von einem Proprätor od. Prokonſul (der ſein Amt aber nur ein Jahr behielt) verwalteter Teil des römiſchen Reichs außerhalb Italiens, **Provinz:** provinciam obtinere, nancisci, tradere; dann auch von den perſiſchen Satrapien gebraucht; ſ. habeo 1, b.

proxĭmus, a, um (*superl.* zum *comp.* **proprior**), d. **nächſte,** a) räumlich: litus pr., d. nahe gelegene Ufer; ex proximo, in nächſter Nähe: Pel. 2, 1; b) zeitlich: pr. aestas, dies; proximus aetate, der Zeit nach d. nächſte; c) der Reihenfolge nach: Pel. 4, 3; d) der Verwandtſchaft nach: proximus propinquitate (in der Verwandtſchaft).

prudens, tis, *adi.* (aus providens, voraus-ſehend), **klug, einſichtsvoll:** dux; **erfahren:** alicuius rei, in etwas: rei militaris. Als *subst.* im *superl.* prudentissimum, ein ſehr kluger Gedanke.

prudentia, ae, *f.* (prudens), 1) **Klugheit, Einſicht:** prudentia uti, Klugheit beweiſen. 2) **Kenntnis:** iuris.

Prusia u. **as**, ae, *m.*, König von Bithynien (ſ. Pontus). Er nahm den Hannibal, welcher von den Römern, ſeinen unverſöhnlichen Feinden, überallhin verfolgt wurde, zuerſt gaſtfrei bei ſich auf, verriet ihn aber ſpäter doch an dieſelben.

Ptolemaeus, i, *m.* (Πτολεμαῖος), 1) Sohn des Lagus (dah. Lagi), einer der bedeutendſten Feldherrn Alexanders d. Gr., der ſich nach deſſen Tode zum Könige von Ägypten machte u. dies Reich auf ſeine Nachkommen vererbte. 2) Pt. Ceraunus (κεραυνός, Blitz), ein Sohn des vorigen, der ſich 280 v. Chr. in Macedonien des Thrones bemächtigte, aber ſchon im nächſten Jahre im Kampfe mit den eindringenden Galliern fiel.

pubes (puber), bĕris, *adi.*, **mannbar.**

publĭco, 1 (publicus), „zum Eigentum des Staates machen": dah. **einziehen, konfiszieren:** bona.

publĭcus, a, um (von populus, aus populicus zuſammengez.), was ſich auf d. Volk als Gemeinde, auf den Staat bezieht (im Gegenſ. zu privatus), 1) **den Staat betreffend** od. ihm **gehörig, Staats-:** res

publica, b. Gemeinwesen, Staat, Staatsverwaltung, ſ. accedo, capesso, disputo, dedo, trado; b. öffentliche Leben: Att. 6, 1; res publicae, Staatsangelegenheiten; dii publici, die (Volks-) Nationalgötter; impensa publica, Koſten, Aufwand des Staates; locus publicus, Staatseigentum, ſ. privatus; Them. 6, 5. Vgl. consilium, inopia, pecunia, pertineo, vinculum. Das *neutr.* **publicum, i,** als *subst.*, **Staatskaſſe**; ſ. refero; Timoth. 1, 2. 2) **öffentlich** (allen zugänglich, im Gegenſ. zum Hauſe); **publicum, i,** als *subst.* b. **Öffentlichkeit**: in publico ponere, öffentlich ausſtellen; ſ. prodeo. *Adv.* **publice, von Staats wegen**: Them. 8, 5; Chabr. 2, 2; Timol. 3, 5; Hann. 3, 1; **nach den Geſetzen des Staates**: aliquem publice damnare; litteras publice mittere, den Staatsbehörden Bericht erſtatten; beſ. **von ſeiten, auf Koſten des Staates**: Ar. 3, 3; Alc. 6, 5; Dion 10, 3 cett.

Publius, ſ. P.

pudet, pudŭit, 2, *verb. impers.*, **es erfüllt mit Scham,** mit dem *acc.* der Perſon, die ſich ſchämt: pudet aliquem, jemd ſchämt ſich.

puer, ĕri, *m.*, 1) **Knabe**; ſ. a 2. 2) **Sklave**: Hann. 12, 4; Att. 13, 3.

puerīlis, e (puer), **einen Knaben betreffend**; ſ. aetas.

pueritia, ae, *f.* (puer), **Knabenalter, Kindheit.**

puerŭlus, i, *m.* (*demin.* von puer), ein **kleiner Knabe**: puerulo me, da ich noch ein kleiner Knabe war.

pugna, ae, *f.*, **Treffen, Schlacht**: pugnam facere, eine Schlacht liefern; ſ. navalis.

pugno, 1 (pugnus, d. Fauſt: Fauſt gegen Fauſt, Mann gegen Mann kämpfen), **kämpfen, ſtreiten**: pugnam pugnare, eine Schlacht ſchlagen; ſ. cupiditas.

pulcher, chra, chrum, *adv.* **-chre, ſchön**: aliquid pulchre facere, etwas gut verrichten.

pullŭlo, 1, „hervorſproſſen"; trop. **wuchern, überhand nehmen.**

pulvīnar, āris, *n.*, ein **Polſter**, ſich darauf zu legen. Insbeſ. **Götterpolſter** d. h. ein mit koſtbaren Decken belegtes Polſter, auf welches bei feierlichen Gelegenheiten die Bilder der Götter u. die ihnen dargebrachten Opfer gelegt wurden.

pulvīnus, i, *m.*, **Kiſſen, Polſter** (worauf man beim Mahle lag).

Punĭcus, ſ. Poenus.

puppis, is, *f.*, **Hinterteil des Schiffs**, ſ. verto.

pus, pūris, *n.*, **Eiter.**

puter, tris, tre, faul, eiternd.

puto, 1, „abrechnen": a) mit folgdm *acc. c. inf.*: **meinen, glauben** (oft iſt der *inf.* esse zu ergänzen): non satis in eo praesidii (esse) putabatur, (es wurde geglaubt, daß . . =) man glaubte ſich nicht hinreichend durch ihn geſchützt; b) mit doppeltem *acc.* (des Objekts u. des Prädikatsnomens), **für etwas halten**: aliquid idoneum putare, etwas für geeignet halten; b. Objekt ſteht auch im *acc. c. inf.*; ſ. satius unter satis. Im *pass.* mit doppeltem *nom.* (des Subjekts u. des Prädikatsnomens); **für etwas gehalten werden, gelten als**: aliquid turpe putatur, etwas gilt für ſchimpflich; ſtatt des *nom.* des Präd. ſteht auch d. *gen. qualit.*: magnarum opum putabatur, er wurde für [einen Tyrannen] von großer Macht d. h.) ſehr mächtig gehalten.

Pydna, ae, *f.*, Stadt in Macedonien, berühmt durch den glänzenden Sieg, den 168 v. Chr. in ihrer Nähe die Römer unter Ämilius Paulus über den letzten König von Macedonien, Perſeus, erfochten.

Pylaemĕnes, is, *m.*, König von Paphlagonien zur Zeit des trojanischen Krieges.

Pyrenaeus, a, um, pyrenäisch; P. saltus, die Pyrenäen.

Pyrrhus, i, *m.*, König von Epirus, der, von den Tarentinern zu Hilfe gerufen, 280 v. Chr. die Römer in Italien angriff, zuerst mit Glück. Nach ein paar Jahren aber wurde er besiegt u. genötigt Italien zu räumen (275 v. Chr.); er fiel im Straßenkampfe im peloponnesischen Argos (272 v. Chr.).

Pythagorĕus, i, *m.*, der Pythagoreer, Anhänger der Lehre des Pythagoras. Dieser, um 550 v. Chr. auf der Insel Samos geboren, war als Philosoph und Staatsmann berühmt u. seine Lehre fand bes. in Unteritalien einen sehr weit verbreiteten Anhang.

Pythia, ae, *f.* (ἡ Πυθία sc. ἱέρεια), d. Pythia; dies war d. jederzeit übliche Bezeichnung der Priesterin beim delphischen Orakel, welche die Aussprüche des Apollo verkündigte, von dem Gotte begeistert, wie die Griechen meinten. In Wahrheit war sie durch aus einem Erdspalt aufsteigende Dämpfe halb betäubt und sprach nur unzusammenhängende Worte.

Q.

Q., Abkürzung des römischen Vornamens (praenomen) Quintus.

quā (*abl. sing. fem.* des *pron. relat.* qui, mit Ergänzung von via, auf welcher Seite, auf welchem Wege), *adv.*, wo: Them. 5, 2; Cim. 2, 5; Eum. 5, 7; 8, 4; qua mit folgdm *conitv.* = ut ea, damit . . dort: Milt. 3, 1.

quacumque, (eigentl. *abl. sing. fem.* von quicumque, mit Ergänzung von parte od. via: auf welcher Seite, auf welchem Wege nur immer; als) *adv.*, wo nur immer, überall wo.

quadraginta, *num. card.*, vierzig.

quadringēni, ae, a, *num. distrib.*, je vierhundert.

quadringenti, ae, a, *num. card.*, vierhundert.

quaero, sīvi, sītum, 3, 1) suchen nach etwas: tempus: etwas aufsuchen: angustias, regem; Ep. 3, 6: qui quaerebat (erg. pecuniam), der danach suchte = es nötig hatte. 2) fragen, ab aliquo, jemdn; wonach gefragt wird, steht im indir. Fragesatze: qu. de re, Nachfrage halten wegen einer Sache: Pel. 3, 1; qu. aliquem, nach jemdm fragen: Ag. 8, 3.

quaestio, ōnis, *f.* (quaero), 1) Frage: qu. poëtica, eine d. Poesie betreffende Frage. 2) (gerichtliche) Untersuchung: quaestionem habere, eine Untersuchung anstellen.

quaestor, ōris, *m.* (quaero), Quästor, ein hochgestellter Staatsbeamter bei den Römern, welcher den Staatsschatz (aerarium) d. h. die Einnahmen u. Ausgaben zu verwalten hatte. Diese hießen quaestores aerarii od. urbani. Daneben gab es quaestores provinciales od. proquaestores, Steuer- u. Kassenbeamte des Staates in den Provinzen, welche auch die Auszahlungen an d. Heer, die Statthalter, ihr Gefolge u. s. w. zu leisten hatten. Ursprünglich gab es nur 2 Quästoren, später stieg ihre Zahl allmählich auf 20.

quaestus, us, *m.* (quaero), Gewinn.

qualis, e, wie beschaffen, was für einer, von welcher Art: 1) Fragewort, direkt u. indir.: hoc quale sit, (von welcher Art dies

ſei =) was das zu bedeuten habe: Att. 20, 2; qualis esset, was für ein Mann er ſei: Dat. 1, 4; wie er ausſähe: Eum. 11, 2. 2) relativ: talis, **qualis**, ein ſolcher, **wie**; ſ. cognosco.

quam, *adv.*, 1) **wie ſehr, wie.** Bei Ausrufen u. Fragen in Verbdg. mit Adjektiven u. Adverbien: o quam indigna! o wie unwürdiges! quam celeri auxilio opus esset, wie eilige Hilfe nötig wäre. In Verbdg. mit dem *superl.* (der dann im Deutſchen durch den Poſitiv zu überſetzen iſt): **ſo . . als möglich**: quam plurimi, **ſo viele als möglich**; ſ. primum unter prior. 2) **wie, als**: in Vergleichungen; (non) tam . . quam, ſ. tam; ſo nach Komparativen (ſ. prius unter prior), nach aliud mit einer Negation, wie nihil, nequo u. nach ante, post (post iſt vor quam zu ergänzen, quam alſo = post-quam: Ar. 1, 5), postea, ſ. dieſe Wörter. Quam mit folgdm *conitv.* nach einem *comp.* iſt = quam ut, als daß: Paus. 3, 2; Eum. 11, 4; Ham. 1, 5; Att. 1, 3.

quam-diu, *adv.*, [1) *interrog.* wie lange; 2)] *relat.* **ſo lange als.**

quamquam, *coni.*, 1) im Nebenſatz (Vorderſatz): **obgleich, wiewohl, obſchon**, mit dem *indic.*; Att. 13, 6 folgt jedoch der *conitv.*; 2) im Hauptſatz, das Vorhergehende berichtigend od. beſchränkend: **gleichwohl, indeſſen**, Att. 16, 2.

quam-vis (wie ſehr du willſt), 1) *adv.*, **noch ſo ſehr, noch ſo**, bei einem Adjektiv: quamvis magnus exercitus, ein noch ſo großes Heer 2) *coni.* **wiewohl, obſchon**, bei Nepos mit dem *indic.* (ſonſt gewöhnlich mit dem *conitv.*).

quantus, a, um, *pron.*, 1) *interrog.* a) **wie groß**: salus, calamitas, regnum cett.; in verſchiedenen Beziehungen: **wie bedeutend**: bellum, vir: Hann. 5, 4; **wie tief** (ſchmerzlich): vulnus; b) in bezug auf d. Zahl: **wie viel**: Ep. 3, 5 u. 6; d. *neutr.* mit dem *gen.*: quantum pecuniae, wie viel Geld. *Abl.* quanto, um wie viel, in wie weit. 2) *relat.*: a) nach tantus: tantus . . quantus, ſo groß . . **wie**; in bezug auf d. Zahl: ſo viel . . **wie**; Chabr. 3, 4: ſo weit **als**; tanto . . quanto, um ſo viel . . **als**; b) ohne vorhergehendes tantus: **ſo groß, ſo viel (als)**: quantum possum, ſo viel ich kann = nach Kräften; quantum in se fuit, ſo viel an ihm lag; Att. 8, 4 iſt quantum = ſo weit; Milt. 7, 6 iſt quantus (relat. Satzverbindung) = tantus enim.

qua-re (durch welche Sache), 1) *interrog.*, direkt u. indirekt: **weshalb, warum.** 2) als relativiſche Anknüpfung im Anfang der Periode: (und) **deshalb, daher.** 3) mit dem *conitv.* = ut ea re, **damit dadurch**: Cat. 2, 3.

quartus, a, um, *num. ord.*, **d. vierte.**

quaterni, ae, a, *num. distrib.*, **je vier.**

quattuor od. **quatuor**, *num. card.*, **vier.**

que, dem mit einem anderen zu verbindenden Worte od. dem erſten Worte eines mit dem vorhergehenden zu verbindenden Satzes angehängt. Es verbindet: 1) gewöhnlich mit dem vorhergehenden zuſammengehöriges, ihm untergeordnetes, es ergänzendes, aus ihm ſich ergebendes: **und, und auch**: 2) es näher beſtimmendes: **und zwar, nämlich**: eoque magis, und zwar um ſo mehr; ſo Milt. 5, 5; 6, 3; 7, 6 cett.; 3) es erweiterndes: **ferner, und außerdem**: Milt. 1, 1 cett.; 4) ihm entgegengeſetztes, meiſt nach vorhergehender Negation:

sondern: Them. 8, 5 cett.; ohne diese Negation = aber: Thras. 1, 2; 2, 5; 5) zwischen zwei Zahlen = bis: Att. 18, 6.

quem-ad-mŏdum, *adv.*, 1) *interrog.*, direkt u. indirekt: auf welche Art, wie. 2) *relat.*: wie, gleichwie: Iph. 2, 4.

queo, quīvī, quĭtum, quīre, können.

querimonia, ae, *f.* (quero), Klage, Beschwerde.

queror, questus sum, 3, klagen, sich beklagen: worüber einer klagt, steht im *acc. c. inf.* od. einem Satze mit quod; s. mitto.

qui, quae, quod, 1) *pron. relat.*, welcher, -che, -ches, der, die, das; wer, was. Alte Ablativform ist qui = wovon: Ar. 3, 2. Qui steht zwar der Regel nach in gleichem *genus* u. *numerus* mit dem Worte, worauf es sich bezieht, richtet sich jedoch in gewissen Fällen in beiden nach dem Prädikatsnomen des Satzes, in dem es als Subjekt steht (vgl. is), z. B. Phylo, quod est castellum (für quae, auf Phyle bezogen) u. sonst. Oft wird d. Substantiv, worauf sich d. Relativsatz bezieht, in den Relativsatz hineingezogen: quos muros avus restituerat, eosdem cett., für eosdem muros, quos avus cett.; oft so mit ausgelassenem Demonstrativ: quo loco, quo cornu, quo tempore = eo loco (cornu, tempore), quo, an dem Orte, wo, auf dem Flügel, wo, zu der Zeit, wo; so auch quibus rebus = iis rebus, quibus; quod iter = id iter, quod cett. Aber auch sonst fehlt d. *demonstr.* oft vor dem *relat.*, ebenso auch d. *praep.*, wenn sie schon beim vorhergehenden *demonstr.* stand, z. B. in eandem invidiam, (in) quam pater suus. — Das *relat.* vertritt, Sätze verbindend, oft d. Stelle des *demonstr.*, oft liegt auch noch eine verbindende *coni.* darin, die zu übersetzen ist. So ist es im Anfang der Periode = et is, is autem, is enim, is igitur — und, aber, denn, also mit dem *demonstr.* Ähnlich steht es im *abl. comparationis* vor einem *comp.*, z. B. qua pugna nihil est nobilius = et ea pugna cett., und es giebt nichts Berühmteres als diese Schlacht = u. dies ist d. berühmteste Schlacht, die es giebt; quibus libris nihil potest esse dulcius = et iis libris cett., u. es sind dies höchst angenehme Bücher; ebenso an der Spitze eines *acc. c. inf.*, z. B. quem Homerus ait interfectum esse, von dem Homer sagt, daß er getötet worden sei; oft mit einem Zwischensatz zu geben: der, wie H. sagt (erzählt), getötet worden ist; od. mit einem *subst.* u. einer *praep.*: der nach der Angabe (Erzählung, Darstellung, Mitteilung u. s. w.) des H. getötet worden ist. Der *conitv.* steht in Relativsätzen, wenn sie angeben: a) eine Absicht, einen Zweck, dann ist qui = ut is cett. (ut ego, ut tu cett.), damit er u. s. w. (damit ich, du u. s. w.); b) eine Folge, nach *demonstr.*, die eine Beschaffenheit ausdrücken, als: talis, is, eiusmodi, tantus cett., u. deshalb auch nach dem *adi.* idoneus (geeignet); dann ist qui = ut is cett. (ut ego, ut tu cett.), (so) daß er u. s. w. (daß ich, du u. s. w.); auch durch „um zu" mit dem *inf.* zu geben; idonea causa, qua negarent, ein geeigneter Grund, um zu behaupten, daß nicht; c) einen Grund: qui = cum is cett. (cum ego, cum tu cett.), da . ., weil er ꝛc. (weil ich ꝛc.); d) in der indirekten Rede: e) wenn etwas aus der Vorstellung des Subjekts im Hauptsatz gespro-

chen werden ſoll; f) nach sunt qui, es giebt Leute, welche: *praef.* 1; Dat. 3, 3. Über idem, qui ſ. idem a. E.; vgl. quidem; über quocum, quacum cett. ſ. b. *praep.* cum. 2) *pron. interrog.*, a) *adi.*, in Verbdg mit einem *subst.*: **welcher, -che, -ches?** b) *subst.* (ſelten): **wer, was?** Them. 8, 6: qui (Halm: quis) sit, wer er ſei: Ag. 1, 3; Att. 18, 3. 3) **qui, quae u. qua, quod,** *neutr. plur.* quae u. qua, *pron. indefin. adi.*, **irgend welcher, -che, -ches,** im *neutr.* auch: **irgend etwas; einer, eine, eines,** nach ne, si, nisi u. num für aliqui (u. aliquis): si qua alia (*neutr. plur.*), wenn ſonſt noch etwas.

quia, *coni.*, **weil.**

quicquam, ſ. quisquam.

quicumque, quaecumque, quodcumque, *pron. relat. subst.* u. *adi.*, **wer —, was auch immer, jeder, welcher;** *plur.* **alle, welche,** *neutr.* **alles, was, was alles;** ſ. quaecumque.

quidam, quaedam, quoddam u. *subst.* **quiddam,** *pron. indefin. adi.* u. *subst.*, **ein gewiſſer** (zur Angabe eines Gegenſtandes od. einer Perſon im allgemeinen, ohne nähere Beſtimmung), im *sing.* oft nur mit „**einer**", im *plur.* meiſt mit „**einige**" zu überſetzen; ſ. conficio. *Subst.* **quidam, jemand:** Ar. 1, 3; Timol. 5, 3; *plur.* **einige;** mit folgdm ex: quidam ex ephoris, einige (von den) Ephoren; *neutr.* **quiddam, etwas.** 2) dient es zur Milderung des Ausdruckes: **gewiſſermaßen, eine Art von, ich möchte ſagen:** Thras. 1, 3; Att. 4, 1.

quidem, 1) *adv.* Es ſteht gleich hinter dem Worte, dem es Nachdruck verleihen ſoll, meiſtens hinter *pron.* a) bekräftigend, hervorhebend: **gerade, eben ja,** oft nur durch Betonung des bezüglichen Wortes wiederzugeben; quae quidem res, welcher Umſtand eben (gerade); his quidem verbis, mit **den** Worten. So ſteht es namentl. im Anfang der Periode hinter dem *relat.* der Anknüpfung, um über eine bereits genannte Perſon od. Sache noch etwas hinzuzufügen, durch „**und zwar**" zu überſetzen; mit dem *conjv.* verbunden iſt qui quidem — ut is adeo, **ſo daß er ſogar; cum quidem** mit dem *conjv.*, **obſchon zwar, ungeachtet freilich;** b) eine Ausſage beſchränkend: **wenigſtens:** Ar. 1, 2; Att. 14, 1; c) einen Gegenſatz hervorhebend: **jedoch, aber:** re vera (ipsa) quidem, in Wahrheit aber: Hann. 2, 6; über ne . . quidem ſ. no. 2) *coni.*, **zwar,** mit folgdm sed, sed tamen.

quies, ētis, *f.*, „**Ruhe**", **ruhiges Verhalten** (in politiſcher Beziehung).

quiesco, ēvi, ētum, 3 (quies), „ruhen (von einer Arbeit)". 1) **ſich ruhig verhalten:** Alc. 4, 2; **ruhig zuſehen:** Ag. 5, 4; 2) **ruhen, ſchlafen.**

quiētus, a, um (quisco), **ruhig.**

qui-lĭbet, quae-lĭbet, quod-lĭbet, u. *subst.* **quid-lĭbet** (ſ. libet), *pron. indefin. adi.* u. *subst.*, jeder, wer will = **jeder** (ohne Unterſchied): quilibet amplissimus triumphus, jeder noch ſo glänzende Triumph.

quin, 1) *coni.* mit dem *conjv.*, nach negativen Sätzen: a) = qui non, **welcher nicht, der nicht:** Alc. 6, 4; b) = ut non, **daß nicht, ohne daß, ohne zu** (mit dem *inf.*); Dat. 7, 3; Eum. 11, 5; Timol. 1, 5; Att. 2, 2; 20, 1; c) **daß,** nach negativen Ausdrücken des Zweifelns u. non nego. 2) *adv.* (mit dem *indic.*): a) **vielmehr** (Eum. 11, 3 ſteht b. *conjv.*

infolge der indir. Rede); b) quin etiam, ja ſogar.

quingenti, ae, a, *num. card.*, fünfhundert.

quini, ae, a, *num. distrib.*, je fünf.

quinquagēni, ae, a, *num. distrib.*, je fünfzig. Alc. 9, 3 jährlich fünfzig.

quinquaginta, *num. card.*, fünfzig.

quinque, *num. card.*, fünf.

quinquies, *adv. num.*, fünfmal: quinquies consul, der zum fünften Mal Konſul war.

Quintius, ſ. Flamininus.

quintus, a, um, *num. ord.*, d. fünfte.

quippe, *coni.*, nämlich, denn, meiſt vor dem *relat.* ſtehend: quippe qui, da er nämlich, denn dieſer (er); quippe cum, da nämlich, da ja.

quirīnālis, e, quirinaliſch d. h. dem Quirinus angehörend, unter welchem Namen d. König Romulus nach ſeinem Tode als Gott verehrt wurde: Quir. collis, d. quirinaliſche Hügel, der nördlichſte der 7 Hügel Roms.

quis, quid, *pron. interrog.*, direkt u. indirekt, *subst.*: 1) wer? was? quo uterentur duce, wen ſie zum Führer nehmen ſollten; mit dem *gen.*: quis Romanorum, (wer der Römer =) welcher R.; causae quid sit, was d. Urſache ſei. Quid tu (scil. dicis od. tibi vis)? (Verwunderung ausdrückend) Was ſagſt du? Was willſt du? Eum. 11, 4. Timol. 2, 2 heißt quem: was für einen Mann. 2) *acc. neutr.* quid, adverbial, wozu: Att. 17, 1.

quis, quae (qua), **quid**, *neutr. plur.* quae u. qua, *pron. indefin.*, meiſt *subst.*, (irgend) einer, eine; jemand; *neutr.* (irgend) etwas, für aliquis; immer ſo nach ne, si, (nisi, num): ne quis, damit od. daß niemand; d. *neutr.* mit dem *gen.*: quid secundi, etwas Glückliches, ein Glück; quid adversi, ein Unglück. Als *adi.* Timol. 1, 5.

quis-nam (*adi.* qui-nam), **quae-nam, quid-nam** (*adi.* quod-nam), *pron. interrog.*, wer denn? *neutr.* was denn?

quisquam (*c.*), **quidquam** od. **quicquam** (*n.*), *pron. indefin.*, in der Regel nur in negativen Sätzen (in affirmativen, wo ſonſt aliquis ſteht, findet es ſich Dat. 11, 5; Ag. 6, 2). Gewöhnlich iſt es als *subst.* gebraucht: irgend einer, eine, eines; irgend jemand; *neutr.* irgend etwas: neque quisquam, (u. nicht jemand =) und niemand; neque quidquam, und nichts. Als *adi.* irgend ein: neque quisquam dux (u. nicht irgend ein =) und kein Feldherr; Timoth. 4, 4; Att. 13, 3.

quisque, quaeque, quidque, (*adi.* quodque), *pron. indefin., subst.* u. *adi.*, jeder, jede, jedes (d. h. nicht alle, ſondern jeder an ſeinem beſonderen Teil). Beſonders ſteht es 1) nach dem *pron. reflex.* sui, sibi, se, suus u. nach Relativen u. zwar unmittelbar hinter denſelben, z. B. quibus quisque rebus, quantum quisque daret, suas quisque copias cett. 2) beim *superl.* u. bei Ordnungszahlen; primo quoque tempore, (zu jeder erſten Zeit =) ſo bald als möglich.

quis-quis (*c.*), **quid-quid** od. **quicquid** (*n.*), (*adi.* quod-quod), *pron. indefin. subst.* u. *adi.*, wer nur immer, *neutr.* was nur immer; alles was; das *neutr.* ſteht auch mit dem *gen.*: quidquid cibi, was an Speiſe.

qui-vis, quae-vis, quid-vis, (*adi.* quod-vis), *pron. indefin.*

subst. u. *adi.*, **jeder, jede, jedes** (ohne Unterſchied).

quo (*abl. sing. neutr.* vom *relat.* qui), 1) *abl. neutr.* vom *relat.*, **wodurch**; od. Sätze verbindend = (et) eo, **(und) dadurch**; beſ. beim *comp.* **deſto, um ſo**: quo magis, u. deſto mehr, u. um ſo mehr; ſ. eo. 2) als *adv.* des Ortes, relativ od. fragend, **wohin**; ſ. valeo; zuweilen Sätze verbindend = (et) eo, **(und) dorthin**: Paus. 5, 1; Ep. 6, 4; Ag. 6, 1; Phoc. 3, 3. 3) *coni.* des Zweckes mit dem *conitv.* = ut eo: a) **damit dadurch**; non quo, nicht damit: Pel. 2, 1. Gewöhnlich ſteht es in Verbdg. mit einem *comp.*: **damit deſto, um deſto** (mit folgdm *inf.*), z. B. quo facilius, damit deſto leichter, um deſto leichter. Daher b) **quo minus**, (auch als ein Wort) eigentl. „**damit deſto weniger**", durch „**daß**" od. „**zu**" (mit folgdm *inf.*) zu überſetzen, nach den Verben, die ein Hindern, Zurückweiſen bedeuten, wie nach impedire, recusare.

quo-ad, 1) *adv.*, „bis wohin", **in wie weit, ſo weit (als)**: quoad licet (licitum est), ſo weit (als) es erlaubt iſt. 2) *coni.* der Zeit: a) **ſo lange als**: quoad vixit (viveret): Pel. 4, 1; Att. 11, 5; b) **bis daß, bis**: ad eum finem, quoad, (zu dem Ende =) ſoweit, daß ...

quod (eigentl. *acc. sing. neutr.* vom *relat.*) 1) *relat. adv.* a) „in Beziehung worauf", dah. im Anfange eines Satzes in den Verbdgn: quod si u. quod nisi, **wenn alſo (nicht), wenn nun (nicht)**; b) **was das betrifft, daß**: Ep. 4, 3; 5, 6; Eum. 9, 2. 2) *coni.* a) zur Angabe eines Grundes, **weil**; insbeſ. nach den Verben des Affekts, z. B. accuso, reum facio, queror, reprehendo, commiseror, gratias ago, placeo cett.; an u. für ſich ſteht nach quod d. *indic.*, aber auch oft der *conitv.*, nämlich immer dann, wenn d. Schriftſteller den Grund nicht als von ihm ſelbſt, ſondern als von einer Perſon, von der er erzählt, geltend gemacht darſtellen will; b) zur Angabe eines thatſächlichen, das Vorhergehende erklärenden Umſtandes mit od. ohne vorhergehendes *demonstr.*, wie hoc, id, illud; **(der Umſtand) daß**: imprimis quod, insbeſondere (d. Umſtand), daß.

quodam-modo, *adv.*, „auf gewiſſe Weiſe", **gewiſſermaßen**.

quodnisi od. **quodsi**, ſ. quod.

quomĭnus, ſ. quo 3, b.

quondam (quum-dam), *adv.*, **einſt**, (von der Vergangenheit) **ehemals**.

quonĭam, *coni.*, **weil ja, da ja**, bei Angabe eines unleugbaren od. unleugbar ſcheinenden Grundes, mit dem *conitv.*, wenn dieſer Grund in der Anſicht einer andern Perſon, nicht in der des Schriftſtellers ſelbſt liegt: Milt. 7, 5; Cim. 1, 4 cett.

quoquam, *adv.* (*abl.* von quisquam), **irgend wohin**.

1) **quoque**, *coni.*, **auch, gleichfalls**. Es reiht etwas Gleichgeltendes an ein Vorhergehendes an und ſteht immer unmittelbar hinter dem Wort, das es hinzugefügt.

2) **quoque**, Pel. 4, 3 = et quo.

quorsum, *adv. interrog.* (quo versum, wohin gewendet), **wohin?**: quorsum evaderent, wie es ablaufen möchte.

quotannis, *adv.*, **jährlich, alle Jahre**.

quotidiānus u. **quotidie**, ſ. cotidianus u. cotidie.

quotiens-cumque, *adv.*, **wie oft immer, ſo oft nur**.

quoties-cunque, ſ. quotiens-cumque.

quum, ſ. cum, *coni.*

R.

radix, īcis, *f.*, **Wurzel**; übertr. das Unterſte einer Sache; radices montis, **Fuß** des Berges.

rapio, pŭi, ptum, 3, „raſſen", reißen; trop. **hinziehen**: cupiditate rapi.

rarus, a, um, 1) **einzeln ſtehend, vereinzelt**: arbores. 2) **vereinzelt vorkommend, ſelten**: honores.

ratio, ōnis, *f.* (reor), „das Rechnen, Berechnung". Dah. 1) b. (durch Berechnung ſich ergebende) **Maßregel, Anſicht**: Milt. 3, 6; ſ. valeo; b. **Verfahren**, ſ. ineo. 2) übh. **Art, Weiſe**: qua ratione, auf welche Weiſe: non callida, sed dementi ratione; omni ratione, auf alle mögliche Weiſe; temeraria ratione uti, (eine tollkühne Weiſe anwenden =) tollkühn zu Werke gehn. 3) **Rückſicht** (aus Berechnung): rationem habere, Rückſicht nehmen. 4) die berechnende Thätigkeit des Geiſtes: **Vernunft, vernünftige Überlegung**. 5) b. **innere Zuſammenhang**: Timoth. 4, 6.

ratus, a, um, *adi.* (eigentl. *part. perf. pass.* von reor), „berechnet"; dah. **gültig, von Beſtand**: Alc. 10, 1; aber Alc. 4, 4 u. Att. 2, 2 iſt ratus *part.*; ſ. reor.

Reatīnus, a, um, **reatiniſch** d. h. gehörig zu od. gelegen bei Reate, einer Stadt im Lande der Sabiner in Mittelitalien.

re-cēdo, cessi, cessum, 3, „zurück-gehen". 1) **ſich zurückziehen**, von etwas, a re; ſ. conspectus. 2) trop. **von etwas laſſen**: a caritate.

recens, tis, *adi.*, **friſch, jung**, (was erſt vor kurzem geſchehen od. geworden iſt; dah. friſch =) **neu**: memoria.

re-cĭdo, cĭdi, cāsum, 3 (re-cado), „zurück-fallen"; trop. **wieder verfallen** in etwas; in invidiam.

recĭpio, cēpi, ceptum, 3 (re-capio), „wieder-nehmen"; 1) a) **wieder gewinnen**: loniam; b) **wieder erhalten, zurückerhalten**: legatos. 2) se recipere, **ſich zurückbegeben**, beſ. militär.: **ſich zurückziehen**. 3) **aufnehmen**, aliquem: Alc. 5, 4; 8, 4; Ep. 6, 3; Eum. 10, 4; Reg. 3, 4; receptus (recepti), nach ſeiner, (ihrer) Aufnahme: Dat. 6, 4 u. 6; ut se receptum tueretur, damit er ihn aufnähme und ſchützte; ſ. auch fides 2, b.

re-concīlio, 1, „wieder-vereinigen", dah. 1) wieder befreunden, **wieder gewinnen**: insulam, milites. 2) **wiederherſtellen**: pacem.

re-creo, 1, „wieder-, von neuem ſchaffen", **wieder beleben**, aliquem; **wiederherſtellen, ſich erholen laſſen**: Siciliam.

rectus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von 'rego), „aufgerichtet, gerade"; übertr. **recht, gut**.

recumbo, cubŭi, cubĭtum, 3 (re u. cubare), **ſich** (zurück-) **niederlegen**.

recupĕro, 1, 1) wieder erlangen, **wieder gewinnen**: amissa, patriam, imperium, patrimonium; militär. Piraeum. So auch trop.: jemdn **für ſich gewinnen**: adolescentulos. 2) **wieder befreien**, aliquem: Pel. 5, 2.

recūso, 1, **ſich weigern, von ſich weiſen**, mit folgdm ne (quo minus); **Einſpruch thun**: nullo recusante, (indem niemand Einſpruch that =) ohne jeden Widerſpruch.

reddo, dĭdi, dĭtum, 3 (re u. dare), „**zurück-, wieder-geben**":

procurationem, libertatem, argentum cett.; ſ. debitum, salus; **wiederherſtellen:** otium. 2) im Auftrage jemds etwas an jemdn (wieder) geben, **übergeben:** litteras r., e. B. abgeben. 3) mit doppeltem *acc.* (des Objekts u. Prädikatsnomens); in verändertem Zuſtand zurückgeben = jemdn od. etwas irgendwie **machen:** redd. mare tutum, d. Meer ſicher machen; aliquem alicui hostem r., jemdn einem zum Feind machen; deos sibi iratos r., (die Götter ſich erzürnt machen =) den Zorn der G. gegen ſich erregen ꝛc.; ſ. suus.

re-d-eo, ii, itum, ire, „zurückgehen": 1) **zurückkehren:** domum, nach Hauſe. *Impers.* reditum est, man iſt zurückgekehrt; ebenſo trop.: ad officium, in gratiam red., ſ. d. Worte. 2) von Einkünften: **einkommen:** Them. 2, 2; 10, 3. 3) in der Erzählung zu etwas **wieder zurückkommen:** Ag. 4, 2.

redĭgo, ēgi, actum, 3 (re u. ago), „zurück-treiben": trop. sub od. in potestatem (imperium) alicuius red., unter jemds Gewalt (Herrſchaft) bringen.

redĭmo, ēmi, emptum u. **emtum,** 3 (re u. emo), „zurückkaufen" = **loskaufen.**

redĭtus, us, *m.* (redeo), 1) **Rückkehr.** 2) pecuniae reditus, **die Einkünfte, das Einkommen** (an Geld).

re-dūco, duxi, ductum, 3, „**zurück-führen**", aliquem; ad officium (zum Gehorſam); aliquam red. (sc. in matrimonium), eine (Frau) wieder heiraten: uxorem.

re-fĕro, rettŭli (auch retuli geſchrieben), **relātum, referre,** „**zurück-bringen**": Ag. 8, 3; se ref., ſich zurückbegeben; militär.: ſich zurückziehen. 2) a) in jemds Auftrag jemdm etwas **überbringen:** caput alicuius ad aliquem. So vom Gelde, das einer für den Staat eingezogen hat: **zurückerſtatten, abliefern:** talenta in publicum (in d. Staatskaſſe); ſ. gratia; b) mündlich od. ſchriftlich überbringen, **überliefern, berichten:** res gestas; relatum legere, berichtet leſen od. finden: Alc. 2, 3; Timoth. 4, 6; (heimlich) **hinterbringen:** sermonem: Dat. 9, 2; vom Vortrage: **herſagen, anführen:** versum; zur Beratung od. Entſcheidung **vor** jemdn **bringen, vorlegen,** aliquid ad aliquem: ad oraculum; ad consilium rettulit (ohne Objekt), er legte d. Sache dem Kriegsrat vor: Eum. 12, 1. 3) **zurückbeziehen,** vergleichend **übertragen:** alienos mores ad suos ref., fremde Sitten nach den (ſeinigen =) heimiſchen beurteilen. 4) in ein Regiſter **eintragen:** in proscriptorum numerum relatus, einer, der in d. (Zahl =) Liſte der proscripti eingetragen iſt.

reficio, fēci, fectum, 3 (re-facio), „wieder-machen": 1) **wiederherſtellen:** muros, moenia, fana, aedem. 2) trop. **wieder kräftigen, erfriſchen:** iumenta; res refectae sunt, die Umſtände haben ſich gebeſſert; se ref., ſich erholen.

re-frēno, 1 (frenum, Zügel), „mit dem Zügel zurückhalten", **zügeln, bändigen;** ſo auch trop. impetum refr.

re-frango, frēgi, fractum, 3 (re-frango), „zerbrechen, aufbrechen"; trop. **brechen, vernichten.**

re-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3, „**zurück-fliehen**", **entfliehen, zurückweichen:** Dat. 8, 1.

regia, ae, *f.*, ſ. regius.

regio, ōnis, *f.* (rego; eigentl. Richtung), **Landſtrich, Gegend;** ſo auch im *plur.*: Timol. 3, 1 ſteht

regiones im Gegenſ. zu urbes = d. platte Land.

regius, a, um (rex), **königlich.** Davon a) *subst.* **regia**, ae, *f.* (erg. domus), d. **königliche Palaſt**: Dat. 1, 1; b) *subst.* **regii**, orum, *m.*, die **königlichen Diener**, (Ag. 8, 3) od. **Truppen**: Dat. 1, 2.

regno, 1 (rex), **König ſein, regieren**: liberi eius, qui regnans decessit, die Kinder (deſſen, der als König geſtorben iſt =) des letztverſtorbenen Königs.

regnum, i, *n.* (rex), 1) **königliche Würde**: honos regni, regnum tradere; **Königtum, Herrſchaft, Regierung**: regnum Darii, 2) **Königreich, Reich**: Prusiae; r. Persarum, Perſerreich; regn. partiri; ſ. restituo; d. **Thron**: opulentissimum regn.

rego, xi, ctum, 3, „richten"; trop. **leiten, regieren**: civitatem.

religio, ōnis, *f.*, 1) a) allgemein: **Gewiſſenhaftigkeit**: homo sine ulla religione; Them. 8, 4; b) insbeſ. **Gottesfurcht, Ehrfurcht** (gegen Gott): Ag. 4, 6; 7, 8; ſ. antefero; **Verehrung der Götter**: Alc. 3, 6. 2) d. Gegenſtand frommer Scheu, dah. **Eid**: Dion 8, 5; ſ. conservo.

religiōse, *adv.* (von religiosus, ſ. religio), **mit gewiſſenhafter Überlegung.**

re-linquo, līqui, lictum, 3, 1) **zurück-laſſen**: arma, custodes, exercitum; einen Ort **verlaſſen**: oppidum, navem, locum, Chersonesum cett.; anima (d. Leben) aliquem relinquit; ſ. arma. Insbeſ. **hinterlaſſen** nach ſeinem Tode: regnum, filium, natam, sexum, ſ. fama; Ar. 3, 2; Cim. 4, 3. Vom Schriftſteller: historiam rel.; scriptum rel., (geſchrieben hinterlaſſen =) berichten; hereditate relictus, ererbt, auch bloß relictus a patre, vom Vater ererbt; pauper iam a maioribus relictus, unbemittelt ſchon von den Vorfahren her. 2) **verlaſſen, im Stich laſſen**: Dat. 6, 3, 4 u. 6; Att. 8, 6. 3) **übrig laſſen, laſſen**: Eum. 12, 3. *Pass.* relinqui, übrig (gelaſſen werden =) bleiben: Milt. 3, 2.

reliquiae, arum, *f.* (relinquo), **Überreſt.**

relĭquus, a, um (relinquo), „zurück-gelaſſen". 1) **übrig**: quod reliquum vitae est, (was vom Leben übrig iſt =) d. übrige Lebenszeit; reliqua phalanx, d. (nach der Flucht der andern) allein noch übrige Ph.; reliqui e fuga, der Reſt, der von der Flucht ſich einfand; oft = d. **übrige Teil** einer Sache: rel. oppidum, rel. exercitus, nihil **reliqui facere**, nichts **unterlaſſen**; reliquum est, ut . ., es iſt noch übrig, daß . . . 2) von der Zeit: **künftig**: reliquo tempore, ſpäterhin, für d. Folgezeit.

re-măneo, mansi, mansum, 2, „zurück-bleiben".

remedium, i, *n.*, **Heilmittel** (Arznei).

remex, ĭgis, *m.*, **Ruderknecht.**

re-mĭgro, 1, „zurück-wandern", **zurückkehren.**

reminiscor, i, 1) **an** etwas **zurückdenken, ſich erinnern an**, mit dem *gen.* od. *acc.* der Sache; auch mit folgdm *acc. c. inf.*: **ſich beſinnen**: Dat. 5, 1. 2) (ſich beſinnend) **erdenken** (Alc. 2, 1 Lesart einiger Ausgaben, andre haben comminisci, Halm eminisci).

re-missus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von remitto), „nachgelaſſen", abgeſpannt, ſchlaff; dah. **leicht nachlaſſend.**

re-mitto, misi, missum, 3, „zurück-gehen laſſen", **zurückſchicken**: legatos, captivos cett.

S. calx. 2) etwas straff Angespanntes (z. B. einen Bogen) zurückgehen lassen — **nachlassen**; se rem., **sich gehen lassen.**

re-mōtus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von removeo), **entfernt**: Dion 9, 1; dah. rem. ab honestate, (vom Anstand entfernt =) unanständig.

re-mŏveo, mōvi, mōtum, 2, „zurück-bewegen", **entfernen**: ceteris remotis; **abberufen**: aliquem ab exercitu; **wegnehmen, entziehen**: victum; **wegtreiben**: hostes; **aus dem Wege räumen**: adversarium: Hann. 10, 3; **fern halten, abhalten**: aliquem a motu. So se rem. a re, sich fern halten von etwas: a consiliis.

re-nŏvo, 1 (novus), **erneuern.**

re-nuntio, 1, „zurück-melden". 1) d. **Nachricht** (zurück-) **bringen, melden**, mit folgdm *acc. c. inf.* od. indir. Fragesatze. 2) **aufkündigen**: Alc. 10, 2 (quae regi cum Lacedaem. essent heißt da: d. Bündnis des Königs mit den Lac.).

reor, rātus sum, 2, „rechnen", Dah. 1) **berechnen**: Them. 7, 4. 2) (aus vernünftigen Gründen) **meinen, glauben**; ratus, meinend, in der Meinung, daß . .: Dion 5, 4; Hann. 7, 6; **für** etwas **halten**: Alc. 4, 4; Att. 2, 2.

re-pello, pŭli, pulsum, 3, „zurück-treiben". 1) **zurückschlagen**: barbaros, duces; Thras. 2, 5. 2) trop. **zurückweisen**: Lys. 3, 2.

repente, *adv.*, **plötzlich.**

repentīnus, a, um, **plötzlich, unerwartet**; zuweilen im Deutschen durch das *adv.* zu übersetzen: Alc. 3, 3 (repentina vis existit, ein (plötzlicher Gewaltstreich =) Gewaltstreich wird plötzlich verübt).

repĕrio, reppĕri (u. repĕri), **repertum**, 4, „wieder-finden" d. h. immer durch Suchen. 1) **finden**: Lys. 3, 5 cett. Insbes. historisch überliefert **finden**: Milt. 6, 2. 2) im Geiste **ausfindig machen**: Them. 1, 3; Ham. 3, 1. 3) *pass.* reperiri, erfunden werden als . . — **sich zeigen als**: Alc. 1, 4; Dat. 1, 1.

re-pĕto, īvi u. ĭi, ītum, 3, „wieder-, zurück-verlangen". (Eum. 6, 1 ist nach der Lesart einiger Ausgaben, in denen regnum vor repetitum fehlt, in den Worten repetitum in Macedoniam venire zu repet. als Objekt nochmals Macedoniam zu denken, nach Mac. kommen, um (darauf d. h.) auf dessen Thron ihre Ansprüche geltend zu machen.)

repo, psi, ptum, 3, **kriechen.**

re-pōno, pŏsui, pŏsitum, 3, „**zurück-legen**" irgend wohin, mit in u. dem *abl.*

re-prehendo, di, sum, 3, 1) eigentl. jemdn „ergreifend **zurückhalten**". 2) jemdn **tadeln**, ihm **Vorwürfe machen**: aliquem in aliqua re repr., s. in II, 3, c; mit folgdm quod, weil, daß.

reprĭmo, pressi, pressum, 3 (re-premo), „zurück-drücken", trop. **unterdrücken**: spiritus, luxuriam; **besänftigen, beschwichtigen**: multitudinem.

repudio, 1, 1) „zurück-stoßen"; trop. **zurückweisen**: munera.

re-pugno, 1, 1) **widerstehen, Widerstand leisten.** 2) trop. alicui rei rep., **sich** einer Sache **widersetzen, sich in den Weg stellen.**

repulsa, ae, *f.* (repello), **Zurückweisung, Abweisung**: nullius rei repulsam ferre, in keiner Sache einen abschlägigen Bescheid erhalten.

re-pŭto, 1, (wieder) **überlegen, erwägen**; multa secum rep. de aliqua re, vielfach bei sich erw., sich vielfach in seinen Gedanken mit etwas beschäftigen.

requīro, quīsīvi, quīsītum, 3 (re-quaero), „wieder ſuchen", 1) **wünſchen, verlangen:** amplius. 2) „wieder fragen", jemdn nach etwas **fragen,** ab aliquo aliquid; **erforſchen:** Att. 10, 4.

res, rei, *f.*, eigentl. der in Rede ſtehende Gegenſtand, dah. auf d. mannigfachſte Weiſe, oft nur durch d. *neutr.* eines *pron.* zu überſetzen; ſ. hic, idem, ipse, is, qui. 1) **Ding, Sache:** in omnibus rebus, in allen Dingen, in allem; für das *neutr.* eines *pron.*: ea (haec) res = id (hoc): Them. 4, 5; Alc. 8, 6; ebenſo in ea re ob. in his rebus, hierin, hierbei, bei dem; de ea (ob. qua de) re, hierüber, deswegen; his rebus, dadurch (durch dieſe Eigenſchaften): Att. 12, 1; ſ. bonus, edictum, venerius. 2) **Lage,** oft im *plur.*: quidnam facerent de rebus suis, was ſie in ihrer Lage thun ſollten; ſ. despero, perduco, tranquillo. Dah. d. (wirkliche) **Sachlage:** revera u. re ipsa, in Wahrheit, in der That; **Umſtand:** Them. 7, 2; Lys. 2, 1; Thras. 2, 2; Chabr. 4, 2; ſ. fallo, occurro. 3) **Grund, Urſache:** qua ex re, wodurch, weshalb, und deshalb; eadem re, eben dadurch, eben deshalb; quibus rebus, wodurch, hierdurch, ſ. fio; ob quam rem, weswegen, weshalb. 4) **Angelegenheit:** his de rebus: Paus. 4, 2; nulla in re; de rebus deliberare; alicui rem permittere; res publica, Staat, ſ. publicus, u. ferner divinus, domesticus, magnus (maximus), militaris, privatus, summus; **Geſchäft:** aliquem rei praeficere; res mihi est cum aliquo, ich habe es mit jemdm zu thun; ſ. accedo, administro, ago, conficio, constituo, dedo, gero, implico, occupo, pertineo, praesum; **Unternehmung:** res parva (unbedeutend), ſ. praesum; **Sache, Intereſſe** jemds; rebus alicuius studere; ſ. abalieno. 5) **Handlung, That:** magnae res; über res gestae, rem ob. res (bene, male) gerere ſ. gero. 6) **Ereignis, Begebenheit:** res Persicae, Graecae, Italicae, griechiſche ꝛc. Geſchichte: res explicare, notare; qua ex re, infolge dieſer Begebenheit: Dat. 2, 1; ſ. appareo, cado, exemplum, adversus, prosper, secundus u. novus. Dah. 7) Ausgang einer Sache, **Entſcheidung,** ſ. abeo. 8) d. einem gehörende Sache, **Beſitztum, Eigentum:** Cim. 4, 1; ſ. familiaris; im *plur.*: **Vermögen:** Hann. 10, 1; Att. 9, 2.

re-săcro, 1 (sacer), **vom Fluch löſen, entſühnen.**

re-scindo, scĭdi, scissum, 3, zerreißen, **niederreißen:** pontem resc. eine Brücke abbrechen.

re-scisco, scīvi ob. **scii, scītum,** 3, (wieder-) **erfahren.**

re-servo, 1, „(zurücklegend) aufbewahren"; dah. **erhalten** (am Leben): so alicui, ſich jemdm.

re-sīdo, sēdi, sessum, 3, **ſich niederſetzen.**

re-sisto, stĭti, stĭtum, 3, **ſich widerſetzen, Widerſtand leiſten:** ad resistendum comparare, zum Widerſtand rüſten; nemo ei dicenti (ob. dicendo nach der Lesart mancher Ausgaben) potuit resistere, niemand konnte (im Reden) gegen ihn aufkommen. Mit folgdm ne: ſich widerſetzen, daß . . .

respĭcio, spexi, spectum, 3 (re-specio), „zurück-ſehen", **ſich umſehen:** Dat. 11, 5; trop. *trans.* etwas **berückſichtigen, erwägen.**

re-spondeo, di, sum, 2, **antworten:** superbe resp., ſtolze Antworten geben; in respondendo,

in seiner Gegenrede; insbes. sich vor Gericht **verantworten**: Ep. 8, 1.

responsum, i, *n.* (eigentl. *neutr.* vom *part. perf. pass.* von respondeo), „das Geantwortete", **Antwort**; insbes. **Antwort, Bescheid eines Orakels**: hoc responso, diesem Bescheid zufolge.

respublica, s. publicus.

restituo, ui, ūtum, 3 (re-statuo), „wieder hinstellen"; dah. 1) **wiederherstellen**: muros. Insbes. einen Staat **wiederherstellen**: Messenen, s. pristinus; aliquem in regnum rest., jemdn wieder in die Herrschaft einsetzen; von Verbannten: aliquem rest., jemdn wieder in sein Bürgerrecht einsetzen: Alc. 5, 4; aliquem in patriam rest., jemdn ins Vaterland zurückrufen; spes restituendi, Hoffnung auf Zurückberufung. 2) Genommenes **wiedergeben**: bona, sua, libertatem; alicui aliquid rest., jemdm etwas **wiederverschaffen**: Con. 5, 2; Timoth. 1, 2; Ham. 2, 4.

re-tardo, 1, **aufhalten, hemmen.**

rete, is, *n.*, **Netz.**

retineo, tinui, tentum, 2 (re-teneo), „**zurückhalten**": Them. 7, 2; Ep. 9, 3; 2) **behalten, behaupten**: imperium, usum, potestatem, tyrannidem; s. immortalis, potestas; **beibehalten**: suum ordinem; **erhalten**: vitam.

re-trăho, traxi, tractum, 3, „**zurück-ziehen**": ab interitu, vom Verderben erretten.

reus, i, *m.*, d. **Verklagte, Angeklagte**: aliquem reum facere, jemdn anklagen, zur Rechenschaft ziehen, alicuius rei, wegen einer Sache.

re-vĕra, s. res 2.

re-vertor, reverti (wofür Nepos jedoch reservus sum zu gebrauchen pflegt), 3, „**zurück-kehren**": Lemnum, domum, ex Asia. 2) übertr.: in der Rede auf etwas **zurückkommen**: illuc, ad illos.

re-vŏco, 1, „**zurück-rufen**": in patriam. 2) trop. aliquem a re, jemdn von etwas **abbringen**; a re ad aliquid, jemdn von etwas zu etwas **zurückführen.**

rex, regis, *m.* (rego), „Regierer", **König, Fürst**: Dat. 3, 4; s. tollo. Bes. heißt so ohne weiteren Zusatz d. **Perserkönig.**

rhapsodia, ae, *f.* (ἡ ῥαψῳδία), ein Gesang (Buch) der Gedichte Homers (Ilias u. Odyssee): Dion 6, 4 ist d. 2. Buch der Ilias gemeint, v. 204: „Nimmer Gedeihn bringt Vielherrschaft, nur einer sei Herrscher".

rhetor, ŏris, *m.* (ὁ ῥήτωρ), **Rhetor, Redekünstler.**

Rhodănus, i, *m.*, d. jetzige **Rhone**, d. Hauptfluß im südlichen Gallien.

Rhodius, i, *m.*, ein **Rhodier**, Bewohner der durch Schiffahrt u. Handel berühmten Insel Rhodus (Ῥόδος) südwestlich von Kleinasien.

risus, us, *m.* (ridēre, lachen), das Lachen, **Gelächter.**

robur, ŏris, *n.*, Kernholz, bes. Eichenholz; dah. trop. **Kern, Stärke, Stütze**: libertatis.

robustus, a, um (robur), **stark, kräftig**: robustiorem fieri, zum Manne heranreifen.

rogātus, us, *m.* (rogo), das **Bitten**; nur im *abl. sing.*: rogatu alicuius, auf Bitten, Ersuchen jemds.

rogo, 1, **bitten**, mit dem *acc.* der Person u. der Sache: aliquem aliquid, jemdn um etwas; beim *pass.* bleibt d. *acc.* der Sache: quidquid rogabatur, um was er auch gebeten wurde; meist mit folgdm ut.

Roma, ae, *f.*, Rom, an der Tiber, nicht weit von deren Mündung gelegen, schon in den ersten Jahrhunderten nach ihrer Gründung

(754 v. Chr.) die bedeutendste unter den Städten der italischen Landschaft Latium, später Hauptstadt u. Mittelpunkt des römischen Weltreichs.

Romānus, a, um, **römisch**: Romana urbs Att. 20, 5 für Rom. *Subst.* **Romanus**, i, *m.*, ein **Römer**, ein Bürger der Stadt Rom (im engeren Sinne) od. des römischen Reichs (im weiteren Sinne).

Romŭlus, i, *m.*, d. Gründer Roms (mit seinem Zwillingsbruder Remus). Der Sage nach waren sie Söhne des Mars u. der Rhea Silvia, der Tochter des von seinem Bruder Amulius vertriebenen Königs Numitor von Alba Longa. Auf Befehl ihres Oheims wurden die Kinder ausgesetzt, aber auf wunderbare Weise erhalten. Als sie dann unter den Hirten zu kräftigen Jünglingen herangewachsen waren, vertrieben sie den Amulius u. gaben ihrem Großvater Numitor die Herrschaft von Alba wieder. Sie selbst aber gründeten die Stadt Rom, deren erster König Romulus wurde.

rostrum, i, *n.*, „Schnabel"; insbes. **Schiffsschnabel** d. h. eine dicht über dem Wasser am Vorderteil des Schiffes angebrachte scharfe eiserne Spitze, um das feindliche Schiff im Anlauf zu durchbohren u. leck zu machen.

ruber, bra, brum, **rot**: mare rubrum, d. rote Meer. So hieß sowohl d. arabische als auch d. persische Meerbusen.

rudis, e, „roh", unbearbeitet; dah. übertr. **unwissend, unbekannt**, alicuius rei, mit etwas.

Rufus, s. Minucius 1.

rumor, ōris, *m.*, **Gerücht**; s. differo.

rursus, *adv.*, **wiederum**.

rusticus, a, um (rus, Land), **ländlich**; s. praedium.

S.

Sabīnus, i, *m.*, d. **Sabiner**, Bewohner einer Landschaft Mittelitaliens nordöstlich von Rom: in Sabinis, im Sabinerlande.

sacellum, i, *n.* (*demin.* von sacrum), **Kapelle**.

sacer, cra, crum, einem Gott geweiht, **heilig**; s. sacrum.

sacerdos, ōtis, *c.* (sacer), **Priester**.

sacrarium, i, *n.* (sacer), **Kapelle, Bethaus**.

sacrĭfico, 1 (sacrum u. facere, eine heilige Handlung vollziehen), **opfern**.

sacrilegium, i, *n.*, „Tempelraub"; dann übh. d. **Frevel am Heiligen**.

sacrilĕgus, a, um, „tempelräuberisch"; als *subst.* ein **Tempelräuber**.

sacrum, i, *n.* (eigentl. *neutr.* des *adj.* sacer), „das Heilige"; dah. Heiligtum, bes. im *plur.* **Gottesdienst**; Alc. 4, 3 mit Beziehung auf die Mysterien; s. procuro.

saepe, *adv.* (*comp.* saepius), **oft**.

saepio, saepsi, saeptum, 4, s. sepio.

sagacĭtas, ātis, *f.* (sagax, scharfsinnig), „Schärfe der Sinne, bes. des Geruchs"; trop. **Scharfsinn**.

Saguntum, i, *n.* u. **Saguntus**, i, *f.*, Sagunt, eine Stadt an der Ostküste Spaniens südlich vom Ebro, welche als Bundesgenossin der Römer 219 v. Chr. von Hannibal zerstört wurde.

sal, salis, *m.* u. *n.*, „Salz"; trop. [a] geistige Schärfe, Witz: b)] **feiner Geschmack**.

Salaminius, a, um (Salamis),

salaminiſch, bei Salamis: victoria 8.

Salămis, ĭnis, *f.* (Σαλαμίς), Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, von der attiſchen Küſte nur durch einen ſchmalen Sund getrennt, in welchem 480 v. Chr. die Flotte der Griechen unter Eurybiades u. Themiſtokles einen glänzenden Sieg über d. weit überlegene perſiſche Seemacht erfocht.

salto, 1, **tanzen.**

saltuōsus, a, um (saltus), **waldig.**

saltus, us, *m.*, 1) **Waldgebirge.** 2) **Waldſchlucht, Engpaß:** Hann. 4, 3.

salum, i, *n.*, d. offne Meer, **Reede** d. h. ein Ankerplatz auf dem Meere vor einem Hafen: Them. 8, 7.

salus, ūtis, *f.*, „d. unverletzte Zuſtand". 1) **Heil, Wohl, Wohlfahrt;** ſ. peto; alicui saluti esse, jemdm zum Heil gereichen. 2) a) **Rettung:** spes salutis, Hoffnung auf Rettung: Paus. 2, 5; Thras. 2, 1; Ep. 7, 1; ſ. fugio; **Sicherheit** (vor Gefahr): Dion 4, 2; Att. 10, 5; salutem alicui reddere, jemdm d. Leben ſchenken; b) **Geneſung:** spes salutis, Hoffnung auf Geneſung: Att. 21, 6.

salutāris, e (salus), **heilſam.**

salvus, a, um, unverletzt, wohlbehalten: salvum (erg. eum esse) studebat, er war für d. Erhaltung ſeines Lebens beſorgt: Dion 1, 3; salvum esse, wohlbehalten davonkommen: Ep. 8, 4.

Samothracia, ae, u. **Samothrăce, es,** *f.* (Σαμοθράκη), eine Inſel im nördlichen Teile des ägäiſchen Meeres an der Küſte Thrakiens.

Samus, i, *f.* (Σάμος), Inſel mit gleichnamiger Stadt im ägäiſchen Meere an der Küſte Joniens (ſ. Ionia).

sanclo, nxi, nctum u. **nctum, 4,** „heilig, unverletzlich machen", dah. necessitudinem sanc., ein enges Verhältnis noch feſter knüpfen.

sanctĭtas, ātis, *f.* (sanctus), „Heiligkeit", **Gewiſſenhaftigkeit, Uneigennützigkeit.**

sanctus, a, um, *adv.* **-cte** (eigentl. *part. perf. pass.* von sancio), **„geheiligt":** locus s., e. für ſehr heilig gehaltene Stelle; **heilig, unverletzlich:** sanctissime colere, ſehr heilig halten.

sanguis, ĭnis, *m.*, **Blut.**

sano, 1, **heilen.**

sanus, a, um, geſund (körperlich u. geiſtig): sana mens, ſ. mens.

sapiens, tis, *adi.*, *adv.* **-nter, weiſe.** *Subst.* ein **Weiſer.**

sapientia, ae, *f.* (sapiens), **Weisheit, Einſicht:** quantae sit sapientiae, wieviel Weisheit dazu gehört; vgl. sum I, 1, b.

Sardes, ium, *acc.* **is,** *f.*, d. Hauptſtadt des alten Königreichs Lydien an der Weſtküſte von Kleinaſien.

Sardinia, ae, *f.*, die Inſel **Sardinien** im Weſten von Italien.

Sardiniensis, e (Sardinia), (d. Inſel) **Sardinien betreffend, ſardiniſch.**

sarmentum, i, *n.*, gewöhnl. im *plur.* **Reiſig, Reiſigbündel.**

satelles, ĭtis, *m.*, **Trabant.**

satĭĕtas, ātis, *f.* (satis), „das Sattſein", dah. **Überſättigung, Überdruß.**

satis, *adv.*, *comp.* **satius, genug, hinreichend;** mit dem *gen.* eines *subst.*: satis eloquentiae, hinreichende Beredſamkeit; satis auri, Gold genug; quod satis esset praesidii, dedit, er gab (was hinreichender Schutz wäre =) eine hinreichende Bedeckung mit; ſ. puto; mit dem *dat.* des *gerund.*: **genug,** um zu . .: muri satis alti tuendo videntur, die Mauern ſcheinen

hoch genug, um Schutz zu gewähren; Them. 6, 5 (nach Halms Lesart); satis est, es (ist genug =) genügt; satis erit dictum, es wird (genug gesagt sein =) genügen zu sagen; satis dictum puto, ich glaube genug geredet zu haben; satis habeo, si . ., ich bin zufrieden, froh, wenn . .; mit folgdm *inf.*: ich begnüge mich damit zu . .: Hann. 10, 5; id satis habeo, ich begnüge mich damit. 2) *comp.* satius, besser: satius ducere, existimare, putare, für besser halten, mit folgdm *acc. c. inf.* od. bloßem *inf.*

satis-făcio, fēci, factum, 3, (genug thun) Genüge leisten: Att. 21, 5 ist quibus satisfeci mit folgdm *acc. c. inf.* = quibus satisfeci, ut credatis, ich habe dadurch genugsam dargethan.

satius, s. satis.

satrăpes, is, *m.*, (im *plur.* auch nach der 1. Deklination; σατράπης, ursprünglich ein persisches Wort), Satrap d. h. Statthalter einer persischen Provinz: satr. regius.

saucius, a, um, verwundet.

Saufēius, i, *m.*, L. Sauf., *nom. propr.*

scapha, ae, *f.* (ἡ σκάφη), Nachen, Boot.

scelerātus, a, um (scelus), durch ein Verbrechen befleckt; als *subst.* Verbrecher.

scelus, ĕris, *n.*, Freveltat, Verbrechen.

scena, ae, *f.* (ἡ σκηνή), Bühne (des Theaters); s. prodeo.

sceptrum, i, *n.* (τὸ σκῆπτρον), Scepter d. h. ein vergoldeter Stab, wie ihn die Könige als Zeichen ihrer Herrscherwürde tragen.

scienter, *adv.* (von *part. praes.* von scio), geschickt.

scilĭcet, *adv.* (aus scire licet, man kann wissen), natürlich, versteht sich, nämlich.

scio, 4, wissen, mit folgdm *acc. c. inf.*: aliquo sciente, mit Wissen jemds.

Scipio, s. Cornelius 1, 2 u. 3.

scītum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von sciscĕre, beschließen), Beschluß: populi scitum (oft in ein Wort geschrieben), Volksbeschluß.

scopulōsus, a, um (scopŭlus, Klippe), klippenvoll, felsig.

scortum, i, *n.*, Buhlerin.

scriba, ae, *m.* (scribo), Schreiber, Sekretär.

scribo, psi, ptum, 3, eigentl. „mit einem scharfen Instrument einkratzen": 1) eingraben: Alc. 6, 5; dah. 2) übh. schreiben, z. B. epistolam, e. Brief; abfassen: orationem; aliquid scriptum tradere, etwas schriftlich übergeben. Insbes. vom Schriftsteller: berichten, s. relinquo.

scriptor, ōris, *m.* (scribo), Schriftsteller.

scriptūra, ae, *f.* (scribo), schriftliche Darstellung.

scrutor, 1, durchsuchen.

scutum, i, *n.*, Schild (länglich, viereckig, von Holz, mit Leder überzogen).

Scyrus, i, *f.* (Σκῦρος), eine Insel im ägäischen Meere, östlich von Euböa.

scytăla, ae, *f.* (ἡ σκυτάλη, die latein. Übersetzung ist clava), „ein Stab". Insbes. der Stab, dessen sich die Ephoren in Sparta zu geheimen Befehlen an die auswärts befindlichen Könige u. Feldherrn bedienten. Man wickelte um diesen Stab einen schmalen weißen Riemen, schrieb den Befehl quer darüber, löste dann den Riemen u. schickte ihn dem Beamten, der, im Besitze eines ganz gleichen Stabes, auf den er den Riemen seinerseits in derselben Weise wickelte, somit imstande war den Befehl zu lesen. Dah. dieser Befehl selbst: Geheimbefehl.

Scythae, arum, *m.* (Σκύθαι), die **Skythen,** d. Gesamtname, den die Alten für alle nomadischen Völker im nordöstlichen Europa und nördlichen Asien gebrauchten.

Scythissa, ae, *f.*, eine **Skythin.**

secius (od. setius), s. secus.

secundus, a, um (eigentl. *part.* von sequor = sequens), „nachfolgend": secunda victoria (*abl. abs.*), als d. Sieg (ihm schon nachfolgte =) sich ihm schon zuwandte; dah. 1) der Reihe nach: **d. folgende, zweite:** persona, proelium, vigilia cett., s. mensa. 2) von dem einem Schiff nachfolgenden, also günstigen Winde (Gegens. adversus). Dah. übh. **günstig, glücklich:** casus sec., glücklicher Zufall; fortuna sec., s. fortuna; res secundae, glückliche Ereignisse = **Glück.** *Subst.* **secundum, i,** d. **Glück;** aliquid secundi, etwas Glückliches.

secūrus, a, um (se u. cura), „ohne Sorge", **sorgenfrei, ruhig.**

secus, *adv.*, *comp.* **secius** (setius), 1) **nicht so, anders:** non secus ac od. quam, nicht anders als = ebenso als. 2) *comp.* **secius, weniger:** nihilo (od. neque eo) secius, nichts (aber nichts) desto weniger, (aber) dessen ungeachtet.

sed (set), *coni.*, 1) nach affirmativen Sätzen od. Satzteilen beschränkend: **aber.** 2) nach negativen aufhebend: **sondern;** non solum (tantum) od. non modo . ., sed etiam (sed et), nicht nur . ., sondern auch, wo beide Glieder sich gleich stehen: folgt bloß sed ohne etiam, so wird d. 2. Glied hervorgehoben: nicht nur . . sondern sogar, s. modo; 3) wenn man abbricht u. zu etwas Neuem übergeht: **aber, doch.**

sedeo, sedi, sessum, 2, „sitzen": in ara (am Altar); irgendwo **sich aufhalten:** *praef.* 7. 2) milites . . mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit: **liegen, unthätig verweilen:** uno loco.

seditio, ōnis, *f.*, **Aufruhr.**

sedo, 1, „zum Sitzen bringen"; trop. **beschwichtigen:** Dion 8, 1 (erg. haec als Objekt); **beilegen:** bellum; lassitudinem alicuius s., d. Müdigkeit jemds heben, ihn ausruhen lassen.

segnis, e, *adv.* **-iter,** *comp.* **segnius, träge, lässig;** nihilo segnius, um nichts lässiger = ebenso eifrig.

segrĕgo, 1 (se u. grex, Herde), „von der Herde absondern"; übh. **absondern,** jemdn **ausschließen** von etwas, aliquem: a consiliis.

se-iungo, iunxi, iunctum, 3, „aus der Verbindung mit etwas bringen", etwas von etwas **trennen:** Italiam a Gallia; seiuncta fortuna ab aliquo: seiunctum est a re proposita, es (ist vom vorliegenden Gegenstande getrennt =) liegt ihm fern.

Seleucus, i, *m.*, einer der Feldherrn Alexanders d. Gr.; nach dessen Tode von Antigonus (s. den Namen) zum Statthalter in Babylon ernannt, machte er sich durch glückliche Kämpfe zuerst von jenem unabhängig, brachte in kurzer Zeit alle östlichen Provinzen des ehemaligen Perserreichs unter seine Herrschaft, dah. sein Beiname Nicator (νικάτωρ, Sieger), u. dehnte diese endlich durch die Besiegung des Antigonus bei Ipsus u. des Lysimachus auch über d. ganze vordere Asien aus. Unter seinen Nachfolgern, den Seleuciden, geriet d. Reich aber allmählich in Verfall u. löste sich in verschiedene Teile auf.

sella, ae, *f.*, **ein Sessel.**

semel, *adv. num.*, **einmal:** sowohl ein einziges Mal, als auch tonlos: einmal: Att. 15, 2.

anima, d. Leben), „(nur) halb beseelt" = **halb tot.**

semi-vīvus, a, um (semi, halb u. vivus), „(nur) halb lebendig" = **halb tot.**

semper, *adv.*, **immer, stets.**

Sempronius, i, *m.*, Name eines römischen Geschlechts (gens Sempronia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) Ti. Sempr. Longus, Konsul 218 v. Chr. u. Befehlshaber der Römer in der für sie unglücklichen Schlacht gegen Hannibal an der Trebia. 2) Ti. Sempr. Gracchus, Konsul 213 v. Chr.

Sena, ae, *f.*, eine Stadt in der mittelitalischen Landschaft Umbrien am adriatischen Meere, in deren Nähe 207 v. Chr. d. karthagische Feldherr Hasdrubal (s. Hasdrubal 2) von den Römern geschlagen wurde (jetzt Sinigaglia).

senātus, us, *m.* (senex), „Rat der Alten". So Them. 7, 4 von dem **Rat** (γερουσία) in Lacedämon. Insbes. d. oberste Ratskollegium in Rom, **Senat.** 2) **Senatsversammlung:** alicui senatum dare, jemdm zu einer Audienz Zutritt im Senat gewähren.

senatus-consultum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von consulĕre, beschließen: das Beschlossene des Senats), **Senatsbeschluß.**

senectus, ūtis, *f.* (senex), **Greisenalter, hohes Alter:** senectute aus Alter = **an Altersschwäche** (sterben): Reg. 1, 2; vivere ad senect., ein hohes Alter erreichen.

senesco, senui, 3 (senex), „alt werden"; trop. **abnehmen:** Alc. 5, 3.

senex, senis, *comp.* **senior,** 1) *adi.* **alt, bejahrt.** 2) *subst.* ein **alter Mann, Greis;** senior, ein Mann in höheren Jahren: Cat. 3, 2.

sensim, *adv.*, **allmählich, nach und** [illegible]

sensus, us, *m.* (sentire, fühlen), „d. körperliche Gefühl, — Empfinden", **Sinn;** dann auch geistig: **Sinn, Gesinnung:** sensus aperire; eodem sensu esse, dieselbe (politische) Gesinnung haben.

sententia, ae, *f.* (sentire, meinen), 1) **Meinung, Ansicht:** sequi sententiam alicuius, sich jemds Ansicht anschließen, ihr beitreten; sententia alicuius cognita, nachdem man jemds Meinung gehört hat; **Wille:** deorum; ex sententia, nach Wunsch. 2) **Stimme, Urteil:** iudicum, consilii. 3) **Inhalt** (einer Rede): Paus. 1, 3; Dion 6, 4.

sentio, sensi, sensum, 4, 1) „mit den äußeren Sinnen fühlen"; dann 2) geistig: **wahrnehmen, merken, einsehen,** aliquid od. mit folgdm *acc. c. inf.* od. indirektem Fragesatz: Them. 8, 6; Lys. 3, 1; Alc. 8, 4; 9, 2 cett. 3) übertr. eine **Gesinnung haben, im Sinne haben:** Eum. 13, 3; idem sentire, gleiche Gesinnung haben; alia s., anders gesinnt sein: Hann. 2, 2 (erg. als Subjekt eum); cum aliquo s., es mit jemdm halten; adversus aliquem s., feindlich gegen jemdn sein.

separātim, *adv.* (separare, absondern), **abgesondert, besonders.**

separātus, a, um (eigentl. *part. perf. pass.* von separare, absondern), **abgesondert:** separatis temporibus, zu verschiedenen Zeiten.

sepĕlio, pelīvi, pultum, 4, **begraben:** ossa; aliquem mortuum sepeliendum tradere, (jemdn nach seinem Tode zum Bestatten d. h.) den Leichnam jemds zur Bestattung übergeben.

sepio (saepio), **sepsi** (saepsi), **septum** (saeptum), 4, umzäunen, **umgeben:** aliquid muris (*abl.*).

septem, *num. card.*, **sieben.**

[illegible] gewöhnlich

im *plur.* = septem triones, die 7 Pflugſtiere d. h. die 7 Sterne, die den „großen Bären“ od. „Wagen“ bilden. Da ſie am nördlichen Himmel ſtehen, ſo iſt septentrio = Norden.

septimus, a, um, *num. ord.*, d. ſiebente.

septingenti, ae, a, *num. card.*, ſiebenhundert.

septuagesimus, a, um, *num. ord.*, d. ſiebzigſte.

septuaginta, *num. card.*, ſiebzig.

sepulcrum (sepulchrum), i, *n.* (sepelio), Grab, ſ. monumentum; Grabmal.

sequor, cūtus (quūtus) sum, 3, folgen, aliquem od. aliquid. 1) in Raum u. Zeit: sequenti tempore, in der folgenden Zeit, ſpäterhin; ſ. castra; abſol. d. Gefolge bilden: Paus. 3, 2; feindlich: verfolgen: Paus. 5, 2. 2) trop. a) jemds Meinung, Rat, Beiſpiel u. dgl. folgen: ſ. sententia, consilium B, 2; befolgen: exemplum; berückſichtigen: mores; ſich anſchließen, ſ. amicitia; b) einer Sache nachgehen, nachhängen, ſ. otium.

Ser., Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Sergius.

serius, a, um, ernſt, ernſthaft.

sermo, ōnis, *m.*, 1) Unterredung, Geſpräch: Dion 2, 5; sermonem habere de re, ein Geſpräch führen über etwas. 2) Sprache (als Mittel des Verkehrs) sermo Persarum, sermo Graecus, Latinus.

sero, *adv.*, zu ſpät.

sero, rui, rtum, 3, zuſammenfügen, -reihen: sertae loricae, Kettenpanzer, Panzer aus (aneinandergereihten) ineinander greifenden Ringelchen, darunter ein lederues Koller.

serpens, tis, *c.* (eigentl. *part. praes.* von serpĕre, kriechen), „das Kriechende“, Schlange.

sertus, ſ. sero.

Servilia, ae, *f.*, d. Mutter des Brutus.

Servilius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Servilia), aus welchem bei Nepos vorkommt: Cn. Serv. Geminus, Konſul 217 v. Chr., der bei Cannä (216 v. Chr.) fiel.

servio, 4 (servus), „Sklave ſein“, dah. 1) dienen, jemdm dienſtbar ſein, alicui; Alc. 2, 4. 2) trop. ſich um etwas bemühen, auf etwas bedacht ſein: amicis et famae, dignitati, paci; Ep. 2, 4; ſich anbequemen: temporibus (den Umſtänden).

servitus, ūtis, *f.* (servus), Sklaverei, Knechtſchaft: urbem servitute oppressam tenere, eine Stadt (in Knechtſchaft unterdrückt =) unter dem Drucke der Knechtſchaft halten.

servo, 1, 1) auf etwas achtgeben: fructus; bewachen: Eum. 11, 1 (erg. d. Subjekt eum). 2) einem etwas erhalten: alicui regnum; etwas halten: iusiurandum; erretten: navem; d. Leben retten: Dion 9, 6.

servŭlus, i, *m.* (*demin.* von servus), ein (junger) Sklave.

servus, i, *m.*, Sklave.

sessor, ōris, *m.* (sedeo), „ein Anſäſſiger“, Einwohner.

sestertius, i, *m.* (*gen. plur.* sestertium), Seſterz, eine römiſche Silbermünze, an Wert etwa 15 Reichspfennige. Das Wort iſt entſtanden aus semis (= semi as, ein halb as [eine römiſche Kupfermünze]) u. tertius d. h. d. dritte As halb = dritthalb As. Zeichen für den Seſterz ſind LLS. d. h. libra libra semis (libra, Pfund = as) od. IIS. d. h. duo asses semis; daraus wurde HS. Bei Angabe von Tauſenden wird h. *gen.*

Att. 13, 6. Der *gen.* sestertium mit einem *adv. numer.* bedeutet ſoviel mal 100000 Seſterzen, als d. *adv.* angiebt. Centies sestertium iſt dah. = centies. **centena millia sestertium** d. h. 100mal 100000 Seſt. = 10 Millionen Seſt., ungefähr 150000 Kronen. — In sestertio vicies u. centies heißt: **bei einem Vermögen** von (20 mal 100000 =) 2 Mill. Seſt. u. (100 mal 100000 =) 10 Mill. Seſt.

Sestus, i, *f.* (Σηστός), Stadt an der Oſtküſte des thrakiſchen Cherſones, der kleinaſiatiſchen Stadt Abydus gegenüber.

set, ſ. sed.

setius = secius, ſ. secus.

Seuthes, is, *m.*, Name eines thrakiſchen Königs.

severĭtas, ātis, *f.* (severus), **Ernſt, Strenge.**

sevērus, a, um, *adv.* -vēre, **ſtreng, ernſt, wichtig.**

sex, *num. card.*, **ſechs.**

sexagēni, ae, a, *num. distrib.*, **je ſechzig.**

sexaginta, *num. card.*, **ſechzig.**

sexdĕcim, (sedecim), *num. card.*, **ſechzehn.**

sextus, a, um, *num. ord.*, **der ſechſte.**

sexus, us, *m.*, d. (männliche od. weibliche) **Geſchlecht**; auch **Nachkommenſchaft.**

si, *coni.*, 1) eine Bedingung bezeichnend: **wenn, im Fall daß, falls**, über nisi si ſ. nisi, über quod si ſ. quod. 2) in abhängigen (indir.) Frage- u. Zweifelſätzen: **ob**: si forte, ob etwa, ob vielleicht.

sic, *adv.*, **ſo, auf ſolche Art, dergeſtalt**; ſ. persuadeo; ut od. quemadmodum . . sic, wie . . ſo; aber Ag. 8, 1 iſt ut . . sic = wie ſehr . . ebenſo ſehr.

Sicilia, ae, *f.*, d. Inſel **Sizilien.**

Siculus, i, *m.*, d. **Sizilianer**, Bewohner der Inſel Sizilien.

sic-ut u. **sic-ŭti**, *coni.*, 1) **ſo wie, wie.** 2) **ſo, ſo zum Beiſpiel:** Alc. 7, 2; Dat. 9, 2; Pel. 4, 3; Att. 4, 4.

sido, sīdi u. sēdi, sessum, 3, „ſich niederlaſſen", dah. von Schiffen: **unterſinken.**

Sigēum, i, *n.* (Σίγειον), Vorgebirge u. Hafenſtadt in der Landſchaft Troas im Nordweſten von Kleinaſien.

significo, 1 (signum u. facere), „ein Zeichen machen" dah. (durch Zeichen) **andeuten, bezeichnen:** murum (ſ. is 1, b), regem; Att. 19, 1.

signo, 1 (signum 3, b), **verſiegeln.**

signum, i, *n.*, 1) **Merkzeichen, Zeichen:** sign. libidinis; dah. **Beweis:** sign. continentiae; mit folgdm. *acc. c. inf.*: **ein Beweis dafür, daß** . .: Att. 17, 2; 2) militär.: **Zeichen, Signal:** sign. proelii od. pugnae, Zeichen zur Schlacht. 3) **Abzeichen:** a) militär.: **Feldzeichen, Fahne**; ſ. infero; b) **Siegel**; ſ. detraho.

Silēnus, i, *m.*, ein griechiſcher Geſchichtsſchreiber.

silva, ae, *f.*, **Wald, Park:** Att. 13, 2.

similis, e, **ähnlich**, mit dem *gen.* meiſt bei Perſonen (bei Sachen mit dem *dat.* u. *gen.*): sui simillimus, ihm ganz ähnlich (körperlich oder geiſtig), ganz ſein Ebenbild; tui similis, deinesgleichen; ſ. existimo.

similitūdo, ĭnis, *f.* (similis), **Ähnlichkeit.**

simplex, ĭcis, *adi.*, **einfach:** non simplex fortuna, ein (nicht einfaches =) unbeſtändiges Geſchick.

simul, *adv.*, **zugleich, zuſammen** (von der Gleichzeitigkeit); ſeltener **zuſammen, im Verein:** Alc. 6, 4; Att. 8, 6. Inbeſ. **simul ac** od. atque (auch als ein Wort), **ſobald als**, mit dem *perf. indic.*

(Alc. 1, 4 steht das *plusqpf.*, um d. wiederholte Handlung zu bezeichnen.)

simulācrum, i, *n.* (simulo), „Ebenbild", dah. **Bildnis, Statue.**

simulatio, ōnis, *f.* (simulo), **Verstellung, Schein:** simulatione nominis Alex., (unter dem Schein des Namens des Alex. =) vorgeblich im Namen Alexanders.

simŭlo, 1 (similis), „ähnlich machen"; dah. **den Schein annehmen** (als ob etwas sei, was nicht ist): 1) mit folgdm *acc. c. inf.*: **sich stellen als ob . .**: simulans, unter dem Vorgeben, daß . . . 2) mit dem *acc.*: **erheucheln, vorspiegeln:** simulata deditione (*abl. abs.*), unter der Vorspiegelung der Übergabe; dah. *part. perf. pass.* als *adi.* **simulatus, erheuchelt, verstellt:** amicitia, laudatio. 3) se sim., mit folgdm. *acc.*, **sich für** etwas **ausgeben:** Dion 8, 2.

simultas, ātis, *f.*, **gespanntes Verhältnis, Zwist.**

sīn, *coni.*, **wenn aber;** verstärkt: sin autem.

sine, *praep.*, mit dem *abl.*, **ohne.**

singulāris, e (singuli), „einem einzelnen gehörig": sing. potentia, imperium, Alleinherrschaft. 2) **einzig** (in seiner Art), außerordentlich, **besonders:** industria, prudentia, fides.

singŭli, ae, a, *num. distrib.*, **je einer, alle** d. h. **jeder für sich:** quibus singulis, (denen jedem für sich =) von denen einem jeden: Milt. 3, 1; in singulos menses, für jeden Monat; **die einzelnen:** Them. 4, 4; Iph. 2, 2.

sinister, tra, trum, links.

sisto, stĭti, statum, 3, **stellen;** s. vadimonium.

situs, a, um, „niedergelegt", dah. **gelegen** (an einem Orte), **befindlich:** in ora, in saltu cett; übertr. salus sita est in re, d. Heil beruht worauf.

sive, *coni.*, „oder wenn", dah. 1) **oder** (einen Ausdruck durch einen andern verbessernd): Eum. 2, 2. 2) sive . . sive, **sei es, daß . . oder daß; sei es . . oder** (d. Wahl zwischen mehreren Bedingungen andern überlassend).

sobrius, a, um, nüchtern: neque ullum tempus (ei) sobrio relinquebatur, es wurde ihm (als nüchternem =) zur Nüchternheit keine Zeit gelassen.

socer, ĕri, *m.*, **Schwiegervater.**

sociālis, e (socius), „die Bundesgenossen betreffend"; bellum soc., Bundesgenossenkrieg (den Athen gegen die abtrünnigen Bundesgenossen Chios, Cos, Rhodus u. Byzanz 357—355 v. Chr. führte).

sociĕtas, ātis, *f.* (socius), „Genossenschaft". 1) **Gemeinschaft, Teilnahme,** alicuius rei, an etwas: demigrationis, periculi, sceleris. 2) **Bündnis** (zwischen Staaten oder Fürsten), alicuius od. cum aliquo, mit jemdm: Romanorum, cum rege; soc. facere od. coire cum aliquo, ein Bündnis mit jemdm schließen, eingehen, soc. cum aliquo habere, im Bunde mit jemdm stehen, in societate manere, an einem Bündnis festhalten.

socius, a, um, „gemeinsam, verbunden"; dah. *subst.* **socius, i**, *m.*, „Genosse", **Teilnehmer:** Dion 8, 3; insbes. **Bundesgenosse.**

Socrătes, is, *m.* (Σωκράτης), ein Athener, geb. 469 v. Chr., einer der weisesten Männer nicht nur des Altertums, sondern aller Zeiten, der es sich zur Aufgabe seines Lebens machte, der um sich greifenden Oberflächlichkeit und sittlichen Verderbnis seiner Zeit entgegenzuarbeiten, sich aber dabei viele Feinde machte; er wurde von diesen beschul-

digt die Jugend zu verderben u. an die Götter des Staates nicht zu glauben und dazu verurteilt den Giftbecher zu trinken, 399 v. Chr.

Socraticus, a, um, sokratisch; *subst.* **Socraticus**, i, *m.*, ein Schüler des Sokrates.

soleo, ĭtus sum, 2, pflegen (etwas zu thun), gewohnt sein, mit folgdm *inf.*, oft mit „gewöhnlich" od. „oft" zu übersetzen, z. B. quibus tradi solent, denen gewöhnlich übergeben werden.

solers, s. sollers.

solitūdo, ĭnis, *f.* (solus), „das Alleinsein", Alleinstehen.

sollers (solers), tis, *adi.*, geschickt, einsichtsvoll.

sollicĭto, 1, „heftig bewegen", dah. aufwiegeln.

solum, s. solus.

solus, a, um, 1) ganz allein. 2) einsam: locus. *Adv.* **solum**, allein; non (neque) solum . . sed etiam (et), nicht allein (nur) . . sondern auch.

solvo, solvi, solūtum, 3, gebundenes lösen: opistolam s., einen Brief erbrechen; naves s., die Schiffe losbinden = d. Anker lichten. 2) trop. eine Schuld u. dgl. lösen, dah. bezahlen: pecuniam, litem; vota s., Gelübde (lösen) erfüllen.

somnus, i, *m.*, Schlaf.

sonĭtus, us, *m.* (von sonare, einen Schall von sich geben), Schall: son. flammae, d. Geprassel der Flamme.

sonus, i, *m.*, Schall, Klang.

Sophrosўne, es, *f.* (Σωφροσύνη), d. Tochter des älteren Dionysius (s. den Namen) u. Gemahlin ihres Stiefbruders, des jüngern Dionysius.

sopio, 4, „einschläfern": ut somno sopitus, wie von (wirklichem) Schlummer eingeschläfert = in einen schlummerähnlichen Zustand verfallen.

sopor, ōris, *m.* (sopio), d. „feste Schlaf": selten (wie Dion 2, 5) Schlaftrunk.

soror, ōris, *f.*, Schwester.

sors, tis, *f.*, 1) Los, das gezogen wird: sorte nactus (est). 2) das Erloste, insbes. d. (durch d. Los erlangte) Amt: Cat. 1, 3.

Sosĭlus, i, *m.*, ein griechischer Geschichtschreiber.

Sosius, i, *m.*, C. Sos., römischer Konsul 32 v. Chr.

Sparta, ae, *f.*, (Σπάρτη), die Hauptstadt der griechischen Landschaft Lakonien, gewöhnlich Lacedämon (s. den Namen) genannt.

Spartānus, i, *m.* (Sparta), ein Spartaner, Bewohner von Sparta.

sparus, i, *m.*, Speer.

spatium, i, *n.*, „Raum": 1) in bezug auf Länge u. Breite; dah. a) Platz; s. agito; b) Strecke, Weg: Eum. 9, 1; c) Rennbahn: Eum. 5, 5. 2) von der Zeit: Zeit, Frist: dierum; s. delibero.

species, ēi, *f.*, was gesehen wird, „d. äußere Erscheinung"; auch der (falsche) Schein: specie imperii Alexandri, unter dem Schein des Oberbefehls = scheinbar unter dem Oberbef. Alexanders. 2) trop. was sich dem Auge des Geistes zeigt; Idee, Ideal: libertatis.

specĭmen, ĭnis, *n.*, Probe, Beweis.

spectacŭlum, i, *n.* (specto), „was man schaut", Anblick; Schauspiel, bes. das im Theater: populo spectaculo esse, dem Volke zum Schauspiel dienen d. h. vor dem Volke im Schausp. auftreten.

specto, 1, schauen: ludos; trop. worauf hinschauen = zielen: Them. 6, 3.

speculātor, ōris, *m.* (speculor), Kundschafter.

specŭlor, 1, auskundschaften.

spero, 1 (spes), hoffen; bene

sperare de aliquo, Gutes von jemdm hoffen.

spes, ēi, *f.*, **Hoffnung**, alicuius od. alicuius rei, auf jemdn oder auf etwas: Antiochi, salutis cett.; ſ. habeo 1, c u. 2, c; magnus 2, c; hac spe, in dieſer Hoffnung.

spīritus, us, *m.*, „Lufthauch", Atem; trop. d. hohe Geiſt od. Mut, im Guten u. Böſen, dah. **Übermut, Stolz**: ep. regius, königlicher Übermut = Üb. des Despoten.

splendĭdus, a, um, *adv.* **splendĭde** (splendēre, glänzen), „**glänzend**"; trop. a) **glanzvoll**: civitas; splendide se gerere, mit Glanz auftreten; b) **glanzliebend**: Alc. 1, 3; Att. 13, 5.

splendor, ōris, *m.* (splendēre, glänzen), **Glanz, Pracht.**

spolio, 1, jemdn entkleiden, ihm d. Kleidung nehmen; übh. **berauben**, aliquem (re), jemdn (einer Sache).

spondeo, spopondi, sponsum, 2, (feierlich) **geloben; ſich verbürgen**: Alc. 8, 2.

sponsālis, e (spondeo), zur Verlobung gehörig. Im *plur.* als *subst.* **sponsalia**, ium, *n.*, **Verlobung.**

sponsor, ōris, *m.* (spondeo), **Bürge.**

sponte, *abl. sing.* des ungebräuchlichen spons, tis, *f.* Mit voranſtehendem *abl.* des *pron. possess.*; (mea, tua) sua cett. sponte, **aus** (meinem, deinem) ſeinem u. ſ. w. **eignen Erwägen = freiwillig**: Milt. 1, 4; Them. 10, 4; Timoth. 2, 2; **auf eigne Hand** (d. h. nicht auf Befehl des Staates): Paus. 3, 1; Cim. 3, 3; Chabr. 2, 1 u. 3.

statim, *adv.* (sto), „ſtehenden Fußes", **ſogleich.**

statua, ae, *f.* (statuo), „**Standbild**", **Statue**: statuam facere, eine Statue errichten.

statuo, ui, ūtum, 3, „aufſtellen", (aufbauend) **errichten**: opera, tabernaculum. 2) trop. im Geiſt einen Gedanken aufſtellen: a) **meinen, der Anſicht ſein**, mit folgdm *acc. c. inf.*: Alc. 10, 2; Eum. 8, 4; b) **beſchließen, ſich entſcheiden**, mit folgdm *inf.*: Dat. 8, 1 (erg. potius zu congredi), oder indir. Frageſatze: Eum. 11, 1.

statūra, ae, *f.*, **Leibesgröße, Wuchs**; ſ. humilis.

status, us, *m.* (sto), „das Stehen"; dah. 1) **Stellung**: Chabr. 1, 3. 2) trop. Stand der Dinge, **Zuſtand**: st. vitae, Lebensweiſe.

sterno, stravi, stratum, 3, „auf den Boden hinbreiten od. werfen". (*Part.* stratus, hingeworfen; von Bäumen: **gefällt**: Milt. 5, 3 Lesart für raras.)

Stesagŏras, ae, *m.* (Στησαγόρας), d. Bruder des Miltiades (ſ. den Namen).

stipendium, i, *n.*, **Sold** (der Soldaten): stipendium (gewöhnlich *plur.*) merere, Sold verdienen = **Kriegsdienſte thun.**

stipulatio, ōnis, *f.*, kontraktliche Verſicherung, **Schuldſchein.**

stirps, pis, *f.*, „**Stamm** nebſt Wurzel eines Baumes", dah. a stirpe, von der Wurzel an = vom **Urſprung** an; übertr. a) **Stamm, Familie** (aus der jemd iſt); Att. 1, 1; **Abſtammung**: st. generosa; b) **Nachkommenſchaft, Familie**: Ep. 10, 2; Eum. 6, 3; Reg. 2, 3.

stiti, ſ. sisto.

sto, stĕti, statum, 1, „**ſtehen**"; stans, ſtehend = im Stehen: Ep. 2, 5; Eum. 5, 4; in der Schlachtreihe ſtehen, ſ. primus 1, c; **auf** jemds **Seite** (beſ. im Kampfe) **ſtehen**, ſ. a 1, a u. *praep.* cum 1; auch adversus commoda alicuius st., gegen jemds Vorteil (Intereſſen) Partei nehmen. 2) a) **ſtehen bleiben**, ſ. fastigium;

b) von einer Ansicht: **feststehen**, mit folgdm *inf.*: mihi stat, es steht fest bei mir.

strāmentum, i, *n.* (sterno), „das Untergebreitete", bes. **Streu.**

strātum, i, *n.* (sterno), „das Untergebreitete"; dah. **Lager** (darauf zu liegen).

strēnuus, a, um, „straff"; dah. **entschlossen**, bes. vom Soldaten; bello, im Kriege.

strepĭtus, us, *m.* (strepĕre, lärmen), **Lärm, Geräusch.**

struo, xi, ctum, 3, „aufschichten", **bauen:** muros.

Strymon, ŏnis, *m.* (Στρυμών), einer der Hauptflüsse Thrakiens, der sich in den nach ihm benannten strymonischen Meerbusen ergießt.

studeo, ui, 2, 1) **sich bemühen, suchen** etwas zu erreichen, mit folgdm *inf.* Der *inf.* ist aus dem Vorhergehenden öfter zu ergänzen; quod (conficere) studes, was du (zu erreichen) suchst = deinen Zweck; quo (venire) studuerat, (wohin er gewollt hatte, d. h.) an sein Ziel; tempore, quo (pervenire) studuerat, zu der beabsichtigten Zeit; auch mit folgdm *acc. c. inf.*, s. salvus. 2) alicui od. rebus alicuius, sich für jemdn od. jemds Sache bemühen = es mit jemdm od. jemds Partei halten, ihn **begünstigen.**

studĭōsus, a, um, *adv.* -ōse (*comp.* -osius), (studium), 1) **voll Eifer, begierig,** mit dem *gen.*: audiendi, (andre) zu hören; st. litterarum, ein Freund der Wissenschaften; *adv.*, **sorgfältig:** Ag. 3, 2. 2) **gewogen:** studiosi Catonis, die (sich für C. Interessierenden =) Verehrer Catos.

studium, i, *n.*, 1) **Eifer:** magno, maximo studio: Att. 1, 3, s. consumo. 2) **Bestrebung** besondrer Art: a) wissenschaftliche: st. litterarum, Beschäftigung mit den Wissenschaften; b) politische: st. principum, Parteibestrebungen der Großen. 3) **Neigung** für etwas: philosophiae; *plur.* **studia, Lieblingsneigungen;** s. inservio u. obsequor.

stultus, a, um, *adv.* -te, **thöricht;** s. conor.

stultĭtia, ae, *f.* (stultus), **Thorheit, Unverstand.**

suadeo, si, sum, 2, jemdm den **Rat geben, raten,** alicui, mit folgdm ut (bloßem *conitv.*: Con. 4, 1) od. ne, etwas (nicht) zu thun.

suavĭtas, ātis, *f.* (suavis), **Anmut, Reiz.**

sub, *praep.*, I) mit dem *acc.* auf d. Frage „wohin": **unter:** 1) vom Raume: Pel. 3, 2. 2) eine Unterordnung bezeichnend: sub potestatem (imperium) redigere; s. redigo. II) mit dem *abl.* auf d. Frage „wo"; 1) vom Raume: a) **unter:** sub terra; Att. 18, 6; s. divum; b) **unten an, an:** sub radicibus montis. 2) von der Zeit: „unter .. hin" = **während:** Att. 12, 3. 3) eine Unterordnung bezeichnend: **unter:** sub potestate, sub imperio.

subălāris, e (sub u. ala, Achsel), **unter der Achsel** getragen od. versteckt: telum.

sub-dūco, xi, ctum, 3, „unten wegziehen", **heimlich wegnehmen:** gladium; übertr.: se clam subd., sich heimlich entfernen.

sub-eo, ii, Itum, ire, „unter etwas **gehen**", bes. um es auf die Schultern zu nehmen und zu tragen; dah. übertr. **sich** einer Sache **unterziehen,** sie **erdulden,** aliquid.

subĭcio, s. subiicio.

subĭgo, ēgi, actum, 3 (sub-ago), „darunter-treiben"; dah. unter seine Herrschaft bringen = **unterjochen:** aliquem bello.

subĭĭcio (subicio), iēci, iectum, 3 (sub-iacio), „unter etwas werfen", od. **schieben:** epistolam sub pulvinum; trop. **unterschieben** (etwas Falsches): librum.

subĭtus, a, um, *adv.* **-to, plötzlich.**

sublaturus, sublatus, s. tollo.

sub-lĕvo, 1, „(von unten) in d. Höhe heben"; trop. **aufhelfen, unterstützen,** aliquem: patriam, fugam.

sub-mŏveo, s. summoveo.

sub-orno, 1, „insgeheim ausrüsten"; dah. aliquem adversus aliquem suborn., jemdn einem andern gegenüber **fördern, emporheben.**

sub-scrībo, psi, ptum, 3, „**unterschreiben**", insbes. eine **Anklage mit unterschreiben** u. dadurch unterstützen; dah. subscribens accuso, ich unterstütze durch meine Unterschrift eine Anklage.

subsidium, i, *n.* (von subsidĕre, sich niedersetzen), eigentl. „Hintertreffen, Reserve", dah. übh. militärische **Hilfe:** alicui (jemdm) subsidio (*dat.*, „zu Hilfe") ire, proficisci, venire, adducere, mittere, s. d. Verba.

substĭtuo, ui, ūtum, 3 (sub-statuo, „unter-stellen"), **an d. Stelle** jemds (in alicuius locum) **setzen.**

sub-stringo, strinxi, strictum, 3, „von unten her i. d. Höhe binden", **hinaufziehen:** caput.

sub-sum, fui, esse, „darunter-, dahinter-sein", dah. 1) **in der Nähe sein:** Chabr. 4, 3. 2) trop. a) **dahinterstecken:** nihil doli subest; b) übh. **vorhanden sein:** causa subest.

sub-texo, xui, xtum, 3, „darunter(darein)-weben"; trop. (in d. Rede) **einflechten.**

sub-urbānus, a, um, in der Nähe der Stadt (Rom) **gelegen.**

succēdo, cessi, cessum, 3 (sub-cedo), **nachrücken;** in locum alicuius succ., an d. Stelle jemds treten; **nachfolgen,** alicui; odio succ., an d. Stelle des Hasses treten.

succendo, di, sum, 3, (von unten) **anzünden.**

succumbo, cubui, cubĭtum, 3 (sub u. cubare), „sich unten hin legen"; trop. 1) **einstürzen:** succumbente patria (*abl. abs.*), wenn d. Vaterland zusammenstürzte = unter den Trümmern des Vaterlandes. 2) jemdm **unterliegen,** alicui, u. absolut: Eum. 5, 1.

succurro, curri, cursum, 3 (sub-curro), „herbeieilen", **zu Hilfe kommen,** Hilfe leisten, alicui.

sudor, ōris, *m.* (sudare, schwitzen), **Schweiß.**

sufficio, fēci, fectum, 3 (sub-facio), einen **an** jemds **Stelle** zu etwas (machen od.) **wählen:** aliquem imperatorem.

suffrāgium, i, *n.* (sub u. frangere), „ein abgebrochenes Stück", dah. Scherbe u., weil auf solche die Alten bei ihren Volksversammlungen ihre Stimme schrieben, 1) **Stimmtäfelchen,** 2) meton. d. (darauf abgegebene) **Stimme:** s. ferre, seine Stimme (beibringen =) abgeben; oxoreitu s. foronto, (indem d. Heer seine Stimme abgab d. h.) durch Abstimmung des Heeres, durch ein Kriegsgericht: Eum. 5, 1; d. **Abstimmung,** s. testa u. testula.

suffrāgor, 1 (suffragium), für jemdn stimmen; dah. übh. jemdn **begünstigen:** aliquo suffragante, auf jemds Empfehlung.

sui, sibi, se od. **sese,** *pron. reflex.* im *sing.* u. *plur.* gleichlautend; *gen. sing.* sui, **seiner, ihrer, seiner,** *plur.* **ihrer** u. s. w., s. d. Grammatik. Es bezieht sich entweder auf d. Subjekt des eignen oder das des regierenden Satzes.

Sulla, ae, *m.*, ſ. Cornelius 5.
Sullānus, a, um, ſullaniſch.
Sulpicius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Sulpicia), aus welchem bei Nepos vorkommen: 1) P. Sulp., Konſul 200 v. Chr. 2) Sulp. Blitho, ein (nur Hann. 13, 1 erwähnter) Geſchichtsſchreiber. 3) P. Sulp., ein Volkstribun 88 v. Chr., der als Vertreter der Volkspartei ein eifriger Gegner des Sulla (ſ. Cornelius 5) war. Durch ſeinen Antrag, daß der dem Sulla erteilte Oberbefehl im Kriege gegen den König Mithridates von Pontus auf den Marius übertragen werden ſollte, gab er den Anſtoß zum erſten Bürgerkriege (88—82 v. Chr.), nach deſſen Ausbruch er aber alsbald ſeinen Tod fand. 4) Ser. Sulp., der Bruder des vorigen.
sum, **fui**, **esse**, I) als Kopula, d. Subjekt mit ſeinem Prädikatsbegriff verbindend: **ſein**. Insbeſ. 1) a) mit dem *gen.* od. *abl.* der Beſchaffenheit (qualitatis), immer einem *subst.* mit *adi.*, z. B. eius classis fuit ducentarum navium, ſeine Flotte (war eine von —) beſtand aus 200 Schiffen; via decem dierum erat, es war ein Weg von 10 Tagen ꝛc.; ſ. annus, numerus cett. Mit dem *abl.* iſt es oft = **haben, beſitzen:** magno animo fuit, er beſaß einen großen Geiſt; perpetua potestate esse, dauernde Herrſchaft beſitzen; eine Eigenſchaft **zeigen, beweiſen,** z. B. tanta ferocia esse, eine ſolche Unbeugſamkeit zeigen, ea indulgentia esse, eine ſolche Herzensgüte beweiſen; ſ. cura, gloria, is 3 cett.; b) mit dem *gen.*, zu dem für uns ein *subst.* zu ergänzen iſt: est alicuius, **es iſt jemds Weiſe, Art, Sitte** u. dgl.: hoc meae virtutis non est, das iſt nicht die Art meines Charakters, iſt meinem Char. nicht gemäß; sui consilii esse negavit, er erklärte, es komme ſeiner Einſicht nicht zu ꝛc.; ſ. liberalis; c) mit dem *gen.* der Angehörigkeit (*gen. possess.*), **angehören** einer Perſon (od. Sache); ſ. aetas, civitas u. optimus unter bonus; d) mit dem *gen.* zur Angabe des Wertes (*gen. pretii*), z. B. magni esse, viel wert ſein, große Bedeutung haben; ſ. magnus, plus, parvus, momentum. 2) mit dem *dat.* a) mit dem der Perſon = **haben:** haec causa mihi est, (mir iſt =) **ich habe** dieſen Anlaß; mihi potestas est, ich habe die Gelegenheit; quae regi cum Lacedaemoniis erant, das, was d. König mit den Lacedämoniern hatte = d. Bündnis des Königs mit den Lac.; ſ. communis, hospitium cett.; b) mit zwei *dat.*, der Perſon und der Sache: jemdm **wozu gereichen,** z. B. nemini turpitudini est, es gereicht niemandem zur Schande = es bringt niemandem Schande; mihi laudi est, es gereicht mir zum Lobe; ſ. auxilium, cura, laetitia, praemium, salus, usus cett. II) als ſelbſtändiges Verb, den Prädikatsbegriff mit enthaltend: 1) **ſein, daſein, vorhanden ſein** (ſtattfinden); z. B. ut esset pecunia, daß Geld vorhanden wäre; ebenſo: alia causa erat; periculum erat; ſ. genus, is 2, numerus; oft auch = **geben:** ne essent loca, daß es keine Plätze gäbe; ſo: est genus; lex erat; quid est? was giebts? wie ſtehts? auch = beſtehen, exiſtieren: Phoc. 2, 5. 2) an einem Orte od. in einem Zuſtande **ſich befinden,** z. B. ibi erat; in tuto, in periculo esse; Hann. 7, 2; 12, 1; ſ. amicitia, laus, magnus 2, c.; esse ab aliqua re = abesse, entfernt ſein von etwas: Milt. 4, 2; übertr. einer Sache entzogen, vor ihr geſichert ſein: Chabr. 3, 4;

3) von einer Eigenſchaft: **beſitzen:** aliquid (humanitas, suavitas) in aliquo est, jemd beſitzt eine Eigenſchaft; ſ. tantus, quantus. 4) in beſonderen Verbindungen: a) in eo est, ut .. ſ. is 2; b) sunt, qui mit folgdm *conitv.*, ſ. qui 3. E. 5) futurum esse: a) der *inf.* futurum (esse) mit folgdm ut .. umſchreibt den *inf. fut.* eines Verbs: vidit futurum (esse), ut dilaberentur, er ſah (es werde geſchehen, daß ſie ſich zerſtreuten =) daß ſie ſich zerſtreuen würden; Dat. 6, 3; b) futuri sunt (Phoc. 1, 4), **ſie ſollen ſein** (nach der Beſtimmung des Schickſals), iſt das ſelten vorkommende *fut. coniug. periphr.*

summa, ae, *f.* (*fem* vom *superl.* summus), 1) **Geſamtzahl, Summe** (von Geld), ſ. facio A, 1, c. 2) **das Ganze** einer Sache, **Hauptſache:** s. belli, d. oberſte Leitung des Krieges; s. rerum, d. höchſte Gewalt (im Reich), Eum. 2, 1 iſt darunter d. vormundſchaftliche Regierung, d. Regentſchaft zu verſtehen; ſ. imperium, custodia.

summŏveo, mōvi, mōtum, 2 (submoveo), „weg-bewegen", entfernen, dah. **abtreten laſſen:** Lys. 4, 3.

summus, ſ. superus.

sumo, mpsi, mptum, 3, (an ſich) **nehmen** (mit Willen und Wahl): vinum, venenum, soporem cett., Timoth. 1, 3; **annehmen:** ornatum regium; **ergreifen:** arma. 2) trop. a) supplicium s. de aliquo, d. Todesſtrafe an jemdm vollziehen; b) **wählen:** hiberna: Ag. 8, 5; mit doppeltem *acc.* = jemdn zu etwas wählen: aliquem imperatorem; **auswählen, feſtſetzen:** tempus.

sumptuōsus, a, um (sumptus), 1) **koſtſpielig:** villa. 2) **verſchwenderiſch:** Att. 13, 5.

sumptus, us, *m.* (sumo), „das Aufgewendete", **Aufwand,** die **Koſten:** Dion 7, 2; suo sumptu, auf ſeine Koſten; sumptus facere in rem, Koſten auf etwas verwenden; ſ. expendo. Insbeſ. **Ausgaben für den Krieg:** Ham. 1, 3. 2) **Aufwand, Pracht:** Att. 13, 2.

supellex, lectĭlis, *f.*, **Hausrat, Hausgerät.**

super, 1) *adv.*: Alc. 8, 1: erat super = supererat, es war **übrig.** 2) *praep.*, mit dem *acc.* u. *abl.*, **über;** mit dem *abl.*: **in betreff.**

superbia, ae, *f.* (von superbus), **Übermut, Stolz;** ſ. tribuo.

superbus, a, um, *adv.* -be (von super), **übermütig;** ſ. respondeo.

superior, ſ. superus.

supĕro, 1 (von super), I) *intrans.* „oben ſein"; trop. **überlegen ſein:** Ag. 3, 6. II) *trans.* 1) **über** etwas **kommen, fahren:** Euboeam sup., Euböa umſchiffen. 2) trop. a) **übertreffen,** aliquem (in) re, jemdn in (an) etwas od. es jemdm **zuvorthun** an: Con. 4, 3; Timoth. 4, 6 Superor multitudine navium, (ich werde durch d. Zahl der Schiffe übertroffen d. h.) man iſt mir an Stärke der Flotte überlegen; b) im Kampf **überwinden, beſiegen:** manu, durch offenen Angriff.

superstes, ĭtis, *adj.*, „**überlebend**": superstitem esse alicui, jemdn überleben.

supersum, fui, esse, 1) „**übrig ſein**". Daher 2) **fehlen an:** Them. 7, 2. 3) **überleben:** temporibus superesse, Leiden **überſtehen.**

supĕrus, a, um (super), oben befindlich. I) *comp.* **superior, ius,** a) vom Raume: d. **obere:** Dion 4, 5; b) von der Zeit: **früher:** naves, res, crudelitas, tempus cett.; **vorig:** annus, bellum; daher d. **ältere:** Dionysius sup.; c) vom Range, der Macht u. dgl.; d. **obere:** superiorem esse od. fieri, d. Oberhand, d. Über-

gewicht haben od. gewinnen; vgl. discedo. II) *superl.* A) **suprēmus, a, um,** d. **oberſte,** dah. von der Zeit: d. **letzte:** dies; ſ. obeo. B) **summus, a, um,** 1) a) vom Raume: d. **oberſte:** summa amphora = summa pars amphorae, d. oberſte Teil des Kruges; trop. res summas attingere, Dinge **oberflächlich** berühren (in der Erzählung); b) von der Zeit: d. **letzte:** senectus summa, d. **höchſte** Alter. 2) trop. a) dem innern Werte nach: d. **höchſte, größte:** aequitas, humanitas, industria, cett.; ſ. auch timor. Von Perſonen; **ganz ausgezeichnet, ſehr bedeutend, ſehr angeſehen:** dux, imperator, vir cett., ſ. genus; b) der Macht, dem Range, Anſehen nach: **ſehr hoch,** d. **höchſte:** honor, imperium, magistratus, potestas, vgl. dieſe Wörter. Verſchiedene Bedeutung hat res summae: **wichtige Angelegenheiten:** Eum. 7, 2; **das Ganze:** de rebus summis desperare, (am Ganzen =) an der Rettung verzweifeln; **Oberherrſchaft:** Eum. 10, 3.

suppedĭto, 1, **zur Genüge darreichen, verſchaffen.**

suppĕto, īvi u. ĭi, ītum, 3 (sub-peto), **vorrätig ſein, vorhanden ſein.**

supplex, ĭcis, *adi.*, „niederknieend", um zu bitten, **flehend, um Hilfe flehend;** als *subst.* d. **Schutzflehende,** mit dem *gen.* deſſen, bei dem einer um Schutz fleht: Pans. 4, 5; Ag. 4, 8.

supplĭcium, ĭ, *n.* (supplex), „das Niederknieen" (zum Beten, dah. Gebet, od.) zum Empfang der Strafe, dah. Leibesſtrafe, insbeſ. **Todesſtrafe, Hinrichtung:** ad suppl. dare, zur Hinr. überantworten, hinrichten; suppl. dare alicui, (jemdm Strafe bezahlen =) von jemdm hart beſtraft werden; ſ. sumo.

suppōno, pŏsui, pŏsĭtum, 3 (sub-pono), (heimlich) „darunterlegen", dah. **an d. Stelle** jemds **ſetzen, unterſchieben:** Dat. 9, 4.

supporto, 1 (sub-porto), (heimlich) **zuführen.**

supprĭmo, pressi, pressum, 3 (sub premo), „herunter-, herabdrücken"; trop. **aufhalten:** classem suppr., Schifferausdruck: mit der Flotte beilegen.

supra, I) *adv.*, **oben:** 1) von der Zeit: **oben, vorher** auf eine frühere Stelle in der Erzählung zurückweiſend): Alc. 11, 2; Dion 6, 2. 2) vom Maß: **darüber hinaus;** ſ. addo. II) *praep.* mit dem *acc.*: **oberhalb, jenſeits:** insbeſ. bei geographiſchen Beſtimmungen.

suprēmus, ſ. superus.

surgo, surrexi, surrectum, 3 (sub-rego), „ſich (von unten her) aufrichten", **aufſtehen.**

Susamithres, is, *m.*, *nom. propr.*

suscĭpio, cēpi, ceptum, 3 (sub-capio), „von unten in d. Höhe nehmen" dah. übertr.: 1) etwas **unternehmen, übernehmen;** legationem, negotium; aliquem corrumpendum susc., es unternehmen jemdn zu beſtechen; vota susc., Gelübde (auf ſich nehmen =) thun; odium in (erga) aliquem, Haß gegen jemdn faſſen. 2) **unternehmen, beginnen:** bellum; in suscipiendo bello, bei Unternehmung des Krieges. 3) etwas **auf ſich laden:** inimicitias; susceptis inimicitiis (*abl. abs.*), nachdem ſie ſich (einmal) Feindſchaft zugezogen hatten.

suspĭcax, ācis, *adi.* (suspicor), **argwöhniſch.**

suspĭcio, spexi, spectum, 3 (sub-specio), „von unten hinaufblicken", trop. zu jemdm aufblicken, dah. **verehren, bewundern.**

suspicio, ōnis, *f.* (suspicĕre, argwöhniſch von unten aufblicken),

Argwohn, Verdacht: falsa; venit alicui in suspicionem, es kommt jemd auf den Verdacht = er schöpft Verdacht; ſ. adduco, cado, habeo 2, d, praebeo. Auch *plur.* suspiciones, Verdächtigungen. 2) jede **Vermutung:** Eum. 9, 1; ſ. iniicio.

suspĭcor, 1 (suspicio), **argwöhnen.**

sustĭneo, tinui, tentum, 2 (subteneo), „etwas Schweres, Laſtendes tragen od. ſtützend halten"; dah. trop. **aushalten, widerſtehen:** vim (hostium).

sustŭli, ſ. tollo.

suus, a, um, *pron. poss.,* 1) **ſein, ihr:** aliquem suum reddere, jemdn (zu dem ſeinigen machen =) für ſich gewinnen. Als *subst.* a) *plur. masc.* **sui, orum,** die **Seinigen, Ihrigen,** die **Angehörigen** (in den verſchiedenſten Beziehungen: Verwandte, Anhänger, Freunde, Mitbürger u. ſ. w.); b) *plur. neutr.* **sua, orum, das Seinige, Ihrige,** (ſein, ihr) **Hab u. Gut.** 2) **ſein** od. **ihr eigen:** sua modestia, durch ſeine eigene (perſönliche) Anſpruchsloſigkeit; suus accusator, ſein eigener Ankläger; ſ. ius, manus, nomen, verbum. 3) **ſein, ihr,** d. h. was einem gebührt: suo tempore, zur gehörigen Zeit; jemdm **eigen, eigentümlich:** sua mobilitas, d. ihm eigene Veränderlichkeit; über suo iure ſ. ius.

symposium, i, *n.* (τὸ συμπόσιον), **Gaſtmahl** (Titel einer Schrift des Philoſophen Plato).

Syracūsae, arum, *f.* (Συράκουσαι), **Syrakus,** griechiſche Pflanzſtadt an der Oſtküſte von Sizilien, d. bedeutendſte unter allen Städten der Inſel.

Syracusānus, a, um, aus Syrakus, ſyrakuſaniſch; als *subst.* **Syracusānus, i,** *m.,* d. **Syrakuſaner,** Bewohner von Syrakus.

Syria, ae, *f.,* **Syrien,** ein Land im ſüdweſtlichen Teil von Vorderaſien am mittelländiſchen Meere.

Sysĭnas, ātis, *m., nom. propr.*

T.

T. Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Titus.

tabellarius, i, *m.* (tabella, Schreibtäfelchen), d. **Briefbote, Bote.**

tabernacŭlum, i, *n.* (taberna, Hütte), **Zelt.**

taceo, 2, 1) *intrans.* **ſchweigen,** 2) *trans.* **verſchweigen,** aliquid.

Tachus, i, *m.,* ein Mann, der ſich 362 v. Chr. in Ägypten, das von den Perſern abgefallen war, zum König aufwarf.

tacĭturnus, a, um (taceo), **ſchweigſam:** obstinatio tac., (ſchweigſame Hartnäckigkeit =) hartnäckiges Schweigen.

Taenārus, i, *m.,* u. **Taenārum, i,** *n.* (Ταίναρος u. ον), Stadt auf dem gleichnamigen Vorgebirge im Süden der Landſchaft Lakonien im Peloponnes.

taenia, ae, *f.* (ἡ ταινία), **Binde, Band,** beſ. zur Verzierung von Kränzen.

talentum, i, *n.* (τὸ τάλαντον), **Talent,** bei den Griechen eine Summe Geldes; d. **attiſche Talent** war ungefähr = 4500 Reichsmark.

talis, e, 1) **ſo beſchaffen, ſolcher, ſolcher Art, derartig:** Milt. 1, 1; Cim. 1, 4 cett., dah. 2) mit Nachdruck: **ſo groß, ſo ausgezeichnet:** vir, dux, imperator, benevolentia. 3) **dieſer:** Them. 2, 8; Dion 8, 3; Dat. 6, 8. 4) auf das Fol-

gende hinweiſend: **folgender Art:** Milt. 6, 3; Dion 5, 6; Eum. 9, 3; Hann. 9, 3; 10, 3; tali modo, auf folgende Art.

tam, *adv.*, **in dem Grade, ſo ſehr, ſo**, Adjektiven, Adverbien u. auch Verben beigefügt. 1) mit folgdm Korrelativ: tam . . quam, ſo ſehr . . wie, ebenſo . . wie, non (neque) tam . . quam, nicht (ſo ſehr —) ſowohl . . als vielmehr, weniger . . als. 2) ohne Korrelativ: **ſo ſehr, ſo**, bei Adjektiven u. Adverbien.

tam-diu, *adv.*, **ſo lange.**

tamen, *coni.*, **doch, dennoch, gleichwohl.**

Tamphĭlus, ſ. Baebius.

Tamphillanus, **a**, **um**, **tamphillaniſch**: domus T., ſo genannt von ſeinem Erbauer Baebius Tamphilus.

tam-quam, *adv.*, „ſowie", **gleichwie, wie wenn** (zur Bezeichnung einer Vergleichung).

tanto, ſ. tantus.

tantopĕre, *adv.*, auch getrennt tanto opere, „mit ſo großer Mühe", dah. **ſo ſehr.**

tantum, *adv.*, ſ. tantus.

tantum-mŏdo, „nur bloß", **nur.**

tantus, **a**, **um**, 1) **ſo groß, ſo bedeutend**: hic tantus vir, dieſer ſo bedeutende Mann. 2) **ſo viel, ſo zahlreich**; ſ. alter. *Neutr.* als *subst.* **tantum**, **i**, **ſo vieles, ſo viel**: in aliquo tantum est, jemd iſt von ſo großer Bedeutung; ſ. possum, valeo; mit folgdm *gen.*: tantum operae, ſo viel (der) Mühe; im *gen.*: tanti facere (*gen. pretii*), ſo hoch ſchätzen. Beachte beſonders: 1) *abl.*: **tanto**, beim *comp.* u. Komparativbegriffen: **um ſo viel**: tanto plus; **ſo ſehr**: antecedere, praestare. 2) *acc.* **tantum**: a) **ſo ſehr, ſo weit**: tantum abesse a re; Con. 4, 1; Chabr. 3, 4 (ſ. sum II, 2); b) **nur ſo viel**: Reg. 1, 4; dah. als *adv.* **nur, bloß**: Dat. 6, 5; Hann. 10, 5; Att. 9, 1.

tardus, **a**, **um**, **langſam, bedächtig, unentſchloſſen.**

Tarentīnus, **a**, **um** (Tarentum), **aus Tarent, tarentiniſch.** *Subst.* **Tarentīnus**, **i**, *m.*, b. **Tarentiner**, Bewohner der Stadt Tarent.

Tarentum, **i**, *n.*, **Tarent**, eine alte u. durch ihren Handel reiche u. mächtige griechiſche Pflanzſtadt in Unteritalien an dem nach ihr benannten tarentiniſchen Meerbuſen, jetzt Taranto.

Taurus, **i**, *m.*, ein hoher Gebirgszug an der Weſt- u. Südküſte von Kleinaſien.

tectum, **i**, *n.* (eigentl. *part. perf. pass.* von tego, „das Gedeckte"), **Dach.** 2) meton. **Haus**: Att. 13, 2; **Obdach**: Ag. 8, 2.

tego, **texi**, **tectum**, 3, decken: 1) **bedecken**; terram; aliquem veste teg., jemdn bekleiden: Dat. 3, 1. 2) verdecken: a) **verbergen**: telum veste (unter dem Kleide); trop. **vergeſſen machen** (Dion 1, 4 iſt tegebat Lesart für leniebat). b) ſchützend decken, **ſchützen**: familiares; Milt. 5, 3; Iph. 1, 4; Pel. 5, 1.

telum, **i**, *n.*, „d. Fernwaffe"; dah. 1) **Geſchoß, Pfeil** u. dgl.: tela mittere, conicere, ſ. coniectus. 2) übh. jede Angriffswaffe; **Schwert, Dolch**: tel. subalare; Dion 9, 5; Dat. 11, 3 u. 4.

temerarius, **a**, **um** (temere), **unbeſonnen**, ſ. ratio.

temĕre, *adv.*, **„von ungefähr, ohne rechten Grund"**: nullus dies temere intercessit, nicht leicht verging ein Tag.

tempestas, **ātis**, *f.*, „Witterung"; insbeſ. **Ungewitter, Sturm**; ſo auch trop. Alc. 4, 4.

templum, **i**, *n.*, „ein jeder heilige geweihte Raum"; insbeſ. **Tempel** eines Gottes.

temporarius, a, um (tempus), ſich nach der Zeit richtend, **den Umſtänden angepaßt.**

tempto, ſ. tento.

tempus, ŏris, *n.*, 1) **Zeit**; ſ. praesens, quisque u. suus a. E.; tempus et dies, Tag u. Stunde. Mit dem *gen. gerund.*: tempus morandi, Zeit zu verweilen, ſ. moror; tempus est od. videtur mit folgdm *inf.*, es iſt, ſcheint Zeit zu .. 2) Insbeſ. **günſtige Zeit**, — **Gelegenheit** zu etwas, mit abhängigem *gerund.*: Alc. 5, 1; 8, 6; tempus visum est, es ſchien gelegene Zeit; tempore dato, bei (gegebener =) gebotener Gelegenheit: Hann. 2, 3. 3) **Zeitlage, Zeitverhältniſſe**: temporis causa; Ep. 3, 1; ſ. servio, utor. Dah. **mißliche Lage**: Milt. 5, 1. *Plur.* **tempora**, die **Leiden**: Att. 22, 2; ſ. supersum.

tendo, **tetendi**, **tensum** od. **tentum**, 3, „ſpannen, recken"; dah. trop. (mit u.) ohne se, „ſich nach etwas hinrecken", **wohin ſtreben, wohin wollen**: Milt. 1, 6.

tenĕbrae, arum, *f.*, **Finſternis.**

teneo, **tenui**, **tentum**, 2, **halten** (mit der Hand), **anfaſſen**: aram (Hann. 2, 4 erg. me zu tenentem); (eine Richtung) **einhalten**: Milt. 1, 5; ſ. 1) adversus. 2) militär.: einen Ort **beſetzt halten**: Cataoniam, Erycem; **im Beſitz haben**: urbem, regiones; **bewohnen**: *praef.* 6. Dah. trop. von Rang u. Ämtern **beſitzen, einnehmen**: summam imperii, gradum, locum, dominatum, principatum, ſ. d. Wörter; **befeſtigen**: exercitum, cornu. 3) **feſthalten, halten**: aliquem custodia (*abl.*) (im Gefängnis); Dion 9, 5; Eum. 11, 3; ſ. ancora, obsidio, potestas, servitus; einen Beſitz **behaupten**: possessionem; aliquid benevolentia tenere, **ſich** etwas durch Beliebtheit **erhalten**, Dah. trop. **an** etwas **feſthalten**, es **durchführen**: propositum. 4) se tenere, **ſich wo halten** od. **aufhalten**, mit folgdm bloßen *abl.*: domo, in ſeinem Hauſe (auch domi, daheim), uno loco.

tenesmos (od. **mus**), i, *m.*, *acc.* tenesmon (griech. τηνεσμός), d. **Stuhlzwang.**

tento (tempto), 1, „betaſten"; dah. trop. (betaſtend) prüfen: 1) **auf d. Probe ſtellen**: abstinentiam, incognitum. 2) **verſuchen**, mit folgdm *inf.*: Att. 4, 2. 3) **angreifen** (feindlich), **anfechten**: Cat. 2, 4.

tenuis, e, „dünn"; dah. übertr. **unbedeutend**: honos; **geringfügig**: initium.

tenus, *praep.*, mit dem *abl.*, dem Kaſus nachgeſtellt, **bis an.**

ter, *adv. num.*, **dreimal.**

Terentius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Terentia), aus dem am bekannteſten iſt: C. Ter. Varro, Konſul 216 v. Chr. u. Anführer der Römer in der für ſie unglücklichen Schlacht bei Cannä.

terni, ae, a, *num. distrib.*, **je drei.**

terra, ae, *f.*, 1) **Erde, Erdboden.** 2) **Land**, im Gegenſ. zum Meere, ſ. exeo; terra marique od. et mari et terra, zu Waſſer u. zu Lande. 3) d. einzelne **Land**; ſ. orbis.

terrester, tris, tre (terra), auf der Erde od. **auf dem Lande befindlich**: exercitus terr., Landheer; proelium terr., Schlacht zu Lande.

terribĭlis, e (terrere, erſchrecken), **ſchrecklich, furchtbar.**

terror, ōris, *m.* (terrēre, erſchrecken), **Schrecken**, ſ. inicio; meton. das Schrecken Erregende, **Schreckniß, Androhung**: Att. 9, 4.

tertius, a, um, *num. ord.*, d. **dritte**; *abl.* tertio, als *adv.*, **zum dritten Mal.**

testa, ae, *f.*, **Scherbe.** Wenn in Athen ein Bürger durch großes persönliches Ansehen u. seine politische Richtung dem Staate gefährlich zu werden schien, konnte er verbannt werden. Man nannte dies Verfahren Ostracismus, weil bei der Abstimmung darüber in der Volksversammlung jeder den Namen dessen, den er verbannt wissen wollte, auf eine Scherbe (griech. ὄστρακον, lat. **testa**) schrieb; dah. **testarum suffragium**, (eigentl. Scherbenabstimmung=) **Scherbengericht.** Wer 6000 Stimmen gegen sich hatte, mußte auf 10 (später 5) Jahre d. Stadt verlassen, indessen galt diese Art der Verbannung als keine Strafe u. hatte auch für die Ehre u. d. Vermögen des Verbannten keine nachteiligen Folgen.

testamentum, i, *n.* (testor), d. **letzte Wille, Testament.**

testātus, a, um (eigentl. *part. perf.* von testor), **bezeugt, beglaubigt:** memoria.

testimonium, i, *n.* (testis), **Zeugnis:** Lys. 4, 1; **Beweis** für etwas: abstinentiae, humanitatis.

testis, is, *c.*, **Zeuge.**

testor, 1 (testis), „bezeugen"; übh. **beteuern.**

testūdo, inis, *f.*, **Schildkröte;** wegen der Ähnlichkeit der Gestalt militär.: d. hölzerne **Schutzdach,** unter welchem die Belagerer geschützt standen, während sie arbeiteten u. Angriffe gegen d. Mauer der feindlichen Stadt machten; vgl. vinea.

testūla, ae, *f.* (demin. von testa), **kleine Scherbe;** testularum suffragium, (Scherbenabstimmung d. h.) **Scherbengericht.** Dasselbe heißt auch testula allein; Cim. 3, 1; über die Bdtg. s. testa.

Thasius, i, *m.* (Thasus), d. **Thasier,** Bewohner der Insel Thasus.

Thasus, i, *f.* (Θάσος), Insel im Norden des ägäischen Meeres an der Küste von Thrakien.

theātrum, i, *n.* (τὸ θέατρον), **Theater,** wo die öffentlichen Schauspiele, aber auch Verhandlungen des Volks über Staatsangelegenheiten stattfanden.

Thebae, arum, *f.* (Θῆβαι), **Theben,** d. bedeutendste unter den Städten der griechischen Landschaft Böotien.

Thebānus, a, um, **thebanisch, aus Theben;** *subst.* **Thebānus**, i, *m.*, d. **Thebaner,** Bürger von Theben.

Themistŏcles, is od. i, *m.* (Θεμιστοκλῆς), einer der größten Staatsmänner u. Feldherrn der Athener. Er machte Athen zur ersten Seemacht unter den Griechen und vereinigte die mächtigsten Staaten derselben zum Widerstand gegen die Perser, wie denn auch der glänzende Seesieg bei Salamis 480 v. Chr. vorzüglich sein Verdienst war. Endlich sicherte er Athens Selbständigkeit und Machtstellung unter den Griechen durch Erbauung der Mauern um Stadt und Hafen. Trotzdem wurde er später verbannt u. durch die Verfolgungen seiner Feinde genötigt sogar bei den Persern Schutz zu suchen; dort starb er auch. Seine Geschichte bildet den Inhalt der 2. Lebensbeschreibung des Nepos.

Theopompus, i, *m.* (Θεόπομπος), ein berühmter Geschichtschreiber der Griechen, der in Chios geboren war u. im 4. Jahrhundert v. Chr. lebte.

Theramĕnes, is, *m.* (Θηραμένης), ein durch d. Unlauterkeit seiner Gesinnung mehr berüchtigter als berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener in der letzten Zeit des peloponnesischen Krieges u.

nach deſſen Beendigung einer der 30 Tyrannen in Athen.

Thermopȳlae, arum, *f.* (*Θερμοπύλαι*), die **Thermopylen,** ein Engpaß zwiſchen dem Ötagebirge und dem Meere, der Nordſpitze der Inſel Euböa gegenüber, welcher aus der Landſchaft Theſſalien nach Mittelgriechenland führte, berühmt beſ. durch d. heldenmütige Verteidigung gegen die Perſer unter Xerxes durch den Spartanerkönig Leonidas, der hier 480 v. Chr. mit 300 Spartanern u. 700 Thespiern den Tod fürs Vaterland ſtarb. Hier erlitt auch 191 v. Chr. Antiochus, d. König von Syrien, durch die Römer eine entſchiedene Niederlage.

Thessalia, ae, *f.* (*Θεσσαλία*), **Theſſalien,** die öſtlichſte Landſchaft v. Nordgriechenland, zwiſchen Macedonien, Epirus, Mittelgriechenland und dem ägäiſchen Meere.

Thracia od. **Threcia, ae,** *f.* (*Θρᾴκη* od. *Θρῄκη*), **Thrakien,** eine Landſchaft im Nordoſten von Griechenland, öſtlich von Macedonien, die im Oſten bis an die Propontis und den Pontus, im Süden an d. ägäiſche Meer, im Norden an den Hämus reichte.

Thrassa od. **Thressa, ae,** *f.* (*Θρῃσσα*), eine **Thrakierin,** Frau aus der Landſchaft Thrakien.

Thrasybūlus, i, *m.* (*Θρασύβουλος*), ein atheniſcher Feldherr u. Staatsmann, beſ. berühmt durch d. Vertreibung der 30 Tyrannen u. Herſtellung der Freiheit Athens, 403 v. Chr. Seine Geſchichte erzählt Nepos in der 8. Lebensbeſchreibung.

Thrax od. **Threx, ĕcis,** *m.* (*Θρᾷξ* od. *Θρῆξ*), ein **Thrakier,** Bewohner der Landſchaft Thrakien.

Threcia, Thressa, Threx, ſ. **Thracia, Thrassa, Thrax.**

Thucydĭdes, is, *m.* (*Θουκυδίδης*), ein Athener (471— c. 400 v. Chr.), berühmt beſ. als Verfaſſer einer Geſchichte des peloponneſiſchen Krieges.

Thurii, orum, *m.* (*Θούριοι*), Pflanzſtadt der Athener in Unteritalien.

Thuys, yos, m., *nom. propr.*

Ti. od. **Tib.,** Abkürzung des römiſchen Vornamens (praenomen) Tiberius.

Tiběris, is *m.,* d. **Tiber,** d. Hauptfluß von Mittelitalien, an dem Rom liegt u. der ſich wenige Meilen unterhalb dieſer Stadt in das tyrrheniſche Meer ergießt.

Tiberius, ſ. Ti.

tibia, ae, *f.,* **Flöte.**

Timaeus, i, *m.* (*Τίμαιος*), ein ſiziliſcher Geſchichtſchreiber (352—256 v. Chr.).

timeo, ui, 2, 1) *intrans.* **in Furcht ſein, beſorgt ſein:** Dion 8, 1; Att. 10, 4; de re, wegen etwas. 2) *trans.* jemdn od. etwas **fürchten,** aliquem u. aliquid; dah. auch *pass.* Alc. 7, 3. Mit folgdm ne: **fürchten, daß ..,** ſ. ne II; über inter se timere ſ. inter.

timĭdus, a, um (timeo), **furchtſam, behutſam.**

Timoleon, ontis, *m.* (*Τιμολέων*), ein korinthiſcher Feldherr, beſ. dadurch berühmt, daß er Syrakus von der Herrſchaft des jüngeren Dionys (ſ. Dionysius 2) befreite. Er ſtarb 337 v. Chr. Seine Geſchichte behandelt die 20. Lebensbeſchreibung des Nepos.

Timoleontēus, a, um, Timoleontiſch; d. *neutr.,* **Timoleontēum, i,** als *subst.,* d. **Timoleonsgymnaſium.**

Timophănes, is, *m.* (*Τιμοφάνης*), d. Bruder des Timoleon.

timor, ōris, *m.* (timeo), **Furcht, Beſorgnis,** mit folgdm ne = daß ..; in summo timore, in der Zeit der höchſten Angſt, in der Schreckenszeit; ſ. iniicio u. habeo 2, c.

Timotheus, i, *m.* (*Τιμόθεος*), Sohn des Konon (ſ. den Namen). Er leiſtete als Feldherr in der erſten Hälfte des 4. Jahrh. v. Chr. insbeſ. in den Kriegen gegen Sparta u. Theben ſeinem Vaterland weſentliche Dienſte, wurde aber wegen einer mißlungenen Unternehmung im Bundesgenoſſenkriege (ſ. unter socialis) in die Verbannung zu gehen genötigt, wo er bald ſtarb. Seine Geſchichte bildet den Inhalt der 13. Lebensbeſchreibung bei Nepos.

Tiribăzus, i, *m.*, ein perſiſcher Satrap unter Artaxerxes II.

Tisagŏras, ae, *m.*, Lesart für Stesagoras, ſ. d. Namen.

Tissaphernes, is, *m.*, ein perſiſcher Satrap unter Darius II. u. Artaxerxes II.

Tithraustes, is, *m.*, *nom. propr.*

titŭbo, 1, „wanken"; trop. **ratlos ſein.**

tollo, **sustŭli**, **sublātum**, **tollĕre**, „in d. Höhe heben"; dah. 1) mit dem Nebenbegriff des Wegnehmens: **wegnehmen:** Hann. 9, 4; 2) mit dem des Vernichtens: **beſeitigen:** potestatem decemv.; reges toll., d. Könige d. h. d. Königsherrſchaft beſ.; jemdn **beſeitigen, aus dem Wege räumen:** Alcibiadem, adversarios, propugnatorem; **töten:** Hann. 5, 3.

Torquātus, ſ. Manlius 2 u. 3.

torquis (u. torques), is, *c.* (torquĕre, winden), „das Gewundene"; d. **Kette** (zum Schmuck).

tot, *indecl.*, **ſo viele.**

totĭdem, *indecl.* (tot), **ebenſo viele**; tot. atque, ebenſo viele als.

totus, a, um (für alle *genera gen.* **totĭus**, *dat.* **toti**, nur Timol. 3, 2 totae), **ganz.** Ein *subst.* mit totus ſteht auf d. Frage „wo" im *abl.* ohne in: tota Graecia (Africa), in ganz Griechenland (Afrika).

tracto, 1 (*frequent.* von traho), „betaſten, in d. Hand nehmen"; trop. a) **ſich mit etwas beſchäftigen:** de condicionibus tr., über die Bedingungen **unterhandeln;** b) *trans.* aliquem, jemdn **behandeln:** socios.

tractus, us, *m.* (traho), „das Ziehen", **Zug:** tr. arborum, d. (ſich hinziehende) Reihe der B.

trado, **dĭdi**, **dĭtum**, 3 (transdare), „über-geben": 1) **übergeben, einhändigen:** alicui epistolam, librum, scripta cett.; mit dem *gerundiv.* zur Angabe des Zweckes: alicui aliquem vinctum ad aliquem ducendum tr., jemdn einem gefeſſelt übergeben, um ihn zu jemdm zu bringen; ſ. sepelio. Insbeſ. a) zum Schutz od. zur Verwaltung **übergeben, anvertrauen:** alicui arcem, rempublicam (d. Leitung des Staates), provinciam, summam imperii cett.; mit dem *gerundiv.* (wie oben): trad. alicui oppida (urbes) tuenda, (die Städte als zu ſchützende =) d. Bewachung der Städte jemdm anvertrauen; summam rerum tuendam alicui trad., (d. höchſte Gewalt zur Aufrechthaltung d. h.) d. Aufrechthaltung der höchſten Gewalt jemdm übertragen; b) dem Feind **übergeben, ausliefern:** urbem, Alcibiadem, arma; der Obrigkeit **überantworten:** aliquem magistratui, undecimviris. 2) trop. a) se trad. alicui, ſich jemdm **hingeben,** b) **überliefern** (der Nachwelt): Ag. 1, 2; durch Lehre: **lehren:** Att. 1, 3.

tradūco, **xi**, **ctum**, 3 (transduco), „hinüber-führen".

traho, **traxi**, **tractum**, 3, „ziehen": trop. zu etwas **hinziehen,** ad aliquid: Milt. 8, 2.

traĭcio, ſ. traiicio.

traĭĭcio (traicio), iēci, iectum, 3 (trans-iacio), „hinüber-werfen"; **hinüberführen, überſetzen** (über d. Waſſer): exercitum, copias, (Hellespontum, über den Hell.); **hinüberſchaffen**; Att. 2, 3.

tranquillĭtas, ātis, *f.* (tranquillus, ruhig), **Ruhe**.

tranquillo, 1 (tranquillus, ruhig), **beruhigen**: tranquillatis rebus Romanis, als d. (Lage in Rom beruhigt =) Ruhe in Rom wiederhergeſtellt war.

trans-eo, ii, ĭtum, ire, „hinübergehen". 1) *intrans.* wohin **hinübergehen**: in Asiam, in Piraeum cett.; insbeſ. zu jemdm **übergehen**, ad aliquem (vom Überläufer): Dat. 6, 6; 7, 1. 2) *trans.* **über** etwas **hinübergehen, es überſchreiten**: Taurum, Hellespontum, mare cett.; **durchſchreiten**: flammam; ſo iter tr., einen Weg **zurücklegen**.

trans-fĕro, tŭli, lātum, ferre, „hinüber-tragen", **hinüberſchaffen**: pecuniam. 2) trop. etwas von einem auf einen andern **übertragen**, aliquid ab aliquo ad aliquem: causam in aliquem, einem einen Rechtshandel zuſchieben.

trans-fīgo, fīxi, fīxum, 3, „durch-ſtechen", **durchbohren**.

trans-fŭgio, fūgi, fugĭtum, 3, „hinüber-fliehen", zum Feinde **überlaufen**, ad aliquem.

transĭgo, ēgi, actum, 3 (trans-ago), „durch etwas treiben"; trop. von der Zeit: ſie „durchbringen", **hinbringen**: eo tempore transacto (*abl. abs.*), nach Verlauf dieſer Zeit.

transĭtus, us, *m.* (transeo), **Übergang**.

trans-porto, 1, „hinüber-tragen", **hinüberführen**: copias.

Trasumēnus, i, *m.*, d. **trasumeniſche See** (jetzt Lago di Perugia) in der mittelitaliſchen Landſchaft Etrurien, berühmt durch Hannibals Sieg über die Römer unter C. Flaminius 217 v. Chr.

Trebĭa, ae, *m.*, (jetzt Trebbia) ein Nebenfluß des Padus (Po) von Süden her, berühmt durch den Sieg Hannibals über die Römer unter P. Cornelius Scipio u. Ti. Sempronius Longus 218 v. Chr.

trecenti, ae, a, *num. card.*, **dreihundert**.

tredĕcim, *num. card.*, **dreizehn**.

tres, tria, *num. card.*, **drei**.

tribūnus, i, *m.*, **Tribun**. 1) trib. militum, (Soldaten- =) **Kriegstribun** (etwa = Oberſt); es waren 6 bei jeder Legion, die im Kommando abwechſelten. 2) trib. plebis od. plebi (ſ. plebs), **Volkstribun**, eine Behörde zum Schutz der Plebs, 494 v. Chr. eingeſetzt; anfangs gab es 2, zuletzt 10.

tribŭo, ui, ūtum, 3, 1) **zuteilen, erteilen, erweiſen**: praemium, honorem cett.; Alc. 2, 1; Att. 9, 4; 11, 5; 19, 3; in tribuendis virtutibus, bei Verleihung von Vorzügen. 2) trop. a) **beimeſſen**: aliquid culpae (*dat.*) alicuius tr., etwas der Schuld jemds beimeſſen; **zuſchreiben**: Dat. 5, 4; jemdm etwas **anrechnen als**: aliquid officio tribuitur, etwas iſt auf Rechnung der Freundespflicht zu ſetzen; aliquid alicui superbiae (*dat.*) tr., jemdm etwas als Hochmut auslegen; b) **verwenden auf, widmen**: tempus litteris, reipublicae.

trĭcēni, ae, a, *num. distrib.*, **je dreißig**.

triduum, i, *n.* (tres u. dies), eine **Zeit von drei Tagen, drei Tage**.

triennium, i, *n.* (tres u. annus), eine **Zeit von drei Jahren, drei Jahre**: proximo triennio, in den nächſten drei Jahren.

trĭēris, is, *f.* (τριήρης), ein

Dreiruderer d. h. ein Schiff mit drei Reihen von Rudern über einander, ein **Kriegsschiff.**

triginta, *num. card.*, **dreißig.**

trimenstris (u. trimestris), e, **dreimonatlich.**

triplex, icis, *adi.* (tres u. plicare, falten), „dreifältig", **dreifach.**

tripus, pŏdis, *m.* (τρίπους; πούς, d. Fuß), ein Gerät mit drei Füßen (Keſſel, Stuhl u. dgl.), **Dreifuß.** Dreifüße aus koſtbarem Metall u. von kunſtvoller Arbeit, mit Inſchriften verſehen, dienten bei den Griechen als Weihgeſchenke für die Götter u. wurden in ihren Tempeln aufbewahrt.

trirēmis, e (tres u. remus, Ruder), **dreiruderig: triremis** (sc. navis), als *subst.* ein **Dreiruderer**; ſ. trieris.

tristis, e, **traurig**, dah. von der Laune: **finſter:** senex.

tritīcum, i, *n.*, **Weizen.**

triumphus, i, *m.*, **Triumph** d. h. d. feierliche Einzug, welchen ein Feldherr nach einem bedeutenden Siege infolge Senatsbeſchluſſes mit ſeinem ſiegreichen Heere in Rom hielt: tr. Sardiniensis, d. Tr. über Sardinien.

triumvir, i, *m.* (tres u. vir), **Triumvir** d. h. Mitglied eines aus 3 Männern beſtehenden Beamtenkollegiums: triumviri reipublicae (erg. constituendae *dat.*) d. h. Triumvirn zur Ordnung des Staates; ſo nannten ſich Octavianus, Antonius u. Lepidus u. beherrſchten unter dieſem Titel den römiſchen Staat, 43 v. Chr.

Troas, ădis, *f.* (Τρωάς), d. Landſchaft **Troas** an der Nordweſtküſte von Kleinaſien, in welcher in alter Zeit d. Stadt Troja lag; auch als *adi.*: ager Troas, d. troiſche Gebiet, d. Land Troas.

Troezen, ēnis, *f.* (Τροιζήν), Stadt an der Nordoſtküſte der Landſchaft Argolis im Peloponnes.

Troïcus, a, um (Troas), **d. Land Troas betreffend, trojaniſch:** bellum Tr.

tropaeum, i, *n.* (τρόπαιον), 1) **Trophäe, Siegeszeichen;** es wurde gleich nach gewonnenem Sieg auf dem Schlachtfelde aus den erbeuteten Waffen errichtet (ponere), mit einer Inſchrift verſehen u. den Göttern geweiht. Es galt als Beweis des Sieges; dah. 2) meton. **Sieg:** tr. Marathonium.

tu, **tui** cett., *pron. pers.*, **du, deiner** u. ſ. w.

tuba, ae, *f.*, **Tuba, Trompete** (im Felde für das Fußvolk gebraucht).

tueor, tuĭtus sum, 2, „anſehen"; trop. 1) „auf etwas ſehen"; für etwas **ſorgen**, etwas **erhalten:** gloriam; valetudo tuenda, (d. zu erhaltende Geſundheit =) die Erhaltung der Geſ.; in se tuendo, (bei ſeiner eignen Erhaltung =) bei der Sorge für ſich ſelbſt; in tuendo (sc. eo), quod semel adnuisset, bei der (Aufrechterhaltung =) Ausführung deſſen, was er einmal zugeſagt hatte: Att. 15, 2. Über summa rerum tuenda ſ. trado. 2) **bewachen:** regiam; oppida u. urbes, ſ. trado; **ſichern:** mare t., ſich (d. Meer d. h.) die Herrſchaft über d. M. ſichern; **ſchützen:** Them. 8, 4; Att. 11, 2; liberi tuendi, (die zu beſchützenden Kinder =) d. Beſchützung der K.

Tullius, ſ. Cicero.

tum, 1) *adv.* 1) **damals, zu jener Zeit;** vom Standpunkt der Vergangenheit = **jetzt:** tum quoque, auch (damals =) jetzt noch. 2) **dann** d. h. zu **der** Zeit, in **dem** Fall, näher beſtimmt: **dann . . wann:** Milt. 1, 5; Them. 6, 5; Timol. 4, 3. 3) fügt es der Zeit nach ſich an das vorige unmittelbar anſchließend an: **da, darauf:** Con. 3, 4; Chabr. 3, 1; Ep. 9, 4; Ag.

1, 3 cett.; bei Aufzählungen: **ſodann, ferner:** Ep. 1, 4. 11) *coni.* tum .. tum **ſowohl .. als auch;** übercum..tum, ſ. cum, *coni.*, a. E.

tumultus, us, *m.*, lärmende Verwirrung, **Lärm:** insbeſ. unerwarteter **Kriegslärm, Kriegsnot:** tum. Cinnanus, die von Cinna erregten Unruhen (87 v. Chr.).

tunc, *adv.*, **damals.**

tunĭca, ae, *f.*, **Tunika,** d. wollene hembartige **Unterkleid** der Römer.

turba, ae, *f.*, „Lärm, Gewühl"; meton. d. lärmende, ſich drängende **Menge, Schar;** ſ. exeo.

turbĭdus, a, um (turba), **unruhig, ſtürmiſch.**

turpis, e, *adv.* **-ĭter,** „häßlich"; trop. **unanſtändig** (Gegenſ. honestus u. decorus), **entehrend:** cupiditas: *praef.* 4; **ſchimpflich:** mors, vita; turpius (*comp.* vom *adv.*) quam par erat, auf eine weniger ſchickliche Weiſe, als es ſich geziemt hätte.

turpitūdo, ĭnis, *f.* (turpis), **Schimpf, Schande;** ſ. sum I, 2, b.

Tuscŭlum, i, *n.*, Stadt in der mittelitaliſchen Landſchaft Latium ſüdöſtlich von Rom.

tutēla, ae, *f.* (tueor), „**Obhut**": in suam tutelam pervenire, (in ſeine eigne Obhut kommen [im Gegenſ. zu der des Vormundes] =) mündig werden.

tutus, a, um, *adv.* **tuto** (tueor), **ſicher;** milit.: **wohl geſchützt:** locus. *Subst.* **tutum, i,** *n.*, **Sicherheit:** in tuto esse, in tutum pervenire.

tuus, a, um, *pron. poss.*, **dein.**

tyrannis, ĭdis, *f.* (τυραννίς; tyrannus), d. (durch Gewalt erlangte und behauptete) **Alleinherrſchaft, Tyrannis;** ſ. utorque.

tyrannus, i, *m.* (τύραννος), **Alleinherrſcher, Tyrann** d. h. einer, der ſich in einem freien Staate mit Liſt od. Gewalt der Alleinherrſchaft dauernd bemächtigt hat. Die Grauſamkeit der Herrſchaft, die wir mit dieſem Begriff jetzt verbinden, liegt urſprünglich nicht darin. Nepos erklärt Milt. 8, 3 d. Wort.

U.

ubi, 1) *adv.* des Ortes: **wo.** 2) *coni.* der Zeit: **ſobald als, nachdem,** mit folgdm *perf. indic.*, das durch d. *plusqpf.* zu überſetzen iſt.

ubĭ-nam, *adv. interrog.*, **wo denn.**

ulciscor, ultus sum, 3, etwas **rächen:** iniurias (Con. 5, 1 erg. esse zu ultum); **ſich rächen,** ohne Objekt: Att. 11, 5.

ullus, a, um, *pron. indefin.* (*gen.* für alle *genera* **ullĭus,** *dat.* **ulli**), **irgend ein;** es ſteht in negativen Sätzen; non ullus, keiner; in Verbdg mit sine = all, alle, alles: sine ullo praesidio, ohne alle Bedeckung; sine ullo tecto, ohne alles Obdach cett.

ultimus, a, um (*superl.* zum *comp.* ulterior, ius, jenſeits befindlich), d. äußerſte: a) vom Raume: d. **letzte, entfernteſte:** terra; b) von der Zeit: **d. älteſte:** origo.

umquam (unquam), *adv.*, **jemals;** es ſteht in negativen Sätzen: nullus umquam, (keiner jemals =) niemals einer; neque umquam, und (nicht jemals =) niemals.

unā, *adv.*, ſ. unus.

unde, *adv.*, 1) vom Orte: **von wo, woher.** 2) übertr. auf Sachen bezogen: **wovon:** Cim. 4, 3.

undĕcim, *num. card.*, **elf.**

undecim-vĭri, orum, *m.*, die **Elfmänner,** eine aus elf Männern

beſtehende Behörde in Athen, welche d. Aufſicht über die Gefängniſſe hatte und d. Vollſtreckung der von den Richtern erkannten Strafen beſorgte.

undĭque, *adv.*, **von allen Seiten, von allen Orten.**

unguentum, **i**, *n.* (ungĕre, ſalben), (wohlriechende) **Salbe, Salböl.**

universus, **a**, **um**, **geſamt, ganz:** Graecia, civitas; im *plur.* **— ſämtlich, alle zuſammen** (im Gegenſ. z. singuli, dispersi cett.).

unquam, ſ. umquam.

unus, **a**, **um** (für alle *genera gen.* **unīus**, *dat.* **uni**), 1) als Zahlwort: **ein, einer;** unus..alter, der eine .. der andre. 2) **ein einziger:** dies, urbs; **der einzige, einzig,** oft durch „**allein, bloß**" zu überſetzen: in unam navem Eumenis, allein auf d. Schiff des Eum.; una urbe nostra, allein mit den Mitteln unſrer Stadt; qui unus, welcher allein; unus ille od. hic, er allein; ebenſo *acc. c. inf.* se unum: Them. 4, 2; Ar. 1, 2; Con. 1, 1; Eum. 3, 1; Att. 21, 3. Beim *superl.* dient unus zur Verſtärkung desſelben: unus carissimus, d. **allerteuerſte;** ſ. maxime. 3) einer **— ein u. derſelbe:** uno tempore, zu ein u. derſelben Zeit; uno loco; Alc. 1, 4. 4) **una,** *abl. sing. fem.*, als *adv.*, **zuſammen** (an einem Orte): una esse, bei jemdm ſein: Eum. 7, 1.

unus-quisque, una-quaeque, unum-quodque u. **unum-quidque, jeder** (einzelne).

urbānus, **a**, **um** (urbs), **ſtädtiſch, in der Stadt:** populus urb., d. Volk in der Stadt (im Gegenſ. zum Heere); ſ. officium.

urbs, **bis**, *f.*, **Stadt;** insbeſ. d. Stadt **Rom** (ſo im Cato u. Atticus).

usquam, *adv.*, 1) **irgendwo.** 2) **irgendwohin:** Ag. 3, 2.

usque, *adv.*, „in einem fort". 1) vom Raume u. von der Zeit: **bis;** usque a .., bis von .. her; usque ad .., bis zu .. 2) usque eo, „bis dahin": a) von der Zeit: **ſo lange:** Ep. 9, 3; b) vom Grade: bis zu dem Grade **— ſo ſehr:** Chabr. 1, 3; Pel. 3, 1; usque eo .. non, (bis zu dem Grade .. nicht —) ſo wenig: Dion 4, 5.

usūra, **ae**, *f.* (utor), „d. Nutzung einer Sache"; dah. meton. **Zinſen** (von einem Kapital): multiplicandis usuris, durch Erhöhung des Zinsfußes.

usus, **us**, *m.* (utor), **Gebrauch, Anwendung** von etwas: pecuniae; von einer Perſon: **Umgang, Verkehr** mit jemdm, alicuius: Att. 20, 5. Dah. 1) d. (durch Gebrauch erlangte) **Erfahrung** in einer Sache: belli; Timoth. 3, 2; usu venire, (in der Erfahrung) **vorkommen, geſchehen:** alicui usu venit, es begegnet einem: Alc. 6, 3; Ag. 8, 2. 2, der (durch Gebrauch erzeugte) **Nutzen, Vorteil:** alicui magno usui esse, jemdm zu großem Nutzen gereichen, von großem Nutzen ſein, ſehr nützen; ad usum belli, zum Vorteil, im Intereſſe des Krieges: Eum. 8, 3. 3) **Bedürfnis:** usus athletarum, ſ. pertineo.

ut (od. **uti**), I) *adv.*, d. Art u. Weiſe od. eine Vergleichung bezeichnend: **wie, als:** ut ait Thucydides, wie Thuc. ſagt; ut propugnaculum, wie (als) ein Bollwerk u. ſ. w.; ut .. sic, **wie .. ſo;** ut si, **wie wenn, als ob.** Insbeſ. **wie zum Beiſpiel:** Att. 18, 3. II) *coni.* 1) der Zeit, mit dem *indic. perf.* (nur Dion 9, 4 ſteht d. *indic. plusqpf.*), welches als *plusqpf.* zu überſetzen iſt: **wie, ſobald als:** ut audivit, ſowie er gehört hatte, ꝛc. 2) mit dem *conitv.* a) zur Bezeichnung einer Wir-

kung od. Folge, „ut *consecutivum*“: **daß, so daß**, oft nach einem Worte, das ein „so“ enthält: ita, sic, tam, adeo, is, talis cett.; b) zur Bezeichnung eines Zweckes od. einer Absicht, „ut *finale*“: **daß, damit, um zu** (mit dem *inf.*). c) ut ne, s. ne I, 2, a; das Nähere über d. Wort s. in der Grammatik.

uter, tris, *m.*, **Schlauch.**

uter, tra, trum, *pron. interrog.* (für alle *genera gen.* **utrĭus**, *dat.* **utri**), **wer von beiden? wer? welcher?** (immer wenn von zweien die Rede ist): Iph. 3, 4 (hier ist patrem matremne Apposition zu utrum).

uterque, utrăque, utrumque (für alle *genera gen.* **utriusque**, *dat.* **utrique**), 1) *sing.* **jeder von beiden, beide,** wenn zwei einzelne gemeint sind: utriusquo causa, beider wegen; utraque civitas, beide Staaten cett.; quorum uterque, von welchen beide = welche beide; horum utrumque, dies beides (Att. 13, 3 bezieht es sich auf anagnostae u. librarii); harum utraque (factio), diese beide = alle beide; utraque tyrannis Dionysiorum, (beide Alleinherrschaften der Dion. =) d. Alleinherrschaft beider Dionyse. 2) *plur.* **beide,** wenn auf jeder Seite eine Mehrzahl ist; utrosque muros cett.; utrique, **beide, beide Teile** (Parteien); Milt. 7, 3; Dat. 11, 2; Ep. 8, 4; Hann. 4, 2; (die Konsuln mit ihren Heeren: Hann. 11, 1); von zwei einzelnen steht d. *plur.* (gegen den bessern Sprachgebrauch): Timol. 2, 2.

uti = ut.

Utĭca, ae, *f.*, Stadt an der Nordküste Afrikas im Gebiete von Karthago (s. Carthago).

utĭlis, e (utor), „brauchbar“, **nützlich, vorteilhaft.**

utilĭtas, ātis, *f.* (utilis), **Brauchbarkeit, Nützlichkeit, Nutzen:** ad utilitatem belli portinere, (dem Nutzen des Krieges, dem im Kr. Nützlichen entsprechen d. h.) im Kr. nützlich sein; s. communis.

utĭ-nam, *coni.*, einen Wunsch ausdrückend, **daß doch, wenn doch,** mit folgdm *conitv.*

utĭ-que, *adv.*, wie nur immer; **jedenfalls, allerdings.**

utor, usus sum, 3, mit dem *abl.* (nur Att. 8, 4 mit dem *acc.*) verbunden, „etwas **gebrauchen**“: oculo. Es ist aber sehr verschieden u. meistens freier zu übersetzen: **sich bedienen, Gebrauch machen** von etwas: beneficio, facultatibus, (fide Ep. 3, 4 Lesart für eisdem ob. idem), consilio alicuius (= dem Rat jemds folgen); Att. 12, 2, s. vacatio; **in Anwendung bringen:** statibus; **benutzen:** temporibus (die Zeitverhältnisse); **genießen:** hospitio alicuius uti, mit jemdm in Gastfreundschaft stehen; s. cibus, familiaritas, libertas, patrocinium, prosperitas; **bewohnen:** domo. Dah. etwas (zum Gebrauch) **haben:** portu, hastis, clipeis, gladiis, felicitate, fortuna, eodem instituto (Sitte), familia (Dienerschaft), patre; omnibus optimis rebus uti, alles auf das beste haben; und mit doppeltem *abl.*: jemdn **zu** etwas ob. **in** jemdm etwas **haben;** aliquo doctore ob. amico uti, jemdn zum Lehrer, zum Freunde haben; aliquo duce uti, sich jemdn zum Führer nehmen; portu Phalerico non magno utuntur, (in dem Phalerischen Hafen haben sie einen nicht großen d. h.) der Phal. Hafen, den sie haben, ist nicht groß. Von Personen: **umgehen, verkehren mit** jemdm: sic eo usus est, er stand in einem solchen Verhältnis zu ihm; s. familiaris, intimus. Von Orten: wo **verkehren;** s.

castra, palaestra. Von Eigenſchaften: **beweiſen:** prudentia, fortitudine, ſ. celeritas; **zeigen:** apparatu regio, ſ. mos; **ausüben:** acerbo imperio, ſtrenges Regiment; **üben:** liberalitate, moderatione, clementia, ratione.

utpŏte, *adv.*, **nämlich.**

utrobique, *adv.*, (uter u. ubique), **auf beiden Seiten**; Hann. 10, 3: **hier wie dort** (nämlich zu Waſſer u. zu Lande).

utrum, *adv. interrog.* (eigentl. *neutr.* von uter, „welches von beiden"), **ob**, im erſten Gliede einer Doppelfrage (Eum. 6, 1 in einfacher); ſ. an. (Über Iph. 3, 4 ſ. uter.)

uxor, ōris, *f.*, **Gattin, Frau:** uxorem dare, zur Frau geben; ſ. duco.

V.

vacatio, ōnis, *f.* (vacare, frei ſein von etwas), **„das Freiſein"**, von Geſchäften, insbeſ. von Kriegsdienſt: vacatione aetatis usus est, er benutzte d. Dienſtfreiheit (ſeines Alters =), die ihm ſein Alter gewährte.

vacuefăcio, fēci, factum, 3, *pass.* **vacuefio, factus sum, fĭĕri** (vacuus u. facio), **„leer machen"**; possessiones vacuefactae, (leer gemachte =) herrenloſe Beſitzungen; **entvölkern:** Scyrum.

vadimonium, 1, *n.* (vas, vadis, d. Bürge), **„Bürgſchaftsleiſtung"** d. h. d. unter Bürgſchaft gegebene Verſicherung, an einem beſtimmten Tage vor Gericht zu erſcheinen. Dah. vad. sistere, (eine ſolche Bürgſchaft ſtellen =) ſich vor Gericht ſtellen: vad. alicui imponere, (jemdm e. ſolche Bürgſchaft auferlegen =) jemdn vor Gericht verklagen.

vagina, ae, *f.*, **Scheide.**

valde, *adv.* (eigentl. valide, *adv.* von validus, ſtark), „ſtark"; **ſehr.**

valens, ſ. valeo.

valeo, 2, **„ſtark, kräftig ſein".** I) körperlich ſich wohl befinden, **geſund ſein:** pedibus val., gut zu Fuß ſein. II) trop. Macht od. Befähigung zu etwas beſitzen, dah. 1) **ſtark ſein, vermögen**, aliqua re, (durch) an etwas: opibus valens, (an Macht ſtark =) im Beſitz einer ſtarken Macht; dah. militär.: **plus valere**, (mehr vermögen =) **ſtärker, überlegen ſein**, d. **Übergewicht haben:** Hann. 10, 3; aliqua re, (durch) an etwas: navibus, peditatu; (im Rate) Milt. 5, 2; (im Kampfe) Thras. 1, 4; virtute, an Tapferkeit; militär.: **im Vorteil ſein:** Ag. 3, 6. 2) **in** etwas **ſtark ſein:** tantum consilio val., in einem ſo hohen Grade Feldherrnklugheit beſitzen; dah. **gelten, Einfluß haben bei** jemdm **durch** etwas; apud aliquem val. eloquentia, meritis; ſ. gratia, dico; ſo apud exercitum plurimum valere auctoritate, beim Heer (das meiſte durch Anſehn gelten d. h.) d. größte Anſehn genießen. 3) von Dingen: **Bedeutung haben:** Att. 5, 3; **Geltung haben:** lex valet; ratio non valuit, die Anſicht (hatte keine Geltung =) drang nicht durch; **auf etwas Beziehung haben, zielen:** eo aliquid valet, etwas zielt darauf, hat den Sinn, die Abſicht, ebenſo quo (worauf) aliquid valeret. — *Part. praes.* valens, als *adi.*: **mächtig:** oppidum; Timoth. 3, 1: quo valentior congrederetur, um den Kampf deſto kräftiger zu beginnen.

Valerius, i, *m.*, Name eines römiſchen Geſchlechts (gens Valeria), aus welchem bei Nepos vorkommt: L. Val. Flaccus, Konſul 195 v. Chr. u. Kollege des Cato in dieſem Amte.

valetūdo, ĭnis, *f.* (valeo), vom Körper: **Geſundheitszuſtand**; **Befinden**; ſ. prosperitas; ob gut ob. ſchlecht, wird durch den Zuſammenhang ob. ein Beiwort beſtimmt. Dah. 1) **Krankheit, Leiden**; ſ. premo; Timol. 4, 2. 2) **Geſundheit**: Att. 21, 5; ſ. tueor.

vallum, i, *n.*, **Verſchanzung** (durch einen Wall eingerammter Palliſaden), **Wall**.

valva, ae, *f.*, **Thürflügel**.

varĭĕtas, ātis, *f.* (varius), **Mannigfaltigkeit**; dah. **Veränderlichkeit, Wechſel**: fortunae.

varius, a, um, „bunt"; dah. 1) **mannigfaltig**: labores. 2) von der Geſinnung: **veränderlich, ungleich, charakterlos**: Paus. 1, 1.

Varro, ſ. Terentius.

vas, vasis, *n.* (*plur.* vasa, orum), **Gefäß**.

vates, is, *c.*, **Weiſſager, Seher**.

ve, *coni.*, immer angehängt, **oder** (d. Wahl frei laſſend); ſ. neve.

vectīgal, ālis, *n.*, die **Einkünfte** 1) des Staates, dah. **Abgaben, Steuern**: Hann. 7, 5; 2) von Privaten: **Einkünfte, Einnahmen**: Alc. 9, 3.

Vectones, ſ. Vettones.

vehiculum, i, *n.* (veho), **Fuhrwerk, Wagen**; ſ. porto.

veho, vexi, vectum, 3, „fortbewegen", in verſchiedener Weiſe. *Pass.* fortbewegt werden: in navi vehi, (zu Schiffe) fahren; equo vehi, reiten; ſ. concito; iumentis vehi, ſ. iungo.

vel, *coni. disiunct.* (von volo), 1) **oder** (mit dem Nebenbegriff der freien Auswahl); vel . . vel, ſei es . . oder ſei es, teils . . teils, entweder . . oder. 2) beim *superl.* ſteigert es (der Auffaſſung des Subjekts gemäß): **wohl, entſchieden**: vel maxima laus, wohl (entſchieden) d. größte Lob.

velocĭtas, ātis, *f.* (velox. ſchnell), **Schnelligkeit, Behendigkeit**.

velum, i, *n.*, **Segel**: vela ventis dare, (die Segel dem Winde geben =) unter Segel gehen, abſegeln.

vel-ut, *coni.*, gleich-wie, **gleichſam**.

venatĭcus, a, um (venor), **zur Jagd gehörig, Jagd-**: canis ven., Jagdhund.

venatorius, a, um (venator, Jäger), **zum Jäger gehörig, Jäger-**: galea ven., Jägerhut.

vendĭto, 1 (*intens.* von vendo), „verkaufen wollen", **feil bieten**: se alicui vend., ſich jemdm **antragen**.

vendo, dĭdi, dĭtum, 3 (venum, Verkauf u. dare, zum Verkauf geben), **verkaufen**.

venenātus, a, um (*part. perf. pass.* von venenare), „vergiftet", **giftig**.

venēnum, i, *n.*, **Gift**.

venerius, a, um, **unkeuſch, unzüchtig**: res veneriae, Unzucht; amore venerio deligere, auf unzüchtige Weiſe lieben.

venĕror, 1, (mit religiöſer Scheu) **verehren, anbeten**: regem = προσκυνεῖν, ſ. d. Wort.

venia, ae, *f.*, **Gefälligkeit, Gewährung**: veniam alicui dare, jemdm (Gewährung geben =) ſeine Bitte gewähren.

venio, veni, ventum, 4, **kommen**: aliquem adiutum (*supin.*) ven., kommen, um jemdm zu helfen =) jemdm zu Hilfe kommen; ſ. auxilium, subsidium, conspectus, invidia, opinio, suspi-

cio, usus. 2) zu etwas kommen (in der Rede), übergehen auf etwas, ad aliquid: *praef.* 8; Dat. 1, 1.

venor, 1, jagen; s. proficiscor.

venter, tris, *m.*, „Bauch"; Magen.

ventito, 1 (*frequent.* von venio), oft kommen; regelmäßig kommen.

ventus, i, *m.*, Wind.

venum-do, dĕdi, dătum, dăre (venum, Verkauf), „zum Verkauf geben", verkaufen.

Venusia, ae, *f.*, Stadt in der unteritalischen Landschaft Apulien, unweit der Grenze von Samnium.

venustus, a, um (Venus, Göttin der Liebe u. Schönheit), schön, anmutig, reizend.

ver, veris, *n.*, Frühling.

verber, ĕris, *n.* (im *sing.* nur *gen.* u. *abl.*), Schlag, Hieb (mit der Peitsche).

verbōsus, a, um (verbum), „wortreich", ausführlich: epistola.

verbum, i, *n.*, Wort: pluribus verbis commemorare; epistola his verbis, ein Brief (mit folgenden Worten =) folgenden Inhalts; suis verbis, (mit seinen eignen Worten =) in seinem Namen; so regis verbis; verba facere, (Worte machen =) sprechen, reden. 2) b. bloße Wort, im Gegens. zum wirklichen Thun: verba dare alicui, (jemdm leere Worte geben =) jemdn täuschen; librum grandem verbis multis conscribere, (verbis multis ist mit conscribere zu verbinden) mit vielen leeren Worten einen umfangreichen Bericht abfassen; verbo fallere, durch ein leeres Wort täuschen; verbo (im Gegens. zu re ipsa), dem Namen nach: Phoc. 3, 3.

vercor, 2, 1) (aus Ehrfurcht) jemdn hochachten: Att. 15, 1; mit Achtung einer Sache begegnen: asperitatem. 2) fürchten, befürchten: insidias, invidiam; oft mit folgdm ne = daß; verens, ne . ., aus Furcht, daß . .

vergo, ĕre, „sich wohin neigen"; bes. von der Lage einer Örtlichkeit: qua ad meridiem (arx) vergit, (wo sie sich nach Mittag neigt =) auf der Südseite.

verĭtas, ātis, *f.* (verus), Wahrheit.

vero, s. verus.

verso, 1 (*frequent.* von verto), „oft wenden, hin und her wenden". Daher *pass.* versari, irgendwo od. in einer Sache sich bewegen: in celebritate; thätig sein in einer Sache: in iudiciis; von einem Amte: es bekleiden: in imperiis; multum in bello v., viele Feldzüge mitmachen; sich aufhalten: in exercitibus (bei den Heeren); irgendwo leben: in Sabinis; bleiben: tuto vers.: Con. 2, 4; dah. insbes. sich benehmen: Ag. 3, 6; Att. 6, 1.

versūra, ae, *f.*, b. Anleihe.

versus, us, *m.* (verto), „das Umwenden"; insbes. beim Schreiben von einer Zeile zur andern, dah. 1) Zeile: Paus. 1, 4; multis milibus versuum, (in viel tausend Zeilen =) mit großer Ausführlichkeit. 2) der eine Zeile bildende Vers: Homeri; versibus aliquid exponere od. describere.

verto, ti, sum, 3, *trans.* wenden: puppes v., (in der Seeschlacht) sich zur Flucht wenden (wie terga v. vom Kampf zu Land). *Intrans.* sich wenden: anno vertente, (indem ein Jahr sich wandte =) im Verlauf eines Jahres.

verus, a, um, wahr; re vera, in Wahrheit, in der That; vera (*neutr. plur.*) audire, b. Wahrheit hören. *Adv.* vere, 1) wahr, richtig. 2) mit Recht: vere praedicare, contendere, gloriari.

Abl. neutr. **vero**, 1) als *adv.*, **in Wahrheit, allerdings:** Con. 3, 4; neque vero non, (doppelte Verneinung einer Bejahung gleich) **und allerdings, und in der That.** 2) *coni. advers.*, (ſtets nach einem od. mehreren Worten des Satzes) a) um etwas Folgendes als das Bedeutendere zu bezeichnen: **nun gar, vollends:** Ep. 1. 2; Timol. 1, 5; **namentlich aber:** Dion 1, 4; b) überhaupt um einen Gegenſ. zu geben: **aber, dagegen:** *praef.* 5; Ar. 2, 2; Alc. 3, 2; Thras. 1, 4 cett.

vesperasco, rāvi, 3 (*inchoat.*, von vesper), **Abend werden:** vesperascente caelo, (wenn d. Himmel abendlich wurde =) beim Dunkelwerden.

vester, tra, trum, *pron. poss.*, **euer.**

vestigium, i, *n.*, **Fußtapfe;** dah. trop. **Spur:** servitutis.

vestimentum, i, *n.* (vestio), **Kleidungsſtück;** ſ. is, a.

vestio, 4 (vestis), **kleiden, bekleiden.**

vestis, is, *f.*, **Kleid, Gewand.**

vestītus, us, *m.* (vestio), **Kleidung;** ſ. agrestis u. militaris.

veterānus, a, um (vetus), **alt an Jahren;** *plur. subst.* **veterani, orum** (scil. milites), **Veteranen** d. h. Soldaten, die lange gedient haben.

veto, ui, ĭtum, 1, **verbieten, unterſagen,** mit folgdm *acc. c. inf. Pass.* (perſönlich) vetor, mir wird verboten.

Vettŏnes, um, *m.*, ein Volk in Luſitanien (dem jetzigen Portugal), am Duero.

vetus, ĕris, *adi.*, **alt** (d. h. was ſchon lange beſteht, im Gegenſ. zu recens).

vetustas, ātis, *f.* (vetus), **Alter** (d. h. d. lange Beſtehen).

vetustus, a, um (vetus), **alt** (oft mit dem Nebenbegriff des Vorzüglichen u. Ehrwürdigen): mores vetusti, die **gute, alte** Sitte.

vexo, 1, **beunruhigen, plagen;** von Ländern: **verheeren.**

via, ae, *f.*, **Weg** (auf dem man geht), **Straße.**

vicesĭmus (vigesimus), **a, um,** *num. ord.*, d. **zwanzigſte.**

vicies, *adv. num.*, **zwanzigmal.**

vicinĭtas, ātis, *f.* (vicīnus, Nachbar), **Nachbarſchaft;** dah. *concr.* die **Leute in der Nachbarſchaft.**

victor, ōris, *m.* (vinco), **Sieger;** auch als *adi.*: victor exercitus, ein **ſiegreiches** Heer.

victoria, ae, *f.* (victor), **Sieg;** ſ. civilis u. secundus.

victus, us, *m.* (vivo), 1) **Lebensunterhalt, Nahrung:** cotidianus; Thras. 2, 6; die (perſönlichen) **Lebensbedürfniſſe:** Alc. 1, 3, wo vita d. Lebensweiſe, d. Auftreten nach außen bezeichnet. 2) **Lebensweiſe:** pristinus; Alc. 11, 4; Ag. 7, 3.

video, vidi, visum, 2, **ſehen:** 1) mit den Augen: Cim. 4, 2 u. 3; Ep. 9, 1 cett., mit dem *acc.* des *part.*, z. B. aliquem sedentem vid., jemdn (als einen ſitzenden =) ſitzen ſehen. Das *pass.* dazu nur Milt. 7, 3; Cat. 3, 4 (Hann. 5, 2 iſt viso Lesart für visu). 2) mit dem Geiſte **ſehen, wahrnehmen, einſehen,** aliquid: Milt. 4, 5; Dat. 8, 1 cett.; häufiger mit folgdm *acc. c. inf.*, **ſehen** u. ſ. w., daß etwas iſt; oft iſt d. *inf.* (beſ. esse) zu ergänzen, ſo: quod a plurimis (erg. fieri) videas, was man bei ſo vielen ſehen kann; non videre = nicht wiſſen: Hann. 11, 6. 3) mit folgdm ne: **zuſehen, ſich in acht nehmen:** vide, ne ſieh zu, daß du nicht. — *Pass.* **videor:** 1) d. **Anſehen, den Schein haben, ſcheinen:** videri

volebant, sie wollten, daß es den Anschein haben sollte: Them. 6, 3. Meist persönlich (mit *nom. c. inf.*) konstruiert, z. B. videor, videris, videtur cett. hoc fecisse, ich scheine, du scheinst, er scheint ꝛc. es gethan zu haben, od. es scheint daß (als ob) ich es gethan habe, daß du es gethan hast u. s. w.; so ist auch hier b. *inf.* esse zu ergänzen, so Them. 6, 5; Alc. 1, 1 cett. 2) mihi videor, tibi videris, sibi videtur cett., **glauben:** sibi videtur consecutus (esse), er glaubt erreicht zu haben; doch ist der *dat.* auch oft zu ergänzen: videmur (nobis), wir glauben: Ep. 1, 3; videor (mihi), ich glaube: Att. 12, 4 3) **videtur alicui, es scheint** jemdm **gut, passend, es gefällt** jemdm: Paus. 2, 3; Dat. 11, 1; quae videbantur, dicebat, er sagte (was ihm gut schien —) seine Meinung.

vidua, ae, *f.* (eigentl. *fem.* von viduus, a, um, beraubt einer Sache), **Witwe.**

vigeo, ui, 2, „voller Lebenskraft sein", **blühen:** qui victores viguerant, welche als Sieger in voller Kraft dagestanden hatten.

vigesimus, s. vicesimus.

vigilantia, ae, *f.* (vigilare, wachen), **Wachsamkeit.**

vigilia, ae, *f.* (vigil, wach), „das Wachen" (in der Nacht); dah. 1) **Nachtwache;** s. ago 3, a. 2) b. **Zeit der Nachtwache:** secunda vigilia (*abl.* der Zeit), in der 2. Nachtwache (bei den Römern war die Nacht in 4, bei den Griechen in 3 vigiliae eingeteilt von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang).

viginti, *num. card.*, **zwanzig.**

villa, ae, *f.*, **Landhaus, Landgut.**

vincio, vinxi, vinctum, 4, **fesseln, binden;** s. trado.

vinculum, s. vinculum.

vinco, vici, victum, 3, 1) *intrans.* **siegen, den Sieg davon tragen:** 2) *trans.* a) **besiegen, überwinden:** aliquem. — *Part.* **victus, besiegt,** als *subst.*, b. **Besiegte:** Eum. 11, 3; b) trop. worin **übertreffen,** aliqua re, z. B. aliquem parsimonia, cura; dah. consilio vincor, ich werde überlistet.

vinculum od. **vinclum, i,** *n.* (vincio), 1) „**Band**" (zum Festbinden): epistolae. 2) *plur.* **vincula, orum, Bande, Fesseln;** dah. **Gefängnis:** in vinculis esse; vinc. publica, Staatsgefängnis.

vindico, 1, **für sich in Anspruch nehmen:** nonnulla ab imperatore, (einiges von dem Verdienst des Feldherrn); in libertatem vind., in Freiheit versetzen, wieder frei machen.

vinea, ae, *f.* (vinum), „Weinberg"; übertr. „**Schirmdach**", in der Gestalt einer Weinlaube, aus leichtem Holz und Flechtwerk gefertigt, oben zur Abwehr von Steinwürfen und Pfeilschüssen mit einem doppelten Dach von Brettern u. Flechtwerk versehen und durch rohe Häute gegen Feuer geschützt; sie wurden auf Rädern fortbewegt. Unter ihnen führten die Belagerer den Mauerbrecher gegen die Mauer der feindlichen Stadt u. verrichteten Schanzarbeiten u. dgl.

vinolentus, a, um (vinum), 1) voll Wein, **trunken;** 2) **dem Trunk ergeben:** Alc. 11, 4.

vinum, i, *n.*, **Wein.**

violo, 1 (vis), **gewaltsam behandeln, mißhandeln:** cedentes; Ag. 4, 6; bes. in sittlicher Beziehung: a) etwas **verletzen, entweihen:** fanum, sacra; s. clementia. b)

jemdn verletzen = **beleidigen, kränken:** Pel. 5, 2; Att. 9, 3.
Vipsanius, ſ. Agrippa.
vir, i, *m.*, **Mann.**
vires, ſ. vis.
virgo, ĭnis, *f.*, **Jungfrau;** virgo filia, jungfräuliche Tochter; ſ. nubilis.
virgŭla, ae, *f.* (*demin.* von virga), e. **kleiner Zweig.**
virīlis, e (vir), **männlich.**
virītim, *adv.* (vir), **Mann für Mann, einzeln.**
virtus, ūtis, *f.* (vir), „Mannhaftigkeit"; *plur.* pristinae virtutes, die früheren Beweiſe von Mannhaftigkeit. Dah. die dem Manne beſ. eigentümlichen geiſtigen (u. körperlichen) Vorzüge, zuſammengefaßt u. beſondere, ſowie das dadurch Erreichte. 1) allgem.: a) männlicher **Charakter:** Ag. 5, 3; Hann. 1, 6; ſ. sum I, 1, b; b) **Tüchtigkeit:** virt. bellica; Thras. 1, 1; Eum. 1, 1; Reg. 1, 2; Hann. 1, 2; ſ. indoles, praebeo; **Thatkraft:** Reg. 2, 2; c) im *plur.* virtutes, **treffliche, glänzende Eigenſchaften, Vorzüge:** Epaminondae, Graecorum, animi; Them. 1, 1; 8, 2; Alc. 1, 1; Timoth. 1, 1; Ep. 10, 1. 2) beſ. a) in bezug auf den Krieg: **Tapferkeit:** militum, exercitus, belli (im Kriege), hostium; virtute valere, ſ. valeo: Milt. 4, 5; Alc. 7, 3; b) **Tugend, tugendhafter Wandel:** Dion 6, 2. 3) das durch ſolche Eigenſchaften Erreichte: **Verdienſt** d. h. verdienſtvolle That: laus od. obtrectatio virtutis: Lys. 1, 1; Alc. 11, 4; *plur.* **Verdienſte:** Thras. 1, 3; Ep. 1, 4; Pel. 1, 1; Cat. 2, 4.
vis, *f.* (im *sing.* nur *nom.* vis, *acc.* vim, *abl.* vi, vom *plur.* vires alle Formen), 1) **Gewalt, Kraft, Stärke** (von Perſonen u. Sachen): pugnantium, morbi; vis flammae, d. Glut der Flamme; ſ. exerceo; d. **gewaltige Andrang** (im Kampf): hostium; ſ. sustineo. — *Plur.* **vires, Kräfte:** corporis; adolescentes viribus maximis (*abl. qual.*), Jünglinge von ſehr großer Körperkraft; ebenſo viribus firmis esse; magnitudo virium; Ep. 5, 2; vires vimque pugnantium (Thras. 1, 4 Lesart für vires virtutemque p.), d. Körperkraft u. Gewalt (d. h. auch d. Zahl) der Kämpfenden, ſ. abeo. 2) **Gewalt** (d. h. Gewaltthätigkeit): vi (mit Sturm) expugnare; vim adhibere u. afferre (ſ. dieſe Verba); Milt. 8, 3; Thras. 4, 1; dah. d. **Gewaltſtreich:** Alc. 3, 3. 3) *plur.* vires, d. **Menge, Maſſe:** barbarorum.
viso, si, sum, 3 (*intens.* von video), (genau und mit lebendiger Teilnahme) **ſehen;** ſ. gratia.
visus, us, *m.* (video), „das Sehen", meton. das Geſehene, **Erſcheinung;** ſ. obiicio.
vita, ae, *f.* (vivo), **Leben.** 1) **Lebenszeit:** Cim. 4, 4; vitam agere, ponere (ſ. dieſe Verba); ſ. perpetuus, reliquus u. genus a. E. 2) **Leben, Lebensweiſe:** vitae dignitas, consuetudo, elegantia, Att. 7, 3; ſ. victus; **Benehmen:** Timoth. 4, 2. 3) **Lebensbeſchreibung:** imperatorum, virorum.
vitium, i, *n.*, d. (einem anhaftende) **Mangel, Fehler:** Them. 1, 1; Chabr. 3, 3. Dah. insbeſ. a) **Laſter** (im Gegenſ. zu virtus, Tugend): Alc. 1, 1; b) **Fehler, Verſehen:** v. ducum; **Schuld:** v. adversariorum.
vito, 1, **vermeiden, entgehen:** insidias, suspiciones.
vitulīnus, a, um (vitulus, Kalb), **vom Kalbe.** *Subst.* **vitulina, ae,** *f.* (scil. caro), **Kalbfleiſch.**
vivo, vixi, victum, 3, **leben;**

cum aliquo viv., bei jemdm leben; ſ. liber, a, um.

vivus, a, um (vivo), **lebend, lebendig**: Alc. 10, 2 cett.; — **bei Lebzeiten**: Dion 10, 2; Reg. 3, 4; aliquo vivo (*abl. abs.*), **bei** jemds **Lebzeiten**: vivo se, zu ſeinen Lebzeiten.

vix, *adv.*, **kaum.**

vocito, 1 (*frequent.* von voco), „oft nennen", **zu nennen pflegen.**

voco, 1, **herbeirufen, rufen**: ad arma; übertr. in crimen vocari, ſ. crimen. Insbeſ. a) jemdn **einladen** (zur Tafel): Att. 14, 2; b) mit einem Namen **nennen**, mit doppeltem *acc.*, z. B. quod illi ostracismon vocant, was jene Oſtr. nennen; im *pass.* mit doppeltem *nom.*: **genannt werden, heißen**: (porticus), quae poecile vocatur, welche die bunte heißt.

volo, volui, velle, wollen, wünſchen, willens, geneigt ſein: 1) aliquid, etwas; 2) mit folgdm *inf.*, wenn das Subjekt des abhängigen Satzes dasſelbe iſt, wie im regierenden; b. *inf.* iſt öfter aus dem Zuſammenhange zu ergänzen, z. B. Them. 4, 3 erg. movere; Cim. 4, 1 frui; Lys. 4, 3 dicere; Con. 3, 4 tradere. 3) mit folgdm *acc. c. inf.*; ſ. existimo 2, fio, 1, b.

volūmen, ĭnis, *n.* (volvĕre), wälzen, rollen), „Schriftrolle" (die Bücher wurden nämlich bei den Alten zuſammengerollt), dah. **Buch** als Ganzes, **Schrift**; Att. 16, 3 ſind einzelne Teile eines Werkes gemeint, — **Band.**

Volumnius, i, *m.*, *nom. propr.*

voluntas, ātis, *f.* (volo), **Wille, Verlangen**: Dat. 4, 3; Eum. 8, 1; **Abſicht, Vorhaben**: Lys. 2, 3; Dion 3, 3; ſ. perduco. 2) **Bewilligung, Einwilligung**: voluntate alicuius, mit jemds Bewilligung: Milt. 2, 3; 8, 3; **Zuſtimmung**: Paus. 2, 6. 3) allgem. **Geſinnung**: Dat. 5, 6; Hann. 2, 2; ſ. promptus (proprius); **Stimmung**: Dion 10, 2; Eum. 12, 3; ſ. offendo; insbeſ. wohlwollende Geſinnung, **Wohlwollen**: Thras. 4, 2.

votum, i, *n.* (*part. perf. pass.* von vovēre, geloben), „das Gelobte", **Gelübde**; ſ. damno, suspicio.

vox, vocis, *f.*, **Stimme.**

vulgo, *adv.*, **allgemein, von allen.**

vulgus, i, *n.* (ſelten *masc.*), **die** (große) **Menge, Volk, Publikum.** Insbeſ. a) d. **Pöbel**: Att. 11, 1; b) d. **Kriegsvolk**: Atheniensium; praesente vulgo, in Gegenwart d. Kriegsvolkes; ſ. edo.

vulnĕro, 1 (vulnus), **verwunden.**

vulnus, ĕris, *n.*, **Wunde**, auch trop.: vulnus accipio, (ich erhalte eine Wunde =) mir wird eine Wunde geſchlagen.

Vulso, ſ. Manlius 1.

vultus, us, *m.*, **Geſicht, Miene.**

X.

Xenŏphon, ontis, *m.* (Ξενοφῶν), ein Athener, Schüler des Sokrates, als Schriftſteller u. Feldherr berühmt; er lebte von 444—354 v. Chr.

Xerxes, is auch i, *m.* (Ξέρξης), König von Perſien, 485—465 v. Chr., ein Sohn des Königs Darius Hyſtaspis (ſ. Darius 1). Er unternahm den großen (3ten) Feldzug gegen Griechenland 480 v. Chr.

Z.

Zacynthius, a, um, zacynthiſch, von Zacynthus (griech. Ζάκυνθος, jetzt Zante), einer Inſel an der Weſtküſte des Peloponnes im ioniſchen Meere.

Zama, ae, *f.*, Stadt in Numidien, 5 Tagereiſen ſüdweſtlich von Karthago. Hier ſchlug 202 v. Chr. P. Cornelius Scipio (ſ. Cornelius 2) den Hannibal u. beendete damit den 2. puniſchen Krieg (218—202 v. Chr.).

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:

	ℳ	₰
Aeschinis in Ctesiphontem oratio ed. *Weidner*	3.	60
Aeschyli Agamemno ed. *R. Enger*	3.	75
Aristophanis Nubes ed. *Teufel.* Ed. II.	1.	20
Delectus epigramm. Graec. ed. *Jacobs*	1.	80
Demosthenis conciones ed. *H. Sauppe.* Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II.	1.	—
Euripidis tragoediae ed. *Pflugk* et *Klotz.* Vol. I, II et III. Sect. I—III.	14.	70
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III.	1.	50
„ I. „ 2. Hecuba. Ed. III. ed. *Wecklein*	1.	20
„ I. „ 3. Andromacha. Ed. II.	1.	20
„ I. „ 4. Heraclidae. Ed. II	1.	20
„ II. „ 1. Helena. Ed. II.	1.	20
„ II. „ 2. Alcestis. Ed. II.	1.	20
„ II. „ 3. Hercules furens Ed. II. cur. *Wecklein*	1.	80
„ II. „ 4. Phoenissae. Ed. II. cur. *Wecklein*	2.	25
„ III. „ 1. Orestes	1.	20
„ III. „ 2. Iphigenia Taurica	1.	20
„ III. „ 3. Iphigenia quae est Aulide	1.	20
Hesiodi carmina ed. *Goettling* et *Flach.* Ed. III.	6.	60
Homeri Ilias ed. *Spitzner.* Sect. I—IV	4.	50
Einzeln:		
Sect. I. lib. 1—6	—	90
Sect. II. lib. 7—12	—	90
Sect. III. lib. 13—18	1.	35
Sect. IV. lib. 19—24	1.	35
Lysiae et Aeschinis orationes selectae ed. *Bremi*	1.	50
Lysiae orationes selectae ed. *Bremi*	—	90
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen.* Ed. II. cur. *Schneidewin.* Vol. I.	3.	90
—— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) (à 1 ℳ 50 ₰.)	3.	—
Platonis opera omnia ed. *Stallbaum* X voll. (21 Sectiones.)		
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1. Apologia Socratis et Crito. Ed. *Wohlrab*	2.	40
Vol. I. Sect. 2. Phaedo. Ed. V. cur. *Wohlrab*	2.	70
Vol. I. Sect. 2. Symposium c. ind. Ed. III. Vergr.	2.	25
Vol. II. Sect. 1. Gorgias. Ed. III	2.	40
Vol. II. Sect. 2. Protagoras c. ind. Ed. IV. ed. *Kroschel*	2.	40
Vol. III. Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II. [Vrgr.]	7.	50
Vol. III. Sect. 1. Politia lib. I—V	4.	20
Vol. III. Sect. 2. lib. VI—X	3.	30
Vol. IV. Sect. 1. Phaedrus. Ed. II	2.	40
Vol. IV. Sect. 2. Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II	2.	70
Vol. V. Sect. 1. Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II	2.	70
Vol. V. Sect. 2. Cratylus cum. ind.	2.	70
Vol. VI. Sect. 1. Euthydemus	2.	10
Vol. VI. Sect. 2. Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. [Vergr.]	4.	20
Vol. VII. Timaeus et Critias. [Vergriffen.]	5.	40

	ℳ ₰
Platonis opera omnia ed. *Stallbaum.*	
Einzelnen:	
Vol. VIII. Sect. 1. Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab*	3. —
Vol. VIII. Sect. 2. Sophista . .	2. 70
Vol. IX. Sect. 1. Politicus et incerti auctoris Minos	2. 70
Vol. IX. Sect. 2. Philebus . . .	2. 70
Vol. X. Sect. 1. Leges. Vol. I. lib. I—IV	3. 60
Vol. X. Sect. 2. lib. V—VIII . .	3. 60
Vol. X. Sect. 3 lib. IX—XII et Epinomis	3. 60
Sophoclis tragoediae ed. *Wunderus.* 2 voll.	9. 90
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Philoctetes. Ed. IV ed. *Wecklein*	1. 50
Vol. I. Sect. 2. Oedipus Rex. Ed. V ed. *Wecklein*	1. 50
Vol. I. Sect. 3. Oedipus Coloneus. Ed. III	1. 80
Vol. I. Sect. 4. Antigona. Ed. V ed. *Wecklein*	1. 50
Vol. II. Sect. 1. Electra. Ed. III	1. 20
Vol. II. Sect. 2. Aiax. Ed. III .	1. 20
Vol. II. Sect. 3. Trachiniae. Ed. II	1. 20

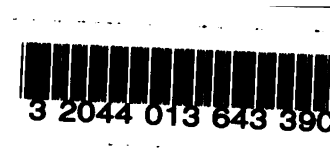
	ℳ ₰
Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII ed. *Poppo.*	
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Lib. I. Ed. II .	3. —
Vol. I. Sect. 2. Lib. II. Ed. II .	2. 25
Vol. II. Sect. 1. Lib. III. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2. 40
Vol. II. Sect. 2. Lib. IV. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2. 70
Vol. III. Sect. 1. Lib. V. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2. 40
Vol. III. Sect. 2. Lib. VI. Ed. II ed. *J. M. Stahl*	2. 40
Vol. IV. Sect. 1. Lib. VII. Ed II. ed. *J. M. Stahl*.	2. 70
Vol. IV. Sect. 2. Lib. VIII . .	1. 50
Xenophontis Cyropaedia ed. *Bornemann.* [Vergriffen.]	1. 50
—— **Memorabilia** ed. *Kühner*. Ed. II	2. 70
—— **Anabasis** ed. *Kühner*	3. 60
Einzeln à 1 ℳ 80 ₰.	
Sect. I. lib. I—IV.	
Sect. II. lib. V—VIII.	
—— **Oeconomicus** ed. *Breitenbach*	1. 50
—— **Agesilaus** ed. *Breitenbach* . .	1. 20
—— **Hiero** ed. *Breitenbach*	— 75
—— **Hellenica**, Sect. I. (lib. I. II.) ed. *Breitenbach*. Ed. II	1. 80
—— —— Sect. II. (lib. III—VII) ed. *Breitenbach*	4. 80

3/56-123

This book is a preservation photocopy
produced on Weyerhaeuser acid free
Cougar Opaque 50# book weight paper,
which meets the requirements of
ANSI/NISO Z39.48-1992 (permanence of paper)

Preservation photocopying and binding
by
Acme Bookbinding
Charlestown, Massachusetts
1994

3 2044 013 643 390


3 2044 013 643 390